

Rechnungsabschluss

der

Bundeshauptstadt Wien

für das

Jahr 2018

Wien 2019

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren!

2018 war ein gutes Jahr, da die von der Wiener Stadtregierung gesteckten Ziele erreicht wurden, ja teilweise sogar übererfüllt werden konnten. Trotz eines insbesondere international volatilen Umfeldes wurden die klassischen Tugenden des Wiener Budgetvollzuges auch in diesem Jahr erneut unter Beweis gestellt.

Es ist mir dabei ein grundsätzliches Anliegen, auf die enorme und oft unterschätzte Wirtschaftsleistung hinzuweisen, die am Standort Wien erbracht wird und die die Grundlage für den Wohlstand und die Qualität unserer Stadt ist. Insgesamt erwirtschafteten die Wienerinnen und Wiener 94 Milliarden Euro, das sind 25 Prozent des österreichischen Bruttoinlandsproduktes. Darauf können wir stolz sein und diese erbrachte Leistung auch als Ansporn für die vor uns liegenden Aufgaben nutzen.

Nun zu einigen Eckdaten des Jahres 2018: der Rechnungsabschluss verzeichnet Ausgaben in Höhe von fast 14 Milliarden Euro. Die geplante Aufnahme von Fremdmittel konnte im Budgetvollzug um 81 Millionen Euro deutlich unterschritten werden. Somit nahm die Stadt Wien 22 Prozent weniger Schulden auf als im Konsolidierungspfad zum ausgeglichenen Budget im Jahr 2020 vorgesehen. Die Stadt Wien hat damit ihre Verpflichtungen aus dem Österreichischen Stabilitätspakt dank eines Maastricht-Überschusses von 64 Millionen Euro (vorläufiges Ergebnis ohne noch anzurechnende Flüchtlingskrisenkosten) übererfüllt.

Diese erfreulichen Indikatoren bestätigen den wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Kurs der Stadtregierung: der Weg zum ausgeglichenen Haushalt wird nicht über kontraproduktive Austeritätspolitik, die sich nach der Krise auf unserem Kontinent durchzusetzen schien, sondern über Investitionen in die Zukunftsfelder großer Metropolen geführt. Erfreulicherweise führten Positivbeispiele wie Portugal hier langsam zu einem Umdenken in Europa. Wien geht einen Weg der Vernunft, der mit gezielten Maßnahmen der Förderung und Unterstützung und einem gleichzeitig wachsamem Auge auf den Vollzug zum Erfolg führt.

Die Ausgaben zeigen deutlich, wo unser Fokus liegt: Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes, Sicherung hoher sozialer Standards, exzellente medizinische Versorgung und beste Voraussetzungen für alle Kinder und Jugendlichen unserer Stadt. Ein Drittel der Gesamtausgaben in Höhe von 4,7 Milliarden Euro wurde nachfragewirksam eingesetzt. 1,6 Milliarden Euro wurden in Bildung, 2,2 Milliarden Euro in Gesundheit, 2 Milliarden Euro in Soziales und 830 Millionen Euro für Kinderbetreuung bereitgestellt.

Dies war auch deswegen möglich, weil die Wirtschaft sich positiv entwickelte. 2018 wuchs das Österreichische Bruttoinlandsprodukt um 2,7 Prozent – und damit durchschnittlich weitaus mehr als im Euroraum. Dies wirkte sich auch positiv auf die Lage am Wiener Arbeitsmarkt aus, wo noch nie so viele Menschen in Beschäftigung standen, während die Zahl der Menschen ohne Beschäftigung beständig zurückgeht. Gleichzeitig fragen die Wiener Unternehmen weiter Arbeitskräfte nach, die Zahl der offenen Stellen ist um 31 Prozent höher als noch vor einem Jahr. Also positive Entwicklungen nach einigen Jahren der Durststrecke.

Unsere Stadt ist eine der am schnellsten wachsenden Millionenstädte der Europäischen Union, eine attraktive Destination für Betriebe und damit auch für zukunftsorientierte Menschen. Über die Hälfte der internationalen Betriebsansiedlungen in Österreich finden in Wien statt, Wien ist der Motor der Wirtschaft nicht nur in Österreich, sondern strahlt auch nach Ostmitteleuropa sowie auf die Balkanhalbinsel aus.

Erfolge werden aus Mut und Optimismus gemacht. Trotzdem verschließen wir nicht die Augen vor einem internationalen Umfeld, das auch teilweise von Unsicherheiten geprägt ist. Wie es mit dem Brexit weitergeht, welche Auswirkungen der Handelsstreit zwischen China und den USA haben werden oder wie sich die deutsche Konjunktur entwickelt ist offen. Unsere Aufgabe ist es, Wien auf einen möglichst guten Pfad zu führen, zu stärken und dorthin zu orientieren, wo wir die besten Chancen sehen.

Ich werde daher das Budgetjahr 2019 genauso aktiv und positiv gestalten und mit einer Wirtschafts- und Innovationsstrategie unterlegen, mit der wir ab Herbst 2019 die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Stadt stellen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihre Leistung und ihr Engagement das erfolgreiche Ergebnis 2018 ermöglicht haben, allen voran dem Team der Finanzverwaltung. Besonderer Dank gilt naturgemäß allen Wienerinnen und Wienern, die mit ihrer Tatkraft und ihrem Engagement ermöglichen, dass wir in eine positive Zukunft blicken können.

Peter Hanke

Amtsführender Stadtrat für Finanzen

Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	III
Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre.....	1
Gesamtübersicht.....	2
Rechnungsquerschnitt.....	4
Übersicht nach Ansätzen.....	7
Kassenabschluss.....	35
Haushaltsrechnung nach Ansätzen und Posten.....	37
Ausweise.....	173
Ausweis über die Sachinvestitionen.....	173
Projektausweise.....	185
Nachweis über die Postensummen.....	189
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes.....	195
Nachweis über die Rücklagengebarung.....	199
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I.....	202
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II.....	205
Nachweis über den Schuldendienst.....	206
Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden.....	207
Nachweis über die Haftungen.....	208
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen.....	209
Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen.....	212
Nachweis über verwaltete Einrichtungen gemäß § 23 Abs. 6 VRV 2015.....	213
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben.....	216
Nachweis über das ständige Personal.....	219
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenuss empfängerInnen.....	221
Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung.....	223
Inventar.....	231
Geldinventar.....	231
Mengeninventar.....	237
Vermögens- und Schuldennachweis gem. § 16 Abs. 1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit.....	253
Erläuterungen größerer Abweichungen vom Voranschlag.....	255

Anhang.....	285
Finanzschuldenbericht 2018.....	285
Wiens Schulden - Eine transparente Bestandsanalyse.....	318
Beteiligungsspiegel 2018.....	329
Gender Budgeting.....	333
Dezentralisierung – Bezirksausgaben.....	397
Sachregister.....	401

An den

**Finanzausschuss
Stadtssenat
Gemeinderat**

A l l g e m e i n e s

Der in der Sitzung des Gemeinderates vom 21. November 2017 genehmigte Voranschlag für das Jahr 2018 sah Einnahmen von 13.364.552.000 EUR und Ausgaben von 13.740.552.000 EUR vor. Der veranschlagte Gebarungsabgang betrug 376.000.000 EUR.

Weiters wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 24. Oktober 2018 rückwirkend mit 1. Jänner 2018 ein Nachtragsvoranschlag gemäß § 86b Abs 1 WStV für das Jahr 2018 beschlossen, der keine Auswirkungen auf den Gesamtsaldo, die Gesamteinnahmen- sowie -ausgabensumme hatte. Der Nachtragsvoranschlag enthielt saldenneutrale Budgetverschiebungen auf dem (Ansatz)Unterabschnitt 026 – Sammelansätze der Geschäftsgruppen, die infolge der im Mai 2018 erfolgten umfassenden Änderung der Geschäftsgruppeneinteilung erforderlich wurden. Im vorliegenden Rechnungsabschluss verstehen sich in Entsprechung des § 86b Abs 2 WStV die Werte des Voranschlages inklusive der Werte des Nachtragsvoranschlages.

Die **Jahresrechnung 2018** entwickelte sich im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt:

Voranschlag 2018		Rechnungsabschluss 2018	
	EUR		EUR
Einnahmen	13.364.552.000	Einnahmen	13.996.351.097,27
Ausgaben	13.740.552.000	Ausgaben	13.996.351.097,27
Abgang.....	376.000.000	Abgang (administratives Jahresergebnis) ...	0,00

Der Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“) des vorliegenden Rechnungsabschlusses (siehe Rechnungsquerschnitt Seite 4 f) weist einen negativen Saldo von rd 9,7 Mio EUR aus (veranschlagt war ein negativer Maastricht-Saldo von rd 437,2 Mio EUR). Unter Berücksichtigung der lt. ESVG 2010 vorgegebenen Korrekturen der Einnahmen und Ausgaben, welche einen positiven Saldo von rd 22,4 Mio EUR ergeben, berechnet sich im Jahr 2018 ein positiver Finanzierungssaldo laut ESVG 2010 von rd 12,6 Mio EUR (siehe Überleitungstabelle Seite 6).

Unter Berücksichtigung der außerbudgetären Einheiten nach ESVG beträgt der für den ÖStP 2012 relevante positive Maastricht-Saldo 63,8 Mio EUR. Da zwischen der Bundesanstalt Statistik Österreich und der MA 5 hinsichtlich der periodengerechten Zinsabgrenzung unterschiedliche Ansichten bestehen, beträgt der von ÖSTAT berechnete positive ÖStP 2012-Maastricht-Saldo 57,3 Mio EUR.

Laut BMF sind für das Jahr 2018 voraussichtlich Flüchtlingskosten (inkl Kosten für die Terrorbekämpfung) iHv 0,28 % des BIP anrechenbar. Ist die Summe der gemeldeten Flüchtlingskosten (inkl Kosten für die Terrorbekämpfung) aller Gebietskörperschaften größer als der von der Europäischen Kommission (EK) anerkannte Wert, erfolgt die innerstaatliche Aufteilung – wie in den Jahren 2016 und 2017 – im Verhältnis der tatsächlichen Mehrkosten. Die saldierten Mehrkosten Wiens des Jahres 2018 gegenüber dem Jahr 2014 (Basisjahr) betrugen aufgrund der im April 2019 auf Ersuchen des BMF durchgeführten Erhebung aus dem Titel „Flüchtlinge“ rd 196,2 Mio EUR und aus dem Titel „Terrorbekämpfung“ rd 0,9 Mio EUR, gesamt sohin rd 197,1 Mio EUR. Dieser Betrag umfasst die Ausgaben für Flüchtlinge der Gemeinde Wien als Einheit des Sektors Staat des ESVG und wäre daher dem oben genannten positiven Maastricht-Saldo iHv 63,8 Mio EUR hinzuzurechnen. Unter Einbeziehung der Flüchtlingskosten wurden somit die Vorgaben des ÖStP 2012 hinsichtlich des Haushaltssaldos für das Jahr 2018 mehr als übererfüllt.

Über die tatsächliche Anrechenbarkeit der Höhe der Flüchtlingskosten hat das Österreichische Koordinationskomitee (ÖKK) im Herbst 2019 zu entscheiden.

Für das Jahr 2017 hat das Österreichische Koordinationskomitee (ÖKK) Wien Flüchtlingskosten in Höhe von 263,1 Mio EUR angerechnet.

Die Strategie 2.0 für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen wurde im Jahr 2018 aufgrund der positiven Kursentwicklung vorzeitig umgesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einem Volumen von 398,3 Mio EUR wurden von Schweizer Franken in Euro konvertiert. Die Stadt Wien hat somit den gänzlichen Ausstieg aus Fremdwährungsfinanzierungen vollzogen.

Bei einem Vergleich des Rechnungsabschlussergebnisses mit dem Präliminare sind folgende größere Abweichungen festzustellen:

Mehreinnahmen waren insbesondere bei den Eigenen Steuern mit 69,2 Mio EUR, bei den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit 143,1 Mio EUR, bei den Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen mit 24,5 Mio EUR, bei den sonstigen laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts mit 97,9 Mio EUR, bei den Fremdmittelaufnahmen mit 399,6 Mio EUR (wobei davon 98,3 Mio EUR auf die Konvertierung von Schweizer Franken- in Eurofinanzierungen zurückzuführen waren) und bei der Verrechnung der Zuweisungen an die Bezirke für den Straßenbau, für Park- und Grünanlagen, für den Kanalnetzausbau sowie für die bauliche Instandhaltung der Kindergärten und der allgemein bildenden Pflichtschulen mit 27,1 Mio EUR zu verzeichnen.

Mindereinnahmen entstanden demgegenüber bei den Einnahmen aus Leistungen mit 34,9 Mio EUR, bei den Beiträgen des Bundes für den LehrerInnenpersonalaufwand mit 31,4 Mio EUR, bei den Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes mit 25,5 Mio EUR, bei den Abgaben- und Verwaltungsstrafen mit 30,8 Mio EUR und bei den Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen mit 23,3 Mio EUR

Mehrausgaben ergaben sich bei den Energiebezügen mit 11,7 Mio EUR, bei der Instandhaltung mit 111,9 Mio EUR, bei den Öffentlichen Abgaben mit 39,3 Mio EUR, bei den laufenden Transferzahlungen der Gruppe Kunst, Kultur und Kultus mit 16,2 Mio EUR, bei der Dotation des Fonds Soziales Wien mit 105,7 Mio EUR, bei der Tilgung der Finanzschulden mit 101,7 Mio EUR (wobei davon 98,3 Mio auf die Konvertierung von Schweizer Franken- in Eurofinanzierungen zurückzuführen waren) und der inneren Darlehen mit 20,1 Mio EUR, bei den Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte) mit 40,3 Mio EUR sowie bei den Zuführungen an Rücklagen mit 345,7 Mio EUR.

Minderausgaben entstanden bei den Leistungen für das aktive Personal des Magistrates mit 59,2 Mio EUR und bei den LandeslehrerInnen mit 25,9 Mio EUR, bei den Pensionen und sonstigen Ruhebezügen der LandeslehrerInnen mit 1,7 Mio EUR, bei den Ausgaben für Miete und Pacht mit 28,3 Mio EUR, bei den Leistungsentgelten der Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung mit 56,4 Mio EUR, durch die rechnungsmäßig als Minderausgaben ausgewiesenen Verstärkungsmittel, die mit 18,3 Mio EUR veranschlagt waren, jedoch während des Jahres den sachlich zuständigen Ansätzen zugeordnet wurden (in Form von Bedeckungen für über- und außerplanmäßige Ausgaben), bei den laufenden Transferzahlungen im Bereich der Wohnbauförderung mit 21,7 Mio EUR, beim Schuldendienst Verzinsung mit 39,3 Mio EUR sowie bei den Darlehen zur Investitionsförderung mit 57,4 Mio EUR.

Mehrausgaben einerseits bzw. Minderausgaben andererseits ergaben sich ferner durch die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde. Und zwar werden die gemäß § 86 der Wiener Stadtverfassung den Organen der Bezirke zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten bereitgestellten Mittel im Voranschlag auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, als Globalsummen ausgewiesen. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben sind jedoch im Rechnungsabschluss den der funktionellen und ökonomischen Gliederung entsprechenden Haushaltsstellen zuzuordnen. Auf diesen - im Voranschlag nur mit einem Erinnerungswert dotierten Positionen - scheinen somit die Aufwendungen der Bezirke jeweils als Mehrausgabe auf, während sich auf den betreffenden Haushaltsstellen der Ansätze 0500 und 0501 Minderausgaben in Höhe der veranschlagten Globalsummen (insgesamt rd 204,6 Mio EUR) ergeben.

Eine Gesamtübersicht der Haushaltsrechnung wird auf den Seiten 2 und 3 dargestellt. Sie zeigt folgende Entwicklung der (voranschlagswirksamen) Rückstände:

	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
Aus dem Vorjahr vorgetragene Rückstände	912.387.242,60	1.911.195.319,24
Gebührstellungen	13.996.351.097,27	13.996.351.097,27
Summe	14.908.738.339,87	15.907.546.416,51
Abstattungen hierauf (kassenmäßige Einnahmen bzw. Ausgaben).....	13.420.792.969,97	14.315.820.105,56
Sonach auf das Verwaltungsjahr 2018 zu übertragende Rückstände..	1.487.945.369,90	1.591.726.310,95

Die voranschlagsunwirksame Gebarung wird in der Nachweisung auf den Seiten 223 ff, getrennt nach Einnahmen und Ausgaben, dargestellt.

Der Schuldenstand, dessen Details aus dem „Nachweis über die Finanzschulden“ auf Seite 202 ff ersichtlich sind, zeigt folgende Entwicklung:

	in Mio EUR
Stand am 1. Jänner 2018.....	6.411,3
Zugänge	+ 1.320,7
Abgänge	- 1.031,7
Stand am 31. Dezember 2018	6.700,3

Die Rücklagengebarung hat sich wie folgt entwickelt:

	in tausend EUR
Stand am 1. Jänner 2018.....	1.106.328
Zuführungen	+ 348.200
Entnahmen	- 147.054
Stand am 31. Dezember 2018	1.307.474

Die Darstellung der einzelnen Rücklagen ist dem Nachweis über die Rücklagengebarung auf Seite 199 f zu entnehmen.

Auf den Seiten 173 ff sind folgende Ausweise und Nachweise enthalten:

Ausweis über die Sachinvestitionen,
 Projektausweise,
 Nachweis über die Postensummen,
 Nachweis über die Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechts,
 Nachweis über die Rücklagengebarung,
 Nachweis über die Finanzschulden I,
 Nachweis über die Finanzschulden II,
 Nachweis über den Schuldendienst,
 Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden,
 Nachweis über die Haftungen,
 Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen,
 Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen,
 Nachweis über verwaltete Einrichtungen gemäß § 23 Abs. 6 VRV 2015
 Sammelnachweis über die Leistungen für Personal sowie über die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge,
 Nachweis über das ständige Personal,
 Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und VersorgungsgenussempfängerInnen,
 Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung,
 Inventar (Geldinventar und Mengeninventar der Stadt Wien),
 Vermögens- und Schuldennachweis gemäß § 16 Abs. 1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit.

Im Sinne des Beschlusses des Gemeinderates vom 22. Februar 1985, Pr. Z. 598/85, werden auf den Seiten 255 ff die **größeren Abweichungen** zwischen dem veranschlagten Betrag und der Gebühr erläutert.

E i n n a h m e n

Die wichtigsten Einnahmearten und deren Anteil an den Gesamteinnahmen zeigt die folgende Übersicht:

	Voranschlag		Rechnungsabschluss	
	EUR	%	EUR	%
Eigene Steuern.....	1.645.191.000	12,3	1.714.430.337,34	12,2
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben.....	5.984.470.000	44,8	6.127.613.778,00	43,8
Gebühren.....	478.490.000	3,6	503.034.328,63	3,6
Einnahmen aus Leistungen.....	819.742.000	6,1	784.824.885,54	5,6
Kostenersätze der Wiener Stadtwerke.....	643.244.000	4,8	639.299.710,02	4,6
Beiträge des Bundes für den LehrerInnenpersonalaufwand	988.149.000	7,4	956.710.660,46	6,8
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	336.635.000	2,5	434.565.051,56	3,1
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	163.249.000	1,2	137.744.803,27	1,0
Fremdmittelaufnahmen	943.004.000	7,1	1.342.594.817,44	9,6
Innere Darlehen.....	29.136.000	0,2	25.517.848,54	0,2
Sonstige Einnahmen	1.333.242.000	10,0	1.330.014.876,47	9,5
Summe	13.364.552.000	100,0	13.996.351.097,27	100,0

Die **eigenen Steuern** stiegen gegenüber dem Voranschlag nominell um 69,2 Mio EUR.

Die Mehreinnahmen verteilten sich im Wesentlichen auf folgende Steuern:

	in Mio EUR
Kommunalsteuer	23,8
Wohnbauförderungsbeitrag	18,5
Parkometerabgaben.....	2,2
Fremdenverkehrsabgaben.....	5,0
Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes.....	6,5
Ausgleichsabgaben.....	5,6

Die **Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (einschließlich der Anteile an der Spielbankabgabe) stiegen nominell um 143,1 Mio EUR gegenüber den Voranschlagsbeträgen (anteilmäßig ergab sich eine Verringerung um 1,0 Prozentpunkte).

Im Rahmen der Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben waren im Vergleich mit den Voranschlagsbeträgen folgende Einnahmen zu verzeichnen:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio EUR	
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.977,1	6.120,7
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	7,4	6,9

Bei den Einnahmen aus **Gebühren** ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von 24,5 Mio EUR.

Im Einzelnen entfielen auf:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio EUR	
Wassergebühren	203,5	225,1
Müllabfuhrabgabe.....	275,0	277,9

Bei den **Einnahmen aus Leistungen** war ein nomineller Rückgang um netto 34,9 Mio EUR auf 784,8 Mio EUR zu verzeichnen (anteilmäßig ergab sich ein Rückgang um 0,5 Prozentpunkte).

Der Rückgang bei den Leistungserlösen der elektronischen Datenverarbeitung ist auf die nunmehr ausschließliche zentrale Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten (veranschlagtes Volumen rd 78 Mio Euro) zurückzuführen. Diese Mindereinnahmen korrespondieren mit Minderausgaben bei den Leistungsentgelten.

In der ausgewiesenen Gesamtsumme von 784,8 Mio EUR waren im Vergleich mit dem Voranschlag folgende Einnahmen enthalten:

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Leistungserlöse der elektronischen Datenverarbeitung	149,7	57,3
Leistungserlöse des Bau- und Gebäudemanagements	7,0	8,1
Leistungserlöse Stadtentwicklung, Stadtplanung	2,0	1,9
Leistungserlöse der Kindergärten	8,2	7,7
Leistungserlöse der sozialpädagogischen Einrichtungen	43,4	43,4
Leistungserlöse des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes	15,8	15,7
Leistungserlöse Straßenbau – Oberflächenwiederherstellung	21,4	34,7
Leistungserlöse der Märkte	5,7	5,9
Leistungserlöse der Bäder	11,5	12,0
Leistungserlöse der Müllbeseitigung	67,0	64,9
Leistungserlöse der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle...	7,9	7,9
Leistungserlöse des Rechnungs- und Abgabewesens	25,4	25,5
Sonstige Leistungserlöse	13,1	9,9
Nebenerlöse	56,7	59,2
Kostensätze im Rahmen der Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude	62,2	60,9
Kostensätze im Rahmen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes	4,7	4,9
Kostensätze im Rahmen der Allgemein bildenden Pflichtschulen	9,8	8,3
Kostensätze im Rahmen der Allgemeinen Sozialhilfe	64,5	78,5
Kostensätze im Rahmen des Pflegekinderwesens	3,5	4,6
Kostensätze im Rahmen des Gesundheitswesens	3,5	3,7
Kostensätze im Rahmen der Straßenreinigung	7,2	8,2
Kostensätze im Rahmen der Märkte	2,3	2,2
Kostensätze im Rahmen der Wasserversorgung	7,2	14,4
Verwaltungskostensätze für Leistungen des Magistrats	192,6	195,1
Sonstige Erlöse und Ersätze	27,4	49,9

Die **Kostensätze der Wiener Stadtwerke** als Refundierung der Personal- und Pensionsaufwendungen sanken - analog den diesbezüglichen Aufwendungen - gegenüber den präliminierten Beträgen von 643,2 Mio EUR um 3,9 Mio EUR auf 639,3 Mio EUR und erreichten damit 4,6% der Gesamteinnahmen.

Im Vergleich mit dem Voranschlag setzten sie sich wie folgt zusammen:

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Kostensatz Aktiv-Personalaufwand der Wiener Stadtwerke	430,5	430,3
Kostensatz Pensionsaufwand der Wiener Stadtwerke (ohne Wiener Linien)...	177,9	175,9
	608,4	606,3
Pensionsbeiträge der Wiener Linien	34,8	33,0
	643,2	639,3

Die **Beiträge des Bundes für den LehrerInnenpersonalaufwand** sanken auf 956,7 Mio EUR, anteilmäßig war gegenüber dem Voranschlag ein Rückgang um 0,6 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die **laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts** stiegen um 97,9 Mio EUR auf 434,6 Mio EUR.

Sie stellen sich im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt dar:

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Bundeszuschuss für die Bildungsanstalt Kinderpädagogik	3,2	3,5
Bundesförderung nach dem Umweltförderungsgesetz.....	5,3	5,7
Zweckzuschüsse Krankenanstaltenfinanzierung	54,8	54,5
Zuschüsse aus dem Gesundheits- und Sozialbereich – Umsatzsteuer- Beihilfe.....	18,5	43,2
Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr.....	10,3	10,3
Förderinitiative Erwachsenenbildung	0,0	2,6
Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	77,2	77,7
Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen.....	12,1	16,0
Zuweisungen für den Personennahverkehr	51,8	52,3
Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	17,8	17,9
Finanzzuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung..	42,7	42,7
Zweckzuschüsse Wohnbauförderung.....	13,0	13,0
Abgeltung Abschaffung Pflegeregress.....	0,0	56,5
Bundeszuschuss für Elementarpädagogik	0,0	7,9
Sonstige.....	30,0	30,8

Bei den Einnahmen aus **Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts** ergab sich gegenüber dem Voranschlagsbetrag eine Minderung um rd 25,5 Mio EUR auf 137,7 Mio EUR.

Folgende Beiträge bzw. Zuschüsse im Vergleich mit dem Voranschlag wurden vereinnahmt:

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Beitrag des Bundes für den Schutzwasserbau	1,9	2,8
Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten.....	7,8	8,1
Beitrag des Bundes für den U-Bahn Bau	78,4	68,4
Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	11,9	11,9
Sonstige.....	63,2	46,5

Die **Fremdmittelaufnahmen**, die mit 943,0 Mio EUR präliminiert waren, wiesen einen Erfolg von 1.342,6 Mio EUR aus.

Im Detail wurden folgende Fremdmittelaufnahmen vorgenommen:

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Investitionsdarlehen von der Österreichischen Bundes- finanzierungsagentur (ÖBFA).....	621,0	621,0
Darlehen für Investitionszwecke	300,0	693,3
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	22,0	21,8
Darlehen für die Bezirke zur Finanzierung von Vorgriffen	0,0	6,5

Im Rahmen der **inneren Darlehen** wurden von den Bezirken für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 zinsfreie Darlehen in der Höhe von rd 25,5 Mio EUR in Anspruch genommen.

Die **sonstigen Einnahmen**, die mit 1.333,2 Mio EUR präliminiert waren, sanken um 3,2 Mio EUR auf 1.330,0 Mio EUR und erreichten damit 9,5 % der Gesamteinnahmen.

Im Detail stellten sich die sonstigen Einnahmen im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt dar:

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Grundverkauf und -tausch.....	25,2	35,0
Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen und Materialien	8,3	8,5
Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben	1,7	10,7
Einnahmen aus Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	63,9	63,8
Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen	8,2	8,4
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	63,3	65,6
Abgaben- und Verwaltungsstrafen	120,5	89,7
Pensionsbeiträge der pragmatischen Bediensteten	136,7	135,3
Pensionsbeiträge - Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal	365,7	369,4
Pensionsbeiträge - LandeslehrerInnen	42,4	39,0
Entnahmen aus Rücklagen	143,0	147,1
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen	252,0	228,7
Rückersätze diverser Ausgaben aus Vorjahren	6,9	16,5
Rückerstattung von Baukostenzuschüssen im Rahmen der Wohnbauförderung.....	5,0	5,6
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für den Straßenbau.....	0,0	7,1
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für Park- und Grünanlagen.....	0,0	0,3
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für den Kanalnetzausbau.....	0,0	0,5
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für die bauliche Instandhaltung der Kindergärten und der allgemein bildenden Pflichtschulen	0,0	19,1
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte (ohne Wiener Stadtwerke).....	46,9	41,9
Verschiedene Einnahmen	43,5	37,8

A u s g a b e n

Die folgende Aufstellung vermittelt einen Überblick über die Ausgaben im Vergleich mit dem Voranschlag, aufgedgliedert nach den wichtigsten Aufwandsarten.

	Voranschlag		Rechnungsabschluss	
	EUR	%	EUR	%
Leistungen für das aktive Personal:				
Magistrat.....	1.701.924.000	12,4	1.642.682.886,17	11,7
LandeslehrerInnen	813.124.000	5,9	787.179.165,35	5,6
Wiener Stadtwerke	430.484.000	3,2	430.331.173,40	3,1
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:				
Magistrat.....	868.212.000	6,3	868.619.557,82	6,2
LandeslehrerInnen	252.383.000	1,8	250.719.293,16	1,8
Wiener Stadtwerke	359.720.000	2,6	355.720.115,95	2,6
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.716.288.000	12,5	1.553.406.320,34	11,1
Laufende Transferzahlungen	5.003.676.000	36,4	5.093.381.748,74	36,4
Schuldendienst	1.033.588.000	7,5	1.116.574.618,82	8,0
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen.....	1.530.250.000	11,2	1.517.698.401,64	10,8
<u>Sonstige Ausgaben</u>	<u>30.903.000</u>	<u>0,2</u>	<u>380.037.815,88</u>	<u>2,7</u>
S u m m e	13.740.552.000	100,0	13.996.351.097,27	100,0

Der Anteil der **Leistungen für das Personal** einschließlich der **Pensionen und sonstigen Ruhebezüge** des Magistrats sank gegenüber dem Voranschlag um 58,8 Mio EUR und erreichte 17,9 % der Gesamtausgaben.

Bei den Aufwendungen für die LandeslehrerInnen (die fast zur Gänze ersetzt werden) ergab sich ein Mindererfordernis von 27,6 Mio EUR, sie erreichten damit 7,4 % der Gesamtausgaben.

Der Stand des ständigen Personals (ohne LandeslehrerInnen) betrug 57.383 volle Bezüge. In dieser Zahl sind auch 686 volle Bezüge (ohne HausbesorgerInnen) der Unternehmung Stadt Wien – Wiener Wohnen, 516 volle Bezüge der Unternehmung Wien Kanal sowie 26.729 volle Bezüge der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund enthalten. Weiters beinhaltet diese Zahl 584 volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Der Personalstand der LandeslehrerInnen betrug 12.419 volle Bezüge. Der Personalstand der Museen der Stadt Wien betrug 48 volle Bezüge, jener des Fonds Soziales Wien 236 volle Bezüge, jener der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien 65 volle Bezüge und jener der ASFINAG 18 volle Bezüge.

Der Stand der PensionistInnen (ohne LandeslehrerInnen) betrug 23.274, der der LandeslehrerInnen 6.052.

Für das Personal der Wiener Stadtwerke einschließlich des Pensionsaufwandes ergab sich gegenüber der Veranschlagung ein Mindererfordernis um 4,2 Mio EUR, auf 786,1 Mio EUR, das waren 5,7 % der Gesamtausgaben.

Die Ausgaben für **Ge- und Verbrauchsgüter** sowie des **Verwaltungs- und Betriebsaufwandes**, die sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammensetzen, sanken im Vergleich mit dem Voranschlag von 1.716,3 Mio EUR auf 1.553,4 Mio EUR. Der Anteil an den Gesamtausgaben sank von 12,5 % auf 11,1 %.

Der Rückgang bei den Leistungsentgelten ist auf die nunmehr ausschließliche zentrale Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten (veranschlagtes Volumen rd 78 Mio Euro) zurückzuführen. Diese Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen bei den Leistungserlösen.

Auf die einzelnen Positionen entfielen im Vergleich mit dem Voranschlag folgende Beträge:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	EUR	EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens.....	19,5	21,5
Handelswaren.....	10,8	11,7
Lebensmittel	36,9	39,0
Treibstoffe.....	7,7	8,3
Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4,9	5,4
Transporte	51,7	50,8
Post- und Telekommunikationsdienste	17,4	21,3

Energiebezüge	39,5	51,1
Instandhaltung	202,2	314,1
Abschreibung von Forderungen und Gebührrichtigstellungen	31,3	40,5
Miete und Pacht	122,3	94,1
Öffentliche Abgaben	39,4	78,7
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	17,9	18,7
Leistungsentgelte – Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung..	240,3	183,8
Leistungsentgelte – Gruppe Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12,0	8,4
Leistungsentgelte – Gruppe Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	92,2	87,7
Leistungsentgelte – Gruppe Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	231,7	224,9
Leistungsentgelte – Gruppe Gesundheit	23,7	20,9
Leistungsentgelte – Gruppe Straßen- und Wasserbau, Verkehr	12,9	12,6
Leistungsentgelte – Gruppe Dienstleistungen	104,8	113,7
Leistungsentgelte – Gruppe Finanzwirtschaft	27,3	18,6
Sonstige Leistungsentgelte	5,9	4,6
Bezirksmittel *)	223,4	0,0
Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen...	15,4	10,6
Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 ..	19,4	17,0
Verstärkungsmittel *)	18,3	0,0
Sonstige Verbrauchsgüter und Betriebsaufwand	87,4	95,4

*) Anmerkung: Verrechnungstechnisch bedingte Minderausgaben ergeben sich bei den Bezirksmitteln (siehe Ausführungen auf Seite V, 6. Absatz) und bei den Verstärkungsmitteln in Höhe der veranschlagten Beträge. Diese Ausgaben werden im Voranschlag pauschal veranschlagt. Die Verstärkungsmittel werden während des Jahres entsprechend ihrer Verwendung den betreffenden Haushaltsstellen zugeordnet.

Bei den **laufenden Transferzahlungen** mit 5.093,4 Mio EUR ergab sich eine Steigerung um 89,7 Mio EUR, anteilmäßig erreichten sie 36,4 % der Gesamtausgaben.

Es entfielen laufende Transferzahlungen auf folgende Bereiche (im Vergleich mit den Voranschlagsbeträgen):

	Voranschlag in Mio EUR	Rechnungsabschluss
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	430,7	428,3
Kunst, Kultur und Kultus	177,0	193,2
Aufwandsabdeckung Konservatorium Wien	19,3	18,2
Aufwandsabgeltung Wiener Museen	20,9	20,7
Abdeckung des Durchtarifierungsverlustes des Verkehrsverbundes		
Ost-Region	12,7	12,5
Soziales	694,0	690,3
Dotation Fonds Soziales Wien	1.088,2	1.193,9
Wohnbauförderung	168,6	147,0
Gesundheit	724,7	720,5
Aufwandsabgeltung Wiener Gesundheitsförderung	6,9	6,9
Aufwandsabgeltung Sucht- und Drogenkoordination	28,3	28,6
Betriebskostenzuschuss Wiener Linien	327,4	327,4
Fremdenverkehrsförderung	22,3	23,5
Wirtschaftsförderung	26,6	23,4
Betriebskostenzuschuss und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund	1.178,1	1.182,9
Sonstige laufende Transferzahlungen	78,0	76,1

Die Aufwendungen für den **Schuldendienst** (inkl interner Darlehen), die im Voranschlag mit 1.033,6 Mio EUR präliminiert waren, mussten mit 1.116,6 Mio EUR (wobei eine Steigerung von 98,3 Mio EUR auf den endgültig erfolgten Ausstieg aus den Fremdwährungsfinanzierungen zurückzuführen war) bedient werden, das sind anteilmäßig 8,0 % an den Gesamtausgaben.

Auf die Tilgung entfielen 1.065,9 Mio EUR, auf die Verzinsung 50,6 Mio EUR.

Die Ausgaben für **Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen** sanken gegenüber dem Voranschlag von 1.530,3 Mio EUR um 12,6 Mio EUR auf 1.517,7 Mio EUR, das sind anteilmäßig 10,8 % an den Gesamtausgaben (Vorjahr 11,4 %). Im Detail entfielen auf:

	Voranschlag in Mio EUR	Rechnungsabschluss in Mio EUR
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte)	323,1	363,4
Darlehen zur Investitionsförderung	368,4	311,0
Kapitaltransferzahlungen	838,4	843,3

Die Mehrausgaben bei den Investitionen waren insbesondere auf die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde zurückzuführen,

Bei den Darlehen zur Investitionsförderung kam es insbesondere infolge verminderter Inanspruchnahme von Darlehen im Rahmen der Wohnbau- und der Wirtschaftsförderung sowie im Rahmen des Schulsanierungspaketes zu Minderausgaben.

Bei den Kapitaltransferzahlungen waren Mehrausgaben insbesondere im Bereich des Marktamtes sowie im Bereich der Förderung des Wohnbaus zu verzeichnen. Dem gegenüber standen jedoch Minderausgaben im Bereich der Beteiligungen, des U-Bahnbaus und der Wirtschaftsförderung.

Im engen Zusammenhang mit dem „Bereich Investitionen“ stehen auch die Ausgaben für das Bau- und Bauneben-gewerbe. Nachfolgende Aufstellung gibt im Vergleich mit dem Voranschlag eine Übersicht über die im Verwaltungs-jahr 2018 dafür aufgewandten Beträge:

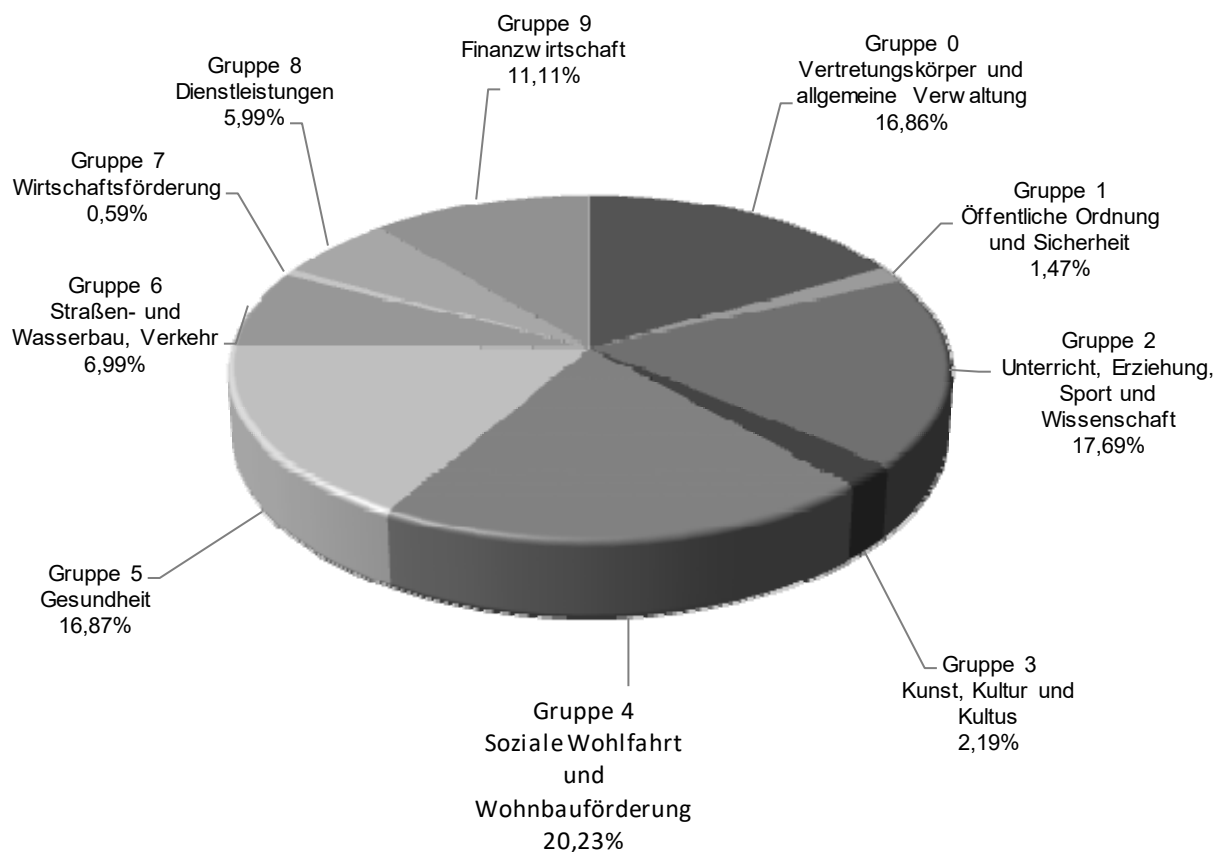
	Voranschlag in Tsd. EUR	Rechnungsabschluss in Tsd. EUR
Bauliche Investitionen	250,3	296,6
Bauliche Instandhaltung	169,5	280,7
Baukostenbeiträge, Kapitalzuführungen	846,6	779,3
Förderung Wohnbau und Wohnhaussanierung (ohne kommunalen Wohnbau)	378,9	348,4
Sonstige Aufwendungen	1,1	0,9
S u m m e	1.646,4	1.705,9

Die **sonstigen Ausgaben**, sie enthalten im Wesentlichen die Rücklagenzuführungen mit 348,2 Mio EUR sowie die Bezüge der Organe mit 31,5 Mio, stiegen gegenüber dem Voranschlag um 349,1 Mio EUR auf 380,0 Mio EUR und erreichten damit 2,7 % der Gesamtausgaben.

Wesentliche Rücklagenzuführungen erfolgten im Rahmen der Bezirksbudgets mit 42,6 Mio EUR, im Bereich des Straßenbaus mit 17,7 Mio EUR, für die Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl Haftungs-vorsorge) mit 35,0 Mio EUR, für Wohnbau und Infrastruktur mit 18,5 Mio EUR, für Investitionen mit 80,0 Mio EUR, für die Geschäftsgruppen mit 85,0 Mio EUR sowie für die Allgemeine Rücklage zum Haushaltsausgleich mit 41,0 Mio EUR.

Ausgaben der einzelnen Gruppen laut Rechnungsabschluss 2018:

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	2.603.211.000	2.360.348.504,70
Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	203.499.000	206.021.288,03
Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	2.462.907.000	2.475.785.137,91
Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus	278.495.000	306.151.552,77
Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.766.947.000	2.831.980.841,61
Gruppe 5 Gesundheit	2.368.599.000	2.361.084.339,48
Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	909.442.000	978.954.327,01
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung.....	106.521.000	82.638.239,84
Gruppe 8 Dienstleistungen	784.857.000	837.969.250,42
Gruppe 9 Finanzwirtschaft.....	1.256.074.000	1.555.417.615,50
Summe.....	13.740.552.000	13.996.351.097,27



Nachstehend erfolgt die Darstellung der Ausgaben der einzelnen Gruppen im Vergleich mit dem Voranschlag:

Gruppe 0

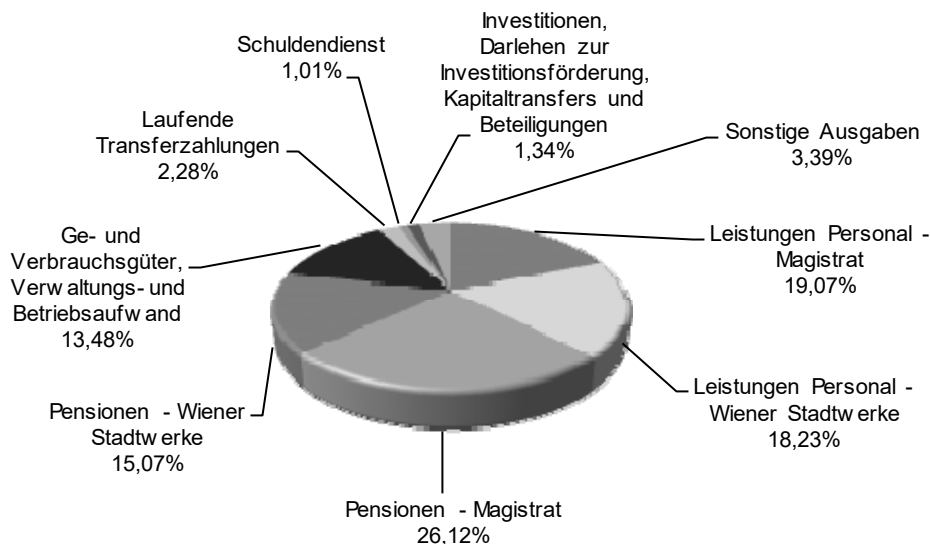
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat.....	471.049.000	450.203.055,39
Wiener Stadtwerke	430.484.000	430.331.173,40
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat.....	615.002.000	616.638.717,20
Wiener Stadtwerke	359.720.000	355.720.115,95
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	595.039.000 *)	318.236.179,41
Laufende Transferzahlungen	54.601.000	53.873.095,32
Schuldendienst.....	223.000	23.803.971,25
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	48.671.000	31.516.169,67
Sonstige Ausgaben	28.422.000	80.026.027,11
Summe	2.603.211.000	2.360.348.504,70

*) inkl. Bezirksmittel

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe sank gegenüber dem Voranschlag um 242,9 Mio EUR.

Im Wesentlichen ergaben sich Minderausgaben beim Personalaufwand des Magistrats sowie bei den Investitionen aufgrund von Verzögerungen bzw. Rückstellungen von Projekten im Bereich der automationsunterstützten Datenverarbeitung. Die Mehrausgaben im Bereich des Schuldendienstes resultierten aus der Überleitung des Schuldendienstes der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde. Eine Steigerung bei den sonstigen Ausgaben war vor allem auf die Zuführung nicht verbrauchter Bezirksmittel an die Rücklage sowie auf die Zuführung div. Sonderrücklagen aus Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen zurückzuführen.



Darüber hinaus war bei den Ausgaben für Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand zu berücksichtigen, dass hier die „Mittel für die Bezirksbudgets“ (Ansatz 0500) in Höhe von 223,5 Mio EUR präliminiert waren, die zum Rechnungsabschluss als Minderausgaben aufschienen, da die Ausgaben des Bezirksbudgets nunmehr entsprechend der funktionellen und ökonomischen Gliederung den Aufgabenbereichen (Ansätzen) des Haushaltes zugeordnet wurden. Von den Bezirken wurden für dezentralisierte Vorhaben in den Bezirksvoranschlägen 282,8 Mio EUR präliminiert. Im Zuge der Vollziehung der Bezirksbudgets wurden rd 256,2 Mio EUR verausgabt.

Die Zuordnung der Bezirksausgaben zu den entsprechenden Ansätzen stellt sich wie folgt dar:

Ansatz		in den Bezirks- voranschlägen präliminierte Ausgaben 2018 EUR	effektive Ausgaben 2018 EUR
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53).....	2.143.300	1.824.908,04
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MA 54).....	261.200	120.016,77
0293	Amtsgebäude – Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34).....	445.500	208.543,08
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18).....	802.700	584.014,94
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5).....	21.755.800	23.486.761,08
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56).....	90.884.300	76.340.562,09
2400	Kindergärten (MA 10).....	18.074.900	14.916.806,01
2620	Sportplätze (MA 51).....	477.500	522.580,47
3200	Musikschule Wien (MA 13).....	584.400	963.358,65
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13).....	11.955.700	12.190.148,84
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7).....	3.389.800	3.542.536,18
4220	Pensionistenklubs (MA 40).....	5.533.800	4.653.666,86
6121	Straßenbau (MA 28).....	53.511.400	48.508.665,20
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28).....	7.592.600	7.173.511,02
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33).....	20.191.500	15.631.716,96
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48).....	4.493.400	4.280.155,17
8140	Straßenreinigung (MA 48).....	4.080.600	1.921.715,84
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42).....	26.637.500	28.020.812,32
8280	Märkte (MA 59).....	4.013.800	3.789.430,87
8350	Bäder (MA 44).....	3.564.800	4.278.097,34
8500	Wasserversorgung (MA 31).....	4.500	0,00
8510	Abwasserbeseitigung (Wien Kanal).....	2.449.700	3.238.422,13
Gesamt.....		282.848.700	256.196.429,86

Aus der Hauptstraßenförderung wurden den Bezirken 2,7 Mio EUR, aus dem Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 17,0 Mio EUR, aus überregionalen Maßnahmen für Stadtgestaltung, Verkehrssicherheit und investive Maßnahmen 7,9 Mio EUR und aus dem Kanalnetzausbau 0,5 Mio EUR zugewiesen. Zur Vorgriffsrefinanzierung wurden der Bezirksgebarung Fremdmittel in Höhe von 6,5 Mio EUR und zur Finanzierung des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 Mittel im Rahmen des inneren (zinsenlosen) Darlehens in der Höhe von 25,5 Mio EUR zugeordnet. Der Bezirksrücklage wurden 44,5 Mio EUR entnommen und 42,6 Mio EUR zugeführt, sodass der Rücklagenstand zum Jahresende 70,2 Mio EUR betrug (die Ausgaben der Bezirke gegliedert nach den Bezirken siehe im Anhang auf Seite 377 ff).

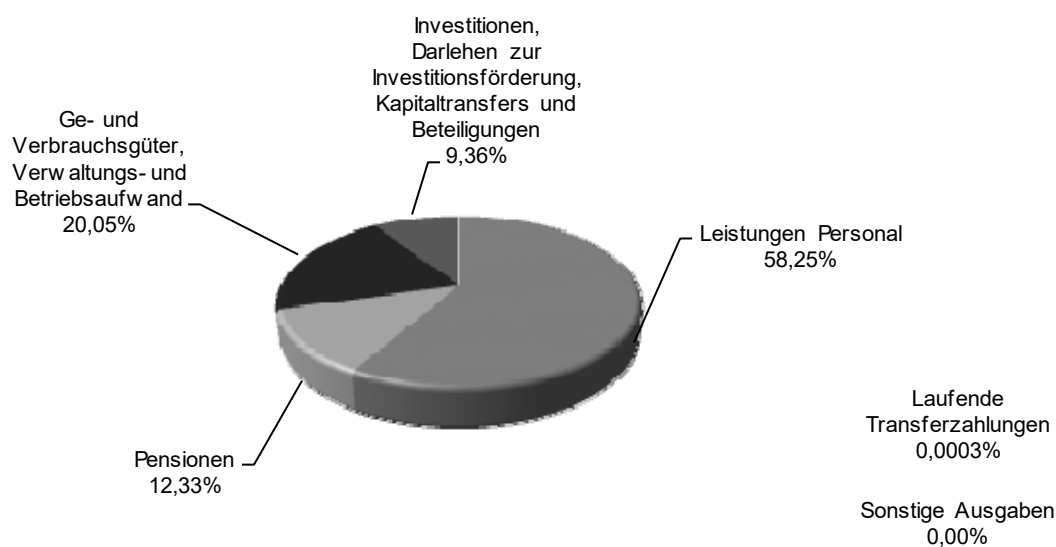
Gruppe 1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal.....	123.635.000	120.016.717,00
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	26.004.000	25.411.284,36
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	29.343.000	41.299.071,95
Laufende Transferzahlungen	3.000	637,00
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	24.512.000	19.293.577,72
Sonstige Ausgaben	2.000	0,00
Summe	203.499.000	206.021.288,03

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Voranschlag um insgesamt 2,5 Mio EUR.

Die Mehrausgaben im Bereich der Verwaltungs- und Betriebsaufwände resultierten primär aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben für den Zeitraum 2009 bis 2018. Die Minderausgaben bei den Investitionen waren primär auf nicht vollständig realisierte Projekte im Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz zurückzuführen.



Gruppe 2

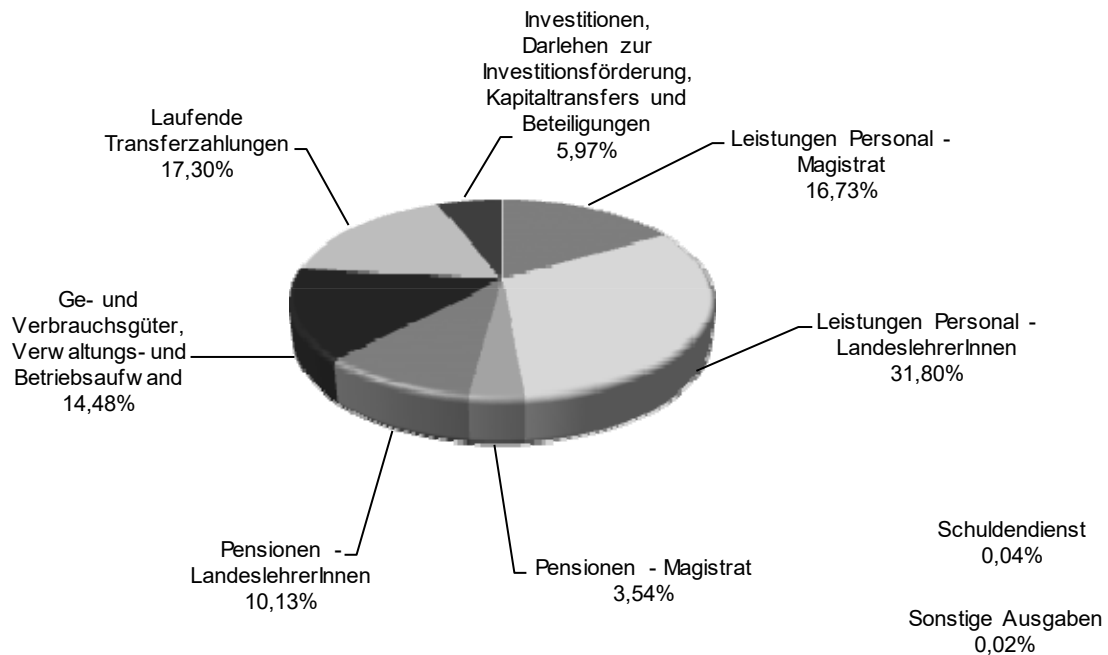
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat	428.941.000	414.286.404,36
LandeslehrerInnen	813.124.000	787.179.165,35
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat	85.974.000	87.717.343,18
LandeslehrerInnen	252.383.000	250.719.293,16
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	297.588.000	358.484.485,85
Laufende Transferzahlungen	430.655.000	428.318.481,18
Schuldendienst	808.000	791.739,67
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	153.430.000	147.698.975,84
Sonstige Ausgaben	4.000	589.249,32
Summe	2.462.907.000	2.475.785.137,91

Der Gesamtaufwand der Gruppe stieg gegenüber dem Voranschlag um 12,9 Mio EUR.

Beim Personalaufwand des Magistrats mussten für die Aktivbezüge um 14,7 Mio EUR weniger und für die Pensionen um 1,7 Mio EUR mehr aufgewendet werden als veranschlagt. Bei den LandeslehrerInnen waren bei den Aktivbezügen um 25,9 Mio EUR weniger aufzuwenden, bei den Pensionen kam es ebenfalls zu Minderausgaben in Höhe von 1,7 Mio EUR.

Größere Abweichungen im Bereich des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (insbesondere bei der Instandhaltung von Gebäuden) waren bei den allgemein bildenden Pflichtschulen und bei den Kindergärten zu verzeichnen. Weiters ergaben sich Minderausgaben bei den Investitionen im Bereich der Wiener Schulen sowie der Kindergärten durch Bauverzögerungen und günstigere Ausschreibungsergebnisse. Die Abweichung bei den Sonstigen Ausgaben kam durch die Zuführung an die Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag zustande.



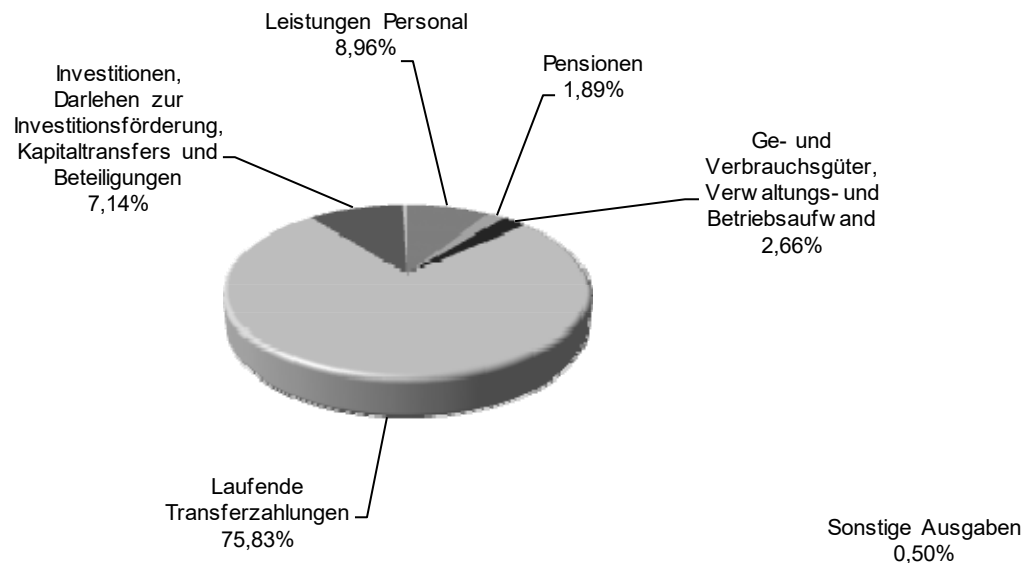
Gruppe 3

Kunst, Kultur und Kultus

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal.....	28.130.000	27.420.072,11
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	6.132.000	5.786.284,97
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.902.000	8.134.791,14
Laufende Transferzahlungen	217.185.000	232.160.388,12
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	18.143.000	31.121.169,47
Sonstige Ausgaben	3.000	1.528.846,96
Summe	278.495.000	306.151.552,77

Die Ausgaben dieser Gruppe stiegen um 27,7 Mio EUR.

Die Mehrausgaben bei den laufenden Transferzahlungen waren vor allem auf die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde zurückzuführen. Die Mehrausgaben bei den Kapitaltransferzahlungen resultierten primär aus dem Bereich der Museen. Bei den sonstigen Ausgaben kam es zu Mehrausgaben aufgrund der Rücklagenzuführung aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages.



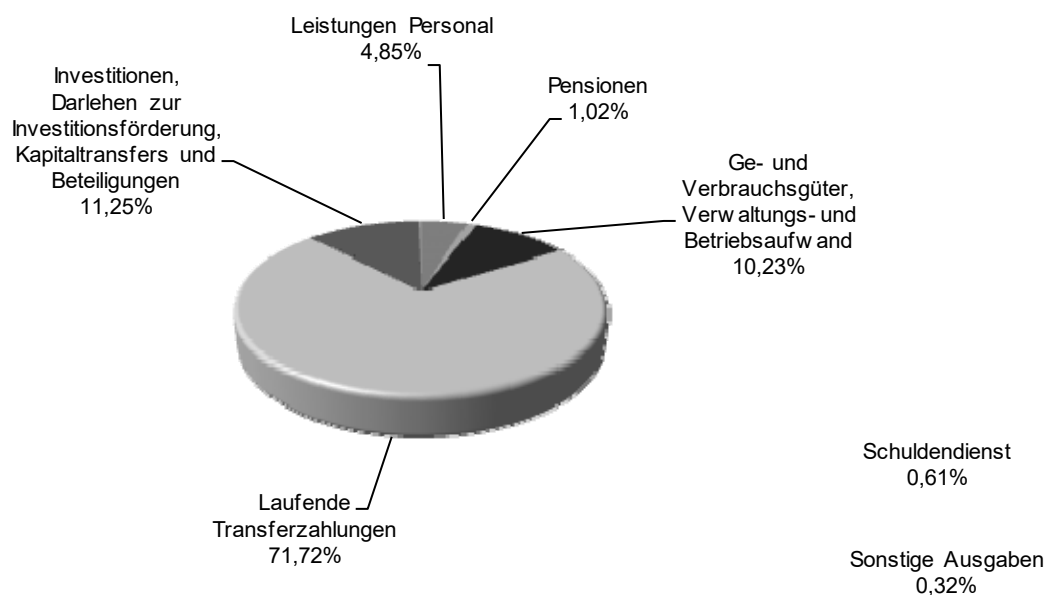
Gruppe 4

Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	145.374.000	137.210.448,01
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	28.671.000	29.008.905,43
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	294.408.000	289.694.247,69
Laufende Transferzahlungen	1.950.775.000	2.031.157.806,03
Schuldendienst	17.214.000	17.213.250,00
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	330.502.000	318.662.961,91
Sonstige Ausgaben	3.000	9.033.222,54
Summe	2.766.947.000	2.831.980.841,61

Gegenüber der im Voranschlag präliminierten Mittel dieser Gruppe in der Höhe von 2.766,9 Mio EUR kam es zu Mehrausgaben in Höhe von 65,0 Mio EUR.

Die Minderausgaben bei den Leistungen für das Personal waren primär im Bereich der allgemeinen Sozialhilfe sowie beim Amt für Jugend und Familie zu verzeichnen. Die Mehrausgaben bei den laufenden Transferzahlungen resultierten aus einem Mehrbedarf beim Fonds Soziales Wien. Im Bereich der Wohnbauförderung Neubau war ein Minderbedarf bei den Darlehen zur Investitionsförderung aufgrund von Bauverzögerungen und ein Mehrbedarf bei den Kapitaltransferzahlungen zur Finanzierung größerer Wohnhausanlagen und Wohnbauvorhaben zu verzeichnen. Die Abweichung im Bereich der sonstigen Ausgaben resultierte aus der Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die Rücklage.



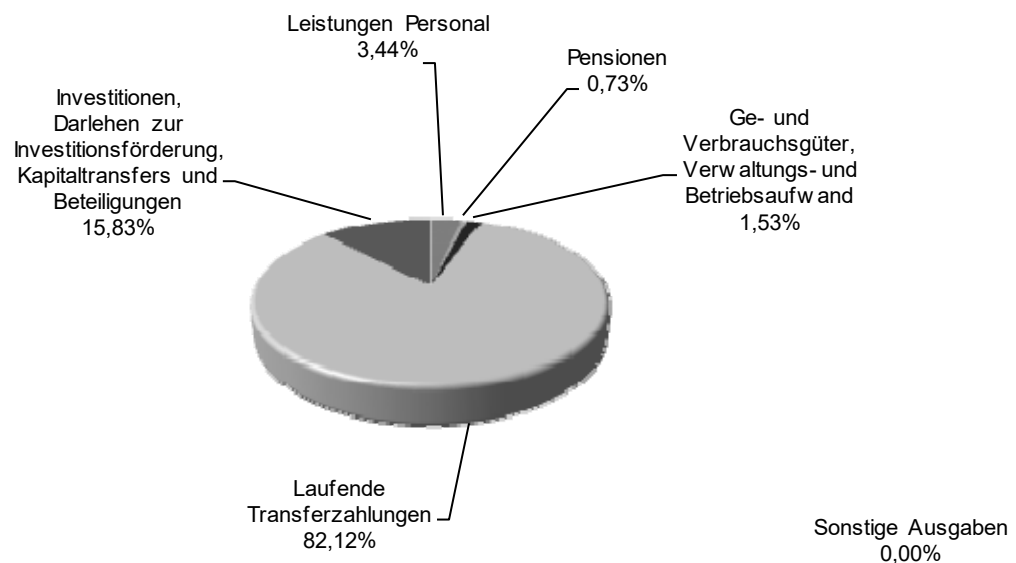
Gruppe 5

Gesundheit

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal.....	83.576.000	81.242.348,75
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	17.880.000	17.201.537,59
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	37.357.000	36.154.381,88
Laufende Transferzahlungen	1.938.131.000	1.939.025.342,55
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	291.653.000	287.460.728,71
Sonstige Ausgaben	2.000	0,00
Summe	2.368.599.000	2.361.084.339,48

Die Gesamtausgaben dieser Gruppe sanken um 7,5 Mio EUR auf 2.361,1 Mio EUR.

Die Minderausgaben bei den Investitionen waren primär beim Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst zu verzeichnen.



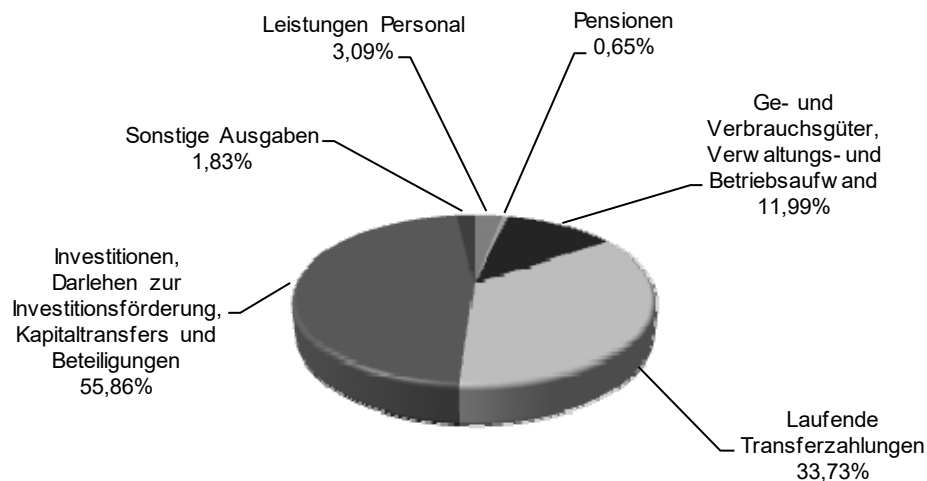
Gruppe 6

Straßen- und Wasserbau, Verkehr

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	32.255.000	30.244.302,77
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	6.529.000	6.403.638,70
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	76.125.000	117.369.099,16
Laufende Transferzahlungen	344.531.000	345.715.260,53
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	447.557.000	461.316.702,91
Sonstige Ausgaben	2.445.000	17.905.322,94
Summe	909.442.000	978.954.327,01

Die Gesamtausgaben dieser Gruppe stiegen um insgesamt 69,5 Mio EUR.

Die Mehrausgaben in den Bereichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes sowie Investitionen waren insbesondere auf die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde zurückzuführen. Die Abweichung im Bereich der sonstigen Ausgaben resultierte aus Rücklagenzuführungen.



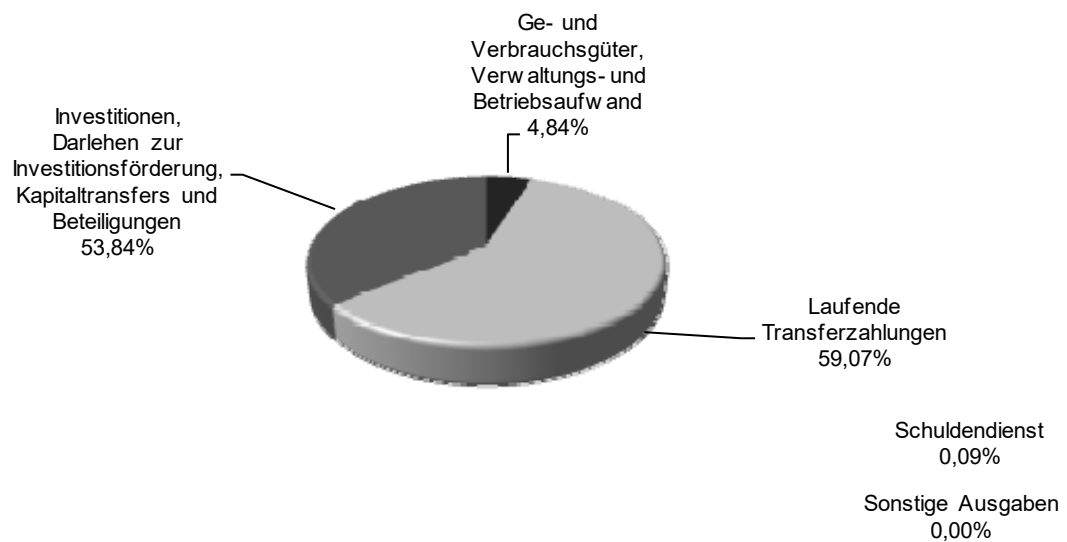
Gruppe 7

Wirtschaftsförderung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.943.000	3.996.040,86
Laufende Transferzahlungen	50.867.000	48.812.043,86
Schuldendienst	79.000	78.180,81
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	51.629.000	29.751.974,31
Sonstige Ausgaben	3.000	0,00
Summe	106.521.000	82.638.239,84

Die Gesamtausgaben der Gruppe Wirtschaftsförderung sanken gegenüber dem Voranschlag um 23,9 Mio EUR.

Die Minderausgaben waren primär auf die Nichtinanspruchnahme der Garagenförderung zurückzuführen.

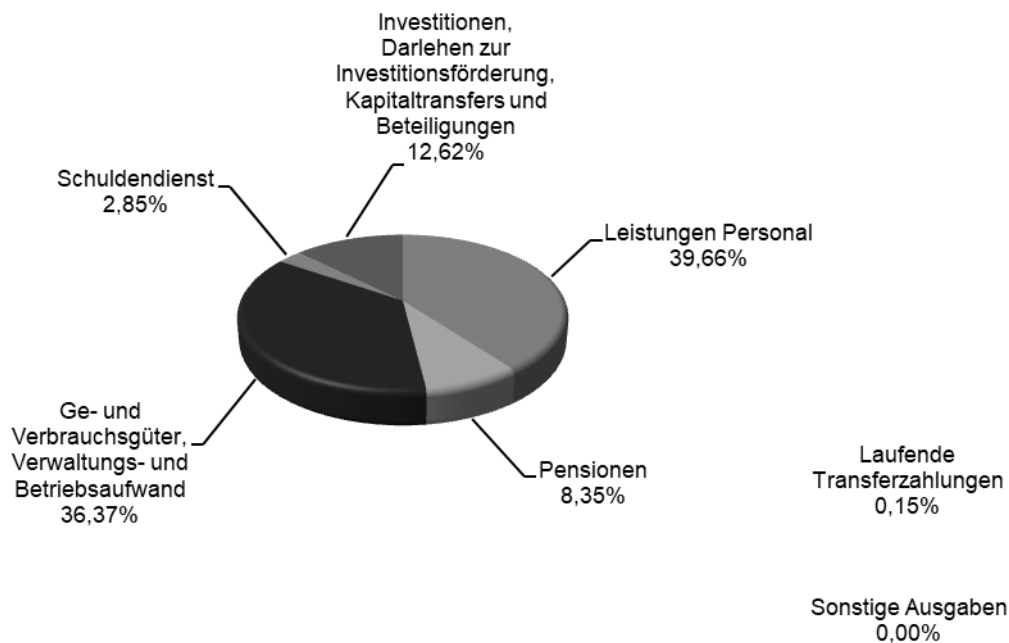


Gruppe 8
Dienstleistungen

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	338.080.000	332.367.208,18
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	71.128.000	69.930.429,46
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	288.163.000	304.753.492,75
Laufende Transferzahlungen	1.525.000	1.285.674,49
Schuldendienst	24.321.000	23.868.228,33
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	61.631.000	105.764.217,21
Sonstige Ausgaben	9.000	0,00
Summe	784.857.000	837.969.250,42

Die Ausgaben dieser Gruppe stiegen um 53,1 Mio EUR.

Die Mehrausgaben bei den Investitionen waren auf die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde, im Bereich des Marktamtes auf die einmalige Zahlung eines Investitionskostenzuschusses an eine neue Betreibergesellschaft des Großmarktes Wien, im Bereich der Grundstücksangelegenheiten auf den Ankauf eines Grundstückes zur Realisierung einer Bildungseinrichtung sowie im Bereich der Müllbeseitigung auf den Ankauf von Grundstücken zur Erweiterung bzw. Errichtung von Mistplätzen und auf die Erneuerung des Fuhrparks zurückzuführen.



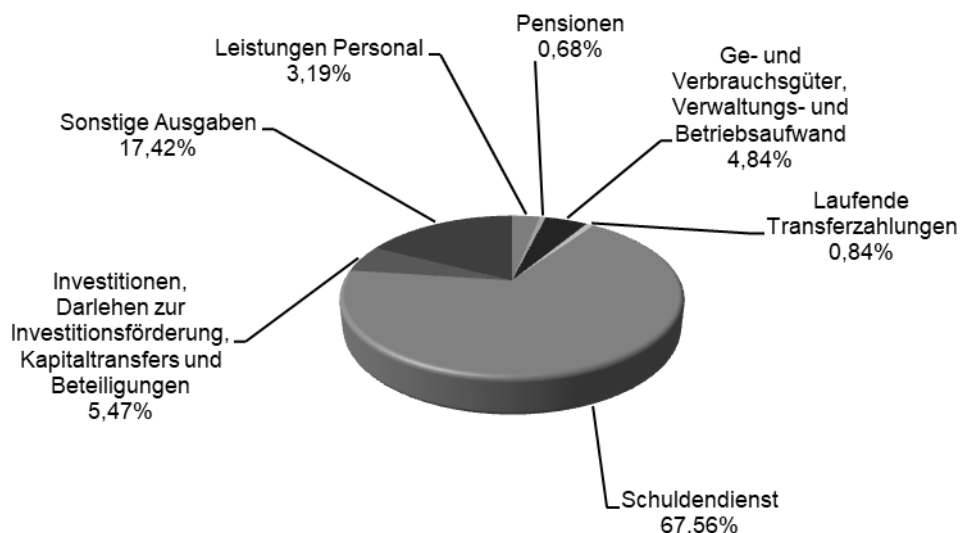
Gruppe 9

Finanzwirtschaft

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal.....	50.884.000	49.692.329,60
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	10.892.000	10.521.416,93
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	85.420.000	75.284.529,65
Laufende Transferzahlungen	15.403.000	13.033.019,66
Schuldendienst	990.943.000	1.050.819.248,76
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	102.522.000	85.111.923,89
Sonstige Ausgaben	10.000	270.955.147,01
Summe	1.256.074.000	1.555.417.615,50

Die Ausgaben dieser Gruppe erhöhten sich um 299,3 Mio EUR.

Die Mehrausgaben waren primär auf Rücklagenzuführungen zurückzuführen.



Die mit Verordnung des Wiener Gemeinderates (ABI 50/2014) normierte **Haftungsobergrenze** in Höhe von 2,7 Mrd EUR wurde nicht überschritten. Auf die Ausführungen zu den Haftungen im Finanzschuldenbericht auf den Seiten 285 ff wird hingewiesen.

Das **Geldinventar** ist auf den Seiten 231 ff, getrennt nach Aktiva und Passiva, dargestellt.

Das **Mengeninventar** ist in dem durch Erlass der Gruppenleitung der Finanzverwaltung, Zl. MA 5 – 84689/2013, angeordnetem Umfang aufgestellt und umfasst das bewegliche und unbewegliche Eigentum der Stadt Wien.

Die Jahresrechnung 2018 wurde in Entsprechung des § 15 Abs. 5 des Rechnungshofgesetzes 1948 dem Rechnungshof vorgelegt.

Zur Erledigung der **Rechnung** stellt der Magistrat folgende

A n t r ä g e :

1. Überschreitungen von sachlich genehmigten Beträgen gemäß § 27 Abs. 9 HO 2016 im Gesamtbetrag von 484.035,56 EUR werden genehmigt. Die Bedeckung ist im Gebarungsergebnis gegeben.
2. Mit Beschluss des Voranschlages 2018 durch den Gemeinderat wurde hinsichtlich der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge, die gegenseitige Deckungsfähigkeit durch sämtliche Ansätze des Voranschlages – mit Ausnahme der Ansätze 0001, Vertretung der Stadt, 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, 2080, Pensionen der Landeslehrer, 6104, Personalüberlassung ASFINAG und 6120 Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung, – genehmigt. Im Jahr 2018 wurde diese Position gesamthaft um EUR 577.458,31 überschritten. Hiefür ist eine Überschreitung der Ausgabepost 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge, in Höhe von 578.000,00 erforderlich. Die Bedeckung ist im Gebarungsergebnis gegeben.
3. Die sonach mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von je 13.996.351.097,27 EUR schließende Rechnung für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2018 wird genehmigt.
4. Der Gemeinderat stellt fest, dass die Ausrichtung der Finanzgebarung den Grundsätzen des § 2a des Bundesfinanzierungsgesetzes, BGBl Nr 763/1992 idF BGBl I Nr 53/2017, und daher auch den Vorgaben des Wiener Landesgesetzes über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung, LGBl für Wien Nr. 36/2013, sowie der Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung, LGBl für Wien Nr 57/2013 idF LGBl für Wien Nr 27/2015, entsprochen hat.

Zur Erledigung des **Inventars** wird

b e a n t r a g t :

Der Gemeinderat stellt das dem Rechnungsabschluss 2018 beigeschlossene Inventar vom 31. Dezember 2018 auf.

Wien, 22. Mai 2019

Magistrat der Bundeshauptstadt Wien

Magistratsabteilung 5

Der Finanzdirektor:

Mag. Dietmar Griebler, MBA

STADT
RECHNUNGSHOF
WIEN
DER DIREKTOR



1082 Wien, Landesgerichtsstraße 10
Tel.: 01 4000 82911
FAX: 01 4000 99 82810
E-Mail:
post@stadtrechnungshof.wien.at
www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH SFR - 3/19

Wien, 13. Mai 2019

Rechnungsabschluss 2018
der Bundeshauptstadt Wien;
Stellungnahme

**Stellungnahme gemäß § 87 Abs. 2 Wiener Stadtverfassung (idF LGBl. Nr. 24/2017):
Prüfung der Rechnungen durch den Stadtrechnungshof Wien**

Der Rechnungsabschlussentwurf der Bundeshauptstadt Wien für das Verwaltungsjahr 2018 wurde dem Stadtrechnungshof Wien von der Magistratsabteilung 5 am 14. März 2019 auf elektronischem Weg übermittelt. Weiters wurde von den Magistratsabteilungen 01, 5 und 6 in der gemeinsamen Vollständigkeitserklärung gemäß Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien 2016 ausgeführt, dass alle erforderlichen Tätigkeiten und Prozesse hinsichtlich technischer Verarbeitung und Zusammenführung der Daten für den gegenständlichen Rechnungsabschluss ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Zudem wurde festgehalten, dass alle verrechnungspflichtigen Gebarungsfälle, die bis zum Ablauf der Auslauffrist (15. Jänner 2019) vorlagen, unter Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorschriften im Haushaltsverrechnungssystem vollständig erfasst wurden.

Von den anordnungsbefugten Dienststellen und den zuständigen Buchhaltungsabteilungen wurde bestätigt, dass die Teilrechnungsabschlüsse die haushaltsrechtliche Gebarung der in die jeweilige Zuständigkeit fallenden Geschäftsfälle, soweit sie bis zum Ablauf der Auslauffrist angefallen sind, vollständig abbilden. Auch lagen Meldungen aller Dienststellen über die Richtigkeit und Vollständigkeit des jeweiligen Mengeninventars vor. Darüber hinaus veranlasste die Magistratsabteilung 5, dass von allen in Geschäftsbeziehung stehenden Geldinstituten sowie von der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur GmbH entsprechende Bankbriefe bzw. Saldenbestätigungen über ausstehende Geschäfte an den Stadtrechnungshof Wien übermittelt wurden.

Der Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien besteht aus dem Kassenabschluss, der Haushaltsrechnung und den haushaltsrechtlich geforderten Nachweisen. Die übrigen im Anhang zum Rechnungsabschluss zusätzlich veröffentlichten Angaben (wie z.B. Finanzschuldenbericht, Gender Budgeting u.ä.) waren nicht Gegenstand der Prüfung. Ebenso waren die Unternehmungen der Stadt Wien nicht Teil der Prüfung.

Der Stadtrechnungshof Wien hat die ihm vorgelegten Unterlagen zur Kenntnis genommen. Da eine Vollprüfung des Rechnungsabschlusses aufgrund der haushaltsrechtlichen Zeitvorgaben nicht realisierbar und aus prüfungsökonomischen Gründen nicht zweckmäßig war, erfolgte eine risikoorientierte Prüfung auf Basis einer bewussten Auswahl sowie einer statistischen Stichprobenziehung. Die Prüfungshandlungen umfassten insbesondere die Ableitbarkeit der Bestandteile des Rechnungsabschlusses aus dem Buchführungssystem SAP, Belegprüfungen auf Ansatzebene, Saldenabgleiche mit externen Prüfungsnachweisen sowie Systemprüfungen ausgewählter Verrechnungsprozesse. Die Rechnungsabschlussprüfung 2018 wurde am 10. Mai 2019 in Form einer Schlussbesprechung mit den Magistratsabteilungen 5 und 6 abgeschlossen.

Die Prüfung betraf die Feststellung der Vollständigkeit, der formalen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorschriften. Letztere setzten sich angesichts des Fehlens expliziter landesgesetzlicher Bestimmungen im Wesentlichen aus der vom Bundesminister für Finanzen erlassenen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 sowie der Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien 2016 zusammen.

Der Stadtrechnungshof Wien nahm die prüferische Durchsicht unter Berücksichtigung des "Leitfadens für die Prüfung von Rechnungsabschlüssen" vor, der von den österreichischen Landesrechnungshöfen, dem Stadtrechnungshof Wien und dem Städtebund in Anlehnung an internationale Standards (insbesondere jene der INTOSAI) erstellt wurde. Gemäß Leitfaden ist die Wesentlichkeit von Prüfungsfeststellungen dann gegeben, wenn ihre Größenordnung oder Bedeutung die Entscheidung bzw. das Gesamturteil einer sachkundigen Leserin bzw. eines sachkundigen Lesers beeinflusst. Für die Rechnungsabschlussprüfung 2018 wurde vom Stadtrechnungshof Wien als Gesamtwesentlichkeit 1 % der Gesamtausgaben der Bundeshauptstadt Wien von rd. 14 Mrd. EUR festgelegt; in Bezug auf das Geldinventar ergab sich eine Wesentlichkeitsgrenze von 113,20 Mio. EUR. Bis zu diesen Werten wird angenommen, dass Mängel keine Auswirkungen auf die Aussagekraft des Rechnungsabschlusses haben.

Die Prüfung des Rechnungsabschlussentwurfes 2018 brachte mit Ausnahme des Ausweises der in der Haushaltsrechnung darzustellenden schließlichen Zahlungsrückstände, die infolge erst Anfang des Rechnungsjahres 2019 durchgeführter Abstattungsbuchungen auf der Einnahmenseite zu hoch ausgewiesen sind, keine Hinweise auf wesentliche Mängel zutage, welche die Haushaltslage der Bundeshauptstadt Wien unrichtig darstellen würden. Über die einzelnen Ergebnisse der Rechnungsabschlussprüfung 2018 - einschließlich einer näheren Betrachtung der Haushaltsentwicklung der Stadt Wien - wird vom Stadtrechnungshof Wien ein gesonderter Prüfungsbericht erstellt. Im Übrigen werden für bestimmte Sachbereiche weiterführende Gebarungsprüfungen in Aussicht gestellt.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre (in EUR)

Benennung	Anfängliche Zahlungs- rückstände	Gebühr	Summe	Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände
Einnahmen Gruppe 0-9 (ohne Ansatz 9900)	912.387.242,60	13.996.351.097,27	14.908.738.339,87	13.420.792.969,97	1.487.945.369,90
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	—	—	—	—	—
Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	—	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	912.387.242,60	13.996.351.097,27	14.908.738.339,87	13.420.792.969,97	1.487.945.369,90
Ausgaben Gruppe 0-9 (ohne Ansatz 9900)	1.911.195.319,24	13.996.351.097,27	15.907.546.416,51	14.315.820.105,56	1.591.726.310,95
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	—	—	—	—	—
Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	—	—	—	—	—
Summe der Ausgaben	1.911.195.319,24	13.996.351.097,27	15.907.546.416,51	14.315.820.105,56	1.591.726.310,95

Haushaltsrechnung - Gesamtübersicht

Einnahmen (in EUR)

Gruppe	Benennung	Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr	Summe
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	101.696.437,31	1.442.379.407,34	1.544.075.844,65
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.480.116,20	10.801.060,49	15.281.176,69
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	69.201.382,68	1.135.474.573,04	1.204.675.955,72
3	Kunst, Kultur und Kultus	271.641,28	21.773.487,31	22.045.128,59
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	110.910.329,59	373.451.967,22	484.362.296,81
5	Gesundheit	8.407.633,02	26.964.053,93	35.371.686,95
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	26.220.729,82	87.804.297,79	114.025.027,61
7	Wirtschaftsförderung	5.806.233,91	44.098.859,66	49.905.093,57
8	Dienstleistungen	44.584.024,26	778.363.734,10	822.947.758,36
9	Finanzwirtschaft	540.808.714,53	10.075.239.656,39	10.616.048.370,92
	Summe	912.387.242,60	13.996.351.097,27	14.908.738.339,87

Ausgaben (in EUR)

Gruppe	Benennung	Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr	Summe
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	95.790.128,94	2.360.348.504,70	2.456.138.633,64
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12.732.096,82	206.021.288,03	218.753.384,85
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	120.414.610,79	2.475.785.137,91	2.596.199.748,70
3	Kunst, Kultur und Kultus	10.065.158,34	306.151.552,77	316.216.711,11
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	664.966.313,19	2.831.980.841,61	3.496.947.154,80
5	Gesundheit	82.213.143,00	2.361.084.339,48	2.443.297.482,48
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	171.168.860,86	978.954.327,01	1.150.123.187,87
7	Wirtschaftsförderung	229.478.984,86	82.638.239,84	312.117.224,70
8	Dienstleistungen	123.052.592,70	837.969.250,42	961.021.843,12
9	Finanzwirtschaft	401.313.429,74	1.555.417.615,50	1.956.731.045,24
	Summe	1.911.195.319,24	13.996.351.097,27	15.907.546.416,51

Haushaltsrechnung - Gesamtübersicht

Einnahmen (in EUR)

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		Grup- pe
			mehr	weniger	
1.454.240.995,06	89.834.849,59	1.507.482.000	103.455.554,99	168.558.147,65	0
9.991.245,67	5.289.931,02	13.165.000	580.778,46	2.944.717,97	1
1.139.111.895,44	65.564.060,28	1.176.176.000	28.252.696,66	68.954.123,62	2
21.415.922,29	629.206,30	15.873.000	7.415.516,23	1.515.028,92	3
415.106.298,21	69.255.998,60	394.808.000	51.560.780,93	72.916.813,71	4
26.838.666,33	8.533.020,62	28.453.000	1.005.603,29	2.494.549,36	5
86.601.585,73	27.423.441,88	57.074.000	41.225.635,48	10.495.337,69	6
45.053.799,39	4.851.294,18	18.576.000	25.703.010,64	180.150,98	7
764.747.867,00	58.199.891,36	746.283.000	77.713.398,83	45.632.664,73	8
9.457.684.694,85	1.158.363.676,07	9.406.662.000	754.433.031,86	85.855.375,47	9
13.420.792.969,97	1.487.945.369,90	13.364.552.000	1.091.346.007,37	459.546.910,10	

Ausgaben (in EUR)

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		Grup- pe
			mehr	weniger	
2.380.642.547,53	75.496.086,11	2.603.211.000	142.001.802,42	384.864.297,72	0
186.355.309,76	32.398.075,09	203.499.000	26.797.718,33	24.275.430,30	1
2.479.747.365,81	116.452.382,89	2.462.907.000	209.646.582,15	196.768.444,24	2
299.541.354,45	16.675.356,66	278.495.000	34.954.134,73	7.297.581,96	3
2.833.316.970,89	663.630.183,91	2.766.947.000	164.715.173,30	99.681.331,69	4
2.387.715.398,73	55.582.083,75	2.368.599.000	15.823.365,03	23.338.025,55	5
980.756.255,51	169.366.932,36	909.442.000	120.730.052,34	51.217.725,33	6
103.528.365,43	208.588.859,27	106.521.000	15.243.146,09	39.125.906,25	7
828.414.578,88	132.607.264,24	784.857.000	135.107.989,88	81.995.739,46	8
1.835.801.958,57	120.929.086,67	1.256.074.000	395.104.907,67	95.761.292,17	9
14.315.820.105,56	1.591.726.310,95	13.740.552.000	1.260.124.871,94	1.004.325.774,67	

Rechnungsquerschnitt 2018 (in EUR)

Benennung	Summe o + ao Haushalt	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
I. Querschnitt			
Einnahmen der laufenden Gebarung			
Eigene Steuern	1.714.430.337,34	—	1.714.430.337,34
Ertragsanteile	6.127.613.778,00	—	6.127.613.778,00
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	503.034.328,63	503.034.328,63	—
Einnahmen aus Leistungen	784.824.885,54	89.969.587,95	694.855.297,59
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	148.495.257,28	2.824.563,83	145.670.693,45
Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	1.391.275.712,02	7.059.153,86	1.384.216.558,16
Sonstige laufende Transfereinnahmen	634.847.073,23	—	634.847.073,23
Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	—	—	—
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	768.185.337,62	12.615.083,21	755.570.254,41
Summe 1 (laufende Einnahmen)	12.072.706.709,66	615.502.717,48	11.457.203.992,18
Ausgaben der laufenden Gebarung			
Leistungen für Personal	2.860.193.224,92	177.017.802,77	2.683.175.422,15
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.475.058.966,93	37.038.112,34	1.438.020.854,59
Bezüge der gewählten Organe	31.537.036,99	—	31.537.036,99
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	119.584.889,18	15.015.428,18	104.569.461,00
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.433.821.431,16	197.866.890,09	1.235.954.541,07
Zinsen für Finanzschulden	50.599.608,73	1.649.014,69	48.950.594,04
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	657.858.821,83	—	657.858.821,83
Sonstige laufende Transferausgaben	4.435.522.926,91	1.208.951,69	4.434.313.975,22
Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	—	—	—
Summe 2 (laufende Ausgaben)	11.064.176.906,65	429.796.199,76	10.634.380.706,89
Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1 minus Summe 2)	1.008.529.803,01	185.706.517,72	822.823.285,29
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	37.284.935,92	1.234.084,08	36.050.851,84
Veräußerung von beweglichem Vermögen	1.192.614,24	677.920,54	514.693,70
Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	—	—	—
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	137.744.803,27	14.772.654,00	122.972.149,27
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	774.042,03	23.300,00	750.742,03
Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	176.996.395,46	16.707.958,62	160.288.436,84
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	296.638.562,32	35.688.791,88	260.949.770,44
Erwerb von beweglichem Vermögen	62.847.326,29	15.758.068,84	47.089.257,45
Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	3.935.621,80	98.201,76	3.837.420,04
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	36.991.061,59	2.343,37	36.988.718,22
Sonstige Kapitaltransferausgaben	806.276.110,15	—	806.276.110,15
Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	1.206.688.682,15	51.547.405,85	1.155.141.276,30
Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Summe 3 minus Summe 4)	-1.029.692.286,69	-34.839.447,23	-994.852.839,46

Benennung	Summe o + ao Haushalt	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
Einnahmen aus Finanztransaktionen			
Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	2.804.534,57	14.534,57	2.790.000,00
Entnahmen aus Rücklagen	147.053.968,68	11.742.000,00	135.311.968,68
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes	37.613.492,47	—	37.613.492,47
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	191.063.330,45	—	191.063.330,45
Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechtes	668.359.769,54	21.841.921,00	646.517.848,54
Aufnahme von Finanzschulden von anderen	699.752.896,44	—	699.752.896,44
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	—	—	—
Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)	1.746.647.992,15	33.598.455,57	1.713.049.536,58
Ausgaben aus Finanztransaktionen			
Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	36.370,00	1.370,00	35.000,00
Zuführungen an Rücklagen	348.200.778,89	—	348.200.778,89
Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes	47.359.769,54	—	47.359.769,54
Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	263.913.579,95	—	263.913.579,95
Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechtes	658.636.439,03	17.337.730,83	641.298.708,20
Rückzahlungen von Finanzschulden bei anderen	407.338.571,06	4.843.386,57	402.495.184,49
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	—	—	—
Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)	1.725.485.508,47	22.182.487,40	1.703.303.021,07
Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 minus Summe 6)	21.162.483,68	11.415.968,17	9.746.515,51
Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen o. und ao. Haushalt und ohne Abwicklungen (Summe der Salden 1, 2 und 3)	—	162.283.038,66	-162.283.038,66
II. Ableitung des Finanzierungssaldos			
Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen (Saldo 1 plus Saldo 2)			-172.029.554,17
Überrechnung Jahresergebnis A 85-89 (Saldo 4 der Spalte 'davon A 85 - 89')			162.283.038,66
Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)			-9.746.515,51
III. Übersicht Gesamthaushalt			
Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	13.996.351.097,27		
Zuführungen aus dem o. Haushalt und Rückführungen aus dem ao. Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	—		
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	—		
Summe 7 (Gesamteinnahmen)	13.996.351.097,27		
Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	13.996.351.097,27		
Zuführungen an den ao. Haushalt und Rückführungen an den o. Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	—		
Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	—		
Summe 8 (Gesamtausgaben)	13.996.351.097,27		
Administratives Jahresergebnis (Summe 7 minus Summe 8)	—		

Überleitungstabelle Rechnungsabschluss 2018

(in Anlehnung an Artikel 15 Abs. 2 ÖStP 2012)

in Mio. Euro

Finanzierungssaldo gemäß VRV-Rechnungsquerschnitt	-9,747
Plus	
Positionen, die zusätzliche Einnahmen oder keine Ausgaben laut ESVG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	31,188
Minus	
Positionen, die zusätzliche Ausgaben oder keine Einnahmen laut ESVG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	-8,802
ergibt Finanzierungssaldo laut ESVG 2010 (Gebietskörperschaft)	12,639
plus	
Finanzierungssaldo laut ESVG für Immobiliengesellschaften	*)
plus/minus	
Veränderung Schuldenstand von (ausgegliederten) Krankenanstaltengesellschaften	*)
Finanzierungssaldo laut ESVG 2010	12,639

*) Durch Inkrafttreten des ESVG 2010 haben diese Werte im Unterschied zum bis dahin geltenden ESVG 1995 keine Relevanz für den Finanzierungssaldo.

Haushaltsrechnung

Übersicht nach Ansätzen

(in EUR)

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)	—	448.413,69	448.413,69
	Summe 00	—	448.413,69	448.413,69
0101	Magistrat (MA 2 - BA 1)	13.407,38	—	13.407,38
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)	—	12.162,45	12.162,45
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	—	10.855,00	10.855,00
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	29.241.270,34	45.374.288,07	74.615.558,41
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 1)	1.257.593,05	6.046.452,68	7.304.045,73
*0109	Organisation (MD - BA 1)	744,69	19.570,70	20.315,39
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	—	430.331.173,40	430.331.173,40
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	38.587,62	413.878,40	452.466,02
0159	Stadtservice Wien (MA 36 - BA 5)	—	1.530,00	1.530,00
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1)	7.089.410,68	22.674.363,63	29.763.774,31
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1)	17.247.288,97	35.012.434,41	52.259.723,38
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	—	—	—
	Summe 01	54.888.302,73	539.896.708,74	594.785.011,47
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	13.519,22	96.142,50	109.661,72
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 1)	494,76	60.214,27	60.709,03
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	3.521.152,40	845.739,29	4.366.891,69
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	607.123,98	2.505.747,19	3.112.871,17
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1)	70.232,21	10.922.707,85	10.992.940,06
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 1)	8.383,03	326.033,53	334.416,56
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 1)	88.816,44	1.516.607,85	1.605.424,29
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 1)	486,50	323,55	810,05
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 1)	20.621,34	1.397.639,53	1.418.260,87
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 1)	1.285.334,03	2.053.625,48	3.338.959,51
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 1)	17.214,23	585.067,11	602.281,34
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	2.442.299,79	75.984.133,58	78.426.433,37
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	1.321.839,66	8.196.065,66	9.517.905,32
	Summe 02	9.397.517,59	104.490.047,39	113.887.564,98
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	286.641,03	2.284.006,82	2.570.647,85
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 15)	—	374.009,26	374.009,26
	Summe 03	286.641,03	2.658.016,08	2.944.657,11
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)	33.909.416,15	76.557.950,65	110.467.366,80
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	—	—	—
	Summe 05	33.909.416,15	76.557.950,65	110.467.366,80
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 1)	142.335,05	1.055.804,44	1.198.139,49
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 1)	—	41.454,09	41.454,09
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	—	—	—
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 06	142.335,05	1.097.258,53	1.239.593,58
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	—	223.282,07	223.282,07
	Summe 07	—	223.282,07	223.282,07

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
448.413,69	—	540.000,00	—	91.586,31	0001
448.413,69	—	540.000,00	—	91.586,31	
1.638,80	11.768,58	—	—	—	0101
12.162,45	—	3.000,00	9.162,45	—	0103
10.855,00	—	60.000,00	9.855,00	59.000,00	0104
44.213.058,99	30.402.499,42	61.155.000,00	—	15.780.711,93	0105
7.304.045,73	—	1.502.000,00	4.544.452,68	—	0108
20.175,26	140,13	453.000,00	17.430,57	450.859,87	*0109
430.331.173,40	—	430.484.000,00	—	152.826,60	0115
400.475,34	51.990,68	444.000,00	22,50	30.144,10	0150
1.530,00	—	—	1.530,00	—	0159
24.019.225,18	5.744.549,13	32.374.000,00	2.083.371,79	11.783.008,16	*0161
43.709.935,75	8.549.787,63	117.359.000,00	285.612,41	82.632.178,00	*0162
—	—	2.000,00	—	2.000,00	0190
550.024.275,90	44.760.735,57	643.836.000,00	6.951.437,40	110.890.728,66	
101.548,13	8.113,59	172.000,00	—	75.857,50	0200
60.246,19	462,84	56.000,00	6.729,97	2.515,70	0210
2.082.304,04	2.284.587,65	476.000,00	370.739,29	1.000,00	0240
2.871.986,48	240.884,69	15.260.000,00	592.359,60	13.346.612,41	0260
10.950.150,22	42.789,84	7.710.000,00	5.236.307,82	2.023.599,97	0261
222.413,10	112.003,46	332.000,00	48.396,33	54.362,80	0262
1.605.424,29	—	11.000,00	1.513.607,85	8.000,00	0264
810,05	—	842.000,00	—	841.676,45	0265
1.411.007,16	7.253,71	2.925.000,00	1.118.639,53	2.646.000,00	0266
2.053.251,97	1.285.707,54	1.500.000,00	703.848,01	150.222,53	0267
553.929,18	48.352,16	436.000,00	255.522,89	106.455,78	0268
74.960.907,42	3.465.525,95	74.686.000,00	4.067.304,59	2.769.171,01	0293
7.620.230,50	1.897.674,82	7.134.000,00	1.142.413,41	80.347,75	*0294
104.494.208,73	9.393.356,25	111.540.000,00	15.055.869,29	22.105.821,90	
2.072.285,82	498.362,03	2.263.000,00	176.614,46	155.607,64	0311
374.009,26	—	802.000,00	6.623,66	434.614,40	0313
2.446.295,08	498.362,03	3.065.000,00	183.238,12	590.222,04	
78.436.709,68	32.030.657,12	29.139.000,00	76.555.950,65	29.137.000,00	0500
—	—	6.000,00	—	6.000,00	0501
78.436.709,68	32.030.657,12	29.145.000,00	76.555.950,65	29.143.000,00	
1.192.534,11	5.605,38	542.000,00	724.004,55	210.200,11	0600
41.454,09	—	2.000,00	40.454,09	1.000,00	0610
—	—	1.000,00	—	1.000,00	0631
—	—	1.000,00	—	1.000,00	0690
1.233.988,20	5.605,38	546.000,00	764.458,64	213.200,11	
223.282,07	—	2.000,00	222.282,07	1.000,00	0702
223.282,07	—	2.000,00	222.282,07	1.000,00	

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	823.804,09	507.579.827,19	508.403.631,28
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)	2.248.420,67	208.968.536,62	211.216.957,29
	Summe 08	3.072.224,76	716.548.363,81	719.620.588,57
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	—	336.675,16	336.675,16
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	—	15.691,22	15.691,22
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	—	107.000,00	107.000,00
	Summe 09	—	459.366,38	459.366,38
	Summe Gruppe 0	101.696.437,31	1.442.379.407,34	1.544.075.844,65
	Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
*1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 15)	231.547,65	38.180,22	269.727,87
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 15)	1.601.721,37	403.150,20	2.004.871,57
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 15)	696.534,38	636.453,75	1.332.988,13
	Summe 13	2.529.803,40	1.077.784,17	3.607.587,57
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	1.950.312,80	9.723.276,32	11.673.589,12
	Summe 16	1.950.312,80	9.723.276,32	11.673.589,12
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	—	—	—
	Summe 18	—	—	—
	Summe Gruppe 1	4.480.116,20	10.801.060,49	15.281.176,69
	Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft			
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	—	4.114,49	4.114,49
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	—	127.536,13	127.536,13
*2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	23.922,28	151.160,88	175.083,16
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	7.749.014,55	250.899.366,61	258.648.381,16
	Summe 20	7.772.936,83	251.182.178,11	258.955.114,94
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	10.147.530,74	87.213.912,06	97.361.442,80
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	18.784.424,70	718.923.488,67	737.707.913,37
	Summe 21	28.931.955,44	806.137.400,73	835.069.356,17
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	328.507,34	2.658.083,39	2.986.590,73
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	984.607,94	27.980.053,96	28.964.661,90
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	—	1.482.552,07	1.482.552,07
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	128.835,00	3.543.061,07	3.671.896,07
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	2.559,60	1.120.839,53	1.123.399,13
	Summe 22	1.444.509,88	36.784.590,02	38.229.099,90
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	11.287.596,95	33.332.700,15	44.620.297,10
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	18.358.729,38	2.421.741,91	20.780.471,29
	Summe 24	29.646.326,33	35.754.442,06	65.400.768,39
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	288.075,81	1.290.783,17	1.578.858,98
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	115.826,91	1.493.366,86	1.609.193,77
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	543.950,68	240.811,97	784.762,65

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
507.508.395,20	895.236,08	505.594.000,00	3.705.643,66	1.719.816,47	0800
208.968.536,62	2.248.420,67	212.760.000,00	—	3.791.463,38	0805
716.476.931,82	3.143.656,75	718.354.000,00	3.705.643,66	5.511.279,85	
336.675,16	—	320.000,00	16.675,16	—	0900
13.214,73	2.476,49	27.000,00	—	11.308,78	0911
107.000,00	—	107.000,00	—	—	0990
456.889,89	2.476,49	454.000,00	16.675,16	11.308,78	
1.454.240.995,06	89.834.849,59	1.507.482.000,00	103.455.554,99	168.558.147,65	
260.059,57	9.668,30	2.226.000,00	—	2.187.819,78	*1301
438.628,99	1.566.242,58	1.003.000,00	—	599.849,80	1312
351.679,28	981.308,85	476.000,00	162.294,19	1.840,44	*1330
1.050.367,84	2.557.219,73	3.705.000,00	162.294,19	2.789.510,02	
8.940.877,83	2.732.711,29	9.458.000,00	418.484,27	153.207,95	*1620
8.940.877,83	2.732.711,29	9.458.000,00	418.484,27	153.207,95	
—	—	2.000,00	—	2.000,00	1800
—	—	2.000,00	—	2.000,00	
9.991.245,67	5.289.931,02	13.165.000,00	580.778,46	2.944.717,97	
4.114,49	—	3.000,00	2.114,49	1.000,00	*2000
25.775,81	101.760,32	41.000,00	100.492,10	13.955,97	*2020
150.812,22	24.270,94	251.000,00	—	99.839,12	*2050
254.133.422,65	4.514.958,51	252.383.000,00	1.889.533,70	3.373.167,09	2080
254.314.125,17	4.640.989,77	252.678.000,00	1.992.140,29	3.487.962,18	
85.965.053,86	11.396.388,94	85.593.000,00	20.848.902,71	19.227.990,65	*2101
718.439.369,05	19.268.544,32	751.475.000,00	101.621,98	32.653.133,31	2102
804.404.422,91	30.664.933,26	837.068.000,00	20.950.524,69	51.881.123,96	
2.508.238,49	478.352,24	2.684.000,00	223.806,18	249.722,79	*2201
28.035.940,17	928.721,73	28.293.000,00	303.278,53	616.224,57	2202
1.482.552,07	—	1.424.000,00	64.657,47	6.105,40	*2210
3.621.261,16	50.634,91	3.203.000,00	341.428,61	1.367,54	*2241
1.120.139,53	3.259,60	1.036.000,00	94.876,48	10.036,95	*2290
36.768.131,42	1.460.968,48	36.640.000,00	1.028.047,27	883.457,25	
32.446.946,61	12.173.350,49	42.477.000,00	1.243.334,18	10.387.634,03	*2400
5.271.398,40	15.509.072,89	2.000,00	2.420.470,71	728,80	2401
37.718.345,01	27.682.423,38	42.479.000,00	3.663.804,89	10.388.362,83	
1.435.805,39	143.053,59	1.429.000,00	37.825,87	176.042,70	2620
1.531.242,86	77.950,91	3.323.000,00	—	1.829.633,14	2630
353.143,08	431.619,57	76.000,00	199.000,00	34.188,03	2690

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Summe 26	947.853,40	3.024.962,00	3.972.815,40
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	1.900,03	53.837,59	55.737,62
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	453.656,39	2.367.490,69	2.821.147,08
	Summe 27	455.556,42	2.421.328,28	2.876.884,70
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	1.231,03	81.298,70	82.529,73
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	1.013,35	28.995,07	30.008,42
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	—	59.378,07	59.378,07
	Summe 28	2.244,38	169.671,84	171.916,22
	Summe Gruppe 2	69.201.382,68	1.135.474.573,04	1.204.675.955,72
	Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	—	4.380,00	4.380,00
	Summe 31	—	4.380,00	4.380,00
*3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	159.933,38	2.515.263,61	2.675.196,99
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)	—	7.681.146,22	7.681.146,22
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	—	1.432,20	1.432,20
	Summe 32	159.933,38	10.197.842,03	10.357.775,41
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	—	4.646,47	4.646,47
	Summe 33	—	4.646,47	4.646,47
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	111.707,90	10.319.988,51	10.431.696,41
	Summe 34	111.707,90	10.319.988,51	10.431.696,41
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	Summe 36	—	—	—
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	—	8.661,70	8.661,70
	Summe 37	—	8.661,70	8.661,70
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	—	185.657,57	185.657,57
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	—	358.506,97	358.506,97
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	—	693.804,06	693.804,06
	Summe 38	—	1.237.968,60	1.237.968,60
	Summe Gruppe 3	271.641,28	21.773.487,31	22.045.128,59
	Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung			
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	18.625.543,42	17.824.814,10	36.450.357,52
*4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	2.568,21	481.773,66	484.341,87
	Summe 40	18.628.111,63	18.306.587,76	36.934.699,39
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	38.150.431,88	79.988.849,09	118.139.280,97
	Summe 41	38.150.431,88	79.988.849,09	118.139.280,97
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	—	662.361,47	662.361,47
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MA 27 - BA 1)	—	4.406,72	4.406,72
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	2.588.775,48	2.588.775,48
	Summe 42	—	3.255.543,67	3.255.543,67
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	50.016.173,23	49.479.750,45	99.495.923,68
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	104.810,83	4.580.301,34	4.685.112,17

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
3.320.191,33	652.624,07	4.828.000,00	236.825,87	2.039.863,87	
49.722,63	6.014,99	34.000,00	20.837,59	1.000,00	2720
2.369.397,30	451.749,78	2.362.000,00	271.136,20	265.645,51	*2730
2.419.119,93	457.764,77	2.396.000,00	291.973,79	266.645,51	
81.256,73	1.273,00	62.000,00	21.221,37	1.922,67	2830
26.924,87	3.083,55	23.000,00	9.780,42	3.785,35	2840
59.378,07	—	2.000,00	58.378,07	1.000,00	2891
167.559,67	4.356,55	87.000,00	89.379,86	6.708,02	
1.139.111.895,44	65.564.060,28	1.176.176.000,00	28.252.696,66	68.954.123,62	
4.380,00	—	24.000,00	—	19.620,00	3120
4.380,00	—	24.000,00	—	19.620,00	
2.499.083,43	176.113,56	2.539.000,00	114.941,09	138.677,48	*3200
7.681.146,22	—	8.400.000,00	—	718.853,78	3201
—	—	1.000,00	—	1.000,00	3220
1.432,20	—	15.000,00	—	13.567,80	3240
10.181.661,85	176.113,56	10.955.000,00	114.941,09	872.099,06	
4.646,47	—	1.000,00	3.646,47	—	3300
4.646,47	—	1.000,00	3.646,47	—	
9.978.603,67	453.092,74	3.631.000,00	6.899.000,00	210.011,49	3400
9.978.603,67	453.092,74	3.631.000,00	6.899.000,00	210.011,49	
—	—	1.000,00	—	1.000,00	3621
—	—	2.000,00	—	2.000,00	3630
—	—	3.000,00	—	3.000,00	
8.661,70	—	6.000,00	2.661,70	—	3710
8.661,70	—	6.000,00	2.661,70	—	
185.657,57	—	3.000,00	183.760,00	1.102,43	3811
358.506,97	—	148.000,00	211.506,97	1.000,00	3813
693.804,06	—	1.102.000,00	—	408.195,94	3819
1.237.968,60	—	1.253.000,00	395.266,97	410.298,37	
21.415.922,29	629.206,30	15.873.000,00	7.415.516,23	1.515.028,92	
18.632.334,27	17.818.023,25	20.857.000,00	—	3.032.185,90	4001
438.018,43	46.323,44	381.000,00	116.002,26	15.228,60	*4010
19.070.352,70	17.864.346,69	21.238.000,00	116.002,26	3.047.414,50	
76.150.044,35	41.989.236,62	65.465.000,00	15.130.824,18	606.975,09	*4110
76.150.044,35	41.989.236,62	65.465.000,00	15.130.824,18	606.975,09	
662.361,47	—	361.000,00	318.686,16	17.324,69	4220
4.406,72	—	1.000,00	3.406,72	—	4293
2.588.775,48	—	1.930.000,00	658.775,48	—	4298
3.255.543,67	—	2.292.000,00	980.868,36	17.324,69	
97.710.391,61	1.785.532,07	48.652.000,00	850.856,06	23.105,61	*4350
4.136.132,08	548.980,09	3.522.000,00	1.069.853,99	11.552,65	4391

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	34.244,38	501.944,35	536.188,73
	Summe 43	50.155.228,44	54.561.996,14	104.717.224,58
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 4)	783,05	313.912,88	314.695,93
	Summe 45	783,05	313.912,88	314.695,93
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	—	—	—
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	320,00	7.988,05	8.308,05
	Summe 46	320,00	7.988,05	8.308,05
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)	20.943,96	2.040.196,61	2.061.140,57
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)	3.392.010,00	152.793.759,16	156.185.769,16
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 1)	562.500,63	62.181.024,81	62.743.525,44
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 1)	—	2.109,05	2.109,05
	Summe 48	3.975.454,59	217.017.089,63	220.992.544,22
	Summe Gruppe 4	110.910.329,59	373.451.967,22	484.362.296,81
	Gruppe 5: Gesundheit			
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	555.957,61	5.112.599,94	5.668.557,55
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 14)	2.095.307,97	2.219.893,28	4.315.201,25
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	61.774,34	236.213,86	297.988,20
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	150.879,74	155.346,89	306.226,63
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	—	590.003,42	590.003,42
5011	Wiener Umweltanwaltschaft (WUA - BA 15)	—	—	—
	Summe 50	2.863.919,66	8.314.057,39	11.177.977,05
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	374.145,96	373.382,68	747.528,64
	Summe 51	374.145,96	373.382,68	747.528,64
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 15)	—	13.920,86	13.920,86
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	—	1.442.338,40	1.442.338,40
	Summe 52	—	1.456.259,26	1.456.259,26
*5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	5.169.567,40	16.649.720,58	21.819.287,98
	Summe 53	5.169.567,40	16.649.720,58	21.819.287,98
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)	—	—	—
	Summe 56	—	—	—
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 24 - BA 14)	—	170.634,02	170.634,02
	Summe 59	—	170.634,02	170.634,02
	Summe Gruppe 5	8.407.633,02	26.964.053,93	35.371.686,95
	Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr			
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	115.609,74	7.911.650,67	8.027.260,41
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	101.724,41	1.288.510,57	1.390.234,98
*6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	6.499.823,48	42.038.613,80	48.538.437,28
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	15.709.953,82	17.179.743,95	32.889.697,77
*6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	536.958,34	2.977.946,97	3.514.905,31

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
525.017,42	11.171,31	526.000,00	11.344,35	35.400,00	4399
102.371.541,11	2.345.683,47	52.700.000,00	1.932.054,40	70.058,26	
314.695,93	—	305.000,00	103.755,77	94.842,89	4591
314.695,93	—	305.000,00	103.755,77	94.842,89	
—	—	2.000,00	—	2.000,00	4691
8.220,65	87,40	3.000,00	6.988,05	2.000,00	4692
8.220,65	87,40	5.000,00	6.988,05	4.000,00	
2.040.854,33	20.286,24	2.827.000,00	229.543,08	1.016.346,47	4810
152.610.766,90	3.575.002,26	184.431.000,00	29.849.786,54	61.487.027,38	4820
59.282.169,52	3.461.355,92	65.535.000,00	3.210.958,29	6.564.933,48	4830
2.109,05	—	10.000,00	—	7.890,95	4850
213.935.899,80	7.056.644,42	252.803.000,00	33.290.287,91	69.076.198,28	
415.106.298,21	69.255.998,60	394.808.000,00	51.560.780,93	72.916.813,71	
5.102.352,37	566.205,18	5.200.000,00	185.237,32	272.637,38	*5001
2.097.049,96	2.218.151,29	2.477.000,00	—	257.106,72	*5006
229.515,91	68.472,29	280.000,00	—	43.786,14	5007
151.876,80	154.349,83	157.000,00	—	1.653,11	*5009
586.883,42	3.120,00	900.000,00	303.862,73	613.859,31	5010
—	—	1.000,00	—	1.000,00	5011
8.167.678,46	3.010.298,59	9.015.000,00	489.100,05	1.190.042,66	
374.282,37	373.246,27	407.000,00	—	33.617,32	5121
374.282,37	373.246,27	407.000,00	—	33.617,32	
12.997,86	923,00	11.000,00	2.920,86	—	5280
1.442.338,40	—	1.641.000,00	1.338,40	200.000,00	5290
1.455.336,26	923,00	1.652.000,00	4.259,26	200.000,00	
16.670.735,22	5.148.552,76	17.378.000,00	341.609,96	1.069.889,38	*5300
16.670.735,22	5.148.552,76	17.378.000,00	341.609,96	1.069.889,38	
—	—	1.000,00	—	1.000,00	5600
—	—	1.000,00	—	1.000,00	
170.634,02	—	—	170.634,02	—	5900
170.634,02	—	—	170.634,02	—	
26.838.666,33	8.533.020,62	28.453.000,00	1.005.603,29	2.494.549,36	
7.823.621,36	203.639,05	11.909.000,00	1.894.865,16	5.892.214,49	6103
1.283.056,85	107.178,13	1.859.000,00	6.836,99	577.326,42	6104
36.152.198,65	12.386.238,63	23.903.000,00	18.141.334,28	5.720,48	*6120
24.774.983,22	8.114.714,55	7.172.000,00	10.430.117,37	422.373,42	*6121
1.927.991,17	1.586.914,14	4.091.000,00	1.404.477,97	2.517.531,00	*6122

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Summe 61	22.964.069,79	71.396.465,96	94.360.535,75
6310	Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	—	102.976,00	102.976,00
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	1.346.939,16	3.462.622,31	4.809.561,47
	Summe 63	1.346.939,16	3.565.598,31	4.912.537,47
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	37.582,94	43.519,91	81.102,85
*6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	1.786.640,98	3.928.605,09	5.715.246,07
	Summe 64	1.824.223,92	3.972.125,00	5.796.348,92
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 1)	—	3.012.465,60	3.012.465,60
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 1)	—	5.857.642,92	5.857.642,92
	Summe 65	—	8.870.108,52	8.870.108,52
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 1)	85.496,95	—	85.496,95
	Summe 66	85.496,95	—	85.496,95
	Summe Gruppe 6	26.220.729,82	87.804.297,79	114.025.027,61
	Gruppe 7: Wirtschaftsförderung			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	690.598,73	10.389.843,30	11.080.442,03
	Summe 71	690.598,73	10.389.843,30	11.080.442,03
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	—	85.509,01	85.509,01
	Summe 74	—	85.509,01	85.509,01
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 1)	—	1.198.982,52	1.198.982,52
	Summe 75	—	1.198.982,52	1.198.982,52
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	576.221,52	—	576.221,52
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)	4.539.413,66	32.424.524,83	36.963.938,49
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 1)	—	—	—
	Summe 78	5.115.635,18	32.424.524,83	37.540.160,01
	Summe Gruppe 7	5.806.233,91	44.098.859,66	49.905.093,57
	Gruppe 8: Dienstleistungen			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	6.805,69	1.105.202,49	1.112.008,18
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	2.317.652,01	10.641.845,41	12.959.497,42
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielflächen (MA 42 - BA 15)	112.725,91	4.861.389,92	4.974.115,83
	Summe 81	2.437.183,61	16.608.437,82	19.045.621,43
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)	588.479,06	2.164.743,24	2.753.222,30
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	434.852,16	1.426.617,06	1.861.469,22
*8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)	288.845,53	12.772.289,95	13.061.135,48
	Summe 82	1.312.176,75	16.363.650,25	17.675.827,00
*8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	188.032,93	14.001.994,82	14.190.027,75
	Summe 83	188.032,93	14.001.994,82	14.190.027,75
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	884.641,65	65.580.519,54	66.465.161,19
	Summe 84	884.641,65	65.580.519,54	66.465.161,19
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	13.068.871,15	283.769.842,97	296.838.714,12
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	251.481,69	536.320,63	787.802,32
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	23.456.532,43	357.978.659,07	381.435.191,50

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
71.961.851,25	22.398.684,50	48.934.000,00	31.877.631,77	9.415.165,81	
102.976,00	—	210.000,00	—	107.024,00	6310
2.225.358,42	2.584.203,05	2.384.000,00	1.225.130,67	146.508,36	6391
2.328.334,42	2.584.203,05	2.594.000,00	1.225.130,67	253.532,36	
54.668,71	26.434,14	14.000,00	32.519,91	3.000,00	6401
3.301.125,88	2.414.120,19	2.528.000,00	2.222.244,61	821.639,52	*6402
3.355.794,59	2.440.554,33	2.542.000,00	2.254.764,52	824.639,52	
3.012.465,60	—	3.001.000,00	11.465,60	—	6500
5.857.642,92	—	2.000,00	5.856.642,92	1.000,00	6501
8.870.108,52	—	3.003.000,00	5.868.108,52	1.000,00	
85.496,95	—	1.000,00	—	1.000,00	6610
85.496,95	—	1.000,00	—	1.000,00	
86.601.585,73	27.423.441,88	57.074.000,00	41.225.635,48	10.495.337,69	
10.392.441,68	688.000,35	10.079.000,00	312.842,68	1.999,38	7190
10.392.441,68	688.000,35	10.079.000,00	312.842,68	1.999,38	
85.509,01	—	2.000,00	84.509,01	1.000,00	7491
85.509,01	—	2.000,00	84.509,01	1.000,00	
1.198.982,52	—	487.000,00	801.835,35	89.852,83	7590
1.198.982,52	—	487.000,00	801.835,35	89.852,83	
—	576.221,52	1.000,00	—	1.000,00	7821
33.376.866,18	3.587.072,31	8.004.000,00	24.503.823,60	83.298,77	7822
—	—	3.000,00	—	3.000,00	7823
33.376.866,18	4.163.293,83	8.008.000,00	24.503.823,60	87.298,77	
45.053.799,39	4.851.294,18	18.576.000,00	25.703.010,64	180.150,98	
1.112.008,18	—	156.000,00	952.079,26	2.876,77	8120
10.816.923,20	2.142.574,22	9.568.000,00	1.680.307,62	606.462,21	*8140
4.851.795,56	122.320,27	4.251.000,00	1.323.233,79	712.843,87	*8150
16.780.726,94	2.264.894,49	13.975.000,00	3.955.620,67	1.322.182,85	
2.336.059,91	417.162,39	2.859.000,00	125.186,67	819.443,43	*8200
1.422.263,75	439.205,47	1.373.000,00	57.617,06	4.000,00	*8210
12.539.267,14	521.868,34	12.334.000,00	598.326,80	160.036,85	*8280
16.297.590,80	1.378.236,20	16.566.000,00	781.130,53	983.480,28	
13.988.506,40	201.521,35	13.275.000,00	1.216.165,61	489.170,79	*8350
13.988.506,40	201.521,35	13.275.000,00	1.216.165,61	489.170,79	
62.366.660,56	4.098.500,63	49.219.000,00	16.412.519,54	51.000,00	*8400
62.366.660,56	4.098.500,63	49.219.000,00	16.412.519,54	51.000,00	
269.780.159,95	27.058.554,17	280.102.000,00	29.739.267,97	26.071.425,00	*8500
251.481,69	536.320,63	1.000,00	535.320,63	—	8510
361.009.636,90	20.425.554,60	344.080.000,00	20.057.920,44	6.159.261,37	*8520

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Summe 85	36.776.885,27	642.284.822,67	679.061.707,94
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	734.727,43	7.645.903,05	8.380.630,48
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	1.056.408,77	7.933.033,68	8.989.442,45
	Summe 86	1.791.136,20	15.578.936,73	17.370.072,93
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	1.193.967,85	7.945.372,27	9.139.340,12
	Summe 89	1.193.967,85	7.945.372,27	9.139.340,12
	Summe Gruppe 8	44.584.024,26	778.363.734,10	822.947.758,36
	Gruppe 9: Finanzwirtschaft			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 1)	48.252.988,39	212.753.335,64	261.006.324,03
*9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	1.955.204,91	26.977.137,88	28.932.342,79
	Summe 90	50.208.193,30	239.730.473,52	289.938.666,82
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 1)	500.769,99	1.320.195,67	1.820.965,66
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)	4.419.058,98	55.101.084,63	59.520.143,61
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 1)	109.228,06	12.275.695,24	12.384.923,30
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 1)	—	8.309.916,02	8.309.916,02
	Summe 91	5.029.057,03	77.006.891,56	82.035.948,59
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 1)	108.949.717,23	1.758.549.247,08	1.867.498.964,31
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 1)	—	—	—
9240	Zuschlagsabgaben zu Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)	—	802.692,79	802.692,79
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)	—	6.127.613.778,00	6.127.613.778,00
	Summe 92	108.949.717,23	7.886.965.717,87	7.995.915.435,10
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 1)	—	112.921.458,49	112.921.458,49
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 1)	3.891.000,00	84.550.882,00	88.441.882,00
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 1)	—	9.007.246,01	9.007.246,01
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 1)	108.139.948,00	310.418.345,35	418.558.293,35
	Summe 94	112.030.948,00	516.897.931,85	628.928.879,85
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	264.590.798,97	1.354.638.641,59	1.619.229.440,56
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 95	264.590.798,97	1.354.638.641,59	1.619.229.440,56
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 98	—	—	—
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 99	—	—	—
	Summe Gruppe 9	540.808.714,53	10.075.239.656,39	10.616.048.370,92
	Gesamtsumme	912.387.242,60	13.996.351.097,27	14.908.738.339,87

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
631.041.278,54	48.020.429,40	624.183.000,00	50.332.509,04	32.230.686,37	
7.940.111,95	440.518,53	5.659.000,00	2.847.056,50	860.153,45	*8620
8.339.158,08	650.284,37	7.298.000,00	2.115.923,98	1.480.890,30	*8660
16.279.270,03	1.090.802,90	12.957.000,00	4.962.980,48	2.341.043,75	
7.993.833,73	1.145.506,39	16.108.000,00	52.472,96	8.215.100,69	*8992
7.993.833,73	1.145.506,39	16.108.000,00	52.472,96	8.215.100,69	
764.747.867,00	58.199.891,36	746.283.000,00	77.713.398,83	45.632.664,73	
211.697.322,30	49.309.001,73	199.742.000,00	20.170.010,14	7.158.674,50	9000
26.663.510,44	2.268.832,35	26.804.000,00	327.255,68	154.117,80	*9006
238.360.832,74	51.577.834,08	226.546.000,00	20.497.265,82	7.312.792,30	
1.593.645,70	227.319,96	1.501.000,00	—	180.804,33	9100
49.841.416,83	9.678.726,78	51.975.000,00	4.632.251,24	1.506.166,61	9110
12.335.226,67	49.696,63	25.798.000,00	1.485.695,24	15.008.000,00	9130
8.309.916,02	—	8.201.000,00	109.916,02	1.000,00	9140
72.080.205,22	9.955.743,37	87.475.000,00	6.227.862,50	16.695.970,94	
1.762.778.932,92	104.720.031,39	1.706.978.000,00	69.388.366,31	17.817.119,23	9200
—	—	1.000,00	—	1.000,00	9230
802.692,79	—	—	802.692,79	—	9240
5.586.450.960,00	541.162.818,00	5.984.470.000,00	143.597.869,00	454.091,00	9250
7.350.032.585,71	645.882.849,39	7.691.449.000,00	213.788.928,10	18.272.210,23	
94.834.183,35	18.087.275,14	112.224.000,00	721.458,49	24.000,00	9410
71.236.078,00	17.205.804,00	84.805.000,00	76.234,00	330.352,00	9430
6.696.333,04	2.310.912,97	8.442.000,00	565.246,01	—	9440
300.215.036,23	118.343.257,12	223.676.000,00	96.742.395,35	10.000.050,00	9450
472.981.630,62	155.947.249,23	429.147.000,00	98.105.333,85	10.354.402,00	
1.324.229.440,56	295.000.000,00	938.825.000,00	415.813.641,59	—	9500
—	—	6.000,00	—	6.000,00	9510
1.324.229.440,56	295.000.000,00	938.831.000,00	415.813.641,59	6.000,00	
—	—	33.212.000,00	—	33.212.000,00	9810
—	—	33.212.000,00	—	33.212.000,00	
—	—	2.000,00	—	2.000,00	9900
—	—	2.000,00	—	2.000,00	
9.457.684.694,85	1.158.363.676,07	9.406.662.000,00	754.433.031,86	85.855.375,47	
13.420.792.969,97	1.487.945.369,90	13.364.552.000,00	1.091.346.007,37	459.546.910,10	

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)	55.142,32	55.356.369,59	55.411.511,91
	Summe 00	55.142,32	55.356.369,59	55.411.511,91
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)	29.559,67	6.825.447,42	6.855.007,09
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	162.579,60	557.721,94	720.301,54
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	—	852,03	852,03
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 1)	—	45.323,73	45.323,73
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 1)	483.626,67	2.757.884,01	3.241.510,68
*0109	Organisation (MD - BA 1)	424.909,04	6.793.272,53	7.218.181,57
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	—	430.331.173,40	430.331.173,40
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	7.164.740,67	41.571.483,97	48.736.224,64
0159	Stadtservice Wien (MA 36 - BA 5)	100.341,91	270.140,37	370.482,28
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1)	822.966,02	31.174.052,81	31.997.018,83
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1)	7.688.818,91	100.215.419,39	107.904.238,30
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	193.929,62	1.946.924,86	2.140.854,48
0191	Landtag (MD - BA 1)	401,32	34.738,83	35.140,15
	Summe 01	17.071.873,43	622.524.435,29	639.596.308,72
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	30.167,16	385.067,17	415.234,33
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 1)	126.328,21	183.077,85	309.406,06
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	3.348.092,55	1.034.555,66	4.382.648,21
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	6.153.758,08	177.300.341,48	183.454.099,56
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1)	4.345.561,60	78.775.932,21	83.121.493,81
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 1)	1.250.671,79	37.380.541,36	38.631.213,15
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 1)	1.984.770,10	15.759.744,59	17.744.514,69
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 1)	472.243,88	1.072.296,62	1.544.540,50
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 1)	6.260.197,05	102.363.806,55	108.624.003,60
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 1)	1.833.203,15	44.547.401,22	46.380.604,37
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 1)	2.950.995,29	58.794.048,50	61.745.043,79
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	14.038.898,36	67.637.676,65	81.676.575,01
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	1.914.451,79	64.255.741,30	66.170.193,09
	Summe 02	44.709.339,01	649.490.231,16	694.199.570,17
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)	—	531.972,97	531.972,97
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	3.628.060,05	9.001.007,55	12.629.067,60
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 15)	4.310.192,49	20.111.264,88	24.421.457,37
	Summe 03	7.938.252,54	29.644.245,40	37.582.497,94
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)	37.504,94	66.231.021,96	66.268.526,90
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	20.144.041,00	15.939.000,00	36.083.041,00
	Summe 05	20.181.545,94	82.170.021,96	102.351.567,90
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 1)	1.014.380,95	36.314.735,80	37.329.116,75
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 1)	918.149,48	7.962.401,20	8.880.550,68
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)	96.393,24	2.512.193,93	2.608.587,17
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	24.379,54	230.684,82	255.064,36
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	2.682.478,09	1.139.838,80	3.822.316,89
	Summe 06	4.735.781,30	48.159.854,55	52.895.635,85

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
55.323.897,34	87.614,57	51.499.000,00	4.028.952,81	171.583,22	0001
55.323.897,34	87.614,57	51.499.000,00	4.028.952,81	171.583,22	
6.521.899,48	333.107,61	8.681.000,00	—	1.855.552,58	0103
591.962,22	128.339,32	685.000,00	37.057,38	164.335,44	0104
852,03	—	4.000,00	—	3.147,97	0105
45.323,73	—	64.000,00	—	18.676,27	0106
2.921.410,14	320.100,54	2.772.000,00	720,74	14.836,73	0108
6.721.629,91	496.551,66	7.156.000,00	437.910,71	800.638,18	*0109
430.331.173,40	—	430.484.000,00	11.677.593,34	11.830.419,94	0115
46.178.762,04	2.557.462,60	40.151.000,00	3.461.114,70	2.040.630,73	0150
308.770,35	61.711,93	256.000,00	54.005,20	39.864,83	0159
31.060.279,69	936.739,14	32.482.000,00	4.610.858,89	5.918.806,08	*0161
96.546.457,91	11.357.780,39	117.250.000,00	4.377.070,05	21.411.650,66	*0162
2.023.510,22	117.344,26	1.993.000,00	—	46.075,14	0190
27.688,39	7.451,76	36.000,00	—	1.261,17	0191
623.279.719,51	16.316.589,21	642.014.000,00	24.656.331,01	44.145.895,72	
337.026,23	78.208,10	335.000,00	112.064,65	61.997,48	0200
229.593,17	79.812,89	322.000,00	1.915,80	140.837,95	0210
3.811.240,62	571.407,59	3.617.000,00	992.035,83	3.574.480,17	0240
178.393.927,17	5.060.172,39	184.795.000,00	7.290.040,05	14.784.698,57	0260
80.269.099,39	2.852.394,42	89.984.000,00	3.805.772,99	15.013.840,78	0261
37.689.735,00	941.478,15	43.238.000,00	415.604,09	6.273.062,73	0262
17.090.883,96	653.630,73	18.834.000,00	896.678,95	3.970.934,36	0264
1.459.676,23	84.864,27	6.465.000,00	81.336,20	5.474.039,58	0265
101.758.263,39	6.865.740,21	109.583.000,00	8.606.246,34	15.825.439,79	0266
44.855.053,39	1.525.550,98	46.638.000,00	2.295.292,92	4.385.891,70	0267
59.649.742,01	2.095.301,78	64.971.000,00	1.638.968,74	7.815.920,24	0268
70.315.487,83	11.361.087,18	72.220.000,00	9.784.135,84	14.366.459,19	0293
64.718.781,73	1.451.411,36	68.832.000,00	2.349.262,79	6.925.521,49	*0294
660.578.510,12	33.621.060,05	709.834.000,00	38.269.355,19	98.613.124,03	
531.972,97	—	550.000,00	—	18.027,03	0300
9.579.620,85	3.049.446,75	10.494.000,00	643.194,52	2.136.186,97	0311
20.082.205,28	4.339.252,09	23.309.000,00	—	3.197.735,12	0313
30.193.799,10	7.388.698,84	34.353.000,00	643.194,52	5.351.949,12	
66.219.392,28	49.134,62	223.416.000,00	66.227.021,96	223.412.000,00	0500
25.446.611,00	10.636.430,00	15.442.000,00	5.712.250,00	5.215.250,00	0501
91.666.003,28	10.685.564,62	238.858.000,00	71.939.271,96	228.627.250,00	
36.489.437,45	839.679,30	37.126.000,00	—	811.264,20	0600
6.077.779,64	2.802.771,04	9.015.000,00	—	1.052.598,80	0610
2.465.963,06	142.624,11	2.738.000,00	1.879,23	227.685,30	0620
229.094,87	25.969,49	366.000,00	—	135.315,18	0631
1.139.838,80	2.682.478,09	1.994.000,00	—	854.161,20	0690
46.402.113,82	6.493.522,03	51.239.000,00	1.879,23	3.081.024,68	

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)	—	23.164,78	23.164,78
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	—	1.313.282,07	1.313.282,07
	Summe 07	—	1.336.446,85	1.336.446,85
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	-9,91	507.579.827,19	507.579.817,28
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)	—	355.720.115,95	355.720.115,95
	Summe 08	-9,91	863.299.943,14	863.299.933,23
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	—	300.000,00	300.000,00
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	227.153,00	1.471.571,45	1.698.724,45
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	871.051,31	6.595.385,31	7.466.436,62
	Summe 09	1.098.204,31	8.366.956,76	9.465.161,07
	Summe Gruppe 0	95.790.128,94	2.360.348.504,70	2.456.138.633,64
	Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
*1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 15)	113.195,86	778.907,30	892.103,16
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)	11.880,00	20.077,87	31.957,87
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 15)	38.619,24	613.869,26	652.488,50
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 15)	595.009,48	7.389.033,08	7.984.042,56
	Summe 13	758.704,58	8.801.887,51	9.560.592,09
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	11.917.091,70	196.925.772,64	208.842.864,34
	Summe 16	11.917.091,70	196.925.772,64	208.842.864,34
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	56.300,54	293.627,88	349.928,42
	Summe 18	56.300,54	293.627,88	349.928,42
	Summe Gruppe 1	12.732.096,82	206.021.288,03	218.753.384,85
	Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft			
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	412.851,83	8.614.359,58	9.027.211,41
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	459.165,27	9.938.048,51	10.397.213,78
*2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	566.312,86	9.858.137,17	10.424.450,03
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	—	250.719.293,16	250.719.293,16
	Summe 20	1.438.329,96	279.129.838,42	280.568.168,38
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	81.620.660,73	433.685.900,22	515.306.560,95
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	2.628.245,35	734.462.359,30	737.090.604,65
	Summe 21	84.248.906,08	1.168.148.259,52	1.252.397.165,60
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	2.324.118,28	22.320.582,82	24.644.701,10
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	21.501,15	55.571.374,01	55.592.875,16
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	183.625,20	5.106.400,60	5.290.025,80
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	130.971,28	7.476.938,62	7.607.909,90
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	273.341,79	4.258.194,20	4.531.535,99
	Summe 22	2.933.557,70	94.733.490,25	97.667.047,95
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	17.551.396,02	460.890.854,32	478.442.250,34

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
23.164,78	—	40.000,00	—	16.835,22	0701
1.313.282,07	—	1.092.000,00	259.565,35	38.283,28	0702
1.336.446,85	—	1.132.000,00	259.565,35	55.118,50	
507.579.817,28	—	505.594.000,00	1.986.827,19	1.000,00	0800
355.720.115,95	—	359.720.000,00	—	3.999.884,05	0805
863.299.933,23	—	865.314.000,00	1.986.827,19	4.000.884,05	
300.000,00	—	300.000,00	—	—	0900
1.568.364,72	130.359,73	1.776.000,00	213.720,17	518.148,72	0911
6.693.759,56	772.677,06	6.892.000,00	2.704,99	299.319,68	0990
8.562.124,28	903.036,79	8.968.000,00	216.425,16	817.468,40	
2.380.642.547,53	75.496.086,11	2.603.211.000,00	142.001.802,42	384.864.297,72	
892.187,13	-83,97	4.888.000,00	12.244,20	4.121.336,90	*1301
20.737,87	11.220,00	25.000,00	—	4.922,13	1311
478.261,75	174.226,75	1.016.000,00	533,30	402.664,04	1312
7.479.877,43	504.165,13	7.434.000,00	603.501,03	648.467,95	*1330
8.871.064,18	689.527,91	13.363.000,00	616.278,53	5.177.391,02	
177.248.771,56	31.594.092,78	189.407.000,00	26.122.375,80	18.603.603,16	*1620
177.248.771,56	31.594.092,78	189.407.000,00	26.122.375,80	18.603.603,16	
235.474,02	114.454,40	729.000,00	59.064,00	494.436,12	1800
235.474,02	114.454,40	729.000,00	59.064,00	494.436,12	
186.355.309,76	32.398.075,09	203.499.000,00	26.797.718,33	24.275.430,30	
8.861.978,65	165.232,76	9.032.000,00	562.715,25	980.355,67	*2000
10.192.494,74	204.719,04	9.373.000,00	1.080.591,09	515.542,58	*2020
9.609.775,67	814.674,36	9.955.000,00	17.244,77	114.107,60	*2050
250.719.293,16	—	252.383.000,00	—	1.663.706,84	2080
279.383.542,22	1.184.626,16	280.743.000,00	1.660.551,11	3.273.712,69	
440.350.668,54	74.955.892,41	368.012.000,00	113.843.180,33	48.169.280,11	*2101
732.546.874,01	4.543.730,64	759.248.000,00	34.860.535,04	59.646.175,74	2102
1.172.897.542,55	79.499.623,05	1.127.260.000,00	148.703.715,37	107.815.455,85	
22.097.008,12	2.547.692,98	25.797.000,00	2.018.351,45	5.494.768,63	*2201
55.579.504,12	13.371,04	56.792.000,00	720.675,25	1.941.301,24	2202
5.105.440,35	184.585,45	5.975.000,00	242.723,94	1.111.323,34	*2210
7.433.180,48	174.729,42	7.913.000,00	69.134,67	505.196,05	*2241
4.168.670,86	362.865,13	4.271.000,00	482.606,25	495.412,05	*2290
94.383.803,93	3.283.244,02	100.748.000,00	3.533.491,56	9.548.001,31	
461.867.884,25	16.574.366,09	480.619.000,00	42.451.802,65	62.179.948,33	*2400

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	505.742,83	368.846.193,92	369.351.936,75
	Summe 24	18.057.138,85	829.737.048,24	847.794.187,09
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	3.139.311,27	9.604.904,51	12.744.215,78
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	1.444.093,25	9.040.887,94	10.484.981,19
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	762.101,60	10.874.418,36	11.636.519,96
	Summe 26	5.345.506,12	29.520.210,81	34.865.716,93
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	1.710.002,76	35.734.444,75	37.444.447,51
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	1.292.825,85	22.466.644,16	23.759.470,01
	Summe 27	3.002.828,61	58.201.088,91	61.203.917,52
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 1)	2.105.263,13	3.919.605,47	6.024.868,60
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)	—	99.750,00	99.750,00
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	27.784,52	160.785,03	188.569,55
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	191.279,71	862.560,24	1.053.839,95
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	3.064.016,11	11.272.501,02	14.336.517,13
	Summe 28	5.388.343,47	16.315.201,76	21.703.545,23
	Summe Gruppe 2	120.414.610,79	2.475.785.137,91	2.596.199.748,70
	Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	111.809,21	7.623.385,80	7.735.195,01
	Summe 31	111.809,21	7.623.385,80	7.735.195,01
*3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	1.042.294,09	26.078.245,15	27.120.539,24
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)	422.579,21	25.914.350,65	26.336.929,86
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	19.534.000,00	19.534.000,00
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	863.773,79	76.469.468,42	77.333.242,21
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)	—	10.270.000,00	10.270.000,00
	Summe 32	2.328.647,09	158.266.064,22	160.594.711,31
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	2.746,66	2.226.376,08	2.229.122,74
	Summe 33	2.746,66	2.226.376,08	2.229.122,74
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	157.893,87	31.649.511,14	31.807.405,01
	Summe 34	157.893,87	31.649.511,14	31.807.405,01
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)	—	409.000,00	409.000,00
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	359.195,23	1.677.872,19	2.037.067,42
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	342.378,24	2.899.678,86	3.242.057,10
	Summe 36	701.573,47	4.986.551,05	5.688.124,52
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	5.000,00	4.100.845,61	4.105.845,61
	Summe 37	5.000,00	4.100.845,61	4.105.845,61
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	56.551,47	43.977.356,61	44.033.908,08
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	769.338,06	32.551.201,67	33.320.539,73
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	5.931.598,51	20.770.260,59	26.701.859,10
	Summe 38	6.757.488,04	97.298.818,87	104.056.306,91
	Summe Gruppe 3	10.065.158,34	306.151.552,77	316.216.711,11
	Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung			
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	533.433,79	1.211.723.184,10	1.212.256.617,89

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
369.124.592,43	227.344,32	366.099.000,00	6.038.234,04	3.291.040,12	2401
830.992.476,68	16.801.710,41	846.718.000,00	48.490.036,69	65.470.988,45	
11.043.111,45	1.701.104,33	8.569.000,00	1.447.362,24	411.457,73	2620
9.757.302,37	727.678,82	10.852.000,00	262.014,95	2.073.127,01	2630
8.076.894,86	3.559.625,10	11.758.000,00	818.272,55	1.701.854,19	2690
28.877.308,68	5.988.408,25	31.179.000,00	2.527.649,74	4.186.438,93	
33.862.929,35	3.581.518,16	37.600.000,00	2.029.940,77	3.895.496,02	2720
22.254.518,22	1.504.951,79	23.157.000,00	1.312.624,73	2.002.980,57	*2730
56.117.447,57	5.086.469,95	60.757.000,00	3.342.565,50	5.898.476,59	
3.919.784,90	2.105.083,70	3.940.000,00	251.000,00	271.394,53	2801
99.750,00	—	100.000,00	—	250,00	2820
173.842,07	14.727,48	163.000,00	15.783,26	17.998,23	2830
991.078,40	62.761,55	704.000,00	310.646,08	152.085,84	2840
11.910.788,81	2.425.728,32	10.595.000,00	811.142,84	133.641,82	2891
17.095.244,18	4.608.301,05	15.502.000,00	1.388.572,18	575.370,42	
2.479.747.365,81	116.452.382,89	2.462.907.000,00	209.646.582,15	196.768.444,24	
7.733.135,73	2.059,28	6.636.000,00	1.032.000,00	44.614,20	3120
7.733.135,73	2.059,28	6.636.000,00	1.032.000,00	44.614,20	
26.165.144,97	955.394,27	25.716.000,00	1.375.517,97	1.013.272,82	*3200
25.976.663,47	360.266,39	27.683.000,00	262.760,78	2.031.410,13	3201
19.534.000,00	—	18.969.000,00	565.000,00	—	3220
77.184.599,21	148.643,00	76.505.000,00	87.500,00	123.031,58	3240
10.270.000,00	—	10.270.000,00	—	—	3250
159.130.407,65	1.464.303,66	159.143.000,00	2.290.778,75	3.167.714,53	
2.218.503,59	10.619,15	2.221.000,00	20.560,00	15.183,92	3300
2.218.503,59	10.619,15	2.221.000,00	20.560,00	15.183,92	
31.670.023,35	137.381,66	24.522.000,00	7.592.554,98	465.043,84	3400
31.670.023,35	137.381,66	24.522.000,00	7.592.554,98	465.043,84	
409.000,00	—	409.000,00	—	—	3600
1.631.487,79	405.579,63	1.705.000,00	51.877,13	79.004,94	3621
2.982.698,24	259.358,86	2.862.000,00	472.226,67	434.547,81	3630
5.023.186,03	664.938,49	4.976.000,00	524.103,80	513.552,75	
4.105.845,61	—	3.694.000,00	560.500,00	153.654,39	3710
4.105.845,61	—	3.694.000,00	560.500,00	153.654,39	
43.381.488,26	652.419,82	31.863.000,00	12.472.357,50	358.000,89	3811
32.663.647,46	656.892,27	31.900.000,00	1.920.947,49	1.269.745,82	3813
13.615.116,77	13.086.742,33	13.540.000,00	8.540.332,21	1.310.071,62	3819
89.660.252,49	14.396.054,42	77.303.000,00	22.933.637,20	2.937.818,33	
299.541.354,45	16.675.356,66	278.495.000,00	34.954.134,73	7.297.581,96	
1.211.942.696,18	313.921,71	1.109.026.000,00	105.730.370,00	3.033.185,90	4001

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
*4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	1.967.584,75	66.964.458,26	68.932.043,01
	Summe 40	2.501.018,54	1.278.687.642,36	1.281.188.660,90
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	4.551.766,55	770.477.654,65	775.029.421,20
	Summe 41	4.551.766,55	770.477.654,65	775.029.421,20
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	4.220,00	15.754.933,54	15.759.153,54
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MA 27 - BA 1)	54.306,82	783.905,20	838.212,02
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	130.091,34	130.091,34
	Summe 42	58.526,82	16.668.930,08	16.727.456,90
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	2.023.940,05	62.524.857,41	64.548.797,46
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	51.655.884,17	159.473.416,37	211.129.300,54
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	3.777.686,94	10.207.490,73	13.985.177,67
	Summe 43	57.457.511,16	232.205.764,51	289.663.275,67
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 4)	111.386,71	8.108.359,17	8.219.745,88
	Summe 45	111.386,71	8.108.359,17	8.219.745,88
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	1.229.212,29	10.145.614,41	11.374.826,70
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	80.844,29	8.826.273,59	8.907.117,88
	Summe 46	1.310.056,58	18.971.888,00	20.281.944,58
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)	2.485.273,01	75.245.303,58	77.730.576,59
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)	409.749.976,37	278.206.295,21	687.956.271,58
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 1)	186.740.797,45	152.748.823,01	339.489.620,46
4840	Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 1)	—	655.962,96	655.962,96
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 1)	—	4.218,08	4.218,08
	Summe 48	598.976.046,83	506.860.602,84	1.105.836.649,67
	Summe Gruppe 4	664.966.313,19	2.831.980.841,61	3.496.947.154,80
	Gruppe 5: Gesundheit			
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	2.821.715,55	65.327.275,83	68.148.991,38
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 14)	205.472,87	4.552.089,92	4.757.562,79
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	3.730,27	7.152.202,72	7.155.932,99
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	71.824,54	2.417.493,81	2.489.318,35
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	1.331.622,45	5.314.920,90	6.646.543,35
5011	Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)	49.815,95	244.496,00	294.311,95
	Summe 50	4.484.181,63	85.008.479,18	89.492.660,81
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	7.712,69	29.021.635,46	29.029.348,15
	Summe 51	7.712,69	29.021.635,46	29.029.348,15
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)	19.552,60	118.910,35	138.462,95
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 15)	—	1.310.697,02	1.310.697,02
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	—	749.930,28	749.930,28
	Summe 52	19.552,60	2.179.537,65	2.199.090,25
*5300	Rettungs- und Krankentransportdienst (MA 70 - BA 4)	4.974.139,56	78.161.189,74	83.135.329,30
	Summe 53	4.974.139,56	78.161.189,74	83.135.329,30

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
67.850.847,42 1.279.793.543,60	1.081.195,59 1.395.117,30	69.381.000,00 1.178.407.000,00	1.948.829,63 107.679.199,63	4.365.371,37 7.398.557,27	*4010
773.520.895,91 773.520.895,91	1.508.525,29 1.508.525,29	777.213.000,00 777.213.000,00	7.066.446,86 7.066.446,86	13.801.792,21 13.801.792,21	*4110
15.759.153,54 770.658,14 130.091,34 16.659.903,02	— 67.553,88 — 67.553,88	11.191.000,00 963.000,00 132.000,00 12.286.000,00	4.653.666,86 12.144,77 — 4.665.811,63	89.733,32 191.239,57 1.908,66 282.881,55	4220 4293 4298
62.447.039,76 204.154.435,67 11.565.836,93 278.167.312,36	2.101.757,70 6.974.864,87 2.419.340,74 11.495.963,31	63.058.000,00 161.667.000,00 10.872.000,00 235.597.000,00	1.805.120,53 242.104,40 — 2.047.224,93	2.338.263,12 2.435.688,03 664.509,27 5.438.460,42	*4350 4391 4399
8.099.873,24 8.099.873,24	119.872,64 119.872,64	8.161.000,00 8.161.000,00	767.780,36 767.780,36	820.421,19 820.421,19	4591
10.355.480,23 8.546.993,77 18.902.474,00	1.019.346,47 360.124,11 1.379.470,58	12.966.000,00 9.408.000,00 22.374.000,00	55.766,67 415.478,32 471.244,99	2.876.152,26 997.204,73 3.873.356,99	4691 4692
74.664.580,78 229.470.007,03 153.378.199,91 655.962,96 4.218,08 458.172.968,76	3.065.995,81 458.486.264,55 186.111.420,55 — — 647.663.680,91	66.481.000,00 300.117.000,00 165.641.000,00 650.000,00 20.000,00 532.909.000,00	11.407.862,27 24.354.535,86 6.249.103,81 5.962,96 — 42.017.464,90	2.643.558,69 46.265.240,65 19.141.280,80 — 15.781,92 68.065.862,06	4810 4820 4830 4840 4850
2.833.316.970,89	663.630.183,91	2.766.947.000,00	164.715.173,30	99.681.331,69	
65.997.307,96 4.609.896,35 7.153.953,50 2.441.719,61 5.767.299,25 163.990,43 86.134.167,10	2.151.683,42 147.666,44 1.979,49 47.598,74 879.244,10 130.321,52 3.358.493,71	66.641.000,00 5.170.000,00 7.196.000,00 2.618.000,00 5.822.000,00 246.000,00 87.693.000,00	1.767.282,58 51.552,90 29.002,68 26.817,56 74.834,33 17.696,82 1.967.186,87	3.081.006,75 669.462,98 72.799,96 227.323,75 581.913,43 19.200,82 4.651.707,69	*5001 *5006 5007 *5009 5010 5011
29.025.202,96 29.025.202,96	4.145,19 4.145,19	28.745.000,00 28.745.000,00	320.863,77 320.863,77	44.228,31 44.228,31	5121
100.474,31 1.310.697,02 456.090,35 1.867.261,68	37.988,64 — 293.839,93 331.828,57	135.000,00 1.322.000,00 1.300.000,00 2.757.000,00	— — — —	16.089,65 11.302,98 550.069,72 577.462,35	5221 5280 5290
78.287.592,98 78.287.592,98	4.847.736,32 4.847.736,32	83.279.000,00 83.279.000,00	6.887.784,05 6.887.784,05	12.005.594,31 12.005.594,31	*5300

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
5570	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 24 - BA 14)	62.491.473,34	1.465.920.260,77	1.528.411.734,11
	Summe 55	62.491.473,34	1.465.920.260,77	1.528.411.734,11
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)	10.236.083,18	60.497.850,00	70.733.933,18
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 1)	—	92.830,28	92.830,28
	Summe 56	10.236.083,18	60.590.680,28	70.826.763,46
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 24 - BA 14)	—	640.202.556,40	640.202.556,40
	Summe 59	—	640.202.556,40	640.202.556,40
	Summe Gruppe 5	82.213.143,00	2.361.084.339,48	2.443.297.482,48
	Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr			
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	12.233.308,74	28.465.827,33	40.699.136,07
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	21.085,60	1.288.510,57	1.309.596,17
*6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	5.818.728,82	42.038.613,80	47.857.342,62
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	31.783.977,38	99.643.972,66	131.427.950,04
*6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	4.497.629,75	17.976.883,79	22.474.513,54
	Summe 61	54.354.730,29	189.413.808,15	243.768.538,44
6310	Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	—	3.550.000,00	3.550.000,00
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	6.451.249,12	20.153.007,09	26.604.256,21
	Summe 63	6.451.249,12	23.703.007,09	30.154.256,21
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	1.454.126,94	7.540.193,99	8.994.320,93
*6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	8.760.769,37	45.594.835,85	54.355.605,22
	Summe 64	10.214.896,31	53.135.029,84	63.349.926,15
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 1)	15.513.296,35	43.162.481,93	58.675.778,28
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 1)	81.412.202,56	669.540.000,00	750.952.202,56
	Summe 65	96.925.498,91	712.702.481,93	809.627.980,84
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 1)	3.222.486,23	—	3.222.486,23
	Summe 66	3.222.486,23	—	3.222.486,23
	Summe Gruppe 6	171.168.860,86	978.954.327,01	1.150.123.187,87
	Gruppe 7: Wirtschaftsförderung			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	—	762.732,74	762.732,74
	Summe 71	—	762.732,74	762.732,74
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	27.781,30	2.733.134,29	2.760.915,59
	Summe 74	27.781,30	2.733.134,29	2.760.915,59
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 1)	2.156.465,96	3.853.114,41	6.009.580,37
	Summe 75	2.156.465,96	3.853.114,41	6.009.580,37
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 5 - BA 1)	1.000.000,00	23.450.000,00	24.450.000,00
	Summe 77	1.000.000,00	23.450.000,00	24.450.000,00
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	31.092,68	25.626,31	56.718,99
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)	196.780.063,16	41.594.414,81	238.374.477,97
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 1)	260.481,76	419.217,28	679.699,04

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
1.487.898.277,34	40.513.456,77	1.461.138.000,00	4.782.260,77	—	5570
1.487.898.277,34	40.513.456,77	1.461.138.000,00	4.782.260,77	—	
64.251.894,18	6.482.039,00	60.498.000,00	1.383.849,67	1.383.999,67	5600
48.446,09	44.384,19	96.000,00	—	3.169,72	5610
64.300.340,27	6.526.423,19	60.594.000,00	1.383.849,67	1.387.169,39	
640.202.556,40	—	644.393.000,00	481.419,90	4.671.863,50	5900
640.202.556,40	—	644.393.000,00	481.419,90	4.671.863,50	
2.387.715.398,73	55.582.083,75	2.368.599.000,00	15.823.365,03	23.338.025,55	
29.984.674,93	10.714.461,14	29.110.000,00	3.404.922,88	4.049.095,55	6103
1.304.792,03	4.804,14	1.859.000,00	4.328,44	574.817,87	6104
38.412.364,57	9.444.978,05	23.903.000,00	23.271.578,42	5.135.964,62	*6120
102.553.876,87	28.874.073,17	48.302.000,00	56.173.629,40	4.831.656,74	*6121
18.069.565,67	4.404.947,87	19.161.000,00	1.767.614,52	2.951.730,73	*6122
190.325.274,07	53.443.264,37	122.335.000,00	84.622.073,66	17.543.265,51	
3.550.000,00	—	2.100.000,00	1.450.000,00	—	6310
15.937.117,48	10.667.138,73	20.190.000,00	5.478.614,16	5.515.607,07	6391
19.487.117,48	10.667.138,73	22.290.000,00	6.928.614,16	5.515.607,07	
6.770.873,03	2.223.447,90	703.000,00	7.168.853,31	331.659,32	6401
42.535.476,52	11.820.128,70	29.486.000,00	19.650.422,26	3.541.586,41	*6402
49.306.349,55	14.043.576,60	30.189.000,00	26.819.275,57	3.873.245,73	
47.875.028,18	10.800.750,10	45.087.000,00	—	1.924.518,07	6500
670.540.000,00	80.412.202,56	689.540.000,00	2.360.088,95	22.360.088,95	6501
718.415.028,18	91.212.952,66	734.627.000,00	2.360.088,95	24.284.607,02	
3.222.486,23	—	1.000,00	—	1.000,00	6610
3.222.486,23	—	1.000,00	—	1.000,00	
980.756.255,51	169.366.932,36	909.442.000,00	120.730.052,34	51.217.725,33	
762.307,50	425,24	943.000,00	—	180.267,26	7190
762.307,50	425,24	943.000,00	—	180.267,26	
2.714.316,33	46.599,26	2.816.000,00	—	82.865,71	7491
2.714.316,33	46.599,26	2.816.000,00	—	82.865,71	
2.740.591,13	3.268.989,24	2.773.000,00	1.264.184,20	184.069,79	7590
2.740.591,13	3.268.989,24	2.773.000,00	1.264.184,20	184.069,79	
23.250.000,00	1.200.000,00	22.250.000,00	1.200.000,00	—	7712
23.250.000,00	1.200.000,00	22.250.000,00	1.200.000,00	—	
56.718,99	—	581.000,00	—	555.373,69	7821
63.637.923,34	174.736.554,63	66.299.000,00	12.778.961,89	37.483.547,08	7822
467.408,14	212.290,90	859.000,00	—	439.782,72	7823

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 1)	29.223.100,00	9.800.000,00	39.023.100,00
	Summe 78	226.294.737,60	51.839.258,40	278.133.996,00
	Summe Gruppe 7	229.478.984,86	82.638.239,84	312.117.224,70
	Gruppe 8: Dienstleistungen			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	1.175.343,98	6.451.595,15	7.626.939,13
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	8.145.020,94	91.413.917,02	99.558.937,96
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	10.362.479,93	102.159.576,45	112.522.056,38
*8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren (MA 33 - BA 5)	5.898.728,53	—	5.898.728,53
	Summe 81	25.581.573,38	200.025.088,62	225.606.662,00
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)	646.886,07	9.259.562,72	9.906.448,79
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	136.306,38	1.394.986,54	1.531.292,92
*8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)	2.406.075,09	36.133.252,35	38.539.327,44
	Summe 82	3.189.267,54	46.787.801,61	49.977.069,15
*8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	3.188.995,66	63.495.801,90	66.684.797,56
	Summe 83	3.188.995,66	63.495.801,90	66.684.797,56
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	22.810.085,80	24.134.465,28	46.944.551,08
	Summe 84	22.810.085,80	24.134.465,28	46.944.551,08
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	26.469.600,85	160.654.863,18	187.124.464,03
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	604.211,59	3.238.422,13	3.842.633,72
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	37.202.984,03	281.256.033,83	318.459.017,86
	Summe 85	64.276.796,47	445.149.319,14	509.426.115,61
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	390.341,07	6.265.378,32	6.655.719,39
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	2.515.375,73	35.351.244,54	37.866.620,27
	Summe 86	2.905.716,80	41.616.622,86	44.522.339,66
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	1.100.157,05	16.760.151,01	17.860.308,06
	Summe 89	1.100.157,05	16.760.151,01	17.860.308,06
	Summe Gruppe 8	123.052.592,70	837.969.250,42	961.021.843,12
	Gruppe 9: Finanzwirtschaft			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 1)	51.168.752,55	118.355.273,67	169.524.026,22
*9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	3.637.632,53	74.865.056,89	78.502.689,42
	Summe 90	54.806.385,08	193.220.330,56	248.026.715,64
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 1)	28.632,97	710.408,09	739.041,06
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)	27.842.062,45	55.627.595,21	83.469.657,66
9120	Rücklagen (MA 5 - BA 1)	—	165.000.000,00	165.000.000,00
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 1)	—	5.806.697,52	5.806.697,52
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 1)	46.147.919,84	12.935.045,00	59.082.964,84
	Summe 91	74.018.615,26	240.079.745,82	314.098.361,08
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 1)	1.012.932,53	21.346.761,97	22.359.694,50
	Summe 92	1.012.932,53	21.346.761,97	22.359.694,50
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	264.857.079,22	1.059.763.218,74	1.324.620.297,96
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	6.618.417,65	—	6.618.417,65
	Summe 95	271.475.496,87	1.059.763.218,74	1.331.238.715,61

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
9.899.100,00 74.061.150,47	29.124.000,00 204.072.845,53	10.000.000,00 77.739.000,00	— 12.778.961,89	200.000,00 38.678.703,49	7880
103.528.365,43	208.588.859,27	106.521.000,00	15.243.146,09	39.125.906,25	
5.962.608,57 92.698.901,74 101.933.247,35 5.897.183,76 206.491.941,42	1.664.330,56 6.860.036,22 10.588.809,03 1.544,77 19.114.720,58	1.673.000,00 93.096.000,00 76.424.000,00 — 171.193.000,00	4.850.563,58 7.130.806,55 32.940.458,85 — 44.921.828,98	71.968,43 8.812.889,53 7.204.882,40 — 16.089.740,36	8120 *8140 *8150 *8160
9.634.948,37 1.489.160,94 37.236.475,24 48.360.584,55	271.500,42 42.131,98 1.302.852,20 1.616.484,60	9.950.000,00 1.953.000,00 22.256.000,00 34.159.000,00	477.832,33 70.744,55 15.937.828,96 16.486.405,84	1.168.269,61 628.758,01 2.060.576,61 3.857.604,23	*8200 *8210 *8280
64.277.614,99 64.277.614,99	2.407.182,57 2.407.182,57	58.925.000,00 58.925.000,00	7.517.373,23 7.517.373,23	2.946.571,33 2.946.571,33	*8350
24.962.313,06 24.962.313,06	21.982.238,02 21.982.238,02	17.367.000,00 17.367.000,00	8.089.870,92 8.089.870,92	1.322.405,64 1.322.405,64	*8400
153.003.358,42 3.239.985,12 270.930.280,88 427.173.624,42	34.121.105,61 602.648,60 47.528.736,98 82.252.491,19	164.696.000,00 1.000,00 281.739.000,00 446.436.000,00	17.671.446,59 3.237.422,13 29.091.619,45 50.000.488,17	21.712.583,41 — 29.574.585,62 51.287.169,03	*8500 8510 *8520
6.096.092,39 35.105.481,86 41.201.574,25	559.627,00 2.761.138,41 3.320.765,41	5.175.000,00 33.140.000,00 38.315.000,00	1.535.371,85 5.166.889,88 6.702.261,73	444.993,53 2.955.645,34 3.400.638,87	*8620 *8660
15.946.926,19 15.946.926,19	1.913.381,87 1.913.381,87	18.462.000,00 18.462.000,00	1.389.761,01 1.389.761,01	3.091.610,00 3.091.610,00	*8992
828.414.578,88	132.607.264,24	784.857.000,00	135.107.989,88	81.995.739,46	
122.911.102,23 75.504.514,59 198.415.616,82	46.612.923,99 2.998.174,83 49.611.098,82	55.163.000,00 84.310.000,00 139.473.000,00	69.425.489,09 2.916.821,13 72.342.310,22	6.233.215,42 12.361.764,24 18.594.979,66	9000 *9006
737.004,78 57.215.105,40 165.000.000,00 5.806.697,52 14.584.737,84 243.343.545,54	2.036,28 26.254.552,26 — — 44.498.227,00 70.754.815,54	1.129.000,00 59.493.000,00 — 2.201.000,00 23.384.000,00 86.207.000,00	— — 165.000.000,00 5.781.492,85 — 170.781.492,85	418.591,91 3.865.404,79 — 2.175.795,33 10.448.955,00 16.908.747,03	9100 9110 9120 9130 9140
21.800.728,14 21.800.728,14	558.966,36 558.966,36	18.959.000,00 18.959.000,00	3.868.042,78 3.868.042,78	1.480.280,81 1.480.280,81	9200
1.324.616.092,01 6.618.417,65 1.331.234.509,66	4.205,95 — 4.205,95	993.125.000,00 7.000,00 993.132.000,00	107.106.503,41 — 107.106.503,41	40.468.284,67 7.000,00 40.475.284,67	9500 9510

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 97	—	—	—
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 1)	—	41.007.558,41	41.007.558,41
	Summe 98	—	41.007.558,41	41.007.558,41
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 99	—	—	—
	Summe Gruppe 9	401.313.429,74	1.555.417.615,50	1.956.731.045,24
	Gesamtsumme	1.911.195.319,24	13.996.351.097,27	15.907.546.416,51

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
— —	— —	18.300.000,00 18.300.000,00	— —	18.300.000,00 18.300.000,00	9700
41.007.558,41 41.007.558,41	— —	1.000,00 1.000,00	41.006.558,41 41.006.558,41	— —	9810
— —	— —	2.000,00 2.000,00	— —	2.000,00 2.000,00	9900
1.835.801.958,57	120.929.086,67	1.256.074.000,00	395.104.907,67	95.761.292,17	
14.315.820.105,56	1.591.726.310,95	13.740.552.000,00	1.260.124.871,94	1.004.325.774,67	

Kassenabschluss

Einnahmen

1. Anfänglicher Kassenbestand	2.021.416.217,28
2. Voranschlagswirksame Gebarung	13.420.792.969,97
3. Voranschlagsunwirksame Gebarung	78.627.735.379,75
Summe	<u>94.069.944.567,00</u>

Ausgaben

1. Voranschlagswirksame Gebarung	14.315.820.105,56
2. Voranschlagsunwirksame Gebarung	77.571.386.913,26
3. Schließlicher Kassenbestand	2.182.737.548,18
Summe	<u>94.069.944.567,00</u>

Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)		
2/0001/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	540.000	448.413,69
	Summe der Einnahmen	540.000	448.413,69
1/0001/452	Treibstoffe	15.000	18.586,53
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	198.000	209.643,98
	<i>001 Dienstkraftfahrzeuge</i>	<i>198.000</i>	<i>209.643,98</i>
721	Bezüge der gewählten Organe	28.100.000	31.537.036,99
	<i>001 Bezüge (gewählte Organe)</i>	<i>23.850.000</i>	<i>26.458.841,80</i>
	<i>002 Dienstgeberbeiträge (gewählte Organe)</i>	<i>2.100.000</i>	<i>3.098.778,41</i>
	<i>003 Reisegebühren (gewählte Organe)</i>	<i>350.000</i>	<i>229.544,17</i>
	<i>004 Aufwandsentschädigungen (gewählte Organe)</i>	<i>1.800.000</i>	<i>1.749.872,61</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	35.000	42.449,96
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7.950.000	8.344.506,25
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	15.200.000	15.204.145,88
	Summe der Ausgaben	51.499.000	55.356.369,59
	Vergütungen:		
	<i>1/620.001</i>	<i>198.000,00</i>	<i>209.631,88</i>
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)		
2/0103/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	9.000,00
828	Rückersätze von Ausgaben	3.000	3.162,45
	Summe der Einnahmen	3.000	12.162,45
1/0103/042	Amtsausstattung	5.000	634,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.000	1.629,09
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	9.000	5.267,99
403	Handelswaren	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	1.613,01
630	Postdienste	2.000	728,85
631	Telekommunikationsdienste	21.000	15.767,71
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	48,25
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.605.000	6.776.528,52
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>105.000</i>	<i>50.079,52</i>
	<i>118 Leistungen für Städtetzwerkkoordination</i>	<i>8.500.000</i>	<i>6.726.449,00</i>
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	28.000	23.230,00
	Summe der Ausgaben	8.681.000	6.825.447,42
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)		
2/0104/298	Rücklagen	57.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	10.855,00
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	60.000	10.855,00
1/0104/042	Amtsausstattung	41.000	17.719,93
298	Rücklagen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	10.000	12.066,31
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	23.000	20.683,97
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	5.000	3.044,16
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	531.000	464.207,57
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>529.000</i>	<i>428.216,50</i>
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	<i>1.000</i>	<i>35.991,07</i>
	<i>802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte</i>	<i>1.000</i>	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	71.000	40.000,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	685.000	557.721,94
	Vergütungen:		
	<i>1/400</i>	—	<i>77,16</i>
	<i>618</i>	—	<i>1.022,35</i>
	<i>728.000</i>	—	<i>6.106,44</i>
	<i>728.801</i>	—	<i>35.991,07</i>
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)		
2/0105/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.669.000	563.087,18
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	58.486.000	44.811.200,89
	<i>005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen</i>	<i>58.486.000</i>	<i>44.811.200,89</i>
	Summe der Einnahmen	61.155.000	45.374.288,07
1/0105/690	Schadensfälle	1.000	852,03
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.000</i>	<i>852,03</i>
722	Rückersätze von Einnahmen	3.000	—
	Summe der Ausgaben	4.000	852,03
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 1)		
1/0106/670	Versicherungen	64.000	45.323,73
	Summe der Ausgaben	64.000	45.323,73
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 1)		
2/0108/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	76.767,24
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.674.092,49
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.500.000	4.295.592,95
	Summe der Einnahmen	1.502.000	6.046.452,68
1/0108/642	Beratungskosten	50.000	50.000,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	331,27
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.599.000	2.599.720,74
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	111.000	99.332,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	9.000	8.500,00
	Summe der Ausgaben	2.772.000	2.757.884,01
	Vergütungen:		
	<i>1/728</i>	—	<i>19.248,00</i>
0109	Organisation (MD - BA 1)		
2/0109/298	Rücklagen	450.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	140,13
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.950,41
829	Sonstige Einnahmen	1.000	7.500,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	9.980,16
	Summe der Einnahmen	453.000	19.570,70
1/0109/042	Amtsausstattung	11.000	14.304,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	12.000	9.013,23
454	Reinigungsmittel	2.000	1.631,48
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	24.000	16.366,20
457	Druckwerke	18.000	7.440,22
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	233,99
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	547,04
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.987.000	4.470.833,16
600	Strom	24.000	15.867,71
603	Wärme	26.000	33.708,81
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.000	1.674,73
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	1.000	1.008,65
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	666,08
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	7.767,11
630	Postdienste	2.000	519,14
631	Telekommunikationsdienste	26.000	22.291,09
657	Geldverkehrsspesen	1.000	281,76
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	2.000	10,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	96.000	128.553,03
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	1.025,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	983.000	1.113.027,93
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	593.000	883.489,30
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	—
	801 Leistungen der MA 01	204.000	229.080,52
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	184.000	—
	906 Leistungen der MA 6	1.000	458,11
729	Sonstige Ausgaben	1.000	62,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	915.000	946.614,90
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	3.000	1.500,00
	Summe der Ausgaben	7.156.000	6.793.272,53
	Vergütungen:		
	1/400	—	405,57
	457	—	1.475,67
	459	—	175,00
	620	—	7.384,31
	720	96.000,00	128.553,03
	728.000	—	58.615,95
	728.801	—	229.080,52
	728.802	184.000,00	—
	728.906	1.000,00	458,11
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)		
2/0115/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	430.484.000	430.331.173,40
	Summe der Einnahmen	430.484.000	430.331.173,40
1/0115/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	430.484.000	430.331.173,40
	Summe der Ausgaben	430.484.000	430.331.173,40

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)		
2/0150/810	Leistungserlöse	443.000	413.826,80
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	22,50
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	29,10
	Summe der Einnahmen	444.000	413.878,40
1/0150/042	Amtsausstattung	5.000	548,91
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	1.714,18
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	5.000	2.960,92
403	Handelswaren	1.150.000	765.135,35
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	2.012,70
457	Druckwerke	140.000	93.556,10
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.000	757,13
600	Strom	1.000	—
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	5.000	999,46
620	Personen- und Gütertransporte	125.000	89.675,34
630	Postdienste	2.000	756,58
631	Telekommunikationsdienste	2.000	1.433,20
640	Rechtskosten	50.000	92.536,04
657	Geldverkehrsspesen	2.000	824,20
670	Versicherungen	1.000	401,05
690	Schadensfälle	3.000	121,33
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	121,33
	901 Gebühr richtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	14.000	34.646,40
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	16.000	13.645,75
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	—
	913 Werbeabgabe	15.000	13.645,75
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	8.000	7.887,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	38.609.000	38.636.964,29
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.000	578,01
	080 Leistungsentgelte für Entwicklung und Organisation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.400.000	1.732.253,89
	081 Leistungsentgelte für Imagemaßnahmen	7.923.000	6.929.799,77
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	26.510.000	27.750.757,63
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	550.000	521.799,01
	084 Leistungen einer Presseagentur im Rahmen der Medienbeobachtung	1.620.000	1.317.629,01
	801 Leistungen der MA 01	416.000	375.330,97
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	169.000	—
	906 Leistungen der MA 6	20.000	8.816,00
729	Sonstige Ausgaben	2.000	1.824.908,04
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	1.000	—
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	1.000	1.824.908,04
	Summe der Ausgaben	40.151.000	41.571.483,97

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/810	—	22.824,65
	1/403	—	932,34
	457	—	670,63
	620	12.000,00	13.576,22
	728.082	—	680,37
	728.801	362.000,00	375.330,97
	728.802	169.000,00	—
	728.906	—	8.816,00
	729.960	—	29.976,86
0159	Stadtservice Wien (MA 36 - BA 5)		
2/0159/040	Fahrzeuge	—	1.530,00
	Summe der Einnahmen	—	1.530,00
1/0159/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	1.050,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.000	1.874,92
403	Handelswaren	5.000	3.829,59
451	Brennstoffe	1.000	247,79
452	Treibstoffe	20.000	10.159,95
457	Druckwerke	15.000	21.088,77
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	20.000	14.813,75
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.000	1.648,63
620	Personen- und Gütertransporte	30.000	17.136,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	9.000	6.407,17
700	Mietzinse	12.000	10.713,60
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	7.000	3.329,87
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	26,10
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	7.000	3.303,77
728	Entgelte für sonstige Leistungen	130.000	177.840,33
	Summe der Ausgaben	256.000	270.140,37
	Vergütungen:		
	1/400	—	13,37
	457	—	1.251,02
	617	—	5.915,64
	618	—	1.200,00
	620	—	17.136,00
	700	—	10.713,60
	728	—	519,16
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1)		
2/0161/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	94.352,08
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	15.911,43
810	Leistungserlöse	32.345.000	22.558.965,10
	000 Leistungserlöse, Diverse	10.567.000	12.538.259,90
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	21.778.000	10.020.705,20
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	286,64
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	20.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	4.848,38

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	32.374.000	22.674.363,63
1/0161/043	Betriebsausstattung	7.717.000	4.885.564,20
070	Aktivierungsfähige Rechte	680.000	166.601,31
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	310.000	449.257,20
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	13,44
403	Handelswaren	200.000	130.451,89
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	10.218.000	10.941.316,80
600	Strom	150.000	132.098,55
601	Gas	1.000	13,30
603	Wärme	20.000	26.199,65
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.800.000	946.741,56
620	Personen- und Gütertransporte	2.000	—
630	Postdienste	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste	141.000	3.571.288,48
642	Beratungskosten	20.000	202,50
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.601,36
670	Versicherungen	16.000	13.030,10
690	Schadensfälle	2.000	1.477,01
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	513,50
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	963,51
700	Mietzinse	2.282.000	1.451.805,33
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	250.000	295.375,51
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	250.000	295.375,51
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.550.000	1.493.505,12
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.984.000	4.350.839,62
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	4.960.000	4.327.659,05
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	906 Leistungen der MA 6	23.000	22.180,57
729	Sonstige Ausgaben	1.000	51,67
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.132.000	2.316.618,21
	Summe der Ausgaben	32.482.000	31.174.052,81
	Vergütungen:		
	2/810.001	21.364.000,00	10.020.705,20
	1/720	1.550.000,00	1.493.453,12
	728.000	—	1.260,00
	728.800	1.000,00	1.000,00
	728.906	23.000,00	22.180,57
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1)		
2/0162/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	117.350.000	34.727.211,65
	000 Leistungserlöse, Diverse	—	2.389,65
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	117.350.000	34.724.822,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	13.000,63
829	Sonstige Einnahmen	1.000	39.000,00
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	223.248,51
	001 Förderungen durch das AMS	—	223.248,51
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	9.973,62
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	117.359.000	35.012.434,41
1/0162/040	Fahrzeuge	30.000	—
043	Betriebsausstattung	18.707.000	15.979.933,61
070	Aktivierungsfähige Rechte	9.200.000	3.241.496,05
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	600.000	3.645.059,28
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	367.000	282.861,23
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	25.063.000	23.903.294,07
600	Strom	300.000	262.340,81
601	Gas	1.000	323,67
603	Wärme	30.000	49.993,20
614	Instandhaltung von Gebäuden	6.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.000	3.534,30
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	9.710.000	7.096.723,70
620	Personen- und Gütertransporte	28.000	12.603,96
630	Postdienste	2.000	1.100,08
631	Telekommunikationsdienste	300.000	628.729,91
642	Beratungskosten	1.000.000	824.799,23
657	Geldverkehrsspesen	1.000	27,25
670	Versicherungen	30.000	24.028,38
690	Schadensfälle	2.000	1.428,49
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	1.428,49
700	Mietzinse	6.026.000	4.709.706,67
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	27.564,69
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	2.000	27.128,19
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	436,50
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.325.000	2.436.842,66
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	15.000	8.613,89
728	Entgelte für sonstige Leistungen	38.439.000	32.009.854,58
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	38.421.000	31.992.794,16
	906 Leistungen der MA 6	18.000	17.060,42
729	Sonstige Ausgaben	1.000	2.106,37
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.058.000	5.061.073,31
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	1.380,00
	Summe der Ausgaben	117.250.000	100.215.419,39
	Vergütungen:		
	2/810.001	84.949.000,00	34.722.564,20
	1/401	—	2.281,04
	618	—	1.569,50
	620	—	1.659,85
	720	2.325.000,00	2.436.686,66
	728.000	—	49.120,54
	728.906	18.000,00	17.060,42

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0190	Repräsentation (MD - BA 1)		
2/0190/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	—
1/0190/657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	320.000	313.223,06
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.672.000	1.633.701,80
	Summe der Ausgaben	1.993.000	1.946.924,86
0191	Landtag (MD - BA 1)		
1/0191/723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	36.000	34.738,83
	Summe der Ausgaben	36.000	34.738,83
	Vergütungen:		
1/723		—	242,06
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)		
2/0200/298	Rücklagen	100.000	51.000,00
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	70.000	45.142,50
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	172.000	96.142,50
1/0200/298	Rücklagen	1.000	—
640	Rechtskosten	205.000	313.707,76
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
690	Schadensfälle	128.000	71.359,41
	000 Schadensfälle, Diverse	126.000	66.652,52
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	4.356,89
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	350,00
	Summe der Ausgaben	335.000	385.067,17
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 1)		
2/0210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	3.000	1.484,30
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	52.000	58.729,97
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	56.000	60.214,27
1/0210/457	Druckwerke	40.000	34.351,83
657	Geldverkehrsspesen	1.000	260,91
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	360,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	275.000	147.005,11
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	275.000	145.089,31
	801 Leistungen der MA 01	—	1.915,80
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	1.100,00
	Summe der Ausgaben	322.000	183.077,85
	Vergütungen:		
1/728.000		—	2.146,72
728.801		—	1.915,80

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)		
2/0240/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	475.000	845.739,29
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	476.000	845.739,29
1/0240/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.000	2.701,77
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	12.870,93
457	Druckwerke	5.000	5.817,88
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	15,41
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	<i>1.000</i>	—
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	10.179,50
630	Postdienste	1.000	429,24
631	Telekommunikationsdienste	18.000	74.003,38
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	585,56
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	2.000	—
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>1.000</i>	—
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>1.000</i>	—
700	Mietzinse	1.000	2.061,21
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.582.000	925.890,78
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>20.000</i>	<i>13.489,62</i>
	<i>016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand</i>	<i>1.000</i>	<i>490.710,81</i>
	<i>083 Leistungsentgelte für Medienarbeit</i>	<i>1.000</i>	—
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	—	421.690,35
	<i>802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte</i>	<i>3.560.000</i>	—
	Summe der Ausgaben	3.617.000	1.034.555,66
	Vergütungen:		
	<i>1/457</i>	—	<i>5.817,88</i>
	<i>620</i>	—	<i>8.882,00</i>
	<i>728.000</i>	—	<i>10.461,28</i>
	<i>728.801</i>	—	<i>421.690,35</i>
	<i>728.802</i>	<i>3.560.000,00</i>	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)		
2/0260/298	Rücklagen	11.750.000	—
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	265,88
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.879.000	530.097,07
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	917.000	754.198,05
828	Rückersätze von Ausgaben	365.000	621.242,64
829	Sonstige Einnahmen	90.000	13.826,59
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	24.560,36
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	251.000	561.556,60
	<i>000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse</i>	<i>1.000</i>	—
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>250.000</i>	<i>561.556,60</i>
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	15.260.000	2.505.747,19
1/0260/042	Amtsausstattung	380.000	298.673,16
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	213.000	257.030,01
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>206.000</i>	<i>215.080,36</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>6.000</i>	<i>2.249,51</i>
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>39.700,14</i>
403	Handelswaren	4.310.000	5.785.550,78
430	Lebensmittel	10.000	7.284,16
452	Treibstoffe	23.000	27.553,79
454	Reinigungsmittel	50.000	44.848,43
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	511.000	437.993,96
457	Druckwerke	603.000	446.228,26
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	877,71
459	Sonstige Verbrauchsgüter	121.000	95.018,14
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	128.365.000	124.623.866,14
600	Strom	349.000	286.721,95
601	Gas	11.000	13.180,60
603	Wärme	539.000	553.809,95
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	32.000	442.480,04
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>18.000</i>	<i>426.611,87</i>
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	<i>13.000</i>	<i>9.215,69</i>
	<i>960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>6.652,48</i>
620	Personen- und Gütertransporte	420.000	486.982,79
630	Postdienste	1.499.000	1.725.488,62
631	Telekommunikationsdienste	791.000	864.016,70
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	5.000	4.371,68
670	Versicherungen	10.000	10.976,18
690	Schadensfälle	3.000	19.805,27
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>1.000</i>	<i>120,53</i>
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.000</i>	<i>8.580,90</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>1.000</i>	<i>11.103,84</i>
700	Mietzinse	233.000	185.606,83
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.000	1.321.580,47
720	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für Leistungen	6.458.000	6.196.640,56
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	9.000,00
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	42.000	39.183,35
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	8.000	7.405,60
728	Entgelte für sonstige Leistungen	13.056.000	6.713.936,02
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>3.112.000</i>	<i>2.117.704,29</i>
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	<i>3.235.000</i>	<i>4.221.380,20</i>
	<i>802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte</i>	<i>6.353.000</i>	—
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>355.000</i>	<i>354.388,77</i>
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>20.462,76</i>
729	Sonstige Ausgaben	1.000	1.882,82
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	26.737.000	26.386.845,91
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	3.301,50
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	3.000	2.200,10
	Summe der Ausgaben	184.795.000	177.300.341,48
	Vergütungen:		
	1/042	—	4.387,10
	400.000	—	2.373,59
	400.960	—	923,40
	452	—	0,33
	457	100.000,00	156.844,73
	459	—	87.538,50
	618.000	—	411.703,49
	618.960	—	1.247,19
	620	304.000,00	422.307,33
	630	—	91,18
	720	6.323.000,00	6.196.640,56
	728.000	—	53.915,49
	728.801	—	4.221.159,40
	728.802	6.353.000,00	—
	728.906	355.000,00	354.388,77
	728.960	—	17.788,80
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1)		
2/0261/298	Rücklagen	5.180.000	9.312.000,00
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.326.000	311.242,65
828	Rückersätze von Ausgaben	15.000	49.301,22
829	Sonstige Einnahmen	2.000	—
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	2.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	120.000	1.190.006,60
	001 Förderungen durch das AMS	120.000	1.190.006,60
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	66.000	60.157,38
	Summe der Einnahmen	7.710.000	10.922.707,85
1/0261/042	Amtsausstattung	47.000	16.588,87
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	120.000	103.857,89
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	119.000	103.834,88
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	23,01
403	Handelswaren	1.808.000	1.896.674,80
430	Lebensmittel	2.000	1.202,67
452	Treibstoffe	1.000	132,61
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	20.000	16.023,62
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	19,07
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	215.000	236.339,67
457	Druckwerke	143.000	133.834,33
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	8.000	3.071,81
459	Sonstige Verbrauchsgüter	9.000	3.482,70
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	57.586.000	54.834.029,36
600	Strom	137.000	113.229,36
601	Gas	6.000	3.320,40
603	Wärme	205.000	194.556,85

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	381,39
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	17.000	10.897,89
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	14.000	9.564,99
	002 Wäschereinigung und -reparatur	3.000	1.332,90
620	Personen- und Gütertransporte	37.000	48.979,58
630	Postdienste	614.000	609.305,58
631	Telekommunikationsdienste	255.000	300.502,29
641	Prüfungskosten	1.000	—
652	Sonstige Zinsen - Inland	3.000	314,98
657	Geldverkehrsspesen	18.000	15.531,54
670	Versicherungen	3.000	1.152,43
690	Schadensfälle	2.000	447,23
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	292,00
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	155,23
700	Mietzinse	29.000	18.174,21
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	1.126.896,66
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	2.000	1.122.831,87
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	—	4.064,79
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.219.000	4.936.167,58
728	Entgelte für sonstige Leistungen	11.861.000	2.539.717,16
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.269.000	435.659,72
	801 Leistungen der MA 01	1.394.000	1.673.567,44
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	8.747.000	—
	906 Leistungen der MA 6	451.000	430.490,00
729	Sonstige Ausgaben	2.000	1.024,20
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.609.000	11.610.075,48
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	89.984.000	78.775.932,21
	Vergütungen:		
	2/817	—	29.358,00
	1/400	—	2.148,14
	457	—	33.874,14
	459	—	750,00
	617	—	268,44
	618	—	3.559,06
	620	5.000,00	10.921,58
	720	4.649.000,00	4.888.981,37
	728.000	—	41.749,45
	728.801	1.050.000,00	1.673.561,96
	728.802	8.291.000,00	—
	728.906	43.000,00	430.490,00
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 1)		
2/0262/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	20.000	31.910,09
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	308.000	253.637,20
828	Rückersätze von Ausgaben	4.000	13.486,06
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	27.000,18
	001 Förderungen durch das AMS	—	27.000,18
	Summe der Einnahmen	332.000	326.033,53
1/0262/042	Amtsausstattung	114.000	36.186,72
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	102.000	38.632,64
454	Reinigungsmittel	13.000	7.287,89
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	102.000	69.094,91
457	Druckwerke	88.000	52.982,89
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	276,40
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.000	2.628,44
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	30.323.000	27.515.918,34
600	Strom	82.000	37.826,49
601	Gas	7.000	—
603	Wärme	125.000	79.113,43
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	202,45
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	5.000	2.401,32
620	Personen- und Gütertransporte	32.000	29.331,18
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	26.000	28.076,57
	001 Dienstkraftfahrzeuge	6.000	1.254,61
630	Postdienste	113.000	115.077,93
631	Telekommunikationsdienste	209.000	171.237,64
657	Geldverkehrsspesen	1.000	261,86
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	1.015,72
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	430,19
	900 Abschreibung von Forderungen	—	585,53
700	Mietzinse	10.000	1.539,10
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	214.000	188.446,46
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	12.880,82
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	213.000	175.565,64
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.834.000	1.956.564,93
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.011.000	1.332.763,52
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	650.000	217.277,79
	801 Leistungen der MA 01	1.450.000	1.065.469,77
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	1.866.000	—
	906 Leistungen der MA 6	45.000	50.015,96
729	Sonstige Ausgaben	1.000	176,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.838.000	5.741.575,10
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	43.238.000	37.380.541,36
	Vergütungen:		
	1/400	—	150,00
	457	12.000,00	14.354,54
	459	—	11,40
	614	—	202,45
	620.000	—	2.587,31
	620.001	3.000,00	1.254,61
	720	736.000,00	1.868.704,11
	728.000	—	34.836,47
	728.801	847.000,00	1.058.636,97
	728.802	1.579.000,00	—
	728.906	31.000,00	50.015,96
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 1)		
2/0264/298	Rücklagen	1.000	1.500.000,00
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	11.607,65
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	5.000,20
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	11.000	1.516.607,85
1/0264/042	Amtsausstattung	59.000	44.549,55
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	54.000	47.952,25
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	4.000	—
430	Lebensmittel	1.000	477,96
454	Reinigungsmittel	19.000	11.933,85
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	67.000	37.817,33
457	Druckwerke	48.000	25.702,77
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	18.000	43.033,36
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	11.517.000	9.646.024,92
600	Strom	171.000	124.021,64
601	Gas	4.000	1.311,64
603	Wärme	228.000	205.583,66
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	163,20
620	Personen- und Gütertransporte	51.000	25.731,14
630	Postdienste	91.000	54.337,22
631	Telekommunikationsdienste	100.000	80.110,61
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	8.000	8,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	3.401,00
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	865,93
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	—	2.535,07
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.049.000	1.940.679,92
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.043.000	1.424.540,33
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	574.000	281.825,62
	801 Leistungen der MA 01	496.000	1.107.054,05
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	940.000	—
	906 Leistungen der MA 6	33.000	35.660,66
729	Sonstige Ausgaben	43.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.251.000	2.042.364,24
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	18.834.000	15.759.744,59
	Vergütungen:		
	1/400	—	8.543,43
	457	—	7.979,70
	459	—	59,10
	620	8.000,00	7.288,56
	720	2.930.000,00	1.928.819,23
	728.000	—	33.020,87
	728.801	826.000,00	1.107.054,05
	728.802	1.683.000,00	—
	728.906	444.000,00	35.660,66

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 1)		
2/0265/298	Rücklagen	840.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	323,55
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	842.000	323,55
1/0265/042	Amtsausstattung	14.000	2.917,99
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.000	9.272,36
430	Lebensmittel	2.000	2.682,23
454	Reinigungsmittel	1.000	441,84
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	8.000	5.449,71
457	Druckwerke	38.000	4.251,52
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	137,87
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	97,94
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	884.000	674.431,58
600	Strom	9.000	6.539,33
603	Wärme	15.000	11.272,78
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	641,18
620	Personen- und Gütertransporte	8.000	4.826,76
630	Postdienste	4.000	555,83
631	Telekommunikationsdienste	15.000	11.605,19
657	Geldverkehrsspesen	1.000	205,87
670	Versicherungen	1.000	—
700	Mietzinse	2.000	148,95
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	—	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.144.000	194.019,48
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>4.827.000</i>	<i>131.702,97</i>
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	<i>21.000</i>	<i>52.524,17</i>
	<i>802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte</i>	<i>285.000</i>	<i>—</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>11.000</i>	<i>9.792,34</i>
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	310.000	142.798,21
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	6.465.000	1.072.296,62
	Vergütungen:		
	<i>1/457</i>	<i>—</i>	<i>3.193,63</i>
	<i>620</i>	<i>1.000,00</i>	<i>132,00</i>
	<i>720</i>	<i>176.000,00</i>	<i>—</i>
	<i>728.000</i>	<i>—</i>	<i>700,20</i>
	<i>728.801</i>	<i>50.000,00</i>	<i>52.524,17</i>
	<i>728.802</i>	<i>300.000,00</i>	<i>—</i>
	<i>728.906</i>	<i>10.000,00</i>	<i>9.792,34</i>
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 1)		
2/0266/298	Rücklagen	2.646.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	208.000	255.059,66
828	Rückersätze von Ausgaben	13.000	66.826,98
829	Sonstige Einnahmen	8.000	39.367,42
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	50.000	1.005.222,88
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>50.000</i>	<i>1.005.222,88</i>
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	31.162,59
	Summe der Einnahmen	2.925.000	1.397.639,53
1/0266/042	Amtsausstattung	177.000	29.827,06
298	Rücklagen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	398.000	270.366,82
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	118.000	116.857,79
	001 Dienst- und Arbeitskleider	280.000	153.509,03
454	Reinigungsmittel	35.000	21.326,31
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	307.000	212.016,75
457	Druckwerke	523.000	319.229,77
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4.000	2.301,14
459	Sonstige Verbrauchsgüter	65.000	94.893,90
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	70.172.000	68.327.283,82
600	Strom	185.000	168.697,04
601	Gas	11.000	7.651,84
603	Wärme	374.000	261.159,58
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	22.000	6.113,13
620	Personen- und Gütertransporte	34.000	44.485,72
630	Postdienste	2.080.000	1.711.768,32
631	Telekommunikationsdienste	357.000	372.955,38
642	Beratungskosten	31.000	13.342,68
657	Geldverkehrsspesen	2.000	759,47
670	Versicherungen	12.000	7.738,92
690	Schadensfälle	1.000	1.064,40
700	Mietzinse	6.000	1.229,45
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	3.928.921,93
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	6.874.000	5.967.597,92
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	9.708,03
728	Entgelte für sonstige Leistungen	14.117.000	6.107.945,39
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	5.315.000	1.959.036,68
	801 Leistungen der MA 01	2.739.000	4.124.435,69
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	6.037.000	—
	906 Leistungen der MA 6	26.000	24.473,02
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	13.782.000	14.467.018,28
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	11.000	8.403,50
	Summe der Ausgaben	109.583.000	102.363.806,55
	Vergütungen:		
	1/400	—	460,92
	457	100.000,00	151.029,74
	459	—	1.060,40
	620	3.000,00	2.851,20
	720	5.355.000,00	5.937.218,83
	728.000	—	9.588,19
	728.801	212.000,00	4.124.435,69
	728.802	6.037.000,00	—
	728.906	25.000,00	24.473,02
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 1)		
2/0267/298	Rücklagen	1.000	460.000,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	10.000	21.043,87
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.479.000	1.330.777,47
828	Rückersätze von Ausgaben	8.000	13.914,46
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	227.889,68
	001 Förderungen durch das AMS	—	227.889,68
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.500.000	2.053.625,48

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/0267/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
042	Amtsausstattung	74.000	97.334,02
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	149.000	107.926,15
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	127.000	90.224,10
	001 Dienst- und Arbeitskleider	22.000	17.702,05
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
403	Handelswaren	1.000	7,67
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	—
430	Lebensmittel	7.000	7.898,41
454	Reinigungsmittel	12.000	7.687,07
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	113.000	102.488,29
457	Druckwerke	88.000	59.845,93
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	5.000	2.826,31
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	8.749,10
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	32.811.000	32.371.871,56
600	Strom	72.000	53.230,51
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	88.000	74.857,67
614	Instandhaltung von Gebäuden	60.000	2.787,17
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.000	5.323,72
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	2.000	5.323,72
	002 Wäschereinigung und -reparatur	2.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	11.000	4.117,04
630	Postdienste	129.000	159.741,14
631	Telekommunikationsdienste	267.000	275.030,32
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	1.000	4.053,77
690	Schadensfälle	2.000	—
700	Mietzinse	8.000	210.272,28
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	554.117,20
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.025.000	1.670.443,72
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	6.004,38
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.704.000	1.906.652,35
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	536.000	597.498,75
	801 Leistungen der MA 01	705.000	1.249.320,68
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	2.402.000	—
	906 Leistungen der MA 6	61.000	59.832,92
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.991.000	6.854.135,44
	Summe der Ausgaben	46.638.000	44.547.401,22

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/400	—	170,41
	457	—	3.915,91
	618	—	281,41
	620	5.000,00	3.056,34
	720	1.631.000,00	1.665.813,75
	728.000	—	53.726,52
	728.801	705.000,00	1.249.320,68
	728.802	2.402.000,00	—
	728.906	61.000,00	59.832,92
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 1)		
2/0268/298	Rücklagen	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	222.000	173.243,87
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	192.000	145.206,05
828	Rückersätze von Ausgaben	8.000	16.868,16
829	Sonstige Einnahmen	11.000	2.094,30
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	227.468,95
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	227.468,95
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	20.185,78
	Summe der Einnahmen	436.000	585.067,11
1/0268/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
042	Amtsausstattung	49.000	35.791,84
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	98.000	36.329,08
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	94.000	34.467,14
	001 Dienst- und Arbeitskleider	4.000	1.861,94
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	—
430	Lebensmittel	1.000	184,96
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	1.000	—
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	22.000	18.475,72
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	300.000	259.564,33
457	Druckwerke	69.000	50.782,61
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	5.000	1.838,52
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.000	3.937,98
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	41.922.000	39.580.361,96
600	Strom	123.000	102.088,30
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	195.000	175.564,71
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.000	4.954,11
620	Personen- und Gütertransporte	25.000	14.511,29
630	Postdienste	643.000	703.829,44
631	Telekommunikationsdienste	234.000	273.088,66
657	Geldverkehrsspesen	3.000	699,17

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	2.000	368,38
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	368,38
700	Mietzinse	18.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	703.296,22
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.575.000	4.655.947,85
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	372.000	357.902,41
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.952.000	3.433.470,96
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	875.000	519.248,37
	801 Leistungen der MA 01	2.557.000	2.569.578,32
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	4.163.000	—
	906 Leistungen der MA 6	357.000	344.644,27
729	Sonstige Ausgaben	3.000	709,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	8.335.000	8.380.351,00
	Summe der Ausgaben	64.971.000	58.794.048,50
	Vergütungen:		
	1/400	—	128,69
	456	—	270,38
	457	24.000,00	19.700,44
	459	—	792,90
	620	4.000,00	3.969,87
	720	4.393.000,00	4.655.947,85
	728.000	—	187.610,15
	728.801	1.995.000,00	2.569.528,65
	728.802	4.075.000,00	—
	728.906	352.000,00	344.644,27
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)		
2/0293/010	Gebäude	—	2.026.500,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	62.212.000	60.886.886,11
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	100.000	3.881,81
	001 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Erhaltung	550.000	875.560,79
	002 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Verwaltung	61.562.000	60.007.443,51
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	8.374.000	9.375.959,55
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.042.000	733.597,02
828	Rückersätze von Ausgaben	2.300.000	1.509.906,65
829	Sonstige Einnahmen	738.000	1.451.284,25
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	20.000	—
	Summe der Einnahmen	74.686.000	75.984.133,58
1/0293/010	Gebäude	6.580.000	3.261.319,41
042	Amtsausstattung	77.000	107.036,53
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	70.000	60.441,57
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung	70.000	60.441,57
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	39.000	39.000,00
	505 Garagenförderung Stadt Wien, Tilgung	39.000	39.000,00
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	97.000	94.591,74
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen), Tilgung	97.000	94.591,74
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	87.000	45.546,92
451	Brennstoffe	31.000	26.279,89

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
459	Sonstige Verbrauchsgüter	46.000	21.515,40
600	Strom	552.000	462.895,72
601	Gas	153.000	197.827,21
603	Wärme	1.377.000	1.304.066,11
614	Instandhaltung von Gebäuden	12.811.000	19.775.216,80
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	12.810.000	19.566.673,72
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	208.543,08
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	28.000	22.281,55
640	Rechtskosten	61.000	95.569,33
642	Beratungskosten	1.000	—
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	14.000	4.770,75
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen), Verzinsung	8.000	1.388,46
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung	6.000	3.382,29
657	Geldverkehrsspesen	8.000	—
670	Versicherungen	265.000	217.242,03
690	Schadensfälle	45.000	20.721,54
	900 Abschreibung von Forderungen	5.000	20.347,92
	901 Gebührrichtigstellungen	40.000	373,62
700	Mietzinse	41.640.000	32.300.387,73
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	197.000	146.002,14
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	10.000	3.492,78
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	2.000	2.543,26
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.000	—
	011 Grundsteuer	184.000	139.966,10
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.405.000	2.161.675,48
	001 Wassergebühren	443.000	370.164,26
	002 Kanalgebühren	484.000	400.756,93
	003 Müllabfuhrabgabe	1.478.000	1.390.754,29
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	581.000	496.172,62
722	Rückersätze von Einnahmen	312.000	240.100,76
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.743.000	6.537.015,42
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.945.000	5.598.330,91
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand	102.000	81.434,93
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker	380.000	606.328,38
	021 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - WC-Anlagen	5.000	—
	022 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - Schneeräumung	1.000	—
	023 Entgelte für gärtnerische Leistungen - diverse Amtshäuser	40.000	37.840,79
	024 Entgelte für Leistungen im Rahmen von Veranstaltungen - Rathausgruppe	270.000	213.080,41
	Summe der Ausgaben	72.220.000	67.637.676,65

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817.000	—	829,24
	817.001	—	845.677,77
	817.002	60.099.000,00	58.903.277,07
	828	—	19.421,56
	1/010	—	51.100,43
	341.501	61.000,00	60.441,57
	342.505	39.000,00	39.000,00
	400	—	168,00
	600	—	138,31
	614	1.000.000,00	2.096.687,08
	618	—	308,00
	650.501	4.000,00	3.382,29
	700	—	296,95
	711.001	306.000,00	339.450,14
	711.002	—	2.527,20
	711.003	4.000,00	1.310.745,60
	720	67.000,00	60.639,65
	722	—	6.941,33
	728.000	1.830.000,00	2.701.720,52
	728.023	—	15.581,70
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)		
2/0294/806	Veräußerung von Altmaterial	2.000	3.163,73
810	Leistungserlöse	7.000.000	8.062.447,07
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	7.000.000	8.062.447,07
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	51.000	15.310,96
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	27.660,84
829	Sonstige Einnahmen	61.000	16.341,29
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	71.141,77
	001 Förderungen durch das AMS	—	71.141,77
	Summe der Einnahmen	7.134.000	8.196.065,66
1/0294/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	10.217,83
040	Fahrzeuge	1.000	2.425,76
042	Amtsausstattung	80.000	71.519,04
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	220.000	314.923,78
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	100.000	225.105,64
	001 Dienst- und Arbeitskleider	120.000	89.818,14
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	1.100.000	867.674,31
452	Treibstoffe	24.000	22.645,17
454	Reinigungsmittel	15.000	13.005,48
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	100.000	84.614,84
457	Druckwerke	10.000	11.458,50
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	15.000	11.117,93
459	Sonstige Verbrauchsgüter	111.000	76.938,05
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	50.174.000	46.782.305,66
600	Strom	130.000	94.933,47
601	Gas	30.000	31.254,57
603	Wärme	200.000	170.184,55
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000	19.127,21
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	45.000	48.369,25
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	10.000	7.767,14
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	12.143,41
630	Postdienste	15.000	15.596,80

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
631	Telekommunikationsdienste	225.000	253.973,96
657	Geldverkehrsspesen	1.000	7.521,27
670	Versicherungen	45.000	17.517,41
690	Schadensfälle	7.000	166.302,56
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	149.894,55
	900 Abschreibung von Forderungen	3.000	839,77
	901 Gebührrichtigstellungen	3.000	15.568,24
700	Mietzinse	25.000	18.198,78
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	117.000	1.018.720,10
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	898.623,49
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	20.000	19.025,52
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	97.000	101.071,09
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.133.000	2.492.489,01
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	2.400,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.720.000	1.702.500,91
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	360.000	389.359,63
	801 Leistungen der MA 01	971.000	1.222.027,99
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	1.297.000	—
	906 Leistungen der MA 6	92.000	91.113,29
729	Sonstige Ausgaben	1.000	578,50
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.251.000	9.905.274,05
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	3.000	2.042,00
	Summe der Ausgaben	68.832.000	64.255.741,30
	Vergütungen:		
	2/810.001	2.830.000,00	7.143.473,76
	817	—	7.595,06
	1/042	—	2.092,08
	400	—	153,72
	457	—	1.493,03
	617	—	6.642,29
	620	3.000,00	1.607,46
	720	3.133.000,00	2.400.984,72
	728.000	—	5.734,07
	728.801	970.000,00	1.221.821,91
	728.802	1.297.000,00	—
	728.906	92.000,00	91.113,29
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)		
1/0300/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	540.000	531.867,47
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.000	105,50
	Summe der Ausgaben	550.000	531.972,97
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5)		
2/0311/298	Rücklagen	1.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
810	Leistungserlöse	2.017.000	1.926.539,55
	000 Leistungserlöse, Diverse	600.000	637.523,02
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	1.159.000	1.014.612,23
	016 Leistungserlöse - Mehrzweckkarte	258.000	274.404,30
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	102.000	95.289,18
828	Rückersätze von Ausgaben	12.000	25.682,12
829	Sonstige Einnahmen	2.000	—
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	—
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	80.000 <i>80.000</i>	79.490,95 <i>79.490,95</i>
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	48.000	157.005,02
	Summe der Einnahmen	2.263.000	2.284.006,82
1/0311/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	10.000	8.424,00
040	Fahrzeuge	16.000	19.332,80
042	Amtsausstattung	164.000	104.150,61
050	Sonderanlagen	60.000	55.005,93
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	13.000	8.737,08
403	Handelswaren	96.000	93.972,88
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	200.000	167.939,71
452	Treibstoffe	18.000	10.673,57
457	Druckwerke	58.000	46.372,67
459	Sonstige Verbrauchsgüter	37.000	60.539,59
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	30.000	29.608,36
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	24.000	17.779,85
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	81.000	59.644,39
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	123.000	105.664,34
620	Personen- und Gütertransporte	8.000	15.715,29
642	Beratungskosten	36.000	3.856,61
657	Geldverkehrsspesen	4.000	2.021,78
670	Versicherungen	9.000	9.710,84
690	Schadensfälle	3.000	6.312,28
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.000</i>	<i>6.214,39</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>2.000</i>	<i>97,89</i>
700	Mietzinse	220.000	137.318,56
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	15.000	9.238,77
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	<i>8.000</i>	<i>3.027,88</i>
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	<i>7.000</i>	<i>6.210,89</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.000	2.371,20
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>3.000</i>	<i>2.371,20</i>
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	340.000	332.054,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.848.000	7.082.963,79
	<i>076 Leistungsentgelte - Stadtplanung</i>	<i>8.847.000</i>	<i>7.013.880,83</i>
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>69.082,96</i>
729	Sonstige Ausgaben	66.000	86.666,67
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	514.931,98
	<i>960 Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>514.931,98</i>
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	10.000	10.000,00
	Summe der Ausgaben	10.494.000	9.001.007,55
	Vergütungen:		
	<i>2/810.000</i>	—	<i>20.650,33</i>
	<i>810.001</i>	<i>316.000,00</i>	<i>952.406,01</i>
	<i>1/403</i>	—	<i>22.760,76</i>
	<i>457</i>	—	<i>22.187,94</i>
	<i>617</i>	—	<i>3.312,62</i>
	<i>620</i>	—	<i>264,00</i>
	<i>711.003</i>	—	<i>2.155,64</i>
	<i>728.076</i>	—	<i>50.561,14</i>
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 15)		

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2/0313/042	Amtsausstattung	—	2.500,00
298	Rücklagen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	5.123,66
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	800.000	366.385,60
	Summe der Einnahmen	802.000	374.009,26
1/0313/042	Amtsausstattung	10.000	8.619,76
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	4.141,68
454	Reinigungsmittel	4.000	2.071,84
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	13,14
457	Druckwerke	12.000	10.847,11
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
600	Strom	28.000	16.110,87
601	Gas	41.000	17.494,90
603	Wärme	36.000	28.954,18
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	786,98
620	Personen- und Gütertransporte	16.000	14.301,60
631	Telekommunikationsdienste	12.000	7.479,94
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	452,76
670	Versicherungen	3.000	1.939,74
700	Mietzinse	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	662.000	525.967,79
728	Entgelte für sonstige Leistungen	22.471.000	19.472.082,59
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	17.909.000	15.040.020,28
	005 Entgelte für Gebietsbetreuungsprojekte	4.561.000	4.431.489,16
	906 Leistungen der MA 6	1.000	573,15
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	23.309.000	20.111.264,88
	Vergütungen:		
	1/042	—	2.876,95
	457	—	3.268,90
	620	—	661,00
	720	662.000,00	524.984,00
	728.000	—	269.928,25
	728.906	1.000,00	573,15
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)		
2/0500/298	Rücklagen	1.000	44.527.293,53
	960 Rücklagen - Bezirke	1.000	44.527.293,53
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	29.136.000	25.517.848,54
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket, Aufnahme - Bezirke	—	25.517.848,54
	970 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme	29.136.000	—
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	6.452.896,44
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke	1.000	6.452.896,44
829	Sonstige Einnahmen	1.000	59.912,14
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	—
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	—	59.912,14
	Summe der Einnahmen	29.139.000	76.557.950,65
1/0500/298	Rücklagen	1.000	42.625.854,77
	960 Rücklagen - Bezirke	1.000	42.625.854,77

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>960 Darlehen für das Schulsanierungspaket, Tilgung - Bezirke</i>	1.000 1.000	20.139.040,87 20.139.040,87
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke</i>	1.000 1.000	3.362.493,90 3.362.493,90
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>960 Zinsen für Finanzschulden - Inland - Bezirke</i>	1.000 1.000	103.632,42 103.632,42
729	Sonstige Ausgaben <i>971 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 1 der Bezirksmittelverordnung (Topf 1)</i> <i>972 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 2 der Bezirksmittelverordnung (Topf 2)</i> <i>973 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 3 der Bezirksmittelverordnung (60% Topf 3)</i> <i>974 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 4 der Bezirksmittelverordnung (Topf 4)</i> <i>977 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a)</i> <i>985 Bezirksmittel aus Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 - 2017)</i>	223.412.000 137.893.000 45.769.000 4.360.000 1.800.000 4.454.000 29.136.000	— — — — — — —
	Summe der Ausgaben	223.416.000	66.231.021,96
	Vergütungen: <i>2/342.960</i> <i>342.970</i> <i>829.970</i> <i>1/342.960</i> <i>729.971</i>	— 29.136.000,00 — — 1.002.000,00	25.517.848,54 — 59.912,14 20.139.040,87 —
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)		
2/0501/298	Rücklagen <i>971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen</i> <i>976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung</i> <i>979 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit</i> <i>981 Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlicher Garagen</i> <i>982 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen</i> <i>983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben</i>	6.000 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000	— — — — — — —
	Summe der Einnahmen	6.000	—
1/0501/298	Rücklagen <i>971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen</i> <i>976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung</i> <i>979 Sonderrücklage für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit</i> <i>981 Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlicher Garagen</i> <i>982 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen</i> <i>983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben</i>	6.000 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000	5.302.570,00 187.110,00 3.499.880,00 89.320,00 172.400,00 — 1.353.860,00
729	Sonstige Ausgaben <i>975 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen 40% Topf 3</i> <i>976 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung</i> <i>979 Zuweisung für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit</i> <i>981 Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei der Errichtung von öffentlichen Garagen</i> <i>982 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen</i> <i>983 Zuweisungen für investive Vorhaben (Topf 5b)</i>	15.436.000 2.907.000 4.917.000 700.000 230.000 1.000 6.681.000	10.636.430,00 2.719.890,00 1.417.120,00 1.114.680,00 57.600,00 — 5.327.140,00
	Summe der Ausgaben	15.442.000	15.939.000,00
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 1)		
2/0600/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	558.920,39
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	167.084,16
829	Sonstige Einnahmen	540.000	329.799,89
	Summe der Einnahmen	542.000	1.055.804,44

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/0600/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	20.000	12.743,20
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	505.000	463.980,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	36.100.000	35.358.526,49
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	500.000	479.486,11
	Summe der Ausgaben	37.126.000	36.314.735,80
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 1)		
2/0610/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	41.454,09
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	41.454,09
1/0610/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6.000.000	5.461.161,08
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.010.000	2.501.240,12
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	—
	000 Laufende Transferzahlungen an das Ausland, Diverse	1.000	—
	001 Entwicklungshilfe	1.000	—
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	9.015.000	7.962.401,20
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)		
1/0620/403	Handelswaren	120.000	119.896,34
657	Geldverkehrsspesen	3.000	4.470,25
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	5.000	2.178,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	30.000	30.408,98
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.580.000	2.355.240,36
	Summe der Ausgaben	2.738.000	2.512.193,93
	Vergütungen:		
	1/403	—	3.891,00
	728	—	471,00
	768	—	1.085,00
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)		
2/0631/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/0631/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
403	Handelswaren	1.000	—
457	Druckwerke	10.000	499,35
620	Personen- und Gütertransporte	40.000	8.794,01
657	Geldverkehrsspesen	1.000	274,48
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	20.000	15.300,82
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	600,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	249.000	171.294,90
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	43.000	33.921,26
	Summe der Ausgaben	366.000	230.684,82
	Vergütungen:		
	1/457	—	499,35
	620	—	2.202,62
	723	—	30,00
	728	—	1.224,30

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 1)		
2/0690/298	Rücklagen	1.000	—
	008 Sonderrücklage IAKW	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/0690/298	Rücklagen	1.000	—
	008 Sonderrücklage IAKW	1.000	—
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.153.000	1.139.838,80
	004 Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	1.153.000	1.139.838,80
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	840.000	—
	Summe der Ausgaben	1.994.000	1.139.838,80
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)		
1/0701/729	Sonstige Ausgaben	40.000	23.164,78
	Summe der Ausgaben	40.000	23.164,78
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)		
2/0702/298	Rücklagen	1.000	223.282,07
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	223.282,07
1/0702/298	Rücklagen	1.000	260.565,35
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
729	Sonstige Ausgaben	1.090.000	1.052.716,72
	Summe der Ausgaben	1.092.000	1.313.282,07
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)		
2/0800/829	Sonstige Einnahmen	1.840.000	1.547.428,82
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.316.000	1.384.631,53
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	365.728.000	369.365.012,13
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	136.710.000	135.282.754,71
	Summe der Einnahmen	505.594.000	507.579.827,19
1/0800/690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	505.593.000	507.579.827,19
	Summe der Ausgaben	505.594.000	507.579.827,19
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)		
2/0805/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	212.760.000	208.968.536,62
	010 Pensionskostenersätze Wiener Linien	34.850.000	33.033.000,00
	020 Sonstige Ersätze Wiener Stadtwerke	177.910.000	175.935.536,62
	Summe der Einnahmen	212.760.000	208.968.536,62
1/0805/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	359.720.000	355.720.115,95
	010 Pensionen Wiener Linien	176.560.000	174.632.000,00
	011 Gesetzlicher Sozialaufwand, Wiener Linien	7.498.000	7.401.000,00
	020 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke	167.563.000	165.945.814,76
	021 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke, gesetzlicher Sozialaufwand	8.099.000	7.741.301,19
	Summe der Ausgaben	359.720.000	355.720.115,95

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)		
2/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000	314.833,35
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	20.000	21.841,81
	Summe der Einnahmen	320.000	336.675,16
1/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000	300.000,00
	Summe der Ausgaben	300.000	300.000,00
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)		
2/0911/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	25.000	15.691,22
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	27.000	15.691,22
1/0911/042	Amtsausstattung	4.000	17.670,55
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	27.000	9.616,63
430	Lebensmittel	1.000	792,23
454	Reinigungsmittel	6.000	721,08
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	17.000	5.747,69
457	Druckwerke	5.000	4.543,86
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	3.000	201,77
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	501.000	292.590,66
600	Strom	12.000	13.281,60
601	Gas	10.000	10.003,76
603	Wärme	4.000	5.333,90
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	12.000	5.943,05
630	Postdienste	1.000	86,64
631	Telekommunikationsdienste	20.000	7.495,32
670	Versicherungen	3.000	882,44
690	Schadensfälle	2.000	—
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	5.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	227.000	422.985,35
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	911.000	673.674,92
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	652.000	610.229,91
	801 Leistungen der MA 01	62.000	63.445,01
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	197.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	1.776.000	1.471.571,45
	Vergütungen:		
	1/457	—	1.088,62
	620	—	1.674,65
	720	227.000,00	422.985,35
	728.000	—	7.594,32
	728.801	—	63.445,01
	728.802	197.000,00	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)		
2/0990/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	107.000	107.000,00
	Summe der Einnahmen	107.000	107.000,00
1/0990/457	Druckwerke	35.000	37.704,99
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.526.000	6.238.927,36
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	331.000	318.752,96
	Summe der Ausgaben	6.892.000	6.595.385,31
	Vergütungen:		
	1/720	330.000,00	318.752,96

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR

Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 15)		
2/1301/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	2.220.000	37.963,30
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	216,92
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
849	Nebenansprüche	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.226.000	38.180,22
1/1301/043	Betriebsausstattung	150.000	—
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	17.000	49,99
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	16.000	49,99
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	—
430	Lebensmittel	1.000	85,18
452	Treibstoffe	1.000	98,55
454	Reinigungsmittel	4.000	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	265.000	3.908,25
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	13.000	132,36
457	Druckwerke	12.000	3.514,71
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	75.000	43,85
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.103.000	572.546,90
600	Strom	48.000	5.724,40
601	Gas	24.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	40.000	9.346,72
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	111.000	292,15
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	105.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	6.000	292,15
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	10.000	1.328,71
631	Telekommunikationsdienste	19.000	934,63
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	267,13
670	Versicherungen	3.000	2.454,62
690	Schadensfälle	2.000	12.689,75
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	12.689,75
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	1.000	19,94
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	31.000	6.468,68
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	501,60
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	30.000	5.967,08
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	18.000	4.550,90
	001 Wassergebühren	4.000	1.072,35
	002 Kanalgebühren	4.000	1.107,35
	003 Müllabfuhrabgabe	10.000	2.371,20

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	162,50
728	Entgelte für sonstige Leistungen	260.000	33.061,33
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>80.000</i>	<i>6.253,14</i>
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	<i>61.000</i>	<i>14.567,17</i>
	<i>802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte</i>	<i>106.000</i>	—
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>13.000</i>	<i>12.241,02</i>
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	671.000	121.226,05
	Summe der Ausgaben	4.888.000	778.907,30
	Vergütungen:		
	<i>1/457</i>	—	36,36
	<i>711.001</i>	—	974,87
	<i>711.003</i>	<i>10.000,00</i>	<i>2.155,64</i>
	<i>728.801</i>	<i>61.000,00</i>	<i>13.503,13</i>
	<i>728.802</i>	<i>106.000,00</i>	—
	<i>728.906</i>	<i>13.000,00</i>	<i>12.241,02</i>
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)		
1/1311/459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	277,87
728	Entgelte für sonstige Leistungen	22.000	19.800,00
	Summe der Ausgaben	25.000	20.077,87
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 15)		
2/1312/298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000.000	403.116,41
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	33,79
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.003.000	403.150,20
1/1312/298	Rücklagen	1.000	—
640	Rechtskosten	1.000	1.533,30
690	Schadensfälle	13.000	943,73
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>10.000</i>	<i>834,54</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>3.000</i>	<i>109,19</i>
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
	<i>012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen</i>	<i>1.000</i>	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000.000	611.392,23
	Summe der Ausgaben	1.016.000	613.869,26
	Vergütungen:		
	<i>1/728</i>	—	10.926,85
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 15)		
2/1330/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	5.383,27
823	Zinsen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	1.159,56
829	Sonstige Einnahmen	471.000	629.910,92
	Summe der Einnahmen	476.000	636.453,75
1/1330/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	7.000	2.455,76
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	11.000	5.041,43
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>10.000</i>	<i>5.041,43</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>1.000</i>	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
430	Lebensmittel	2.000	471,93
452	Treibstoffe	4.000	2.033,65
454	Reinigungsmittel	3.000	1.885,67
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	4.000	4.227,51
457	Druckwerke	60.000	49.071,19
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	1.726,76
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.000	1.481,56
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.024.000	2.663.937,98
600	Strom	6.000	4.480,00
603	Wärme	24.000	23.274,60
614	Instandhaltung von Gebäuden	3.000	12.091,68
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.000	188,67
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	839,76
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	1.000	—
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	839,76
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	994,80
630	Postdienste	40.000	34.895,34
631	Telekommunikationsdienste	14.000	14.796,21
640	Rechtskosten	1.000	320,00
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	617,97
670	Versicherungen	2.000	1.390,03
690	Schadensfälle	153.000	131.676,88
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	151.000	124.116,52
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	7.560,36
700	Mietzinse	7.000	1.575,47
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	6.000	8.936,05
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	5.000	4.879,25
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	1.000	4.056,80
720	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für Leistungen	150.000	152.477,04
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.292.000	3.704.106,34
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.084.000	3.598.976,25
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	—
	801 Leistungen der MA 01	84.000	70.155,83
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	87.000	—
	906 Leistungen der MA 6	36.000	34.974,26
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	599.000	564.038,80
	Summe der Ausgaben	7.434.000	7.389.033,08
	Vergütungen:		
	1/452	—	12,65
	457	—	583,88
	620	—	264,00
	720	143.000,00	152.477,04
	728.000	—	664,91
	728.801	84.000,00	70.155,83
	728.802	87.000,00	—
	728.906	35.000,00	34.974,26

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)		
2/1620/040	Fahrzeuge	10.000	167.824,00
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	1.084,89
815	Gebühren für sonstige Leistungen	800.000	773.460,80
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.700.000	4.922.126,21
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	115.000	110.843,98
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3.690.000	3.568.487,27
828	Rückersätze von Ausgaben	60.000	93.620,53
829	Sonstige Einnahmen	80.000	84.523,57
849	Nebenansprüche	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	1.305,07
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	1.305,07
	Summe der Einnahmen	9.458.000	9.723.276,32
1/1620/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
010	Gebäude	14.601.000	10.194.212,41
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	116.000	119.521,52
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	6.000	11.423,79
040	Fahrzeuge	7.501.000	7.394.612,56
043	Betriebsausstattung	573.000	500.363,17
050	Sonderanlagen	1.163.000	1.052.429,99
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	366,52
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.840.000	1.466.096,49
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	620.000	565.861,13
	001 Dienst- und Arbeitskleider	720.000	365.783,37
	002 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Katastropheneinsatzgeräte	500.000	534.451,99
430	Lebensmittel	6.000	10.736,79
451	Brennstoffe	33.000	6.374,40
452	Treibstoffe	468.000	421.941,94
453	Schmier- und Schleifmittel	17.000	11.504,84
454	Reinigungsmittel	110.000	111.239,85
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	186.000	62.522,04
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	115.000	82.362,36
457	Druckwerke	133.000	141.790,77
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	18.000	51.495,90
459	Sonstige Verbrauchsgüter	144.000	216.395,60
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	117.508.000	116.780.232,12
600	Strom	600.000	580.751,31
601	Gas	320.000	213.043,84
603	Wärme	630.000	766.903,78
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	1.000	—
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.800.000	4.424.488,52
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	38.000	28.511,07
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.960.000	1.387.397,47
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.330.000	784.586,99
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	420.000	313.456,25
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	730.000	344.083,01
	002 Wäschereinigung und -reparatur	180.000	127.047,73

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	16.000	27.468,29
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	13.621,84
630	Postdienste	46.000	44.633,32
631	Telekommunikationsdienste	680.000	206.319,18
640	Rechtskosten	10.000	16.861,03
641	Prüfungskosten	6.000	8.378,40
657	Geldverkehrsspesen	5.000	4.792,34
670	Versicherungen	98.000	78.095,63
690	Schadensfälle	260.000	94.590,73
	000 Schadensfälle, Diverse	5.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	204.000	89.130,12
	901 Gebührrichtigstellungen	51.000	5.460,61
700	Mietzinse	359.000	113.933,86
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.436.000	20.667.593,84
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	19.190.032,38
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.421.000	1.463.126,88
	011 Grundsteuer	3.000	1.443,50
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	12.000	12.991,08
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	380.000	332.730,61
	001 Wassergebühren	100.000	75.809,63
	002 Kanalgebühren	135.000	90.268,08
	003 Müllabfuhrabgabe	145.000	166.652,90
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	54.000	54.458,83
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.000	13.300,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.084.000	3.701.032,19
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.809.000	2.827.953,99
	801 Leistungen der MA 01	383.000	582.281,72
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	2.601.000	—
	906 Leistungen der MA 6	291.000	290.796,48
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	24.734.000	24.726.019,51
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	637,00
	Summe der Ausgaben	189.407.000	196.925.772,64
	Vergütungen:		
	1/040	—	372,05
	456	—	11.100,66
	457	60.000,00	105.044,56
	614	—	94.662,89
	618.001	—	19.913,91
	641	—	6.860,56
	700	1.000,00	498,20
	711.001	64.000,00	68.917,83
	711.003	140.000,00	151.443,04
	720	54.000,00	54.458,83
	728.000	—	8.856,59
	728.801	—	582.281,72
	728.802	2.601.000,00	—
	728.906	291.000,00	290.796,48
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)		
2/1800/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	—
1/1800/050	Sonderanlagen	390.000	18.192,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
600	Strom	19.000	15.228,47
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	201.000	105.381,21
631	Telekommunikationsdienste	6.000	5.000,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
700	Mietzinse	2.000	762,20
728	Entgelte für sonstige Leistungen	110.000	149.064,00
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	20.000	—
	059 Leistungsentgelte - Zivilschutz	90.000	90.000,00
	801 Leistungen der MA 01	—	59.064,00
	Summe der Ausgaben	729.000	293.627,88
	Vergütungen:		
	1/619	—	950,43
	728.801	—	59.064,00

Gruppe 2

Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)		
2/2000/828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	4.114,49
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.000	4.114,49
1/2000/043	Betriebsausstattung	35.000	14.927,95
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	35.000	37.370,58
430	Lebensmittel	1.000	980,50
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	79.000	35.140,07
457	Druckwerke	3.000	1.668,32
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.698.000	6.450.985,00
600	Strom	10.000	6.000,00
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	28.000	38.000,00
614	Instandhaltung von Gebäuden	100.000	66.241,35
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.000	3.631,39
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	5.000	2.794,39
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	3.000	837,00
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	230,40
630	Postdienste	2.000	830,80
631	Telekommunikationsdienste	25.000	23.160,28
657	Geldverkehrsspesen	3.000	1.909,06
700	Mietzinse	134.000	130.036,90
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	84.000	86.881,68
728	Entgelte für sonstige Leistungen	509.000	349.770,46
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	35.000	32.386,92
	801 Leistungen der MA 01	243.000	315.442,09
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	229.000	—
	906 Leistungen der MA 6	2.000	1.941,45
729	Sonstige Ausgaben	1.000	720,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.274.000	1.365.874,84
	Summe der Ausgaben	9.032.000	8.614.359,58
	Vergütungen:		
	1/457	—	75,57
	603	—	23.728,44
	614	—	71,24
	618.001	—	744,00
	620	—	192,00
	720	84.000,00	86.881,68
	728.801	243.000,00	315.442,09
	728.802	229.000,00	—
	728.906	2.000,00	1.941,45
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)		
2/2020/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	132,38
810	Leistungserlöse	15.000	9.887,50
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.000	101.760,32
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	20.000	13.024,15
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.731,78

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Einnahmen	41.000	127.536,13
1/2020/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	40.000	39.692,26
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	25.000	27.203,65
	001 Dienst- und Arbeitskleider	15.000	12.488,61
403	Handelswaren	10.000	7.731,00
452	Treibstoffe	2.000	1.996,43
454	Reinigungsmittel	1.000	389,46
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.000	8.869,20
457	Druckwerke	14.000	13.692,04
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	141,62
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	3.726,45
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.684.000	6.515.721,67
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	15.000	6.363,38
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	9.000	4.112,56
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	6.000	9.833,91
631	Telekommunikationsdienste	25.000	27.447,05
657	Geldverkehrsspesen	2.000	1.455,89
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	89.520,89
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	87.529,12
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	1.000	1.991,77
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	80.000	76.379,22
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.120.000	1.751.393,87
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	782.000	1.565.426,11
	801 Leistungen der MA 01	151.000	149.648,30
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	150.000	—
	906 Leistungen der MA 6	37.000	36.319,46
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.340.000	1.379.581,61
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	9.373.000	9.938.048,51
	Vergütungen:		
	2/817	—	101.760,32
	1/457	—	1.449,54
	617	—	3.349,37
	728.801	112.000,00	149.648,30
	728.802	150.000,00	—
	728.906	37.000,00	36.319,46
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)		
2/2050/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	251.000	151.160,88
	Summe der Einnahmen	251.000	151.160,88
1/2050/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	251.000	152.366,41
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	167.000	168.510,04
	062 Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat	14.000	8.500,05
	063 Werkverträge für Bundesbedienstete	120.000	133.892,60
	064 Schulpflichtmatrik-Entschädigung für Bedienstete des Stadtschulrates	5.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	<i>098 Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen</i>	28.000	26.117,39
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	9.505.000	9.505.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	31.000	32.260,72
	Summe der Ausgaben	9.955.000	9.858.137,17
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)		
2/2080/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	209.476.000	211.306.018,34
	<i>019 Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer</i>	209.476.000	211.306.018,34
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	557.000	616.515,36
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	42.350.000	38.976.832,91
	Summe der Einnahmen	252.383.000	250.899.366,61
1/2080/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	252.383.000	250.719.293,16
	<i>001 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der allgemein bildenden Pflichtschulen</i>	223.723.000	223.527.338,51
	<i>002 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der berufsbildenden Pflichtschulen</i>	28.660.000	27.191.954,65
	Summe der Ausgaben	252.383.000	250.719.293,16
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)		
2/2101/298	Rücklagen	34.424.000	17.011.899,03
	<i>000 Rücklagen, Diverse</i>	15.000.000	—
	<i>005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017</i>	19.424.000	17.011.899,03
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	168,00
813	Nebenerlöse	39.480.000	41.430.374,67
	<i>003 Nebenerlöse - Essensbeiträge</i>	20.000.000	21.746.960,34
	<i>004 Nebenerlöse - Betreuungsbeiträge</i>	19.480.000	19.683.414,33
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	9.815.000	8.343.186,67
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.380.000	1.036.755,65
828	Rückersätze von Ausgaben	45.000	163.377,11
829	Sonstige Einnahmen	368.000	19.030.691,86
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	367.000	453.734,91
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	1.000	18.576.956,95
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	80.000	197.459,07
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	80.000	197.459,07
	Summe der Einnahmen	85.593.000	87.213.912,06
1/2101/010	Gebäude	94.561.000	98.916.075,02
043	Betriebsausstattung	5.082.000	4.271.184,33
080	Beteiligungen	—	35.000,00
298	Rücklagen	2.000	—
	<i>000 Rücklagen, Diverse</i>	1.000	—
	<i>005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017</i>	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	6.272.000	5.951.323,74
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	6.180.000	3.343.783,58
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	90.000	72.658,74
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	1.000	2.500.864,22
	<i>966 Schulsanierungspaket I, Geringwertige Wirtschaftsgüter - Bezirke</i>	1.000	34.017,20
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	870.000	839.039,33
430	Lebensmittel	22.000.000	23.968.494,26
451	Brennstoffe	9.000	14.935,08
	<i>000 Brennstoffe, Diverse</i>	8.000	14.935,08
	<i>960 Brennstoffe - Bezirke</i>	1.000	—
452	Treibstoffe	5.000	1.707,34

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
454	Reinigungsmittel	1.302.000	1.439.298,59
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	4.463.000	3.759.045,90
457	Druckwerke	550.000	476.364,02
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	50.000	53.538,34
459	Sonstige Verbrauchsgüter	250.000	168.946,69
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	62.462.000	57.760.481,48
600	Strom	301.000	2.693.133,73
	000 Strom, Diverse	300.000	264.000,00
	960 Strom - Bezirke	1.000	2.429.133,73
601	Gas	114.000	1.033.362,99
	000 Gas, Diverse	113.000	114.000,00
	960 Gas - Bezirke	1.000	919.362,99
603	Wärme	825.000	10.740.350,66
	000 Wärme, Diverse	824.000	955.000,00
	960 Wärme - Bezirke	1.000	9.785.350,66
614	Instandhaltung von Gebäuden	7.215.000	65.126.485,41
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	7.213.000	8.715.387,61
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	11.317.646,89
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	516.586,49
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	1.307.975,72
	963 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	930.602,92
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	7.034,03
	966 Schulsanierungspaket I, Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	42.331.251,75
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.880.000	2.961.166,60
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	2.694.000	2.653.069,07
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	10.000	5.683,78
	002 Wäschereinigung und -reparatur	175.000	172.272,48
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	130.141,27
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	110.000	109.338,10
620	Personen- und Gütertransporte	21.898.000	21.248.853,32
630	Postdienste	130.000	136.656,01
631	Telekommunikationsdienste	329.000	333.143,61
640	Rechtskosten	372.000	173.522,11
641	Prüfungskosten	150.000	104.923,40
657	Geldverkehrsspesen	82.000	80.341,67
670	Versicherungen	55.000	47.909,12
690	Schadensfälle	480.000	338.166,22
	000 Schadensfälle, Diverse	5.000	216,30
	900 Abschreibung von Forderungen	450.000	337.290,46
	901 Gebührrichtigstellungen	25.000	659,46
700	Mietzinse	24.674.000	20.013.654,37
701	Pachtzinse	101.000	102.852,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	325.000	206.863,59
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	200.000	122.726,19
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	5.000	1.139,50
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	105.000	80.832,44
	011 Grundsteuer	14.000	2.165,46
	913 Werbeabgabe	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.895.000	3.413.507,91
	001 Wassergebühren	721.000	618.202,20
	002 Kanalgebühren	780.000	485.019,26
	003 Müllabfuhrabgabe	2.394.000	2.310.286,45
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	204.000	223.075,77
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	62.406.000	64.375.258,19
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	7.390.000	14.862.399,95
	004 Entgelte für Präventivdienste	1.000	—
	087 Entgelte für die ganztägige Betreuung von Schüler/innen	39.900.000	46.323.970,87
	801 Leistungen der MA 01	5.047.000	2.835.831,16
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	9.713.000	—
	906 Leistungen der MA 6	354.000	353.056,21
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	—
729	Sonstige Ausgaben	20.540.000	18.532.009,43
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	1.116.000	1.520.110,40
	005 Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2008-2017	19.424.000	17.011.899,03
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	56.000	52.474,17
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	816.000	775.949,70
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.754.000	12.229.696,46
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	201.000	182.465,00
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	6.068.000	6.667.060,35
	000 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	6.068.000	4.889.960,35
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.777.100,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.152.000	4.128.246,21
	Summe der Ausgaben	368.012.000	433.685.900,22
	Vergütungen:		
	2/824	593.000,00	204.131,61
	829	—	25.242,58
	1/010	—	15.797,26
	043	—	23.052,71
	400.000	—	746,16
	400.960	—	31.051,95
	400.966	—	9.621,00
	457	—	36.473,42
	614.000	—	132.194,05
	614.960	—	2.337.182,00
	614.962	—	8.386,70
	614.963	—	828,00
	614.966	—	17.500,48
	618.000	—	2.940,71
	618.001	—	387,60
	618.960	—	13.401,80
	619	—	7.755,07
	620	—	2.063,00
	641	—	21.793,08
	700	274.000,00	242.477,88
	711.001	460.000,00	561.123,25
	711.002	—	963,90
	711.003	2.304.000,00	2.092.143,09
	720	204.000,00	223.075,77
	728.000	85.000,00	159.376,97
	728.801	5.047.000,00	2.455.454,99
	728.802	9.713.000,00	—
	728.906	354.000,00	353.056,21
	729	—	746,79

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)		
2/2102/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	690.000	791.621,98
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	750.784.000	718.131.866,69
	Summe der Einnahmen	751.475.000	718.923.488,67
1/2102/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	756.538.000	731.780.915,54
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.709.000	2.681.443,76
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	<i>994.000</i>	<i>1.027.552,30</i>
	<i>013 Ausgleichstaxe</i>	<i>1.715.000</i>	<i>1.653.891,46</i>
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
	Summe der Ausgaben	759.248.000	734.462.359,30
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)		
2/2201/806	Veräußerung von Altmaterial	15.000	16.263,38
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	130.000	115.101,06
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	685.000	560.896,13
828	Rückersätze von Ausgaben	15.000	—
829	Sonstige Einnahmen	920.000	825.280,02
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	918.000	1.140.542,80
	Summe der Einnahmen	2.684.000	2.658.083,39
1/2201/010	Gebäude	1.058.000	1.696.019,35
043	Betriebsausstattung	717.000	389.614,61
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	376.000	281.539,44
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>346.000</i>	<i>271.630,13</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>30.000</i>	<i>9.909,31</i>
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	950.000	814.869,29
452	Treibstoffe	1.000	22,51
454	Reinigungsmittel	163.000	161.837,99
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	373.000	372.751,64
457	Druckwerke	40.000	32.003,04
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	10.000	5.487,30
459	Sonstige Verbrauchsgüter	10.000	16.492,67
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	8.989.000	8.238.277,84
600	Strom	600.000	566.000,00
601	Gas	100.000	100.000,00
603	Wärme	1.265.000	1.474.000,00
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.600.000	1.318.883,14
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	49.000	63.564,51
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	303.000	182.495,78
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>273.000</i>	<i>156.348,82</i>
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	<i>5.000</i>	<i>1.725,28</i>
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	<i>25.000</i>	<i>24.421,68</i>
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	101.000	71.530,91
620	Personen- und Gütertransporte	40.000	9.326,46
630	Postdienste	30.000	22.289,11
631	Telekommunikationsdienste	59.000	52.966,68
640	Rechtskosten	5.000	—
641	Prüfungskosten	250.000	172.471,12
657	Geldverkehrsspesen	10.000	7.998,92

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
670	Versicherungen	11.000	10.153,57
690	Schadensfälle	6.000	1,15
	000 Schadensfälle, Diverse	5.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	1,15
700	Mietzinse	12.000	31.883,82
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	25.000	18.673,28
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	2.068,38
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	2.000	1.403,50
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	1.000	671,40
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	20.000	13.691,46
	011 Grundsteuer	1.000	838,54
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	552.000	481.577,13
	001 Wassergebühren	100.000	99.145,38
	002 Kanalgebühren	82.000	64.206,03
	003 Müllabfuhrabgabe	370.000	318.225,72
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.442.000	2.400.901,20
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.331.000	1.845.443,59
	801 Leistungen der MA 01	774.000	537.644,80
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	319.000	—
	906 Leistungen der MA 6	18.000	17.812,81
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	388.000	419.520,84
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.428.000	1.156.724,29
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.812.000	1.744.283,23
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	20.000	6.422,00
	Summe der Ausgaben	25.797.000	22.320.582,82
	Vergütungen:		
	2/824	56.000,00	126.538,07
	1/010	—	1.748,24
	043	—	1.128,11
	457	—	611,16
	614	—	199.172,17
	618.001	—	93,00
	619	—	1.969,06
	641	—	15.804,67
	711.001	45.000,00	72.549,24
	711.003	348.000,00	289.296,07
	728.000	—	4.351,23
	728.801	574.000,00	441.926,17
	728.802	319.000,00	—
	728.906	18.000,00	17.812,81
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)		
2/2202/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	404.000	707.278,53
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	27.889.000	27.272.775,43
	Summe der Einnahmen	28.293.000	27.980.053,96
1/2202/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	56.586.000	55.398.249,81
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	206.000	173.124,20
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	67.000	67.556,66
	013 Ausgleichstaxe	139.000	105.567,54
	Summe der Ausgaben	56.792.000	55.571.374,01

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)		
2/2210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	5.000	3.216,02
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	15.000	14.675,81
829	Sonstige Einnahmen	2.000	2,77
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.400.000	1.464.657,47
	Summe der Einnahmen	1.424.000	1.482.552,07
1/2210/043	Betriebsausstattung	37.000	4.699,05
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	22.000	2.682,68
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	21.000	2.401,46
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	281,22
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	23.000	21.426,82
454	Reinigungsmittel	16.000	7.175,06
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	21.000	18.459,57
457	Druckwerke	7.000	4.497,77
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	161,79
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	1.035,21
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.213.000	3.746.753,05
600	Strom	35.000	30.000,00
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	78.000	83.000,00
614	Instandhaltung von Gebäuden	300.000	126.078,99
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	34.000	22.347,56
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	31.000	21.065,77
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	3.000	1.281,79
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.000	890,47
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	2.000	1.710,37
631	Telekommunikationsdienste	4.000	3.258,22
641	Prüfungskosten	18.000	7.108,29
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.033,26
700	Mietzinse	1.000	1.008,37
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	104.000	91.472,54
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	2.483,17
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.000	30,70
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	100.000	88.958,67
	011 Grundsteuer	1.000	—
	913 Werbeabgabe	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	26.000	21.832,67
	001 Wassergebühren	4.000	3.283,58
	002 Kanalgebühren	5.000	3.491,97
	003 Müllabfuhrabgabe	17.000	15.057,12
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	36.000	37.117,20
728	Entgelte für sonstige Leistungen	170.000	79.347,11
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	122.000	72.958,11
	801 Leistungen der MA 01	32.000	5.292,66
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	14.000	—
	906 Leistungen der MA 6	2.000	1.096,34
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	821.000	793.304,55
	Summe der Ausgaben	5.975.000	5.106.400,60

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/824	12.000,00	—
	1/614	—	13.261,13
	641	—	1.643,95
	711.001	2.000,00	2.985,07
	711.003	17.000,00	13.688,28
	720	36.000,00	37.117,20
	728.000	—	3.116,45
	728.801	27.000,00	5.292,66
	728.802	14.000,00	—
	728.906	2.000,00	1.096,34
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)		
2/2241/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	107,60
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	524,86
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	63.307,30
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	3.200.000	3.479.121,31
	Summe der Einnahmen	3.203.000	3.543.061,07
1/2241/043	Betriebsausstattung	18.000	5.361,88
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	23.000	12.265,91
454	Reinigungsmittel	6.000	4.869,45
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	12.000	10.004,41
457	Druckwerke	21.000	19.200,03
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	499,36
459	Sonstige Verbrauchsgüter	10.000	7.302,08
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.890.000	5.589.623,29
600	Strom	1.000	—
601	Gas	2.000	—
603	Wärme	210.000	186.331,97
614	Instandhaltung von Gebäuden	150.000	141.961,40
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	6.000	11.875,28
620	Personen- und Gütertransporte	2.000	779,50
630	Postdienste	2.000	1.194,35
631	Telekommunikationsdienste	5.000	3.244,04
690	Schadensfälle	1.000	7.800,00
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	7.800,00
700	Mietzinse	10.000	2.355,45
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	145.000	148.971,91
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	144.000	148.854,16
	011 Grundsteuer	1.000	117,75
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	67.000	61.422,99
	001 Wassergebühren	12.000	10.116,52
	002 Kanalgebühren	13.000	10.996,07
	003 Müllabfuhrabgabe	42.000	40.310,40
728	Entgelte für sonstige Leistungen	128.000	78.377,63
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	90.000	45.309,03
	801 Leistungen der MA 01	13.000	33.068,60
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	23.000	—
	906 Leistungen der MA 6	2.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.203.000	1.183.497,69
	Summe der Ausgaben	7.913.000	7.476.938,62

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/700	—	304,34
	711.001	4.000,00	10.116,52
	711.003	31.000,00	36.645,80
	728.801	13.000,00	29.225,83
	728.802	23.000,00	—
	728.906	2.000,00	—
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)		
2/2290/802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	5.000	6.645,95
803	Veräußerung von Handelswaren	4.000	3.201,99
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	360,60
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	67.000	68.390,00
813	Nebenerlöse	1.000	10,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	12.000	5.631,43
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	70.000	95.817,65
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	3.612,69
829	Sonstige Einnahmen	1.000	759,03
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	873.000	878.425,99
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	57.984,20
	001 Förderungen durch das AMS	—	57.984,20
	Summe der Einnahmen	1.036.000	1.120.839,53
1/2290/010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	133.000	136.784,81
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	30.000	22.906,91
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	29.000	21.946,87
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	960,04
403	Handelswaren	15.000	14.823,86
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	11.000	24.954,63
452	Treibstoffe	1.000	—
454	Reinigungsmittel	3.000	2.493,41
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	3.000	1.384,13
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	13.000	23.796,10
457	Druckwerke	13.000	16.105,41
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	476,34
459	Sonstige Verbrauchsgüter	15.000	68.486,42
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.558.000	2.304.863,93
600	Strom	24.000	21.667,47
601	Gas	1.000	52,80
603	Wärme	100.000	85.473,39
614	Instandhaltung von Gebäuden	360.000	518.532,64
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	25.000	15.062,28
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	180,00
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	23.000	17.715,88
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	82.000	63.082,63
620	Personen- und Gütertransporte	8.000	20.323,35
630	Postdienste	1.000	307,38
631	Telekommunikationsdienste	11.000	11.714,30
640	Rechtskosten	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
657	Geldverkehrsspesen	1.000	981,88
670	Versicherungen	1.000	241,68
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
700	Mietzinse	25.000	18.812,58
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.000	2.420,22
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	3.000	2.355,52
	011 Grundsteuer	1.000	64,70
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	11.000	9.959,04
	003 Müllabfuhrabgabe	11.000	9.959,04
728	Entgelte für sonstige Leistungen	302.000	365.664,11
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	172.000	212.202,83
	801 Leistungen der MA 01	68.000	144.621,41
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	53.000	—
	906 Leistungen der MA 6	9.000	8.839,87
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	489.000	488.011,62
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.000	915,00
	Summe der Ausgaben	4.271.000	4.258.194,20
	Vergütungen:		
	1/457	—	2.411,25
	614	—	7.440,32
	619	—	1.979,88
	711.003	—	9.053,68
	728.801	50.000,00	143.814,24
	728.802	53.000,00	—
	728.906	9.000,00	8.839,87
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)		
2/2400/810	Leistungserlöse	8.200.000	7.730.284,37
	022 Leistungserlöse - Betreuungsbeiträge	8.200.000	7.730.284,37
813	Nebenerlöse	15.200.000	15.332.359,72
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge	15.200.000	15.332.359,72
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	350.000	326.053,29
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.250.000	1.136.371,55
828	Rückersätze von Ausgaben	230.000	187.642,76
829	Sonstige Einnahmen	67.000	632.306,35
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	66.000	75.626,35
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	556.680,00
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	200.000	745.668,11
	001 Förderungen durch das AMS	200.000	745.668,11
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	16.979.000	7.242.014,00
	Summe der Einnahmen	42.477.000	33.332.700,15
1/2400/010	Gebäude	28.721.000	19.217.826,79
040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.400.000	1.194.449,08
345	Investitionsdarlehen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	655.000	654.491,18
	320 Investitionsdarlehen von Unternehmungen für On Balance PPP, Tilgung	655.000	654.491,18
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.130.000	2.374.350,61
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	2.000.000	2.021.988,29
	001 Dienst- und Arbeitskleider	130.000	11.261,81
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	—	341.100,51

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
430	Lebensmittel	14.500.000	14.564.542,34
451	Brennstoffe	—	4.032,32
	960 Brennstoffe - Bezirke	—	4.032,32
452	Treibstoffe	5.000	4.667,25
454	Reinigungsmittel	472.000	410.985,49
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.000	5.590,15
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	670.000	604.401,26
457	Druckwerke	693.000	488.627,87
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	70.000	70.942,75
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.100.000	875.556,33
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	318.633.000	310.821.423,21
600	Strom	43.000	753.009,53
	000 Strom, Diverse	43.000	22.674,16
	960 Strom - Bezirke	—	730.335,37
601	Gas	2.000	308.693,66
	000 Gas, Diverse	2.000	1.192,85
	960 Gas - Bezirke	—	307.500,81
603	Wärme	135.000	2.209.045,68
	000 Wärme, Diverse	135.000	145.401,73
	960 Wärme - Bezirke	—	2.063.643,95
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.601.000	10.586.240,49
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	750.000	751.241,02
	005 Kleinere Instandhaltungsarbeiten in Kindergärten (Gebrechensdienst)	1.000	—
	006 Instandhaltung der Kindergärten - gemeinnützige Organisationen	850.000	101.398,16
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	—	5.121.682,48
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	1.258.812,19
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	2.467.113,43
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	767.433,67
	965 Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	—	118.559,54
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	10.000	6.980,62
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	586.000	835.904,25
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	480.000	467.376,99
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	105.000	140.526,01
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	—	228.001,25
620	Personen- und Gütertransporte	430.000	294.280,81
630	Postdienste	110.000	130.710,96
631	Telekommunikationsdienste	335.000	78.117,62
640	Rechtskosten	100.000	91.030,16
642	Beratungskosten	1.000.000	23.600,00
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	153.000	137.248,49
	320 Zinsen für On Balance PPP	153.000	137.248,49
657	Geldverkehrsspesen	115.000	94.959,83
670	Versicherungen	166.000	154.731,38
690	Schadensfälle	261.000	87.631,52
	000 Schadensfälle, Diverse	30.000	26.162,28
	900 Abschreibung von Forderungen	230.000	60.559,56
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	909,68
700	Mietzinse	27.152.000	16.583.004,24
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	786.000	1.110.990,61
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	335.127,50
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.000	2.036,86
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	5.000	3.809,16
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	695.000	659.493,64

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	011 Grundsteuer	15.000	13.797,05
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	70.000	96.726,40
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.286.000	1.204.321,67
	001 Wassergebühren	355.000	337.394,70
	002 Kanalgebühren	316.000	368.400,70
	003 Müllabfuhrabgabe	615.000	498.526,27
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.370.000	2.074.452,45
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.264.000	6.321.519,84
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	4.090.000	3.232.159,39
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	170.000	170.000,00
	801 Leistungen der MA 01	1.458.000	2.036.301,31
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	3.664.000	—
	906 Leistungen der MA 6	882.000	883.059,14
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	64.647.000	65.810.595,12
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	12.000	2.860,00
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	699.038,76
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	699.038,76
	Summe der Ausgaben	480.619.000	460.890.854,32
	Vergütungen:		
	1/010	—	6.921,84
	043	—	103.031,96
	400.000	—	593,51
	400.960	—	28.715,17
	456	—	8.099,08
	457	—	6.664,13
	458	—	153,80
	603	86.000,00	—
	614.000	—	303,08
	614.960	—	244.003,72
	614.962	—	1.802,40
	617	—	3.349,87
	618	—	193.383,81
	620	—	98.636,06
	700	305.000,00	7.587,20
	711.001	220.000,00	326.964,07
	711.002	—	1.539,87
	711.003	458.000,00	471.062,23
	720	2.370.000,00	1.908.826,35
	728.000	173.000,00	187.576,48
	728.800	170.000,00	170.000,00
	728.801	1.458.000,00	1.759.778,43
	728.802	3.664.000,00	—
	728.906	882.000,00	883.059,14
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)		
2/2401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	271,20
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.421.470,71
	Summe der Einnahmen	2.000	2.421.741,91
1/2401/690	Schadensfälle	401.000	3.149.534,04
	900 Abschreibung von Forderungen	400.000	2.580.515,29
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	569.018,75
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	363.198.000	362.436.659,88
	015 Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern	337.198.000	339.727.700,00
	016 Förderung der Betreuung von Schulkindern	26.000.000	22.708.959,88
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.500.000	3.260.000,00
	Summe der Ausgaben	366.099.000	368.846.193,92

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)		
2/2620/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	55.000	82.587,66
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	994.000	822.287,11
828	Rückersätze von Ausgaben	375.000	385.238,21
829	Sonstige Einnahmen	5.000	670,19
	Summe der Einnahmen	1.429.000	1.290.783,17
1/2620/040	Fahrzeuge	129.000	129.820,55
043	Betriebsausstattung	60.000	34.690,62
050	Sonderanlagen	1.001.000	1.098.129,56
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	20.000	45.929,24
452	Treibstoffe	6.000	4.456,23
454	Reinigungsmittel	12.000	4.359,65
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	6.000	6.785,21
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	1.722,45
459	Sonstige Verbrauchsgüter	15.000	14.391,97
600	Strom	675.000	532.587,02
601	Gas	175.000	139.255,59
603	Wärme	765.000	802.227,26
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	30.000	33.637,95
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.871.000	2.976.099,50
	014 Instandhaltung von Sonderanlagen - Sport- und Spielplätze	1.870.000	2.453.519,03
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	522.580,47
641	Prüfungskosten	10.000	5.722,71
670	Versicherungen	15.000	32.773,32
690	Schadensfälle	2.000	5.431,81
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	3.079,66
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	2.352,15
700	Mietzinse	2.000	873,88
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	142.000	167.553,29
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	2.000	537,02
	011 Grundsteuer	140.000	167.016,27
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	430.000	387.231,32
	001 Wassergebühren	135.000	71.973,57
	002 Kanalgebühren	150.000	163.432,35
	003 Müllabfuhrabgabe	145.000	151.825,40
722	Rückersätze von Einnahmen	15.000	61,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.186.000	3.181.164,38
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle	1.736.000	1.624.633,01
	092 Leistungsentgelte Sport- und Spielplätze	300.000	406.531,37
	093 Leistungsentgelte Projekt Prater	1.150.000	1.150.000,00
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	8.569.000	9.604.904,51
	Vergütungen:		
	2/817	—	67.240,95
	824	—	19.000,00
	828	—	34.859,56
	1/618	—	360,00
	700	1.000,00	622,82
	711.001	30.000,00	71.973,57
	711.003	99.000,00	151.825,40
	728.092	—	15.787,06

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)		
2/2630/298	Rücklagen	1.000.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	675.000	411.580,11
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.350.000	1.073.515,11
828	Rückersätze von Ausgaben	280.000	861,11
829	Sonstige Einnahmen	18.000	7.410,53
	Summe der Einnahmen	3.323.000	1.493.366,86
1/2630/043	Betriebsausstattung	560.000	653.430,32
050	Sonderanlagen	1.001.000	106.993,29
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	255.000	259.827,34
452	Treibstoffe	1.000	865,59
454	Reinigungsmittel	25.000	32.368,24
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	835,38
459	Sonstige Verbrauchsgüter	33.000	34.214,31
600	Strom	1.000.000	741.187,39
601	Gas	200.000	184.772,36
603	Wärme	1.350.000	1.186.258,92
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	405.000	335.989,78
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.900.000	1.465.257,87
620	Personen- und Gütertransporte	6.000	2.112,00
641	Prüfungskosten	250.000	188.416,03
670	Versicherungen	75.000	53.703,03
690	Schadensfälle	2.000	4.403,12
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	216,51
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	4.186,61
700	Mietzinse	95.000	91.371,40
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	100.000	46.937,46
	011 Grundsteuer	100.000	46.937,46
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	301.000	236.255,53
	001 Wassergebühren	131.000	105.362,03
	002 Kanalgebühren	135.000	101.864,28
	003 Müllabfuhrabgabe	35.000	29.029,22
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	144.000	156.418,82
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	2.249,79
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.144.000	3.257.019,97
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle	2.760.000	2.826.325,61
	094 Leistungsentgelte Sporthallen	324.000	395.993,91
	095 Turnsäle, Planung	60.000	34.700,45
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	10.852.000	9.040.887,94

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817	—	10.000,00
	1/600	—	7.421,95
	603	92.000,00	129.557,25
	618	—	4.109,50
	620	—	528,00
	641	—	2.120,00
	711.001	1.000,00	95.382,75
	711.003	10.000,00	29.029,22
	720	144.000,00	156.418,82
	728.094	—	8.588,38
	728.095	—	3.152,45
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)		
2/2690/298	Rücklagen	1.000	200.000,00
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.000	200.000,00
828	Rückersätze von Ausgaben	75.000	40.811,97
	Summe der Einnahmen	76.000	240.811,97
1/2690/298	Rücklagen	1.000	589.249,32
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.000	589.249,32
690	Schadensfälle	1.000	0,80
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	0,80
700	Mietzinse	2.755.000	2.444.289,56
728	Entgelte für sonstige Leistungen	100.000	43.078,45
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.500.000	4.324.150,23
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	3.000.000	2.594.127,00
	014 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis des Sportförderungsbeitrages	1.500.000	1.730.023,23
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.400.000	3.473.650,00
	Summe der Ausgaben	11.758.000	10.874.418,36
	Vergütungen:		
	1/700	576.000,00	576.000,00
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)		
2/2720/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	14.466,19
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	31.000	36.043,62
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	3.327,78
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	34.000	53.837,59
1/2720/614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
640	Rechtskosten	20.000	—
700	Mietzinse	170.000	146.459,04
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	59.000	56.341,16
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.000	1.425,00
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.000	1.425,00
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	30.635.000	27.546.145,78
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	27.718.000	23.873.278,78
	018 Initiative Erwachsenenbildung	2.917.000	3.672.867,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.658.000	6.919.528,79
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	3.909.000	5.101.004,39
	018 Initiative Erwachsenenbildung	1.531.000	1.600.524,40
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	218.000	218.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.052.000	1.064.544,98
	Summe der Ausgaben	37.600.000	35.734.444,75
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)		
2/2730/803	Veräußerung von Handelswaren	8.000	7.100,96
810	Leistungserlöse	2.183.000	1.931.882,97
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	23.000	24.714,00
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	40.000	41.760,00
828	Rückersätze von Ausgaben	10.000	5.370,56
829	Sonstige Einnahmen	41.000	68.299,77
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	31.000	67.299,77
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	10.000	1.000,00
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	56.000	56.000,00
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	232.362,43
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	232.362,43
	Summe der Einnahmen	2.362.000	2.367.490,69
1/2730/010	Gebäude	201.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	149.000	32.085,25
070	Aktivierungsfähige Rechte	173.000	177.184,33
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	105.000	65.760,10
403	Handelswaren	328.000	323.759,51
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	3.000	967,60
428	Fertig bezogene Teile	1.000	44,52
452	Treibstoffe	1.000	1.350,04
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	1,58
454	Reinigungsmittel	21.000	23.099,76
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	10,30
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	35.000	30.030,27
457	Druckwerke	1.593.000	1.591.792,94
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	776,50
459	Sonstige Verbrauchsgüter	60.000	62.490,27
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	12.563.000	12.705.908,48
600	Strom	220.000	173.107,02
601	Gas	40.000	27.574,52
603	Wärme	150.000	158.194,42
614	Instandhaltung von Gebäuden	405.000	382.631,39
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	1.698,12
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	17.000	4.814,54
620	Personen- und Gütertransporte	140.000	129.442,97
630	Postdienste	52.000	39.485,95
631	Telekommunikationsdienste	70.000	92.829,51
640	Rechtskosten	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
657	Geldverkehrsspesen	7.000	5.306,88
670	Versicherungen	14.000	12.754,56
690	Schadensfälle	50.000	37.196,73
	900 Abschreibung von Forderungen	34.000	34.240,02
	901 Gebührrichtigstellungen	16.000	2.956,71
700	Mietzinse	904.000	1.369.782,95
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	345.000	347.212,66
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	3.000	394,81
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	1.000	214,30
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	331.000	340.064,30
	011 Grundsteuer	3.000	2.980,45
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	7.000	3.558,80
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	40.000	34.916,97
	001 Wassergebühren	10.000	8.499,28
	002 Kanalgebühren	11.000	9.172,60
	003 Müllabfuhrabgabe	19.000	17.245,09
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	386.000	390.979,23
725	Bibliothekserfordernisse	10.000	4.898,50
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	972,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.449.000	1.540.532,45
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	988.000	795.715,94
	801 Leistungen der MA 01	621.000	702.587,41
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	797.000	—
	906 Leistungen der MA 6	43.000	42.229,10
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.603.000	2.690.237,34
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	10.000	6.270,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	544,00
	Summe der Ausgaben	23.157.000	22.466.644,16
	Vergütungen:		
	1/043	—	2.171,57
	400	—	0,45
	452	—	0,33
	457	—	4.516,40
	614	—	30.313,42
	617	—	65,30
	618	—	283,28
	620	—	5.035,50
	711.001	4.000,00	8.499,28
	711.003	12.000,00	17.245,09
	720	376.000,00	390.979,23
	728.000	3.000,00	5.222,64
	728.801	621.000,00	702.587,41
	728.802	797.000,00	—
	728.906	43.000,00	42.229,10
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 1)		
1/2801/457	Druckwerke	1.000	—
642	Beratungskosten	40.000	26.010,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	70.000	67.595,47
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.175.000	924.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.651.000	2.902.000,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	3.940.000	3.919.605,47
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)		
1/2820/768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	100.000	99.750,00
	Summe der Ausgaben	100.000	99.750,00
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)		
2/2830/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	60.000	81.221,37
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	77,33
	Summe der Einnahmen	62.000	81.298,70
1/2830/042	Amtsausstattung	5.000	7.675,52
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	2.246,19
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	4.000	3.597,68
457	Druckwerke	45.000	34.973,15
459	Sonstige Verbrauchsgüter	8.000	7.084,86
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	4.483,20
657	Geldverkehrsspesen	1.000	312,38
690	Schadensfälle	2.000	566,03
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	531,03
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	35,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	7.000	6.983,18
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	18.000	17.621,80
728	Entgelte für sonstige Leistungen	63.000	74.624,54
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	616,50
	Summe der Ausgaben	163.000	160.785,03
	Vergütungen:		
	1/457	—	1.957,42
	620	—	176,00
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)		
2/2840/803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	7.319,22
813	Nebenerlöse	18.000	21.461,20
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	214,65
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	23.000	28.995,07
1/2840/043	Betriebsausstattung	210.000	284.483,23
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	40.000	5.128,85
403	Handelswaren	70.000	24.232,32
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.000	1,25
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
457	Druckwerke	103.000	65.819,43
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	838,39
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	6.606,46
657	Geldverkehrsspesen	1.000	493,32
670	Versicherungen	1.000	226,73

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
690	Schadensfälle	3.000	746,49
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	620,54
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	125,95
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	12,50
	913 Werbeabgabe	1.000	12,50
725	Bibliothekserfordernisse	50.000	24.209,88
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	205,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	216.000	449.556,39
	Summe der Ausgaben	704.000	862.560,24
	Vergütungen:		
	1/620	—	388,81
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)		
2/2891/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	59.378,07
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	59.378,07
1/2891/457	Druckwerke	60.000	95,18
630	Postdienste	50.000	5,68
700	Mietzinse	15.000	22.599,25
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	17.000	16.697,32
728	Entgelte für sonstige Leistungen	158.000	176.618,59
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.107.000	2.084.500,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.118.000	8.902.925,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	70.000	69.060,00
	Summe der Ausgaben	10.595.000	11.272.501,02
	Vergütungen:		
	1/700	—	800,25
	728	—	4.926,40

Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)		
2/3120/803	Veräußerung von Handelswaren	3.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	20.000	4.380,00
	Summe der Einnahmen	24.000	4.380,00
1/3120/043	Betriebsausstattung	240.000	239.384,00
457	Druckwerke	5.000	1.690,57
700	Mietzinse	14.000	11.697,73
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	94,04
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.000	4.000,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	42.000	4.519,46
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.631.000	5.621.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.680.000	1.715.900,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	19.000	25.100,00
	Summe der Ausgaben	6.636.000	7.623.385,80
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)		
2/3200/810	Leistungserlöse	2.470.000	2.335.370,46
813	Nebenerlöse	60.000	97.799,30
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	919,06
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	5.000	1.033,00
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	9.735,40
829	Sonstige Einnahmen	2.000	70.406,39
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	5.406,39
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	65.000,00
	Summe der Einnahmen	2.539.000	2.515.263,61
1/3200/010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	105.000	263.380,07
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	61.000	71.973,18
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	60.000	30.644,47
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	41.328,71
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.000	420,84
452	Treibstoffe	1.000	1.186,50
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	18,24
454	Reinigungsmittel	4.000	5.028,53
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.000	8.894,68
457	Druckwerke	29.000	27.118,52
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	605,61
459	Sonstige Verbrauchsgüter	20.000	34.352,04
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	18.324.000	18.242.678,10
600	Strom	4.000	34.198,49
	000 Strom, Diverse	3.000	590,40
	960 Strom - Bezirke	1.000	33.608,09
601	Gas	1.000	20.071,29
	960 Gas - Bezirke	1.000	20.071,29
603	Wärme	36.000	94.843,46

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Wärme, Diverse	35.000	28.581,57
	960 Wärme - Bezirke	1.000	66.261,89
614	Instandhaltung von Gebäuden	14.000	589.376,69
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	13.000	28.141,40
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	561.235,29
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	757,10
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	29.000	103.332,53
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	28.000	43.206,09
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	60.126,44
620	Personen- und Gütertransporte	34.000	32.470,98
630	Postdienste	7.000	5.264,78
631	Telekommunikationsdienste	30.000	30.744,22
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	4.000	2.875,43
670	Versicherungen	4.000	3.429,13
690	Schadensfälle	7.000	1.941,28
	900 Abschreibung von Forderungen	6.000	1.837,28
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	104,00
700	Mietzinse	1.204.000	1.130.275,05
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	26.000	25.513,76
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	24.000	24.364,06
	011 Grundsteuer	1.000	1.149,70
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.000	3.758,98
	001 Wassergebühren	1.000	914,18
	002 Kanalgebühren	1.000	947,84
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	1.896,96
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	703.000	669.358,64
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	5.000	5.207,10
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.134.000	806.625,68
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	553.000	573.469,83
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	200.000	—
	801 Leistungen der MA 01	84.000	154.339,52
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	218.000	—
	906 Leistungen der MA 6	79.000	78.816,33
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.909.000	3.862.544,25
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	25.716.000	26.078.245,15
	Vergütungen:		
	1/400	—	694,96
	457	—	878,90
	614.960	—	15.358,04
	617	—	327,81
	700	19.000,00	25.150,92
	711.001	—	831,07
	711.003	2.000,00	1.724,52
	720	675.000,00	669.358,64
	728.000	—	1.093,89
	728.801	84.000,00	154.339,52
	728.802	218.000,00	—
	728.906	79.000,00	78.816,33

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)		
2/3201/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	8.400.000	7.681.146,22
	Summe der Einnahmen	8.400.000	7.681.146,22
1/3201/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.817.000	6.354.995,37
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	19.283.000	18.233.204,43
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.583.000	1.326.150,85
	Summe der Ausgaben	27.683.000	25.914.350,65
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)		
2/3220/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/3220/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.976.000	1.976.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16.993.000	17.558.000,00
	Summe der Ausgaben	18.969.000	19.534.000,00
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)		
2/3240/828	Rückersätze von Ausgaben	15.000	1.432,20
	Summe der Einnahmen	15.000	1.432,20
1/3240/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.612,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	35.000	226,42
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	59.413.000	59.325.130,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	17.054.000	17.141.500,00
	Summe der Ausgaben	76.505.000	76.469.468,42
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)		
1/3250/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.270.000	10.270.000,00
	Summe der Ausgaben	10.270.000	10.270.000,00
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)		
2/3300/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	4.646,47
	Summe der Einnahmen	1.000	4.646,47
1/3300/457	Druckwerke	27.000	24.995,77
728	Entgelte für sonstige Leistungen	34.000	32.114,31
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	403.000	394.240,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.500.000	1.497.466,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	257.000	277.560,00
	Summe der Ausgaben	2.221.000	2.226.376,08
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)		
2/3400/298	Rücklagen	1.000	6.900.000,00
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3.629.000	3.419.988,51
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.631.000	10.319.988,51
1/3400/298	Rücklagen	1.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.989.000	2.822.398,64
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	20.891.000	20.724.005,30

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	640.000	597.589,87
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	7.505.517,33
	Summe der Ausgaben	24.522.000	31.649.511,14
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)		
1/3600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	409.000	409.000,00
	Summe der Ausgaben	409.000	409.000,00
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)		
2/3621/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/3621/619	Instandhaltung von Sonderanlagen	694.000	745.877,13
670	Versicherungen	5.000	4.043,88
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.006.000	927.951,18
	Summe der Ausgaben	1.705.000	1.677.872,19
	Vergütungen:		
1/619		—	22.292,05
728		—	198,00
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)		
2/3630/298	Rücklagen	1.000	—
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	—
1/3630/298	Rücklagen	1.000	473.226,67
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	473.226,67
457	Druckwerke	1.000	—
	060 Druckwerke aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	36,00
	060 Sonstige Verbrauchsgüter aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	36,00
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	787.000	523.781,18
	060 Instandhaltung von Sonderanlagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	787.000	523.781,18
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.220,00
	060 Mitgliedsbeiträge (Inland) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	3.000	2.220,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.000	1.009,80
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	10.000	1.009,80
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	161.000	16.235,11
	060 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	161.000	16.235,11
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	700.000	700.000,00
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	700.000	700.000,00
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	1.198.000	1.183.170,10
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.198.000	1.183.170,10
	Summe der Ausgaben	2.862.000	2.899.678,86
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)		
2/3710/828	Rückersätze von Ausgaben	6.000	8.661,70
	Summe der Einnahmen	6.000	8.661,70
1/3710/728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.000	6.845,61
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	901.000	1.311.000,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.773.000	2.622.500,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	10.000	160.500,00
	Summe der Ausgaben	3.694.000	4.100.845,61
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)		
2/3811/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	897,57
829	Sonstige Einnahmen	1.000	184.760,00
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>184.760,00</i>
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.000	185.657,57
1/3811/457	Druckwerke	2.000	1.990,29
630	Postdienste	270.000	274.208,66
640	Rechtskosten	20.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	67.000	49.726,87
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>66.000</i>	<i>49.726,87</i>
	<i>082 Leistungsentgelte für Direktinformation</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
729	Sonstige Ausgaben	272.000	233.110,95
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	31.230.000	43.138.319,84
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	<i>31.229.000</i>	<i>30.948.171,00</i>
	<i>960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>12.190.148,84</i>
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	280.000,00
	Summe der Ausgaben	31.863.000	43.977.356,61
	Vergütungen:		
	<i>1/729</i>	<i>—</i>	<i>5.811,51</i>
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)		
2/3813/298	Rücklagen	1.000	200.000,00
	<i>060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>1.000</i>	<i>200.000,00</i>
828	Rückersätze von Ausgaben	146.000	158.506,97
	<i>060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>146.000</i>	<i>158.506,97</i>
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	<i>060 Sonstige Einnahmen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
	Summe der Einnahmen	148.000	358.506,97
1/3813/298	Rücklagen	1.000	1.055.620,29
	<i>060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>1.000</i>	<i>1.055.620,29</i>
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
	<i>060 Öffentliche Abgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	272.000	202.217,54
	<i>060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>272.000</i>	<i>202.217,54</i>
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	7.026.000	7.427.689,00
	<i>060 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>7.026.000</i>	<i>7.427.689,00</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	13.868.000	12.762.900,00
	<i>060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>13.868.000</i>	<i>12.762.900,00</i>
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	30.000	201.057,92
	<i>060 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>30.000</i>	<i>201.057,92</i>
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	3.352.000	3.258.136,64

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	060 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	3.352.000	3.258.136,64
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7.350.000	7.643.580,28
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	7.350.000	7.643.580,28
	Summe der Ausgaben	31.900.000	32.551.201,67
	Vergütungen: 1/728.060	—	4.428,00
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)		
2/3819/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.100.000	693.804,06
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.102.000	693.804,06
1/3819/457	Druckwerke	7.000	3.774,97
614	Instandhaltung von Gebäuden	720.000	564.494,37
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.030,09
700	Mietzinse	1.100.000	691.942,92
728	Entgelte für sonstige Leistungen	113.000	108.936,67
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.875.000	8.765.536,18
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	5.874.000	5.223.000,00
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke	1.000	3.542.536,18
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	671.000	594.279,45
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.033.000	5.045.765,94
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.000.000	4.986.000,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	19.000	8.500,00
	Summe der Ausgaben	13.540.000	20.770.260,59
	Vergütungen: 1/457	—	843,58

Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)		
2/4001/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	20.857.000	17.824.814,10
	Summe der Einnahmen	20.857.000	17.824.814,10
1/4001/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	17.216.000	14.745.449,60
690	Schadensfälle	2.000	1.370,00
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>1.000</i>	<i>1.370,00</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.088.167.000	1.193.897.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.641.000	3.079.364,50
	Summe der Ausgaben	1.109.026.000	1.211.723.184,10
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)		
2/4010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	335.000	420.924,40
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	35.000	20.771,40
829	Sonstige Einnahmen	10.000	40.077,86
	Summe der Einnahmen	381.000	481.773,66
1/4010/042	Amtsausstattung	53.000	107.251,20
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	270.000	211.831,15
403	Handelswaren	52.000	24.458,69
430	Lebensmittel	8.000	4.902,92
454	Reinigungsmittel	25.000	18.841,76
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	114.000	112.652,10
457	Druckwerke	82.000	81.619,76
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	27.000	25.875,58
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.000	3.383,20
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	47.451.000	46.356.743,42
600	Strom	120.000	70.477,42
601	Gas	6.000	4.789,68
603	Wärme	225.000	162.626,85
614	Instandhaltung von Gebäuden	5.000	6.632,69
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	7.612,22
620	Personen- und Gütertransporte	80.000	77.939,40
630	Postdienste	110.000	108.041,61
631	Telekommunikationsdienste	335.000	337.479,46
640	Rechtskosten	100.000	125.388,99
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
700	Mietzinse	1.470.000	1.380.375,47
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	27.000	498.580,62
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	<i>—</i>	<i>462.895,17</i>
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	<i>1.000</i>	<i>1.105,87</i>
	<i>012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen</i>	<i>26.000</i>	<i>34.579,58</i>
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.582.000	5.050.391,99
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.251.000	2.369.216,03
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>1.422.000</i>	<i>1.179.814,05</i>
	<i>038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge</i>	<i>30.000</i>	<i>6.570,00</i>
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000,00</i>
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	<i>1.175.000</i>	<i>1.169.324,32</i>
	<i>802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte</i>	<i>1.609.000</i>	<i>—</i>

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	906 Leistungen der MA 6	12.000	10.507,66
729	Sonstige Ausgaben	2.000	2.298,80
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.972.000	9.815.047,25
	Summe der Ausgaben	69.381.000	66.964.458,26
	Vergütungen:		
	1/042	—	1.281,67
	400	—	1.975,26
	403	—	514,28
	457	—	4.718,30
	614	—	1.859,79
	618	—	2.804,86
	620	—	43.177,94
	700	—	1.345,49
	720	4.553.000,00	4.282.811,58
	728.000	16.000,00	17.161,24
	728.800	3.000,00	3.000,00
	728.801	972.000,00	1.007.911,72
	728.802	1.609.000,00	—
	728.906	11.000,00	10.507,66
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)		
2/4110/298	Rücklagen	30.000	13.693,58
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	64.537.000	78.544.212,70
	003 Kostenersätze Dritte und Sozialversicherungsträger	2.488.000	8.981.984,76
	004 Kostenersätze Empfänger und Erben	56.828.000	63.826.001,79
	005 Kostenersätze Länder	4.009.000	4.832.059,92
	006 Kostenersätze TBC-Hilfe	1.212.000	904.166,23
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	—	2.994,81
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	296.000	553.395,93
828	Rückersätze von Ausgaben	200.000	282.356,48
829	Sonstige Einnahmen	1.000	111.703,34
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	362.327,15
	001 Förderungen durch das AMS	—	362.327,15
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	401.000	118.165,10
	000 Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten, Diverse	400.000	117.982,00
	004 Erträge aus Verlassenschaften	1.000	183,10
	Summe der Einnahmen	65.465.000	79.988.849,09
1/4110/043	Betriebsausstattung	300.000	103.577,31
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	390.000	243.188,04
403	Handelswaren	12.000	—
454	Reinigungsmittel	21.000	18.363,75
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	404.000	261.796,06
457	Druckwerke	40.000	44.661,43
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	33.000	16.886,83
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	11,05
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	37.845.000	33.273.703,47
600	Strom	143.000	147.265,42
603	Wärme	216.000	131.085,74
614	Instandhaltung von Gebäuden	10.000	330,01
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	10.000	6.912,44
620	Personen- und Gütertransporte	19.660.000	19.688.641,70
630	Postdienste	1.064.000	1.623.459,71

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
631	Telekommunikationsdienste	223.000	297.026,86
640	Rechtskosten	129.000	181.668,24
641	Prüfungskosten	540.000	355.084,83
642	Beratungskosten	24.000	37.556,24
657	Geldverkehrsspesen	1.820.000	1.233.638,90
670	Versicherungen	5.000	4.667,28
690	Schadensfälle	18.394.000	21.370.089,17
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	500.000	747.883,32
	901 Gebührrichtigstellungen	17.893.000	20.622.205,85
700	Mietzinse	3.929.000	3.712.598,88
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	129.693,70
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.760.000	3.704.743,00
722	Rückersätze von Einnahmen	90.000	451,29
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	55.000	54.505,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.359.000	5.602.734,37
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.780.000	3.183.681,51
	041 Sozialhilfe - ambulante Krankenhilfe	9.000	25.150,10
	043 Sozialhilfe - Kosten der Behandlung in Krankenanstalten	1.100.000	837.229,60
	045 Entgelte für Bestattungen	10.000	—
	801 Leistungen der MA 01	885.000	1.445.290,83
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	1.460.000	—
	906 Leistungen der MA 6	115.000	111.382,33
729	Sonstige Ausgaben	1.000	381,88
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.742.000	3.495.416,31
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.085.000	7.045.082,38
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	669.906.000	667.692.433,36
	000 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte, Diverse	12.000	1.149,00
	015 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts	659.542.000	659.602.187,22
	016 Hilfe in besonderen Lebenslagen	10.000.000	7.084.098,51
	017 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften	30.000	13.876,68
	018 HLU Soziale Härtefälle Geldaushilfen	322.000	991.121,95
	Summe der Ausgaben	777.213.000	770.477.654,65
	Vergütungen:		
	1/400	—	1.115,65
	457	—	19.310,30
	620	—	3.416,00
	641	400.000,00	275.947,29
	720	4.597.000,00	3.457.755,51
	728.000	—	14.011,83
	728.801	674.000,00	1.222.250,80
	728.802	1.460.000,00	—
	728.906	112.000,00	111.382,33
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)		
2/4220/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	360.000	342.675,31
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	319.686,16
	Summe der Einnahmen	361.000	662.361,47
1/4220/728	Entgelte für sonstige Leistungen	11.191.000	15.754.933,54
	040 Entgelte für Leistungen zur Führung von Pensionistenklubs	11.191.000	11.101.266,68
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	—	4.653.666,86
	Summe der Ausgaben	11.191.000	15.754.933,54

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MA 27 - BA 1)		
2/4293/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	4.406,72
	Summe der Einnahmen	1.000	4.406,72
1/4293/620	Personen- und Gütertransporte	37.000	49.144,77
657	Geldverkehrsspesen	1.000	96,65
670	Versicherungen	2.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	530.000	350.663,78
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	390.000	384.000,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	963.000	783.905,20
	Vergütungen:		
	1/620	—	97,20
	728	—	583,87
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 1)		
2/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	1.930.000	2.588.775,48
	<i>009 Darlehen zur Investitionsförderung an gemeinnützige Sozial- und Pflegeeinrichtungen, erhaltene Tilgung</i>	<i>1.930.000</i>	<i>2.588.775,48</i>
	Summe der Einnahmen	1.930.000	2.588.775,48
1/4298/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	131.000	130.091,34
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	132.000	130.091,34
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)		
2/4350/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	9.062,31
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	43.400.000	43.400.000,00
813	Nebenerlöse	130.000	137.217,69
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	5.000.000	5.831.815,00
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	80.000	70.937,85
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	23.761,06
829	Sonstige Einnahmen	20.000	6.956,54
	Summe der Einnahmen	48.652.000	49.479.750,45
1/4350/040	Fahrzeuge	40.000	—
043	Betriebsausstattung	150.000	134.907,36
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	288.000	289.207,95
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>280.000</i>	<i>285.929,64</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>8.000</i>	<i>3.278,31</i>
403	Handelswaren	30.000	24.262,36
420	Pflanzliche Rohstoffe	10.000	8.231,62
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	1.000	1.097,69
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	40.000	58.779,17
430	Lebensmittel	310.000	298.371,86
452	Treibstoffe	25.000	20.730,86
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	30.000	23.820,43
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.000	1.657,77
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	65.000	61.336,83

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
457	Druckwerke	4.000	1.518,86
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	115.000	131.985,06
459	Sonstige Verbrauchsgüter	70.000	54.532,73
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	42.862.000	42.834.551,52
600	Strom	195.000	151.080,15
601	Gas	150.000	127.695,54
603	Wärme	340.000	319.521,50
610	Instandhaltung von Grund und Boden	45.000	42.190,41
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.350.000	1.226.176,47
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	35.000	32.561,14
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	77.000	60.297,39
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	75.000	58.427,60
	002 Wäschereinigung und -reparatur	2.000	1.869,79
620	Personen- und Gütertransporte	170.000	173.912,78
630	Postdienste	11.000	8.219,84
631	Telekommunikationsdienste	145.000	139.317,72
657	Geldverkehrsspesen	13.000	6.372,60
670	Versicherungen	20.000	19.319,65
690	Schadensfälle	12.000	6.905,91
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	6.867,21
	900 Abschreibung von Forderungen	10.000	38,70
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	2.300.000	2.184.029,86
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	78.000	75.396,05
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	6.000	4.218,28
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	12.000	11.340,96
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	58.000	58.888,00
	011 Grundsteuer	2.000	948,81
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	119.000	112.282,91
	001 Wassergebühren	28.000	22.596,65
	002 Kanalgebühren	47.000	48.050,13
	003 Müllabfuhrabgabe	44.000	41.636,13
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	160.000	152.045,16
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	1.500,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.401.000	1.352.705,53
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	832.000	989.841,07
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	11.000	11.000,00
	801 Leistungen der MA 01	232.000	339.622,76
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	313.000	—
	906 Leistungen der MA 6	13.000	12.241,70
729	Sonstige Ausgaben	2.980.000	2.951.814,30
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	36.000	37.258,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	8.973.000	9.069.411,30
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	400.000	329.851,13
	Summe der Ausgaben	63.058.000	62.524.857,41

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/810	43.400.000,00	43.400.000,00
	1/400	—	1.084,89
	458	—	546,78
	614	—	98.679,02
	617	—	18.102,64
	618	—	3.261,83
	620	10.000,00	26.680,54
	711.001	15.000,00	14.654,19
	711.003	26.000,00	25.436,47
	720	128.000,00	152.045,16
	728.000	8.000,00	4.815,74
	728.800	11.000,00	11.000,00
	728.801	231.000,00	339.622,76
	728.802	313.000,00	—
	728.906	13.000,00	12.241,70
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)		
2/4391/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.501.000	4.570.853,99
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	9.447,35
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.522.000	4.580.301,34
1/4391/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	137.000	116.530,04
620	Personen- und Gütertransporte	82.000	76.998,13
670	Versicherungen	3.000	2.488,04
690	Schadensfälle	72.000	12.427,44
	900 Abschreibung von Forderungen	72.000	12.427,44
728	Entgelte für sonstige Leistungen	158.727.000	156.497.010,09
	066 Entgelte für die Unterbringung in städtischen Einrichtungen	43.400.000	43.400.000,00
	067 Entgelte für die Unterbringung in Vertragseinrichtungen	90.677.000	89.306.459,54
	068 Entgelte für die Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften	2.880.000	2.191.725,47
	069 Entgelte für die Unterbringung bei Pflegeeltern	20.970.000	21.006.105,00
	070 Entgelte für ärztliche Tätigkeiten für untergebrachte Minderjährige	800.000	592.720,08
729	Sonstige Ausgaben	1.840.000	2.045.999,40
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	100.000	85.742,81
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	705.000	636.220,42
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	161.667.000	159.473.416,37
	Vergütungen:		
	1/728.066	43.400.000,00	43.400.000,00
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)		
2/4399/298	Rücklagen	30.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	430.000	441.344,35
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	250.000	258.428,11
	025 Kostenersätze im Rahmen der Erholungsfürsorge	180.000	182.916,24
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	65.000	60.600,00
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	526.000	501.944,35
1/4399/298	Rücklagen	1.000	—
403	Handelswaren	442.000	382.246,68
	002 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete	442.000	382.246,68
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.399.000	9.805.244,05
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	8.412.000	7.818.244,05
	025 Leistungsentgelte im Rahmen der Erholungsfürsorge	1.959.000	1.959.000,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	28.000	28.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	29.000	20.000,00
	Summe der Ausgaben	10.872.000	10.207.490,73
	Vergütungen:		
	<i>1/403.002</i>	—	16.032,76
	<i>728.000</i>	—	2.905,00
	<i>728.800</i>	28.000,00	28.000,00
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 4)		
2/4591/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	104.755,77
829	Sonstige Einnahmen	2.000	—
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	1.000	—
	<i>005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring</i>	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	301.000	209.157,11
	Summe der Einnahmen	305.000	313.912,88
1/4591/080	Beteiligungen	1.000	—
430	Lebensmittel	7.000	8.026,25
457	Druckwerke	65.000	12.048,75
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	1.684,16
630	Postdienste	3.000	747,02
657	Geldverkehrsspesen	1.000	281,30
690	Schadensfälle	1.000	783,05
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	1.000	783,05
728	Entgelte für sonstige Leistungen	772.000	803.619,11
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.075.000	4.810.135,00
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse</i>	2.687.000	3.219.308,00
	<i>018 Initiative Erwachsenenbildung</i>	1.388.000	1.590.827,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.959.000	2.294.187,03
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	2.426.000	1.768.447,00
	<i>018 Initiative Erwachsenenbildung</i>	533.000	525.740,03
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	271.000	175.347,50
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	1.500,00
	Summe der Ausgaben	8.161.000	8.108.359,17
	Vergütungen:		
	<i>1/457</i>	—	6.683,52
	<i>620</i>	—	330,00
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)		
2/4691/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	—
1/4691/728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.660.000	7.857.321,58
	<i>073 Entgelte für Familienhilfe</i>	2.560.000	2.548.571,83
	<i>074 Entgelte für Essensbeitrag</i>	5.000.000	2.701.436,73
	<i>075 Entgelte für familienentlastende ambulante Angebote</i>	3.100.000	2.607.313,02
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.106.000	2.161.766,67
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	200.000	126.526,16
	<i>004 Wiener Familienzuschuss</i>	200.000	126.526,16

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Ausgaben	12.966.000	10.145.614,41
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)		
2/4692/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	7.988,05
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.000	7.988,05
1/4692/403	Handelswaren	6.000	—
457	Druckwerke	20.000	51.137,91
657	Geldverkehrsspesen	1.000	249,56
728	Entgelte für sonstige Leistungen	474.000	849.340,41
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.907.000	7.916.545,71
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	<i>3.367.000</i>	<i>2.376.545,71</i>
	<i>007 Laufende Transferzahlungen an den Verein Wiener Frauenhäuser</i>	<i>5.540.000</i>	<i>5.540.000,00</i>
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	9.000,00
	Summe der Ausgaben	9.408.000	8.826.273,59
	Vergütungen:		
	<i>1/457</i>	—	<i>46.955,91</i>
	<i>728</i>	—	<i>13.863,44</i>
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)		
2/4810/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.693.000	1.779.511,56
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	4.000	130.959,53
	<i>002 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung</i>	<i>2.000</i>	<i>130.959,53</i>
	<i>005 Landesdarlehen Wohnbauförderung - Sanierung, Tilgung</i>	<i>2.000</i>	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	15.071,99
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	127.000	114.653,53
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.827.000	2.040.196,61
1/4810/042	Amtsausstattung	1.000	—
080	Beteiligungen	1.000	—
690	Schadensfälle	81.000	26.841,25
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>80.000</i>	<i>26.740,45</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>1.000</i>	<i>100,80</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.397.000	14.742.620,90
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>1.015.000</i>	<i>918.256,78</i>
	<i>006 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane</i>	<i>5.000.000</i>	<i>4.464.898,30</i>
	<i>009 Entgelte für Wohnbauforschung</i>	<i>1.000.000</i>	<i>560.153,27</i>
	<i>013 Entgelte für laufende Information über geförderten Wohnbau</i>	<i>5.000.000</i>	<i>4.818.055,10</i>
	<i>014 Entgelte für Wohnungsberatung</i>	<i>3.200.000</i>	<i>2.998.180,02</i>
	<i>015 Entgelte für Wohnungskommissionsmitglieder</i>	<i>370.000</i>	<i>392.862,27</i>
	<i>099 Entgelte für Leistungen von Kreditinstituten</i>	<i>312.000</i>	<i>269.293,50</i>
	<i>117 Entgelte für Internationale Beziehungen im Bereich Wohnbau und Stadterneuerung</i>	<i>500.000</i>	<i>320.921,66</i>
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	<i>001 Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues - Kreditinstitute</i>	<i>1.000</i>	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	50.000.000	49.090.841,43
	<i>002 Wohnbeihilfen an private Haushalte</i>	<i>50.000.000</i>	<i>49.090.841,43</i>
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	11.385.000,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Ausgaben	66.481.000	75.245.303,58
	Vergütungen: 1/728.009	—	24.840,00
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)		
2/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	61.000	60.441,57
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	106.846.000	45.372.068,93
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	30.400.000	58.075.203,03
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	10.000	56.418,00
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	3.249,98
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	42.000.000	42.586.396,31
823	Zinsen	12.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	5.000.000	5.561.868,98
829	Sonstige Einnahmen	101.000	1.078.112,36
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	100.000	1.077.650,24
	004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen	1.000	462,12
	Summe der Einnahmen	184.431.000	152.793.759,16
1/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	237.382.000	202.536.898,51
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	18.000.000	11.671.714,30
298	Rücklagen	1.000	9.033.222,54
457	Druckwerke	1.000	525,12
640	Rechtskosten	100.000	51.792,42
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	14.082.000	14.081.625,00
	202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen), Zinsaufwand	3.132.000	3.131.625,00
	203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung	10.950.000	10.950.000,00
657	Geldverkehrsspesen	150.000	170.273,94
690	Schadensfälle	360.000	349.910,82
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	9.000	23.593,27
	900 Abschreibung von Forderungen	350.000	252.500,90
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	73.816,65
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.035.000	1.109.300,58
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	18.000.000	13.059.703,10
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	18.000.000	13.059.703,10
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	11.000.000	26.108.028,88
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	1.000	33.300,00
	Summe der Ausgaben	300.117.000	278.206.295,21
	Vergütungen: 2/242	61.000,00	60.441,57
	820	4.000,00	3.382,29
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 1)		
2/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	36.243.000	35.502.287,80
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, erhaltene Tilgung	35.600.000	32.851.700,70
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Tilgung	643.000	2.650.587,10
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	19.459.000	17.588.104,34
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an andere, Diverse, erhaltene Tilgung	18.200.000	16.250.483,73
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Tilgung	1.259.000	1.337.620,61
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	8.830.000	7.918.840,78
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	8.830.000	7.033.264,72
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Zinsen	—	885.576,06
828	Rückersätze von Ausgaben	500.000	432.617,37
829	Sonstige Einnahmen	500.000	739.174,52
	Summe der Einnahmen	65.535.000	62.181.024,81
1/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	27.001.000	24.206.062,66
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, Zuzählung	27.000.000	23.870.762,66
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, Zuzählung	1.000	335.300,00
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	10.001.000	15.911.078,81
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an andere, Diverse, Zuzählung	10.000.000	15.911.078,81
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, Zuzählung	1.000	—
640	Rechtskosten	1.000	—
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	3.132.000	3.131.625,00
	202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen), Zinsaufwand	3.132.000	3.131.625,00
690	Schadensfälle	3.000	155,22
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	153,32
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	1,90
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	37.302.000	32.314.588,84
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	48.501.000	40.972.638,44
	002 Zuschüsse nach dem Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute	1.000	—
	003 Zuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute	48.500.000	40.972.638,44
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	670.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	13.115.000	10.403.494,12
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	2.300.000	1.808.304,26
	003 Zuschüsse Wohnhaussanierungsförderung an private Haushalte	10.815.000	8.595.189,86
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	15.911.000	15.865.424,21
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	4.725,00
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	10.000.000	9.939.030,71
	Summe der Ausgaben	165.641.000	152.748.823,01
4840	Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 1)		
1/4840/777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	650.000	655.962,96
	Summe der Ausgaben	650.000	655.962,96

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR

Gruppe 5 Gesundheit

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)		
2/5001/298	Rücklagen	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	361.000	388.542,71
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.536.000	3.693.694,61
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.012.000	759.416,04
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	11.211,77
829	Sonstige Einnahmen	223.000	221.281,21
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	47.000	38.453,60
	Summe der Einnahmen	5.200.000	5.112.599,94
1/5001/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	26.892,13
043	Betriebsausstattung	35.000	54.752,06
070	Aktivierungsfähige Rechte	50.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	95.000	45.890,09
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	70.000	34.005,49
	001 Dienst- und Arbeitskleider	25.000	11.884,60
452	Treibstoffe	15.000	12.543,19
454	Reinigungsmittel	11.000	11.400,31
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	91.000	82.450,45
457	Druckwerke	60.000	64.657,72
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.565.000	3.903.826,06
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	6.208,58
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	25.762.000	24.474.674,35
600	Strom	90.000	82.238,34
601	Gas	1.000	4.317,84
603	Wärme	150.000	146.597,33
614	Instandhaltung von Gebäuden	120.000	63.211,25
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	35.000	4.051,44
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	17.000	41.981,68
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	130,80
620	Personen- und Gütertransporte	365.000	370.252,13
630	Postdienste	59.000	88.118,99
631	Telekommunikationsdienste	145.000	188.821,42
640	Rechtskosten	1.000	893,10
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	6.000	6.481,73
670	Versicherungen	14.000	13.565,27
690	Schadensfälle	60.000	65.899,51
	000 Schadensfälle, Diverse	5.000	738,09
	900 Abschreibung von Forderungen	54.000	64.928,22
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	233,20
700	Mietzinse	105.000	29.905,94
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	5.000	214.786,21
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.883.000	2.841.917,53
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.990,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.644.000	9.360.474,77
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	7.440.000	7.929.295,39
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	1.000	412,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	801 Leistungen der MA 01	1.006.000	1.272.546,13
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	1.038.000	—
	906 Leistungen der MA 6	159.000	158.221,25
729	Sonstige Ausgaben	12.000	9.293,27
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	17.876.000	17.926.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.355.000	5.182.052,34
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	66.641.000	65.327.275,83
	Vergütungen:		
	2/815	15.000,00	26.999,52
	817	—	16.988,20
	1/400	—	333,28
	457	20.000,00	44.960,04
	614	—	6.545,37
	617	—	1.421,36
	620	60.000,00	94.545,84
	720	2.883.000,00	2.841.590,46
	728.000	—	17.537,20
	728.801	1.006.000,00	1.272.546,13
	728.802	1.038.000,00	—
	728.906	159.000,00	158.221,25
	729	—	106,60
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 14)		
2/5006/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	297,00
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	2.474.000	2.218.151,29
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	1.444,99
	Summe der Einnahmen	2.477.000	2.219.893,28
1/5006/042	Amtsausstattung	1.000	575,10
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.000	791,64
454	Reinigungsmittel	2.000	908,14
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	15.000	7.240,56
457	Druckwerke	20.000	10.044,63
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	35,56
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.584.000	3.312.174,32
600	Strom	1.000	—
601	Gas	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	8.000	4.966,97
631	Telekommunikationsdienste	15.000	13.488,40
657	Geldverkehrsspesen	1.000	249,67
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	363,81
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	330.000	239.853,59
728	Entgelte für sonstige Leistungen	497.000	259.046,86
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	325.000	196.340,14
	801 Leistungen der MA 01	71.000	62.409,85
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	100.000	—
	906 Leistungen der MA 6	1.000	296,87
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	682.000	701.290,67
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	1.060,00
	Summe der Ausgaben	5.170.000	4.552.089,92
	Vergütungen:		
	1/457	—	78,77
	720	330.000,00	239.853,59
	728.000	—	2.069,65
	728.801	71.000,00	87.385,50
	728.802	100.000,00	—
	728.906	1.000,00	296,87
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)		
2/5007/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	279.000	236.127,38
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	86,48
	Summe der Einnahmen	280.000	236.213,86
1/5007/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	223.000	194.867,79
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	75,34
	906 Leistungen der MA 6	1.000	75,34
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6.916.000	6.916.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	56.000	41.259,59
	Summe der Ausgaben	7.196.000	7.152.202,72
	Vergütungen:		
	1/728.906	—	75,34
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)		
2/5009/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	156.000	154.349,83
829	Sonstige Einnahmen	1.000	997,06
	Summe der Einnahmen	157.000	155.346,89
1/5009/042	Amtsausstattung	10.000	12.837,92
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	4.000	2.112,62
454	Reinigungsmittel	2.000	680,09
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.000	5.138,01
457	Druckwerke	40.000	20.309,73
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	85,28
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	91,35
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.798.000	1.672.020,23
600	Strom	5.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	6.000	4.194,84
630	Postdienste	10.000	8.524,67
631	Telekommunikationsdienste	15.000	13.451,32
657	Geldverkehrsspesen	1.000	232,92
700	Mietzinse	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	183.000	201.836,49
728	Entgelte für sonstige Leistungen	178.000	121.959,48
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	92.000	81.452,35
	801 Leistungen der MA 01	34.000	35.676,87
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	47.000	—
	906 Leistungen der MA 6	5.000	4.830,26
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	356.000	354.018,86
	Summe der Ausgaben	2.618.000	2.417.493,81

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/457	—	10.816,61
	720	183.000,00	201.836,49
	728.000	—	30.201,32
	728.801	34.000,00	35.611,87
	728.802	47.000,00	—
	728.906	5.000,00	4.830,26
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)		
2/5010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	125.500,75
829	Sonstige Einnahmen	500.000	17.870,69
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	400.000	268.270,00
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	178.361,98
	Summe der Einnahmen	900.000	590.003,42
1/5010/040	Fahrzeuge	1.000	36.676,80
042	Amtsausstattung	244.000	186.358,32
050	Sonderanlagen	22.000	38.422,09
070	Aktivierungsfähige Rechte	105.000	103.967,35
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.000	18.824,17
452	Treibstoffe	4.000	2.604,11
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	4.000	3.400,78
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	—
457	Druckwerke	19.000	14.299,95
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	842,58
600	Strom	12.000	17.658,81
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.000	5.252,46
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	81.000	64.532,48
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	902,28
657	Geldverkehrsspesen	1.000	369,60
670	Versicherungen	4.000	2.573,22
700	Mietzinse	1.000	156,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	6.000	3.201,38
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	3.000	1.099,14
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	3.000	2.102,24
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	292.000	281.125,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.137.000	2.713.253,52
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.579.000	1.548.800,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	288.000	271.700,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	3.000	—
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	5.822.000	5.314.920,90
	Vergütungen:		
	1/042	—	1.029,38
	457	—	10.380,86
	459	—	0,41
	617	—	958,80
	710	—	450,00
	728	—	613,09
5011	Wiener Umweltschutz (WUA - BA 15)		
2/5011/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/5011/457	Druckwerke	2.000	11.764,83
657	Geldverkehrsspesen	1.000	199,55
728	Entgelte für sonstige Leistungen	243.000	232.531,62
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	242.000	223.599,63
	801 Leistungen der MA 01	1.000	8.931,99
	Summe der Ausgaben	246.000	244.496,00
	Vergütungen:		
	1/457	—	149,61
	728.000	—	22.480,53
	728.801	—	8.931,99
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)		
2/5121/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	406.000	373.246,27
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	136,41
	Summe der Einnahmen	407.000	373.382,68
1/5121/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	315.000	308.027,28
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	104,09
	906 Leistungen der MA 6	1.000	104,09
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	28.338.000	28.648.285,10
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	91.000	65.218,99
	Summe der Ausgaben	28.745.000	29.021.635,46
	Vergütungen:		
	1/728.906	—	104,09
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)		
1/5221/457	Druckwerke	5.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	30.000	30.000,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	98.000	88.910,35
	Summe der Ausgaben	135.000	118.910,35
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 15)		
2/5280/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	11.000	13.920,86
	Summe der Einnahmen	11.000	13.920,86
1/5280/710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	664,75
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	604,00
	011 Grundsteuer	1.000	60,75
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.000	862,25
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	862,25
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.318.000	1.309.170,02
	Summe der Ausgaben	1.322.000	1.310.697,02
	Vergütungen:		
	1/711.003	2.000,00	862,25
	728	—	57,50
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)		
2/5290/298	Rücklagen	1.441.000	1.441.000,00
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.338,40
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	200.000	—
	Summe der Einnahmen	1.641.000	1.442.338,40

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/5290/728	Entgelte für sonstige Leistungen	750.000	749.930,28
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	550.000	—
	Summe der Ausgaben	1.300.000	749.930,28
5300	Rettungs- und Krankentransportdienst (MA 70 - BA 4)		
2/5300/298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	9.856,80
810	Leistungserlöse	15.800.000	15.666.510,41
	<i>101 Leistungen der Sozialversicherungsträger</i>	<i>11.100.000</i>	<i>10.840.805,85</i>
	<i>104 Leistungen Privater und sonstiger Stellen</i>	<i>3.100.000</i>	<i>2.921.305,67</i>
	<i>105 Leistungserlöse Zwischentransporte</i>	<i>1.600.000</i>	<i>1.904.398,89</i>
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	800.000	768.399,32
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	170.000	17.371,06
828	Rückersätze von Ausgaben	400.000	100.064,02
829	Sonstige Einnahmen	200.000	54.164,70
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	5.000	33.354,27
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>5.000</i>	<i>33.354,27</i>
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	17.378.000	16.649.720,58
1/5300/010	Gebäude	2.760.000	1.907.424,07
040	Fahrzeuge	2.024.000	1.158.881,68
043	Betriebsausstattung	1.858.000	346.182,53
050	Sonderanlagen	990.000	587.758,66
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	752.000	525.070,64
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>176.000</i>	<i>195.266,12</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>576.000</i>	<i>329.804,52</i>
403	Handelswaren	2.000	1.868,69
420	Pflanzliche Rohstoffe	1.000	863,51
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	1.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	—
428	Fertig bezogene Teile	6.000	4.086,33
430	Lebensmittel	1.000	2.377,71
452	Treibstoffe	400.000	438.522,86
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	260,07
454	Reinigungsmittel	25.000	24.385,66
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.000	1.251,52
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	45.000	43.086,20
457	Druckwerke	19.000	26.488,84
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	750.000	909.799,91
459	Sonstige Verbrauchsgüter	430.000	629.581,60
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	51.894.000	51.280.584,78
600	Strom	190.000	130.357,24
601	Gas	5.000	3.625,35
603	Wärme	281.000	293.847,26
610	Instandhaltung von Grund und Boden	2.000	5.856,03
611	Instandhaltung von Straßenbauten	2.000	3.355,98
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	2.000	2.175,02
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	20.000	14.828,32

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
614	Instandhaltung von Gebäuden	950.000	901.875,54
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	16.000	58.704,30
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	700.000	671.776,91
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	296.000	453.800,97
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	86.000	182.705,95
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	140.000	178.519,06
	002 Wäschereinigung und -reparatur	70.000	92.575,96
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	301.000	1.094.693,13
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	5,89
630	Postdienste	16.000	18.018,93
631	Telekommunikationsdienste	400.000	403.340,88
640	Rechtskosten	1.000	46.087,64
641	Prüfungskosten	100.000	86.416,23
657	Geldverkehrsspesen	7.000	9.154,59
670	Versicherungen	125.000	122.510,43
690	Schadensfälle	1.720.000	1.270.840,85
	000 Schadensfälle, Diverse	100.000	37.639,62
	900 Abschreibung von Forderungen	1.600.000	1.231.819,62
	901 Gebührrichtigstellungen	20.000	1.381,61
700	Mietzinse	275.000	184.618,34
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	5.000	724.767,97
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	2.000	692.736,21
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	3.000	32.031,76
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	91.000	101.265,42
	001 Wassergebühren	12.000	15.276,29
	002 Kanalgebühren	14.000	16.181,90
	003 Müllabfuhrabgabe	65.000	69.807,23
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	153.000	163.670,28
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.314.000	2.649.423,84
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.478.000	1.733.908,34
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	12.000	14.256,96
	801 Leistungen der MA 01	402.000	718.998,30
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	1.239.000	—
	906 Leistungen der MA 6	183.000	182.260,24
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.340.000	10.857.697,14
	Summe der Ausgaben	83.279.000	78.161.189,74

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817	—	50.109,06
	1/400.000	—	1.445,05
	400.001	—	91,16
	456	—	769,47
	457	—	21.297,91
	459	—	72,92
	603	20.000,00	23.012,39
	610	—	48,03
	617	—	14.977,77
	618.000	—	4.484,87
	618.002	—	1.397,95
	641	—	2.176,30
	711.001	12.000,00	13.963,18
	711.003	65.000,00	62.190,09
	720	153.000,00	153.257,44
	728.000	2.000,00	3.277,00
	728.800	12.000,00	12.000,00
	728.801	402.000,00	709.260,75
	728.802	1.239.000,00	—
	728.906	183.000,00	182.260,24
5570	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 24 - BA 14)		
1/5570/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.178.138.000	1.182.920.260,77
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	283.000.000	283.000.000,00
	Summe der Ausgaben	1.461.138.000	1.465.920.260,77
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)		
2/5600/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/5600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	60.498.000	60.497.850,00
	001 Laufende Transferzahlungen an öffentliche Krankenanstalten	11.101.000	9.717.000,33
	002 Laufende Transferzahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten	43.347.000	44.730.849,67
	003 Endabrechnung diverse Spitäler	6.050.000	6.050.000,00
	Summe der Ausgaben	60.498.000	60.497.850,00
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 1)		
1/5610/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	96.000	92.830,28
	004 Zinsenzuschüsse	96.000	92.830,28
	Summe der Ausgaben	96.000	92.830,28
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 24 - BA 14)		
2/5900/828	Rückersätze von Ausgaben	—	170.634,02
	Summe der Einnahmen	—	170.634,02
1/5900/751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	644.393.000	640.202.556,40
	002 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	589.612.000	590.011.860,00
	003 Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wiener Krankenanstaltengesetz (Wr. KAG)	53.280.000	48.622.333,50
	004 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsförderungsfonds	436.000	424.803,00
	005 Ausgleich für den Entfall des Selbstbehalts bei Kindern und Jugendlichen	1.065.000	1.062.000,00
	006 Lehrpraxenförderung	—	81.559,90
	Summe der Ausgaben	644.393.000	640.202.556,40

Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)		
2/6103/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	11.172.000	5.493.785,51
	<i>000 Rücklagen, Diverse</i>	<i>4.642.000</i>	—
	<i>227 Sonderrücklage zur Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)</i>	<i>6.530.000</i>	<i>5.493.785,51</i>
806	Veräußerung von Altmaterial	8.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	4.688,27
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	11.990,00
829	Sonstige Einnahmen	520.000	2.401.186,89
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	200.000	—
	<i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	<i>200.000</i>	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	11.909.000	7.911.650,67
1/6103/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	483,30
002	Straßenbauten	13.162.000	12.310.454,80
010	Gebäude	50.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	10.000	5.627,88
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	6.440,40
040	Fahrzeuge	45.000	40.851,60
043	Betriebsausstattung	5.000	—
050	Sonderanlagen	1.100.000	745.707,62
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	30.000	13.348,21
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>16.000</i>	<i>7.618,89</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>14.000</i>	<i>5.729,32</i>
611	Instandhaltung von Straßenbauten	10.514.000	10.061.958,87
614	Instandhaltung von Gebäuden	42.000	86.788,32
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	11.000	13.530,78
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	47.000	37.357,58
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.982.000	5.064.332,27
690	Schadensfälle	3.000	935,43
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>1.000</i>	—
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.000</i>	—
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>1.000</i>	<i>935,43</i>
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	90.000	78.010,27
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>10.000</i>	<i>7.000,64</i>
	<i>928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen</i>	<i>80.000</i>	<i>71.009,63</i>
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	29.110.000	28.465.827,33
	Vergütungen:		
	1/002	—	51.900,38
	611	—	87.699,92
	614	—	4.955,97
	619	—	75.110,40
	728.000	—	58,13
	728.928	80.000,00	59.174,69
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)		
2/6104/298	Rücklagen	1.000	7.836,99
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.858.000	1.280.673,58
	Summe der Einnahmen	1.859.000	1.288.510,57
1/6104/298	Rücklagen	52.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.498.000	1.063.259,34
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.000	126,05
	906 Leistungen der MA 6	2.000	126,05
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	306.000	225.125,18
	Summe der Ausgaben	1.859.000	1.288.510,57
	Vergütungen:		
	1/728.906	1.000,00	126,05
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)		
2/6120/298	Rücklagen	2.501.000	7.377.000,00
810	Leistungserlöse	21.396.000	34.661.334,28
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	279,52
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	23.903.000	42.038.613,80
1/6120/002	Straßenbauten	4.183.000	—
040	Fahrzeuge	40.000	—
043	Betriebsausstattung	2.000	—
298	Rücklagen	2.122.000	17.673.107,72
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	4.000	—
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	3.000	—
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	—
452	Treibstoffe	21.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.419.000	882.385,03
600	Strom	3.000	—
603	Wärme	3.000	—
611	Instandhaltung von Straßenbauten	15.640.000	23.278.656,16
614	Instandhaltung von Gebäuden	3.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	12.000	—
630	Postdienste	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste	4.000	—
640	Rechtskosten	2.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
641	Prüfungskosten	2.000	—
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	8.000	—
690	Schadensfälle	3.000	12.501,00
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	867,00
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	11.634,00
700	Mietzinse	2.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.000	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	4.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.000	—
	001 Wassergebühren	1.000	—
	002 Kanalgebühren	1.000	—
	003 Müllabfuhrabgabe	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	21.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	112.000	5.135,44
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	10.000	14,80
	801 Leistungen der MA 01	95.000	—
	906 Leistungen der MA 6	7.000	5.120,64
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	280.000	186.828,45
	Summe der Ausgaben	23.903.000	42.038.613,80
	Vergütungen:		
	2/810	6.180.000,00	11.223.058,16
	1/611	—	828,00
	728.906	6.000,00	5.120,64
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)		
2/6121/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
298	Rücklagen	2.500.000	3.729.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	60.000	83.883,37
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	794.000	1.114.100,41
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	2.600.000	2.338.574,73
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	16.425,89
829	Sonstige Einnahmen	56.000	7.206.252,12
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	55.000	55.322,12
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	7.150.930,00
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	750.000	1.624.496,06
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	750.000	1.624.496,06
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	138.125,80
	001 Förderungen durch das AMS	—	138.125,80
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	7.191,59
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	400.000	248.051,85
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	2.000	673.642,13
	000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
	970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	1.000	673.642,13
	Summe der Einnahmen	7.172.000	17.179.743,95
1/6121/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.018.000	911.528,46
002	Straßenbauten	14.979.000	47.632.035,90
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	52.000	15.725,76
010	Gebäude	750.000	221.211,83
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	40.000	10.779,77
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	6.573,52
040	Fahrzeuge	200.000	185.496,53
043	Betriebsausstattung	11.000	3.188,76
050	Sonderanlagen	639.000	97.720,14
070	Aktivierungsfähige Rechte	2.000	5.208,00
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	47.000	26.633,24
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	42.000	25.609,21
	001 Dienst- und Arbeitskleider	5.000	1.024,03
451	Brennstoffe	19.000	10.515,87
452	Treibstoffe	200.000	138.240,21
453	Schmier- und Schleifmittel	5.000	3.186,48
454	Reinigungsmittel	12.000	10.445,08
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	11.000	5.758,30
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	122.000	97.515,71
457	Druckwerke	103.000	32.964,73
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	1.533,13
459	Sonstige Verbrauchsgüter	33.000	15.811,33
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	16.067.000	15.446.821,45
600	Strom	213.000	183.777,22
	000 Strom, Diverse	212.000	148.469,43
	960 Strom - Bezirke	1.000	35.307,79
601	Gas	12.000	7.905,87
603	Wärme	77.000	65.317,76
611	Instandhaltung von Straßenbauten	152.000	19.669.094,17
	000 Instandhaltung von Straßenbauten, Diverse	1.000	447.542,87
	006 Instandhaltung von Fußgängerpassagen	150.000	225.406,87
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke	1.000	18.996.144,43
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	21.000	40.228,17
614	Instandhaltung von Gebäuden	97.000	120.355,13
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	21.000	17.099,07
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	73.000	78.081,56
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	2.261,54
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	738.000	824.883,25
	006 Instandhaltung der Rolltreppen	520.000	587.373,93
	009 Instandhaltung von Straßenbenennungstafeln	218.000	237.509,32
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	3.511,26
630	Postdienste	21.000	22.568,54
631	Telekommunikationsdienste	100.000	111.325,78
640	Rechtskosten	105.000	99.927,90

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
641	Prüfungskosten	312.000	110.647,52
642	Beratungskosten	1.000	122.439,15
657	Geldverkehrsspesen	1.000	3.804,38
670	Versicherungen	93.000	114.128,00
690	Schadensfälle	3.000	23.390,26
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	4.255,24
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	19.135,02
700	Mietzinse	1.124.000	1.115.742,23
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	131.000	1.165.391,11
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	1.047.223,26
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	3.000	1.915,67
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	42.000	42.595,76
	011 Grundsteuer	85.000	73.656,42
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	268.000	207.589,43
	001 Wassergebühren	92.000	89.384,57
	002 Kanalgebühren	149.000	104.257,90
	003 Müllabfuhrabgabe	27.000	13.946,96
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	629.000	601.653,78
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	677,14
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	3.190,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.716.000	3.797.738,07
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.468.000	2.160.190,89
	078 Leistungsentgelte - Bewachung der Fußgängerpassagen	388.000	365.500,86
	079 Leistungsentgelte - Reinigung der Fußgängerpassagen	367.000	305.266,34
	801 Leistungen der MA 01	732.000	922.362,74
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	716.000	—
	906 Leistungen der MA 6	45.000	44.417,24
729	Sonstige Ausgaben	1.000	184.207,33
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	30.000	29.829,28
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.215.000	2.218.706,33
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.250.000	3.270.574,15
764	Entschädigungen	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	555.000	549.033,08
	Summe der Ausgaben	48.302.000	99.643.972,66

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817	—	81.150,00
	1/002	—	62.078,96
	010	—	510,41
	043	—	401,06
	457	—	1.509,86
	611.006	—	8.091,97
	611.960	—	189.022,35
	614	—	5.868,29
	619.006	—	441,45
	641	—	16.601,69
	711.001	30.000,00	81.258,64
	711.003	21.000,00	12.718,20
	720	602.000,00	601.653,78
	728.000	—	29.564,03
	728.801	732.000,00	922.362,74
	728.802	716.000,00	—
	728.906	45.000,00	44.417,24
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)		
2/6122/040	Fahrzeuge	1.000	765,00
298	Rücklagen	1.704.000	—
	000 Rücklagen, Diverse	800.000	—
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	1.000	—
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	1.000	—
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	901.000	—
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für sonstige Leistungen	1.550.000	2.088.749,27
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	30.000	18.704,00
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.268,38
829	Sonstige Einnahmen	3.000	786.544,59
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	800.000	—
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	800.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	80.915,73
	001 Förderungen durch das AMS	—	80.915,73
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	4.091.000	2.977.946,97
1/6122/002	Straßenbauten	6.761.000	5.966.782,43
010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	39.000	13.816,40
042	Amtsausstattung	20.000	28.227,37
298	Rücklagen	268.000	232.215,22
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	21.000	14.689,46
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	5.000	4.188,60
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	70.000	81.185,84
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	172.000	132.151,32
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	47.000	49.584,61
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	40.000	48.632,06
	001 Dienst- und Arbeitskleider	7.000	952,55
452	Treibstoffe	27.000	18.474,49
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	3.000	1.959,42
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	42.000	24.031,85

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
457	Druckwerke	13.000	9.028,72
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	829,28
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	1.808,71
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.768.000	4.677.762,64
600	Strom	90.000	60.610,96
601	Gas	7.000	3.952,85
603	Wärme	15.000	23.535,14
611	Instandhaltung von Straßenbauten	4.415.000	4.791.181,93
	005 Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken	4.415.000	4.791.181,93
614	Instandhaltung von Gebäuden	15.000	9.800,23
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	1.190,58
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	50.000	27.289,94
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	598,28
620	Personen- und Gütertransporte	6.000	5.309,06
630	Postdienste	5.000	5.501,04
631	Telekommunikationsdienste	80.000	49.136,51
640	Rechtskosten	1.000	2.417,80
641	Prüfungskosten	57.000	22.016,43
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	329,46
670	Versicherungen	23.000	15.643,29
690	Schadensfälle	1.000	425,24
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	—	425,24
700	Mietzinse	33.000	30.667,27
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	14.000	127.860,72
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	118.041,76
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.000	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	10.000	9.113,21
	011 Grundsteuer	2.000	705,75
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.000	4.131,73
	001 Wassergebühren	1.000	356,88
	002 Kanalgebühren	1.000	336,61
	003 Müllabfuhrabgabe	1.000	3.438,24
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	516.000	311.840,57
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	1.428,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	847.000	466.461,60
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	326.000	190.805,84
	801 Leistungen der MA 01	248.000	263.897,83
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	261.000	—
	906 Leistungen der MA 6	12.000	11.757,93
729	Sonstige Ausgaben	10.000	62,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	962.000	990.404,30
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	567,72
	Summe der Ausgaben	19.161.000	17.976.883,79

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817	—	21.300,12
	1/002	—	11.233,22
	042	—	643,85
	457	—	1.434,59
	611.005	30.000,00	41.227,84
	614	—	2.222,49
	617	—	9.408,59
	620	—	3.467,00
	631	—	19.487,76
	641	—	806,81
	700	—	12.468,94
	711.001	—	324,46
	711.003	—	3.125,66
	720	450.000,00	311.840,57
	728.000	—	20.477,86
	728.801	193.000,00	258.641,83
	728.802	261.000,00	—
	728.906	12.000,00	11.757,93
6310	Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)		
2/6310/828	Rückersätze von Ausgaben	210.000	102.976,00
	Summe der Einnahmen	210.000	102.976,00
1/6310/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	2.100.000	3.550.000,00
	Summe der Ausgaben	2.100.000	3.550.000,00
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)		
2/6391/040	Fahrzeuge	—	2.769,22
806	Veräußerung von Altmaterial	7.000	—
813	Nebenerlöse	55.000	184.414,36
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	210.000	70.491,64
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	210.000	397.186,31
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.401,54
829	Sonstige Einnahmen	1.000	4.373,86
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.900.000	2.801.985,38
	Summe der Einnahmen	2.384.000	3.462.622,31
1/6391/001	Unbebaute Grundstücke	40.000	—
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	470.000	3.012.552,53
010	Gebäude	116.000	17.482,76
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	2.000	3.423,72
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	2.000	—
040	Fahrzeuge	80.000	1.128.352,22
042	Amtsausstattung	125.000	135.076,02
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	75.000	58.791,27
451	Brennstoffe	15.000	5.995,73
452	Treibstoffe	75.000	108.835,75
453	Schmier- und Schleifmittel	2.000	1.046,11
454	Reinigungsmittel	1.000	497,19
457	Druckwerke	10.000	5.219,55
459	Sonstige Verbrauchsgüter	60.000	45.538,41
600	Strom	210.000	114.709,71
601	Gas	16.000	4.992,35
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	9.547.000	8.512.667,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	<i>010 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Bäche und Gerinne</i>	2.066.000	3.317.836,57
	<i>013 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Donaubereich und Bisamberg</i>	4.865.000	4.068.473,39
	<i>014 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wehranlagen</i>	2.041.000	606.479,08
	<i>015 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Betrieb</i>	575.000	519.877,96
614	Instandhaltung von Gebäuden	200.000	253.618,26
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	4.000	841,88
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	200.000	276.778,45
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	131.000	137.484,73
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	130.000	135.378,64
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	1.000	2.106,09
620	Personen- und Gütertransporte	15.000	2.330,50
640	Rechtskosten	150.000	157.244,57
641	Prüfungskosten	25.000	23.016,31
657	Geldverkehrsspesen	2.000	767,19
670	Versicherungen	25.000	26.444,84
690	Schadensfälle	6.000	139,48
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	1.000	40,00
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	1.000	98,68
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	4.000	0,80
700	Mietzinse	130.000	212.855,07
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	70.000	67.202,57
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	5.000	8.796,32
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	25.000	24.093,84
	<i>011 Grundsteuer</i>	40.000	34.312,41
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	85.000	113.764,24
	<i>001 Wassergebühren</i>	15.000	22.562,51
	<i>002 Kanalgebühren</i>	8.000	2.267,39
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	62.000	88.934,34
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	194,56
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.000	5.546,82
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.158.000	4.151.597,00
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	746.000	821.670,60
	<i>038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge</i>	70.000	138.697,01
	<i>054 Entgelte Wasserwirtschaft</i>	1.024.000	827.147,62
	<i>061 Entgelte Schutzwasserbau</i>	450.000	578.073,27
	<i>065 Entgelte Gewässermanagement</i>	653.000	628.162,21
	<i>097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH</i>	1.165.000	1.086.468,91
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	50.000	71.377,38
729	Sonstige Ausgaben	1.000	195,30
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	40.000	17.805,00
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	50.000	80.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.044.000	1.470.000,00
	Summe der Ausgaben	20.190.000	20.153.007,09

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/400	—	145,13
	457	—	377,51
	612.013	—	1.874,10
	612.014	—	454,21
	612.015	—	19,25
	614	—	14.597,42
	617	—	33.778,43
	620	—	792,00
	641	—	19.180,25
	700	—	285,61
	711.001	6.000,00	19.409,55
	711.003	21.000,00	80.849,48
	728.000	—	1.423,00
	728.038	—	13.922,23
	728.054	—	20.486,88
	728.061	—	156.488,15
	728.801	—	20.036,88
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)		
2/6401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	3.495,48
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	11.000	40.024,43
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	10.000	40.024,43
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
	Summe der Einnahmen	14.000	43.519,91
1/6401/002	Straßenbauten	101.000	989.739,44
050	Sonderanlagen	101.000	3.070.564,26
611	Instandhaltung von Straßenbauten	1.000	955.307,67
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke	1.000	955.307,67
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.000	2.260.705,79
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	2.260.705,79
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.000	27.874,56
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.000	—
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	27.874,56
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	51.000	42.580,60
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	96.000	8.984,00
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	340.000	183.095,38
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	1.000	1.342,29
	Summe der Ausgaben	703.000	7.540.193,99
	Vergütungen:		
	1/619.960	—	80.993,26

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)		
2/6402/040	Fahrzeuge	—	15.678,00
298	Rücklagen	200.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	15.000	49.182,27
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	600.000	265.281,80
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	10.000	26.734,63
829	Sonstige Einnahmen	1.547.000	3.536.042,42
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.545.000	1.412.545,56
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000	—
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	2.123.496,86
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	135.000	—
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	135.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	33.152,85
	001 Förderungen durch das AMS	—	33.152,85
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	20.000	2.533,12
	Summe der Einnahmen	2.528.000	3.928.605,09
1/6402/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	18.084,53
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	3.000	2.559,29
040	Fahrzeuge	225.000	28.118,40
043	Betriebsausstattung	184.000	15.285,31
050	Sonderanlagen	2.610.000	9.529.667,28
070	Aktivierungsfähige Rechte	709.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	58.000	60.691,62
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	32.000	39.717,48
	001 Dienst- und Arbeitskleider	26.000	20.974,14
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	1.000	85,34
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	100.000	103.949,80
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	126,96
454	Reinigungsmittel	6.000	7.578,13
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	30.000	24.494,16
457	Druckwerke	8.000	7.550,25
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	390,94
459	Sonstige Verbrauchsgüter	12.000	8.289,26
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	8.503.000	8.174.074,31
600	Strom	7.330.000	6.556.885,38
603	Wärme	49.000	56.406,07
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	9.000	77.686,63
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	7.000	10.915,73
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	200.000	217.512,45
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	11.000	11.699,04
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	4.000	4.434,84
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	6.000	7.264,20
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	4.605.000	15.061.643,77
	007 Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung	2.744.000	2.430.522,38
	008 Instandhaltung der Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung	1.444.000	1.371.805,20

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	010 Instandhaltung der Verkehrslichtsignalanlagen	416.000	548.551,42
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	10.710.764,77
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	871,93
630	Postdienste	7.000	8.623,01
631	Telekommunikationsdienste	58.000	67.971,66
640	Rechtskosten	20.000	70.002,69
641	Prüfungskosten	30.000	22.834,32
642	Beratungskosten	40.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	850,86
670	Versicherungen	23.000	22.985,33
690	Schadensfälle	22.000	232.059,43
	000 Schadensfälle, Diverse	10.000	3.565,02
	002 Wertminderungen	1.000	225.820,59
	900 Abschreibung von Forderungen	6.000	2.669,22
	901 Gebührrichtigstellungen	5.000	4,60
700	Mietzinse	1.000	438,38
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	12.000	323.220,59
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	307.645,46
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	11.000	15.575,13
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	430.000	430.587,81
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	300,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.421.000	2.690.854,97
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.215.000	1.556.978,07
	801 Leistungen der MA 01	339.000	570.381,37
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	753.000	—
	906 Leistungen der MA 6	13.000	12.903,12
	928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen	100.000	184.644,62
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	365.947,79
729	Sonstige Ausgaben	1.000	62,00
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	9.000	10.410,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.731.000	1.730.706,62
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	669,60
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	8.000	7.692,00
	Summe der Ausgaben	29.486.000	45.594.835,85

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817	—	145.771,77
	829	—	163.011,73
	1/043	—	1.300,00
	454	—	16,49
	457	—	498,28
	617	—	1.527,47
	618	—	2.605,77
	619.007	—	3.614,72
	619.960	—	416.632,45
	620	—	630,00
	641	—	8.353,60
	720	430.000,00	430.587,81
	728.000	—	2.293,94
	728.801	339.000,00	570.381,37
	728.802	753.000,00	—
	728.906	13.000,00	12.903,12
	728.928	100.000,00	153.771,07
	728.960	—	220.514,66
	752	—	10.410,00
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 1)		
2/6500/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	12.465,60
829	Sonstige Einnahmen	3.000.000	3.000.000,00
	Summe der Einnahmen	3.001.000	3.012.465,60
1/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	12.679.000	12.447.000,00
	002 Abdeckung des Durchtarifierungsverlustes des Verkehrsverbundes Ost-Region	12.679.000	12.447.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	32.407.000	30.715.481,93
	Summe der Ausgaben	45.087.000	43.162.481,93
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 1)		
2/6501/298	Rücklagen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	5.857.642,92
	Summe der Einnahmen	2.000	5.857.642,92
1/6501/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	327.390.000	327.390.000,00
	001 Betriebskostenzuschuss - Wiener Linien	327.390.000	327.390.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	362.150.000	342.150.000,00
	023 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau	78.400.000	68.400.000,00
	024 U-Bahn-Bau - Kapitalzufuhr	13.400.000	1.039.911,05
	025 Weitergabe der Dienstgeberabgabe	65.000.000	67.360.088,95
	026 Sonstige Kapitalzufuhr Wiener Linien	205.350.000	205.350.000,00
	Summe der Ausgaben	689.540.000	669.540.000,00
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 1)		
2/6610/829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/6610/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR

Gruppe 7 Wirtschaftsförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)		
2/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Tilgung</i>	18.000 18.000	25.581,26 25.581,26
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	9.000	9.828,61
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	10.050.000	10.354.432,81
829	Sonstige Einnahmen	1.000	0,62
	Summe der Einnahmen	10.079.000	10.389.843,30
1/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Zuzählung</i>	290.000 290.000	145.000,00 145.000,00
690	Schadensfälle <i>900 Abschreibung von Forderungen</i> <i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	2.000 1.000 1.000	0,02 — 0,02
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>011 Grundsteuer</i>	600.000 600.000	569.950,26 569.950,26
722	Rückersätze von Einnahmen	5.000	2.655,10
729	Sonstige Ausgaben	46.000	45.127,36
	Summe der Ausgaben	943.000	762.732,74
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)		
2/7491/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	26.625,31
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	58.883,70
	Summe der Einnahmen	2.000	85.509,01
1/7491/657	Geldverkehrsspesen	1.000	257,91
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	550.000	550.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.515.000	1.432.876,38
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	750.000	750.000,00
	Summe der Ausgaben	2.816.000	2.733.134,29
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 1)		
2/7590/298	Rücklagen	300.000	1.100.000,00
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	100.000	15.147,17
829	Sonstige Einnahmen <i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i> <i>005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring</i>	2.000 1.000 1.000	— — —
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	30.000 30.000	30.000,00 30.000,00
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	52.000	53.835,35
	Summe der Einnahmen	487.000	1.198.982,52
1/7590/298	Rücklagen	1.000	—
403	Handelswaren	30.000	9.346,09
642	Beratungskosten	30.000	58.690,00
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	42.000	41.200,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.570.000	1.408.384,12

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	450.000	1.202.333,83
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	650.000	1.133.160,37
	Summe der Ausgaben	2.773.000	3.853.114,41
	Vergütungen:		
	1/403	—	149,07
	728	—	41.960,28
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 5 - BA 1)		
1/7712/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	22.250.000	23.450.000,00
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	1.250.000	1.250.000,00
	005 Förderungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Ertragnis der Ortstaxe	21.000.000	22.200.000,00
	Summe der Ausgaben	22.250.000	23.450.000,00
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)		
2/7821/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/7821/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
002	Straßenbauten	300.000	—
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	170.000	25.626,31
050	Sonderanlagen	102.000	—
457	Druckwerke	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	581.000	25.626,31
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)		
2/7822/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	39.000	39.000,00
	002 Garagenförderung Stadt Wien, erhaltene Tilgung	39.000	39.000,00
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	7.295.000	14.928.804,83
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, erhaltene Tilgung	2.473.000	2.740.990,97
	001 Gemeinsame Kreditaktion, erhaltene Tilgung	2.000.000	3.081.527,90
	003 Garagenförderung Private, erhaltene Tilgung	2.000.000	8.291.020,38
	004 Garagenförderung Wiener Wohnen, erhaltene Tilgung	750.000	744.065,80
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Tilgung	72.000	71.199,78
298	Rücklagen	2.000	—
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	1.000	—
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	1.000	—
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Aufnahme	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	15.980.333,23

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	661.000	855.979,37
	000 <i>Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse</i>	520.000	784.587,32
	001 <i>Wirtschaftsfördernde Maßnahmen, Zinsen</i>	133.000	64.411,02
	003 <i>Zinsen aus Garagenförderungsmittel</i>	1.000	—
	401 <i>Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Verzinsung</i>	7.000	6.981,03
828	Rückersätze von Ausgaben	3.000	620.363,80
	000 <i>Rückersätze von Ausgaben, Diverse</i>	1.000	—
	001 <i>Rückersätze aus Wirtschaftsförderung</i>	1.000	620.363,80
	002 <i>Rückersätze aus Garagenförderungsmitteln</i>	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	2.000	43,60
	000 <i>Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	1.000	—
	401 <i>Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zu den Spesen</i>	1.000	43,60
	Summe der Einnahmen	8.004.000	32.424.524,83
1/7822/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	16.192.000	875.000,00
	000 <i>Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, Zuzählung</i>	4.900.000	—
	001 <i>Gemeinsame Kreditaktion, Ausgabe</i>	1.291.000	875.000,00
	004 <i>Garagenförderung Stadt Wien, Ausgabe</i>	10.000.000	—
	401 <i>Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Ausgabe</i>	1.000	—
298	Rücklagen	2.000	—
	006 <i>Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen</i>	1.000	—
	007 <i>Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz</i>	1.000	—
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	72.000	71.199,78
	401 <i>Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Tilgung</i>	72.000	71.199,78
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	7.000	6.981,03
	401 <i>Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Verzinsung</i>	7.000	6.981,03
657	Geldverkehrsspesen	3.000	43,60
	000 <i>Geldverkehrsspesen, Diverse</i>	1.000	—
	001 <i>Gemeinsame Kreditaktion, Spesen</i>	1.000	—
	401 <i>Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Spesen</i>	1.000	43,60
690	Schadensfälle	732.000	1.427.204,92
	000 <i>Schadensfälle, Diverse</i>	1.000	—
	900 <i>Abschreibung von Forderungen</i>	727.000	1.427.204,92
	901 <i>Gebührrichtigstellungen</i>	4.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	20.000	13.964,20
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	26.547.000	23.379.167,48
	000 <i>Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse</i>	8.250.000	1.711.252,65
	003 <i>Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen</i>	500.000	54.720,09
	004 <i>Wiener Geschäftsstraßenförderung</i>	900.000	900.000,00
	005 <i>Notstandsmaßnahmen</i>	1.000	—
	010 <i>U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse</i>	110.000	109.425,00
	011 <i>Initiative für Wachstum und Beschäftigung</i>	6.000.000	—
	012 <i>Innovation</i>	4.000.000	6.607.417,41
	013 <i>Geschäftsgebietsförderung</i>	400.000	90.000,00
	015 <i>Kooperationsanbahnung</i>	300.000	277.924,72
	021 <i>Mikrozuschüsse -Technologie Transfers</i>	10.000	—
	022 <i>Mikrozuschüsse - Technologie Awareness</i>	125.000	—
	023 <i>Geschäftsbelebung</i>	500.000	86.333,50
	024 <i>Nahversorgung - Stadtbelebung</i>	—	369.211,20
	025 <i>Nahversorgung Fokus</i>	—	1.054.949,97
	026 <i>Nahversorgungsförderung 97 ff</i>	600.000	58.595,50
	027 <i>creative pioneer</i>	—	446.510,66

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	028 Junge Wirtschaft in Wien	300.000	108.585,68
	029 Gründungssparen	1.000	—
	030 Forschung	4.000.000	5.441.099,15
	032 LISAvienna	250.000	250.000,00
	038 Kommunikation	300.000	290.287,90
	040 creative project	—	1.462.625,41
	041 creative to market	—	132.928,60
	043 Internationalisierung - Messe	—	432.391,64
	044 Internationalisierung - Fokus	—	1.015.828,56
	045 Innovative Investitionen in der Sachgütererzeugung	—	2.479.079,84
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	11.657.000	4.621.853,80
	000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	7.750.000	1.694.177,48
	003 Standortinitiative	2.000.000	1.825.961,79
	004 Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung	1.907.000	600.000,00
	005 Shared Facilities	—	501.714,53
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	11.064.000	11.199.000,00
	000 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	1.500.000	1.500.000,00
	006 Kapitaltransferzahlungen an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.	9.564.000	9.699.000,00
	Summe der Ausgaben	66.299.000	41.594.414,81
	Vergütungen:		
	2/242.002	39.000,00	39.000,00
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 1)		
2/7823/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.000	—
1/7823/457	Druckwerke	6.000	1.733,61
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	25.000	25.000,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	827.000	392.483,67
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	859.000	419.217,28
	Vergütungen:		
	1/457	—	1.011,27
	728	—	821,61
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 1)		
1/7880/775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.000.000	9.800.000,00
	Summe der Ausgaben	10.000.000	9.800.000,00

Gruppe 8 Dienstleistungen

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)		
2/8120/810	Leistungserlöse	1.000	714,70
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	153.000	151.408,53
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	953.079,26
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	953.079,26
	Summe der Einnahmen	156.000	1.105.202,49
1/8120/050	Sonderanlagen	1.000	1.450.792,48
600	Strom	10.000	67.724,48
	000 Strom, Diverse	9.000	9.000,00
	960 Strom - Bezirke	1.000	58.724,48
601	Gas	1.000	—
	960 Gas - Bezirke	1.000	—
603	Wärme	1.000	3.149,12
	960 Wärme - Bezirke	1.000	3.149,12
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	21.000	190.436,21
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	20.000	2.239,74
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	188.196,47
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	1.000	100,64
	960 Mietzinse - Bezirke	1.000	100,64
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	22,50
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.000	22,50
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	14.000	131.637,09
	001 Wassergebühren	6.000	1.820,42
	002 Kanalgebühren	6.000	1.914,81
	003 Müllabfuhrabgabe	1.000	—
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.000	127.901,86
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.000	153.536,10
	000 Kostenersätze für Leistungen, Diverse	5.000	3.536,10
	960 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen - Bezirke	—	150.000,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	475.000	3.351.117,27
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	473.000	1.049.531,55
	906 Leistungen der MA 6	1.000	318,10
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	2.301.267,62
729	Sonstige Ausgaben	991.000	953.079,26
	006 Zuweisung für das Baumaßnahmenprogramm der öffentlichen WC-Anlagen	991.000	953.079,26
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	150.000	150.000,00
	Summe der Ausgaben	1.673.000	6.451.595,15
	Vergütungen:		
	1/711.960	—	58.609,40
	720	4.000,00	3.536,10
	728.000	—	2.321,10
	728.906	—	318,10
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)		
2/8140/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	4.585,00
040	Fahrzeuge	1.000	229.667,77

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	800.000	197.328,68
810	Leistungserlöse	1.262.000	1.334.487,52
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	7.263.000	8.247.491,81
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	95.000	92.209,11
828	Rückersätze von Ausgaben	30.000	36.284,51
829	Sonstige Einnahmen	50.000	67.703,35
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	346.590,19
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	346.590,19
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	65.000	85.497,47
	Summe der Einnahmen	9.568.000	10.641.845,41
1/8140/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	10.172,40
040	Fahrzeuge	1.000.000	1.693.268,40
043	Betriebsausstattung	329.000	81.748,49
050	Sonderanlagen	2.160.000	2.196.243,77
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	366.000	384.354,48
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	134.000	185.999,77
	001 Dienst- und Arbeitskleider	232.000	198.354,71
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	1.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	29.000	19.020,29
452	Treibstoffe	1.369.000	1.265.415,63
453	Schmier- und Schleifmittel	10.000	11.426,04
454	Reinigungsmittel	42.000	40.219,55
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.617.000	2.331.109,61
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	52.000	32.529,26
457	Druckwerke	6.000	13.810,85
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	14.000	9.231,00
459	Sonstige Verbrauchsgüter	303.000	204.254,84
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	52.158.000	50.891.000,44
600	Strom	166.000	143.694,88
601	Gas	133.000	131.345,57
603	Wärme	120.000	119.569,60
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.380.000	1.565.601,28
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	252.000	269.802,20
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.393.000	1.640.621,41
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	146.000	96.901,59
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	562.000	168.213,05
620	Personen- und Gütertransporte	3.700.000	3.550.601,35
630	Postdienste	65.000	54.420,07
631	Telekommunikationsdienste	135.000	119.138,26
640	Rechtskosten	10.000	17.871,08
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	16.000	18.209,38
670	Versicherungen	220.000	169.957,82
690	Schadensfälle	881.000	877.200,61
	000 Schadensfälle, Diverse	11.000	17.040,82

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	900 Abschreibung von Forderungen	808.000	819.102,32
	901 Gebührrichtigstellungen	62.000	41.057,47
700	Mietzinse	1.550.000	1.434.488,74
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	252.000	236.542,73
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	71.000	95.305,18
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	96.000	77.356,98
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	79.000	58.781,96
	011 Grundsteuer	6.000	5.098,61
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	245.000	240.295,41
	001 Wassergebühren	220.000	216.747,60
	002 Kanalgebühren	23.000	21.840,65
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	1.707,16
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	97.000	94.987,20
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.683.000	10.503.026,34
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	7.563.000	7.936.449,90
	801 Leistungen der MA 01	373.000	396.580,88
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	497.000	—
	906 Leistungen der MA 6	249.000	248.279,72
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	1.921.715,84
729	Sonstige Ausgaben	1.000	2.410,45
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	12.629.000	10.775.212,95
	Summe der Ausgaben	93.096.000	91.413.917,02
	Vergütungen:		
	2/810	1.080.000,00	1.237.860,89
	817	—	353.332,61
	1/043	—	2.018,10
	400	—	67,28
	457	—	7.278,05
	603	5.000,00	4.982,64
	614	—	80,51
	700	40.000,00	40.576,42
	711.001	216.000,00	215.981,95
	711.003	2.000,00	1.616,71
	720	95.000,00	94.987,20
	728.000	—	7.380,03
	728.801	314.000,00	396.432,64
	728.802	497.000,00	—
	728.906	249.000,00	248.279,72
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)		
2/8150/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	8.000	30.161,71
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
040	Fahrzeuge	14.000	36.413,00
298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
807	Veräußerung von Erzeugnissen	231.000	215.931,72
	000 Veräußerung von Erzeugnissen, Diverse	1.000	504,30
	001 Erlöse für Pflanzen und Gehölze	230.000	215.427,42
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	8.444,62
810	Leistungserlöse	1.100.000	1.073.411,44
815	Gebühren für sonstige Leistungen	30.000	26.457,56
	001 Gebühren für die Pflanzenschutzkontrolle (phytosanitäre Kontrolle)	30.000	26.457,56
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.050.000	607.673,62
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
823	Zinsen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.370.000	1.556.481,58
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	21.561,59
829	Sonstige Einnahmen	436.000	500.161,79
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	435.000	218.681,79
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	281.480,00
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	621.303,45
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	621.303,45
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	—	300,00
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	2.000	163.087,84
	000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
	970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	1.000	163.087,84
	Summe der Einnahmen	4.251.000	4.861.389,92
1/8150/002	Straßenbauten	545.000	4.354.187,48
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	1.000	696.817,09
010	Gebäude	200.000	387.065,29
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	71.000	323.180,03
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
040	Fahrzeuge	31.000	1.155.135,34
043	Betriebsausstattung	102.000	1.771.596,54
050	Sonderanlagen	352.000	8.405.289,40
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	534.000	861.194,53
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	302.000	90.335,71
	001 Dienst- und Arbeitskleider	230.000	250.753,90
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	380.171,18
	961 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke (Grundlast)	1.000	139.933,74
403	Handelswaren	389.000	422.304,98
420	Pflanzliche Rohstoffe	111.000	1.968.936,42
	000 Pflanzliche Rohstoffe, Diverse	110.000	113.095,17
	960 Pflanzliche Rohstoffe - Bezirke	1.000	1.855.841,25
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.000	94.201,08
	000 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe, Diverse	1.000	256,63
	961 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe - Bezirke (Grundlast)	1.000	93.944,45
428	Fertig bezogene Teile	1.000	91.555,32
	961 Fertig bezogene Teile - Bezirke (Grundlast)	1.000	91.555,32
440	Futtermittel	40.000	27.233,72
451	Brennstoffe	10.000	—
452	Treibstoffe	21.000	772.249,36
	000 Treibstoffe, Diverse	20.000	—
	961 Treibstoffe - Bezirke (Grundlast)	1.000	772.249,36
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	6.764,07
	961 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke (Grundlast)	1.000	6.764,07
454	Reinigungsmittel	55.000	40.642,32
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	60.000	113.940,19
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse	59.000	39.715,33
	961 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke (Grundlast)	1.000	74.224,86
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	96.000	74.266,13
457	Druckwerke	47.000	38.866,26

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	10.000	7.102,10
459	Sonstige Verbrauchsgüter	378.000	309.865,03
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	377.000	193.703,31
	961 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke (Grundlast)	1.000	116.161,72
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	51.431.000	50.434.237,33
600	Strom	425.000	361.547,45
	000 Strom, Diverse	424.000	360.250,88
	960 Strom - Bezirke	1.000	1.296,57
601	Gas	595.000	569.289,09
603	Wärme	1.259.000	427.850,96
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.000	521.975,20
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	1.000	521.975,20
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.365.000	1.452.857,10
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	16.000	671.515,32
	000 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen, Diverse	15.000	53,43
	961 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	1.000	671.461,89
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	21.000	959.660,26
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse	20.000	—
	961 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	1.000	959.660,26
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	194.000	1.152.355,81
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	178.000	59.903,99
	002 Wäschereinigung und -reparatur	15.000	4.723,95
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	1.087.727,87
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	167.000	2.965.542,48
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	165.000	162.054,21
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	2.803.478,27
	961 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke (Grundlast)	1.000	10,00
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
	961 Personen- und Gütertransporte - Bezirke (Grundlast)	1.000	—
630	Postdienste	17.000	20.579,08
631	Telekommunikationsdienste	127.000	159.481,53
640	Rechtskosten	3.000	50.673,60
657	Geldverkehrsspesen	2.000	3.149,13
670	Versicherungen	224.000	208.564,86
690	Schadensfälle	51.000	60.088,11
	000 Schadensfälle, Diverse	40.000	40.825,81
	900 Abschreibung von Forderungen	9.000	8.049,04
	901 Gebührrichtigstellungen	2.000	11.213,26
700	Mietzinse	168.000	140.042,29
	000 Mietzinse, Diverse	167.000	133.133,89
	960 Mietzinse - Bezirke	1.000	6.908,40
701	Pachtzinse	22.000	19.003,22
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	453.000	903.949,12
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	11.000	467.228,94
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	160.000	166.784,99
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	252.000	255.818,61
	011 Grundsteuer	30.000	14.116,58
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.061.000	1.976.070,91
	001 Wassergebühren	1.650.000	1.322.983,42
	002 Kanalgebühren	150.000	250.303,99
	003 Müllabfuhrabgabe	260.000	217.478,30
	961 Gebühren - Bezirke Grundlast	1.000	185.305,20
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	809.000	818.232,12
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	1.810,08

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.000	236,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.848.000	5.602.421,47
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	699.000	2.179.496,76
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	50.000	50.000,00
	801 Leistungen der MA 01	812.000	1.171.559,71
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	1.246.000	—
	906 Leistungen der MA 6	39.000	38.257,80
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	782.350,52
	961 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke (Grundlast)	1.000	1.380.756,68
729	Sonstige Ausgaben	2.000	826,50
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	56.000	62.751,80
	042 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) Hof- und Dachbegrünungsaktion	56.000	62.751,80
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.979.000	10.678.501,95
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	58.000	13.971,00
	042 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte - Hof- und Dachbegrünungsaktion	58.000	13.971,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	76.424.000	102.159.576,45
	Vergütungen:		
	2/810	—	1.054.184,94
	817	—	9.882,46
	824	—	288,00
	829	—	16.399,87
	1/050	—	16.642,53
	400.960	—	1.151,43
	420.960	—	821.514,87
	457	—	10.862,68
	459	—	10,01
	603	—	2.923,25
	614	—	94.901,31
	616.961	—	6.167,43
	617.961	—	17.347,40
	618.960	—	190,76
	619.000	—	1.519,60
	619.960	—	203.514,96
	711.001	600.000,00	1.202.699,97
	711.002	—	77,52
	711.003	260.000,00	197.707,52
	711.961	—	135.152,75
	720	809.000,00	817.944,26
	728.000	—	20.763,38
	728.800	50.000,00	50.000,00
	728.801	812.000,00	1.171.559,71
	728.802	1.246.000,00	—
	728.906	39.000,00	38.257,80
	728.960	—	1.800,00
	728.961	—	89.056,66
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)		
2/8200/806	Veräußerung von Altmaterial	15.000	22.144,10
810	Leistungserlöse	2.090.000	1.380.204,39
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	690.000	619.859,92
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	2.000	737,55
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	2.315,85
829	Sonstige Einnahmen	60.000	21.754,71

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	117.706,47
	001 Förderungen durch das AMS	—	117.706,47
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	—	20,25
	Summe der Einnahmen	2.859.000	2.164.743,24
1/8200/010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	20.000	10.989,40
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	2.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	8.000	1.446,35
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	22.000	18.303,42
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	9.000	6.425,73
	001 Dienst- und Arbeitskleider	13.000	11.877,69
420	Pflanzliche Rohstoffe	50.000	38.827,22
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	20.000	7.963,60
428	Fertig bezogene Teile	50.000	49.174,92
430	Lebensmittel	1.000	163,35
452	Treibstoffe	1.000	1.280,30
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	21,45
454	Reinigungsmittel	3.000	794,32
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	8.000	6.058,85
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	11.000	10.433,62
457	Druckwerke	1.000	944,76
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	112,00
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	9.142,01
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.532.000	5.623.721,18
600	Strom	61.000	21.003,11
603	Wärme	150.000	70.766,14
610	Instandhaltung von Grund und Boden	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	80.000	74.340,70
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	25.000	30.849,69
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	965,47
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	12.000	3.036,89
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	9.000	1.951,10
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	2.000	1.085,79
620	Personen- und Gütertransporte	698.000	667.527,81
630	Postdienste	3.000	1.916,74
631	Telekommunikationsdienste	26.000	23.330,03
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	10.000	8.465,74
657	Geldverkehrsspesen	4.000	4.199,83
670	Versicherungen	5.000	4.631,41
690	Schadensfälle	27.000	23.216,82
	000 Schadensfälle, Diverse	25.000	23.216,82
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	12.000	10.816,50
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	75.000	97.001,06
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	1.000	530,73
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	68.000	90.734,98
	011 Grundsteuer	6.000	5.735,35

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.000	1.420,23
	001 Wassergebühren	1.000	724,78
	002 Kanalgebühren	1.000	695,45
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	773.000	715.834,08
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.086.000	530.043,11
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	340.000	101.245,07
	801 Leistungen der MA 01	341.000	380.921,88
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	356.000	—
	906 Leistungen der MA 6	49.000	47.876,16
729	Sonstige Ausgaben	1.000	103,34
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.155.000	1.190.717,27
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	9.950.000	9.259.562,72
	Vergütungen:		
	2/810	—	1.030.902,67
	817	519.000,00	529.000,00
	1/457	—	137,21
	614	—	18.690,11
	617	—	665,44
	641	—	407,31
	711.001	—	724,78
	720	773.000,00	715.834,08
	728.000	3.000,00	22.528,92
	728.801	341.000,00	380.921,88
	728.802	356.000,00	—
	728.906	48.000,00	47.876,16
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)		
2/8210/040	Fahrzeuge	1.000	19.350,00
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.280.000	1.307.760,00
813	Nebenerlöse	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	88.000	99.507,06
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.373.000	1.426.617,06
1/8210/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	200.000	190.521,09
043	Betriebsausstattung	10.000	—
050	Sonderanlagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	23.000	10.747,41
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	3.000	1.432,24
	001 Dienst- und Arbeitskleider	20.000	9.315,17
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	27,90
452	Treibstoffe	45.000	30.262,49
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	84,64
454	Reinigungsmittel	5.000	2.879,19
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	237,60
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.000	1.305,18
457	Druckwerke	1.000	778,00
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	247,91
459	Sonstige Verbrauchsgüter	8.000	6.410,61

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.025.000	644.891,36
600	Strom	10.000	7.914,68
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000	1.937,25
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	91.000	74.139,72
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	9.000	5.436,39
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	8.000	5.436,39
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	—
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	104.000	133.376,94
620	Personen- und Gütertransporte	20.000	11.997,35
631	Telekommunikationsdienste	5.000	1.720,13
640	Rechtskosten	1.000	—
670	Versicherungen	35.000	31.966,79
690	Schadensfälle	3.000	—
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	1.000	2.131,02
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	70.000	51.743,87
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	9.000	2.029,15
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	38.000	34.514,05
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	23.000	15.200,67
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	5.000	4.268,16
	003 Müllabfuhrabgabe	5.000	4.268,16
728	Entgelte für sonstige Leistungen	46.000	43.417,23
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	28.000	34.395,59
	801 Leistungen der MA 01	5.000	7.831,32
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	11.000	—
	906 Leistungen der MA 6	2.000	1.190,32
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	216.000	136.543,63
	Summe der Ausgaben	1.953.000	1.394.986,54
	Vergütungen:		
	2/810	617.000,00	873.952,97
	1/457	—	92,60
	711.003	4.000,00	3.880,16
	728.801	5.000,00	7.831,32
	728.802	11.000,00	—
	728.906	2.000,00	1.190,32
8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)		
2/8280/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	3.450,00
050	Sonderanlagen	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	32.435,76
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	5.750.000	5.924.444,94
813	Nebenerlöse	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	90.000	64.307,51
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.300.000	2.208.060,25
823	Zinsen	4.000	9.569,17

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	3.570.000	3.641.552,49
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	342.000	322.148,04
828	Rückersätze von Ausgaben	5.000	5.840,05
829	Sonstige Einnahmen	51.000	47.065,05
849	Nebenansprüche	8.000	5.387,30
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	308.887,73
	001 Förderungen durch das AMS	—	308.887,73
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	201.000	195.995,00
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	—	3.146,66
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	12.334.000	12.772.289,95
1/8280/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	1.000	—
010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	27.000	25.314,00
043	Betriebsausstattung	32.000	71.993,02
050	Sonderanlagen	251.000	220.000,00
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	37.000	83.073,52
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	25.000	59.174,48
	001 Dienst- und Arbeitskleider	12.000	23.899,04
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	143,47
403	Handelswaren	1.000	68.530,03
430	Lebensmittel	4.000	7.659,62
452	Treibstoffe	16.000	14.086,80
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	63,50
454	Reinigungsmittel	11.000	5.348,51
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	2.510,93
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	34.000	32.508,36
457	Druckwerke	59.000	20.749,68
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.000	1.366,63
459	Sonstige Verbrauchsgüter	41.000	41.483,92
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	12.391.000	11.975.168,86
600	Strom	301.000	252.769,91
601	Gas	20.000	16.916,44
603	Wärme	499.000	517.375,60
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	2.000	360.973,53
	000 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen, Diverse	1.000	—
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	1.000	360.973,53
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.000	139.225,93
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	1.000	450,02
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	138.775,91
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	15.000	5.366,40
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	21.000	30.085,20
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	16.000	20.730,41

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	7.000	16.524,01
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	2.000	402,84
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	7.000	3.803,56
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.015.000	1.837.605,54
620	Personen- und Gütertransporte	8.000	3.393,77
630	Postdienste	15.000	14.118,45
631	Telekommunikationsdienste	56.000	78.723,73
640	Rechtskosten	8.000	36.300,70
642	Beratungskosten	2.000	26.625,65
657	Geldverkehrsspesen	6.000	3.994,37
670	Versicherungen	20.000	10.743,38
690	Schadensfälle	33.000	29.326,23
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	5.000	50,00
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	25.000	28.483,61
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	3.000	792,62
700	Mietzinse	753.000	592.500,76
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	272.000	625.758,71
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	38.000	390.389,13
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	86.000	91.938,65
	<i>011 Grundsteuer</i>	138.000	138.771,73
	<i>012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen</i>	10.000	4.659,20
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	783.000	2.264.965,05
	<i>001 Wassergebühren</i>	275.000	286.924,90
	<i>002 Kanalgebühren</i>	254.000	312.199,47
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	253.000	256.837,56
	<i>960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke</i>	1.000	1.409.003,12
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	217.000	198.873,82
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	1.431,72
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.808.000	3.959.929,24
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	840.000	1.486.127,73
	<i>027 Leistungen für die Müllentsorgung</i>	140.000	73.608,64
	<i>028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung</i>	115.000	68.967,44
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	249.000	354.219,06
	<i>802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte</i>	366.000	—
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	97.000	96.328,06
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	1.000	1.880.678,31
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.466.000	2.535.516,96
764	Entschädigungen	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	10.000.000,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	22.256.000	36.133.252,35

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/815	—	159,60
	1/457	—	4.087,16
	613.960	—	1.560,88
	614.960	—	516,93
	617	—	2.788,97
	618	—	808,69
	620	—	2.560,00
	711.001	260.000,00	219.771,56
	711.003	253.000,00	256.837,56
	711.960	—	1.280.911,97
	720	217.000,00	198.873,82
	728.000	—	14.327,36
	728.027	135.000,00	2.625,10
	728.801	219.000,00	352.054,26
	728.802	366.000,00	—
	728.906	97.000,00	96.328,06
	728.960	—	1.104.224,07
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)		
2/8350/298	Rücklagen	400.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	18.000	23.393,38
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	124,00
810	Leistungserlöse	11.500.000	11.961.959,94
813	Nebenerlöse	3.000	1.878,18
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	150.000	68.228,42
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.130.000	1.427.929,51
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	14.000	14.752,83
829	Sonstige Einnahmen	10.000	20.409,34
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	18.000	13.598,61
	<i>100 Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft</i>	<i>18.000</i>	<i>13.598,61</i>
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	30.000	469.720,61
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>30.000</i>	<i>469.720,61</i>
	Summe der Einnahmen	13.275.000	14.001.994,82
1/8350/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	349.000	367.620,77
050	Sonderanlagen	3.737.000	6.639.632,63
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	109.776,48
298	Rücklagen	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	38.000	37.279,20
	<i>504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung</i>	<i>38.000</i>	<i>37.279,20</i>
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	313.000	272.106,95
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>279.000</i>	<i>210.832,33</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>33.000</i>	<i>38.492,87</i>
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>22.781,75</i>
403	Handelswaren	10.000	48.364,30
451	Brennstoffe	10.000	1.997,24
	<i>000 Brennstoffe, Diverse</i>	<i>9.000</i>	<i>1.997,24</i>
	<i>960 Brennstoffe - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
452	Treibstoffe	30.000	25.541,96
	<i>000 Treibstoffe, Diverse</i>	<i>29.000</i>	<i>25.541,96</i>
	<i>960 Treibstoffe - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
453	Schmier- und Schleifmittel	3.000	3.694,45
	<i>000 Schmier- und Schleifmittel, Diverse</i>	<i>2.000</i>	<i>3.694,45</i>

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	960 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke	1.000	—
454	Reinigungsmittel	158.000	153.549,22
	000 Reinigungsmittel, Diverse	157.000	139.979,98
	960 Reinigungsmittel - Bezirke	1.000	13.569,24
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	350.000	346.532,40
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse	349.000	314.630,42
	960 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke	1.000	31.901,98
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	66.000	62.061,88
	000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse	65.000	62.061,88
	960 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel - Bezirke	1.000	—
457	Druckwerke	20.000	69.324,06
	000 Druckwerke, Diverse	19.000	69.324,06
	960 Druckwerke - Bezirke	1.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	15.000	14.232,99
	000 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge, Diverse	14.000	12.726,14
	960 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge - Bezirke	1.000	1.506,85
459	Sonstige Verbrauchsgüter	130.000	121.226,60
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	129.000	118.869,14
	960 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke	1.000	2.357,46
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	30.094.000	31.314.710,50
600	Strom	1.500.000	1.476.254,77
	000 Strom, Diverse	1.499.000	1.374.738,90
	960 Strom - Bezirke	1.000	101.515,87
601	Gas	350.000	332.020,31
	000 Gas, Diverse	349.000	297.815,00
	960 Gas - Bezirke	1.000	34.205,31
603	Wärme	2.500.000	2.219.306,59
	000 Wärme, Diverse	2.499.000	2.176.414,78
	960 Wärme - Bezirke	1.000	42.891,81
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	15.000	23.497,57
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse	14.000	23.497,57
	960 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	345.000	469.580,24
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	319.000	419.777,80
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	25.000	49.249,32
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	553,12
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	5.266.000	5.398.326,95
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	5.265.000	4.647.544,72
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	750.782,23
620	Personen- und Gütertransporte	85.000	80.642,00
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	84.000	80.642,00
	960 Personen- und Gütertransporte - Bezirke	1.000	—
630	Postdienste	13.000	15.307,43
631	Telekommunikationsdienste	116.000	121.204,70
	000 Telekommunikationsdienste, Diverse	115.000	118.167,81
	960 Telekommunikationsdienste - Bezirke	1.000	3.036,89
640	Rechtskosten	5.000	2.548,42
641	Prüfungskosten	380.000	416.057,70
	000 Prüfungskosten, Diverse	379.000	386.118,61
	960 Prüfungskosten - Bezirke	1.000	29.939,09
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	1.000	817,04
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	1.000	817,04
657	Geldverkehrsspesen	7.000	5.958,96
670	Versicherungen	70.000	60.246,24
	000 Versicherungen, Diverse	69.000	59.760,40
	960 Versicherungen - Bezirke	1.000	485,84

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
690	Schadensfälle	15.000	105,14
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	13.000	105,14
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	31.000	36.219,28
	000 Mietzinse, Diverse	30.000	36.219,28
	960 Mietzinse - Bezirke	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	800.000	1.192.671,76
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	26.000	309.570,32
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.000	132,56
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	3.000	3.005,04
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	750.000	852.845,67
	011 Grundsteuer	17.000	25.979,36
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
	913 Werbeabgabe	1.000	274,28
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.000	864,53
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.606.000	3.951.562,58
	001 Wassergebühren	1.500.000	1.387.344,03
	002 Kanalgebühren	1.650.000	1.747.368,62
	003 Müllabfuhrabgabe	455.000	521.837,07
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.000	295.012,86
722	Rückersätze von Einnahmen	19.000	27.061,09
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	600,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.062.000	1.446.261,02
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.279.000	877.828,50
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	69.000	69.000,00
	801 Leistungen der MA 01	252.000	431.313,85
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	401.000	—
	906 Leistungen der MA 6	60.000	59.462,08
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	8.656,59
729	Sonstige Ausgaben	5.000	1.599,03
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	4.000	1.599,03
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.406.000	6.630.301,45
	Summe der Ausgaben	58.925.000	63.495.801,90
	Vergütungen:		
	2/810	850.000,00	818.477,88
	1/341.504	38.000,00	37.279,20
	457	—	5.693,39
	459	—	21.780,15
	617	—	331,59
	618	—	2.019,50
	619	—	12.442,61
	631	—	10.800,00
	641.000	104.000,00	119.336,88
	641.960	—	16.883,08
	650.504	1.000,00	817,04
	711.001	1.500.000,00	1.387.344,03
	711.003	455.000,00	520.054,55
	711.960	—	155.400,65
	728.000	30.000,00	132.377,35
	728.800	69.000,00	69.000,00
	728.801	252.000,00	425.675,05
	728.802	401.000,00	—
	728.906	60.000,00	59.462,08
	728.960	—	47,14

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)		
2/8400/000	Bebaute Grundstücke	1.000	5.771,88
001	Unbebaute Grundstücke	23.514.000	34.018.579,96
010	Gebäude	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	4.576.000,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	60.000	73.899,94
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	50.000	—
823	Zinsen	—	896,01
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	25.590.000	26.805.570,48
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.897,71
829	Sonstige Einnahmen	1.000	97.903,56
	Summe der Einnahmen	49.219.000	65.580.519,54
1/8400/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	7.060.000	13.902.650,91
010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	10.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	16.000	3.181,34
452	Treibstoffe	2.000	285,14
454	Reinigungsmittel	2.000	1.291,16
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	29.000	21.842,21
457	Druckwerke	6.000	4.763,38
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	786,72
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.944.000	4.465.675,74
600	Strom	37.000	26.169,47
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	30.000	26.646,39
610	Instandhaltung von Grund und Boden	605.000	412.695,37
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	238,12
620	Personen- und Gütertransporte	13.000	13.578,36
630	Postdienste	7.000	5.584,83
631	Telekommunikationsdienste	30.000	23.292,39
640	Rechtskosten	160.000	115.999,69
642	Beratungskosten	100.000	26.086,00
657	Geldverkehrsspesen	3.000	2.509,12
670	Versicherungen	2.000	827,54
690	Schadensfälle	40.000	71.137,78
	900 Abschreibung von Forderungen	20.000	49.160,16
	901 Gebührrichtigstellungen	20.000	21.977,62
700	Mietzinse	3.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.873.000	2.933.433,01
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	53.000	108.232,28
	011 Grundsteuer	460.000	400.703,92
	014 Immobilienertragssteuer	1.360.000	2.424.496,81
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	5.000	1.698,65
	001 Wassergebühren	1.000	31,15

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	002 Kanalgebühren	1.000	—
	003 Müllabfuhrabgabe	3.000	1.667,50
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	389.000	391.586,69
722	Rückersätze von Einnahmen	20.000	10.390,78
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.025.000	722.517,73
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	340.000	336.423,74
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	50.000	24.370,04
	801 Leistungen der MA 01	297.000	296.828,72
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	267.000	—
	906 Leistungen der MA 6	71.000	64.895,23
729	Sonstige Ausgaben	1.000	4.073,85
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	944.000	945.522,91
764	Entschädigungen	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	17.367.000	24.134.465,28
	Vergütungen:		
	2/824	—	12.468,94
	1/457	—	36,36
	610	—	39.577,64
	620	6.000,00	8.853,00
	711.001	—	28,30
	711.003	2.000,00	1.473,18
	720	389.000,00	391.586,69
	728.801	297.000,00	296.828,72
	728.802	267.000,00	—
	728.906	71.000,00	60.845,23
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)		
2/8500/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	1.660,28
010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.430,00
040	Fahrzeuge	1.000	3.944,00
298	Rücklagen	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	22.000.000	21.841.921,00
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Aufnahme	22.000.000	21.841.921,00
803	Veräußerung von Handelswaren	—	3.886,16
806	Veräußerung von Altmaterial	100.000	122.167,82
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.123,65
813	Nebenerlöse	750.000	916.053,69
	001 Entgelte für Abgabe von elektrischem Strom	450.000	503.468,43
	002 Erlös aus der Bereitstellung von Anlagen zur Durchleitung von Strom	300.000	412.585,26
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	7.200.000	14.400.755,20
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	260.000	266.974,51
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	20.456,78
828	Rückersätze von Ausgaben	25.000	56.634,80
829	Sonstige Einnahmen	260.000	594.315,40
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	259.000	594.315,40
	002 Werterhöhungen	1.000	—
849	Nebenansprüche	1.000	—
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	203.500.000	225.114.806,91
	001 Wassergebühren	202.000.000	223.569.680,08

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	<i>002 Anschlussabgaben für Feuerhydranten</i>	<i>1.500.000</i>	<i>1.545.126,83</i>
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.319.000	5.651.058,77
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	279.000	253.471,00
	<i>110 Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft</i>	<i>279.000</i>	<i>253.471,00</i>
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	22.400.000	14.519.183,00
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	9.000.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	9.000.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	280.102.000	283.769.842,97
1/8500/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	18.624,90
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.272.000	3.645.352,94
010	Gebäude	10.000	59.333,76
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	234.000	35.925,35
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	17.000	36.506,44
040	Fahrzeuge	300.000	454.183,07
043	Betriebsausstattung	219.000	354.956,51
050	Sonderanlagen	139.000	481.627,62
070	Aktivierungsfähige Rechte	143.000	98.201,76
298	Rücklagen	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	16.790.000	17.337.730,83
	<i>504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung</i>	<i>16.790.000</i>	<i>17.337.730,83</i>
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	4.844.000	4.843.386,57
	<i>315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung</i>	<i>4.844.000</i>	<i>4.843.386,57</i>
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	426.000	441.202,22
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>305.000</i>	<i>346.753,42</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>121.000</i>	<i>94.448,80</i>
403	Handelswaren	1.316.000	1.236.849,36
451	Brennstoffe	91.000	63.595,10
452	Treibstoffe	230.000	187.877,32
453	Schmier- und Schleifmittel	7.000	5.219,07
454	Reinigungsmittel	27.000	14.898,72
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	232.000	190.278,96
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	44.000	100.253,35
457	Druckwerke	268.000	53.774,06
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	3.527,82
459	Sonstige Verbrauchsgüter	345.000	296.718,67
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	33.731.000	31.441.455,01
600	Strom	2.436.000	1.643.150,80
601	Gas	118.000	68.571,72
603	Wärme	104.000	81.373,04
611	Instandhaltung von Straßenbauten	155.000	411.131,50
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	54.607.000	47.765.906,59
	<i>000 Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, Diverse</i>	<i>39.568.000</i>	<i>30.627.076,54</i>
	<i>004 Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune</i>	<i>335.000</i>	<i>302.422,82</i>
	<i>006 Instandhaltung des öffentlichen Wasserrohernetzes</i>	<i>8.000.000</i>	<i>8.703.642,88</i>
	<i>007 Instandhaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken</i>	<i>189.000</i>	<i>569.807,17</i>
	<i>008 Instandhaltung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz</i>	<i>4.015.000</i>	<i>4.508.803,31</i>
	<i>009 Erneuerung und Instandhaltung von Anschlussleitungen ohne Blei</i>	<i>2.500.000</i>	<i>3.054.153,87</i>
614	Instandhaltung von Gebäuden	850.000	1.511.788,57

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.753.000	231.174,47
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	210.000	189.256,09
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	147.000	2.256.719,70
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	56.000	1.629.109,38
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	79.000	619.126,91
	002 Wäschereinigung und -reparatur	12.000	8.483,41
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.360.000	2.543.713,79
620	Personen- und Gütertransporte	94.000	70.755,71
630	Postdienste	303.000	323.987,00
631	Telekommunikationsdienste	370.000	283.621,28
640	Rechtskosten	15.000	21.106,02
641	Prüfungskosten	1.021.000	1.046.899,34
642	Beratungskosten	1.229.000	521.490,03
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	2.648.000	1.649.014,69
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	365.000	364.269,75
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	2.283.000	1.284.744,94
657	Geldverkehrsspesen	5.000	3.324,73
670	Versicherungen	640.000	580.771,38
690	Schadensfälle	51.000	99.504,32
	000 Schadensfälle, Diverse	20.000	45.428,15
	900 Abschreibung von Forderungen	30.000	45.889,85
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	8.186,32
700	Mietzinse	355.000	321.306,48
701	Pachtzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	14.066.000	15.484.793,61
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	74.000	1.120.674,63
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	12.870.000	13.208.146,01
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	75.000	73.838,78
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	780.000	837.382,96
	011 Grundsteuer	265.000	243.737,33
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	1.000	1.013,90
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	176.000	133.687,43
	001 Wassergebühren	34.000	19.452,24
	002 Kanalgebühren	68.000	51.649,99
	003 Müllabfuhrabgabe	74.000	62.585,20
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	188,56
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	105.000	93.043,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	13.895.000	15.049.331,79
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.670.000	3.071.814,09
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	71.000	32.007,73
	036 Software-Prozessrechner	173.000	261.377,21
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	1.899.000	501.758,54
	100 Entgelte für Quellschutzmaßnahmen	430.000	158.937,72
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	38.000	37.000,00
	801 Leistungen der MA 01	1.056.000	1.110.865,62
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	2.394.000	—
	906 Leistungen der MA 6	164.000	161.597,17
	928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen	6.000.000	9.713.973,71
729	Sonstige Ausgaben	39.000	22.961,24
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.000	1.727,43

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.875.000	6.657.137,22
764	Entschädigungen	363.000	182.442,87
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	3.000	2.343,37
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	1.160,00
	Summe der Ausgaben	164.696.000	160.654.863,18
	Vergütungen:		
	2/341.504	22.000.000,00	21.841.921,00
	817	200.000,00	192.678,25
	852.001	3.664.000,00	4.830.653,63
	1/004	—	29.507,52
	050	—	1.131,60
	341.504	16.790.000,00	17.337.730,83
	457	—	23.446,58
	459	—	9,76
	600	—	1.935,77
	603	—	3.845,13
	612.000	—	1.016.613,20
	612.004	—	9.494,04
	612.006	—	33.294,75
	612.008	—	50.544,76
	612.009	—	5.406,00
	617	—	527,85
	618.001	—	54.601,63
	619	—	31.795,59
	620	11.000,00	—
	641	850.000,00	804.187,97
	650.504	2.283.000,00	1.284.744,94
	700	—	19.000,00
	711.001	15.000,00	12.662,58
	711.003	—	36.106,79
	728.000	—	58.451,46
	728.800	37.000,00	37.000,00
	728.801	1.026.000,00	1.110.081,35
	728.802	2.394.000,00	—
	728.906	162.000,00	161.597,17
	728.928	6.000.000,00	9.543.015,01
	729	—	255,25
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)		
2/8510/829	Sonstige Einnahmen	1.000	536.320,63
	978 Zuweisungen für den Kanalnetzausbau an die Bezirke	1.000	536.320,63
	Summe der Einnahmen	1.000	536.320,63
1/8510/004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.000	3.238.422,13
	Summe der Ausgaben	1.000	3.238.422,13

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)		
2/8520/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	65.740,00
040	Fahrzeuge	1.000	577.416,54
043	Betriebsausstattung	—	26.500,00
050	Sonderanlagen	—	300.000,00
298	Rücklagen	1.000	10.000.000,00
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.025.000	29.600,12
810	Leistungserlöse	66.982.000	64.873.007,77
	<i>000 Leistungserlöse, Diverse</i>	—	17.707,26
	<i>002 Leistungserlöse - Direktanlieferungen von Unternehmungen und Privaten</i>	7.939.000	6.377.266,84
	<i>003 Fahrleistungen</i>	27.000	24.778,73
	<i>004 Leistungserlöse - Gewerbeleistungen im Bereich Service</i>	13.716.000	14.999.490,56
	<i>005 Leistungserlöse - Altstoffverwertung</i>	16.119.000	14.069.053,00
	<i>006 Leistungserlöse - Austria Glas Recycling</i>	4.574.000	3.945.016,11
	<i>007 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Papier</i>	5.947.000	7.484.933,89
	<i>008 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Leichtverpackungen</i>	13.030.000	12.281.829,73
	<i>009 Leistungserlöse - Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sammelsysteme</i>	668.000	810.339,94
	<i>011 Leistungserlöse - Sperrmüllabfuhr</i>	4.400.000	4.308.662,78
	<i>012 Leistungserlöse - Dienstleistungen im Bereich Elektro-Altgeräte</i>	562.000	553.928,93
813	Nebenerlöse	215.000	200.791,37
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	212.000	243.950,00
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	122.000	147.806,84
828	Rückersätze von Ausgaben	50.000	12.811,02
829	Sonstige Einnahmen	460.000	3.234.923,17
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	274.990.000	277.919.521,72
	<i>007 Müllabfuhrabgabe</i>	274.990.000	277.919.521,72
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	20.000	—
	<i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	20.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	346.590,52
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	—	346.590,52
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	344.080.000	357.978.659,07
1/8520/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	7.348.359,12
010	Gebäude	1.800.000	6.922.767,70
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	690.000	1.632.821,08
040	Fahrzeuge	1.435.000	5.866.423,31
043	Betriebsausstattung	4.069.000	5.017.104,42
050	Sonderanlagen	32.875.000	13.624.271,27
080	Beteiligungen	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	783.000	813.089,54
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	541.000	533.903,02
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	242.000	279.186,52
403	Handelswaren	150.000	22.620,06
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	2.000	818,66
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	230.000	236.504,84
430	Lebensmittel	33.000	41.421,53
451	Brennstoffe	3.000	2.392,96

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
452	Treibstoffe	4.010.000	4.087.139,36
453	Schmier- und Schleifmittel	66.000	156.291,23
454	Reinigungsmittel	88.000	202.497,14
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.251.000	1.857.807,71
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	150.000	127.443,49
457	Druckwerke	185.000	156.416,95
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	19.000	17.709,23
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.027.000	1.671.655,83
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	115.716.000	115.506.401,57
600	Strom	550.000	658.802,52
601	Gas	177.000	159.688,57
603	Wärme	725.000	757.219,62
614	Instandhaltung von Gebäuden	3.258.000	1.823.313,17
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.472.000	1.901.874,46
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.003.000	4.021.144,67
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	728.000	483.834,29
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	717.000	474.429,57
	002 Wäschereinigung und -reparatur	11.000	9.404,72
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.966.000	2.981.131,85
620	Personen- und Gütertransporte	2.558.000	2.654.411,30
630	Postdienste	85.000	104.024,80
631	Telekommunikationsdienste	180.000	213.354,28
640	Rechtskosten	20.000	115.611,56
641	Prüfungskosten	70.000	50.556,76
657	Geldverkehrsspesen	12.000	13.888,09
670	Versicherungen	914.000	885.058,29
690	Schadensfälle	26.000	148.031,09
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	190,00
	900 Abschreibung von Forderungen	15.000	147.144,88
	901 Gebührrichtigstellungen	10.000	696,21
700	Mietzinse	599.000	469.536,61
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	8.912.000	9.504.431,48
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	743.000	1.609.103,56
	002 Altlastenbeitrag	6.450.000	6.171.808,20
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	280.000	263.142,04
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.381.000	1.404.026,71
	011 Grundsteuer	58.000	56.350,97
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	777.000	864.296,41
	001 Wassergebühren	115.000	149.525,54
	002 Kanalgebühren	560.000	606.361,00
	003 Müllabfuhrabgabe	102.000	108.409,87
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	160.000	155.052,12
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	22.000	30.696,56
728	Entgelte für sonstige Leistungen	65.322.000	63.135.928,01
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	25.574.000	24.412.183,46
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	36.321.000	37.200.753,67
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	658.000	109.607,22
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	124.000	124.000,00
	801 Leistungen der MA 01	1.180.000	1.255.909,52
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	1.431.000	—
	906 Leistungen der MA 6	34.000	33.474,14
729	Sonstige Ausgaben	1.000	880,49

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	349.000	351.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	23.261.000	24.456.309,83
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	4.000	4.000,00
	Summe der Ausgaben	281.739.000	281.256.033,83
	Vergütungen:		
	2/810.000	—	14.211,87
	810.002	10.000,00	—
	810.003	4.000,00	23.069,71
	810.004	298.000,00	572.896,81
	810.011	48.000,00	88.810,06
	813	—	145.358,26
	817	—	15.499,38
	829	—	18.596,68
	852.007	4.628.000,00	7.369.880,14
	1/050	—	1.155,28
	400	—	178,47
	457	—	11.684,07
	459	—	7.476,76
	618	—	3.339,50
	619	—	397,78
	711.001	50.000,00	61.550,41
	711.003	68.000,00	106.452,41
	720	152.000,00	155.052,12
	728.000	—	97.685,48
	728.800	124.000,00	124.000,00
	728.801	1.172.000,00	1.249.653,26
	728.906	34.000,00	33.474,14
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)		
2/8620/001	Unbebaute Grundstücke	1.700.000	928.941,80
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	1.120.000,00
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	40.000	10.135,09
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	543,96
807	Veräußerung von Erzeugnissen	2.509.000	3.663.894,68
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
813	Nebenerlöse	90.000	99.761,19
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	60.000	6.225,70
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	—	6.895,04
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	600.000	941.809,46
829	Sonstige Einnahmen	100.000	102.791,46
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	553.000	764.116,87
	022 Entschädigung für Grünbrache	553.000	764.116,87
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	787,80
	Summe der Einnahmen	5.659.000	7.645.903,05

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/8620/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	170.000	383.581,66
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	2.000	—
040	Fahrzeuge	100.000	349.252,00
043	Betriebsausstattung	40.000	63.761,02
080	Beteiligungen	—	1.370,00
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	38.000	34.781,17
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	30.000	30.704,89
	001 Dienst- und Arbeitskleider	8.000	4.076,28
403	Handelswaren	210.000	237.813,95
420	Pflanzliche Rohstoffe	168.000	232.687,71
430	Lebensmittel	3.000	3.550,07
451	Brennstoffe	10.000	8.811,25
452	Treibstoffe	175.000	167.979,65
453	Schmier- und Schleifmittel	5.000	3.903,97
454	Reinigungsmittel	2.000	5.001,21
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	245.000	198.671,65
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	5.000	1.703,51
457	Druckwerke	28.000	38.593,50
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	725,23
459	Sonstige Verbrauchsgüter	210.000	280.908,58
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.170.000	2.087.933,65
600	Strom	22.000	21.998,36
601	Gas	19.000	20.972,60
614	Instandhaltung von Gebäuden	452.000	559.302,73
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	15.000	49.541,57
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	100.000	136.645,63
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.000	4.129,19
620	Personen- und Gütertransporte	12.000	26.504,88
630	Postdienste	2.000	3.099,11
631	Telekommunikationsdienste	10.000	11.102,85
640	Rechtskosten	3.000	13.608,41
641	Prüfungskosten	5.000	6.790,48
657	Geldverkehrsspesen	1.000	365,38
670	Versicherungen	105.000	110.292,68
690	Schadensfälle	2.000	846,02
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	839,59
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	6,43
700	Mietzinse	27.000	37.865,17
701	Pachtzinse	10.000	8.078,88
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	211.000	319.858,57
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	76.000	7.628,62
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	12.000	12.144,38
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	28.000	27.598,91
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	53.000	53.067,28
	011 Grundsteuer	41.000	137.803,13
	014 Immobilienertragssteuer	1.000	79.725,77
	100 Kapitalertragsteuer	—	1.890,48
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	57.000	74.617,69

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	001 Wassergebühren	14.000	21.322,90
	002 Kanalgebühren	23.000	32.444,11
	003 Müllabfuhrabgabe	20.000	20.850,68
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	6.000	6.357,10
728	Entgelte für sonstige Leistungen	519.000	744.371,24
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	455.000	694.454,08
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	801 Leistungen der MA 01	15.000	26.762,01
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	25.000	—
	906 Leistungen der MA 6	23.000	22.155,15
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	8.000	8.000,00
	Summe der Ausgaben	5.175.000	6.265.378,32
	Vergütungen:		
	2/817	—	4.709,16
	1/457	—	61,19
	617	—	172,30
	711.001	4.000,00	13.959,57
	711.003	18.000,00	12.834,30
	728.000	—	2.017,09
	728.800	1.000,00	1.000,00
	728.801	15.000,00	26.762,01
	728.802	25.000,00	—
	728.906	23.000,00	22.155,15
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)		
2/8660/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	3.482,00
010	Gebäude	701.000	—
040	Fahrzeuge	9.000	—
080	Beteiligungen	—	14.534,57
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.000	—
298	Rücklagen	2.000	622.000,00
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	20.000	15.094,79
806	Veräußerung von Altmaterial	6.000	6.233,51
807	Veräußerung von Erzeugnissen	3.407.000	3.877.983,21
813	Nebenerlöse	660.000	764.717,77
817	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für sonstige Leistungen	955.000	528.414,09
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	1.000	—
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	—	61.687,21
823	Zinsen	1.000	0,92
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	600.000	1.399.389,85
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	11.946,48
829	Sonstige Einnahmen	299.000	307.649,38
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	177.000	169.263,74
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	15.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	15.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	23.300,00
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	439.000	127.336,16
	Summe der Einnahmen	7.298.000	7.933.033,68

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/8660/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	287.501,19
002	Straßenbauten	1.000	38.476,00
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.000	—
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	15.000	22.620,75
010	Gebäude	1.000	1.434,50
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	75.000	156.209,76
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	30.000	6.689,00
040	Fahrzeuge	220.000	508.191,72
043	Betriebsausstattung	10.000	55.159,60
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	210.000	275.049,41
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	110.000	147.212,90
	001 Dienst- und Arbeitskleider	100.000	127.836,51
403	Handelswaren	5.000	4.749,24
420	Pflanzliche Rohstoffe	105.000	80.996,29
421	Tierische Rohstoffe	2.000	—
430	Lebensmittel	3.000	6.375,63
440	Futtermittel	80.000	61.713,10
451	Brennstoffe	70.000	49.477,03
452	Treibstoffe	307.000	350.032,92
453	Schmier- und Schleifmittel	10.000	16.201,62
454	Reinigungsmittel	7.000	9.398,03
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	25.000	28.364,20
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	34.000	22.837,92
457	Druckwerke	35.000	26.814,47
459	Sonstige Verbrauchsgüter	90.000	107.963,83
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	6.000	9.419,23
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	20.396.000	19.496.674,85
600	Strom	121.000	114.699,38
601	Gas	35.000	34.009,31
610	Instandhaltung von Grund und Boden	192.000	215.496,66
611	Instandhaltung von Straßenbauten	250.000	277.915,56
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	1.000	—
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	551.000	708.568,15
614	Instandhaltung von Gebäuden	874.000	1.211.114,81
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	100.000	105.590,63
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	300.000	362.624,61
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	2.977,99
620	Personen- und Gütertransporte	145.000	292.676,51
630	Postdienste	8.000	10.152,27
631	Telekommunikationsdienste	50.000	53.453,46
640	Rechtskosten	1.000	12.009,67
657	Geldverkehrsspesen	4.000	2.748,40
670	Versicherungen	91.000	84.942,03
690	Schadensfälle	3.000	19.798,95
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	15.356,70
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	4.442,25
700	Mietzinse	60.000	67.024,62
701	Pachtzinse	16.000	21.764,04
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	674.000	952.522,86

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	109.000	326.000,52
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	70.000	61.056,39
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	17.000	17.225,39
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	433.000	469.316,79
	011 Grundsteuer	45.000	78.923,77
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	215.000	190.102,13
	001 Wassergebühren	35.000	43.994,78
	002 Kanalgebühren	98.000	66.970,48
	003 Müllabfuhrabgabe	82.000	79.136,87
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	195.000	195.558,02
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	1.277,32
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	552.000	669.803,76
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.775.000	3.308.696,82
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.399.000	3.023.299,37
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	7.000	7.000,00
	801 Leistungen der MA 01	139.000	221.148,78
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	173.000	—
	906 Leistungen der MA 6	57.000	57.248,67
729	Sonstige Ausgaben	30.000	28.040,40
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	464.000	457.271,39
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200.000	200.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.489.000	4.128.054,50
	Summe der Ausgaben	33.140.000	35.351.244,54
	Vergütungen:		
	2/813	—	46.144,80
	817	—	55,10
	824	—	150,00
	829	—	99.966,97
	1/400	—	130,63
	457	—	3.325,69
	614	—	1.972,42
	617	—	1.930,77
	620	40.000,00	51.839,78
	711.001	26.000,00	41.195,28
	711.003	—	56.536,13
	720	195.000,00	195.389,27
	728.000	—	23.646,79
	728.800	7.000,00	7.000,00
	728.801	139.000,00	221.148,78
	728.802	173.000,00	—
	728.906	57.000,00	57.248,67
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)		
2/8992/040	Fahrzeuge	1.000	2.890,00
298	Rücklagen	8.200.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	7.900.000	7.889.899,29
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	46.011,88
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	6.571,08
829	Sonstige Einnahmen	2.000	0,02
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Einnahmen	16.108.000	7.945.372,27
1/8992/010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	41.000	—
043	Betriebsausstattung	1.030.000	837.303,90
070	Aktivierungsfähige Rechte	10.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	418.000	354.904,00
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	410.000	351.077,21
	001 Dienst- und Arbeitskleider	8.000	3.826,79
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	20.000	14.005,31
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	495,86
454	Reinigungsmittel	13.000	8.538,82
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	163.000	126.722,68
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	33.000	21.051,76
457	Druckwerke	26.000	15.675,16
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	339,63
459	Sonstige Verbrauchsgüter	204.000	221.167,41
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	8.492.000	8.485.337,69
600	Strom	155.000	204.053,55
601	Gas	10.000	47,67
603	Wärme	165.000	158.647,00
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.500.000	1.214.549,39
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	2.000	932,54
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	29.000	33.758,86
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	371.000	318.725,28
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	367.000	316.086,02
	002 Wäschereinigung und -reparatur	4.000	2.639,26
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	130.000	18.714,64
630	Postdienste	22.000	32.978,86
631	Telekommunikationsdienste	44.000	48.111,16
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	28.000	561,00
657	Geldverkehrsspesen	3.000	2.131,22
670	Versicherungen	30.000	26.977,26
690	Schadensfälle	21.000	23.979,02
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	10.000	12.323,03
	901 Gebührrichtigstellungen	10.000	11.655,99
700	Mietzinse	5.000	1.746,32
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	107.000	162.869,27
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	20.000	79.060,52
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	15.000	9.632,93
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	72.000	74.175,82
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.000	7.527,84
	001 Wassergebühren	1.000	3.472,13
	002 Kanalgebühren	1.000	3.472,13
	003 Müllabfuhrabgabe	1.000	583,58
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	800.000	1.539.158,10

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	10.000	8.405,30
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.849.000	1.070.773,72
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>988.000</i>	<i>696.272,51</i>
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000,00</i>
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	<i>330.000</i>	<i>350.663,33</i>
	<i>802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte</i>	<i>507.000</i>	<i>—</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>21.000</i>	<i>20.837,88</i>
729	Sonstige Ausgaben	5.000	—
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.708.000	1.796.610,79
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	4.000	3.350,00
	Summe der Ausgaben	18.462.000	16.760.151,01
	Vergütungen:		
	<i>2/810</i>	<i>1.439.000,00</i>	<i>2.298.588,52</i>
	<i>1/457</i>	<i>—</i>	<i>1.480,70</i>
	<i>459</i>	<i>—</i>	<i>0,18</i>
	<i>617</i>	<i>—</i>	<i>7.961,59</i>
	<i>620</i>	<i>—</i>	<i>11.810,09</i>
	<i>641</i>	<i>—</i>	<i>510,00</i>
	<i>720</i>	<i>800.000,00</i>	<i>1.145.466,30</i>
	<i>728.000</i>	<i>—</i>	<i>26.045,55</i>
	<i>728.800</i>	<i>3.000,00</i>	<i>3.000,00</i>
	<i>728.801</i>	<i>330.000,00</i>	<i>350.663,33</i>
	<i>728.802</i>	<i>507.000,00</i>	<i>—</i>
	<i>728.906</i>	<i>21.000,00</i>	<i>20.837,88</i>

Gruppe 9 Finanzwirtschaft

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 1)		
2/9000/298	Rücklagen	7.003.000	—
	002 Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	7.000.000	—
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	—
	010 Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	1.000	—
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	1.000	—
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezählten Ausgaben für Leistungen Dritter	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	192.656.000	195.140.114,88
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	75.000	325,50
	007 Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats	192.581.000	195.139.789,38
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	11.647.604,53
823	Zinsen	—	3.820,02
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	—
829	Sonstige Einnahmen	60.000	5.555.262,00
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	5.555.262,00
	006 Haftungsentgelte	58.000	—
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
	001 Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	—	406.534,21
	Summe der Einnahmen	199.742.000	212.753.335,64
1/9000/298	Rücklagen	4.000	56.145.311,12
	000 Rücklagen, Diverse	—	1.900.000,00
	002 Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	1.000	35.000.000,00
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	522.008,46
	010 Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	1.000	18.506.000,00
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	1.000	—
	985 Sonderrücklage zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	—	217.302,66
640	Rechtskosten	1.000	—
642	Beratungskosten	378.000	96.000,00
690	Schadensfälle	1.710.000	1.372.250,51
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	1.500.000	1.352.430,62
	900 Abschreibung von Forderungen	200.000	19.819,89
	901 Gebührrichtigstellungen	10.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	10.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	134.000	28.247,27
729	Sonstige Ausgaben	17.965.000	31.248.090,11
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	17.905.000	31.188.177,97
	003 Prämien für Bezirksrücklagen	60.000	59.912,14
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.881.000	97.974,66
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	33.077.000	29.367.400,00
	Summe der Ausgaben	55.163.000	118.355.273,67
	Vergütungen: 1/729.003	—	59.912,14
9006	Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 1)		

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2/9006/810	Leistungserlöse	25.402.000	25.486.891,90
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	905.000	1.053.155,32
823	Zinsen	151.000	245.208,46
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	60.000	50.240,71
829	Sonstige Einnahmen	81.000	1.281,74
849	Nebenansprüche	204.000	140.359,75
	Summe der Einnahmen	26.804.000	26.977.137,88
1/9006/043	Betriebsausstattung	71.000	84.108,68
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	32.820,00
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	550.000	351.149,18
430	Lebensmittel	3.000	824,41
452	Treibstoffe	5.000	3.887,89
454	Reinigungsmittel	15.000	11.015,00
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	204.000	117.366,30
457	Druckwerke	100.000	99.105,79
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.000	1.161,68
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.000	1.297,47
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	50.884.000	49.692.329,60
600	Strom	94.000	48.934,41
601	Gas	4.000	11.490,87
603	Wärme	183.000	114.194,65
614	Instandhaltung von Gebäuden	92.000	771,08
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	6.000	4.678,14
620	Personen- und Gütertransporte	68.000	104.700,70
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	53.000	104.080,94
	001 Dienstkraftfahrzeuge	15.000	619,76
630	Postdienste	2.040.000	2.121.997,02
631	Telekommunikationsdienste	306.000	304.684,90
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	35.000	34.755,78
690	Schadensfälle	4.000	1.720,52
	000 Schadensfälle, Diverse	2.000	512,46
	900 Abschreibung von Forderungen	2.000	1.208,06
700	Mietzinse	72.000	68.718,32
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	283.521,20
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.183.000	3.787.350,74
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	14.481.000	7.058.934,14
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.015.000	267.644,47
	801 Leistungen der MA 01	4.880.000	6.791.289,67
	802 Leistungen der MA 01 - strategische Projekte	8.586.000	—
729	Sonstige Ausgaben	5.000	2.121,49
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.892.000	10.521.416,93
	Summe der Ausgaben	84.310.000	74.865.056,89

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/810	4.647.000,00	4.619.796,22
	817	—	20.223,50
	1/457	—	812,85
	618	—	315,13
	620.000	—	77.717,00
	620.001	15.000,00	619,76
	700	—	52.782,35
	720	3.754.000,00	3.372.876,10
	728.000	—	24.387,00
	728.801	4.880.000,00	6.791.289,67
	728.802	8.586.000,00	—
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 1)		
2/9100/823	Zinsen	1.500.000	1.320.195,67
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.501.000	1.320.195,67
1/9100/457	Druckwerke	1.000	—
652	Sonstige Zinsen - Inland	1.000	—
	001 Geldverkehrszinsen	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	750.000	396.802,51
	002 Bankspesen, Provisionen u.a.	150.000	38.835,75
	013 Kosten des Scheck- und Clearingverkehrs	600.000	357.966,76
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	375.000	313.605,58
	100 Kapitalertragsteuer	375.000	313.605,58
	Summe der Ausgaben	1.129.000	710.408,09
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)		
2/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	35.776.000	37.514.050,90
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung	16.828.000	17.375.010,03
	971 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017)	18.948.000	20.139.040,87
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	11.863.000	14.757.200,34
	005 Darlehen und Betriebskredite, erhaltene Tilgung	1.920.000	4.544.229,72
	006 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung	5.000	9.880,26
	910 Landesdarlehen an Unternehmungen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung	9.938.000	10.203.090,36
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	60.000	—
	008 Darlehen zur Investitionsförderung an private Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, erhaltene Tilgung	60.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	4.274.000	2.829.728,39
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	1.060.000	1.049.343,54
	910 Landesdarlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	3.214.000	1.780.384,85
829	Sonstige Einnahmen	1.000	105,00
	Summe der Einnahmen	51.975.000	55.101.084,63
1/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	51.136.000	47.359.769,54
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	22.000.000	21.841.921,00
	970 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017)	29.136.000	25.517.848,54
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	8.355.000	8.267.825,67
	002 Zinsfreie Darlehen für Kanalanschlüsse	60.000	10.500,00
	005 Darlehen und Betriebskredite	295.000	257.325,67

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
690	910 Landesdarlehen an Unternehmungen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Zuzählung	8.000.000	8.000.000,00
	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Summe der Ausgaben	59.493.000	55.627.595,21
	Vergütungen:		
	2/242.910	16.828.000,00	17.375.010,03
	242.971	—	20.139.040,87
	820.910	2.284.000,00	1.285.561,98
	1/242.910	22.000.000,00	21.841.921,00
	242.970	29.136.000,00	25.517.848,54
	9120 Rücklagen (MA 5 - BA 1)		
	Rücklagen	—	165.000.000,00
	986 Investitionen	—	80.000.000,00
	987 Allgemeine Geschäftsgruppenrücklagen	—	85.000.000,00
	Summe der Ausgaben	—	165.000.000,00
2/9130/085	9130 Wertpapiere (MA 5 - BA 1)		
	Anlagewertpapiere	17.798.000	2.790.000,00
	820 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	8.000.000	9.485.695,24
	Summe der Einnahmen	25.798.000	12.275.695,24
	Anlagewertpapiere	1.000	—
	710 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.200.000	5.806.697,52
	008 Körperschaftssteuer	—	5.781.492,85
	100 Kapitalertragsteuer	2.200.000	25.204,67
	Summe der Ausgaben	2.201.000	5.806.697,52
	9140 Beteiligungen (MA 5 - BA 1)		
	Beteiligungen	1.000	—
	822 Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	8.200.000	8.309.916,02
	Summe der Einnahmen	8.201.000	8.309.916,02
	Beteiligungen	364.000	—
1/9140/080	755 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	13.520.000	12.935.045,00
	775 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	9.500.000	—
	Summe der Ausgaben	23.384.000	12.935.045,00
	9200 Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 1)		
	2/9200/817 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
	828 Rückersätze von Ausgaben	1.000	170.937,27
	830 Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	220.000	214.273,04
	831 Grundsteuer von den Grundstücken	116.400.000	115.823.870,21
	833 Kommunalsteuer	819.550.000	843.446.120,20
	834 Fremdenverkehrsabgaben	21.000.000	25.995.677,72
	835 Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	1.000	—
	836 Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	1.000	—
	837 Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	1.000	1.046.756,12
	838 Abgaben für das Halten von Tieren	4.300.000	4.295.385,62
	840 Abgaben von Ankündigungen	1.000	—
	841 Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	155.000.000	161.519.816,63

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
842	Wohnbauförderungsbeitrag	260.000.000	278.506.371,23
843	Feuerschutzsteuer	10.000.000	10.809.002,11
844	Kulturförderungsbeitrag	36.000.000	36.352.009,64
845	Dienstgeberabgabe	66.000.000	67.360.088,95
846	Parkometerabgabe	118.001.000	120.189.882,67
847	Sportförderungsbeitrag	1.500.000	2.089.249,32
848	Wettterminalabgabe	5.000.000	5.976.950,00
849	Nebenansprüche	1.500.000	2.125.073,50
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	400.000	471.777,33
854	Ausgleichsabgaben	5.500.000	11.129.243,68
	001 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz	1.500.000	2.618.180,00
	003 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	4.000.000	8.511.063,68
856	Verwaltungsabgaben	23.800.000	25.452.409,94
857	Kommissionsgebühren	800.000	677.939,59
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	62.000.000	44.896.412,31
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen	62.000.000	44.896.412,31
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.706.978.000	1.758.549.247,08
1/9200/042	Amtsausstattung	17.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.000	—
457	Druckwerke	350.000	106.405,09
	002 Herstellung von Drucksorten für die Parkometerabgabe	350.000	106.405,09
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.000	528,00
640	Rechtskosten	3.000	600,00
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	2.200.000	1.895.264,65
690	Schadensfälle	7.000.000	10.803.613,89
	900 Abschreibung von Forderungen	6.950.000	10.803.613,89
	901 Gebührrichtigstellungen	50.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	867.000	821.865,93
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	867.000	821.865,93
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.516.000	7.718.484,41
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	12.000	14.988,59
	003 Provisionen für Parkometerangelegenheiten	3.300.000	2.693.663,01
	007 Entgelte für elektronische Parkraumbewirtschaftung	2.200.000	2.010.521,72
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.170.000	1.181.440,30
	842 Entgelte Einhebung Wohnbauförderungsbeitrag	1.834.000	1.817.870,79
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	18.959.000	21.346.761,97
	Vergütungen:		
	1/457.002	—	362,90
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 1)		
2/9230/832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
9240	Zuschlagsabgaben zu Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)		
2/9240/855	Zuschläge zu den Wettgebühren	—	802.692,79
	Summe der Einnahmen	—	802.692,79

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)		
2/9250/858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	7.350.000	6.895.909,00
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.977.120.000	6.120.717.869,00
	Summe der Einnahmen	5.984.470.000	6.127.613.778,00
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 1)		
2/9410/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	112.200.000	112.921.458,49
	013 Zuweisung für Personennahverkehr	23.630.000	23.908.776,35
	017 Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	28.120.000	28.439.275,14
	021 Finanzzuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung	42.650.000	42.650.000,00
	101 Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	17.800.000	17.923.407,00
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	24.000	—
	003 Zweckzuschuss für Eisenbahnkreuzungen	24.000	—
	Summe der Einnahmen	112.224.000	112.921.458,49
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 1)		
2/9430/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	72.891.000	72.611.957,00
	002 Zweckzuschüsse Wohnbauförderung	13.035.000	13.035.000,00
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	54.820.000	54.490.048,00
	011 Zuschuss an Theatererhalter	2.507.000	2.558.309,00
	025 Bundeszuschuss für die sprachliche Frühförderung	2.529.000	2.528.600,00
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	11.914.000	11.938.925,00
	003 Zweckzuschuss für Eisenbahnkreuzungen	—	24.050,00
	005 Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	11.914.000	11.914.875,00
	Summe der Einnahmen	84.805.000	84.550.882,00
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 1)		
2/9440/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	225.242,46
	009 Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	1.000	225.242,46
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	8.441.000	8.782.003,55
	001 Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	7.806.000	8.146.367,21
	004 Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	635.000	635.636,34
	Summe der Einnahmen	8.442.000	9.007.246,01
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 1)		
2/9450/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	121.361.000	217.775.979,78
	003 Mittel aus Bundeswohnbaufonds	1.000	246.780,23
	008 Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrzeuggesetz-Novelle 1988	300.000	359.280,00
	012 Umsatzsteuer-Beihilfe	18.500.000	43.170.948,41
	018 Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.500.000	1.500.000,00
	026 Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	10.283.000	10.282.950,00
	027 Förderinitiative Erwachsenenbildung	—	2.603.175,00
	028 Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	77.167.000	77.723.596,81
	030 Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen	12.133.000	16.000.000,01
	032 Kostenersatz für die Ausstellung von gebührenfreien Reisedokumenten	212.000	223.392,00
	033 Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.265.000	1.274.407,32
	034 Abgeltung Abschaffung Pflegeregress gemäß § 330b A	—	56.465.700,00
	035 Bundeszuschuss für Elementarpädagogik	—	7.925.750,00
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.265.000	1.274.407,32
	033 Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.265.000	1.274.407,32
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	101.050.000	91.367.958,25
	000 Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	22.650.000	22.967.958,25
	002 Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	78.400.000	68.400.000,00
	Summe der Einnahmen	223.676.000	310.418.345,35

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)		
2/9500/298	Rücklagen	17.824.000	31.188.177,97
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA)</i>	621.000.000 621.000.000	621.000.000,00 621.000.000,00
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Aufnahme</i>	300.000.000 300.000.000	693.300.000,00 693.300.000,00
823	Zinsen	1.000	9.150.463,62
	Summe der Einnahmen	938.825.000	1.354.638.641,59
1/9500/298	Rücklagen	1.000	8.802.277,48
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Tilgung</i> <i>205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Tilgung</i>	621.023.000 621.000.000 23.000	621.022.946,56 621.000.000,00 22.946,56
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Tilgung</i> <i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Tilgung</i>	300.008.000 7.000 300.001.000	398.312.407,89 6.181,96 398.306.225,93
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung</i> <i>204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Verzinsung</i> <i>205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Verzinsung</i> <i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Verzinsung</i>	69.908.000 38.927.000 3.000 6.000 30.972.000	31.483.894,31 31.458.322,03 2.251,79 5.903,82 17.416,67
657	Geldverkehrsspesen <i>203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Spesen</i> <i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Spesen</i>	2.184.000 2.183.000 1.000	141.692,50 141.692,50 —
690	Schadensfälle <i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	1.000 1.000	— —
	Summe der Ausgaben	993.125.000	1.059.763.218,74
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)		
2/9510/298	Rücklagen	1.000	—
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke <i>202 Auslandsanleihen, Begebung</i>	1.000 1.000	— —
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke <i>201 Inlandsanleihen, Begebung</i>	1.000 1.000	— —
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen <i>003 Beitragsleistungen</i>	1.000 1.000	— —
	Summe der Einnahmen	6.000	—
1/9510/298	Rücklagen	1.000	—
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke <i>202 Auslandsanleihen, Tilgung</i>	1.000 1.000	— —
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke <i>201 Inlandsanleihen, Tilgung</i>	1.000 1.000	— —
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>201 Inlandsanleihen, Verzinsung</i>	1.000 1.000	— —
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland <i>202 Auslandsanleihen, Verzinsung</i>	1.000 1.000	— —
657	Geldverkehrsspesen <i>201 Inlandsanleihen, Spesen</i> <i>202 Auslandsanleihen, Spesen</i>	2.000 1.000 1.000	— — —
	Summe der Ausgaben	7.000	—

[illegible]

Ausweis über die Sachinvestitionen (in EUR)

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
0103	042	000	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	634,00 634,00
0104	042	000	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	17.719,93 17.719,93
0109	042	000	Organisation (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	14.304,00 14.304,00
0150	042	000	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	548,91 548,91
0159	043	000	Stadtservice Wien (MA 36 - BA 5) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.050,00 1.050,00
0161	043	000	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	4.885.564,20 4.885.564,20
0162	043	000	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	15.979.933,61 15.979.933,61
0260	042	000 960	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Amtsausstattung - Bezirke Summe Post Summe Ansatz	245.471,77 53.201,39 298.673,16 298.673,16
0261	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	16.588,87 16.588,87
0262	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	36.186,72 36.186,72
0264	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	44.549,55 44.549,55
0265	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	2.917,99 2.917,99
0266	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	29.827,06 29.827,06
0267			Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 1)	

An-satz	Post	Manual-auf- teilung	Benennung	Gebühr
	042	000	Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	97.334,02 97.334,02
0268	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	35.791,84 35.791,84
0293	010	111	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5) 11., Rinnböckstraße 13-15 - Zu- und Umbau (Test-Base)	215.000,00
		190	19., Grinzinger Allee 6-8	306.084,00
		358	Verschiedene bauliche Herstellungen	2.608.851,50
		950	Maßnahmen für Energieeinsparung	131.383,91
			Summe Post	3.261.319,41
	042	000	Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	107.036,53 3.368.355,94
0294	030	000	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5) Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	10.217,83
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	2.425,76
	042	000	Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	71.519,04 84.162,63
0311	020	000	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5) Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	8.424,00
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	19.332,80
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	104.150,61
	050	000	Sonderanlagen, Diverse Summe Ansatz	55.005,93 186.913,34
0313	042	000	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 15) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	8.619,76 8.619,76
0911	042	000	Verwaltungsakademie (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	17.670,55 17.670,55
1330	043	000	Veterinäramt (MA 60 - BA 15) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	2.455,76 2.455,76
1620	010	010	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3) Fassadensanierung und Hofflächenerneuerung Zentralfeuerwache	558.303,23
		020	2., Neubau Feuerwache Leopoldstadt	5.634.856,41
		030	3., Servicestützpunkt Landstraße, Baumgasse 89	1.265.996,83
		141	14., Feuerwache Penzing, Generalsanierung	342.128,01
		160	16., Sanierung Innenbereiche Hofbelagserneuerung Feuerwache Steinhof	487.900,98
		171	17., Johann-Nepomuk-Berger-Platz, Zimmersanierung	464.886,33
		212	21., Generalsanierung der Feuerwache Strebersdorf, Strebersdorfer Platz 1	694.553,16
		222	22., Sanierung Erdgeschoss Hauptfeuerwache Donaustadt	253.844,16
		230	23., Feuerwache Liesing, Garagenbau	330.778,90

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	010	800	Verschiedene Feuerwachen	160.964,40
			Summe Post	10.194.212,41
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	119.521,52
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	11.423,79
	040	001	Anschaffung von Fahrzeugen, Katastrophenfonds	7.394.612,56
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	407.254,70
		020	Möbelankauf Hauptfeuerwache Leopoldstadt	30.743,81
		171	17., Johann-Nepomuk-Berger-Platz, Einrichtung	55.509,17
		212	21., Generalsanierung der Feuerwache Strebersdorf, Strebersdorfer Platz 1, Einrichtung	6.855,49
			Summe Post	500.363,17
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.046.010,39
		002	Sanierung des Kabelnetzes	6.419,60
			Summe Post	1.052.429,99
			Summe Ansatz	19.272.563,44
1800			Zivilschutz (MD - BA 1)	
	050	001	Frühwarn- und Alarmsystem	18.192,00
			Summe Ansatz	18.192,00
2000			Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	14.927,95
			Summe Ansatz	14.927,95
2101			Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	
	010	031	3., Dietrichgasse 36, Schulerweiterung	7.401.865,60
		100	10., Grundäckergasse 14, Neubau	1.137.478,04
		113	11., Simoningplatz 2, Zubau der Volksschule	2.014.207,75
		114	11., Enkplatz 4, Schulerweiterung	11.024.256,81
		115	11., Bürgerspitalwiese, Neubau	2.187.077,05
		121	12., Längenfeldgasse 13-15, Errichtung einer GTVS inkl. Ersatzbau für BS H@A und 6 Mobilklassen	906.968,66
		140	14., Linzer Straße 419, Erweiterung der Volksschule	381.275,93
		142	14., Kinkplatz 21, Ersatzquartier für die Sanierung des Schulgebäudes	3.116,22
		201	20., Dietmayergasse 3/20, Spielmannngasse 1, Schulerweiterung, Spielmannngasse 4 - Neubau	12.004.397,44
		211	21., Christian-Bucher-Gasse 14, Schulerweiterung	6.709.497,21
		220	22., Pirquetgasse 6b, Neubau (Ersatzbau)	20.010,00
		223	22., Langobardenstraße 139, Errichtung einer GTVS und GTNMS	893.366,73
		250	Erweiterungen von APS - PFERD	53.710.625,35
		991	Planung und Bauvorbereitung	521.932,23
			Summe Post	98.916.075,02
	043	001	Einrichtung und Geräte	71.795,11
		002	Lehrmittel	159.957,41
		101	Einrichtung von Schulneubauten	1.685.937,59
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	2.189.015,60
		966	Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke	164.478,62
			Summe Post	4.271.184,33

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
			Summe Ansatz	103.187.259,35
2201			Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	
	010	120	12., Längenfeldgasse 13-15, Errichtung einer GTVS inkl. Ersatzbau für BS H@A und 6 Mobilklassen	1.696.019,35
	043	001	Einrichtung und Geräte	104.202,23
		002	Lehrmittel	285.412,38
			Summe Post	389.614,61
			Summe Ansatz	2.085.633,96
2210			Fachschulen (MA 56 - BA 4)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	4.699,05
			Summe Ansatz	4.699,05
2241			Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	5.361,88
			Summe Ansatz	5.361,88
2290			Modeschule (MA 13 - BA 3)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	136.784,81
			Summe Ansatz	136.784,81
2400			Kindergärten (MA 10 - BA 4)	
	010	021	2., Bildungscampus Nordbahnhof, BIENE	223.196,35
		031	3., Bildungscampus Eurogate/Aron Menczer, BIENE	1.748.467,45
		040	4., Rainergasse 21, Errichtung einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung	60.383,72
		090	9., Salzergasse 28, Adaptierung einer elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung	582.711,09
		102	10., Wendstattgasse 4A, Errichtung einer elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung	26.462,96
		130	13., Anton-Langer-Gasse 39, Errichtung einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung	48.662,35
		142	14., Deutschordenstraße, Bildungscampus Wien West, Vorhaben Planungs-, Projektvorbereitungs, Projektmanagements- und Projektbegleitleistungen	1.019.292,09
		170	17., Dornbacher Straße 109-111, Errichtung und Ausstattung einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung	165.636,61
		180	18., Pötzleinsdorfer Straße 230, Erweiterung und Errichtung von Bildungs- und Betreuungsplätzen	3.316.697,30
		190	19., Raimund Zodergasse 2/Haus 2, Errichtung einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung	50.572,52
		210	21., Stammersdorf Neubau, Bildungscampus	165.101,94
		211	21., Tomaschekstraße 42, Abbruch und Neubau einer elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung	3.425.405,59
		212	21., Kugelfanggasse 8a, Errichtung einer elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung	24.911,00
		224	22., Attemsgasse Neubau, Bildungscampus	123.663,83
		225	22., Bildungscampus Berresgasse, BIENE	154.762,70
		226	22., Seestadt Aspern Nord (zweite Ausbauphase), Neubau einer elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung	2.434.931,87
		230	23., Atzgersdorf, Bildungscampus	2.205.784,66
		231	23., Lastenstraße 15, Neubau einer elementaren Betreuungs- und Bildungseinrichtung	3.160.435,82
		232	23., Speisinger Straße 135, Errichtung einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung	2.703,18

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	010	999	Neubauprogramm, Bildungseinrichtungen 2012 bis 2023	278.043,76
			Summe Post	19.217.826,79
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	147.801,91
		040	4., Rainergasse 21, Ausstattung	3.102,18
		102	10., Friesenplatz 8-9, Ausstattung	51.293,49
		160	16., Wilhelminenstraße 93, Möblierung einer Außenstelle	22.238,29
		180	18., Pötzleinsdorfer Straße 230, Ausstattung	4.784,94
		232	23., Speisinger Straße 135, Ausstattung einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung	155.676,54
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	809.551,73
			Summe Post	1.194.449,08
			Summe Ansatz	20.412.275,87
2620			Sportplätze (MA 51 - BA 15)	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	129.820,55
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	34.690,62
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.098.129,56
			Summe Ansatz	1.262.640,73
2630			Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	653.430,32
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	106.993,29
			Summe Ansatz	760.423,61
2730			Büchereien (MA 13 - BA 3)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	32.085,25
			Summe Ansatz	32.085,25
2830			Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	7.675,52
			Summe Ansatz	7.675,52
2840			Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	284.483,23
			Summe Ansatz	284.483,23
3120			Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	239.384,00
			Summe Ansatz	239.384,00
3200			Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	82.653,13
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	180.726,94
			Summe Post	263.380,07
			Summe Ansatz	263.380,07
4010			Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	107.251,20
			Summe Ansatz	107.251,20
4110			Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	103.577,31
			Summe Ansatz	103.577,31

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
4350	043	000	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	134.907,36 134.907,36
5001	040 043	000 000	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14) Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	26.892,13 54.752,06 81.644,19
5006	042	000	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 14) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	575,10 575,10
5009	042	000	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	12.837,92 12.837,92
5010	040 042 050	000 000 000	Umweltschutz (MA 22 - BA 15) Fahrzeuge, Diverse Amtsausstattung, Diverse Sonderanlagen, Diverse Summe Ansatz	36.676,80 186.358,32 38.422,09 261.457,21
5300	010 040 043 050	000 000 000 001	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4) Gebäude, Diverse Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Erneuerung der Leitstelle des Rettungsdienstes Summe Ansatz	1.907.424,07 1.158.881,68 346.182,53 587.758,66 4.000.246,94
6103	001 002 062 090 101 132 190 203 213 227 991 020 030 040 050 932 933	000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5) Unbebaute Grundstücke, Diverse Straßenbauten, Diverse HB 1 - 6./14./15., Westausfahrt, Instandsetzung HB221 - 9., Gürtelbrücke, Instandsetzung HB225 - 10./12., Wienerbergtangente HB 1, Instandsetzung Westausfahrt (Nikolaibrücke) HB 14, Instandsetzung Heiligenstädter Hangbrücke HB 14-20., Handelskai ONr. 50 bis ONr. 94-96, Instandsetzung HB 7 - 21., Brünner Straße, Krankenhaus Nord HB Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl) Planung und Bauvorbereitung Summe Post Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse Fahrzeuge, Diverse Sonderanlagen, Diverse Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen Herstellung der öffentlichen Beleuchtung	483,30 3.633.573,25 1.335.000,00 56.300,08 608.030,85 139.186,38 699.886,82 63.405,57 28.597,50 5.493.785,51 252.688,84 12.310.454,80 5.627,88 6.440,40 40.851,60 637.437,74 25.048,57 83.221,31

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
			Summe Post Summe Ansatz	745.707,62 13.109.565,60
6121			Straßenbau (MA 28 - BA 5)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	911.528,46
	002	709	Maßnahmen in Abstimmung mit den Bundes-Sicherheitsbehörden	861.987,07
		730	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten	2.117.540,81
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten	2.279.270,58
		750	Projekt Seestadt Aspern, Gemeinde-Straßenbauten	2.700.000,00
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten	6.336.734,13
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	3.631.009,95
		960	Straßenbauten - Bezirke	29.171.959,34
		963	Straßenbauten - Flaniermeilen - Bezirke	305.253,64
		991	Planung und Bauvorbereitung	209.407,50
		999	Straßenbauten - Sonstige	18.872,88
			Summe Post	47.632.035,90
	006	001	Sonstige Grundstückseinrichtungen (Stützpunkte)	15.725,76
	010	000	Gebäude, Diverse	221.211,83
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	10.779,77
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	6.573,52
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	185.496,53
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	3.188,76
	050	015	Aufstellung von Straßenbenennungstafeln	97.720,14
			Summe Ansatz	49.084.260,67
6122			Brückenbau (MA 29 - BA 5)	
	002	193	19., Objekt B 1912 Heiligenstädter Brücke, Erneuerung	34.800,00
		221	22., Mayrederbrücke, Neubau im Rahmen d. Projekt Seestadt	131.252,87
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten	5.708.634,86
		899	Umbauarbeiten durch Radweg-Verordnung an diversen Brücken	25.710,70
		991	Planung und Bauvorbereitung	66.384,00
			Summe Post	5.966.782,43
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	13.816,40
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	28.227,37
			Summe Ansatz	6.008.826,20
6391			Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	
	004	300	Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan	144.116,84
		991	Planung und Bauvorbereitung	2.868.435,69
			Summe Post	3.012.552,53
	010	000	Gebäude, Diverse	17.482,76
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	3.423,72
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.128.352,22
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	135.076,02
			Summe Ansatz	4.296.887,25

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
6401	002	815	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	
			Hauptradwege, Lückenschlussprogramm, Bodenmarkierungen	67.461,51
		960	Straßenbauten - Bezirke	922.277,93
	050		Summe Post	989.739,44
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	63.219,19
		960	Sonderanlagen - Bezirke	3.007.345,07
			Summe Post	3.070.564,26
			Summe Ansatz	4.060.303,70
6402	020	000	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	
			Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	18.084,53
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	2.559,29
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	28.118,40
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	15.285,31
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	720.622,50
		030	Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen	199.007,72
		730	Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	685.388,32
		740	2., Projekt Nordbahnhof, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	488.064,97
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	1.682.882,90
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	1.198.696,47
		960	Sonderanlagen - Bezirke	4.555.004,40
			Summe Post	9.529.667,28
			Summe Ansatz	9.593.714,81
7821	004	002	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	
			Rohrlegungen der Wasserwerke in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	25.626,31
			Summe Ansatz	25.626,31
8120	050	960	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	
			Sonderanlagen - Bezirke	1.450.792,48
			Summe Ansatz	1.450.792,48
8140	020	000	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	
			Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	10.172,40
			Fahrzeuge, Diverse	1.693.268,40
			Betriebsausstattung, Diverse	81.748,49
			Sonderanlagen, Diverse	2.196.243,77
			Summe Ansatz	3.981.433,06
8150	002	730	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	
			Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün	34.247,17
			2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün	72.200,38
			Projekt Hauptbahnhof Wien, Straßenbegleitgrün	191.193,06
			Straßenbauten - Bezirke	4.056.546,87
			Summe Post	4.354.187,48
	006	960	Sonstige Grundstückseinrichtungen - Bezirke	696.817,09

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	010	000	Gebäude, Diverse	200.000,00
		221	Kosten Energieeinsparung Contracting Hirschstetten	187.065,29
			Summe Post	387.065,29
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	22.361,10
		961	Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	300.818,93
			Summe Post	323.180,03
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	56.611,38
		961	Anschaffung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	1.098.523,96
			Summe Post	1.155.135,34
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	185.354,76
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.549.694,09
		961	Verschiedene Inventaranschaffungen - Bezirke (Grundlast)	36.547,69
			Summe Post	1.771.596,54
	050	740	Projekt Nordbahnhof	57.000,00
		960	Sonderanlagen - Bezirke	8.348.289,40
			Summe Post	8.405.289,40
			Summe Ansatz	17.093.271,17
8200			Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	10.989,40
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.446,35
			Summe Ansatz	12.435,75
8210			Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	190.521,09
			Summe Ansatz	190.521,09
8280			Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	25.314,00
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	71.993,02
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	220.000,00
			Summe Ansatz	317.307,02
8350			Bäder (MA 44 - BA 4)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	367.620,77
	050	058	10., Amalienbad - Energiespar-Contracting	1.089.459,80
		060	14., Hütteldorf - Energiespar-Contracting	254.086,81
		062	11., Simmeringer Bad - Energiespar-Contracting	263.061,17
		160	16., 18., Ottakring, Schafbergbad-Energiespar-Contracting	426.873,12
		172	22., Donaustadt - Energiespar-Contracting	387.855,37
		315	12., Theresienbad - Energiespar-Contracting	769.510,43
		324	13., Hietzinger Bad - Energiespar-Contracting	211.489,84
		341	21., Großfeldsiedlung - Energiespar-Contracting	299.260,17
		960	Sonderanlagen - Bezirke	2.938.035,92
			Summe Post	6.639.632,63
			Summe Ansatz	7.007.253,40
8400			Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse Summe Ansatz	13.902.650,91 13.902.650,91
8500			Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	18.624,90
	004	192	Behälter Kahlenberg	18.614,97
		231	Ersatzstollen Neubrucker Lehnstollen	2.635,00
		250	Wasserversorgungsanlagen Behälter	31.408,92
		730	Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen	435.280,00
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen	327.958,99
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Trinkwasserversorgungsanlagen	57.893,41
		801	Ausbau des Rohrnetzes	2.082.700,07
		805	Erneuerung altes Rohrnetz	10.433,98
		806	Erneuerung und Sanierung von Guss- und Stahlrohrleitungen	6.386,55
		840	Restaufschließungen	650.072,18
		930	Rohrlegungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben anderer Dienststellen	21.968,87
			Summe Post	3.645.352,94
	010	000	Gebäude, Diverse	41.736,88
		060	6., Amtshaus Grabnergasse, Generalsanierung	17.596,88
			Summe Post	59.333,76
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	35.925,35
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	36.506,44
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	454.183,07
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	354.956,51
	050	230	23., Neubau der Desinfektionsanlage ÜK Mauer	158.267,23
		240	Wasserwerk Donauinsel-Nord, Desinfektion und Pumpwerk	153.356,91
		810	Ausgestaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken 2.HQL Quellschutz	170.003,48
			Summe Post	481.627,62
			Summe Ansatz	5.086.510,59
8510			Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	
	004	960	Wasser- und Kanalisationsbauten - Bezirke Summe Ansatz	3.238.422,13 3.238.422,13
8520			Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	7.348.359,12
	010	000	Gebäude, Diverse	6.922.767,70
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.632.821,08
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	5.866.423,31
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	5.017.104,42
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	13.624.271,27
			Summe Ansatz	40.411.746,90
8620			Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	383.581,66
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	349.252,00
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	63.761,02

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
			Summe Ansatz	796.594,68
8660			Stadtforste (MA 49 - BA 15)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	287.501,19
	002	000	Straßenbauten, Diverse	38.476,00
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse	22.620,75
	010	000	Gebäude, Diverse	1.434,50
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	156.209,76
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	6.689,00
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	508.191,72
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	55.159,60
			Summe Ansatz	1.076.282,52
8992			Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	837.303,90
			Summe Ansatz	837.303,90
9006			Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	84.108,68
			Summe Ansatz	84.108,68
			Gesamtsumme	359.485.888,61

Projektausweise

Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
Maßnahmen in Abstimmung mit den Bundes-Sicherheitsbehörden					
Gemeinde-Straßenbauten.....	861.987,07	861.987,07	6121	002	709
Aufschließung für Siedlungsentwicklung - Stadterweiterung					
03.06.02 Aspanggründe "Eurogate"					
Gemeinde-Straßenbauten.....	15.959,52	15.959,52	6121	002	730
10.01.03 Grundäcker 3. Phase					
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	32.041,44	32.041,44	6402	050	730
10.65 Viola Park					
Gemeinde-Straßenbauten	313.070,50		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	21.395,36		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	4.835,48	339.301,34	8150	002	730
11.18.01 „Mehrwert Simmering“					
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	1.208,58	1.208,58	8150	002	730
21.38.01 nördlich Heeresspital (1. Phase)					
Gemeinde-Straßenbauten	750.632,30	750.632,30	6121	002	730
21.38.02 nördlich Heeresspital (2. Phase)					
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	239.234,78		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	25.109,32		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen	65.721,99	330.066,09	8500	004	730
21.50 OMV Gerasdorf					
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	6.694,11	6.694,11	6402	050	730
22.10.01 U2 Stadlau Mühlgrund Nord					
Gemeinde-Straßenbauten	113.811,35		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	13.505,30		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	3.093,79	130.410,44	8150	002	730
22.22 Kagran West					
Gemeinde-Straßenbauten.....	120.608,84		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	48.308,80	168.917,64	6402	050	730
22.22.02 Kagran West (2. Phase)					
Trinkwasserversorgungsanlagen	135.363,87	135.363,87	8500	004	730
22.34.01 Berresgasse Ost					
Gemeinde-Straßenbauten	40.824,52	40.824,52	6121	002	730
22.58.01 Breitenlee - Perlagonienweg					
Gemeinde-Straßenbauten	1.789,02	1.789,02	6121	002	730
23.04.06 In der Wiesen Ost					
Gemeinde-Straßenbauten	760.844,76		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	324.208,53		6402	050	730
Trinkwasserversorgungsanlagen	234.194,14	1.319.247,43	8500	004	730
		3.272.456,30			

Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
Stadtentwicklung Nordbahnhofgelände					
Gemeinde-Straßenbauten	2.279.270,58		6121	002	740
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale	488.064,97		6402	050	740
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	72.200,38		8150	002	740
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	57.000,00		8150	050	740
Trinkwasserversorgungsanlagen	327.958,99		8500	004	740
		3.224.494,92			
Seestadt Aspern					
Gemeinde-Straßenbauten	2.700.000,00	2.700.000,00	6121	002	750
Hauptbahnhof Wien					
Gemeinde-Straßenbauten	6.336.734,13		6121	002	760
Brückenbauten	5.708.634,86		6122	002	760
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	1.682.882,90		6402	050	760
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	191.193,06		8150	002	760
Trinkwasserversorgungsanlagen	57.893,41		8500	004	760
		13.977.338,36			

Nachweis über die Postensummen (in EUR)

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	1. Einnahmen		
000	Bebaute Grundstücke	4.000,00	5.771,88
001	Unbebaute Grundstücke	25.218.000,00	34.952.664,04
010	Gebäude	704.000,00	2.026.500,00
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	10.000,00	101.916,71
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000,00	—
040	Fahrzeuge	44.000,00	1.061.697,53
042	Amtsausstattung	—	2.500,00
043	Betriebsausstattung	3.000,00	26.500,00
050	Sonderanlagen	1.000,00	300.000,00
080	Beteiligungen	1.000,00	14.534,57
085	Anlagewertpapiere	17.798.000,00	2.790.000,00
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	35.877.000,00	37.613.492,47
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	163.940.000,00	112.339.873,46
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	60.000,00	—
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	51.811.000,00	78.408.623,64
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	301.000,00	314.833,35
298	Rücklagen	143.000.000,00	147.053.968,68
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	621.000.000,00	621.000.000,00
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	22.000.000,00	21.841.921,00
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	29.136.000,00	25.517.848,54
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	300.002.000,00	699.752.896,44
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	5.000,00	6.645,95
803	Veräußerung von Handelswaren	39.000,00	139.253,79
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	64.000,00	25.590,48
806	Veräußerung von Altmaterial	2.068.000,00	599.286,51
807	Veräußerung von Erzeugnissen	6.154.000,00	7.759.293,91
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	4.000,00	9.834,15
810	Leistungserlöse	378.177.000,00	294.763.395,35
813	Nebenerlöse	56.664.000,00	59.186.839,14
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	1.000,00	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.283.000,00	1.252.768,58
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	383.549.000,00	401.289.481,02
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	68.000,00	28.332.401,45
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	63.922.000,00	63.822.964,04
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	8.200.000,00	8.378.498,27
823	Zinsen	1.671.000,00	10.730.153,87
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	61.892.000,00	64.468.857,61
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.435.000,00	1.094.783,49
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	690.141.000,00	681.218.332,67

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
828	Rückersätze von Ausgaben	11.883.000,00	22.095.319,41
829	Sonstige Einnahmen	13.893.000,00	56.331.780,75
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	220.000,00	214.273,04
831	Grundsteuer von den Grundstücken	116.400.000,00	115.823.870,21
832	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	1.000,00	—
833	Kommunalsteuer	819.550.000,00	843.446.120,20
834	Fremdenverkehrsabgaben	21.000.000,00	25.995.677,72
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	1.000,00	—
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	1.000,00	—
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	1.000,00	1.046.756,12
838	Abgaben für das Halten von Tieren	4.300.000,00	4.295.385,62
840	Abgaben von Ankündigungen	1.000,00	—
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	155.000.000,00	161.519.816,63
842	Wohnbauförderungsbeitrag	260.000.000,00	278.506.371,23
843	Feuerschutzsteuer	10.000.000,00	10.809.002,11
844	Kulturförderungsbeitrag	36.000.000,00	36.352.009,64
845	Dienstgeberabgabe	66.000.000,00	67.360.088,95
846	Parkometerabgabe	118.001.000,00	120.189.882,67
847	Sportförderungsbeitrag	1.500.000,00	2.089.249,32
848	Wettterminalabgabe	5.000.000,00	5.976.950,00
849	Nebenansprüche	1.715.000,00	2.270.820,55
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	400.000,00	471.777,33
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	478.490.000,00	503.034.328,63
854	Ausgleichsabgaben	5.500.000,00	11.129.243,68
855	Zuschläge zu den Wettgebühren	—	802.692,79
856	Verwaltungsabgaben	23.800.000,00	25.452.409,94
857	Kommissionsgebühren	800.000,00	677.939,59
858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	7.350.000,00	6.895.909,00
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.977.120.000,00	6.120.717.869,00
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.308.740.000,00	1.374.824.960,61
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000,00	—
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	24.560,36
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	3.138.000,00	3.275.554,21
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	759.000,00	7.631.989,02
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	365.729.000,00	369.365.012,13
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000,00	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	301.139.000,00	265.482.061,10
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	123.811.000,00	115.144.343,18
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000,00	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	39.403.000,00	21.761.197,00
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	3.000,00	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.000,00	7.191,59

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	9.001.000,00	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	2.000,00	23.300,00
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	466.000,00	743.550,44
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	12.146.000,00	5.518.647,82
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	31.000,00	839.263,09
963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	1.000,00	—
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	1.000,00	—
		13.364.552.000,00	13.996.351.097,27
	2. Ausgaben		
000	Bebaute Grundstücke	5.000,00	—
001	Unbebaute Grundstücke	8.127.000,00	22.469.147,88
002	Straßenbauten	40.032.000,00	71.291.676,05
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.914.000,00	9.921.953,91
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	69.000,00	735.163,60
010	Gebäude	151.419.000,00	142.802.172,89
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.446.000,00	2.718.741,10
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	85.000,00	80.410,27
040	Fahrzeuge	13.733.000,00	20.407.566,36
042	Amtsausstattung	1.787.000,00	1.382.073,99
043	Betriebsausstattung	44.726.000,00	38.258.534,57
050	Sonderanlagen	48.695.000,00	49.418.447,99
070	Aktivierungsfähige Rechte	11.078.000,00	3.935.621,80
080	Beteiligungen	367.000,00	36.370,00
085	Anlagewertpapiere	1.000,00	—
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	51.138.000,00	47.359.769,54
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmen)	288.932.000,00	235.885.786,84
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	28.291.000,00	27.727.793,11
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000,00	300.000,00
298	Rücklagen	2.501.000,00	348.200.778,89
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	621.023.000,00	621.022.946,56
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	16.898.000,00	17.435.451,60
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	40.000,00	20.178.040,87
345	Investitionsdarlehen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmen)	655.000,00	654.491,18
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	305.022.000,00	406.684.079,88
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.516.000,00	21.470.936,63
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	390.000,00	291.247,05
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	1.000,00	85,34
403	Handelswaren	10.770.000,00	11.649.480,42
420	Pflanzliche Rohstoffe	445.000,00	2.330.542,77
421	Tierische Rohstoffe	2.000,00	—
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	2.000,00	1.097,69
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	3.000,00	818,66
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	1.100.000,00	867.674,31

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.390.000,00	2.289.714,03
428	Fertig bezogene Teile	58.000,00	144.861,09
430	Lebensmittel	36.907.000,00	38.939.506,97
440	Futtermittel	120.000,00	88.946,82
451	Brennstoffe	305.000,00	194.654,66
452	Treibstoffe	7.696.000,00	8.294.023,05
453	Schmier- und Schleifmittel	140.000,00	220.310,18
454	Reinigungsmittel	2.907.000,00	2.965.438,91
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.449.000,00	5.294.522,30
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	9.277.000,00	7.785.850,68
457	Druckwerke	7.018.000,00	5.406.921,75
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4.908.000,00	5.374.590,11
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.564.000,00	5.964.246,53
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	6.000,00	9.419,23
500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	825.118.000,00	751.097.615,87
501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung	138.047.000,00	127.666.702,25
510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	747.740.000,00	776.113.411,00
511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	282.999.000,00	285.897.255,24
522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	2.596.000,00	2.652.661,67
523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	23.416.000,00	21.460.386,99
530	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	3.000,00	—
560	Reisegebühren	12.198.000,00	8.542.946,06
563	Sonstige Aufwandsentschädigungen	8.958.000,00	8.140.171,17
564	Vergütungen für Nebentätigkeit	2.013.000,00	1.496.338,97
565	Mehrleistungsvergütungen	173.605.000,00	164.420.401,70
566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	25.632.000,00	25.514.879,15
567	Belohnungen und Geldaushilfen	4.214.000,00	6.428.629,39
569	Sonstige Nebengebühren	215.614.000,00	216.879.452,11
580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	138.407.000,00	116.709.886,55
581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	337.596.000,00	340.109.242,24
590	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	7.376.000,00	7.063.244,56
600	Strom	20.401.000,00	20.610.736,60
601	Gas	2.919.000,00	3.810.840,57
603	Wärme	16.150.000,00	26.717.299,53
610	Instandhaltung von Grund und Boden	845.000,00	676.238,47
611	Instandhaltung von Straßenbauten	31.129.000,00	59.448.601,84
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	64.158.000,00	56.280.748,61
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	597.000,00	1.646.573,37
614	Instandhaltung von Gebäuden	44.847.000,00	115.944.398,50
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.914.000,00	3.531.319,74
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	8.611.000,00	10.349.435,56
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	20.135.000,00	19.499.343,63
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	27.976.000,00	46.718.976,65
620	Personen- und Gütertransporte	51.656.000,00	50.779.211,06
630	Postdienste	9.852.000,00	10.407.632,73
631	Telekommunikationsdienste	7.580.000,00	10.877.264,04
640	Rechtskosten	1.694.000,00	1.906.832,23
641	Prüfungskosten	3.272.000,00	2.636.366,61
642	Beratungskosten	3.987.000,00	1.830.698,09
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	89.947.000,00	50.599.608,73

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
652	Sonstige Zinsen - Inland	4.000,00	314,98
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	1.000,00	—
657	Geldverkehrsspesen	7.549.000,00	4.207.833,07
670	Versicherungen	3.633.000,00	3.284.660,06
690	Schadensfälle	33.214.000,00	42.497.293,94
700	Mietzinse	122.189.000,00	93.922.050,27
701	Pachtzinse	150.000,00	151.698,14
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	39.406.000,00	78.726.708,57
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	17.938.000,00	18.738.157,96
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	64.405.000,00	61.289.581,03
721	Bezüge der gewählten Organe	28.100.000,00	31.537.036,99
722	Rückersätze von Einnahmen	496.000,00	313.261,60
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	423.000,00	404.624,06
725	Bibliothekserfordernisse	70.000,00	36.091,56
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.613.000,00	2.658.162,05
728	Entgelte für sonstige Leistungen	686.334.000,00	614.018.531,09
729	Sonstige Ausgaben	303.167.000,00	69.899.944,95
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	12.629.000,00	10.822.652,06
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	644.814.000,00	640.651.906,52
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.599.000,00	1.820.283,25
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	3.158.000,00	4.563.980,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.762.816.000,00	1.756.450.732,46
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	49.558.000,00	42.086.157,10
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.771.832.000,00	1.891.113.046,35
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.480.315.000,00	1.475.058.966,93
764	Entschädigungen	366.000,00	182.442,87
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	756.749.000,00	745.579.089,55
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.042.000,00	230.000,00
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	3.000,00	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	6.331.000,00	7.393.661,59
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	1.000,00	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	33.080.000,00	29.367.400,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	748.007.000,00	753.924.216,00
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	3.000,00	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	38.086.000,00	40.061.890,68
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	11.850.000,00	12.290.003,47
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	155.000,00	111.458,58
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	2.000,00	—
964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	1.000,00	—
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	1.000,00	—
		13.740.552.000,00	13.996.351.097,27

Nachweis über die Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechts

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	I. Bund, Bundesfonds und Bundeskammern		
0311	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	79.490,95	—
0690	Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	—	1.139.838,80
2050	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	9.505.000,00
2080	Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	211.306.018,34	—
2102	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	718.131.866,69	—
2202	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	27.272.775,43	—
2210	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.464.657,47	—
2241	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	3.479.121,31	—
2290	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	878.425,99	—
2730	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	56.000,00	—
4350	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	37.258,00
4399	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	60.600,00	—
4850	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.109,05	—
5001	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	38.453,60	—
5010	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	268.270,00	—
6121	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	1.624.496,06	—
6391	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	80.000,00
6391	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.801.985,38	—
6401	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	42.580,60
7590	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	30.000,00	—
8120	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	150.000,00
8350	Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	13.598,61	—
8500	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.651.058,77	—
8500	Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	253.471,00	—
8620	Entschädigung für Grünbrache	764.116,87	—
8660	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	169.263,74	—
9000	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	97.974,66
9410	Finanzzuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung	42.650.000,00	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehr	23.908.776,35	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	28.439.275,14	—
9410	Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	17.923.407,00	—
9430	Bundeszuschuss für die sprachliche Frühförderung	2.528.600,00	—
9430	Zuschuss an Theatererhalter	2.558.309,00	—
9430	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	54.490.048,00	—
9430	Zweckzuschüsse Wohnbauförderung	13.035.000,00	—
9430	Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	11.914.875,00	—
9430	Zweckzuschuss für Eisenbahnkreuzungen	24.050,00	—
9440	Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	225.242,46	—
9440	Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	8.146.367,21	—
9440	Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	635.636,34	—
9450	Abgeltung Abschaffung Pflegeregress gemäß § 330b A	56.465.700,00	—
9450	Bundeszuschuss für Elementarpädagogik	7.925.750,00	—
9450	Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	10.282.950,00	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
9450	Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen	16.000.000,01	—
9450	Förderinitiative Erwachsenenbildung	2.603.175,00	—
9450	Kostenersatz für die Ausstellung von gebührenfreien Reisedokumenten	223.392,00	—
9450	Mittel aus Bundeswohnbaufonds	246.780,23	—
9450	Umsatzsteuer-Beihilfe	43.170.948,41	—
9450	Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.500.000,00	—
9450	Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	77.723.596,81	—
9450	Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.274.407,32	—
9450	Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrzeuggesetz-Novelle 1988	359.280,00	—
9450	Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	68.400.000,00	—
9450	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	22.967.958,25	—
		1.489.969.303,79	11.052.652,06
	II. Länder, Landesfonds und Landeskammern		
2201	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	419.520,84
5900	Ausgleich für den Entfall des Selbstbehalts bei Kindern und Jugendlichen	—	1.062.000,00
5900	Lehrpraxenförderung	—	81.559,90
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	—	590.011.860,00
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsförderungsfonds	—	424.803,00
5900	Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wiener Krankenanstaltengesetz (Wr. KAG)	—	48.622.333,50
6121	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	29.829,28
		0,00	640.651.906,52
	III. Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds		
0260	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	24.560,36	—
0311	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	514.931,98
2101	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	52.474,17
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	4.889.960,35
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.777.100,00
2201	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.156.724,29
2400	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	699.038,76
2400	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	7.242.014,00	—
3630	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	—	16.235,11
4391	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	85.742,81
6401	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	8.984,00
6402	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	10.410,00
8500	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	2.343,37
8500	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	14.519.183,00	—
		21.785.757,36	9.213.944,84
	IV. Sozialversicherungsträger		
0800	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.384.631,53	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
2080	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	616.515,36	—
9450	Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.274.407,32	—
		3.275.554,21	0,00
	V. Sonstige Träger des öffentlichen Rechts		
0108	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	4.295.592,95	—
0109	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	9.980,16	—
0162	Förderungen durch das AMS	223.248,51	—
0162	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	9.973,62	—
0260	Förderungen durch das AMS	561.556,60	—
0261	Förderungen durch das AMS	1.190.006,60	—
0262	Förderungen durch das AMS	27.000,18	—
0264	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	5.000,20	—
0266	Förderungen durch das AMS	1.005.222,88	—
0266	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	31.162,59	—
0267	Förderungen durch das AMS	227.889,68	—
0268	Förderungen durch das AMS	227.468,95	—
0268	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	20.185,78	—
0294	Förderungen durch das AMS	71.141,77	—
0311	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	157.005,02	—
0313	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	366.385,60	—
0600	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	463.980,00
1620	Förderungen durch das AMS	1.305,07	—
2101	Förderungen durch das AMS	197.459,07	—
2290	Förderungen durch das AMS	57.984,20	—
2400	Förderungen durch das AMS	745.668,11	—
2730	Förderungen durch das AMS	232.362,43	—
4110	Förderungen durch das AMS	362.327,15	—
4591	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	209.157,11	—
5010	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	178.361,98	—
5300	Förderungen durch das AMS	33.354,27	—
6121	Förderungen durch das AMS	138.125,80	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	673.642,13	—
6122	Förderungen durch das AMS	80.915,73	—
6310	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	3.550.000,00
6402	Förderungen durch das AMS	33.152,85	—
6402	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	2.533,12	—
7491	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	550.000,00
7491	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	58.883,70	—
7590	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	53.835,35	—
8140	Förderungen durch das AMS	346.590,19	—
8150	Förderungen durch das AMS	621.303,45	—
8150	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	163.087,84	—
8200	Förderungen durch das AMS	117.706,47	—
8280	Förderungen durch das AMS	308.887,73	—
8350	Förderungen durch das AMS	469.720,61	—
8520	Förderungen durch das AMS	346.590,52	—
8620	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	787,80	—

[illegible]

Nachweis über die Rücklagengebarung (in EUR)

An-satz	Benennung	Stand am 1.1.2018	Zuführungen EUR	Entnahmen EUR	Stand am 31.12.2018
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	272.000,00	—	—	272.000,00
0109	Organisation	1.050.000,00	—	—	1.050.000,00
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	7.503.000,00	—	—	7.503.000,00
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	12.799.000,00	—	—	12.799.000,00
0200	Rechtsamt	300.000,00	—	51.000,00	249.000,00
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	22.379.017,38	—	—	22.379.017,38
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	20.722.496,39	—	9.312.000,00	11.410.496,39
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	2.295.000,00	—	1.500.000,00	795.000,00
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	1.490.000,00	—	—	1.490.000,00
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	12.808.000,00	—	—	12.808.000,00
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	3.055.000,00	—	460.000,00	2.595.000,00
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	2.736.000,00	—	—	2.736.000,00
0294	Bau- und Gebäudemanagement	388.000,00	—	—	388.000,00
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	2.455.000,00	—	—	2.455.000,00
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	230.000,00	—	—	230.000,00
0500	Bezirksvoranschläge	72.090.997,80	42.625.854,77	44.527.293,53	70.189.559,04
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	694,58	187.110,00	—	187.804,58
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	7.032.380,00	3.499.880,00	—	10.532.260,00
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	197.700,00	89.320,00	—	287.020,00
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlicher Garagen	384.000,00	172.400,00	—	556.400,00
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen	943.400,00	—	—	943.400,00
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	7.155.289,00	1.353.860,00	—	8.509.149,00
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	223.282,07	260.565,35	223.282,07	260.565,35
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	78.470.009,71	—	—	78.470.009,71
2101	Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	47.306.147,87	—	17.011.899,03	30.294.248,84
2400	Kindergärten	1.000,00	—	—	1.000,00
2630	Turn- und Sporthallen	10.000.000,00	—	—	10.000.000,00
2690	Sportförderung	1.569.930,47	589.249,32	200.000,00	1.959.179,79
3400	Museen	14.000.000,00	—	6.900.000,00	7.100.000,00
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	2.079.523,86	473.226,67	—	2.552.750,53
3813	Kulturförderungsbeitrag	10.562.872,75	1.055.620,29	200.000,00	11.418.493,04
4110	Allgemeine Sozialhilfe	9.229.998,85	—	13.693,58	9.216.305,27
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	433.824,35	—	—	433.824,35
4820	Wohnbauförderung Neubau	12.623.173,17	9.033.222,54	—	21.656.395,71
5001	Gesundheitswesen	1.640.000,00	—	—	1.640.000,00
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich	1.441.925,13	—	1.441.000,00	925,13
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	5.486.000,00	—	—	5.486.000,00
6103	Hauptstraßen B	35.700.195,19	—	—	35.700.195,19
6103	Sonderrücklage zur Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	6.448.023,79	—	5.493.785,51	954.238,28
6104	Personalüberlassung ASFINAG	364.778,89	—	7.836,99	356.941,90
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung	11.374.283,27	17.673.107,72	7.377.000,00	21.670.390,99
6121	Straßenbau	12.030.293,36	—	3.729.000,00	8.301.293,36
6122	Brückenbau	10.261.000,00	—	—	10.261.000,00

[illegible]

Nachweis über die Finanzschulden I

(gegliedert nach der Bedeckung des Schuldendienstes)

	Stand am 01.01.2018 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand am 31.12.2018 EUR
		Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	
1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:						
EUR 2012/I (OeBFA-Darlehen)	320.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	320.000.000,00
EUR 2013/I (OeBFA-Darlehen)	250.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	250.000.000,00
EUR 2013/II (OeBFA Darlehen)	200.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	200.000.000,00	—
EUR 2013/III (OeBFA-Darlehen)	100.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	100.000.000,00	—
EUR 2013/IV (OeBFA-Darlehen)	321.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	321.000.000,00	—
EUR 2013/VI (OeBFA-Darlehen)	70.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	70.000.000,00
EUR 2014/II (OeBFA-Darlehen)	200.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	200.000.000,00
EUR 2014/III (OeBFA-Darlehen)	100.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	100.000.000,00
EUR 2014/V (OeBFA-Darlehen)	30.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	30.000.000,00
EUR 2015/I (OeBFA-Darlehen)	128.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	128.000.000,00
EUR 2015/II (OeBFA-Darlehen)	135.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	135.000.000,00
EUR 2015/III (OeBFA-Darlehen)	150.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	150.000.000,00
EUR 2015/IV	221.000.000,00	2/9500/346	—	1/9500/346	—	221.000.000,00
EUR 2015/VI (OeBFA-Darlehen)	215.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	215.000.000,00
EUR 2016/I (OeBFA-Darlehen)	250.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	250.000.000,00
EUR 2016/III (OeBFA-Darlehen)	135.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	135.000.000,00
CHF 2016/IV	401.640.745,17	2/9500/346 Inventar	— —	1/9500/346 Inventar	398.306.225,93 3.334.519,24	—
EUR 2016/V (OeBFA-Darlehen)	300.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	300.000.000,00

	Stand am 01.01.2018 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand am 31.12.2018 EUR
		Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	
EUR 2017/I (OeBFA-Darlehen)	419.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	419.000.000,00
EUR 2017/II (OeBFA-Darlehen)	200.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	200.000.000,00
EUR 2017/III (OeBFA-Darlehen)	100.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	100.000.000,00
EUR 2017/IV (OeBFA-Darlehen)	141.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	141.000.000,00
EUR 2017/V (OeBFA-Darlehen)	200.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	200.000.000,00
EUR 2017/VI (OeBFA-Darlehen)	75.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	75.000.000,00
EUR 2017/VII (OeBFA-Darlehen)	227.500.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	227.500.000,00
EUR 2017/VIII (OeBFA-Darlehen)	244.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	244.000.000,00
EUR 2017/IX	347.500.000,00	2/9500/346	—	1/9500/346	—	347.500.000,00
EUR 2017/X	395.000.000,00	2/9500/346	—	1/9500/346	—	395.000.000,00
EUR 2018/I	—	2/9500/346	186.700.000,00	1/9500/346	—	186.700.000,00
EUR 2018/II (OeBFA-Darlehen)	—	2/9500/340	200.000.000,00	1/9500/340	—	200.000.000,00
EUR 2018/III	—	2/9500/346	211.600.000,00	1/9500/346	—	211.600.000,00
EUR 2018/IV (OeBFA-Darlehen)	—	2/9500/340	421.000.000,00	1/9500/340	—	421.000.000,00
EUR 2018/V	—	2/9500/346	100.000.000,00	1/9500/346	—	100.000.000,00
EUR 2018/VI	—	2/9500/346	195.000.000,00	1/9500/346	—	195.000.000,00
Darlehen für Investitionen, Bezirke	22.775.232,73	2/0500/346	6.452.896,44	1/0500/346	3.362.493,90	25.865.635,27
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	160.650,50	2/9500/346	—	1/9500/346	6.181,96	154.468,54
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	164.747,73	2/9500/340	—	1/9500/340	22.946,56	141.801,17
Darlehen im Rahmen der Bildung	18.127.299,45	2/2400/345	—	1/2400/345	654.491,18	17.472.808,27
Summe Gruppe 1	5.916.868.675,58		1.320.752.896,44		1.026.686.858,77	6.210.934.713,25
2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:						
Anleihen für den geförderten Wohnbau	175.000.000,00	2/4820,4830/356	—	1/4820,4830/356	—	175.000.000,00
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	139.292,18	2/0293/346	—	1/0293/346	94.591,74	44.700,44

	Stand am 01.01.2018 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand am 31.12.2018 EUR
		Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft	18.556.276,26	2/8500/346 2/8520/346 2/8660/346	—	1/8500/346 1/8520/346 1/8660/346	4.843.386,57 — —	13.712.889,69
Summe Gruppe 2	193.695.568,44		—		4.937.978,31	188.757.590,13
Summe Gruppen 1 und 2	6.110.564.244,02		1.320.752.896,44		1.031.624.837,08	6.399.692.303,38
3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird:						
Summe Gruppe 3	—		—		—	—
4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:						
Darlehen und Betriebskredite	706.348,52	2/7822/346	—	1/7822/346	71.199,78	635.148,74
Darlehen für die Wohnbauinitiative (OeBFA-Darlehen)	300.000.000,00	2/4820/340	—	1/4820/340	—	300.000.000,00
Summe Gruppe 4	300.706.348,52		—		71.199,78	300.635.148,74
Summe Schuldenstand	6.411.270.592,54		1.320.752.896,44		1.031.696.036,86	6.700.327.452,12
Nachrichtlich:						
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:						
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz	680.345,49	2/0293/341	—	1/0293/341	60.441,57	619.903,92
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	188.556.143,84	2/8500/341 2/8350/341	21.841.921,00 —	1/8500/341 1/8350/341	17.337.730,83 37.279,20	193.023.054,81
		Summe	21.841.921,00	Summe	17.435.451,60	193.642.958,73
b) Innere Darlehen:						
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung	1.623.760,95	2/0293/342	—	1/0293/342	39.000,00	1.584.760,95
Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes	152.721.896,25	2/0500/342	25.517.848,54	1/0500/342	20.139.040,87	158.100.703,92
		Summe	25.517.848,54	Summe	20.178.040,87	159.685.464,87
Anmerkung: Der Schuldenstand des Wiener Krankenanstaltenverbundes beträgt per 31.12.2018 EUR 319.818.736,17.						

Nachweis über die Finanzschulden II

(gegliedert nach den Gläubigern)

	Stand am 31.12.2018 EUR	davon Abschnitte 85-89 EUR
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a)	—	—
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Summe b)	—	—
Summe Gruppe 1	—	—
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Anleihen für den geförderten Wohnbau	175.000.000,00	—
Darlehen für die Abgangsdeckung	1.656.800.000,00	—
Darlehen für Investitionen, Bezirke	25.865.635,27	—
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:		
Wasserversorgung (MA 31)	13.712.889,69	13.712.889,69
Abfallwirtschaft (MA 48)	—	—
Forstwirtschaft (MA 49)	—	—
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	199.168,98	—
Darlehen im Rahmen der Bildung	17.472.808,27	—
Summe a)	1.889.050.502,21	13.712.889,69
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Darlehen und Betriebskredite	635.148,74	—
Summe b)	635.148,74	—
Summe Gruppe 2	1.889.685.650,95	13.712.889,69
3. Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechtes (Sektor Staat):		
a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:		
Darlehen für die Abgangsdeckung (OeBFA-Darlehen)	4.510.500.000,00	—
Darlehen für die Wohnbauinitiative (OeBFA-Darlehen)	300.000.000,00	—
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	141.801,17	—
Summe a)	4.810.641.801,17	—
b) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds und Landesammern:		
Summe b)	—	—
c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds:		
Summe c)	—	—
d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern:		
Summe d)	—	—
Summe Gruppe 3	4.810.641.801,17	—
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a)	—	—
b) aus weitergegebenen Darlehen:		
Summe b)	—	—
Summe Gruppe 4	—	—
Summe Schuldenstand	6.700.327.452,12	13.712.889,69

Nachweis über den Schuldendienst

Benennung	Tilgung EUR	Verzinsung EUR	Zusammen EUR
1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:			
Darlehen für die Abgangsdeckung (ÖBFA-Darlehen)	621.000.000,00	31.458.322,03	652.458.322,03
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	6.181,96	2.251,79	8.433,75
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	22.946,56	5.903,82	28.850,38
Darlehen für die Abgangsdeckung	398.306.225,93	17.416,67	398.323.642,60
Darlehen für Investitionen, Bezirke	3.362.493,90	103.632,42	3.466.126,32
Darlehen im Rahmen der Bildung	654.491,18	137.248,49	791.739,67
Summe Gruppe 1	1.023.352.339,53	31.724.775,22	1.055.077.114,75
2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:			
Anleihen für den geförderten Wohnbau	—	6.263.250,00	6.263.250,00
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	94.591,74	1.388,46	95.980,20
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft: MA 31	4.843.386,57	364.269,75	5.207.656,32
Summe Gruppe 2	4.937.978,31	6.628.908,21	11.566.886,52
Summe Gruppen 1 und 2	1.028.290.317,84	38.353.683,43	1.066.644.001,27
3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte ersetzt wird:			
Summe Gruppe 3	—	—	—
4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:			
Darlehen und Betriebskredite	71.199,78	6.981,03	78.180,81
Darlehen für die Wohnbauinitiative (ÖBFA-Darlehen)	—	10.950.000,00	10.950.000,00
Summe Gruppe 4	71.199,78	10.956.981,03	11.028.180,81
Summe Schuldendienst	1.028.361.517,62	49.310.664,46	1.077.672.182,08
abzüglich Beträge für weitergegebene Fremdmittel:			
Darlehen und Betriebskredite	-71.199,78	-6.981,03	-78.180,81
Nettoaufwand Schuldendienst	1.028.290.317,84	49.303.683,43	1.077.594.001,27
Nachrichtlich:			
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:			
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	17.375.010,03	1.285.561,98	18.660.572,01
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz	60.441,57	3.382,29	63.823,86
Summe	17.435.451,60	1.288.944,27	18.724.395,87
b) Innere Darlehen:			
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung	39.000,00	—	39.000,00
Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes	20.139.040,87	—	20.139.040,87
Summe	20.178.040,87	—	20.178.040,87

Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden

	Stand am 1.1.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2018 EUR
Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen:				
1) Gewährte bzw. weitergegebene Anleihen und Darlehen Darlehen (inkl. Kursdifferenzen, Abfälle etc.)	5.546.440.642,56	313.914.060,92	230.375.772,92	5.629.978.930,56
2) Sonstige Forderungen	—	—	—	—
Summe	5.546.440.642,56	313.914.060,92	230.375.772,92	5.629.978.930,56
Noch nicht fällige Verwaltungsschulden:				
1) Aufgenommene Anleihen und Darlehen (inkl. Kursdifferenzen Abfälle etc.)	6.754.888.740,87	1.368.112.665,98	1.069.314.632,57	7.053.686.774,28
2) Sonstige Schulden.....	690.164.434,32*)	—	47.581.366,55	642.583.067,77
Summe.....	7.445.053.175,19	1.368.112.665,98	1.116.895.999,12	7.696.269.842,05

*) erstmalige Ausweisung zugesicherter Annuitätenzuschüsse

Nachweis über die Haftungen

gemäß VRV 1997

Bezeichnung	Stand am 31.12.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2018 EUR
Darlehen von Kreditinstituten an gemeinnützige Bauvereinigungen nach dem WWFSG	3.398.808,67	—	647.304,55	2.751.504,12
Darlehen von Kreditinstituten an Mieter und Eigentümer nach dem WWFSG	94.707.412,47	13.457.859,21	7.771.139,46	100.394.132,22
Rudolfiner-Verein, Rotes Kreuz, Kredit der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien	107.274,76	—	107.274,76	—
Bürgschaftsübernahme nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1984	33.274,08	—	7.390,23	25.883,85
Wiener Exportförderungsaktion, Übernahme der Ausfallhaftung für Exportförderungskredite	6.156.525,66	—	4.751.531,87	1.404.993,79
Darlehen der Bank Austria AG an die ebwien hauptkläranlage GesmbH (GR v. 3.9.87, Pr.Z. 2810) (BA 03 Zl. 87.0315/6-22/87)	96.586,00	—	96.586,00	—
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft an die GESIBA (MA 5 - Mi 19/92)	923.410,81	—	922.227,21	1.183,60
Kreditrahmen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft an die Gemeinnützige Wohnungsaktienges. Wohnpark Alt Erlaa zur Errichtung einer Schule (MA 5 - Mi 247/92)	123,73	—	123,73	—
Darlehen der Volksbank AG an die Wien Energie GmbH (MA 5 - Mi 694/92)	2.093.830,00	—	457.278,68	1.636.551,32
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft an die Gesiba zur Errichtung einer Volks- und Sonderschule in 22, Langobardenstr./Kapellenweg	2.241.802,89	—	894.409,26	1.347.393,63
Darlehen der Erste Bank an das Kuratorium Fortuna zur Errichtung von Senioren-Wohnanlagen, 19, Weinbergg.	6.144.897,36	—	465.380,47	5.679.516,89
Theater in der Josefstadt (GR v. 21.12.1993) *)	2.581.918,71	—	137.048,21	2.444.870,50
Volkstheater (GR v. 21.12.1993) *)	2.076.273,49	94.442,30	—	2.170.715,79
Verein Wiener Symphoniker (GR v. 14.12.2005) *)	68.505.818,25	3.392.019,08	—	71.897.837,33
	189.067.956,88	16.944.320,59	16.257.694,43	189.754.583,04
Haftung der Stadt Wien für Kreditinstitute:				
Haftung der Stadt Wien für die Verbindlichkeiten der Bank Austria AG *)	5.071.919.000,00	16.741.000,00	—	5.088.660.000,00
Gesamtsumme	5.260.986.956,88	33.685.320,59	16.257.694,43	5.278.414.583,04

*) vorläufiger Wert (geprüfter Jahresabschluss der Einrichtung bzw. Bericht des Sparkassen-Prüfungsverbandes lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechnungsabschlusses noch nicht vor)

Anmerkung: Erläuterungen zu Haftungen finden sich im Finanzschuldenbericht (siehe Anhang).

Nachweis über die Vergütungen Einnahmen

Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen (in EUR)

An-satz	Benennung	240-242	340-349
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	—	—
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1)	—	—
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1)	—	—
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1)	—	—
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	—	—
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	—	—
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)	—	25.517.848,54
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	—	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	—	—
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	—	—
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	—	—
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	—	—
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	—	—
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)	60.441,57	—
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	—	—
5300	Rettungs- und Krankentransportsdienst (MA 70 - BA 4)	—	—
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	—	—
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	—	—
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	—	—
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	—	—
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)	39.000,00	—
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	—	—
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	—	—
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)	—	—
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	—	—
8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)	—	—
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	—	—
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	—	—
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	—	21.841.921,00
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	—	—
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	—	—
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	—	—
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	—	—
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	—	—
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)	37.514.050,90	—
	Summe	37.613.492,47	47.359.769,54

Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen (in EUR)

800-809	810-819	820-829	852	860-864	870-879	Summe	An-satz
—	22.824,65	—	—	—	—	22.824,65	0150
—	10.020.705,20	—	—	—	—	10.020.705,20	0161
—	34.722.564,20	—	—	—	—	34.722.564,20	0162
—	29.358,00	—	—	—	—	29.358,00	0261
—	59.749.784,08	19.421,56	—	—	—	59.769.205,64	0293
—	7.151.068,82	—	—	—	—	7.151.068,82	0294
—	973.056,34	—	—	—	—	973.056,34	0311
—	—	59.912,14	—	—	—	25.577.760,68	0500
—	101.760,32	—	—	—	—	101.760,32	2020
—	—	229.374,19	—	—	—	229.374,19	2101
—	—	126.538,07	—	—	—	126.538,07	2201
—	67.240,95	53.859,56	—	—	—	121.100,51	2620
—	10.000,00	—	—	—	—	10.000,00	2630
—	43.400.000,00	—	—	—	—	43.400.000,00	4350
—	—	3.382,29	—	—	—	63.823,86	4820
—	43.987,72	—	—	—	—	43.987,72	5001
—	50.109,06	—	—	—	—	50.109,06	5300
—	11.223.058,16	—	—	—	—	11.223.058,16	6120
—	81.150,00	—	—	—	—	81.150,00	6121
—	21.300,12	—	—	—	—	21.300,12	6122
—	145.771,77	163.011,73	—	—	—	308.783,50	6402
—	—	—	—	—	—	39.000,00	7822
—	1.591.193,50	—	—	—	—	1.591.193,50	8140
—	1.064.067,40	16.687,87	—	—	—	1.080.755,27	8150
—	1.559.902,67	—	—	—	—	1.559.902,67	8200
—	873.952,97	—	—	—	—	873.952,97	8210
—	159,60	—	—	—	—	159,60	8280
—	818.477,88	—	—	—	—	818.477,88	8350
—	—	12.468,94	—	—	—	12.468,94	8400
—	192.678,25	—	4.830.653,63	—	—	26.865.252,88	8500
—	859.846,09	18.596,68	7.369.880,14	—	—	8.248.322,91	8520
—	4.709,16	—	—	—	—	4.709,16	8620
—	46.199,90	100.116,97	—	—	—	146.316,87	8660
—	2.298.588,52	—	—	—	—	2.298.588,52	8992
—	4.640.019,72	—	—	—	—	4.640.019,72	9006
—	—	1.285.561,98	—	—	—	38.799.612,88	9110
—	181.763.535,05	2.088.931,98	12.200.533,77	—	—	281.026.262,81	

Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen (in EUR)

	Stand am 1.1.2018	Zugänge	Abgänge	Sonstige Veränderungen	Stand am 31.12.2018
Anlagewertpapiere	429.188.414,18	—	2.790.000,00	-23.397.254,73	403.001.159,45
Wertpapiere des Umlaufvermögens	180.191.050,00	—	—	-1.698.950,00	178.492.100,00
Geschäftsanteile	611.842.535,16	36.370,00	14.534,57	11.320,00	611.875.690,59
Sonstige Beteiligungen	2.727.266,12	—	—	—	2.727.266,12
Summe	1.223.949.265,46	36.370,00	2.804.534,57	-25.084.884,73	1.196.096.216,16

Nachweis über verwaltete Einrichtungen gemäß § 23 Abs. 6 VRV 2015 (in EUR)

Anstalten/Stiftungen/Fonds	Guthaben bei Kreditinstituten per 31.12.2017 *)	Forderungen aus Darlehen per 31.12.2017 *)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten per 31.12.2017 *)	Geschätztes Nettovermögen 31.12.2016 *)	Geschätztes Nettovermögen 31.12.2017 *)	Gemeindebeitrag 31.12.2017 *)
Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds	10.113.717,59	—	—	18.466.259,26	20.009.987,35	20.009.987,35
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien	47.789.223,87	47.626.726,39	27.202.707,91	156.620.372,37	162.834.300,80	162.834.300,80
WOHNFONDS WIEN Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung	13.850.873,57	—	4.501.920,00	272.466.035,61	287.657.824,13	287.657.824,13
Wiener Tourismusverband	7.452.557,42	—	—	12.541.340,43	12.643.628,59	12.643.628,59
Fonds Soziales Wien	383.859.020,16	—	—	82.350.759,26	25.448.387,31	25.448.387,31
Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien	3.142.465,53	—	—	486.039,27	123.338,48	123.338,48
Museen der Stadt Wien	4.052.898,01	—	—	1.081.986,05	1.081.986,05	1.081.986,05
Filmfonds Wien	6.230.370,89	—	—	-3.048.277,48	-2.095.495,18	-2.095.495,18
Medizinisch-Wissenschaftliche Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien	2.170.068,68	—	—	44.155,05	89.883,37	89.883,37
Wiener Gesundheitsfonds	24.696.378,00	—	—	5.561.954,95	6.407.325,79	6.407.325,79
Summe	503.357.573,72	47.626.726,39	31.704.627,91	546.570.624,77	514.201.166,69	514.201.166,69

RA 2018

*) Die Werte wurden gemäß § 23 Abs. 7 VRV 2015 aus dem geprüften bzw. beschlossenen (Jahres-)Abschluss 2017 entnommen, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2018 der geprüfte bzw. beschlossene (Jahres-)Abschluss 2018 noch nicht vorlag.

An- satz	Post Benennung	500 Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	501 Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)	—	—
0109	Organisation (MD - BA 1)	2.269.905,63	—
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1)	1.029.543,19	—
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1)	9.828.590,97	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	46.979.301,31	863.202,04
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1)	15.652.740,20	439.817,15
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 1)	9.133.058,81	208.037,50
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 1)	3.249.939,32	550.565,71
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 1)	103.300,36	29.636,25
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 1)	19.573.412,21	476.006,22
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 1)	13.026.154,03	753.209,10
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 1)	16.489.768,55	253.124,86
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	9.277.364,76	1.621.449,87
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	—	—
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	—	—
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	—	—
1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 15)	204.780,66	63.642,19
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 15)	1.126.092,86	—
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	59.032.534,33	226.073,60
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	2.679.934,09	87.111,99
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	904.867,10	796.089,70
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	83.756,40	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	1.044.477,03	4.797.040,53
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	709.428,39	890.466,12
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	454.374,34	35.018,48
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	1.341.842,18	—
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	378.862,61	—
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	59.485.170,83	10.118.227,55
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	3.768.053,57	133.639,09
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	414.640,66	35.571,06
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	15.056.255,27	137.825,46
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	8.481.796,29	154.020,72
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	7.106.680,85	454.500,12
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	6.371.819,45	27.696,20
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 14)	622.608,36	—
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	749.084,29	27.917,03
5300	Rettungs- und Krankentransportdienst (MA 70 - BA 4)	6.304.861,92	235.679,79
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	194.051,34	—
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	5.227.027,04	647.927,86
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	1.819.402,15	—
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	1.930.225,29	440.375,41
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	2.315.292,27	3.259.358,87
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	5.582.633,18	5.668.105,77
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)	1.574.465,63	506.525,71
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	—	171.079,16
8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)	4.756.380,04	815.732,79
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	1.736.371,34	1.709.093,42
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	2.224.819,98	41.270,70
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	7.856.427,69	2.892.205,59
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	5.259.004,80	14.517.675,88
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	—	—
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	3.278.105,77	597.036,22
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	2.900.581,63	383.494,15
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	22.717.280,02	1.010.983,61
	S u m m e	392.307.068,99	56.076.433,47
	W i e n e r S t a d t w e r k e		
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	84.327.137,19	70.295.417,01
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)	—	—
	S u m m e	84.327.137,19	70.295.417,01
	L a n d e s l e h r e r		
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	—	—
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	262.637.328,76	—
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	5.713.852,34	—
	S u m m e	268.351.181,10	0,00
	S o n s t i g e		
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)	23.877,56	32.043,54
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	741.907,74	384.290,16
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	5.120.448,10	550.637,69
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	57.229,66	—
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	38.204,04	—
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	130.561,49	327.880,38
	S u m m e	6.112.228,59	1.294.851,77
	G e s a m t s u m m e	751.097.615,87	127.666.702,25

Sammelnachweis über die Leistungen für Personal sowie über die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge																
510	511	522	523	530	560	563	564	565	566	567	569	580 - 581	590		760	
Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	Reisegebühren	Sonstige Aufwandsentschädigungen	Vergütungen für Nebentätigkeit	Mehrleistungsvergütungen	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	Belohnungen und Geldaushilfen	Sonstige Nebengebühren	Dienstgeberbeiträge	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	Summe	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	Ansatz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.204.145,88	0001
841.448,33	16.282,98	29.220,28	—	—	33.086,89	72.801,40	—	371.986,51	37.312,31	—	276.280,56	522.508,27	—	4.470.833,16	946.614,90	0109
6.869.367,70	—	—	—	—	8.353,13	2.067,08	—	480.329,89	91.331,87	—	404.128,38	2.056.195,56	—	10.941.316,80	2.316.618,21	0161
7.393.992,17	138.399,45	—	—	—	81.234,64	14.227,63	—	1.273.343,42	199.449,13	800,00	1.926.173,15	3.047.083,51	—	23.903.294,07	5.061.073,31	0162
29.973.519,17	10.164.570,59	1.051.959,36	—	—	181.714,71	553.907,44	3.224,94	7.414.118,47	1.040.396,84	1.530.891,00	8.483.420,32	16.382.892,95	747,00	124.623.866,14	26.386.845,91	0260
21.630.878,17	1.992.251,27	26.839,94	—	—	59.722,57	83.999,31	1.105,68	2.058.756,79	457.010,37	10.895,00	4.172.638,20	8.237.497,17	9.877,54	54.834.029,36	11.610.075,48	0261
9.502.509,98	534.467,00	—	—	—	115.381,38	134.405,82	—	2.114.079,98	226.292,46	14.900,00	1.670.855,36	3.856.724,05	5.206,00	27.515.918,34	5.741.575,10	0262
2.967.685,79	276.605,80	83.093,94	—	—	42.189,00	3.028,44	—	464.440,25	80.635,91	2.800,00	610.551,29	1.314.489,47	—	9.646.024,92	2.042.364,24	0264
225.916,74	51.377,47	—	—	—	1.089,23	—	—	101.649,48	5.630,41	—	43.821,01	112.010,63	—	674.431,58	142.798,21	0265
25.580.649,61	1.308.568,22	301.843,78	—	—	385.691,89	1.214.767,89	—	4.245.282,72	570.399,43	49.600,00	4.456.854,81	10.164.207,04	—	68.327.283,82	14.467.018,28	0266
6.406.188,99	1.563.257,13	224.461,04	699.990,57	—	171.358,75	108.636,09	—	2.950.496,62	270.226,13	7.200,00	2.054.809,01	4.135.884,10	—	32.371.871,56	6.854.135,44	0267
10.317.386,22	665.997,69	77.700,60	—	—	170.735,07	201.130,26	—	3.153.882,18	330.423,31	2.400,00	2.859.796,85	5.058.016,37	—	39.580.361,96	8.380.351,00	0268
6.450.084,00	14.244.834,40	—	—	—	316.064,69	299.466,18	—	4.459.201,45	390.520,66	10.100,00	2.302.229,38	7.410.990,27	—	46.782.305,66	9.905.274,05	0294
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	507.579.827,19	0800
—	—	—	—	—	—	—	292.590,66	—	—	—	—	—	—	292.590,66	—	0911
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.238.927,36	6.238.927,36	—	0990
85.785,05	27.698,67	—	—	—	1.446,66	323,22	—	25.827,58	4.779,84	—	85.907,76	72.355,27	—	572.546,90	121.226,05	1301
626.799,95	131.643,76	—	—	—	13.271,53	945,85	—	200.752,05	22.239,55	3.000,00	201.015,78	338.176,65	—	2.663.937,98	564.038,80	1330
2.898.779,41	1.156.055,56	—	—	—	42.667,59	152.918,03	176.433,06	27.271.782,86	973.952,56	—	14.393.613,24	10.194.126,22	261.295,66	116.780.232,12	24.726.019,51	1620
1.672.880,71	192.635,98	—	77.986,44	—	16.359,58	1.969,15	—	338.071,28	53.855,24	2.400,00	470.438,93	857.341,61	—	6.450.985,00	1.365.874,84	2000
529.463,70	2.028.586,68	—	180.403,13	—	17.293,57	160,42	—	582.952,43	54.534,96	—	417.282,33	1.004.087,65	—	6.515.721,67	1.379.581,61	2020
36.623,72	—	—	—	—	—	—	—	3.433,50	1.272,01	—	11.852,29	152.366,41	—	152.366,41	32.260,72	2050
3.516.636,37	20.938.797,60	—	105.698,59	—	109.816,34	132.878,58	—	9.440.293,52	482.095,96	9.400,00	7.491.300,59	9.692.046,37	—	57.760.481,48	12.229.696,46	2101
363.411,72	4.016.583,12	—	—	—	1.749,15	6.296,43	—	371.632,72	68.775,55	—	415.335,71	1.394.598,93	—	8.238.277,84	1.744.283,23	2201
2.192.145,20	78.501,20	—	—	—	6.945,09	727,51	—	279.329,86	31.790,30	—	61.790,22	606.641,85	—	3.746.753,05	793.304,55	2210
2.521.423,47	252.492,85	—	—	—	11.803,22	—	25.936,82	374.273,70	46.664,27	—	114.549,66	900.637,12	—	5.589.623,29	1.183.497,69	2241
1.252.956,65	107.842,79	—	—	—	3.423,18	—	—	120.912,62	19.241,87	—	51.760,30	369.863,91	—	2.304.863,93	488.011,62	2290
107.473.369,43	61.519.122,46	—	—	—	186.423,06	65.951,93	556.441,47	7.432.161,78	2.594.852,08	512.690,00	7.974.224,89	52.902.787,73	—	310.821.423,21	65.810.595,12	2400
5.026.460,55	157.735,70	382.465,10	—	—	17.253,12	1.152,82	39.001,56	247.781,32	106.060,05	4.800,00	890.292,07	1.931.213,53	—	12.705.908,48	2.690.237,34	2730
13.447.455,70	305.674,43	—	—	—	20.134,03	1.456,96	—	145.883,00	152.296,72	—	461.172,81	3.258.392,73	—	18.242.678,10	3.862.544,25	3200
20.145.841,19	198.586,08	—	—	—	143.758,03	232.399,93	213.900,98	930.849,52	386.988,70	2.400,00	1.909.080,61	6.998.857,65	—	46.356.743,42	9.815.047,25	4010
14.358.461,72	395.805,91	—	—	—	20.984,45	50.003,35	14.372,03	1.226.078,26	277.781,40	186.600,00	2.765.095,66	5.342.703,68	—	33.273.703,47	7.045.082,38	4110
18.915.848,25	2.961.382,84	—	—	—	166.525,36	39.659,16	49.848,25	3.342.159,39	357.597,16	—	2.121.314,79	7.319.035,35	—	42.834.551,52	9.069.411,30	4350
11.702.191,08	198.467,03	—	—	—	44.937,61	52.837,90	6.365,65	824.021,00	204.317,39	1.600,00	1.271.625,39	3.768.795,65	—	24.474.674,35	5.182.052,34	5001
1.670.260,08	25.181,36	—	—	—	4.507,92	327,76	—	170.187,00	257.651,27	—	233.170,76	557.679,81	—	3.312.174,32	701.290,67	5006
561.699,25	—	—	—	—	2.576,33	202,84	—	38.830,54	13.958,65	800,00	72.122,35	204.828,95	—	1.672.020,23	354.018,86	5009
20.367.659,00	788.240,22	—	—	—	31.683,34	14.880,75	55.885,83	5.271.957,13	428.109,45	—	8.813.184,76	8.968.442,59	—	51.280.584,78	10.857.697,14	5300
379.458,52	—	—	—	—	3.895,08	17.348,56	—	91.269,46	7.366,48	—	53.032,18	135.963,41	—	882.385,03	186.828,45	6120
3.179.452,22	991.239,61	—	—	—	150.902,72	196.163,47	—	2.054.128,74	128.949,77	800,00	891.511,02	1.978.719,00	—	15.446.821,45	3.270.574,15	6121
1.186.313,48	—	2.779,51	—	—	31.603,63	25.272,82	—	700.993,52	39.050,77	—	274.753,58	597.593,18	—	4.677.762,64	990.404,30	6122
1.653.104,81	1.243.483,56	—	—	—	59.000,43	65.978,10	—	797.958,20	68.234,15	—	715.106,43	1.200.416,93	191,00	8.174.074,31	1.730.706,62	6402
1.716.469,32	19.069.124,96	—	2.146.603,72	—	34.785,59	204.089,82	—	6.800.162,48	424.854,74	—	5.908.156,73	9.011.642,94	—	50.891.000,44	10.775.212,95	8140
2.995.610,36	12.091.079,55	338.294,20	8.553.515,06	—	107.111,58	295.920,93	—	3.268.930,42	420.987,04	4.800,00	2.913.212,39	8.194.036,85	—	50.434.237,33	10.678.501,95	8150
1.260.103,60	912.651,69	—	—	—	12.294,34	20.373,62	—	104.547,50	46.942,84	—	377.325,43	808.490,82	—	5.623.721,18	1.190.717,27	8200
15.454,18	234.148,84	—	—	—	872,51	—	—	46.419,80	5.383,80	—	71.965,29	95.567,78	—	644.891,36	136.543,63	8210
1.972.881,23	858.006,43	—	—	—	111.796,94	83.162,91	—	1.170.836,61	99.967,90	—	696.565,63	1.409.838,38	—	11.975.168,86	2.535.516,96	8280
1.162.307,86	9.047.010,93	—	7.134.418,31	—	35.885,44	7.108,81	12,25	3.055.387,75	263.013,60	—	1.421.386,47	5.742.714,32	—	31.314.710,50	6.630.301,45	8350
928.020,03	38.796,38	25.068,50	—	—	13.403,04	4.264,32	—	321.315,40	37.281,10	—	304.502,58	526.933,71	—	4.465.675,74	945.522,91	8400
2.904.632,90	5.177.794,87	—	134.093,24	—	276.344,83	265.370,55	—	4.949.514,74	262.464,81	7.700,00	2.494.352,01	4.220.553,78	—	31.441.455,01	6.657.137,22	8500
4.427.357,81	36.321.762,18	—	1.635.495,49	—	141.156,85	205.808,83	—	10.569.214,85	964.277,26	—	22.528.988,53	18.935.659,09	—	115.506.401,57	24.456.309,83	8520
945.331,92	530.008,02	—	51.113,22	—	15.072,17	—	—	164.879,07	—	—	—	381.529,25	—	2.087.933,65	—	8620
877.306,44	8.206.071,86	92.650,57	741.069,22	—	115.130,93	324.798,18	—	1.169.167,67	162.765,56	—	924.144,27	3.008.428,16	—	19.496.674,85	4.128.054,50	8660
2.143.630,01	585.904,58	—	—	—	54.599,55	12.668,33	—	605.744,14	70.824,01	1.200,00	570.665,20	1.156.026,09	—	8.485.337,69	1.796.610,79	8992
12.020.721,18	1.220.134,18	16.284,85	—	—	52.683,47	99.420,86	13.693,25	1.639.796,71	415.600,57	7.600,00	4.173.294,28	6.304.836,62	—	49.692.329,60	10.521.416,93	9006
397.293.934,94	222.964.863,88	2.652.661,67	21.460.386,99	—	3.646.720,21	5.271.280,24	1.448.812,43	125.237.464,88	13.425.897,21	2.375.376,00	123.801,21,24	242.709.491,44	6.516.244,56	1.617.193.888,15	863.284.848,84	
Wiener Stadtwerke																
32.154.194,35	61.629.706,78	—	—	—	2.056.988,60	1.996.369,33	47.526,54	21.969.667,91	5.074.927,61	3.852.232,44	84.441.497,92	61.938.507,72	547.00			

Nachweis über das ständige Personal

Dienststelle	Ansatz	Stand am 31.12.2018			Dienstpostenplan 2018
		pragmatische Bedienstete	Vertragsbedienstete	Summe	
Magistratsdirektion	div.	275	156	431	468,00
Personalausgleichstellen	0260	60	733	793	1.291,00
MA 01 Wien Digital	div.	437	494	931	0,00
MA 2 Personalservice	0261	146	80	226	249,00
MA 3 Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung	0261	29	25	54	63,00
MA 5 Finanzwesen	0262	31	35	66	74,00
MA 6 Rechnungs- und Abgabenwesen	9006	500	427	927	1.024,00
MA 7 Kultur	0264	27	37	64	66,00
MA 8 Wiener Stadt- und Landesarchiv	0264	28	27	55	57,00
MA 9 Wienbibliothek im Rathaus	0264	19	20	39	44,00
MA 10 Wiener Kindergärten	div.	1.493	5.616	7.109	6.828,00
MA 11 Wiener Kinder- und Jugendhilfe	div.	438	1.077	1.515	1.523,00
MA 13 Bildung und außerschulische Jugendbetreuung	div.	123	449	572	586,00
MA 14 Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie	div.	0	0	0	462,00
MA 15 Gesundheitsdienst der Stadt Wien	5001	134	248	382	439,00
MA 17 Integration und Diversität	0261	8	47	55	62,00
MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung	0266	32	47	79	83,00
MA 19 Architektur und Stadtgestaltung	0266	24	35	59	57,00
MA 20 Energieplanung	0266	4	10	14	13,00
MA 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung	0266	0	0	0	129,00
MA 21A Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-Südwest	0266	42	31	73	0,00
MA 21B Stadtteilplanung und Flächennutzung Nordost	0266	20	29	49	0,00
MA 22 Umweltschutz	0267	56	56	112	119,00
MA 23 Wirtschaft, Arbeit und Statistik	0262	12	25	37	36,00
MA 24 Gesundheits- und Sozialplanung	5006	8	31	39	52,00
MA 25 Stadterneuerung und Prüfstelle für Wohnhäuser	0268	56	58	114	119,00
MA 27 Europäische Angelegenheiten	0262	21	23	44	46,00
MA 28 Straßenverwaltung und Straßenbau	div.	129	136	265	235,00
MA 29 Brückenbau und Grundbau	6122	32	31	63	65,00
MA 31 Wiener Wasser	8500	260	269	529	573,00
MA 33 Wien leuchtet	6402	55	91	146	152,00
MA 34 Bau- und Gebäudemanagement	0294	234	737	971	1.099,00
MA 35 Einwanderung und Staatsbürgerschaft	0261	79	281	360	337,00
MA 36 Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei und Veranstaltungswesen	0267	110	99	209	207,00
MA 37 Baupolizei	0268	154	124	278	278,00
MA 38 Lebensmitteluntersuchung Wien	1301	0	0	0	56,00
MA 39 Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien	8992	65	76	141	135,00
MA 40 Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht	4110	169	474	643	535,00
MA 41 Stadtvermessung	0266	65	34	99	103,00
MA 42 Wiener Stadtgärten	8150	296	531	827	893,00
MA 44 Bäder	8350	85	356	441	473,00
MA 45 Wiener Gewässer	0267	56	46	102	91,00
MA 46 Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	0266	82	91	173	161,00
MA 48 Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	div.	726	2.228	2.954	3.287,00
MA 49 Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien	div.	77	277	354	338,00
MA 50 Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten	0268	91	74	165	171,00
MA 51 Sportamt	2020	40	86	126	127,00

Dienststelle	Ansatz	Stand am 31.12.2018			Dienst- posten- plan 2018
		pragmatische Bedienstete	Vertrags- bedienstete	Summe	
MA 53 Presse- und Informationsdienst	0262	31	72	103	113,00
MA 54 Zentraler Einkauf	8200	50	65	115	120,00
MA 56 Wiener Schulen	div.	277	1.131	1.408	1.487,00
MA 57 Frauenservice Wien	0268	8	28	36	34,00
MA 58 Wasserrecht	0267	24	12	36	38,00
MA 59 Marktservice und Lebensmittelsicherheit	8280	116	92	208	207,00
MA 60 Veterinärdienste und Tierschutz	1330	18	22	40	39,00
MA 62 Wahlen und verschiedene Rechts- angelegenheiten	0261	40	43	83	86,00
MA 63 Gewerberecht, Datenschutz und Personenstand	0262	85	86	171	185,00
MA 64 Rechtliche Bau-, Energie-, Eisenbahn- und Luftfahrtangelegenheiten	0268	24	20	44	46,00
MA 65 Rechtliche Verkehrsangelegenheiten	0266	24	32	56	55,00
MA 67 Parkraumüberwachung	0266	122	581	703	802,00
MA 68 Feuerwehr und Katastrophenschutz	1620	1.741	143	1.884	1.892,00
MA 69 Immobilienmanagement	8400	44	29	73	79,00
MA 70 Berufsrettung Wien	5300	141	630	771	844,00
Magistratische Bezirksämter	0260	216	317	533	498,00
Bezirksvorstellungen	0260	53	91	144	123,00
Stadtrechnungshof Wien	0260	72	12	84	93,00
Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter	0260	10	5	15	14,00
Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten	0261	2	5	7	7,00
Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft	0261	1	6	7	7,00
Verwaltungsgericht Wien	0260	138	65	203	193,00
Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft	5009	14	9	23	23,00
Wiener Umweltschutz	0267	9	4	13	12,00
Wiener Tierschutzombudsstelle	0267	2	5	7	7,00
		10.090	19.362	29.452 *)	30.210,00
Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen	-	335	351	686	739,00
Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund	-	5.589	21.140	26.729	28.592,00
Unternehmung Wien Kanal	-	278	238	516	495,00
<u>LandeslehrerInnen:</u>					
MA 56 Pflichtschulen	2102	4.037	7.670	11.707	11.289,00
MA 56 Berufsschulen	2202	81	631	712	905,00
		4.118	8.301	12.419	12.194,00
Wiener Stadtwerke	0115	3.471	2.552	6.023	—
Museen der Stadt Wien	3400	23	25	48	—
Fonds Soziales Wien	4001	123	113	236	—
MA 15 Wr. Gesundheitsförderung gemn. GmbH	5007	1	2	3	—
MA 15 Psychosozialer Dienst	5121	1	3	4	—
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	3201	2	63	65	—
ASFINAG	6104	13	5	18	—

*) einschließlich volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit Behinderungen

Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und VersorgungsgenussempfängerInnen

	Voranschlag 2018	Rechnungsabschluss 2018
Magistrat (ohne LandeslehrerInnen)	23.000	23.274
LandeslehrerInnen.....	5.917	6.052
Summe	28.917	29.326

Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung - Passiva

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
0001	Vertretung der Stadt	-323.153,07	76.086.748,39	75.763.539,52	55,80
0101	Magistrat	-79.506.149,05	7.990.633.829,21	8.027.769.194,74	-116.641.514,58
0103	Europäische Angelegenheiten	—	5.099,98	5.099,98	—
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	282.780,00	268,25	11.072,19	271.976,06
0105	Verwaltungsstrafen	743.933,38	267.121.184,56	267.780.403,24	84.714,70
0106	Versicherungen	-20.036,79	282.242,59	262.205,80	—
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen	5.941,16	7.997.223,22	7.997.223,22	5.941,16
0109	Organisation	1.147.314,59	5.375.973,81	5.373.817,29	1.149.471,11
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit	143.032,99	740.689,79	748.702,66	135.020,12
0159	Stadtservice Wien	—	68,77	68,77	—
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	6.986.489,64	47.782.990,75	47.736.970,41	7.032.509,98
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	13.553.500,47	29.662.906,87	29.598.559,24	13.617.848,10
0190	Repräsentation	70.300,00	—	55.800,00	14.500,00
0200	Rechtsamt	1.296.268,65	259.439,31	1.254.191,29	301.516,67
0210	Statistisches Amt	41,40	101.140,78	101.167,78	14,40
0240	Wahlamt	14.226,93	2.604.986,98	2.615.028,07	4.185,84
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	26.801.682,24	203.648.015,11	203.036.858,59	27.412.838,76
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	23.185.199,27	207.821.024,40	216.323.985,49	14.682.238,18
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	604.431,40	27.394.866,08	26.846.336,84	1.152.960,64
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3	-1.845,03	1.774,91	-70,12	—
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	3.204.246,93	23.900.322,61	25.660.025,66	1.444.543,88
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	1.635.763,80	21.756.358,53	21.865.194,50	1.526.927,83
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	15.699.386,53	85.420.107,30	84.662.225,51	16.457.268,32
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	3.964.281,16	39.242.516,34	39.623.140,81	3.583.656,69
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	3.755.028,35	45.314.884,57	45.010.514,25	4.059.398,67
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung	9.860.332,76	9.337.955,04	13.556.297,08	5.641.990,72
0294	Bau- und Gebäudemanagement	2.656.312,03	103.173.658,22	103.117.132,95	2.712.837,30
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	2.707.258,26	2.569.946,68	2.797.089,99	2.480.114,95
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	233.430,09	973.132,17	704.160,59	502.401,67
0500	Bezirksvoranschläge	72.599.302,29	46.080.458,16	47.983.292,82	70.696.467,63
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen	15.713.463,58	5.508.416,01	205.846,01	21.016.033,58
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen	835.556,07	28.734,39	—	864.290,46
0610	Sonstige Subventionen	26.074,04	8.553,44	0,01	34.627,47
0620	Ehrungen und Auszeichnungen	63.448,69	47.497,15	63.448,69	47.497,15
0631	Städtekontakte und Partnerschaften	6,26	2.504,84	2.511,10	—
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters	—	15,58	15,58	—
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	223.282,07	260.883,80	223.282,07	260.883,80
0800	Pensionen	1.604,26	5.514.258.036,77	5.514.257.999,40	1.641,63
0900	Bezugsvorschüsse	—	2.017.552,00	2.017.552,00	—

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
0911	Verwaltungsakademie	8.217,40	401.798,33	393.557,10	16.458,63
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung	-52,75	17.756,71	17.703,96	—
	Gruppensummen 0	128.170.900,00	14.767.841.562,40	14.815.441.145,08	80.571.317,32
1301	Lebensmitteluntersuchung Wien	338.124,61	2.465.072,34	2.795.272,05	7.924,90
1311	Feuer- und Gewerbepolizei	—	14.121,85	14.121,85	—
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen	94.116,55	1.479.306,75	1.546.375,69	27.047,61
1330	Veterinäramt	71.441,61	3.380.514,17	3.356.423,50	95.532,28
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	711.529,69	150.841.697,72	150.785.261,87	767.965,54
	Gruppensummen 1	1.215.212,46	158.180.712,83	158.497.454,96	898.470,33
2000	Städtische Schulverwaltung	185.555,17	7.707.265,17	7.682.265,41	210.554,93
2020	Sportamt	336.026,39	11.488.631,15	11.521.110,04	303.547,50
2050	Stadtschulrat	3.517,08	182.909,61	182.462,93	3.963,76
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	—	313.396.631,28	313.396.631,28	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	143.279.197,76	1.176.018.998,25	1.205.616.450,45	113.681.745,56
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	50.349.024,80	901.455.029,96	889.044.466,27	62.759.588,49
2201	Berufsbildende Pflichtschulen	515.948,19	9.959.414,92	9.977.686,79	497.676,32
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	3.568.473,00	67.969.869,27	68.020.513,05	3.517.829,22
2210	Fachschulen	255.678,61	4.628.922,02	4.565.142,34	319.458,29
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	136.295,61	7.234.470,52	7.101.560,71	269.205,42
2290	Modeschule	384.752,18	9.522.032,24	9.366.545,88	540.238,54
2400	Kindergärten	14.429.764,68	393.611.444,84	394.648.053,64	13.393.155,88
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen	-38.944,36	2.800,00	2.800,00	-38.944,36
2620	Sportplätze	151.021,81	216.977,79	245.545,81	122.453,79
2630	Turn- und Sporthallen	9.990.634,81	313.451,56	298.284,76	10.005.801,61
2690	Sportförderung	1.569.930,47	589.249,32	200.000,00	1.959.179,79
2720	Volksbildung	-380,01	9.279,01	10.102,01	-1.203,01
2730	Büchereien	463.436,52	18.074.407,98	18.000.420,89	537.423,61
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen	—	200,00	200,00	—
2830	Stadt- und Landesarchiv	860,67	83.182,15	83.178,37	864,45
2840	Stadt- und Landesbibliothek	6.615,55	84.754,10	86.101,08	5.268,57
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft	3.438,03	18.477,08	21.915,11	—
	Gruppensummen 2	225.590.846,96	2.922.568.398,22	2.940.071.436,82	208.087.808,36
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste	-99,64	224,07	193,06	-68,63
3200	Musikschule Wien	1.304.335,14	21.916.865,39	22.045.169,89	1.176.030,64
3240	Förderung der darstellenden Kunst	-8,71	8,71	8,71	-8,71
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache	—	119,43	119,43	—
3400	Museen	14.019.885,55	4.172.372,21	10.991.376,92	7.200.880,84
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	2.085.823,86	474.826,67	—	2.560.650,53
3813	Kulturförderungsbeitrag	10.558.871,10	1.059.621,94	200.000,00	11.418.493,04
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen	115.917,53	2.526.665,24	2.597.932,77	44.650,00
	Gruppensummen 3	28.084.724,83	30.150.703,66	35.834.800,78	22.400.627,71

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
4001	Fonds Soziales Wien	542.750,67	17.727.992,05	17.736.888,41	533.854,31
4010	Amt für Jugend und Familie	1.888.397,26	57.551.789,85	57.247.425,52	2.192.761,59
4110	Allgemeine Sozialhilfe	12.757.575,14	62.729.210,62	62.953.832,34	12.532.953,42
4220	Pensionistenklubs	547.200,37	106,88	107,13	547.200,12
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen	2.453.522,76	191.905.821,48	191.794.626,12	2.564.718,12
4391	Pflegekinderwesen	57.009,82	365,80	1.152,83	56.222,79
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	609.597,41	11.385,18	18.447,33	602.535,26
4591	Integration und Diversität	209.368,63	184.003,89	393.372,52	—
4691	Familienfördernde Maßnahmen	121.905,54	16.177,25	—	138.082,79
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	-259,91	1.414,44	1.132,99	21,54
4810	Förderung des Wohnbaues	3.440,95	6.249.851,05	6.255.316,48	-2.024,48
4820	Wohnbauförderung Neubau	14.677.590,04	146.144.285,48	137.762.032,01	23.059.843,51
4830	Förderung der Wohnhaussanierung	2.175,41	203.709,26	158.770,91	47.113,76
	Gruppensummen 4	33.870.274,09	482.726.113,23	474.323.104,59	42.273.282,73
5001	Gesundheitswesen	2.815.131,84	38.198.073,88	38.117.932,97	2.895.272,75
5006	Gesundheitsplanung	168.909,17	269.584.027,89	269.593.405,13	159.531,93
5007	Gesundheitsförderung	5.172,93	224.157,71	220.346,34	8.984,30
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwtschaft	48.588,94	2.110.578,74	2.108.799,03	50.368,65
5010	Umweltschutz	—	1.288.669,96	1.296.926,85	-8.256,89
5011	Wiener Umweltschwtschaft	9,68	1.720,34	1.530,02	200,00
5110	Familienberatung	-0,02	—	—	-0,02
5121	Sucht- und Drogenkoordination	17.312,52	367.272,92	364.970,09	19.615,35
5280	Tierkörperbeseitigung	—	4.199,57	4.199,57	—
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich	1.441.925,13	—	1.441.000,00	925,13
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	8.784.323,06	111.095.623,57	106.616.405,72	13.263.540,91
5900	Krankenanstaltenfonds	170.634,02	200.966.110,78	201.136.744,80	—
	Gruppensummen 5	13.452.007,27	623.840.435,36	620.902.260,52	16.390.182,11
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	-310.676,04	—	—	-310.676,04
6103	Hauptstraßen B	42.264.299,48	71.550,61	5.638.113,41	36.697.736,68
6104	Personalüberlassung ASFINAG	389.976,72	1.550.342,85	1.583.503,88	356.815,69
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung	13.730.876,38	22.587.334,61	15.677.187,01	20.641.023,98
6121	Straßenbau	17.177.755,12	91.132.873,08	93.057.948,28	15.252.679,92
6122	Brückenbau	13.786.291,41	10.041.472,89	9.783.693,41	14.044.070,89
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	110.707,91	4.471.351,62	4.139.806,20	442.253,33
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen	3.200,00	—	3.200,00	—
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	3.780.982,53	18.498.762,41	17.685.172,97	4.594.571,97
6501	Wiener Linien	49.039.000,00	—	—	49.039.000,00
	Gruppensummen 6	139.972.413,51	148.353.688,07	147.568.625,16	140.757.476,42
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen	667.377,14	1.043.682,67	1.042.510,83	668.548,98
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	—	3.973,57	3.973,57	—
7590	Energieplanung	1.493.318,64	19.755,07	1.165.415,60	347.658,11

[illegible]

Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung - Aktiva

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
0001	Vertretung der Stadt	1.583,97	1.428.406,24	720.087,37	709.902,84
0101	Magistrat	-96.854.127,17	5.850.285.959,31	5.852.879.919,30	-99.448.087,16
0103	Europäische Angelegenheiten	43.824,98	473.543,62	500.042,77	17.325,83
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	2.500,00	—	—	2.500,00
0105	Verwaltungsstrafen	1.484.273,42	9.535.690,09	8.257.814,62	2.762.148,89
0106	Versicherungen	129.257,26	17.309.950,03	17.295.580,08	143.627,21
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen	13,98	14,98	13,98	14,98
0109	Organisation	1.007,50	389,84	842,66	554,68
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit	6.531.674,02	15.959.440,99	15.508.421,20	6.982.693,81
0159	Stadtservice Wien	32.306,65	33.023,78	65.443,44	-113,01
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	13.671.616,78	40.884.131,42	44.438.504,94	10.117.243,26
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	-20.563,34	1.801.095,12	1.237.553,01	542.978,77
0190	Repräsentation	410,81	3.458,97	1.585,91	2.283,87
0200	Rechtsamt	91.573,07	1.123.785,88	1.076.049,81	139.309,14
0210	Statistisches Amt	39,90	287,30	327,20	—
0240	Wahlamt	353.566,12	75.669,99	429.081,00	155,11
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	26.739.419,83	29.968.116,78	41.364.944,46	15.342.592,15
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	1.110.465,18	12.126.345,30	12.888.939,61	347.870,87
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	33.211,38	150.811,41	173.746,38	10.276,41
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	5.042,86	14.269,79	18.038,72	1.273,93
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	1.500,00	35,00	—	1.535,00
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	8.968,77	151.404,92	150.157,70	10.215,99
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	10.772,75	74.172,58	43.881,23	41.064,10
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	197.839,32	8.072.360,98	8.259.359,32	10.840,98
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung	1.823.534,39	23.703.504,01	24.130.644,70	1.396.393,70
0294	Bau- und Gebäudemanagement	779.245,20	1.211.950,30	1.401.894,12	589.301,38
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	328.811,73	837.040,40	808.718,83	357.133,30
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	49.142,66	137.788,65	170.534,72	16.396,59
0620	Ehrungen und Auszeichnungen	63.448,69	47.497,15	63.448,69	47.497,15
0631	Städtekontakte und Partnerschaften	6,26	—	6,26	—
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters	811,69	8.462,75	5.774,44	3.500,00
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	223.282,07	4.016.409,04	3.978.807,31	260.883,80
0800	Pensionen	51.043.570,51	927.859.620,79	937.258.002,59	41.645.188,71
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke	10.700.000,00	11.000.000,00	10.700.000,00	11.000.000,00
0911	Verwaltungsakademie	200,00	—	—	200,00
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung	—	52,75	—	52,75
	Gruppensummen 0	18.588.231,24	6.958.294.690,16	6.983.828.166,37	-6.945.244,97
1301	Lebensmitteluntersuchung Wien	-2.853,02	8.242,03	5.389,01	—
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen	1.000,00	1.414,57	2.414,57	—
1330	Veterinäramt	294.705,78	1.215.877,57	1.193.018,85	317.564,50

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	14.485,96	293.727,98	313.693,50	-5.479,56
	Gruppensummen 1	307.338,72	1.519.262,15	1.514.515,93	312.084,94
2000	Städtische Schulverwaltung	11.577,27	26.117,59	23.597,06	14.097,80
2020	Sportamt	3.196.096,48	3.892.391,39	4.219.497,16	2.868.990,71
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	5.599.661,75	16.558.469,21	12.479.436,82	9.678.694,14
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	13.382,11	102.200,76	106.106,78	9.476,09
2201	Berufsbildende Pflichtschulen	1.356.486,47	1.480.158,02	1.488.564,50	1.348.079,99
2210	Fachschulen	58.610,09	37.034,19	40.553,92	55.090,36
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	14.990,70	6.135,68	6.891,04	14.235,34
2290	Modeschule	11.260,15	340.182,09	345.332,69	6.109,55
2400	Kindergärten	13.025.891,89	27.891.964,17	29.997.337,60	10.920.518,46
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen	27.789.499,08	33.574.005,66	31.488.029,73	29.875.475,01
2620	Sportplätze	-526.114,08	1.641.291,75	1.424.378,22	-309.200,55
2630	Turn- und Sporthallen	-155.871,20	1.599.744,83	1.559.026,63	-115.153,00
2690	Sportförderung	-2.392,32	382.872,30	382.273,60	-1.793,62
2720	Volksbildung	-4.988,36	37.216,92	34.675,24	-2.446,68
2730	Büchereien	319.127,43	1.596.485,60	1.562.782,64	352.830,39
2830	Stadt- und Landesarchiv	5.948,00	108.124,96	106.622,36	7.450,60
2840	Stadt- und Landesbibliothek	572,50	24.491,30	23.820,00	1.243,80
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft	700,00	142.418,97	139.835,26	3.283,71
	Gruppensummen 2	50.714.437,96	89.441.305,39	85.428.761,25	54.726.982,10
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste	1.960,95	1.559,36	2.507,42	1.012,89
3200	Musikschule Wien	14.694,45	91.221,51	89.994,90	15.921,06
3201	Konservatorium Wien	3.917.574,84	—	3.917.574,84	—
3240	Förderung der darstellenden Kunst	6.827,11	—	1.540,00	5.287,11
3400	Museen	—	964,10	—	964,10
3813	Kulturförderungsbeitrag	1.066.200,00	1.122.132,00	1.083.782,00	1.104.550,00
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen	-7.048,44	190.555,69	187.507,25	-4.000,00
	Gruppensummen 3	5.000.208,91	1.406.432,66	5.282.906,41	1.123.735,16
4001	Fonds Soziales Wien	5.730,41	—	5.730,41	—
4010	Amt für Jugend und Familie	887.584,47	6.999.726,49	6.784.334,24	1.102.976,72
4110	Allgemeine Sozialhilfe	37.318.935,62	56.202.427,91	57.863.015,18	35.658.348,35
4220	Pensionistenklubs	-1.650,00	1.985.646,68	1.985.646,68	-1.650,00
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen	697.012,37	799.769.881,82	799.536.616,66	930.277,53
4391	Pflegekinderwesen	-658.158,23	13.757.278,09	12.380.244,86	718.875,00
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	791.015,60	646.280,40	533.397,66	903.898,34
4591	Integration und Diversität	2.367.101,15	1.919.403,66	1.968.542,98	2.317.961,83
4691	Familienfördernde Maßnahmen	-29.262,54	430.340,39	398.645,12	2.432,73
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	-12,38	835,72	—	823,34
4810	Förderung des Wohnbaues	5.097.635,92	5.897.962,94	5.979.601,18	5.015.997,68
4820	Wohnbauförderung Neubau	2.258.717,10	2.825.649,31	2.934.500,88	2.149.865,53

An- satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
4830	Förderung der Wohnhaussanierung	279.056,01	225.460,61	210.109,08	294.407,54
	Gruppensummen 4	49.013.705,50	890.660.894,02	890.580.384,93	49.094.214,59
5001	Gesundheitswesen	1.645.914,86	9.337.856,66	10.565.514,88	418.256,64
5006	Gesundheitsplanung	9.610.148,31	9.739.990,74	9.613.104,12	9.737.034,93
5007	Gesundheitsförderung	—	628.728,47	628.728,47	—
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft	700,00	1.535,83	1.847,60	388,23
5010	Umweltschutz	32.046,99	82.074,62	88.849,71	25.271,90
5110	Familienberatung	-0,02	—	—	-0,02
5121	Sucht- und Drogenkoordination	—	2.366.066,80	2.366.066,80	—
5280	Tierkörperbeseitigung	—	261.822,50	261.822,50	—
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	-703.386,87	12.889.154,74	9.494.713,68	2.691.054,19
	Gruppensummen 5	10.585.423,27	35.307.230,36	33.020.647,76	12.872.005,87
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	32.064,00	—	—	32.064,00
6103	Hauptstraßen B	-31.604,14	2.220,94	2.556,92	-31.940,12
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung	-1.160.398,00	3.922.751,15	3.918.361,49	-1.156.008,34
6121	Straßenbau	546.133,32	108.772,99	107.691,95	547.214,36
6122	Brückenbau	2.758,12	53.086,01	47.972,93	7.871,20
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	17.154,20	142.927,69	118.558,91	41.522,98
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	-858.699,18	4.228.185,86	4.763.169,18	-1.393.682,50
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen	262.106,58	—	262.106,58	—
	Gruppensummen 6	-1.190.485,10	8.457.944,64	9.220.417,96	-1.952.958,42
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen	—	4.536,02	4.536,02	—
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten	-2.683,22	5.304,21	2.620,99	—
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung	-20.800,56	20.800,56	—	—
	Gruppensummen 7	-23.483,78	30.640,79	7.157,01	0,00
8120	Bedürfnisanstalten	-202.308,21	904.060,56	930.695,10	-228.942,75
8140	Straßenreinigung	-188.795,40	1.927.330,26	1.738.394,16	140,70
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	3.032.288,45	5.834.882,27	7.607.041,13	1.260.129,59
8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	3.204.724,48	—	—	3.204.724,48
8200	Zentraler Einkauf	3.501.173,36	16.144.086,56	16.161.047,33	3.484.212,59
8210	Fuhrpark	1.287,75	67.930,08	67.486,17	1.731,66
8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit	177.533,63	17.831.521,92	17.632.223,19	376.832,36
8350	Bäder	1.617.453,99	42.329.167,67	41.993.610,24	1.953.011,42
8400	Grundstücksangelegenheiten	-203.100,20	66.210,89	72.360,54	-209.249,85
8500	Wasserversorgung	-244.337,81	21.442.242,10	20.932.927,30	264.976,99
8510	Abwasserbeseitigung	376.444,90	1.125.121,96	975.762,26	525.804,60
8520	Müllbeseitigung	-1.551.503,72	30.559.396,46	32.263.560,24	-3.255.667,50
8620	Landwirtschaftsbetrieb	258.721,04	1.056.549,37	1.309.860,11	5.410,30
8660	Stadtforste	326.634,12	3.782.094,81	4.200.268,07	-91.539,14
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	-148.022,58	912.908,10	880.990,28	-116.104,76
	Gruppensummen 8	9.958.193,80	143.983.503,01	146.766.226,12	7.175.470,69

Geldinventar

der Stadt Wien (in EUR)
mit Stand vom 31.12.2018

1. AKTIVA

	Stand 01.01.2018	Stand 31.12.2018
1.1 Beteiligungen		
1.11 Geschäftsanteile und sonstige Beteiligungen	614.569.801,28	614.602.956,71
Summe	614.569.801,28	614.602.956,71
1.2 Ausleihungen (gewährte Darlehen)		
1.21 Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes		
1.211 Darlehen für die Wohnbauförderung Neubau	680.345,49	619.903,92
1.212 Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung	1.623.760,95	1.584.760,95
1.213 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	188.556.143,84	193.023.054,81
1.214 Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes	152.721.896,21	158.100.703,88
1.22 Darlehen an andere		
1.221 Darlehen für die Wohnbauförderung Neubau	3.841.059.827,34	3.952.443.747,40
1.222 Darlehen für die Förderung der Wohnhaussanierung	500.859.480,23	487.968.698,03
1.223 Darlehen und Betriebskredite	605.040.386,60	584.110.902,25
1.224 Darlehen für Kanalanschlüsse	62.101,74	62.787,82
1.225 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	74.815.942,45	72.612.852,09
1.226 Darlehen im Rahmen des Siedlungs- und Kleingartenwesens	577.450,74	696.869,48
1.227 Bezugsvorschüsse	252.256,97	262.549,93
Summe	5.366.249.592,56	5.451.486.830,56
1.3 Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens		
1.31 Anlagewertpapiere	429.188.414,18	403.001.159,45
1.32 Wertpapiere des Umlaufvermögens	180.191.050,00	178.492.100,00
Summe	609.379.464,18	581.493.259,45
1.4 Forderungen		
1.41 Einnahmenrückstände der voranschlagswirksamen Haushaltsstellen	912.387.242,60	1.487.945.369,90
1.42 Rückzuersetzende voranschlagsunwirksame Ausgaben	661.341.848,22	351.608.476,68
Summe	1.573.729.090,82	1.839.553.846,58
1.5 Guthaben bei Banken		
1.51 Euroguthaben	2.031.016.813,14	2.189.932.545,63
Euroguthaben abzüglich diverser Passivstände sowie zweckgewidmeter Bestände.....	(2.018.336.851,60)	2.180.070.748,04)
1.52 Guthaben in Fremdwährungen	6.840,55	6.740,88
Summe	2.031.023.653,69	2.189.939.286,51
1.6 Kassenbestände	3.072.525,13	2.660.059,26
Gesamtsumme	10.198.024.127,66	10.679.736.239,07

2. PASSIVA

	Stand 01.01.2018	Stand 31.12.2018
2.1 Anleihen		
2.12 Anleihen für den geförderten Wohnbau		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 2</i>	175.000.000,00	175.000.000,00
Summe	175.000.000,00	175.000.000,00
2.2 Aufgenommene Darlehen		
2.21 Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern		
2.211 Darlehen für die Abgangsdeckung		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1</i>	4.510.500.000,00	4.510.500.000,00
2.212 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1</i>	164.747,73	141.801,17
2.213 Darlehen für die Wohnbauinitiative		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 4</i>	300.000.000,00	300.000.000,00
2.22 Darlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern		
2.221 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Nachrichtlich a)</i>	680.345,49	619.903,92
2.222 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Nachrichtlich a)</i>	188.556.143,84	193.023.054,81
2.23 Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds		
2.231 Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Nachrichtlich b)</i>	1.623.760,95	1.584.760,95
2.232 Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Nachrichtlich b)</i>	152.721.896,25	158.100.703,92
2.24 Darlehen von anderen		
2.241 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1 und 2</i>	299.942,68	199.168,98
2.242 Darlehen für die Abgangsdeckung		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1</i>	1.365.140.745,17	1.656.800.000,00
2.243 Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 2</i>	18.556.276,26	13.712.889,69
2.244 Darlehen und Betriebskredite		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 4</i>	706.348,52	635.148,74
2.245 Darlehen für Investitionen, Bezirke		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1</i>	22.775.232,73	25.865.635,27
2.246 Darlehen im Rahmen der Bildung		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1</i>	18.127.299,45	17.472.808,27
Summe	6.579.852.739,07	6.878.655.875,72
2.3 Sonstige Verbindlichkeiten		
2.31 Noch nicht zugezählte Einmalzuschüsse und Beiträge		
2.311 im Rahmen der Wohnbauförderung Neubau	3.225.401,38	—
2.312 im Rahmen der Förderung der Wohnhaussanierung	3.307.921,99	2.448.683,94
2.32 Noch nicht zugezählte Darlehen		
2.321 im Rahmen der Wohnbauförderung Neubau	342.123.432,84	211.525.341,42
2.322 im Rahmen der Förderung der Wohnhaussanierung	31.077.767,47	26.261.813,33
2.323 für sonstige Zwecke	8.544.628,00	3.055.774,00
2.33 Zugesicherte Annuitätenzuschüsse		
2.331 im Rahmen der Wohnbauförderung Neubau	4.312.982,45*)	3.546.780,77
2.332 im Rahmen der Förderung der Wohnhaussanierung	679.318.128,50*)	636.587.603,06
2.34 Übrige Verbindlichkeiten		
2.341 Ausgabenrückstände der voranschlagswirksamen Haushaltsstellen	1.911.195.319,24	1.591.726.310,95
2.342 Rückzuersetzende voranschlagsunwirksamen Einnahmen	1.683.949.988,86	2.430.565.083,81
2.343 Depositen	2.527.101,19	593.289,52
2.346 Abrechnungstechnische Passivstände im Geldverkehr	—	14,61
Summe	4.669.582.671,92	4.906.310.695,41
Gesamtsumme	11.424.435.410,99	11.959.966.571,13

*) erstmalige Ausweisung zugesicherter Annuitätenzuschüsse

3. Geldinventar der in der Verwaltung der Stadt Wien stehenden Stiftungen

Benennung	Bargeld	Konten	Wertpapiere	Zusammen
Adolf und Veronika Hofbauer'sche Stiftung	—	3.124,03	15.775,32	18.899,35
Albert und Angelica Schlips'sche Stiftung	—	65.519,40	1.972.913,58	2.038.432,98
Allgemeine Wiener Mittelschulstipendien-Stiftung	—	93.895,74	124.553,22	218.448,96
Andreas Sehr Stiftung	—	80.454,94	1.911.651,72	1.992.106,66
August Herzmann'sche Stiftung für behinderte Menschen in betreuten Unterkünften	—	56.508,68	391.346,66	447.855,34
C.M. Frank Kinderspitalstiftung	—	76.053,03	1.912.347,28	1.988.400,31
Cäcilia und Maria Kunz'sche Stiftung	—	79.469,40	526.194,78	605.664,18
Caroline Riedl'sche Kinderspitalstiftung	—	115.138,45	1.446.348,92	1.561.487,37
Dr. Eduard Kaufmann'sche Armenstiftung	—	33.780,60	—	33.780,60
Dr. Josef Zöch'sche Stiftung für wohltätige Zwecke	—	152.657,91	6.492.621,30	6.645.279,21
Franziska Papp von Maczedonfy Stiftung	—	5.427,95	196.577,50	202.005,45
Franziska Reder-Blindenstiftung	—	11.050,56	136.169,02	147.219,58
Hans und Blanca Moser-Stiftung zur Unterstützung alter alleinstehender Menschen	—	52.922,97	2.260.524,22	2.313.447,19
Heinrich Alvera Stiftung für bedürftige, obdachlose oder sonst in großer Not befindliche Menschen	—	40.954,68	149.300,00	190.254,68
Johanna Prangl-Wohltätigkeitsstiftung	—	63.888,84	286.844,00	350.732,84
Josef Wild'sche Stiftung	—	1.802,16	31.258,92	33.061,08
Josefa Christenheit Stiftung	—	37.062,46	176.798,62	213.861,08
Josefine Köhler Stiftung	—	58.387,38	62.139,46	120.526,84
Juliane Reithner'sche Krankenhausstiftung	—	50.327,17	1.263.650,00	1.313.977,17
Julie Brudermann'sche Stiftung	—	68.689,86	271.936,26	340.626,12
Julius und Theresia Hönig'sche Stiftung	—	47.287,43	1.876.904,04	1.924.191,47
Kamilla und Wolfgang Waniek-Stiftung	—	16.022,87	108.235,02	124.257,89
Karl Anton Wolf-Stiftung	—	72.278,94	110.000,00	182.278,94
Karl und Elisabeth Kärcher Stiftung	—	44.112,67	1.375.022,22	1.419.134,89
Karoline Ott'sche Stiftung	—	19.307,06	25.490,88	44.797,94
Krankenhausstiftung der Wilhelmine Witteczek, geb. Watteroth	—	804.276,13	4.051.323,24	4.855.599,37
Lorenz Hiehs'sche Stiftung	—	40.395,36	944.241,54	984.636,90
Louise Eisner-Odescalchi Stiftung	—	107.286,80	1.756.102,58	1.863.389,38
Ludwig Epstein'sche Obdachlosenstiftung	—	7.537,56	390.442,86	397.980,42
Ludwig Resch-Familienstiftung	—	6.774,89	—	6.774,89
Ludwig und Wilhelmine Riehs'sche Stiftung	—	273.130,73	1.660.427,18	1.933.557,91
Margaretha Hehberger-Stiftung	—	77.182,13	545.524,89	622.707,02
Max und Marie Menger Stiftung	—	240.389,74	3.581.043,34	3.821.433,08
Michael Schäffer'sche Stiftung	—	45.964,08	171.781,54	217.745,62
Nathaniel Freiherr von Rothschild'sche Stiftung für Nervenkranken	—	861.133,30	9.044.199,52	9.905.332,82
Peter und Theresia Rigoni'sche Stiftung für unheilbare Kranke	—	135.353,17	631.760,70	767.113,87
Radislowitsch-Braun'sche Stiftung	—	41.779,61	—	41.779,61
Rosina Kammerer'sche Armenstiftung	—	112.861,76	869.341,10	982.202,86
Stiftung zur Förderung der Bekämpfung der Tuberkulose	—	25.940,75	522.055,38	547.996,13
Susanna Bachmann'sche Armenhausstiftung	—	1.071,10	10.513,14	11.584,24
Vereinigte Wiener Fürsorgestiftung	—	15.823,75	336.928,48	352.752,23
Vereinigte Wiener Wohlfahrtsstiftung	—	6.253,69	104.177,70	110.431,39
Viktor Adam'sche Jubiläumsstiftung	—	18.308,83	420.155,34	438.464,17
Wenzel Arco Stiftung	—	31.959,36	62.153,78	94.113,14
Wiener Studienstiftung für begabte und bedürftige Studierende aus dem südosteuropäischen Raum	—	18.980,75	140.550,48	159.531,23
Wilhelm und Magdalena Brandseph'sche Stiftung für bedürftige und unheilbar Kranke	—	100.611,86	2.091.595,98	2.192.207,84
Summe	—	4.319.140,53	50.458.921,71	54.778.062,24

*) Ehemalige Prinz Eugen Stiftung (Wiener Studienstiftung für begabte und bedürftige Studierende aus dem südosteuropäischen Bereich)

4. Geldinventar der in der Verwaltung der Stadt Wien stehenden Fonds

Benennung	Bargeld	Konten	Wertpapiere	Zusammen
Fonds der Stadt Wien f. innov. interdisziplin. Krebsforschung	—	319.295,75	3.298.560,80	3.617.856,55
Fonds Soziales Wien*	—	383.871.538,26	—	383.871.538,26
Jubiläumsfonds d. Stadt Wien f.d. österr. Akademie d. Wissenschaften	—	595.322,09	4.812.250,00	5.407.572,09
Jubiläumsfonds d. Stadt Wien f.d. Universität für Bodenkultur Wien	—	119.277,66	—	119.277,66
Jubiläumsfonds d. Stadt Wien f.d. Wirtschaftsuniversität Wien	—	42.891,78	5.081.500,00	5.124.391,78
Medizinisch-wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters	—	2.180.114,31	—	2.180.114,31
Viktor-Frankl-Fonds der Stadt Wien	—	247.540,50	—	247.540,50
Summe	—	387.375.980,35	13.192.310,80	400.568.291,15

*) Stand vom 31.12.2017 laut Geschäftsbericht 2017 des Fonds Soziales Wien

Zusätzlich zu den Informationen unter Punkt 3 und 4 des Geldinventars wird aus Gründen der Transparenz der Nachweis über verwaltete Einrichtungen gemäß § 23 Abs. 6 VRV 2015 - wie er ab dem Finanzjahr 2020 zu erfolgen hat – in der Rubrik Beteiligungen ausgewiesen.

Mengeninventar

der Stadt Wien
mit Stand vom 31. Dezember 2018

(Das dargestellte bewegliche und unbewegliche Eigentum der
Gemeinde enthält nur Wirtschaftsgüter über 400,- EUR
Anschaffungswert)

Gründe und Einbauten

Liegenschaften

Grundflächen der Stadt Wien	539.936.678	m2
Stiftungsgründe (ganzer Anteil)	293.361	m2
Stiftungsgründe (nur Anteile)	13.840	m2

Gewässer

Fließende Gewässer, Bäche	5.500	m
Gewässer	210.509	m2

Steinbrüche, Deponien

Deponien, Müllabfuhrplätze	651.244	m2
Materiallagerplätze, Straßenstützpunkte, Depots	5	ST
Materiallagerplätze, Straßenstützpunkte, Depots	110.916	m2

Wasser- und Kanalisationsbauten

Aquädukte 1.Hochquellenleitung	3.331	m
Aquädukte 2.Hochquellenleitung	3.654	m
Drucksteigerungswerke (Wasserleitungsbauten)	15	ST
Förderbrunnen (Wasserleitungsbauten)	54	ST
Kanalschotterfänge	6	ST
Kläranlagen	3	ST
Öffentlicher Strassenkanal	1	m
Quellfassungen (Wasserbauten)	133	ST
Regulierte Gerinne (Wasserbauten)	147.761	m
Sonstige Wasserleitungskanäle	52	m
Sonstige Wasserrohrleitungen außerhalb Wiens	37.681	m
Stauanlagen (Wasserbauten)	2	ST
Staukanäle	1	ST
Ufermauern (Wasserbauten)	39	m
Uferschutzbauten (Wasserbauten)	3.107	m
Wasserbehälter (Wasserleitungsbauten)	32	ST
Wasserhebwerke (Wasserleitungsbauten)	13	ST
Wasserkraftwerke (Wasserleitungsbauten)	13	ST
Wasserleitungskanäle 1.Hochquellenleitung	82.735	m
Wasserleitungskanäle 2.Hochquellenleitung	77.106	m
Wasserleitungsstollen 1.Hochquellenleitung	40.718	m
Wasserleitungsstollen 2.Hochquellenleitung	89.566	m
Wasserrohrleitungen 1.Hochquellenleitung	49.345	m
Wasserrohrleitungen 2.Hochquellenleitung	52.618	m
Wasserrohrleitungen 3.Wiener Wasserleitung	21.483	m
Wasserrohrleitungen innerhalb Wiens	3.039.092	m
Wasserwerke (Wasserleitungsbauten)	7	ST

Straßen, Brücken und sonstige Verkehrsflächen

Brücken	531	ST
Fußgängerpassagen	29.172	m2
Kleinbrücken, Stege	358	ST
Sonderbauwerke	73	ST
Stützmauern, Stiegen	333	ST
Unterführungen	10.767	m2
Verkehrsflächen	41.268.894	m2
Verkehrsflächen in städtischen Objekten	393.011	m2

Gebäude

Wohnhäuser

Dienstwohnungen in Personalwohnh. und städt. Obj.	61	ST

Dienstwohnungen in Stiftungshäusern (nur Anteile)	3	ST
Lokale in Personalwohnhäusern und städt. Objekten	6	ST
Wohnungen in Personalwohnh. und städt. Objekten	22	ST
Amtsgebäude		
Amtshäuser (Objekte)	68	ST
Stiftungswohnhäuser	30	ST
Verwaltungsgebäude (Objekte)	46	ST
Schulgebäude		
Eigene Schulgebäude	300	ST
Mobile Klassen	146	ST
Schulgebäude in Bundesverwaltung	3	ST
Anstalts- und Betriebsgebäude		
Anstaltsgebäude (Gesamtfläche)	28.271	m2
Baracken (Gesamtfläche)	9	m2
Betriebsgebäude (Superädifikate)	6.730	m2
Garagen	45	ST
Garagen (Gesamtfläche)	42.167	m2
Glashäuser	86	ST
Kioske, Stände (Gesamtfläche)	22	m2
Magazine, Lagerhallen	52	ST
Magazine, Lagerhallen (Gesamtfläche)	2.162	m2
Markthallen (Gesamtfläche)	1.275	m2
Marktstände (Gesamtfläche)	20.493	m2
Öffentliche Bedürfnisanstalten (Gesamtfläche)	3.555	m2
Sonstige Betriebsgebäude	439	ST
Sonstige Betriebsgebäude (Gesamtfläche)	129.817	m2
Werkstätten	42	ST
Werkstätten (Gesamtfläche)	16.027	m2
Gebäudeteile		
Flugdächer, Fahrradständer (stationär)	96	ST
Rampen, Bohlen (stationär)	8	ST
Straßenpflegedepots	2	ST
Kulturbauten		
Brunnen, Wandbrunnen, Denkmalbrunnen	221	ST
Denkmalbauten, Denkmäler, Grabdenkmäler	23	ST
Kirchen, Kapellen	2	ST
Museumsgebäude, Kulturbauten	11	ST
Plastiken, Skulpturen	3	ST
Reliefs, Mosaik, Sgraffiti, Gedenktafeln	27	ST
Ruinen	1	ST
Schlösser	1	ST
Sonstige Kunstwerke	10	ST
Sonstige Gebäude		
Aussichtstürme	6	ST
Bauliche Objekte u.-teile, verwaltet von MA 34	186	ST
Brückenwaagen	15	ST
Bunker	8	ST
Messstellen, Messhütten	59	ST
Sonstige Gebäude	917	ST
Sonstige Spezialobjekte	29	ST
Ställe, Scheunen und andere Wirtschaftsgebäude	12	ST
Ställe, Scheunen und andere Wirtschaftsgebäude	1.428	m2
Tankanlagen, Zapfsäulen	45	ST
Turnhallen, Sporthallen, Stadien (Gesamtfläche)	125.791	m2

Maschinen und Maschinelle Anlagen (Anlagegegenstände)

Technische Maschinen und Anlagen

Generatoren (wenn nicht fixer Bestandteil)	422	ST
Hebebühnen, Senkbühnen (stationär)	122	ST
Kompressoren (wenn nicht fixer Bestandteil)	317	ST
Kräne, Krananlagen	39	ST
Maschinen für Fleischverarbeitung und Großküchen	54	ST
Motoren (nicht fix, z.B. Außenbordmotoren)	109	ST
Motorseilwinden, Motorseilzüge, Schienenseilzüge	20	ST
Mühlen, Mahlmachines	6	ST
Nähmaschinen (Motor- oder Fußantrieb)	870	ST
Pressen (wenn nicht fixer Bestandteil)	256	ST
Prüfmaschinen	40	ST
Pumpen (wenn nicht fixer Bestandteil)	976	ST
Rührer, Schüttelmaschinen	17	ST
Siebmaschinen, Rotorsiebe	4	ST
Sonstige gewerbliche Spezialmaschinen und -geräte	1.399	ST
Sonstige Maschinen	344	ST
Spezialmaschinen für Bäckereien und Konditoreien	107	ST
Spezialmaschinen für Wäschereien und Putzereien	38	ST
Stetigförderer, Förderbänder, Elevatoren	20	ST
Zentrifugen, Schleuderapparate	8	ST

EDV-Anlagen

ADV-Programme, ADV-Betriebssysteme, Utilities	19.681	ST
Anwendungssoftware, Programme	4.170	ST
Beleglesegeräte	11	ST
Codiergeräte, Spezialschreibmaschinen	5	ST
Com-Geräte	2	ST
Compact Diskstationen	2	ST
Datenlöschgeräte	1	ST
Datenprojektoren	715	ST
Diskettenerfassungsgeräte	6	ST
EDV-Übertragungseinrichtungen, Modems *)	10.124	ST
Features für Kleinstrechner	1	ST
Festkopflattenspeicher	1	ST
Gehäuse, Frames, Cabinets (Hardwareteile)	26	ST
Graphische Ausgabegeräte (Plotter)	34	ST
Graphische Eingabegeräte (Digitizer, Scanner)	981	ST
Großrechner	441	ST
Hauptspeicher	3	ST
Kleinrechner, Micros, Laptops, Notebooks *)	29.530	ST
Kleinstdrucker, Kleinstprinter	23	ST
Kleinstrechner, Pocketcomputer *)	982	ST
Kleinstspeicher	2	ST
Klimasensoren und Wassermesser für EDV-Geräte	20	ST
Konsoleinheiten	1	ST
Lesende Datenendgeräte, Barcodeleser, -scanner	398	ST
Lochkartengeräte (Leser, Stanzer)	1	ST
Lochstreifengeräte (Leser, Stanzer)	26	ST
Magnetbandstationen	1	ST
Magnetplattenstationen	3	ST
Massenspeicher, Kapselspeicher	120	ST
Micro-Bildschirme, PC-Bildschirme	73	ST
Schreibautomaten, Speicherschreibmaschinen	3	ST
Schreibende Datenendgeräte, Drucker	7.705	ST

Sonstige Hardwareteile	365	ST
Sonstige Monitoren *)	285	ST
Sonstige Software	1.537	ST
Sonstige Spezialgeräte für EDV-Geräte	1.335	ST
Spezialprüfgeräte für EDV-Geräte	125	ST
Spezialrechner	857	ST
Steuereinheiten für Datenfernübertragung	13	ST
Steuereinheiten für Systemperipherie	17	ST
Steuerungsrechner	3	ST
Streamertapestationen	4	ST
Stromversorgungseinheiten für EDV-Geräte	80	ST
Subrechner	223	ST
Systemdrucker	24	ST
Systemplotter	54	ST
Tragbare Datenerfassungsgeräte	41	ST
Umschaltseinheiten	2	ST
Visuelle Datenendgeräte, Bildschirme	548	ST

Medizinische Maschinen und Anlagen

Anästhesiegeräte	1	ST
Bestimmungs- und Messgeräte für Apotheke und Labor	23	ST
Bestimmungsgeräte für Blutdruck, Lumbaldruck	1	ST
Geräte für Atmungs- u. Lungenfunktion, Reanimation	423	ST
Geräte für Augenheilkunde	20	ST
Geräte für Blut-, Harn-, Körperflüssigkeitsbefunde	6	ST
Geräte für Endoskopie	2	ST
Geräte für Gehirn-, Nervenfunktion, Hörvermögen	414	ST
Geräte für Gynäkologie und Geburtshilfe	26	ST
Geräte für Herz-, Kreislauf- und Lungenfunktion	330	ST
Geräte für Kiefer- und Zahnheilkunde	1	ST
Geräte für Lebensmitteluntersuchungen	6	ST
Geräte für physikalische Medizin	30	ST
Geräte für Röntgendiagnostik	34	ST
Geräte für sonstige medizinische Fachrichtungen	5	ST
Geräte für Strahlentherapie	1	ST
Geräte für Thermographie	1	ST
Geräte für Umweltmedizin	2	ST
Geräte für Veterinärmedizin	17	ST
Krankenfahrstühle (mit oder ohne Motor)	53	ST
Medizinische Absauggeräte	117	ST
Medizinische Beleuchtungskörper	35	ST
Medizinische Betten, Krankenbetten	117	ST
Medizinische Desinfektionsanlagen	17	ST
Medizinische Destillationsanlagen	2	ST
Medizinische Instrumente	19	ST
Medizinische Reinigungsmaschinen und -geräte	7	ST
Medizinische Schränke	25	ST
Medizinische Sitzmöbel, medizinische Gehhilfen	330	ST
Medizinische Ständer, medizinische Sammler	1	ST
Medizinische Sterilisationsanlagen und -geräte	13	ST
Medizinische Tische, medizinische Wagen	153	ST
Patientenhebezeuge	7	ST
Sonstige Geräte für Apotheke und Labor	148	ST
Sonstige Geräte für Sterilisation, Desinfektion	18	ST
Sonstige Geräte zur Behandlung und Untersuchung	46	ST
Sonstige medizinische Einrichtungsgegenstände	165	ST
Sonstige medizinische Güter	323	ST
Tragbahnen, Krankenbahnen	291	ST

Landwirtschaftliche Maschinen

Berieselungsanlagen, Rasensprenger (mobil)	21	ST
Berieselungsanlagen, Rasensprenger (stationär)	8	ST
Düngemaschinen	13	ST
Eggen	17	ST
Erntebearbeitungsmaschinen	1	ST
Futtermittelbereitungsmaschinen	3	ST
Heubearbeitungsmaschinen	22	ST
Hilfsgeräte für Erntearbeiten	19	ST
Kultivatoren	119	ST
Mähmaschinen, Rasenmäher	925	ST
Maschinelle Gartengeräte	532	ST
Nutztierhaltungsgeräte, Zuchtgeräte	4	ST
Pflüge	6	ST
Sämaschinen	18	ST
Sonstige land- und forstw. Maschinen und Geräte	405	ST
Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsgg.u.-maschinen	42	ST
Vollerntemaschinen	4	ST
Walzen	14	ST
Wiesenhobel	2	ST

Sonstige Maschinen und Anlagen

Bodenreinigungsmaschinen	2.979	ST
Bügelmaschinen (Haushalt)	15	ST
Espressomaschinen (Großautomaten)	101	ST
Geschirrspüler	2.093	ST
Küchenmaschinen (Haushalt)	152	ST
Kühlanlagen, Kühlschränke, Tiefkühltruhen	3.582	ST
Schuhputzautomaten	5	ST
Sonstige hauswirtschaftliche Maschinen und -geräte	210	ST
Staubsauger, Industriestaubsauger, Klopfsauger	1.295	ST
Wäscheschleudern, Wäschezentrifugen (Haushalt)	3	ST
Wäschetrockner, Tumbler (Haushalt)	640	ST
Waschmaschinen (Haushalt)	1.270	ST

Werkzeuge und Geräte (Anlagegegenstände)

Werkstättenausstattung

Furnierböcke	3	ST
Hobelbänke, Schruppbänke (samt Zubehör)	237	ST
Industrieöfen, Werkstättenöfen, Härte-, Teeröfen	267	ST
Maschinenzubehör, Reinigungsg. f. Masch. u. Werkz.	213	ST
Transportkisten für Werkzeuge, Maschinen, Geräte	739	ST
Werktische, Werkbänke	2.473	ST

Messwerkzeuge, Zeichengeräte

Flächenbestimmungsgeräte, Planimeter	1	ST
Meßwerkzeuge, Mikrometer, Schublehren	102	ST
Orientierungsgeräte, Kompass, Bussolen	16	ST
Signierapparate, Einbrennapparate	4	ST
Vermessungsinstrumente, geodätische Instrumente	181	ST
Zeichenmaschinen, Auftragapparate	3	ST

Hebe-, Zug- und Förderwerkzeuge

Gestelle für Seil- und Kettenzüge	244	ST
Hydraulische Ausricht- und Bergungsgeräte	649	ST
Seilzüge, Flaschenzüge, Kettenzüge (ohne Motor)	374	ST
Sonstige Hebe-, Zug- und Förderwerkzeuge	422	ST
Winden und Hebezeuge (ohne Seil- oder Kettenzug)	55	ST

Bearbeitungswerkzeuge

Allgemeine Werkzeuge (Hochwertige Hämmer, Zangen)	141	ST
Blechbearbeitungswerkzeuge, Kröpf-, Biege- und Gewerkszeuge	49	ST
Bolzenschußapparate, Dübelapparate	7	ST
Drehmaschinen, Drechslerdrehbänke	13	ST
Drehbänke	144	ST
Einzelfräswerkzeuge	5	ST
Fußbodenschleifmaschinen, Parkettschleifer	2	ST
Gattersägen, Sägewerksmaschinen	8	ST
Gewindeschneidmaschinen, Gewindebohrmaschinen	24	ST
Gewindeschneidwerkzeuge (Einzelstücke)	1	ST
Gewindeschneidwerkzeuge (komplette Sätze)	4	ST
Graviermaschinen, Gravurfräsmaschinen	12	ST
Handblechscheren (elektrisch)	15	ST
Handbohrmaschinen (Motor, Pressluft)	679	ST
Handfräsmaschinen (Motorantrieb)	76	ST
Handheftpistolen (Motor, Pressluft)	25	ST
Handhobelmaschinen (Motorantrieb)	42	ST
Handsägemaschinen (Motorantrieb)	913	ST
Handschleifmaschinen (Motor, Pressluft)	168	ST
Lackiermaschinen, Spritzwerkzeuge (Garnituren)	13	ST
Lötwerkzeuge (Einzelstücke)	5	ST
Lötwerkzeuge (Garnituren)	4	ST
Maschinelle Schmiedehämmer, Federhämmer	2	ST
Mehrzweckwerkzeugmaschinen (Motorantrieb)	17	ST
Metallbearbeitungsmaschinen, Sickenmaschinen	43	ST
Sägewerkzeuge, Gehrungssägen	108	ST
Schärfmaschinen, Zurichtmaschinen	20	ST
Schlagschrauber (Motor, Pressluft)	68	ST
Schlüsselsätze, Spezialwerkzeugsätze	10	ST
Schmiedewerkzeuge, Ambosse, Richt-, Gesenklatten	9	ST
Schweißgarnituren (Autogen, Elektro, Thermit)	158	ST
Schweißmaschinen	194	ST
Schweißwerkzeuge (Einzelstücke)	9	ST
Sonstige Bearbeitungsmaschinen	710	ST
Sonstige Fräswerkzeuge (Sätze)	4	ST
Sonstige gewerbliche Spezialwerkzeuge	192	ST
Ständer und Tische für Werkzeugmaschinen	12	ST
Stanzmaschinen, Sägepressen	35	ST
Stationäre Blechscheren	22	ST
Stationäre Bohrmaschinen, Großbohrmaschinen	173	ST
Stationäre Fräsmaschinen, Großfräsmaschinen	94	ST
Stationäre Hobelmaschinen	30	ST
Stationäre Sägemaschinen, Großsägemaschinen	191	ST
Stationäre Schleifmaschinen (Großmaschinen)	229	ST
Tafel-, Karton-, Deckel-, Schlagscheren	58	ST

Bauwerkzeuge

Baustoffbereitungsmaschinen, Mörtelmischer	43	ST
Materialverdichter, Tauchrüttler	67	ST
Preßluftbohrer, Elektroaufbruchhämmer	69	ST
Sonstige Baumaschinen	31	ST
Steinbearbeitungsmaschinen	10	ST

KFZ-Werkzeuge und -geräte

Abschleppgeräte	232	ST
Bremsprüfgeräte, Bremskraftschreiber	18	ST

Geräte für KFZ-Elektrik, Akkuprüfer	40	ST
Öl/Wassertrenngeräte, Benzin-, Ölabscheider	8	ST
Prüfgeräte für Motorteile	28	ST
Reifenfüllgeräte, Reifenreparaturgeräte	64	ST
Schmieranlagen	17	ST
Sonstige KFZ- und Garagengeräte	420	ST
Spezialreinigungsgeräte für KFZ	94	ST
Spurmessgeräte, Achsmessgeräte	2	ST

Spezielle technische Geräte und Ausstattung

Akustische Messgeräte	134	ST
Anbaugeräte für Kommunalfahrzeuge	1.090	ST
Atemschutzgeräte, Tauchgeräte	1.361	ST
Bergungsgeräte, Sprungbälge, Sprungretter	115	ST
Bildbetrachter, Diabetrachter	5	ST
Bildwerfer, Diaprojektoren	17	ST
Blitzgeräte, Fotoleuchten, Videoleuchten	46	ST
Chemische Labor- und Versuchsgeräte	118	ST
Chemische Messgeräte, Analysegeräte	239	ST
Eichgeräte	4	ST
Elektrische und elektronische Messgeräte	1.713	ST
Enteisungsgeräte, Auftaucher, Frostbrenner	11	ST
Entfeuchtungsgeräte	6	ST
Feinwaagen, Laborwaagen, Apothekerwaagen	90	ST
Fernrohre, Feldstecher (samt Taschen, Etuis)	53	ST
Fernsehempfänger	843	ST
Filmkameras (samt Zubehör)	27	ST
Filmleinwände, Projektionswände	321	ST
Filmprojektoren	139	ST
Fotoapparate, Kameras (samt Taschen)	1.819	ST
Funktionsschreiber, Zeitschreiber	9	ST
Gasdruckmessgeräte, Luftdruckmessgeräte	21	ST
Gebälge, Absauggeräte, Ventilatoren	596	ST
Geodynamische Messgeräte, Erschütterungsmesser	22	ST
Geräte für den Wasserdienst, Rettungsringe	40	ST
Gesamtaufzeichnungsanlagen für Hörfunk und TV	1	ST
Grobwaagen, Wirtschaftswaagen	43	ST
Großgeräte für atomphysikalische Messungen	1	ST
Heizgeräte für technische Zwecke, Bauheizgeräte	43	ST
Kleinlöschgeräte, Handfeuerlöscher	1	ST
Klimageräte, Trockenschränke, Heißluftgeräte	215	ST
Kraftmessgeräte, Dynamometer	3	ST
Küchenwaagen	7	ST
Ladegeräte, Ladegleichrichter	189	ST
Lautsprecher, Megaphone, Kopfhörer, Akustikzubehör	494	ST
Löschkanonen u. -monit., Wendestrahllöhre, Werfer	50	ST
Mikrophone	202	ST
Mikroskope, Messmikroskope	53	ST
Mikroskopiegeräte (sofern nicht Zubehör)	2	ST
Modulare Experimentiereinheiten für Lehrzwecke	228	ST
Multimediaanlagen, Lehrsaaleinrichtungen (komplett)	1.064	ST
Optische Labor- und Versuchsgeräte	2	ST
Optische Messgeräte	119	ST
Overheadprojektoren, Spezialprojektoren	266	ST
Pegel, Grundwassertiefenmessgeräte	87	ST
Personenwaagen	12	ST
Plattenspieler, CD-Player, DVD-Player	220	ST
Projektionsanlagen, Filmvorführanlagen	567	ST

Prüfgeräte für elektrische Anlagen und Geräte	241	ST
Prüfgeräte für Maschinen, Geräte und Werkzeuge	151	ST
Prüfstände und sonstige Prüfanlagen	109	ST
Radiorecorder, Kassettenrecorder	7	ST
Rundfunkempfänger	2	ST
Schalt-, Regel-, Kontroll-, Verteilereinrichtungen	186	ST
Schaumrohre	129	ST
Schaumzumischer, Zumischer für Speziallöschmittel	1	ST
Schlaucharmaturen, Saugköpfe, Standrohre	110	ST
Schlauchmaterial, Druckschläuche, Saugschläuche	57	ST
Schneekanonen, Schnee-Erzeugungsmaschinen	17	ST
Sicherheitstechnische Prüfgeräte	290	ST
Sonstige Audio- und Videogeräte	572	ST
Sonstige Feuerlöschgeräte	26	ST
Sonstige Feuerwehrgeräte, sonstige Einsatzgeräte	281	ST
Sonstige Mess- und Experimentiergeräte	3.610	ST
Sonstige optische und fototechnische Spezialgeräte	91	ST
Sonstige Zählgeräte	9	ST
Spezialgeräte für den Schadstoffdienst	261	ST
Spezialgeräte für den technischen Hilfsdienst	384	ST
Spezialgeräte für Kanalarbeiten	20	ST
Spezialgeräte für Mikrophotographie	30	ST
Spezialkameras	71	ST
Spezialkopieranlagen, Plankopierer	7	ST
Spezialschutzmasken, Schutzausrüstungen	61	ST
Stative	68	ST
Sterilisationsschränke, Desinfektionsgeräte	14	ST
Strahlungsmessgeräte, Dekontaminationsgeräte	167	ST
Strömungsmessgeräte für Flüssigkeiten und Gase	17	ST
Stromzähler, Gaszähler, Wasserzähler	4.042	ST
Thermophysikalische Messgeräte	199	ST
Tonbandgeräte, Spulenbandmaschinen	3	ST
Transformatoren, Umformer	44	ST
Ultraschallprüfanlagen, Röntgenprüfanlagen	8	ST
Verstärker, Mischpulte, Regiemixer	657	ST
Videokameras, Camcorder	129	ST
Videorecorder	46	ST
Wechseloptiken, Filter, etc. (bei Extraerfassung)	47	ST
Werkstoffprüfgeräte, Baustoffprüfgeräte	82	ST
Zubehör für Spezialkameras	25	ST
Sonstige Werkzeuge		
Bauzelte, Kabelzelte	1	ST
Container, Rettungscontainer, Bürocontainer	1.309	ST
Doppelleitern (ausgenommen Zimmerleitern)	3	ST
Einfache Leitern, Kleinleitern	12	ST
Erdkabeltrommeln, Baukabeltrommeln	164	ST
Gasflaschen, Eisen- und Stahlflaschen	2.081	ST
Gerüste, Hängegerüste, fahrbare Gerüste	78	ST
Gestelle für technische Zwecke	11	ST
Hütten, Schuppen, Container (transportabel)	310	ST
Reservoirs, Tanks, technische Behälter	485	ST
Sandhütten, Sandsilos, Sandkisten	386	ST
Schiebeleitern	345	ST
Sonstige Leitern	152	ST
Treppen, Stiegen, Wände, Bohlen (transportabel)	4	ST

Fahrzeuge, Amts- und Betriebsausstattung

Straßenfahrzeuge

Anhänger (ein- und mehrachsig)	547	ST
Anhänger mit Spezialaufbauten	57	ST
Atemschutzfahrzeuge (KAF, ATF)	4	ST
Autobusse (über 9 Personen), Bücherbusse	6	ST
Diverse Aufbauten	115	ST
Diverse Kommunalgeräte	137	ST
Drehleitern (DL 24, DL 30, DL 50)	20	ST
Dreiräder, Kinderdreiräder	1	ST
Elektrokarren	16	ST
Fahrbare Verladerampen	17	ST
Fahrräder, Mopeds	268	ST
Fahrzeuge für Fahrzeugabschleppung	1	ST
Fahrzeuge mit Kastenaufbau	159	ST
Fuhrwerke	1	ST
Gelände-LKW, Unimogs	18	ST
Handkarren, Handwagen	232	ST
Hochdruckkanalspülwagen	1	ST
Kehrmaschinen	150	ST
Kleinfahrzeuge (Diesel, Benzin), Multicar	239	ST
Klein-LKW (Nutzlast bis 1t)	296	ST
Kombi-KW, Kleinbusse (bis 9 Personen)	75	ST
Kommandofahrzeuge (BO, HIO), Leitstellenfahrzeuge	19	ST
Kranfahrzeuge, Gelenkbühnen, Teleskopmastbühnen	19	ST
Krankenwagen (Rettung und Krankentransport)	117	ST
Kübeltauschwagen	13	ST
LKW mit Sonderaufbau (Nutzlast auch über 5t)	68	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast 3-5t)	121	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast bis 3t)	78	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast über 5t)	14	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast über 5t, mit Ladekran)	26	ST
LKW-Spezialaufbauten, Wechselaufbauten, Container	1.192	ST
Löschfahrzeuge (RLF, BLF, ULF, GTF, GLF)	113	ST
Maschinen und Geräte, auch Winterdienst (Anhänger)	398	ST
Motorräder und Motorroller (samt Beiwagen)	11	ST
Müllwagen	360	ST
Nachrichtenbaufahrzeuge	2	ST
Papierkorbsammler	3	ST
Personenschlitten, Lastschlitten	50	ST
PKW (Kategorie 1-2)	334	ST
PKW-Dienstkraftwagenbetrieb (Kategorie 2-3)	89	ST
PKW-Dienstkraftwagenbetrieb (Kategorie BZ 1-2)	29	ST
PKW-Steyr-Fiat	54	ST
Radlader, Schaufellader, Hubstapler	297	ST
Rauchfangkehrerfahrzeuge(IR), Umweltmesswagen(UMF)	3	ST
Rodeln, Hunte, Handschlitten	8	ST
Schiebetruhen, Schubkarren, Japaner	14	ST
Schlammsaugwagen, Kanalreinigungswagen	3	ST
Schlauchkarren, Spritzkarren (ohne Motorantrieb)	8	ST
Selbstfahrende Geräte und Maschinen	125	ST
Sonstige Einsatzfahrzeuge	107	ST
Sonstige Spezialgeräte (Fuhrpark)	14	ST
Sonstige Spezialwagen ohne Motorantrieb	97	ST
Spezialanhänger (ein- und mehrachsig)	108	ST
Spezialfahrzeuge für Abfallbeseitigungsanlagen	21	ST

Spezialfahrzeuge für Planierung und Mülldeponie	17	ST
Straßenbaumaschinen, Baufahrzeuge	25	ST
Straßenwaschmaschinen	2	ST
Streuanhänger	70	ST
Traktoren mit Kehranhänger	93	ST
Traktoren, Zugmaschinen	378	ST
Trinkwasserfahrzeuge, Zisternenwagen	1	ST
Wasserrettungsfahrzeuge (TaVF, TaF)	5	ST
Wechseladerfahrzeuge (auch Multilifttransport)	150	ST
Zustellfahrzeuge, Kleintankfahrzeuge	4	ST
Schienenfahrzeuge		
Lokomotiven	3	ST
Transportwagen auf Schienen	10	ST
Wasserfahrzeuge		
Arbeitsschiffe, Katastrophenboote, Löschboote	6	ST
Flachschiiffe, Pontons, Plätten, Trauner	1	ST
Motorschiffe	6	ST
Schlauchboote	13	ST
Sonstige Wasserfahrzeuge	24	ST
Standsschiffe, Landungsfloße	4	ST
Zillen	72	ST
Amts- und Betriebsausstattung, verwaltungstechnische Einrichtungen		
Aktenböcke, Büroboys, Multimobile	199	ST
Aktentransportanlagen, Rohrpostanlagen	28	ST
Aktenvernichter	66	ST
Anrichten, Psychen	97	ST
Auflagetische, Auflagepulte, Karteitische	189	ST
Bänke mit oder ohne Lehne mit oder ohne Bezug	233	ST
Blumentische, -tröge, -stellagen, -übertöpfe	995	ST
Büromaschintische (Ausgenommen EDV-Tische)	10	ST
Diktiergeräte (Handgeräte, Tischgeräte)	53	ST
Drehessel mit oder ohne Bezug	1.040	ST
EDV-Regale (allgemein)	92	ST
EDV-Spezialtische, EDV-Spezialauflagen	146	ST
EDV-Universalschränke	18	ST
Fauteuils (Einzelstücke)	245	ST
Fauteuils (Sitzgruppen)	131	ST
Frankiermaschinen	5	ST
Geldwechselautomaten, Nummernausgabeg., Bankomat	18	ST
Geldzählmaschinen, Geldverpackungsmaschinen	43	ST
Handkassen, Geldkassetten (transportabel)	1	ST
Interaktive Schultafel	279	ST
Jobwagen, Datenträgerwagen	67	ST
Karteitröge (mit einem oder mehreren Fächern)	5	ST
Kassen (Stationär)	27	ST
Kästchen, Nachtkästchen	489	ST
Kästen mit Schwenktüren, Schiebetüren, Rollern	7.352	ST
Konsolen für EDV-Geräte	134	ST
Lochkarteigeräte, Prägepressen, Aktenpressen	11	ST
Magnetbandregale (fix)	2	ST
Modemnormschränke	24	ST
Panzerschränke, Panzerkarteiladenkästen	926	ST
Papierschnidmaschinen	623	ST
Pinnwand	339	ST
Podien, Treppen, Stufen (transportabel)	699	ST

Registrierkassen	8	ST
Safes, Tresore	1.105	ST
Schreibmaschinen	22	ST
Schreibtische, Schreibkästen, Sekretäre	2.325	ST
Schreibtischkombinationen, L-Kombinationen	2.419	ST
Schultische	5	ST
Sessel, Armsessel (Einzelstücke)	3.438	ST
Sessel, Armsessel (Sitzgruppen)	256	ST
Sitzungstische	796	ST
Sofas, Diwane, Couches, Bettbänke	826	ST
Sonstige Büroausstattung, Paginierer	124	ST
Sonstige Kassen und Kassenbehelfe	31	ST
Sonstige Kästen	20.058	ST
Sonstige Liegemöbel	285	ST
Sonstige Möbelstücke	6.580	ST
Sonstige Sitzmöbel	1.314	ST
Sonstige Tische	3.719	ST
Staffeleien, Schultafeln, Notentafeln	7.933	ST
Stehpulte, Rednerpulte, Schreibpulte	171	ST
Stellagen, Regale, Ständer, Aufsätze, Gestelle	25.002	ST
Truhen, Kisten	38.909	ST
Türschließer mit Brandfallsteuerung	1	ST
Umkleidekästchen, Garderobespinde (Einzelstücke)	962	ST
Umkleidekästchen, Garderobespinde (Gruppen)	767	ST
Vervielfältigungsmaschinen, Bürokopierer	4	ST
Vitrinen, Glasschränke	1.122	ST
Whiteboard	62	ST
Zeichentische, Konstruktionstische	6	ST

Fernmeldetechnische Anlagen und Geräte

Alarmanlagen, Feuermeldeanlagen, TUS-Anlagen	479	ST
Bewegliche Funkanlagen, Fahrzeug-, Handfunkgeräte	3.207	ST
Einsatzleitzentralen, Kommunikationszentralen	220	ST
Fernkopieranlagen, Telefaxgeräte, Kombigeräte	33	ST
Fernmelde- u. Fernwirkanlagen	14	ST
Frühwarn- u. Sicherheitssystem	5	ST
GPS-Anl., Freisprecheinr., sonst.Funkanl.u.-Zubeh.	68	ST
Handys, Pager, Spezialtelefone	1.429	ST
Haustelefon-, Gegensprechanlagen (auch m.Türöffn.)	93	ST
Kabelnetz	193.735	m
Schnurlostelefone	2	ST
Sirenen-, Warn-, Rundspruch-, Klingelanl.(Einheit)	1.161	ST
Stationäre Funksprechanlagen, Fixfunkstellen	572	ST
Zentrale Telefonanlagen, Nebenstellenanlagen	490	ST

Sonstige Ausstattung

Abfallsammelkörbe im Freien	1.029	ST
Abwäschen	233	ST
Amts-, Anschlag-,Werbefaf.,Wegweiser, Schaukästen	312	ST
Aquarien	43	ST
Arbeitsleuchten, Arbeitsplatzleuchten	35	ST
Ausrüstungsgegenstände für WR	96	ST
Ausstellungsgeräte (Einzelstücke)	34	ST
Ausstellungsgeräte (ganze Einheiten und Bausätze)	8	ST
Betten	145	ST
Bodenstehlampen	52	ST
Brotschneidmaschinen (auch elektrisch)	196	ST
Draperien, Bühnenvorhänge	107	ST

Elektrische Uhren (Einzelstücke)	1	ST
Elektrische Uhrenanlagen (komplett)	3	ST
Elektroherde, Mikrowellenherde	2.071	ST
Elektrokochplatten	625	ST
Garderobeeinrichtung, Kleiderablagen (fix)	2.454	ST
Gartensessel, Gartenbänke	148	ST
Gartentische	50	ST
Gasherde	91	ST
Gasthaustische, Buffettische	303	ST
Haartrockner, Händetrockner (nicht fixinstalliert)	65	ST
Handlampen, Signallampen, Sturmlampen	1	ST
Hochwertige Bekleidungsstücke	2	ST
Hochwertige Besteck-, Service- u. Gläsergarnituren	1	ST
Hochwertige Raumbeleuchtung, Kristalluster	23	ST
Hocker, Schemel, Fußstützen	10	ST
Jagdgewehre	37	ST
Käfige, Kleinställe	22	ST
Kassenpulte, Garderobepulte, Geschäftspulte	279	ST
Kindersessel, Kinderbänke	7	ST
Kindertische, Banktische	2	ST
Kinderwagen, Sportkinderwagen	3	ST
Kleiderstände, Kleiderablagen (transportabel)	46	ST
Kleinküchenkombinationen (samt Geräten)	1.382	ST
Koffer, hochwertige Taschen, Erste-Hilfe-Koffer	156	ST
Kredenzen, Küchenkästen	156	ST
Küchentische, Haushaltstische, Arbeitstische	83	ST
Küchenverbauten (ohne Geräte)	2.056	ST
Läufer	24	ST
Luftreinigungsgeräte, Luftbefeuchter	14	ST
Matratzen (Drittel, mehrere pro Bett)	2	ST
Matratzen (Ganzbett)	14	ST
Mobile Raumheizgeräte, Ölradiatoren, Strahler	1	ST
Mokkamaschinen, Kaffeefilterautomaten, Duothecken	37	ST
Motordecken, Wagenplachen, Bootsplanen	7	ST
Müllsammelgefäße	305.122	ST
Parkmobiliar	1.578	ST
Pendeluhrn	4	ST
Persönliche Ausrüstung, Körperschutzausrüstung	8.967	ST
Raumteiler, Saaltrennungsprofile, Trennwände	1.114	ST
Schanktische	10	ST
Scheinwerfer (nicht fix installiert)	73	ST
Servierwagen	23	ST
Sonnenplachen, Markisen	656	ST
Sonstige Ausstattung für das Gastgewerbe	119	ST
Sonstige Beleuchtungskörper	129	ST
Sonstige Einrichtungsgegenstände	2.747	ST
Sonstige Koch- und Raumheizgeräte, Elektrogeräte	51	ST
Sonstige Küchenausstattung	3.858	ST
Sonstige Sicherheitseinrichtungen	94	ST
Sonstige Uhren	12	ST
Speisenwärmeschränke	8	ST
Speziallampen	153	ST
Spiegel (mit oder ohne Rahmen)	209	ST
Standuhren	2	ST
Stechuhren, Schaltuhren	62	ST
Streckessel, Hollywoodschaukeln	15	ST
Teppiche	958	ST

Tischdecken, hochwertige Tischtücher	3	ST
Tischventilatoren, Kleinventilatoren	2	ST
Toastgeräte, Grillgeräte	16	ST
Vorhänge (Einzelstücke)	46	ST
Vorhänge (mehrteilig als Einheit)	4.046	ST
Wanduhren	22	ST
Zelte, Zeltblätter	98	ST
Zimmer-, Stufen-, Sesselleitern, Kleintreppen	23	ST

Sonderanlagen (Anlagegegenstände)

Bäder

Brausekabinen	10	ST
Energiecontracting	63	LE
Kombibäder, Hallenbäder (Gesamtfläche)	198.987	m2
Saunakabinen	2	ST
Sommerbäder (Gesamtfläche)	563.724	m2
Sonstige Badeanlagen (Gesamtfläche)	229.159	m2
Umkleidekabinen	13	ST
Warmbäder (Gesamtfläche)	25.340	m2

Parkanlagen, Spiel- und Sportplatzeinrichtungen

Kleinkinderturnanlagen	620	ST
Öffentliche Grünanlagen, Parks, Gärten	23.593	m2
Öffentliche Grünanlagen, Parks, Gärten	722.776	ST
Parkanlagen in städtischen Objekten	1	ST
Radsportanlagen, Radsportgeräte	14	ST
Sonstige Sportausstattung, sonstige Sportgeräte	119	ST
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	2.978	ST
Spielplatzausstattung	6.010	ST
Spielplätze (Gesamtfläche)	9.051	m2
Sportplätze (Gesamtfläche)	219.633	m2
Tennisanlagen, Tennisgeräte	5	ST
Tennisplätze (Gesamtfläche)	6.774	m2
Turn- und Athletikgeräte	2.089	ST
Wassersportgeräte	50	ST
Wintersportgeräte, Alpinsportgeräte	2	ST

Öffentliche Beleuchtung, Uhren, Verkehrsleiteinrichtungen

Abspannmaste	12.229	ST
Anstrahlungsanlagen, Effektbeleuchtungen, etc.	280	ST
Beleuchtete Verkehrszeichen	938	ST
Blinkanlagen	25	ST
Großwegweiser, Großankündigungstafeln	317	ST
Kettenständer, Absperrungen (stationär)	2.213	ST
Leuchten, Scheinwerfer, Lichtfluter	161.230	ST
Leuchtsäulen, Leuchtwarten	607	ST
Leuchtschriftenanlagen, Leuchtreklame	53	ST
Lichtmaste, Lichtständer, Leuchtenträger	88.334	ST
Schaltstellen	3.582	ST
Sonstige Großuhren	30	ST
Sonstige Verkehrsleiteinrichtungen	146	ST
Turmuhren, Kirchenguhren, Uhren auf Gebäuden	117	ST
Überwachungsanlagen (komplett, samt Geräten)	66	ST
Uhren auf eigenen Ständern	12	ST
Uhren auf Lichtmasten	76	ST
Verkehrslichtsignalanlagen (stationär)	1.287	ST
Verkehrszählgeräte	72	ST
Verkehrszeichen, Zusatztafeln (stationär)	231.912	ST

Wegweiserbrücken, Überkopfwegweiser	1	ST
Musikinstrumente		
Akkordeons	94	ST
Blasinstrumente, Pfeifen (Blech, Holz)	647	ST
Gitarren, sonstige Zupfinstrumente	190	ST
Klaviere	875	ST
Musikal. Behelfe, Instrumentenhocker, Notenständer	46	ST
Orgeln	7	ST
Schlaginstrumente, Schlagwerke	480	ST
Sonstige Musikinstrumente	747	ST
Sonstiges kulturelles Vermögen	6	ST
Violinen, sonstige Streichinstrumente	604	ST
Kulturelle Einrichtungen		
Archivgut	55.333	m
Dia- und Fotosammlungen	37	ST
Filmsammlungen	4	ST
Gobelins, Kunststickereien	1	ST
Graphiken, Aquarelle, Zeichnungen	23	ST
Handbibliotheken	14	ST
Kultgegenstände	20	ST
Lehrmittelsammlungen	112	ST
Modelle	536	ST
Öffentliche Sammlungen	2	ST
Plastiken, Skulpturen, Büsten	47	ST
Sammlung des Marktamtes	11	ST
Sammlung historischer Gebrauchsgegenstände	94	ST
Sonstige Kunstgegenstände, Kunsthandwerk	131	ST
Sonstige künstlerische Ausgestaltungen	63	ST
Sonstige Veranstaltungsgegenstände	82	ST
Tafelbilder, Ölbilder, Pastellmalereien	35	ST
Wandgemälde, Deckengemälde, Fresken	2	ST
Wandpläne, Landkarten (auch kaschiert)	35	ST
Wissenschaftliche Sammlungen	46	ST
Sonstige technische Anlagen		
Gleisanlagen (Betriebsbahnen)	150	m
Sonderanlagen der Dienststellen	299	ST
Sonstige Anlagen der MA 48	156	ST

*) größere Abweichung zum Vorjahresbestand aufgrund der Integration des Wiener Bildungsnetzes in das Magistratsnetz

**Vermögens- und Schuldennachweis gem. §16 Abs.1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe
mit marktbestimmter Tätigkeit (in EUR)**

Stand am 31.12.2018

Ansatz	Benennung	Aktiva			Passiva	
		Bewegliches und unbewegliches Sachanlagevermögen	Beteiligungen und Wertpapiere	Forderungen aus Darlehen, Kapital- und Geldanlagen	Finanzschulden	Rücklagen
8500	Wasserversorgung	647.135.234,60	13,00	—	206.660.498,49	750.000,00
8520	Müllbeseitigung	231.255.599,39	10.060.000,00	—	—	15.496.290,46
8620	Landwirtschaftsbetrieb	23.287.892,35	266.521,20	—	—	4.173.000,00
8660	Stadtforste	104.399.768,74	9.112,00	—	—	1.518.000,00
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	6.060.681,97	-	—	—	29.843.000,00

RA 2018

Erläuterungen größerer Abweichungen auf Postenebene

Der Wiener Gemeinderat hat am 22. Februar 1985 beschlossen, dass Abweichungen zu erläutern sind, die 10 % des jeweils veranschlagten Betrages sowie den für das jeweilige Verwaltungsjahr festgestellten Wert gemäß § 88 Abs. 1 lit.e WStV übersteigen.

Dieser Wert betrug für 2018 EUR 360.000.

Die Erläuterungen größerer Abweichungen folgen der Gliederung des Rechnungsabschlusses.

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	
	0001		Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)	
1	0001	721	Bezüge der gewählten Organe <i>Die Mehrausgaben resultieren aus Bezugs-erhöhungen für Bezirksräte, Bezirksrätinnen und Bezirks-Klubvorsitzende sowie infolge dessen aus höheren Dienstgeberbeiträgen. Weiters kam es zu Mehrausgaben für Anrechnungsbeiträge bei Ausscheiden von Mandataren und Mandatarinnen.</i>	+ 3.437.036,99
	0103		Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 2)	
1	0103	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Aufgrund der Wahl einer neuen Stadtregierung waren die Aktivitäten im Ausland im Jahr 2018 niedriger als geplant.</i>	- 1.828.471,48
	0105		Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	
2	0105	817	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für sonstige Leistungen <i>Rückgang bei Ersätzen der Strafverfahrenskosten. Einnahmen nicht steuer- bzw. planbar.</i>	- 2.105.912,82
2	0105	868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten <i>Mindereinnahmen bedingt durch Änderungen beim Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz und beim Wiener Glücksspielautomatengesetz. Anstieg der Ansuchen auf Stundung bzw. Zahlungsaufschub.</i>	- 13.674.799,11
	0108		Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)	
2	0108	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Übererfüllung des VA's 2018 betrifft die EU-Refundierung für Projekte der "Technischen Hilfe". Sie sind in der Förderperiode 2007-2013 Teile der EU-Programm Verwaltung und sollen Aufwände, die für die EU-Programmverwaltung erforderlich sind, unterstützen. Ausgaben dafür sind aus EU-Programm Mitteln kofinanzierbar. Daraus folgt, dass die "Technische Hilfe" erst nach Endabrechnung aller anderen in einem EU-Programm durchgeführten Projekte, auch endabgerechnet und für die EU-Mittelrefundierung eingereicht werden kann. Wie lange nach Endabrechnung aller Projekte und abschließender Abrechnung der "Technischen Hilfe" die Refundierung der EU-Mittel dauert, ist äußerst schwer zu planen. Im VA wird daher immer ein idealisierter Durchschnitt angeführt, der sowohl (bspw. durch Auszahlungsverzögerungen) unterschritten, als auch (bspw. durch Kummulierungen von mehreren Jahrestanchen und Zinsen) überschritten werden kann. Letzteres betraf die Übererfüllung des VA's 2018.</i>	+ 1.673.092,49
2	0108	888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union <i>Die Übererfüllung des VA's 2018 betrifft die EU-Refundierung für das Projekt "Interact". Es ist in jeder Förderperiode für die europaweite Unterstützung und Koordination der Programmverwaltungen der Mitgliedsstaaten zuständig. Dieses Projekt ist zu 100% aus EU-Mitteln finanziert. Allerdings muss der Projektträger (Stadt Wien/MA 27) eine Vorfinanzierung tätigen, die erst nach Prüfung der Ausgaben refundiert wird. Durch Überschneidung der Förderperioden (2007-2013 und 2014-2020) werden sowohl Abrechnungs- als auch Abschlussarbeiten komplex und verzögert umgesetzt. Damit ist auch die EU-Refundierung verzögert. Der VA orientiert sich daher an der geplanten Jahrestanche der Vorfinanzierung, die im ggst. Fall durch verspätete und daher kumulierte Refundierungen überschritten wurde.</i>	+ 2.795.592,95
	0109		Organisation (MD - BA 1)	
2	0109	298	Rücklagen <i>Die veranschlagte Entnahme aus der Rücklage war nicht erforderlich.</i>	- 450.000,00
	0115		Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	
1	0115	560	Reisegebühren <i>Geringere Auszahlung an Reisekosten aufgrund des sinkenden Personalstandes im Bereich der MD-PWS.</i>	- 1.898.011,40
1	0115	567	Belohnungen und Geldaushilfen <i>Mehrausgaben bedingt durch höhere anlassfallbedingte Auszahlungen.</i>	+ 2.090.232,44
1	0115	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Minderausgaben aufgrund geringerer Dienstgeberbeiträge zum Familienlastenausgleichsfonds.</i>	- 2.428.404,73
	0150		Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	
1	0150	403	Handelswaren <i>Die Minderausgaben resultieren aus der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Programm Wien Neu Denken.</i>	- 384.864,65

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
1	0150	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.822.908,04
	0161		Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	
2	0161	810	Leistungserlöse <i>Die Mindereinnahmen korrespondieren mit Minderausgaben auf der Manual-Post 728.802 auf den Ansätzen der übrigen Dienststellen.</i>	– 9.786.034,90
1	0161	043	Betriebsausstattung <i>Der Aufschub von geplanten Projektvorhaben, Preisreduktionen bei Hardwarekomponenten, die Aufwände von Post 043 zur Post 400 verlagerten, sowie geringere Anforderungen für den Reinvest bedingten die Minderausgaben.</i>	– 2.831.435,80
1	0161	070	Aktivierungsfähige Rechte <i>Geringere Anforderungen seitens der Dienststellen für Software führten zu den geringeren Ausgaben.</i>	– 513.398,69
1	0161	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Der Einsatz von leistungsstärkeren Komponenten beim laufenden Reinvest führte zu geringeren Aufwänden.</i>	– 853.258,44
1	0161	631	Telekommunikationsdienste <i>Die Bereinigung des Interimskontos für die Weiterverrechnung der Telefonkosten führte zu den Mehrausgaben.</i>	+ 3.430.288,48
1	0161	700	Mietzinse <i>Der Aufschub von geplanten Vorhaben und geringere Anforderungen seitens der Dienststellen führten zu geringeren Ausgaben.</i>	– 830.194,67
1	0161	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Der Aufschub von Vorhaben führte zu den Minderausgaben.</i>	– 633.160,38
	0162		Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	
2	0162	810	Leistungserlöse <i>Die Mindereinnahmen korrespondieren mit Minderausgaben auf der Manual-Post 728.802 auf den Ansätzen der übrigen Dienststellen.</i>	– 82.622.788,35
1	0162	043	Betriebsausstattung <i>Der Aufschub von geplanten Projektvorhaben, Preisreduktionen bei Hardwarekomponenten, die Aufwände von Post 043 zur Post 400 verlagerten, sowie geringere Anforderungen für den Reinvest bedingten die Minderausgaben.</i>	– 2.727.066,39
1	0162	070	Aktivierungsfähige Rechte <i>Geringere Anforderungen seitens der Dienststellen für Software führten zu den geringeren Ausgaben.</i>	– 5.958.503,95
1	0162	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Preisreduktionen bei Hardwarekomponenten führten zu einer Verschiebung der Aufwände von Post 043 zur Post 400 und bedingten die Mehrausgaben.</i>	+ 3.045.059,28
1	0162	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Der Einsatz von leistungsstärkeren Komponenten beim laufenden Reinvest führte zu geringeren Aufwänden.</i>	– 2.613.276,30
1	0162	700	Mietzinse <i>Der Aufschub von geplanten Vorhaben und geringere Anforderungen seitens der Dienststellen führten zu geringeren Ausgaben.</i>	– 1.316.293,33
1	0162	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Der Aufschub von geplanten Vorhaben und geringere Anforderungen seitens der Dienststellen führten zu geringeren Ausgaben.</i>	– 6.429.145,42
	0240		Wahlamt (MA 62 - BA 3)	
2	0240	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen im Zusammenhang mit den Volksbegehren "Don't smoke", "Frauenvolksbegehren" und "ORF ohne Zwangsgebühren".</i>	+ 370.739,29
1	0240	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 2.656.109,22

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
	0260		Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	
2	0260	298	Rücklagen <i>Die veranschlagte Entnahme aus der Rücklage war nicht erforderlich.</i>	– 11.750.000,00
2	0260	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Mangels Umsetzung eines Kooperationsprojektes konnte die präliminierte Einnahme nicht lukriert werden.</i>	– 1.348.902,93
1	0260	403	Handelswaren <i>Mehrbedarf für die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen.</i>	+ 1.475.550,78
1	0260	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Geringerer Bedarf korrespondierend zu den Bezügen.</i>	– 805.612,13
1	0260	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Mehrbedarf aufgrund von Instandhaltungs- und Adaptierungsmaßnahmen im Rahmen von Übersiedlungen.</i>	+ 410.480,04
1	0260	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009-2018.</i>	+ 1.318.580,47
1	0260	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Mindereinnahmen korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 6.342.063,98
	0261		Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	
2	0261	298	Rücklagen <i>Mehreinnahmen aufgrund einer genehmigten höheren Rücklagenauflösung.</i>	+ 4.132.000,00
2	0261	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Die Mindereinnahmen resultieren aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung der Besoldungsreform wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Mindereinnahmen korrespondieren mit Minderausgaben auf anderen Ansätzen bzw. teilweise auf Post 728 des Ansatzes 0261.</i>	– 2.014.757,35
2	0261	864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus vermehrten Förderungszahlungen durch das AMS aus der Aktion 20.000.</i>	+ 1.070.006,60
1	0261	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben hauptsächlich zugunsten anderer Posten der Postenklasse 5 des Ansatzes 0261 wegen sich geänderter Personalstruktur.</i>	– 4.070.259,80
1	0261	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus notwendigen Mehrleistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen.</i>	+ 364.756,79
1	0261	569	Sonstige Nebengebühren <i>Mehrausgaben bei Nebengebühren begründen sich hauptsächlich in einer zu optimistischen Planung im Voranschlag.</i>	+ 421.638,20
1	0261	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 1.124.896,66
1	0261	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01 bzw. auf Mindereinnahmen auf der Post 817 des Ansatzes 0261.</i>	– 9.321.282,84
	0262		Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	
1	0262	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus Mindererfordernisse bei den einzelverrechneten Mehrdienstleistungen.</i>	– 460.920,02
1	0262	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Der geringere Bedarf korrespondiert mit den Bezügen.</i>	– 450.331,32

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
1	0262	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren primär aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01. Weiters resultieren die Minderausgaben aus einem geringeren Bedarf bei den "dienststellenspezifischen" Leistungen der MA 01.</i>	– 2.678.236,48
	0264		Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	
2	0264	298	Rücklagen <i>Für die Förderung der Konzerthausgesellschaft wurde dieser Betrag der Rücklage entnommen.</i>	+ 1.499.000,00
1	0264	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Der straffe Vollzug führte zu den ausgewiesenen Minderausgaben.</i>	– 617.060,68
1	0264	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Der straffe Vollzug führte zu den ausgewiesenen Minderausgaben.</i>	– 635.314,21
1	0264	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>MiA resultieren aus ausschließl. zentr. Verrechnung v. übergeordneten strat. IT-Projekten. Die Weiterverrechnung im Vergütungswege entfällt. MiA korrespondieren mit MiE auf den MA 01 Ansätzen.</i>	– 618.459,67
	0265		Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 12)	
2	0265	298	Rücklagen <i>Aufgrund der Ausgabenentwicklung war die veranschlagte Entnahme aus der Rücklage nicht erforderlich.</i>	– 840.000,00
1	0265	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Einsparungsnotwendigkeiten zugunsten von Mehrerfordernissen in der Geschäftsgruppe.</i>	– 4.949.980,52
	0266		Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	
2	0266	298	Rücklagen <i>Die veranschlagte Entnahme aus der Rücklage war nicht erforderlich.</i>	– 2.646.000,00
2	0266	864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes <i>Vor allem die "Beschäftigungsaktion 20.000" führte zu Mehreinnahmen.</i>	+ 955.222,88
1	0266	630	Postdienste <i>Umstellungen bei den Strafverfügungen sowie geringere Fallzahlen führten zu entsprechenden Minderausgaben bei der MA 67.</i>	– 368.231,68
1	0266	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 3.927.921,93
1	0266	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Die für die Vergütung der Raumnutzungskosten an die MA 34 vorgesehenen Mittel wurden unterschritten.</i>	– 906.402,08
1	0266	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren - neben Einsparungsnotwendigkeiten zugunsten anderer Ausgaben und Vorhaben - aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 8.009.054,61
	0267		Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	
2	0267	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für die Instandhaltung von Amtsräumlichkeiten für die am Sammelansatz verrechneten Dienststellen.</i>	+ 459.000,00
1	0267	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 553.117,20
1	0267	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 1.797.347,65

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
	0268		Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)	
1	0268	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 701.296,22
1	0268	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 4.518.529,04
	0293		Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	
2	0293	010	Gebäude <i>Zeitpunkt der Einnahme des Verkaufserlöses einer Liegenschaft war bei der Erstellung des Voranschlags noch nicht bekannt.</i>	+ 2.026.500,00
2	0293	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Höhere Mieteinnahmen aufgrund von Nachzahlungen aus den Vorjahren.</i>	+ 1.001.959,55
2	0293	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Höhe der Rückersätze aus Guthaben in Hauptmietzinsabrechnungen war geringer als prognostiziert.</i>	– 790.093,35
2	0293	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen aufgrund von Aufrechnungsergebnissen bei Firmenkonsolidierungen.</i>	+ 713.284,25
1	0293	010	Gebäude <i>Minderausgaben durch Zurückstellung eines Bauteils aufgrund der Raumnutzungsabsage einer Dienststelle.</i>	– 3.318.680,59
1	0293	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrbedarf durch eine Vielzahl von Umsiedlungen und damit verbundenen Adaptierungsarbeiten sowie nicht vorhersehbare Instandhaltungsarbeiten.</i>	+ 6.964.216,80
1	0293	700	Mietzinse <i>Der Bedarf an zusätzlichen Anmietungen für Magistratsdienststellen war geringer als prognostiziert.</i>	– 9.339.612,27
1	0293	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrbedarf vorwiegend durch die Verrechnung von Honoraren für Baumanagementleistungen.</i>	+ 1.794.015,42
	0294		Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	
2	0294	810	Leistungserlöse <i>Bei der internen Verrechnung von Honoraren für Baumanagementleistungen in Amtshäusern ergaben sich Mehreinnahmen.</i>	+ 1.062.447,07
1	0294	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben aufgrund von Pensionierungen.</i>	– 1.572.635,24
1	0294	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Minderausgaben aufgrund von Pensionierungen.</i>	– 362.936,32
1	0294	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 901.720,10
1	0294	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Minderausgaben durch Verringerung der für den eigenen Bedarf genutzten Büroflächen.</i>	– 640.510,99
1	0294	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 1.017.499,09
	0311		Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)	
1	0311	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Abweichung resultiert aus notwendigen Einsparungen, Projektverschiebungen und -verzögerungen sowie aus der Auszahlung durch andere Stellen.</i>	– 1.765.036,21

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
1	0311	752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 513.931,98
	0313		Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)	
2	0313	888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union <i>Für das EU-Projekt "smarter together" (HORIZON2020) waren weniger Einnahmen als prognostiziert zu verbuchen.</i>	– 433.614,40
1	0313	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Umbaumaßnahmen der neuen Lokale (Gebietsbetreuung) waren geringer als prognostiziert.</i>	– 2.998.917,41
	0500		Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	
2	0500	298	Rücklagen <i>Die Bedeckungen von Abgängen der Bezirksbudgets 2018 sowie jener Vorhaben, die im Jahr 2018 realisiert, jedoch nicht bzw nur teilweise in den Bezirksvoranschlägen 2018 budgetiert waren, erforderten Entnahmen aus den Bezirksrücklagen.</i>	+ 44.526.293,53
2	0500	342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Projektbedingte Bauverzögerungen sowie günstigere Ausschreibungsergebnisse bei Vorhaben im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 führten zu einer geringeren Darlehensaufnahme für die Bezirke in der angeführten Höhe.</i>	– 3.618.151,46
2	0500	346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Nicht veranschlagte Darlehenszuzahlung(en) für die Finanzierung von im Vollzug getätigten Vorgriffen der Bezirke.</i>	+ 6.451.896,44
1	0500	298	Rücklagen <i>Die Rücklagenzuführung ergibt sich anlässlich der Erstellung der Bezirksrechnungsabschlüsse. Gemäß §103f Abs 2 WStV ist ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben einer Rücklage zuzuführen.</i>	+ 42.624.854,77
1	0500	342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde (Tilgung für das Vorhaben Schulsanierungspaket 2008 bis 2017).</i>	+ 20.138.040,87
1	0500	346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde (Tilgung für Darlehen für Vorgriffe der Bezirke).</i>	+ 3.361.493,90
1	0500	729	Sonstige Ausgaben <i>Auf dieser Post werden die Mittel für jene Angelegenheiten, die gemäß § 103 WStV in die finanzielle Zuständigkeit der Bezirksorgane übertragen sind, als Globalsumme veranschlagt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben werden jedoch im Rechnungsabschluss den der funktionellen und ökonomischen Gliederung entsprechenden Haushaltsstellen zugeordnet. Dadurch ergeben sich Minderausgaben in Höhe der Bezirksmittel.</i>	– 223.412.000,00
	0501		Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	
1	0501	298	Rücklagen <i>Die vorgesehenen Zuweisungen für überregionale Maßnahmen und investive Vorhaben (Topf 5b) konnten nicht zur Gänze zugeteilt werden. Daher wurden nicht verbrauchte Mittel für die Folgejahre der Rücklage zugeführt.</i>	+ 5.296.570,00
1	0501	729	Sonstige Ausgaben <i>Die vorgesehenen Zuweisungen für überregionale Maßnahmen und investive Vorhaben (Topf 5b) konnten nicht zur Gänze zugeteilt werden.</i>	– 4.799.570,00
	0600		Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)	
2	0600	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus diversen Projektabrechnungen.</i>	+ 557.920,39
	0610		Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)	
1	0610	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Minderausgaben resultieren aus dem Entfall von Subventionsprojekten.</i>	– 508.759,88
	0690		Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	
1	0690	770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Die Minderausgaben resultieren aus dem Umstand, dass im Jahr 2018 keine Abrechnung hinsichtlich der Vorplatzgestaltung des Austria Center Vienna erfolgte.</i>	– 840.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
	1301		Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 12)	
2	1301	810	Leistungserlöse <i>Die Mindereinnahmen resultieren aus der Schließung der MA 38 per 31. März 2018.</i>	– 2.182.036,70
1	1301	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Die Minderausgaben resultieren aus der Schließung der MA 38 per 31. März 2018.</i>	– 832.219,34
1	1301	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Die Minderausgaben resultieren aus der Schließung der MA 38 per 31. März 2018.</i>	– 573.214,95
1	1301	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Minderausgaben resultieren aus der Schließung der MA 38 per 31. März 2018.</i>	– 549.773,95
	1312		Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)	
2	1312	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Aufgrund verminderter Ersatzmaßnahmen konnte auch weniger Kostenersatz lukriert werden.</i>	– 596.883,59
1	1312	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Es konnten weniger Ersatzmaßnahmen als prognostiziert umgesetzt werden.</i>	– 388.607,77
	1330		Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	
1	1330	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrbedarf zur qualitativen und quantitativen Verstärkung der Kernaufgaben.</i>	+ 412.106,34
	1620		Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	
1	1620	010	Gebäude <i>Minderausgaben aufgrund nicht vollständig realisierter Projekte und Investitionsmaßnahmen.</i>	– 4.406.787,59
1	1620	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Minderausgaben sind aufgrund eines straffen Budgetvollzugs sowie nicht vollständig realisierter Projekte zurückzuführen.</i>	– 373.903,51
1	1620	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Ausgaben wurden zu hoch veranschlagt.</i>	– 499.532,02
1	1620	617	Instandhaltung von Fahrzeugen <i>Minderausgaben aufgrund von Reinvestitionen des Fuhrparks und dadurch Verjüngung der Fahrzeugflotte sowie eine geringere Anzahl an Schäden im gesamten Fuhrpark.</i>	– 572.602,53
1	1620	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Minderausgaben sind aufgrund eines straffen Budgetvollzugs sowie organisatorische Änderungen zurückzuführen.</i>	– 545.413,01
1	1620	631	Telekommunikationsdienste <i>Minderausgaben aufgrund nicht vollständig realisierter Projekte.</i>	– 473.680,82
1	1620	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 19.231.593,84
1	1620	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben resultieren aufgrund eines straffen Budgetvollzugs sowie aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 3.382.967,81
	1800		Zivilschutz (MD - BA 1)	
1	1800	050	Sonderanlagen <i>Die Minderausgabe resultiert daraus, dass der Umbau der pneumatischen Sirenen auf elektronische Sirenen nur schrittweise zwecks Vermeidung von Beschallungslücken erfolgt.</i>	– 371.808,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	
	2020		Sportamt (MA 51 - BA 15)	
1	2020	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus dem Beachvolleyball Major Turnier, welches in Wien ausgetragen wurde.</i>	+ 631.393,87
	2101		Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	
2	2101	298	Rücklagen <i>Entgegen der Annahme bei der Voranschlagserstellung war die Rücklagenentnahme für Bildungsinfrastruktur nicht erforderlich.</i>	– 17.412.100,97
2	2101	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Entgegen der Annahme bei der Voranschlagserstellung kann ein Teil der Mittel aus städtebaulichen Verträgen erst 2019 abgerufen werden.</i>	– 1.471.813,33
2	2101	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mehreinnahmen sind insbesondere in der Zuweisung von 40 Prozent der tatsächlichen Ausgaben für das Schulsanierungspaket 1 begründet.</i>	+ 18.662.691,86
1	2101	043	Betriebsausstattung <i>Die Minderausgaben sind in Bauverzögerungen, geringeren Ausstattungserfordernissen, günstigeren Ausschreibungsergebnissen und Lieferschwierigkeiten in einzelnen Bereichen begründet.</i>	– 810.815,67
1	2101	456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel <i>Der Minderbedarf ist in geringeren Ankäufen im Rahmen der schulautonomen Beschaffung begründet.</i>	– 703.954,10
1	2101	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben, da der Einsatz aller Landeslehrerinnen und Landeslehrer im Rahmen ihrer Lehrverpflichtung im Regelunterricht erforderlich war und es daher keine Ausgaben für die Betreuung im Freizeitbereich gab.</i>	– 2.449.363,63
1	2101	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Minderausgaben, da entgegen der Annahme bei der Voranschlagserstellung geringere Dienstgeberabgaben zum Familienlastenausgleichsfonds angefallen sind.</i>	– 469.865,13
1	2101	600	Strom <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.392.133,73
1	2101	601	Gas <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 919.362,99
1	2101	603	Wärme <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 9.915.350,66
1	2101	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 57.911.485,41
1	2101	700	Mietzinse <i>Die Minderausgaben ergeben sich zum einen aus einer geringeren Indexsteigerung als zur Voranschlagserstellung angenommen und zum anderen aus nicht zeitgerecht eingelangten Abrechnungen.</i>	– 4.660.345,63
1	2101	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Die Minderausgaben sind in einem geringeren Anfall von Wasser- und Kanalgebühren als angenommen begründet.</i>	– 481.492,09
	2102		Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	
1	2102	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben, da die Anzahl der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer rückläufig ist und Neuaufnahmen im Vertragsbedienstetenverhältnis erfolgen.</i>	– 47.293.671,24
1	2102	560	Reisegebühren <i>Minderausgaben, da Reisegebühren in einem geringeren Umfang als angenommen angefallen sind.</i>	– 577.037,83

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
1	2102	566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen <i>Die Mehrausgaben sind in einem höheren Anfall von Jubiläumszuwendungen als angenommen begründet.</i>	+ 641.396,04
1	2102	567	Belohnungen und Geldaushilfen <i>Die Minderausgaben sind im Wegfall von Belohnungen durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung begründet.</i>	– 449.260,32
1	2102	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Es ergaben sich Minderausgaben bei den Familienbeihilfen der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer, da deren Anzahl rückläufig ist.</i>	– 9.335.595,08
	2201		Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	
1	2201	010	Gebäude <i>Es konnte eine höhere Baurate für den Berufsschulneubau 12., Längenfeldgasse als angenommen abgerechnet werden.</i>	+ 638.019,35
1	2201	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Im Wesentlichen sind die Minderausgaben im geringeren Umfang von EDV-Leistungen, als zum Zeitpunkt der Masterplan-Kalkulation angenommen wurde, begründet.</i>	– 2.041.098,80
	2202		Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	
1	2202	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben, da die Anzahl der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer rückläufig ist und Neuaufnahmen im Vertragsbedienstetenverhältnis erfolgen.</i>	– 1.124.147,66
	2400		Kindergärten (MA 10 - BA 4)	
2	2400	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen aufgrund von Zuweisung investiver Maßnahmen der Bezirke in Zusammenhang mit der Intensivierung der ganztägigen Kinderbetreuung.</i>	+ 565.306,35
2	2400	864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes <i>Mehreinnahmen seitens des AMS in Zusammenhang mit der "Aktion 20.000".</i>	+ 545.668,11
2	2400	872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Mindereinnahmen aufgrund einer Änderung der Weiterverrechnung von Kapitalanteilen bei gemeinsamen Bauprojekten an die MA 56.</i>	– 9.736.986,00
1	2400	010	Gebäude <i>Minderausgaben durch budgetäre Verschiebungen bei Bauprojekten und Investitionsmaßnahmen bzw. kostengünstigere Ausschreibungsergebnisse.</i>	– 9.503.173,21
1	2400	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Die Minderausgaben resultieren vor allem aus der verzögerten Neu- bzw. Nachbesetzung von Dienstposten.</i>	– 9.629.829,17
1	2400	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Die Minderausgaben resultieren vor allem aus der verzögerten Neu- bzw. Nachbesetzung von Dienstposten.</i>	– 1.672.772,45
1	2400	567	Belohnungen und Geldaushilfen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Auszahlung von Belohnungen.</i>	+ 509.690,00
1	2400	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Minderausgaben aufgrund geringeren Bedarfs korrespondierend mit den Bezügen.</i>	– 1.588.672,50
1	2400	600	Strom <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 710.009,53
1	2400	603	Wärme <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.074.045,68
1	2400	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 8.985.240,49

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
1	2400	642	Beratungskosten <i>Minderausgaben, da geringere Beratungsleistungen erforderlich waren als geplant wurden.</i>	– 976.400,00
1	2400	700	Mietzinse <i>Minderausgaben durch die Änderung der Weiterverrechnung und aufgrund geringerer Anmietungen als geplant.</i>	– 10.568.995,76
1	2400	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben durch die Änderung der Weiterverrechnung von Facility Management-Entgelten und durch Einsparungen.</i>	– 3.942.480,16
1	2400	772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 699.038,76
	2401		Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	
2	2401	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus Rückforderungen von Förderungen.</i>	+ 2.420.470,71
1	2401	690	Schadensfälle <i>Die Mehrausgaben resultieren aus einem höheren Abschreibungs- bzw. Ausbuchungsbedarf.</i>	+ 2.748.534,04
1	2401	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben aufgrund von Zuschüssen für die Errichtung von Kinderbetreuungsplätzen im Zusammenhang mit der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG.</i>	+ 760.000,00
	2620		Sportplätze (MA 51 - BA 15)	
1	2620	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus einem erhöhten Sanierungsbedarf auf verpachteten Anlagen sowie aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.105.099,50
	2630		Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	
2	2630	298	Rücklagen <i>Die geplante Rücklagenentnahme war durch die zeitliche Verschiebung in der Projektierung nicht erforderlich.</i>	– 1.000.000,00
1	2630	050	Sonderanlagen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der zeitlichen Verschiebung in der Projektierung der Rundturnhalle Steigenteschgasse.</i>	– 894.006,71
1	2630	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Einsparungen zugunsten anderer deckungsfähiger Posten.</i>	– 434.742,13
	2690		Sportförderung (MA 51 - BA 15)	
1	2690	298	Rücklagen <i>Zuführung von Mehreinnahmen an die Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag.</i>	+ 588.249,32
1	2690	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Minderausgaben resultieren aus der zeitlichen Verschiebung von Projekten.</i>	– 926.350,00
	2720		Volksbildung (MA 13 - BA 3)	
1	2720	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderausgaben aufgrund nicht verwendeter Mittel im Rahmen der Förderung 2.0 einerseits sowie Umschichtung von Mitteln im Rahmen der Deckungsfähigkeit zur Bedeckung eines Zusatzaufwandes auf Post 757 andererseits.</i>	– 3.088.854,22
1	2720	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Zusatzaufwand für Förderungen, für die im VA 2018 nicht ausreichend vorgesorgt werden konnte.</i>	+ 1.261.528,79
	2730		Büchereien (MA 13 - BA 3)	
1	2730	700	Mietzinse <i>Mehrausgaben aufgrund der Errichtung einer neuen Zweigstelle in der Seestadt Aspern.</i>	+ 465.782,95
1	2730	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren überwiegend aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 908.467,55

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus	
	3120		Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	
1	3120	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Mittel für die Projekte "Kunst im öffentlichen Raum" wurden teilweise von anderen Geschäftsgruppen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bestand bei den Unternehmungen ein höherer Förderbedarf, der durch Einsparungen innerhalb des Ansatzes bedeckt wurde.</i>	+ 990.000,00
	3200		Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	
1	3200	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 575.376,69
	3400		Museen (GGR 4 - BA 3)	
2	3400	298	Rücklagen <i>Für das Projekt "Wien Museum Neu" wurde dieser Betrag aus der dafür vorgesehenen Rücklage entnommen.</i>	+ 6.899.000,00
1	3400	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Ausgaben für Investitionen waren als Teil der Abgeltung auf Post 775 veranschlagt. Außerdem wurde eine Rate des Zuschusses für das Projekt "Wien Museum Neu" auf dieser Post gebucht.</i>	+ 7.504.517,33
	3630		Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	
1	3630	298	Rücklagen <i>Minderausgaben des Ansatzes sowie Mehreinnahmen aus dem Kulturförderungsbeitrag wurden am Jahresende der "Sonderrücklage Kulturförderungsbeitrag" zugeführt.</i>	+ 472.226,67
	3710		Filmförderung (MA 7 - BA 3)	
1	3710	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Eine einmalige Sondersubvention an ein Kino zum Abbau des negativen Eigenkapitals bedingt diese Mehrausgabe.</i>	+ 410.000,00
	3811		Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	
1	3811	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 11.908.319,84
	3813		Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	
1	3813	298	Rücklagen <i>Minderausgaben und Mehreinnahmen des Ansatzes sowie Mehreinnahmen aus dem Kulturförderungsbeitrag wurden zum Jahresende der "Sonderrücklage Kulturförderungsbeitrag" zugeführt.</i>	+ 1.054.620,29
	3819		Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	
2	3819	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Die auf dieser Post verrechneten Einnahmen für Miet- und Betriebskosten von den Nutzern des Museumsquartiers waren geringer als veranschlagt.</i>	– 406.195,94
1	3819	700	Mietzinse <i>Die auf dieser Post verrechneten Miet- und Betriebskosten für das Museumsquartier waren niedriger als veranschlagt.</i>	– 408.057,08
1	3819	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Diese Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.890.536,18
1	3819	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Diese Mehrausgaben resultieren aus einer nicht vorhersehbaren Kapitaltransferzahlung aufgrund des außergerichtlichen Vergleiches betreffend die Nutzflächen im Museumsquartier und aus der letzten Rate für den Umbau des Volkstheaters.</i>	+ 3.012.765,94
1	3819	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Eine Kapitaltransferzahlung für eine Entschuldung nach Baumaßnahmen sowie nicht budgetierte Förderungen, die innerhalb des Ansatzes bedeckt werden konnten, führten zu dieser Mehrausgabe.</i>	+ 1.986.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	
	4001		Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	
2	4001	827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Die Einnahmen auf Ansatz 4001 resultieren aus der Refundierung der Personalkosten für das abgeordnete bzw. zugewiesene Personal. Aufgrund des generellen Rückgangs der Abgeordneten bzw. Zugewiesenen, erreichten die Personalkosten nicht den im Voranschlag budgetierten Wert, respektive wurden Kosten geringeren Ausmaßes refundiert.</i>	– 3.032.185,90
1	4001	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Auf u.a. dieser Post erfolgt die Verrechnung von an den FSW abgeordneten bzw. zugewiesenen Personal. Da außer im Bereich der Gesundheitsberufe keine neuen Abordnungen bzw. Zuweisungen vorgenommen werden, ist die Anzahl der hier verrechneten Personen tendenziell rückläufig, weshalb der budgetierte VA-Wert unterschritten wurde.</i>	– 671.564,05
1	4001	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben dieser Post werden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	– 561.635,50
	4010		Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	
1	4010	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 471.580,62
1	4010	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus gestiegenen Mietkosten und Betriebskostenabrechnungen. Darüber hinaus musste nach einer Verschiebung vom Sammelansatz erstmals die Mehrwertsteuer für das ganze Jahr bezahlt werden.</i>	+ 468.391,99
1	4010	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 1.881.783,97
	4110		Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	
2	4110	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Die Mehreinnahmen erfolgten durch einmalige Erstattung von Kosten nach einer gerichtlichen Entscheidung iZm. Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (AIVG) sowie durch höhere Kostenersätze an EmpfängerInnen und durch Verlassenschaftsanmeldungen (korrespondierend mit HHSt 1/4110/690).</i>	+ 14.007.212,70
2	4110	864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus dem Erhalt von Beihilfen für die erfolgreiche Vermittlung arbeitsloser Personen in aufrechte Beschäftigungsverhältnisse.</i>	+ 362.327,15
1	4110	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Die Minderausgaben erfolgten durch die verzögerte Nachbesetzung von Dienstposten.</i>	– 1.851.538,28
1	4110	569	Sonstige Nebengebühren <i>Die Minderausgaben erfolgten durch die verzögerte Nachbesetzung von Dienstposten.</i>	– 568.904,34
1	4110	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Die Minderausgaben erfolgten durch die verzögerte Nachbesetzung von Dienstposten.</i>	– 788.515,03
1	4110	630	Postdienste <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Steigerung der Anzahl von versendeten Schriftstücken sowie aus der Erhöhung von Portospesen.</i>	+ 559.459,71
1	4110	657	Geldverkehrsspesen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der steigenden Anzahl an Kontoanweisungen und der Vermeidung von teuren Postbar-Anweisungen an BezieherInnen.</i>	– 586.361,10
1	4110	690	Schadensfälle <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Uneinbringlichkeit von Forderungen und aus Änderungen gesetzlicher Bestimmungen im Bereich der Privatinsolvenzen sowie aus der Gebührrichtigstellung der offenen Forderungen aus Verlassenschaften (korrespondierend mit HHSt 2/4110/817).</i>	+ 2.976.089,17
1	4110	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus geringeren Kostenersätzen an die MA 34 infolge der nunmehr direkten Verrechnung der Mietzinse einiger Standorte mit den VermieterInnen auf Post 700.</i>	– 1.055.257,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
1	4110	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren größtenteils aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 1.756.265,63
1	4110	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben dieser Post werden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	+ 960.082,38
	4220		Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	
1	4220	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 4.563.933,54
	4298		Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	
2	4298	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Mehreinnahmen aufgrund eines vorgezogenen Tilgungsbeginnes bei der Rückzahlung eines Darlehens.</i>	+ 658.775,48
	4350		Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	
2	4350	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen aufgrund der Refundierung der Kosten der Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in der Grundversorgung durch den "Fonds Soziales Wien".</i>	+ 831.815,00
	4391		Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	
2	4391	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen aufgrund einer höheren Anzahl an Erstattungen der Bezirkshauptmannschaften als erwartet.</i>	+ 1.069.853,99
	4591		Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)	
1	4591	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mehrausgaben aufgrund einer geänderten Struktur der geförderten Organisationen, korrespondierend zu Minderausgaben auf der Post 757 und 768.</i>	+ 735.135,00
1	4591	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Minderausgaben aufgrund einer geänderten Struktur der geförderten Organisationen, korrespondierend zu Mehrausgaben auf der Post 755.</i>	– 664.812,97
	4691		Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	
1	4691	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus einem geänderten Genehmigungsverfahren innerhalb der MA 11 beim Essensbeitrag und bei der "Familienhilfe intensiv". Ebenso wurde aufgrund der Steigerung der vergangenen Jahre eine höhere Inanspruchnahme der Leistung erwartet.</i>	– 2.802.678,42
	4692		Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	
1	4692	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben im Zuge der Durchführung einer Gewaltschutzkampagne und einer Informationskampagne über Angebote des Frauenservice für Wienerinnen.</i>	+ 375.340,41
1	4692	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Minderausgaben zur Durchführung einer Gewaltschutzkampagne, einer Informationskampagne und für ein Frauenservicezentrum.</i>	– 990.454,29
	4810		Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)	
2	4810	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Umstellung der Buchungspraxis im Wohnbeihilfenvollzug.</i>	– 1.000.000,00
1	4810	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderbedarf, da geplante Projekte nicht im vollen Umfang umgesetzt wurden.</i>	– 1.654.379,10
1	4810	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Eröffnung einer Ausgabe-post wegen Kapitaltransferzahlung an Wiener Wohnen für den Liegenschaftsankauf eigenmittelfreier Gemeindewohnungen.</i>	+ 11.385.000,00
	4820		Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	
2	4820	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mindereinnahmen nach fast gänzlicher vorzeitiger Tilgung der Wohnbauförderungen 1968 und 1984. Keine vorzeitige begünstigte Tilgungsaktion der Wohnbauförderung 1989 wie geplant.</i>	– 61.473.931,07

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
2	4820	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Mehreinnahmen durch verstärkte außerordentlicher Tilgungen anlässlich des Mietkaufs sowie bei der Eigenheim- und Eigentumswohnungsförderung wegen des derzeitigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt.</i>	+ 27.675.203,03
2	4820	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Unerwartete Einnahmen aus dem Verkauf von geförderten Mietwohnungen nach der Pauschalierungsverordnung.</i>	+ 561.868,98
2	4820	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen durch Fördermittlrückführungen im Zuge von Endabrechnungen.</i>	+ 977.112,36
1	4820	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Wegen Bauverzögerungen wurde der veranschlagte Ausgabebrahmen nicht in vollem Ausmaß in Anspruch genommen.</i>	– 34.845.101,49
1	4820	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Minderbedarf nach Rückgang der Eigenheim(Wohnungseigentum)- und Eigenmittlersatzdarlehensförderung.</i>	– 6.328.285,70
1	4820	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung nach Rückführung von Kommunalдарlehen.</i>	+ 9.032.222,54
1	4820	768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte <i>Minderbedarf aufgrund des Rückgangs der Wohnbeihilfe-Gewährungen.</i>	– 4.940.296,90
1	4820	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mehrbedarf aufgrund der Finanzierung größerer Wohnhausanlagen ¿Gemeindebau neu¿ und von Wohnbauvorhaben in Leichtbauweise.</i>	+ 15.108.028,88
	4830		Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)	
2	4830	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Die Abweichung resultiert aus Gebührrichtigstellungen der Verzinsung von Kommunalдарlehen und verzögerter Auszahlung von Landesdarlehen wegen Baufortschrittmangels.</i>	– 911.159,22
1	4830	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderausgaben entsprechend der Baufortschritte.</i>	– 2.794.937,34
1	4830	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Mehrausgaben entsprechend der Baufortschritte.</i>	+ 5.910.078,81
1	4830	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderbedarf aufgrund der günstigen Zinssätze am Kapitalmarkt, nachdem die Zuschussförderung an den variablen Zinssatz gebunden wurde.</i>	– 4.987.411,16
1	4830	756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Minderbedarf aufgrund der günstigen Zinssätze am Kapitalmarkt, nachdem die Annuitätenzuschussförderung an den variablen Zinssatz gebunden wurde.</i>	– 7.528.361,56
1	4830	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Abweichung resultiert aus Gebührrichtigstellungen von Transferzahlungen an gemeinnützige Bauvereinigungen.</i>	– 670.000,00
1	4830	768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte <i>Minderbedarf entsprechend der Inanspruchnahme von Wohnbeihilfe sowie aufgrund der günstigen Zinssätze am Kapitalmarkt.</i>	– 2.711.505,88

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 5 Gesundheit	
	5010		Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	
2	5010	829	Sonstige Einnahmen <i>Mindereinnahmen zufolge nicht realisierter geförderter Projekte sowie Umschichtung der Einnahmen auf die neu eröffneten Posten 817 und 888.</i>	– 482.129,31
1	5010	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minдераusgaben zufolge nicht realisierter geförderter Projekte, korrespondieren mit Mindereinnahmen.</i>	– 423.746,48
	5290		Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	
1	5290	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die anfallenden Kosten wurden durch vereinnahmte Fördermittel der WGM bedeckt.</i>	– 550.000,00
	5300		Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	
1	5300	010	Gebäude <i>Die Minderausgaben sind auf Verzögerungen / Verschiebungen im Bereich der Rettungsstationen Seestadt Aspern und Liesing zurückzuführen.</i>	– 852.575,93
1	5300	040	Fahrzeuge <i>Minдераusgaben, da geplante Investitionen im Bereich des Fuhrparks nicht vollständig umgesetzt werden konnten.</i>	– 865.118,32
1	5300	043	Betriebsausstattung <i>Minдераusgaben, da geplante Anschaffungen, wie z.B. der Ankauf neuer Beatmungsgeräte nicht wie budgetiert durchgeführt werden konnten.</i>	– 1.511.817,47
1	5300	050	Sonderanlagen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der zeitlichen Verzögerung im Zuge der Errichtung der Landesleitzentrale.</i>	– 402.241,34
1	5300	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Die Minderausgaben resultieren aus vermehrten Versetzungen in den Ruhestand.</i>	– 820.138,08
1	5300	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Die Mehrausgaben resultieren aus vermehrten Neuaufnahmen von Vertragsbediensteten infolge vermehrter Ruhestandsversetzungen.</i>	+ 2.479.659,00
1	5300	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Minдераusgaben aufgrund sinkender Anzahl an Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung.</i>	– 480.759,78
1	5300	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Minдераusgaben, welche aus Schwankungen im Personalbereich resultieren.</i>	– 1.539.042,87
1	5300	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben aufgrund des erhöhten Anschaffungsbedarfs an Toughbooks (Landesleitzentrale) sowie steigender Reparatur- und Servicekosten der Toughbook-Altgeräte.</i>	+ 793.693,13
1	5300	690	Schadensfälle <i>Minдераusgaben aufgrund geringerer Abschreibungen im Zuge der Einsatzgebührenverrechnung.</i>	– 449.159,15
1	5300	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 719.767,97
1	5300	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 1.664.576,16

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	
	6103		Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	
2	6103	298	Rücklagen <i>Die budgetierte allgemeine Rücklage musste nicht entnommen werden, weiters kam es zu einer geringeren Entnahme aus der Sonderrücklage für das Projekt "HB-Stadtstraße".</i>	– 5.678.214,49
2	6103	829	Sonstige Einnahmen <i>Eine Schadenersatzforderung infolge Insolvenz nach Abschluss des Konkursverfahrens begründet die Mehreinnahmen.</i>	+ 1.881.186,89
1	6103	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Dringend erforderliche zusätzliche Erhaltungsmaßnahmen mussten im Rahmen der Deckungsfähigkeit umgeschichtet und durchgeführt werden.</i>	+ 1.082.332,27
	6104		Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	
2	6104	827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Infolge höheren Personalabgangs als erwartet kam es auch zu geringeren Refundierungen (gem. Personalüberlassungsvertrag) seitens der ASFINAG Service Ges. m. b. H.</i>	– 577.326,42
	6120		Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	
2	6120	298	Rücklagen <i>Rücklagenauflösung zur Deckung des erhöhten Finanzbedarfes bei Instandhaltung von Straßenbauten.</i>	+ 4.876.000,00
2	6120	810	Leistungserlöse <i>Mehreinnahmen auf Grund unvorhersehbarer Erhöhung des Fakturierungsvolumens.</i>	+ 13.265.334,28
1	6120	002	Straßenbauten <i>Notwendige Budgetverschiebungen für die Instandhaltung von Straßenbauten.</i>	– 4.183.000,00
1	6120	298	Rücklagen <i>Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die Rücklage.</i>	+ 15.551.107,72
1	6120	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Vermehrte Instandhaltungen von Straßenbauten wurden in Minderausgaben und Mehreinnahmen bedeckt.</i>	+ 7.638.656,16
	6121		Straßenbau (MA 28 - BA 5)	
2	6121	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für das Projekt "22., Aspern Seestadt Nord"</i>	+ 1.229.000,00
2	6121	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen bedingt durch die Förderungen und Zuwendungen für die Bezirke.</i>	+ 7.150.252,12
2	6121	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Mehreinnahmen bedingt durch Förderungen aus dem Bundesfonds "Klima aktiv".</i>	+ 874.496,06
2	6121	889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union <i>Eine EU-Förderung für das Projekt "15., Wasserwelt (2. Rate)" führte zu den Mehreinnahmen.</i>	+ 671.642,13
1	6121	002	Straßenbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 32.653.035,90
1	6121	010	Gebäude <i>Der Minderbedarf entstand durch Verzögerungen bei der Vorbereitung bzw. Umsetzung baulicher Maßnahmen, insbesondere beim Verkehrsbauwerk 1., Schottentor.</i>	– 528.788,17
1	6121	050	Sonderanlagen <i>Da 2018 die Anschaffung von Fahrtreppen beim Verkehrsbauwerk 1., Schottentor nicht erforderlich war, kam es zu dem Minderbedarf.</i>	– 541.279,86
1	6121	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 19.517.094,17

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
1	6121	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018 sowie einer USt-Nachzahlung für das Jahr 2011.</i>	+ 1.034.391,11
	6122		Brückenbau (MA 29 - BA 5)	
2	6122	298	Rücklagen <i>Im Budgetjahr 2018 bestand keine Notwendigkeit veranschlagte Rücklagen aufzulösen.</i>	– 1.704.000,00
2	6122	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Vermehrte grundbautechnische Bauberatung und Projektbetreuung sowie betragsmäßig höhere Kostenbeiträge als veranschlagt führten zu Mehreinnahmen.</i>	+ 538.749,27
2	6122	829	Sonstige Einnahmen <i>Pönalezahlungen eines Auftragnehmers auf Grund von Terminverzug führten zu Mehreinnahmen.</i>	+ 783.544,59
2	6122	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Eingereichte Förderungen beim Klima- und Energiefonds wurden 2018 nicht ausbezahlt.</i>	– 800.000,00
1	6122	002	Straßenbauten <i>Im Budgetjahr 2018 kam es für die Instandsetzungsarbeiten am Kaisermühlentunnel durch die ASFINAG zu keiner Rechnungslegung daher auch zu weniger Ausgaben als veranschlagt.</i>	– 794.217,57
1	6122	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren neben einer sparsamen Gebarung aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 380.538,40
	6310		Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	
1	6310	754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes <i>Der Kostenanteil der Stadt Wien zur Sanierung des Marchfeldschuttdammes in Niederösterreich wurde Mitte des Jahres 2018 geklärt.</i>	+ 1.450.000,00
	6391		Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	
2	6391	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Durch Änderungen bei den Zahlungsplänen des Bundes sowie durch die vorzeitige Abrechnung von Projekten kam es zu Mehreinnahmen.</i>	+ 901.985,38
1	6391	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Durch haushaltsrechtliche Verschiebungen wurde das Projekt Oberflächengestaltung Copa Cagrana von dieser Post budgetiert.</i>	+ 2.542.552,53
1	6391	040	Fahrzeuge <i>Die Veränderungen im Mähmanagement erforderte den Ankauf von Mähbooten.</i>	+ 1.048.352,22
1	6391	612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen <i>Durch Veränderungen im Mähmanagement und durch Verzögerungen bei der Realisierung des Leitsystem West kam es zu Minderausgaben.</i>	– 1.034.333,00
1	6391	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderausgaben durch die haushaltsrechtliche Verschiebung der Projekte.</i>	– 2.574.000,00
	6401		Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	
1	6401	002	Straßenbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 888.739,44
1	6401	050	Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.969.564,26
1	6401	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 954.307,67
1	6401	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.259.705,79

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
	6402		Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	
2	6402	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen aus der Zuweisung für überregionale und investive Maßnahmen an die Bezirke.</i>	+ 1.989.042,42
1	6402	050	Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde, aus der forcierten Umsetzung von Projekten im Zuge des Lückenschlusses im Hauptradwegenetz und in den Stadterweiterungs- bzw. Siedlungsentwicklungsgebieten.</i>	+ 6.919.667,28
1	6402	070	Aktivierungsfähige Rechte <i>Im Gegensatz zur Veranschlagung wurden entsprechend dem Kontierungsleitfaden beauftragte Programmierungsleistungen auf der Post 728 bedeckt.</i>	– 709.000,00
1	6402	600	Strom <i>Auf Grund des Einsatzes neuer Technologien (LED) und den laufenden Modernisierungen an den Anlagen konnte nachhaltig der Stromverbrauch reduziert werden.</i>	– 773.114,62
1	6402	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde sowie aus notwendigen Wartungsarbeiten an den Verkehrslichtsignalanlagen.</i>	+ 10.456.643,77
	6501		Wiener Linien (MA 5 - BA 2)	
2	6501	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen durch Rückzahlungen der Wiener Linien GmbH aufgrund von RH-Empfehlungen zur 4. Ausbauphase des U-Bahn-Neubaus.</i>	+ 5.856.642,92

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	
	7590		Energieplanung (MA 20 - BA 12)	
2	7590	298	Rücklagen <i>Die Attraktivierung der Förderung erneuerbare Wärme führte zu einem Ansteigen der Anträge und erforderte eine Rücklagenentnahme.</i>	+ 800.000,00
1	7590	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Attraktivierung der Förderung erneuerbare Wärme führte zu einem Ansteigen der Anträge der juristischen Personen.</i>	+ 752.333,83
1	7590	778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte <i>Die Attraktivierung der Förderung erneuerbare Wärme führte zu einem Ansteigen der Anträge der natürlichen Personen.</i>	+ 483.160,37
	7822		Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	
2	7822	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus einer außerordentlichen Tilgung eines Garagendarlehens und aus erhöhten Tilgungen der Gemeinsamen Kreditaktion.</i>	+ 7.633.804,83
2	7822	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus der Auflösung von Ausgabenrückständen diverser wirtschaftsfördernden Aktionen.</i>	+ 15.979.333,23
2	7822	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus Rückforderungen bei diversen wirtschaftsfördernden Aktionen.</i>	+ 617.363,80
1	7822	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Keine Inanspruchnahme von Garagendarlehen bzw. keine Zuzählung von Darlehen- und Betriebskrediten aufgrund Projektverzögerung.</i>	– 15.317.000,00
1	7822	690	Schadensfälle <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der erhöhten Zahl an Abschreibungen bei diversen wirtschaftsfördernden Aktionen.</i>	+ 695.204,92
1	7822	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Minderausgaben resultieren aus dem Entfall von Projekten.</i>	– 3.167.832,52
1	7822	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Minderausgaben resultieren aus dem Entfall von Projekten.</i>	– 7.035.146,20
	7823		Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 2)	
1	7823	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben bedingt durch die zeitliche Verschiebung von Projekten und verminderte Öffentlichkeitsarbeit.</i>	– 434.516,33

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 8 Dienstleistungen	
	8120		Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	
2	8120	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 952.079,26
1	8120	050	Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde</i>	+ 1.449.792,48
1	8120	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde, der Übernahme der WC-Anlagen Rathauspark von der MA 34 sowie der Nachrüstung diverser WC-Anlagen mit einem gesetzlich vorgeschriebenen Notrufsystem.</i>	+ 2.876.117,27
	8140		Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	
2	8140	806	Veräußerung von Altmaterial <i>Mindereinnahmen aufgrund der neuen Verbuchung der Fahrzeugverkäufe auf der Post 040 statt wie bisher 806 und aufgrund niedrigerer Verkaufserlöse.</i>	– 602.671,32
2	8140	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Entgegen dem Trend der letzten Jahre wurden wieder mehr Fahrzeuge abgeschleppt.</i>	+ 984.491,81
1	8140	040	Fahrzeuge <i>Mehrbedarf für Reinvestition des Fuhrparks, vorwiegend für den Winterdienst.</i>	+ 693.268,40
1	8140	455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel <i>Mehrbedarf für Aufbaumittel aufgrund des strengen Winters.</i>	+ 714.109,61
1	8140	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Die Minderausgaben für die Beamtinnen und Beamten in der handwerklichen Verwendung werden durch Mehrausgaben bei den Beamtinnen und Beamten in der Verwaltung ausgeglichen.</i>	– 440.641,13
1	8140	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrausgaben aufgrund eines neuen Verteilungsschlüssels für die Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter.</i>	+ 416.469,32
1	8140	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Mehrausgaben durch eine Umschichtung von den Saisonarbeiterinnen und Saisonarbeitern zu den Vertragsbediensteten.</i>	+ 2.018.124,96
1	8140	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Minderausgaben durch eine Umschichtung von den Saisonarbeiterinnen und Saisonarbeitern zu den Vertragsbediensteten.</i>	– 1.633.396,28
1	8140	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus Schwankungen im Personalbereich.</i>	– 899.378,52
1	8140	569	Sonstige Nebengebühren <i>Die Minderausgaben resultieren aus Schwankungen im Personalbereich.</i>	– 778.843,27
1	8140	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Es war weniger Instandhaltungsaufwand an diversen Gebäuden der MA 48 nötig, als erwartet.</i>	– 814.398,72
1	8140	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Es wurden weniger Soleanlagen erweitert, als geplant.</i>	– 393.786,95
1	8140	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.820.026,34
1	8140	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben für Pensionen wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	– 1.853.787,05

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
	8150		Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	
2	8150	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Die Mindereinnahmen sind auf die geringeren Pflanzenanforderungen bei der Baumschule Mauerbach zurückzuführen.</i>	– 442.326,38
2	8150	864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus nicht geplanten Zahlungen vom AMS für ein Sozialprojekt.</i>	+ 620.303,45
1	8150	002	Straßenbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 3.809.187,48
1	8150	006	Sonstige Grundstückseinrichtungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 695.817,09
1	8150	040	Fahrzeuge <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.124.135,34
1	8150	043	Betriebsausstattung <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.669.596,54
1	8150	050	Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 8.053.289,40
1	8150	420	Pflanzliche Rohstoffe <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.857.936,42
1	8150	452	Treibstoffe <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 751.249,36
1	8150	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Die Minderausgaben resultieren aus Ruhestandsversetzungen aus gesundheitlichen Gründen.</i>	– 1.043.894,23
1	8150	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus witterungsbedingten Mehrdienstleistungen und dringend durchzuführender sicherheitsrelevanter Maßnahmen.</i>	+ 369.930,42
1	8150	569	Sonstige Nebengebühren <i>Die Minderausgaben resultieren aus einem wetterbedingten geringeren Bedarf sowie aufgrund von Ständigmachungen nach dem neuen WBG - keine Nebengebühren.</i>	– 645.787,61
1	8150	603	Wärme <i>Die Minderausgaben resultieren aus der teilweisen Stilllegung bei der Pflanzenproduktion und in diesem Zusammenhang die entsprechende Reduktion der Heizleistung.</i>	– 831.149,04
1	8150	613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 520.975,20
1	8150	616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 655.515,32
1	8150	617	Instandhaltung von Fahrzeugen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 938.660,26
1	8150	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 958.355,81
1	8150	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.798.542,48

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
1	8150	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 450.949,12
1	8150	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde, einem Pilotprojekt im Bereich der Grünflächenpflege zur Ressourcenfindung und der Budgetaufteilung des EDV Budgets auf die Manualposten 728801 und 728802.</i>	+ 2.754.421,47
	8200		Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	
2	8200	810	Leistungserlöse <i>Mindereinnahmen, da einerseits der Lagerwarengewinn geringer war und andererseits durch einen unerwarteten Einbruch im 4. Quartal im Bereich der Übersiedlungen und Umtragearbeiten.</i>	– 709.795,61
1	8200	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren einerseits aus der nunmehr ausschließlich zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wurde aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01. Andererseits konnten die geplanten Änderungen im Virtuellen Markt nicht durchgeführt werden und die Vorschreibung der Reinigung für den neuen Standort nicht erfolgen.</i>	– 555.956,89
	8280		Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 12)	
1	8280	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.481.965,05
1	8280	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.151.929,24
1	8280	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mehrausgabe aufgrund eines einmaligen Investitionszuschusses.</i>	+ 10.000.000,00
	8350		Bäder (MA 44 - BA 4)	
2	8350	298	Rücklagen <i>Mindereinnahmen infolge nicht erforderlicher Rücklagenentnahme.</i>	– 400.000,00
2	8350	864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus vermehrten Förderungszahlungen durch das AMS.</i>	+ 439.720,61
1	8350	050	Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.902.632,63
1	8350	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Mehrausgaben bei Bezügen der Saisonbediensteten infolge Schönwetter und Besoldungsreform.</i>	+ 725.418,31
1	8350	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 392.671,76
1	8350	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der nunmehr ausschließlich zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	– 615.738,98
	8400		Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	
2	8400	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mehreinnahmen durch einen nicht geplanten Liegenschaftstausch (Bildungseinrichtung) sowie durch höher erzielte Einnahmen im Zuge von BieterInnenverfahren.</i>	+ 10.504.579,96
2	8400	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für einen nicht veranschlagten Liegenschaftstausch (Bildungseinrichtung).</i>	+ 4.575.000,00
1	8400	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mehrausgaben auf Grund eines nicht veranschlagten Liegenschaftstausches zur Realisierung einer erforderlichen Bildungseinrichtung.</i>	+ 6.842.650,91

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
1	8400	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018. Des Weiteren kam es bedingt durch eine steuerliche Festsetzung der Immobilienwertsteuer zu einer Nachzahlungsverpflichtung.</i>	+ 1.060.433,01
	8500		Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	
2	8500	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen aufgrund vermehrter Anträge zur Herstellung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz (korrespondierend mit 1/8500 612 008).</i>	+ 7.200.755,20
2	8500	852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen <i>Mehreinnahmen aufgrund meteorologischer Verhältnisse.</i>	+ 21.614.806,91
2	8500	872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Bei der Voranschlagserstellung nicht bekannt.</i>	– 7.880.817,00
2	8500	876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Bei der Voranschlagserstellung nicht bekannt.</i>	– 9.000.000,00
2	8500	888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union <i>Bei der Voranschlagserstellung nicht bekannt.</i>	– 9.000.000,00
1	8500	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Mehrausgaben infolge abweichender Projektentwicklungen.</i>	+ 2.373.352,94
1	8500	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Minderausgaben infolge Einsparungen.</i>	– 712.977,07
1	8500	600	Strom <i>Minderausgaben aufgrund betrieblicher Erfordernisse.</i>	– 792.849,20
1	8500	612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen <i>Minderausgaben infolge intern erforderlicher Budgetumschichtungen.</i>	– 6.841.093,41
1	8500	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrausgaben infolge abweichender Projektentwicklung.</i>	+ 661.788,57
1	8500	616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen <i>Minderausgaben infolge intern erforderlicher Budgetumschichtungen (korrespondierend mit 1/8500 618).</i>	– 1.521.825,53
1	8500	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Mehrausgaben infolge intern erforderlicher Budgetumschichtungen sowie für Kabellegungen und Lichtwellenverbindungen an den Außenstrecken und in Wien.</i>	+ 2.109.719,70
1	8500	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben infolge abweichender Projektentwicklung.</i>	+ 1.183.713,79
1	8500	642	Beratungskosten <i>Minderausgaben infolge geringeren Bedarfes an externen Beratungsleistungen sowie intern erforderlicher Budgetumschichtungen.</i>	– 707.509,97
1	8500	650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>Minderausgaben aufgrund der Zinsmarktlage.</i>	– 998.985,31
1	8500	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultierten aus der Nachzahlung lohnabhängiger Abgaben im Zeitraum 2009 bis 2018.</i>	+ 1.418.793,61
	8510		Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	
2	8510	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen bedingt durch die Zuweisung an die Bezirke für den Kanalnetzausbau.</i>	+ 535.320,63
1	8510	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 3.237.422,13

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
	8520		Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	
2	8520	040	Fahrzeuge <i>Mehreinnahmen aufgrund der neuen Verbuchung der Fahrzeugverkäufe auf der Post 040 statt wie bisher 806.</i>	+ 576.416,54
2	8520	298	Rücklagen <i>Mehreinnahmen aufgrund einer genehmigten Rücklagenauflösung.</i>	+ 9.999.000,00
2	8520	806	Veräußerung von Altmaterial <i>Mindereinnahmen aufgrund der neuen Verbuchung der Fahrzeugverkäufe auf der Post 040 statt wie bisher 806 und aufgrund niedrigerer Verkaufserlöse.</i>	– 995.399,88
2	8520	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen aufgrund einer Steuerrückzahlung.</i>	+ 2.774.923,17
1	8520	001	Unbebaute Grundstücke <i>Es konnten kurzfristig Grundstücke für die Errichtung neuer bzw. die Erweiterung bestehender Mistplätze erworben werden.</i>	+ 7.347.359,12
1	8520	010	Gebäude <i>Mehrbedarf für Reinvestitionen an Gebäuden der MA 48 (u.a. Zentrale und Unterkünfte der Müllsammlung).</i>	+ 5.122.767,70
1	8520	020	Maschinen und maschinelle Anlagen <i>Mehrbedarf für unerwartete Ersatzbeschaffungen von 2 Baggern.</i>	+ 942.821,08
1	8520	040	Fahrzeuge <i>Mehrbedarf für unerwartete Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen.</i>	+ 4.431.423,31
1	8520	043	Betriebsausstattung <i>Mehrbedarf für Papierkörbe und Müllbehälter.</i>	+ 948.104,42
1	8520	050	Sonderanlagen <i>Zur Deckung des Mehrbedarfs bei den Grundstücken, Fahrzeugen und Müllbehältern wurden Mistplatzprojekte verschoben.</i>	– 19.250.728,73
1	8520	455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel <i>Minderbedarf an Zement für die Aufbereitung von Schlackenbeton.</i>	– 393.192,29
1	8520	459	Sonstige Verbrauchsgüter <i>Mehrausgaben aufgrund der Nachbuchung von Lagerabfassungen.</i>	+ 644.655,83
1	8520	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Die Minderausgaben resultieren aus Schwankungen im Personalbereich.</i>	– 513.149,54
1	8520	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Die Mehrausgaben resultieren aus Schwankungen im Personalbereich.</i>	+ 1.448.808,63
1	8520	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Es war weniger Instandhaltungsaufwand an Gebäuden der MA 48 nötig, als erwartet.</i>	– 1.434.686,83
1	8520	616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen <i>Mehrausgaben aufgrund der Nachbuchung von Lagerabfassungen.</i>	+ 429.874,46
1	8520	617	Instandhaltung von Fahrzeugen <i>Mehrausgaben aufgrund der Nachbuchung von Lagerabfassungen.</i>	+ 1.018.144,67
	8620		Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	
2	8620	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mindereinnahmen, da kaum Grundstücke verkauft wurden.</i>	– 771.058,20
2	8620	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für Dienstleistungen von Dritten, für die Anschaffung eines Traubenvollernters, für den Mehrbedarf an Saatgut aufgrund der Umstellung auf Biobetrieb sowie den für den Mehrbedarf an Verbrauchsmaterialien aufgrund der erhöhten Produktion von Wiener Qualitätsweinen.</i>	+ 1.119.000,00
2	8620	807	Veräußerung von Erzeugnissen <i>Mehreinnahmen durch Verkauf von Wiener Qualitätsweinen und agrarischen Produkten.</i>	+ 1.154.894,68

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
	8660		Stadtforste (MA 49 - BA 15)	
2	8660	010	Gebäude <i>Mindereinnahmen, da der geplante Verkauf des Forsthauses Breitenfurt nicht realisiert werden konnte.</i>	- 701.000,00
2	8660	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für Schadensaufarbeitung und Wiederherstellung der zerstörten Infrastruktur nach dem Orkan "Herwart".</i>	+ 620.000,00
2	8660	807	Veräußerung von Erzeugnissen <i>Mehreinnahmen aufgrund des guten Holzpreises sowie erhöhten Holzanfalles (Sturmereignis).</i>	+ 470.983,21
2	8660	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Geringerer Anfall von Leistungen für Dritte.</i>	- 426.585,91
2	8660	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Anhebung der Beträge für diverse Gestattungen (Wertanpassungen) sowie Abschluss neuer Verträge.</i>	+ 799.389,85
1	8660	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Mehrausgaben durch die Übernahme von nicht ganzjährig beschäftigten ArbeiterInnen aus dem Kollektivvertrag in ein ständiges Dienstverhältnis.</i>	+ 996.071,86
1	8660	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Minderausgaben durch Übernahme von nicht ganzjährig beschäftigten ArbeiterInnen aus dem Kollektivvertrag in ein ständiges Dienstverhältnis.</i>	- 1.738.930,78
1	8660	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrbedarf durch Pflegemaßnahmen im Bereich der Donauinsel, Sicherungsschnitte infolge des Eschentriebsterbens entlang von öffentlichen Straßen und Wegen der MA 49 sowie die Bekämpfung von Borkenkäfern.</i>	+ 1.533.696,82
	8992		Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	
2	8992	298	Rücklagen <i>Die Ausgaben für den Weiterbau bzw. für die Ausstattung von Testbase können 2018 aus dem jeweiligen laufenden Budget gedeckt werden, so dass keine Rücklagenentnahme erforderlich wird.</i>	- 8.200.000,00
1	8992	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Minderausgaben bei der Sanierung des Bauteils D von Testbase, da sich mehrere Arbeiten auf 2019 verschieben.</i>	- 1.285.450,61
1	8992	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Mehrausgaben für die von der MA 34 verrechneten Miete, da diese nach der Vollinbetriebnahme von Testbase neu festgesetzt wurde.</i>	+ 739.158,10
1	8992	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der nunmehr ausschließlichen zentralen Verrechnung von übergeordneten strategischen IT-Projekten. Von der Weiterverrechnung im Vergütungswege wird aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen. Die Minderausgaben korrespondieren mit Mindereinnahmen auf der Post 810 auf den Ansätzen der MA 01.</i>	- 778.226,28

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 9 Finanzwirtschaft	
	9000		Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)	
2	9000	298	Rücklagen <i>Der Budgetvollzug erforderte keine Rücklagenentnahme.</i>	– 7.003.000,00
2	9000	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Die Mehreinnahme resultiert aus Korrekturbuchungen aus Vorjahren.</i>	+ 11.646.604,53
2	9000	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus der Übertragung von Energieeffizienzmaßnahmen nach dem EEEffG.</i>	+ 5.495.262,00
2	9000	878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus Inkamerierungen.</i>	+ 406.534,21
1	9000	298	Rücklagen <i>Die Mehrausgaben setzen sich primär aus der Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die "Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)", an die "Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems", an die "Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur" und an die "Sonderrücklage zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten" zusammen.</i>	+ 56.141.311,12
1	9000	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Mehrausgaben resultieren aus "über-pari" Darlehensabschlüssen im Jahr 2017 bei der Oesterreichischen Bundesfinanzierungsagentur, die bei der Voranschlagserstellung nicht mehr berücksichtigt werden konnten.</i>	+ 13.283.090,11
1	9000	750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Die Minderausgaben resultieren aus dem geringerem Bedarf für Internationale Organisationen.</i>	– 1.783.025,34
1	9000	774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes <i>Die Minderausgaben resultieren aus einem geringeren Dotationsbedarf an den waff.</i>	– 3.709.600,00
	9006		Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)	
1	9006	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>MiA resultieren aus ausschließl. zentr. Verrechnung v. übergeordneten strat. IT-Projekten. Die Weiterverrechnung im Vergütungswege entfällt. MiA korrespondieren mit MiE auf den MA 01 Ansätzen</i>	– 7.422.065,86
	9110		Darlehen (MA 5 - BA 2)	
2	9110	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus außerordentlichen Tilgungen von Darlehen und Betriebskrediten.</i>	+ 2.894.200,34
2	9110	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Geringere Zinsenleistung im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft.</i>	– 1.444.271,61
	9120			
1	9120	298	Rücklagen <i>Die Mehrausgaben setzen sich aus der Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die "Sonderrücklage Investitionen" und an die "Sonderrücklage Allgemeine Geschäftsgruppenrücklagen" zusammen.</i>	+ 165.000.000,00
	9130		Wertpapiere (MA 5 - BA 2)	
2	9130	085	Anlagewertpapiere <i>Die Mindereinnahmen resultieren aus dem Umstand, dass keine entsprechenden Wertpapiere abgereift sind.</i>	– 15.008.000,00
2	9130	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Aufgrund getauschter Wertpapiere mit längerer Laufzeit kam es zu Mehreinnahmen.</i>	+ 1.485.695,24
1	9130	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Die Mehrausgaben resultieren aus einer nicht budgetierten KÖSt-Vorschreibung.</i>	+ 3.606.697,52
	9140		Beteiligungen (MA 5 - BA 2)	
1	9140	080	Beteiligungen <i>Minderausgaben aufgrund der Tatsache, dass im Jahr 2018 keine Transaktion (neue Beteiligung) getätigt wurde.</i>	– 364.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
1	9140	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Im Budgetvollzug erfolgten auf Grund der Kapitalsituation der Gesellschaften geringere Kapitalzufuhren.</i>	– 9.500.000,00
	9200		Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)	
2	9200	834	Fremdenverkehrsabgaben <i>Nächtigungsplus, Anstieg der gemeldeten Privatzimmervermieter.</i>	+ 4.995.677,72
2	9200	837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages <i>Mehreinnahmen auf Grund von nachträglich geführten Verfahren bzw. Revisionen (hinsichtlich der Rechtslage vor LGBl. Nr. 63/2016 - Geldspielautomaten, Veranstaltungen).</i>	+ 1.045.756,12
2	9200	847	Sportförderungsbeitrag <i>unregelmäßige Aufkommensentwicklung</i>	+ 589.249,32
2	9200	848	Wettterminalabgabe <i>Mehreinnahmen durch Vorschreibung der Abgabe an dem größten Wettterminalanbieter.</i>	+ 976.950,00
2	9200	849	Nebenansprüche <i>unregelmäßige Aufkommensentwicklung</i>	+ 625.073,50
2	9200	854	Ausgleichsabgaben <i>unregelmäßige Aufkommensentwicklung</i>	+ 5.629.243,68
2	9200	868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten <i>Stark rückläufige Beanstandungen trotz Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</i>	– 17.103.587,69
1	9200	690	Schadensfälle <i>Es konnten keine weiteren Einbringungsmaßnahmen mehr gesetzt werden.</i>	+ 3.803.613,89
	9240			
2	9240	855	Zuschläge zu den Wettgebühren <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus einer nicht budgetierten Zahlung einer Zuschlagsabgabe zu der Bundesautomaten- und VLT-Abgabe durch den Bund.</i>	+ 802.692,79
	9450		Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)	
2	9450	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Die Mehreinnahmen resultieren primär aus der Abgeltung der Abschaffung des Pflegeregresses sowie aus der Umsatzsteuer-Beihilfe.</i>	+ 96.414.979,78
	9500		Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	
2	9500	298	Rücklagen <i>Die Rücklagenentnahme resultiert aus "über-pari" Darlehensabschlüssen im Jahr 2017 bei der Oesterreichischen Bundesfinanzierungsagentur, die bei der Voranschlagserstellung nicht mehr berücksichtigt werden konnten.</i>	+ 13.364.177,97
2	9500	346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus Darlehensaufnahmen aufgrund von budgetären Erfordernissen sowie aus der Umschuldung von CHF in EUR.</i>	+ 393.300.000,00
2	9500	823	Zinsen <i>Mehreinnahmen aufgrund von "über-pari" bzw negativ verzinst abgeschlossenen Darlehen bei der Oesterreichischen Bundesfinanzierungsagentur.</i>	+ 9.149.463,62
1	9500	298	Rücklagen <i>Mehrausgaben durch Zuführung von Mehreinnahmen, resultierend aus den "über-pari" abgeschlossenen Darlehen bei der Oesterreichischen Bundesfinanzierungsagentur (siehe Post 823), an die Rücklage.</i>	+ 8.801.277,48
1	9500	346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Aufgrund von Umschuldungen von CHF auf EUR kam es zu erhöhten Darlehenstilgungen.</i>	+ 98.304.407,89
1	9500	650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>Die Minderausgaben resultieren aus der für den Schuldendienst günstigen Entwicklung des Zinsniveaus.</i>	– 38.424.105,69
1	9500	657	Geldverkehrsspesen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der für den Schuldenstand günstigen Entwicklung des Zinsniveaus.</i>	– 2.042.307,50

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2018	Abweichungs- betrag EUR
	9700		Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)	
1	9700	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Systematik der Verwendung der veranschlagten Verstärkungsmittel zur Deckung von Mehraufwendungen auf anderen Ausgabeposten führt - zwangsläufig - zu den ausgewiesenen Minderausgaben.</i>	- 18.300.000,00
	9810		Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)	
2	9810	298	Rücklagen <i>Der Budgetvollzug erforderte keine Entnahme aus der Rücklage.</i>	- 33.212.000,00
1	9810	298	Rücklagen <i>Buchung des Gebarungsergebnisses zum Haushaltsausgleich.</i>	+ 41.006.558,41

Finanzschuldenbericht 2018

unter Berücksichtigung investiver Ausgaben

Finanzschuldenbericht 2018

unter Berücksichtigung investiver Ausgaben

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis	- 288 -
A. Rechtsgrundlagen und Inhalt.....	- 289 -
1. Finanzschuldenbegriff, Sektoren-Abgrenzung	- 289 -
B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung	- 291 -
2. Darstellung der Finanzschulden nach Schuldformen	- 292 -
3. Stand bzw Entwicklung der Finanzschulden	- 294 -
4. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt	- 294 -
5. Entwicklung der Nettoneuverschuldung.....	- 295 -
6. Anteil der Fremdwährungsschuld an der Gesamtschuld	- 295 -
7. Entwicklung des EZB-Referenzkurses.....	- 295 -
8. Derivative Finanzinstrumente bzw -geschäfte	- 296 -
9. Fristigkeiten der Finanzschulden	- 296 -
10. Abreibungen	- 297 -
11. Abreibungsplan	- 298 -
12. Verzinsung und Zinsstruktur der Finanzschuld	- 299 -
13. Zinsaufwand für die Finanzschulden	- 300 -
14. Investive Ausgaben	- 301 -
15. Eigenfinanzierungsgrad der investiven Ausgaben	- 304 -
16. Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze	- 304 -
C. Anhang.....	- 309 -
17. Entwicklung der Finanzschulden	- 309 -
18. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt	- 309 -
19. Entwicklung der Nettoneuverschuldung.....	- 310 -
20. Entwicklung der Fremdwährungsschuld	- 310 -
21. Entwicklung des EZB-Referenzkurses.....	- 311 -
22. Zinsaufwand für die Finanzschulden	- 312 -
23. Entwicklung der investiven Ausgaben	- 312 -
24. Entwicklung der Haftungen.....	- 313 -
D. Unternehmungen gemäß § 71 Wiener Stadtverfassung	- 314 -
25. Finanzschulden der Unternehmungen.....	- 314 -
26. Haftungen der Unternehmungen	- 315 -
E. Sonstige Rechtsträger	- 316 -
27. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAf	- 316 -
28. Haftungen von Einheiten des Sektors Staat nach ESVG 2010	- 317 -
Glossar.....	- 318 -

Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis

ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
ABl	Amtsblatt der Stadt Wien
Abs	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
Art	Artikel
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BA	Bank Austria Aktiengesellschaft
BGBI	Bundesgesetzblatt
Bgm	Bürgermeister
bzw	beziehungsweise
CHF	Schweizer Franken
dh	das heißt
ESVG	Europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
etc	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
EURIBOR	European Interbank Offered Rate
exkl	exklusive
EZB	Europäische Zentralbank
idgF	in der geltenden Fassung
iHv	in Höhe von
inkl	inklusive
iSd	im Sinne des
KAV	Wiener Krankenanstaltenverbund
LGBI	Landesgesetzblatt
lt	laut
MA	Magistratsabteilung
Mio	Million/en
Mrd	Milliarde/n
Nr	Nummer
OeBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur
ÖStP	Österreichischer Stabilitätspakt
rd	rund
sz	seinerzeitig/en
ua	unter anderem
udg	und der gleichen
vgl	vergleiche
VRV (1997)	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung
WStV	Wiener Stadtverfassung
WVAF	Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung
WWFSG	Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz
www	world wide web
Z	Ziffer
zB	zum Beispiel
Ø	Durchschnitt, durchschnittlich
§	Paragraf
%	Prozent

A. Rechtsgrundlagen und Inhalt

Mit 1. Oktober 2013 ist das Gesetz über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung, LGBl für Wien Nr 36/2013, in Kraft getreten. Die darin enthaltenen Bestimmungen legen für die Finanzgebarung der Gemeinde Wien, insbesondere bei der Aufnahme von Schulden, beim Schuldenportfoliomanagement, bei der Veranlagung öffentlicher Mittel und beim Risikomanagement, bestimmte Mindeststandards als Grundsätze fest. § 1 Abs 1 Z 4 dieses Landesgesetzes postuliert den Grundsatz der Transparenz über getätigte Transaktionen, insbesondere Berichterstattung an die Kontrollgruppe gemäß der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über einheitliche Grundsätze des Haushaltsrechts und eine risikoaverse Finanzgebarung. Wenngleich mangels Zustandekommen dieser Vereinbarung aufgrund von Auffassungsunterschieden auf Bundesseite de facto keine Kontrollgruppe eingerichtet werden konnte, ist dem landesgesetzlich normierten Transparenzgebot nachzukommen.

Der vorliegende Finanzschuldenbericht dient der Analyse der im Rechnungsabschluss 2018 der Gemeinde Wien ausgewiesenen Finanzschulden und enthält Informationen über die Finanzierungsaktivitäten, den Schuldenstand, die Verschuldungsstruktur, den Zinsaufwand und die Haftungen. In der analytischen Betrachtung werden – ausgehend vom Rechnungsabschluss 2018 – die Jahre 2017 und 2018 gegenübergestellt, längere Zeitreihen sind im Anhang zu diesem Bericht ausgewiesen. Die in diesem Bericht angeführten Daten sind vorbehaltlich der Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2018, der Bilanzen der Unternehmungen gemäß § 71 Wiener Stadtverfassung (WStV) (siehe Punkt B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung) sowie der Jahresabschlüsse der Rechtsträger gemäß § 10 der Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung – WVAf (siehe Punkt 27. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAf) und jene der Einheiten des Sektors Staat gemäß ESVG 2010 (siehe Punkt 28. Haftungen von Einheiten des Sektors Staat nach ESVG 2010) durch die jeweils zuständigen Gremien. Etwaige Rundungen können in den Tabellen Rechendifferenzen ergeben.

1. Finanzschuldenbegriff, Sektoren-Abgrenzung

Für den Aufbau des Wiener Rechnungsabschlusses ist die Verordnung des Bundesministers für Finanzen, welche im Einvernehmen mit dem Rechnungshof zu erlassen ist, und mit der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände geregelt werden (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 – VRV 1997, BGBl 787/1996 idgF), maßgeblich.

§ 17 Abs 2 Z 4 VRV 1997 erfordert Nachweise über den Schuldenstand sowie über den Schuldendienst, wobei Detaillierungen zu Tilgung, Zinsen, Schuldendienst insgesamt, Schuldendienstesätzen und Nettoaufwand erforderlich sind. Diese Nachweise bzw die darin ausgewiesenen Daten sind Gegenstand dieses Berichtes, soweit sie sich auf den Schuldenstand der Gemeinde Wien beziehen.

Davon unterscheidet sich der Schuldenstandsbegriff des Sektors Staat gemäß des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen maßgeblich.

Das ESVG 2010 enthält keine spezielle Definition zum Schuldenstand des Staates, sehr wohl aber allgemeine Festlegungen zu den sogenannten „institutionellen Sektoren“ (einschließlich des Sektors Staat).

Der Sektor Staat gliedert sich gemäß ESVG 2010 in vier Teilsektoren:

- Bund (Zentralstaat)
- Länder
- Gemeinden
- Sozialversicherung

Gemäß ESVG 2010 umfasst der Sektor Staat institutionelle Einheiten, die zu den Nichtmarktproduzenten zählen, deren Produktionswert für den Individual- und den Kollektivkonsum bestimmt ist, und die sich mit Zwangsabgaben von Einheiten anderer Sektoren finanzieren, sowie institutionelle Einheiten, die hauptsächlich Einkommen und Vermögen umverteilen. Die Unterscheidung zwischen Marktproduzenten und Nichtmarktproduzenten erfolgt dabei anhand des sogenannten 50 %-Kriteriums:

Öffentliche institutionelle Einheiten, die laufend zumindest 50 % ihrer Produktionskosten durch Verkaufserlöse decken, gehören nicht dem Sektor Staat an. Beispiele für Marktproduzenten sind die unselbständigen Unternehmungen gemäß § 71 WStV, Stadt Wien – Wiener Wohnen sowie Wien Kanal, deren Schuldenstand aufgrund ihrer Eigenschaft als „Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit“ iSd ESVG 2010 nicht den Finanzschulden der Gemeinde Wien zugerechnet werden. Insofern besteht Gleichklang mit dem administrativen Schuldenstandsbegriff.

Anders verhält es sich bei den Schulden der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV), die bereits seit dem Jahre 2010 aufgrund einer abrupten Änderung der Interpretation der damals gültigen ESVG 1995-Regelungen dem Sektor Staat und damit der Gemeinde Wien angelastet werden (hinsichtlich der nunmehr gänzlichen Einbeziehung der öffentlichen Krankenanstalten in den Sektor Staat infolge des ESVG 2010 siehe unten).

Bei der Frage, ob eine institutionelle Einheit dem Sektor Staat zugeordnet wird, ist zunächst zu prüfen, ob diese Einheit vom Staat kontrolliert wird. Zur anschließenden Unterscheidung von Markt- und Nichtmarktproduzenten sieht das ESVG 2010 nunmehr auch qualitative Kriterien vor, wie zB ob ein Produzent ausschließlich – das Kriterium der Ausschließlichkeit wird von Statistik Austria bei Überschreiten der 80 %-Schwelle angenommen – für den Staat produziert. Verkauft bzw produziert eine Einheit ausschließlich an bzw für den Staat, erfolgt jedenfalls eine Zurechnung zum Sektor Staat. Daneben wird weiterhin auf das sogenannte 50 %-Kriterium zurückgegriffen (siehe oben). Im Unterschied zum ESVG 1995 werden aufgrund des ESVG 2010 jedoch die Produktionskosten für den Markt-/Nichtmarkttest um die Nettozinsbelastung erhöht und um den Wert der gesamten unterstellten Produktion, namentlich der Produktion für die Eigenmittelverwendung, gemindert. Darüber hinaus wurde auch die Definition der Umsatzerlöse enger gezogen. Aufgrund dieser Änderungen wurde der Kreis der Einheiten, die dem Sektor Staat zuzuordnen sind, erheblich erweitert (zB werden öffentliche Krankenanstalten nunmehr endgültig dem Sektor Staat zugeordnet).

B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung

Die nachfolgende Tabelle 1 beinhaltet die Verschuldung der Gemeinde Wien auf der Grundlage der nationalen (administrativen) Rechnungsvorschriften gemäß VRV 1997 bzw den sonstigen relevanten innerstaatlichen Bestimmungen.

So legt zB § 71 WStV für Unternehmungen fest, dass ihr Vermögen vom übrigen Vermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten ist. Sie sind daher hinsichtlich ihrer Finanzschulden grundsätzlich nicht im Rechnungsabschluss der Gemeinde Wien abgebildet. Sie erstellen auch in Übereinstimmung mit § 3 Abs 3 VRV eigene Wirtschaftspläne und ebensolche Jahresabschlüsse, die von den Organen der Gemeinde in den selben Sitzungen, in denen die Rechenwerke der Gemeinde Wien behandelt werden, genehmigt werden.

Eine Ausnahme stellt der KAV dar (siehe Punkt 1. Finanzschuldenbegriff, Sektoren-Abgrenzung), dessen Schuldenstand nachrichtlich im Rechnungsabschluss ausgewiesen wird. Er belief sich per 31.12.2018 auf EUR 319,82 Mio (2017: EUR 334,87 Mio).

Der Schuldenstand von Wiener Wohnen zum 31.12.2018 betrug EUR 2.577,99 Mio (2017: EUR 2.605,79 Mio), während der Schuldenstand von Wien Kanal EUR 15,86 Mio (2017: EUR 28,77 Mio) ausmachte. Bei diesen Schuldenständen sind Finanzschulden gegenüber Dritten (Kreditinstitute, Finanzdienstleister, Bundesdarlehen udg) nicht aber gegenüber der Stadt Wien bzw dem Land Wien (Landesdarlehen) berücksichtigt. Die Bedienung dieser Außenstände erfolgt nicht aus Mitteln der Gemeinde Wien und damit nicht aus allgemeinen Steuer- sowie Abgabeneinnahmen. Vielmehr werden dazu ausschließlich direkte Einnahmen dieser Unternehmungen herangezogen. Unter Punkt D. Unternehmungen gemäß § 71 Wiener Stadtverfassung werden die jeweiligen Schuldenstände sowie durch die Unternehmungen übernommene Haftungen zum 31.12.2018 dargestellt.

In der nachfolgenden Tabelle 1 ist dieser Schuldenstand insofern nicht berücksichtigt, als diese die administrative Abgrenzung der Schulden darstellt, in welcher der KAV, aber auch Wiener Wohnen sowie Wien Kanal nicht zu berücksichtigen sind.

Ebenfalls unberücksichtigt bleiben in dieser Auflistung Schulden bzw getätigte Fremdmittelaufnahmen von sonstigen Rechtsträgern gemäß § 2 Z 2 der Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung – WVAf, LGBI Nr 57/2013 idgF. Die in § 1 WVAf aufgelisteten Rechtsträger fallen unter die Organisationsregelungskompetenz des Landes Wien und werden nur für Zwecke des ESVG der Gemeinde Wien als zum Sektor Staat gehörig zugeordnet. Der Stand zum 31.12.2018 der bezug habenden Finanzschulden dieser Rechtsträger sowie die kumulierte Schuldenaufnahme in der vergangenen Berichtsperiode wird unter Punkt 27. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAf dargestellt.

2. Darstellung der Finanzschulden nach Schuldformen

Ein von der Stadt Wien 2009 abgeschlossener PPP-Vertrag (Mietvertrag) im Bereich Bildung (Schule und Kindergarten) wird seit dem Jahr 2016 aufgrund der Sichtweise der Bundesanstalt "Statistik Österreich" (Statistik Austria) als „On-Balance-Sheet“ PPP-Projekt im Rechnungsabschluss unter Darlehen ausgewiesen. Bei den laufenden (jährlichen) Mietzahlungen wird ein Tilgungs- und Zinsanteil unterstellt, wodurch fiktive Tilgungs- und Zinszahlungen im Rechnungsabschluss ausgewiesen werden (siehe „Nachweis über den Schuldendienst“).

Tabelle 1

	Stand 31.12.2017		Zunahme	Abnahme	Stand 31.12.2018	
	Mio EUR	%-Anteil			Mio EUR	%-Anteil
Euroschulden	6.009,63	93,7	1.320,75	630,06	6.700,33	100,0
Darlehen OeBFA	4.810,50	80,1	621,00	621,00	4.810,50	71,8
<i>davon Abgangsfinanzierung</i>	4.510,50	93,8	621,00	621,00	4.510,50	93,8
<i>davon Wohnbaufinanzierung</i>	300,00	6,2	-	-	300,00	6,2
Kredite und Darlehen	963,50	16,0	693,30	-	1.656,80	24,7
<i>davon Abgangsfinanzierung</i>	963,50	100,0	693,30	-	1.656,80	100,0
Sonstige Darlehen	235,63	3,9	6,45	9,06	233,03	3,5
<i>davon Bezirksfinanzierung</i>	22,78	9,7	6,45	3,36	25,87	11,1
<i>davon Sachfinanzierung</i>	212,15	90,0	-	5,62	206,53	88,6
<i>Wohnbau</i>	175,46	82,7	-	0,12	175,34	84,9
<i>Siedlungswasserwirtschaft</i>	18,56	8,8	-	4,84	13,71	6,6
<i>Bildung</i>	18,13	8,5	-	0,65	17,47	8,5
<i>davon Sonstige Finanzierung</i>	0,71	0,3	-	0,07	0,64	0,3
Fremdwährungssschulden	401,64	6,3	-	401,64	-	0,0
Kredite und Darlehen	401,64	100,0	-	401,64	-	0,0
<i>davon Abgangsfinanzierung</i>	401,64	100,0	-	401,64	-	0,0
Finanzschulden Gesamt	6.411,27	100,0	1.320,75	1.031,70	6.700,33	100,0

Das Nettofinanzierungsvolumen für die Abgangsfinanzierung des Zentralhaushaltes lag im Berichtsjahr 2018 bei EUR 295,00 Mio (2017: EUR 495,00 Mio). Als Finanzierungsquellen dienten Barvorlagen bei österreichischen Kreditinstituten. Des Weiteren wurden auslaufende OeBFA-Darlehen iHv EUR 621,00 Mio erneut mittels langfristiger OeBFA-Darlehen mit Laufzeiten von 10 Jahren refinanziert. Wie in Tabelle 1 ersichtlich, erfolgte 2018 der vollständige Ausstieg aus Fremdwährungsfinanzierungen. Gemäß der sogenannten Strategie für den Abbau von Fremdwährungsfinanzierungen 2.0 war eine Konvertierung iHv CHF 300,00 Mio im Jahr 2018 vorgesehen. Aufgrund der Kursentwicklung Euro zu Schweizer Franken (siehe Punkt 7 Entwicklung des EZB-Referenzkurses) wurde im ersten Halbjahr 2018 die letzte ausstehende Fremdwährungsfinanzierung iHv CHF 470 Mio (in 2017 wurde ein Volumen von CHF 1.372,70 Mio konvertiert) in zwei Eurofinanzierungen konvertiert. Insgesamt beliefen sich die Tilgungen der Fremdwährungssschulden bei einem erzielten durchschnittlichen Ankaukurs von rd 1,1800 (2017: rd 1,1129) auf umgerechnet EUR 398,31 Mio.

Die restliche in Tabelle 1 unter Fremdwährungsschulden angeführte Abnahme resultiert aus dem zum jeweiligen Ankaufszeitpunkt günstigeren Wechselkurs im Vergleich zum EZB-Referenzkurs¹ vom 31.12.2017. Der Ankauf der Schweizer Franken wurde mittels kurzfristigen Barvorlagen bei österreichischen Kreditinstituten iHv EUR 398,30 Mio finanziert.

Die Nettoneuverschuldung belief sich 2018 auf EUR 289,06 Mio (2017: EUR 410,59 Mio). Diese Erhöhung des Schuldenstands beruht mit EUR 295,00 Mio auf dem Nettofinanzierungsvolumen, wobei die Konvertierung der letzten Fremdwährungsfinanzierung zu einem positiven Effekt iHv EUR 3,33 Mio führte. Darüber hinaus reduzierte sich der Schuldenstand aufgrund der vorgenommenen Tilgungen im Jahr 2018 um EUR 2,60 Mio. Die Bruttoneuverschuldung machte 2018 EUR 1.320,75 Mio (2017: EUR 2.790,73 Mio) aus. Der Rückgang von 2017 auf 2018 ist mit der geringeren Konvertierung der Fremdwährungs- in Eurofinanzierungen sowie der geringeren Neuverschuldung begründet.

Wenngleich in Wien die Gemeindestruktur im Vordergrund steht und gemäß § 132 Abs 4 WStV für das Erfordernis von Wien als Land die Gemeinde vorzusehen hat, verfügt Wien als Land über die Finanzierungsmöglichkeit im Wege der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA). Im Zuge von Anleihebegebungen der OeBFA kann es zur Beteiligung des Landes Wien in Form von Darlehensgewährungen kommen.

Dabei kommen sowohl neu begebene Anleihen, als auch Aufstockungen von bereits am Markt befindlichen Bundesanleihen in Frage. Bei Aufstockungen erfolgt das Pricing der Bundesanleihe aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Marktbedingungen und kann somit entweder über, als auch unter pari (bezogen auf einen Ausgabekurs von 100) erfolgen. Aufstockungen führen in der Regel zur Auszahlung von Stückzinsen, die für den Zeitraum zwischen dem ursprünglichen Zinstermin und dem neuen Begebungstermin – das ist der Aufstockungstermin – verrechnet werden.

Die Finanzschulden beliefen sich wie in Tabelle 1 ersichtlich per 31.12.2018 auf EUR 6.700,33 Mio (2017: EUR 6.411,27 Mio), was einen Anstieg um EUR 289,06 Mio oder rd 4,5 % zum Vorjahr bedeutete. Durch die vorgezogene und vollständige Umsetzung der Strategie für den Abbau von Fremdwährungsfinanzierungen 2.0 hat die Stadt Wien sämtliche Fremdwährungsfinanzierungen in Euroschuld gedreht. Somit liegt der Anteil der Euroschuld an der Gesamtschuld nunmehr bei 100,0 % (2017: 93,7 %).

Die in Tabelle 1 angeführten absoluten Werte sind im Rechnungsabschluss 2018 im sogenannten „Nachweis über die Finanzschulden I“ ausgewiesen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die im Rechnungsabschluss 2018 angeführten „Inneren Darlehen“ Darlehen des Zentralbudgets an die MA 34 im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung zum Gegenstand haben bzw Darlehen aus dem Zentralbudget an die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2018) darstellen. „Innere Darlehen“ im Sinne einer vorübergehenden Inanspruchnahme von liquiden Mitteln aus Sonderrücklagen oder Sondervermögen ohne Sonderrechnung als Deckungsmittel existieren nicht. Die im „Nachweis über die Finanzschulden I“ nachrichtlich angeführten „Innere Darlehen“ und „Darlehen zwischen Verwaltungszwei-

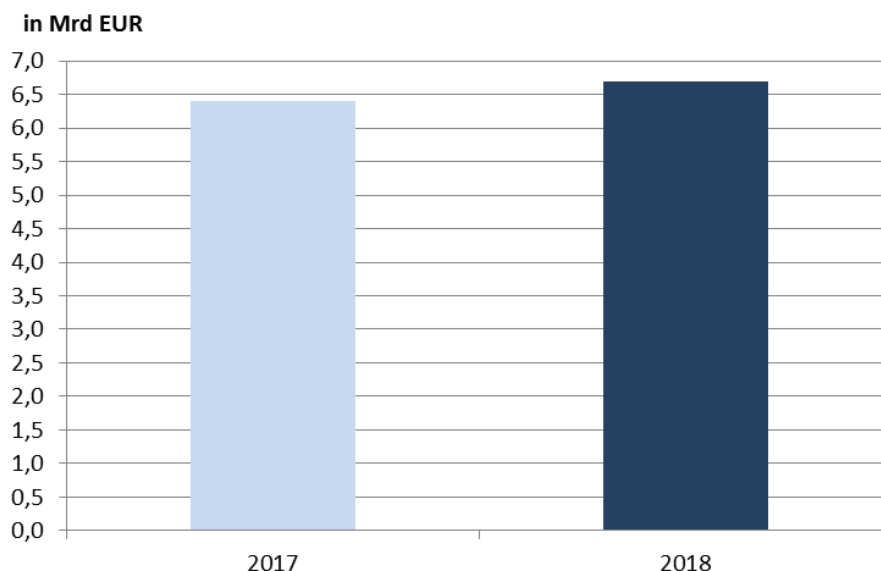
¹ Buchmäßige Kursveränderungen ergaben sich für die während des Jahres getilgten Fremdwährungsschulden aus der Differenz zwischen dem Jahresendkurs des Vorjahres und dem Tilgungskurs. Diese Differenzen sind im jeweiligen Rechnungsabschluss im „Nachweis über die Finanzschulden I“ ausgewiesen und unter der Bezeichnung „Inventar“ ersichtlich.

gen“ sind vielmehr verrechnungstechnische Posten und stellen keine Finanzschuld gegenüber Dritten (zB Finanzinstituten) dar.

In den nachfolgenden Diagrammen 1 bis 7 werden einige, mit Tabelle 1 in Zusammenhang stehende, Kennzahlen und Entwicklungen dargestellt.

3. Stand bzw Entwicklung der Finanzschulden

Diagramm 1



Zum 31.12.2018 betrugen die gesamten Finanzschulden Wiens EUR 6.700,33 Mio (2017: EUR 6.411,27 Mio). Dies bedeutete einen Anstieg um EUR 289,06 Mio oder rd 4,5 % zum Vorjahr.

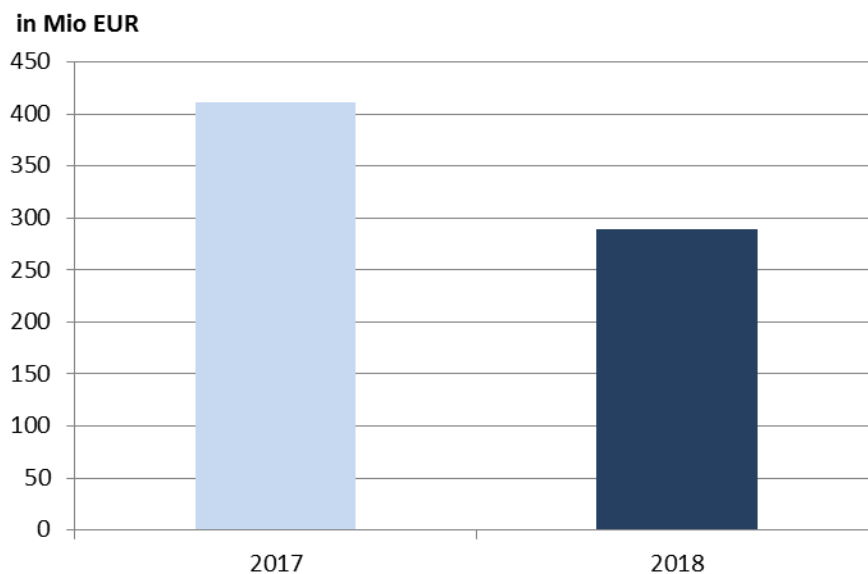
4. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt

Das Bruttoregionalprodukt wird von der Statistik Austria bekannt gegeben. Die Daten für das Jahr 2018 werden jedoch erst Ende 2019 vorliegen.

Eine Aufstellung hinsichtlich der Daten für die Jahre 2013 bis 2017 findet sich im Anhang unter dem Punkt 18. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt.

5. Entwicklung der Nettoneuverschuldung

Diagramm 2



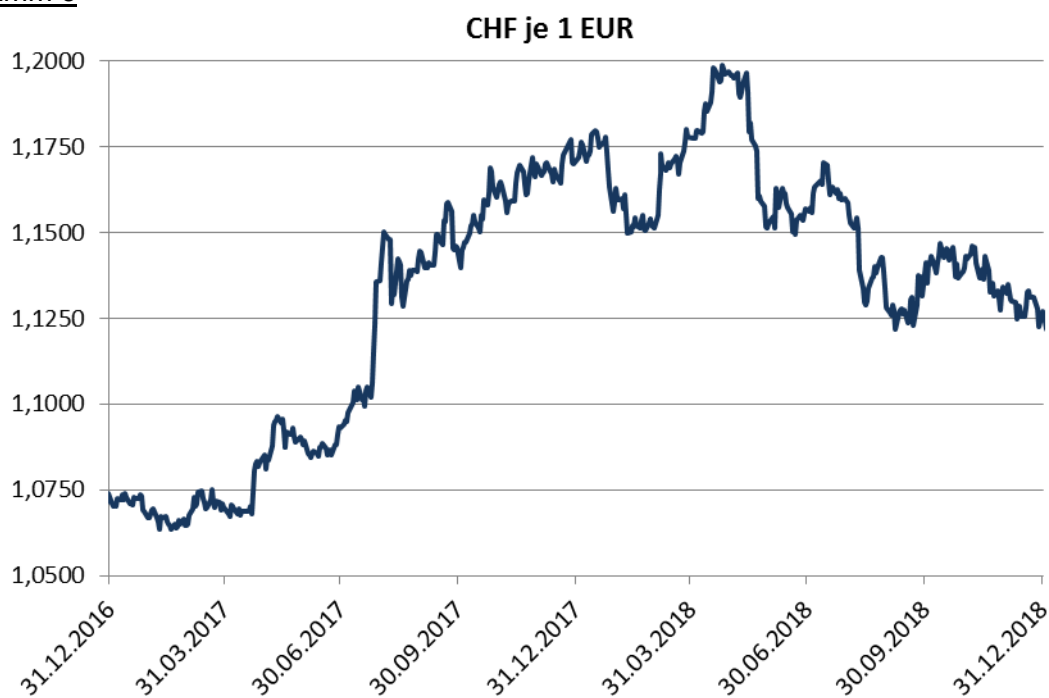
Zum 31.12.2018 betrug die Nettoneuverschuldung EUR 289,06 Mio (2017: EUR 410,59 Mio). Dies bedeutete einen Rückgang um EUR 121,53 Mio oder rd 26,6 %.

6. Anteil der Fremdwährungsschuld an der Gesamtschuld

Wie bereits zuvor angeführt wurde im ersten Halbjahr 2018 die Strategie für den Abbau von Fremdwährungsfinanzierungen 2.0 vollständig umgesetzt. Somit besteht zum 31.12.2018 keine Fremdwährungsschuld mehr (2017: EUR 401,64 Mio bzw rd 6,36 %).

7. Entwicklung des EZB-Referenzkurses

Diagramm 3



Das Wechselkursverhältnis Euro zu Schweizer Franken zeigte 2018 eine Schwächung des Euros gegenüber dem Schweizer Franken. Der Wert des Euros stieg von 1,1702 zum 31.12.2017 auf 1,1986 zum 25.04.2018 und fiel anschließend auf 1,1269 zum 31.12.2018.

8. Derivative Finanzinstrumente bzw -geschäfte

Zum 31.12.2018 bestanden keine derivativen Finanzgeschäfte.

9. Fristigkeiten der Finanzschulden

Die Gestion des Laufzeitprofils der Verschuldung zählt neben der Auswahl des Verschuldungsinstruments, der Währungszusammensetzung und der Verzinsungsart zum Kern der Portfeuillesteuerung.

Wie in der Tabelle 2 ausgewiesen, verfügten die Finanzschulden zum 31.12.2018 aufgrund des vorgesehenen Abreifungsprofils über eine durchschnittliche Restlaufzeit von 6,3 Jahren (2017: 6,7 Jahre). Wesentlich geprägt wurde die Restlaufzeit dabei durch die Kategorie „restliche Finanzierungen“, worunter zB aufgenommene Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft fallen.

Im Jahr 2018 wurden drei auslaufende OeBFA-Darlehen iHv EUR 621,00 Mio mittels zweier OeBFA-Darlehen mit einer Laufzeit von jeweils rd 10 Jahren refinanziert. Das Nettofinanzierungsvolumen 2018 von EUR 295,00 Mio sowie die Konvertierung der letzten Fremdwährungsschuld iHv EUR 398,30 Mio wurden durch Barvorlagen bei österreichischen Kreditinstituten finanziert.

Die durchschnittliche Restlaufzeit der Finanzschuld 2018 (2017) stellt sich aufgrund des geplanten Abreifungsprofils, wobei zu tilgende Kredite hier vereinfacht mit der endgültigen Rückführung angegeben sind, wie folgt dar:

Tabelle 2

	Stand 31.12.2017 in Mio. EUR	Restlaufzeit Jahre	Stand 31.12.2018 in Mio. EUR	Restlaufzeit Jahre
Euroschuld	6.009,63	6,7	6.700,33	6,3
reine Haushalts-Abgangsfinanzierung (ohne Sonderfinanzierungen)	5.474,00	5,5	6.167,30	5,5
restliche Finanzierungen	535,63	10,2	533,03	8,9
Fremdwährungsschulden = reine Haushalts-Abgangsfinanzierung	401,64	5,5	-	-
Finanzschuld Gesamt	6.411,27	6,7	6.700,33	6,3

Das Fristigkeitsprofil der Finanzschuld im Jahr 2018 (2017) ließ sich aufgrund des geplanten Abreifungsprofils wie folgt abbilden:

Tabelle 3

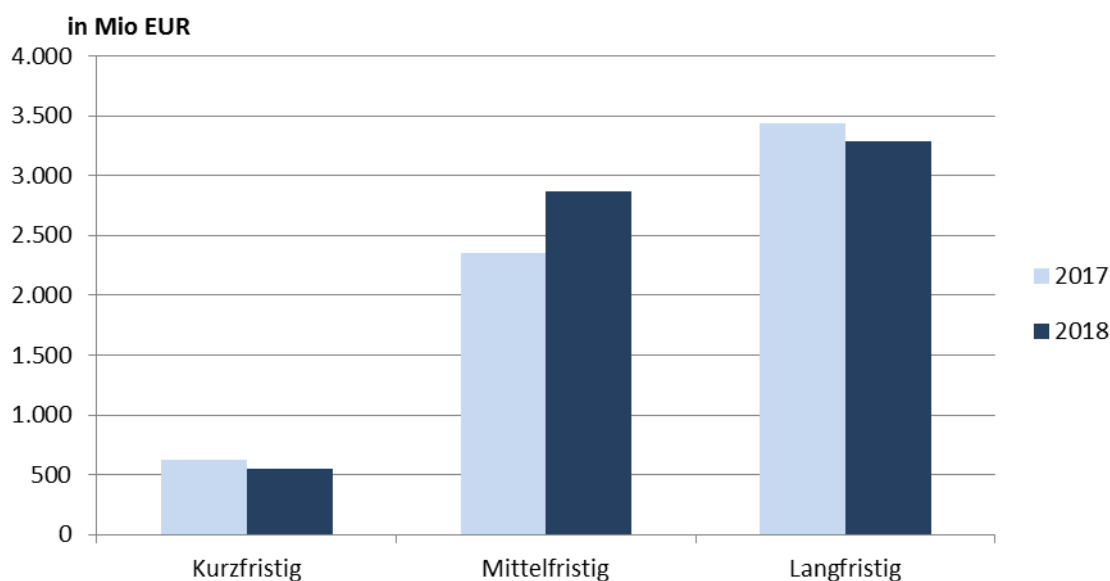
	Stand 31.12.2017		Stand 31.12.2018	
	in Mio EUR	%-Anteil	in Mio EUR	%-Anteil
Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)	621,00	9,7	548,04	8,2
Mittelfristig (zwischen 1 und 5 Jahren)	2.354,14	36,7	2.864,30	42,7
Langfristig (ab 5 Jahren)	3.436,13	53,6	3.287,98	49,1
Finanzschuld Gesamt	6.411,27	100,0	6.700,33	100,0%

Die hier dargestellten abreifenden Finanzierungen stellen (solange keine Schuldenreduktion erfolgt) die voraussichtlichen Refinanzierungserfordernisse dar.

Der in Tabelle 3 ausgewiesene Anteil an Schuldkategorien mit kurzer Restlaufzeit sank auf 8,2 % per 31.12.2018 (2017: 9,7 %). Der Anteil der Schuldkategorien mit einer Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren stieg auf 42,7 % per Ende 2018 (2017: 36,7 %). Jener Anteil der Schulden mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren sank im Vergleich zum Vorjahr von 53,6 % auf 49,1 %.

Nachfolgendes Diagramm 4 visualisiert die Entwicklung des Schuldenportefeuilles in den Jahren 2017 und 2018 nach dem Gesichtspunkt der Fristigkeit in Absolutbeträgen.

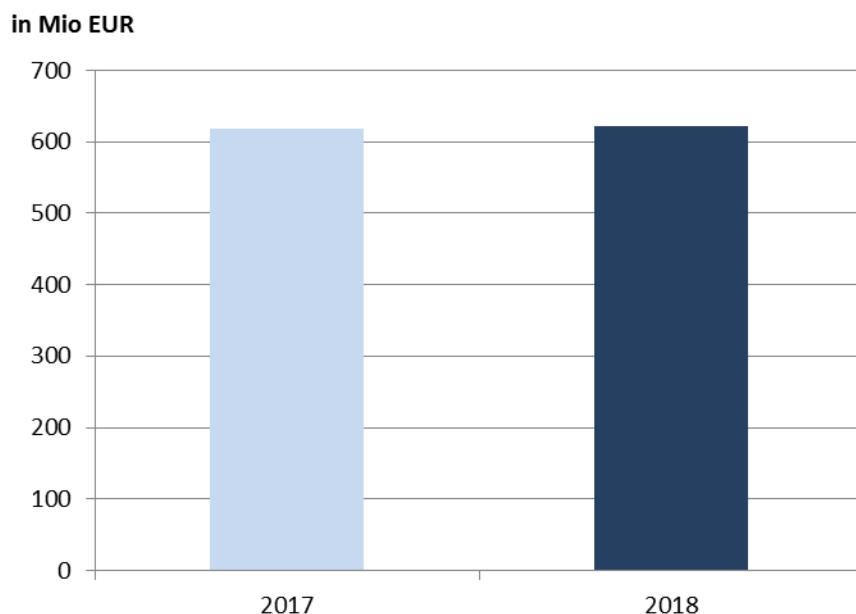
Diagramm 4



10. Abreibungen

Unter jenen im „Nachweis über den Schuldendienst“ ausgewiesenen Tilgungen iHv EUR 1.028,36 Mio (2017: EUR 1.864,29 Mio) sind Abreibungen von EUR 621,00 Mio (2017: EUR 619,00 Mio) angeführt, welche dem Refinanzierungserfordernis 2018 entsprechen. Die Refinanzierungserfordernisse aus 2017 und 2018 sind im nachstehenden Diagramm 5 abgebildet. Darüber hinaus sind im Nachweis auch Tilgungen aus den Konvertierungen der Fremdwährungs- in Eurofinanzierungen iHv EUR 398,31 Mio sowie sonstige Tilgungen iHv EUR 9,06 Mio ausgewiesen.

Diagramm 5



11. Abreifungsplan

Der Abreifungsplan für die Jahre 2019 bis 2028 der per 31.12.2018 bestandenen Finanzschulden für die reine Haushalts-Abgangsfinanzierung nach Schuldformen und ohne Berücksichtigung der Sonderfinanzierungen für den Wohnbau (dh exkl EUR 475,34 Mio für die Wohnbauoffensive bzw -initiative) sowie der sonstigen Darlehen und Finanzierungen zeigt für die Residualgröße von EUR 6.167,30 Mio folgendes Bild:

Tabelle 4

in Mio EUR

Schuldenformen	2019	2020	2021	2022	2023
Euroschulden	548,00	598,50	534,20	596,60	660,00
Darlehen OeBFA	548,00	377,50		385,00	660,00
Kredite und Darlehen		221,00	534,20	211,60	
Fremdwährungsschulden	-	-	-	-	-
Kredite und Darlehen					
Gesamt	548,00	598,50	534,20	596,60	660,00

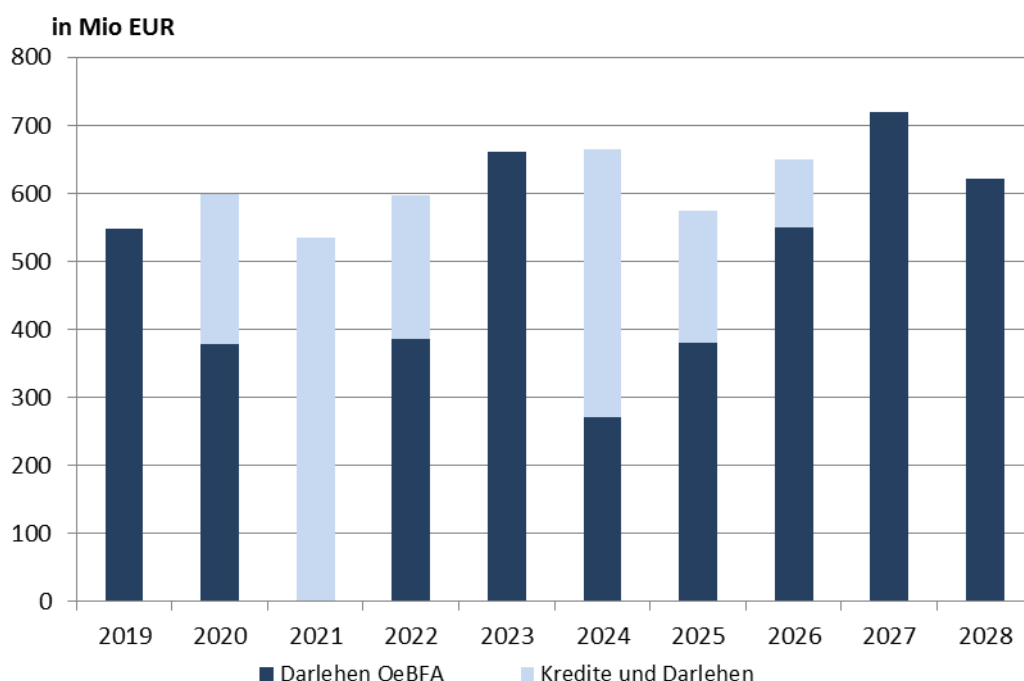
Schuldenformen	2024	2025	2026	2027	2028
Euroschulden	665,00	575,00	650,00	719,00	621,00
Darlehen OeBFA	270,00	380,00	550,00	719,00	621,00
Kredite und Darlehen	395,00	195,00	100,00		
Fremdwährungsschulden	-	-	-	-	-
Kredite und Darlehen					
Gesamt	665,00	575,00	650,00	719,00	621,00

Dieser Plan berücksichtigt sowohl fix als auch variabel verzinsten Finanzierungen und spiegelt die aus Sicht des Jahres 2018 geplanten Abreibungen wider. Er ist (im Besonderen bei den variabel verzinsten Finanzierungsinstrumenten) als unverbindlich zu betrachten und wird laufend den jewei-

ligen Gegebenheiten angepasst. Die hier dargestellten abreifenden Finanzierungen stellen (solange keine Schuldenreduktion erfolgt) die voraussichtlichen Refinanzierungserfordernisse dar.

Im nachfolgenden Diagramm 6 wird dieser Abreifungsplan grafisch dargestellt.

Diagramm 6



12. Verzinsung und Zinsstruktur der Finanzschuld

Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus konnte die Stadt Wien auch im Berichtsjahr 2018 den Zinsaufwand erneut weit unter dem veranschlagten Budget decken. Die Drei-Monats-Zinssätze auf dem Geldmarkt (EURIBOR) lagen im Jänner bei -0,329 % und Ende Dezember bei -0,309 %. Der 10-Jahres-Euro-Swap Satz als Indikator für die Zinslandschaft im langfristigen Bereich sank im selben Zeitraum leicht von 0,87 % auf 0,80 %.

Die durchschnittliche Verzinsung der Finanzschuld Wiens ist in Tabelle 5 dargestellt:

Tabelle 5

	Ø Verzinsung in %	
	31.12.2017	31.12.2018
Euro Verzinsung	1,10	0,74
Fremdwährung Verzinsung	0,00	0,00
Finanzschuld Verzinsung Gesamt	1,03	0,74

Die Durchschnittsverzinsung der Finanzschuld der Gemeinde Wien, berechnet mit den im jeweiligen Rechnungsjahr verrechneten Zinsen in Bezug zum Schuldenstand zum Jahresultimo, fiel im Jahresvergleich erneut und lag 2018 bei 0,74 % (2017: 1,03 %). Als Grund hierfür kann das weiterhin niedrige Zinsniveau sowohl im kurzfristigen als auch im langfristigen Bereich ausgemacht werden (siehe auch Punkt 13. Zinsaufwand für die Finanzschulden). Entscheidend hierzu trugen

die auslaufenden vormals langfristigen Finanzierungen bei, welche zu weit niedrigeren Konditionen refinanziert werden konnten.

Um einerseits das günstige Zinsumfeld längerfristig zu nutzen und andererseits Planungssicherheit zu erzielen, wurden die auslaufenden OeBFA-Darlehen erneut mittels langfristiger OeBFA-Darlehen mit Laufzeiten von bis zu 10 Jahren refinanziert.

Bedingt durch die Nettoneuverschuldung 2018, welche als kurzfristige Barvorlagen aufgenommen wurden, zeigte das Verhältnis von variabel zu fix verzinsten Finanzschulden zum Jahresende 2018 (2017) folgendes Bild:

Tabelle 6

Anteile in %	31.12.2017		31.12.2018	
	fix	variabel	fix	variabel
Euroschulden	83,3	16,7	74,6	25,4
Fremdwährungsschulden	0,0	100,0	0,0	0,0
Finanzschulden Gesamt	78,1	21,9	74,6	25,4

Variabel verzinsten Finanzierungsinstrumente, darunter sind zB Barvorlagen zu Geldmarktkonditionen mit einem Ausleihungszeitraum zwischen einer Woche und drei Monaten zu verstehen, stellten Ende 2018 25,4 % der Verbindlichkeiten Wiens dar (2017: 21,9 %).

13. Zinsaufwand für die Finanzschulden

Tabelle 7

in Mio EUR

Zinsen für	2017	2018
Euroschuld	66,02	49,31
Fremdwährungsschuld	0,00	0,00
Zinsen Gesamt	66,02	49,31

Der Zinsaufwand für die Finanzschulden fiel im Jahr 2018 um EUR 16,71 Mio auf EUR 49,31 Mio (2017: EUR 66,02 Mio). Der Rückgang des effektiven Zinsaufwandes ist im Besonderen auf Refinanzierungen von auslaufenden langfristigen Finanzierungen zurückzuführen. Die Refinanzierung im kurzfristigen Bereich in Form von Barvorlagen sowie langfristige Anschlussfinanzierungen in Form von OeBFA-Darlehen weisen derzeit einen weit niedrigeren Zinssatz als die auslaufenden Finanzierungen auf.

14. Investive Ausgaben

Unter dem Begriff „Investition“ wird grundsätzlich die Verwendung von Finanzmitteln zur Schaffung von Vermögenswerten verstanden. Durch die in Tabelle 8 ausgewiesenen investiven Ausgaben der Gemeinde Wien im weiteren Sinne konnten konkrete Vermögenswerte im Jahr 2018 iHv EUR 1.517,70 Mio geschaffen werden, die über einen längeren Zeitraum Bestand haben.

Tabelle 8

in Mio EUR

Ausgaben für	2017	2018
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte)	361,14	363,42
Darlehen zur Investitionsförderung	357,11	310,97
Kapitaltransferzahlungen	957,74	843,27
Beteiligungen und Wertpapiere	0,00	0,04
Investitionen Gesamt	1.675,99	1.517,70

Sowohl die Anschaffung von zB Amtsausstattungen, Maschinen und maschinellen Anlagen als auch Fahrzeugen sind unter den Sammelbegriff „Sachanlagen“ zu subsumieren. Auch die Errichtung bzw der Umbau von Gebäuden stellt eine Investitionstätigkeit der Gemeinde dar. Gleiches gilt für die Bautätigkeit zB im Verkehrsbereich im Zuge der Errichtung von Straßen, Brücken sowie damit im unmittelbaren Zusammenhang stehender Infrastruktureinrichtungen (Radwege, öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen, etc). Die gesamten Ausgaben für Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte stiegen im Vergleich zum Vorjahr um EUR 2,28 Mio auf EUR 363,42 Mio.

Detailliertere Informationen zu den Sachanlagen können dem sogenannten „Ausweis über die Sachinvestitionen“ des jeweiligen Rechnungsabschlusses entnommen werden.

Tabelle 9 zeigt beispielhaft Dienststellen mit hohen Investitionen:

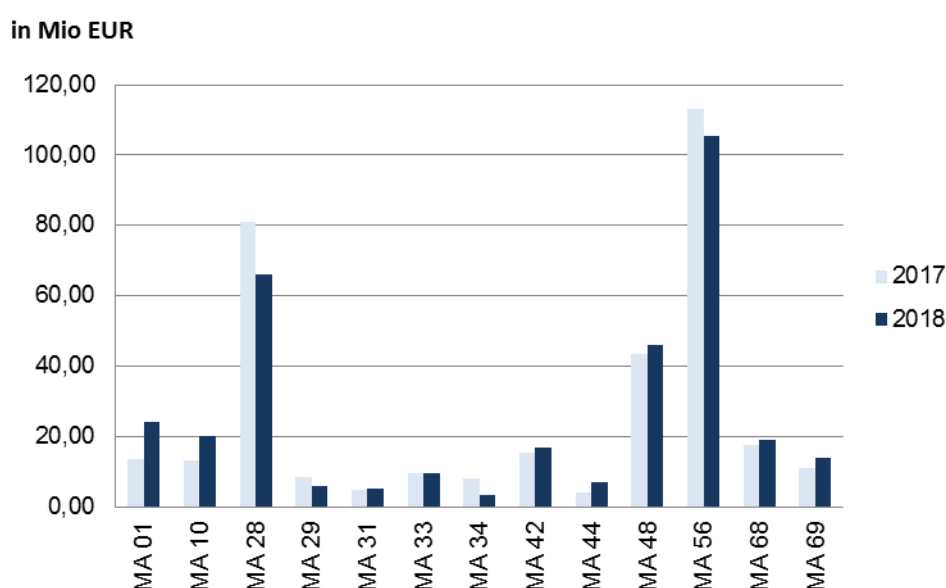
Tabelle 9

in Mio EUR

Ausgaben für Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte) - davon:	2017	2018
MA 01	13,62	24,27
MA 10	13,37	20,41
MA 28	80,95	66,26
MA 29	8,46	6,01
MA 31	5,04	5,18
MA 33	9,67	9,59
MA 34	8,22	3,45
MA 42	15,56	17,09
MA 44	4,12	7,12
MA 48	43,50	46,03
MA 56	112,92	105,29
MA 68	17,52	19,27
MA 69	11,06	13,90

Die Ausgabensteigerung bei der MA 01, Wien Digital, iHv EUR 10,65 Mio war primär auf einen höheren Betriebsausstattungsbedarf im Bereich der Hoheitsverwaltung zurückzuführen. Bei der MA 10, Wiener Kindergärten, wurde durch den Neu- und Ausbau von Einrichtungen der Anteil an städtischen Kindergärten erhöht, was sich auch in der Steigerung der Ausgaben iHv EUR 7,04 Mio in diesem Bereich niederschlug. Die Ausgabenminderung bei der MA 28 iHv EUR 14,69 Mio resultierte primär aus einem geringeren Mittelbedarf bei der Stadtstraße, bei den in die Kompetenz der Bezirke fallenden Straßenbauten sowie beim Lückenschlussprogramm des Hauptradwegenetzes. Bei der MA 56, Wiener Schulen, kam es 2018 nach wiederholten Ausgabensteigerungen in den Vorjahren – insbesondere das Projekt PFERD (Pflichtschülerweiterungen) betreffend – erstmals wieder zu einer Reduzierung der Ausgaben von EUR 7,63 Mio. Im nachfolgenden Diagramm 7 werden diese beispielhaften Ausgaben für Investitionen grafisch dargestellt.

Diagramm 7



Bei den gewährten Darlehen zur Investitionsförderung kam es insgesamt zu einem Rückgang von EUR 46,28 Mio auf EUR 310,97 Mio gegenüber 2017. Tabelle 10 zeigt beispielhaft die Ausgaben für Darlehen zur Investitionsförderung zweier Dienststellen.

Tabelle 10

in Mio EUR

Ausgaben für Darlehen zur Investitionsförderung - davon:	2017	2018
MA 5	68,19	56,5
MA 50	288,92	254,33

Im Bereich der MA 5, Finanzwesen, kam es zu geringeren Darlehensvergaben im Rahmen der Wirtschaftsförderung sowie bei der Siedlungswasserwirtschaft, im Bereich der MA 50, Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten, im Rahmen des geförderten Wohnbaus infolge von Bauverzögerungen.

Kapitaltransfers sind Zahlungsströme der Gemeinde Wien an Dritte, die ausdrücklich für Investitionszwecke (zB Baukostenzuschüsse) oder für einen sonstigen Vermögenszuwachs (Kapitalzufuhren auch an nicht im Eigentum der Gemeinde befindliche Einrichtungen) zweckgewidmet sind. Insgesamt gingen die Kapitaltransferzahlungen um EUR 114,48 Mio auf EUR 843,27 Mio gegen-

über dem Vorjahr zurück. Tabelle 11 zeigt beispielhaft Dienststellen und Organisationseinheiten mit hohen Kapitaltransferzahlungen.

Tabelle 11

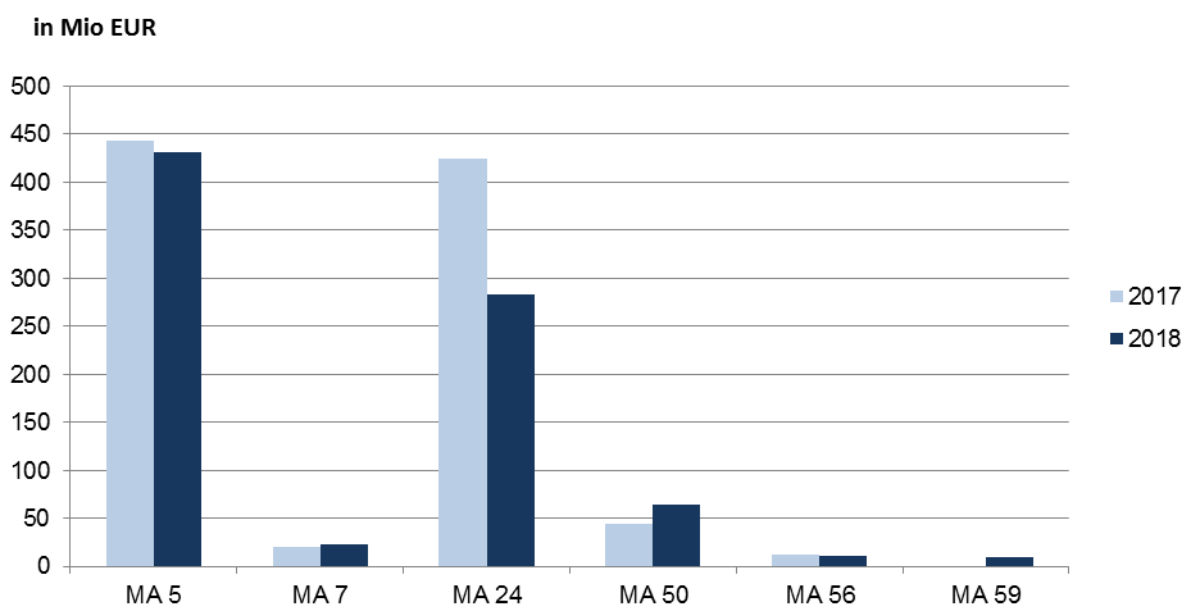
in Mio EUR

Ausgaben für Kapitaltransferzahlungen - davon:	2017	2018
MA 5	443,66	430,83
MA 7	19,76	22,83
MA 24	424,1	283,00
MA 50	43,76	63,99
MA 56	12,09	10,80
MA 59	0,00	10,00

Die Ausgaben für Kapitaltransferzahlungen der MA 5, Finanzwesen, wie in Tabelle 11 ersichtlich, für zB die Wiener Linien im Zusammenhang mit dem U-Bahnbau sowie der -sanierung sanken im Jahr 2018 auf EUR 430,83 Mio, da aufgrund von Terminverzögerungen im U-Bahnbereich die notwendigen Mittel später abgerufen werden. Bei der MA 24, Gesundheits- und Sozialplanung, sanken die Kapitaltransferzahlungen um EUR 141,10 Mio, da im Vergleich zu 2017 beim KAV weniger Mittel erforderlich waren. Die Ausgabensteigerung bei der MA 50, Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten, ist auf einen Mehrbedarf beim Wohnungsneubau (insbesondere für eigenmittelfreie Gemeindewohnungen) zurückzuführen. Die Ausgabensteigerung bei der MA 59, Marktservice und Lebensmittelsicherheit, ist durch die Zahlung eines einmaligen Investitionskostenzuschusses bedingt.

Nachfolgendes Diagramm 8 visualisiert beispielhaft die größten Ausgabenbereiche für Kapitaltransferzahlungen der Jahre 2017 und 2018.

Diagramm 8



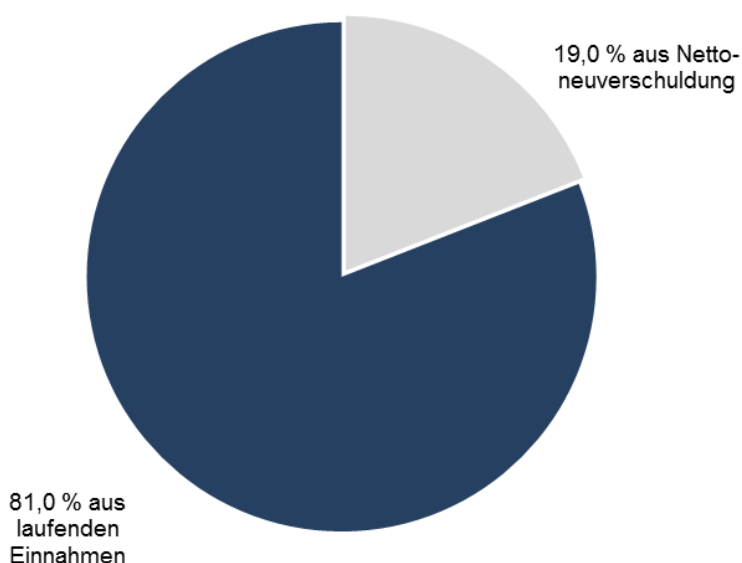
15. Eigenfinanzierungsgrad der investiven Ausgaben

Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Nettoneuverschuldung Wiens im Jahr 2018 von EUR 289,06 Mio (siehe Diagramm 1 bzw Diagramm 2) konnten die investiven Ausgaben in Summe von EUR 1.517,70 Mio daher zu rd 81,0 % (2017: rd 75,5 %), absolut somit EUR 1.228,64 Mio, aus laufenden Einnahmen finanziert werden.

Im nachfolgenden Diagramm 9 wird der Eigenfinanzierungsgrad der investiven Ausgaben grafisch dargestellt.

Diagramm 9

Finanzierung der investiven Ausgaben 2018



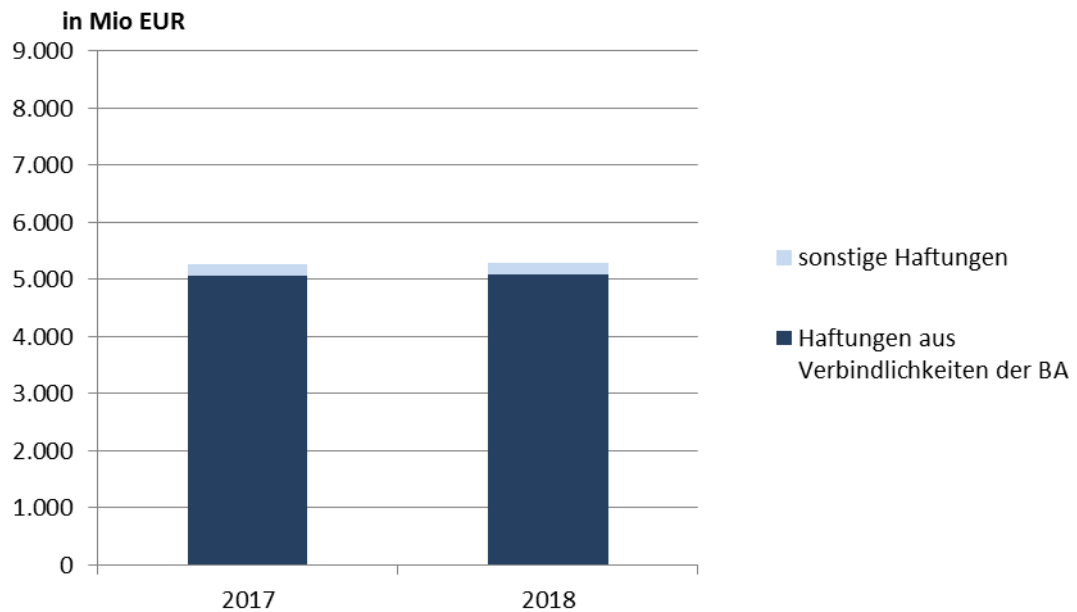
16. Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze

Die im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Haftungen der Gemeinde Wien mit Stand zum 31.12.2018 iHv EUR 5.278,41 Mio (2017: EUR 5.260,99 Mio) setzten sich aus jenen Haftungen, die mit ihrem Nominalwert bzw Haftungsrahmen der Haftungsobergrenze² (siehe Tabelle 12 und „Nachweis über die Haftungen“) unterliegen, – dies waren EUR 189,75 Mio (2017: EUR 189,07 Mio) – und den Haftungen für die Verbindlichkeiten der Bank Austria AG iHv EUR 5.088,66 Mio³ (2017: EUR 5.071,92 Mio) zusammen.

² Mit dem ÖStP 2011 wurde erstmals eine autonome Schaffung verbindlicher Haftungsgrenzen für die jeweiligen Gebietskörperschaftsebenen inklusive der Regelung des Verfahrens bei Haftungsübernahmen und Regelung von Risikovorsorgen für den Fall von Ausfällen vorgesehen. Der Wiener Gemeinderat beschloss daher die Verordnung über die Haftungsobergrenzen mit Gültigkeit 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2014 (ABl vom 5. April 2012). Diese Verordnung wurde 2014 mit Gültigkeit 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2018 neugefasst (ABl vom 11. Dezember 2014), womit Wien – wie im ÖStP 2012 Art 13 vereinbart – rechtlich verbindliche Haftungsobergrenzen über einen mittelfristigen Zeitraum im Vorhinein festlegt hat.

³ vorläufiger Wert (haftungsrechtlicher Prüfbericht des Sparkassen-Prüfungsverbandes lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechnungsabschlusses noch nicht vor)

Diagramm 10



Die Haftung der Gemeinde Wien für die Bank Austria AG resultiert aus der sz Gründung der Zentralsparkasse im Jahr 1907. Die Zentralsparkasse wurde als Gemeindesparkasse gegründet und ist somit gemäß Sparkassengesetz eine eigentümerlose, sich selbst gehörende Gesellschaft. Sie oder ihre Nachfolgegesellschaften stellten zu keinem Zeitpunkt ihres Bestehens ein Vermögen der Stadt Wien dar bzw standen zu keinem Zeitpunkt im Eigentum der Stadt Wien. An die sz Ausgestaltung als Gemeindesparkasse knüpfen sich (bis heute) diverse gesetzliche Verpflichtungen, im Besonderen die Haftungen der Gemeinde Wien gemäß § 2 Sparkassengesetz. Darin wird normiert, dass die Gemeinden im Falle der Zahlungsunfähigkeit der von ihr gegründeten Gemeindesparkassen grundsätzlich für alle bis zum 2. April 2003 entstandenen Verbindlichkeiten als Ausfallsbürgen gemäß § 1356 ABGB haften. Für alle nach dem 2. April 2003 bis zum 1. April 2007 entstandenen Verbindlichkeiten haftet die Gemeinde nur dann als Ausfallsbürge, wenn die vereinbarten Laufzeiten nicht über den 30. September 2017 hinausgehen.

Bei Zahlungsunfähigkeit einer „Sparkassen Aktiengesellschaft“ - die durch Einbringung des Geschäftsbetriebes einer Gemeindesparkasse entstanden ist - erstreckt sich die Haftung der Gemeinde auch auf die Verbindlichkeiten der Sparkassen Aktiengesellschaft. Wird die einbringende Sparkasse allerdings in eine Privatstiftung umgewandelt, beschränkt sich die Haftung der Gemeinde auf jene Verbindlichkeiten, die vor dem der Eintragung der Umwandlung im Firmenbuch folgenden Bilanzstichtag entstanden sind, einschließlich von dem Grunde nach schon bestehenden vertraglichen Verpflichtungen aus Anwartschaften (§ 2 Abs 2a Sparkassengesetz).

Im Konkreten haftet die Gemeinde Wien somit aufgrund der, mit Rechtswirkung vom 18. April 2001 erfolgten, formwechselnden Umwandlung der „Anteilsverwaltung – Zentralsparkasse“ (der ehemaligen „Zentralsparkasse“) in die Privatstiftung zur Verwaltung von Anteilsrechten für jene Verbindlichkeiten der „Bank Austria“, die bis zum 31. Dezember 2001 (Bilanzstichtag) entstanden sind. Dies beinhaltet neben den Verbindlichkeiten aus den Finanzgeschäften der sz Sparkasse auch jene von dem Grunde nach schon bestehenden vertraglichen Verpflichtungen aus Anwartschaften (Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen wie Abfertigungen). Diese Haftung ergibt sich somit zwingend aufgrund einer bundesgesetzlichen Regelung und liegt nicht im Einflussbereich der Stadt Wien.

Für die Verpflichtungen aus Anwartschaften sind Rückstellungen gemäß § 211 UGB nach versicherungsmathematischen Grundsätzen zu bilden. Im Geschäftsjahr 2018 wurden von der Bank Austria zwei wesentliche Änderungen bei der Berechnung ihrer Pensionsrückstellungen vorgenommen. So werden nunmehr bestimmte Lohnnebenkosten sowie eine neue Sterbetafel zur Rückstellungsberechnung herangezogen.⁴ Dies führte trotz des Rückgangs der Haftung für Verbindlichkeiten aus Finanzgeschäften zu einem Anstieg des Haftungsvolumens iHv EUR 16,74 Mio.

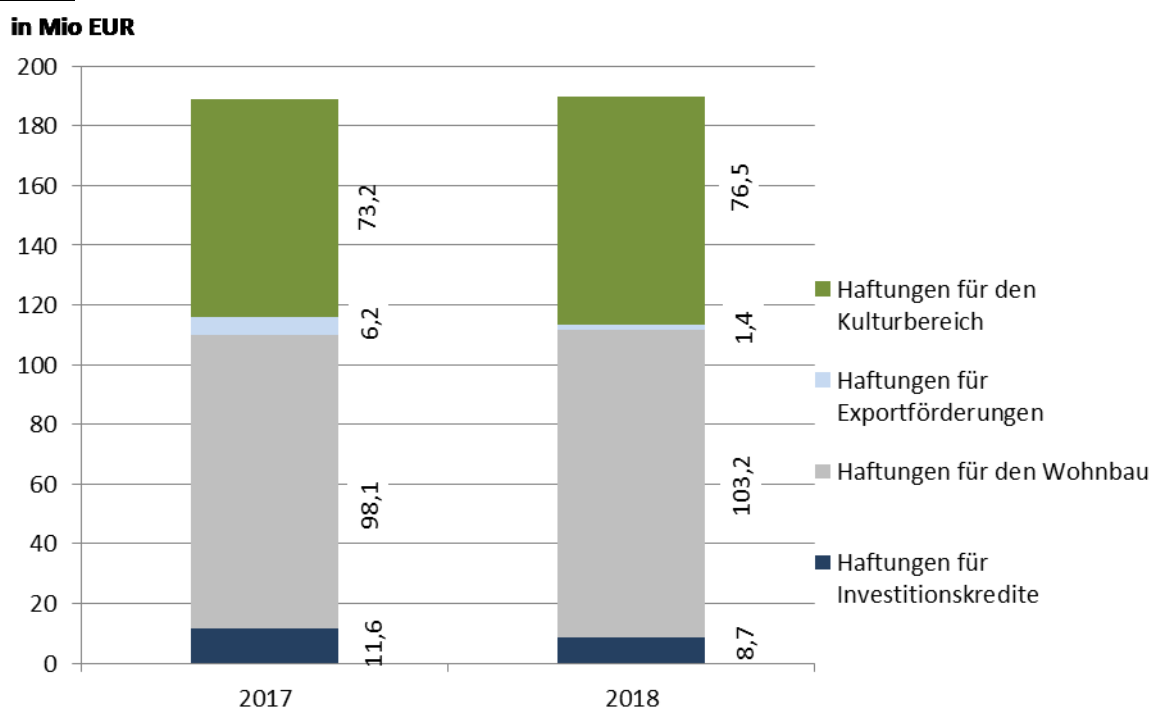
Die sonstigen Haftungen der Gemeinde Wien, welche mit ihrem Nominalwert bzw Haftungsrahmen der Haftungsobergrenze unterliegen, wurden im Zuge von Investitionskrediten, für Verpflichtungen des Kulturbereiches sowie aufgrund von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen eingegangen. Es wurden wie in den Vorjahren auch 2018 keine neuen Haftungen für Investitionskredite übernommen.

Die Haftungen für den Kulturbereich gründen sich auf der Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Haftungsübernahme von nicht bedeckten Personalarückstellungen bei dem Theater in der Josefstadt, dem Volkstheater sowie dem Verein Wiener Symphoniker. Diese Haftungen stiegen um rd 4,6 % auf EUR 76,51 Mio (2017: EUR 73,16 Mio).

Die Haftungen für Wirtschaftsförderungsmaßnahmen im Zuge der Exportförderaktionen beliefen sich mit Stand 31.12.2018 auf EUR 1,40 Mio (2017: EUR 6,16 Mio). Der Rückgang der Haftungen ist auf das Auslaufen dieser Förderaktion zurückzuführen. Die Haftungen für Darlehen im Zuge der Wohnbauförderung nach dem WWFSG wiesen Ende 2018 einen Stand von EUR 103,17 Mio aus (2017: EUR 98,14 Mio).

Im nachfolgenden Diagramm 11 wird der Stand jener Haftungen der Gemeinde Wien zum Jahresultimo 2017 und 2018 grafisch dargestellt, welche mit ihren Nominalwerten bzw Haftungsrahmen der Haftungsobergrenze anzurechnen sind.

Diagramm 11



⁴ Quelle: Jahresfinanzbericht 2018 Bank Austria

Wie bereits im Vorjahr werden im Finanzschuldenbericht 2018 die Werte gemäß § 6 der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenzen (Haftungsobergrenzenverordnung) in der für das Jahr 2018 gültigen Fassung in Tabelle 12 dargestellt. Die anzuwendende Haftungsobergrenzenverordnung sieht im Gegensatz zu den Vorschriften der VRV auch eine Anrechnung der Einheiten des Sektor Staat vor. So wird der „Nachweis über die Haftungen“ im Rechnungsabschluss nach den Vorschriften der VRV erstellt, während die nach der Haftungsobergrenzenverordnung erforderlichen Ausweise im Finanzschuldenbericht erfolgen⁵. Die Haftungen der Einheiten des Sektors Staat nach ESVG 2010 gemäß § 1 Abs 3 Z 2 Haftungsobergrenzenverordnung werden in Summe dargestellt. Der Nominalwert ist grundsätzlich mit dem besicherten aushaftenden Betrag (Wert in der Spalte „Ausnützungsstand ...“) ident. Eine Ausnahme bildet hier regelmäßig die Haftung für Darlehen von Kreditinstituten nach dem WWFSG, wo die Nominalwerte bzw Haftungsrahmen um jene zwar besicherten aber noch nicht zugezählten Teile der Darlehen höher sein können als der Stand der Haftungen zum Jahresultimo. Zum 31.12.2018 waren allerdings sämtliche Darlehen in voller Höhe zugezählt. Gemäß der Verordnung über die Haftungsobergrenzen wird dieser Haftungsrahmen zur Berechnung der Ausnützung der Haftungsobergrenze herangezogen.

Der ÖStP 2012 regelt ua, dass sich die Haftungsobergrenzen der Länder auf den Verantwortungsbereich der Gebietskörperschaft (nach ESVG 2010) zu beziehen haben. Wie unter Punkt 1. Finanzschuldenbegriff, Sektoren-Abgrenzung beschrieben, wird der KAV als einzige Unternehmung (nach § 71 WStV) dem Sektor Staat zugeordnet. Der KAV weist zum 31.12.2018 keine Haftungen aus. Mögliche Haftungen von Wien Kanal und Stadt Wien – Wiener Wohnen sind bei der Erhebung der Ausnützung der Haftungsobergrenze nicht zu berücksichtigen. Neben dem KAV werden Wien auch weitere Rechtsträger nach ESVG 2010 als Einheiten des öffentlichen Sektors zugerechnet. Auch die von diesen Einheiten, soweit sie in den Verantwortungsbereich der Gemeinde Wien fallen, übernommenen Haftungen sind der Haftungsobergrenze anzurechnen. Näheres zu den Haftungen der Unternehmungen ist unter Punkt 26. und zu den Haftungen der Einheiten, die gemäß ÖStP 2012 dem Sektor Staat zugerechnet werden, unter Punkt 28. ersichtlich.

Die Haftungsobergrenze betrug zum 31.12.2018 gemäß der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenzen in der Fassung vom ABI der Stadt Wien Nr 50/2014 EUR 2.700,00 Mio (2017: EUR 2.700,00 Mio). Die nachfolgende Tabelle 12 zeigt die Ausnützung der Haftungsobergrenze zum 31.12.2018 sowie die Risikoklassen.

⁵ Damit wird einer Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien gefolgt.

Tabelle 12:

Ausweis der Haftungen nach der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenzen	Ausnützungsstand am 31.12.2018 EUR	Nominalwert/ Haftungsrahmen am 31.12.2018 EUR	Risiko- klasse
Darlehen von Kreditinstituten an gemeinnützige Bauvereinigungen nach dem WWFSG	2.751.504,12	2.751.504,12	0
Darlehen von Kreditinstituten an Mieter und Eigentümer nach dem WWFSG	100.394.132,22	100.394.132,22	0
Bürgschaftsübernahme nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1984	25.883,85	25.883,85	0
Wiener Exportförderungsaktion, Übernahme der Ausfallhaftung für Exportförderungskredite	1.404.993,79	1.404.993,79	I
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekendarlehen an die GESIBA (MA 5 - Mi 19/92)	1.183,60	1.183,60	0
Darlehen der Volksbank AG an die Wien Energie GmbH (MA 5 - Mi 694/92)	1.636.551,32	1.636.551,32	0
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekendarlehen an die Gesiba zur Errichtung einer Volks- und Sonderschule in 22, Langobardenstr./Kapellenweg	1.347.393,63	1.347.393,63	0
Darlehen der Erste Bank an das Kuratorium Fortuna zur Errichtung von Senioren-Wohnanlagen, 19, Weinbergg.	5.679.516,89	5.679.516,89	0
Theater in der Josefstadt (GR v. 21.12.1993)	2.444.870,50	2.444.870,50	0
Volkstheater (GR v. 21.12.1993)	2.170.715,79	2.170.715,79	0
Verein Wiener Symphoniker (GR v. 14.12.2005)	71.897.837,33	71.897.837,33	0
Haftungen der Gemeinde Wien⁶	189.754.583,04	189.754.583,04	
Haftungen der Einheiten des Sektor Staat	362.297,00	362.297,00	
Stand der der Haftungsobergrenze unterliegenden Haftungen zum 31.12.2018	190.116.880,04	190.116.880,04	
Haftungsobergrenze für das Jahr 2018		2.700.000.000,00	
Ausnutzung bezogen auf den Nominalwert/Haftungsrahmen am 31.12.2018		7,0 %	

Am 31.12.2018 wird bei keiner Haftung von einer überwiegenden Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme ausgegangen.

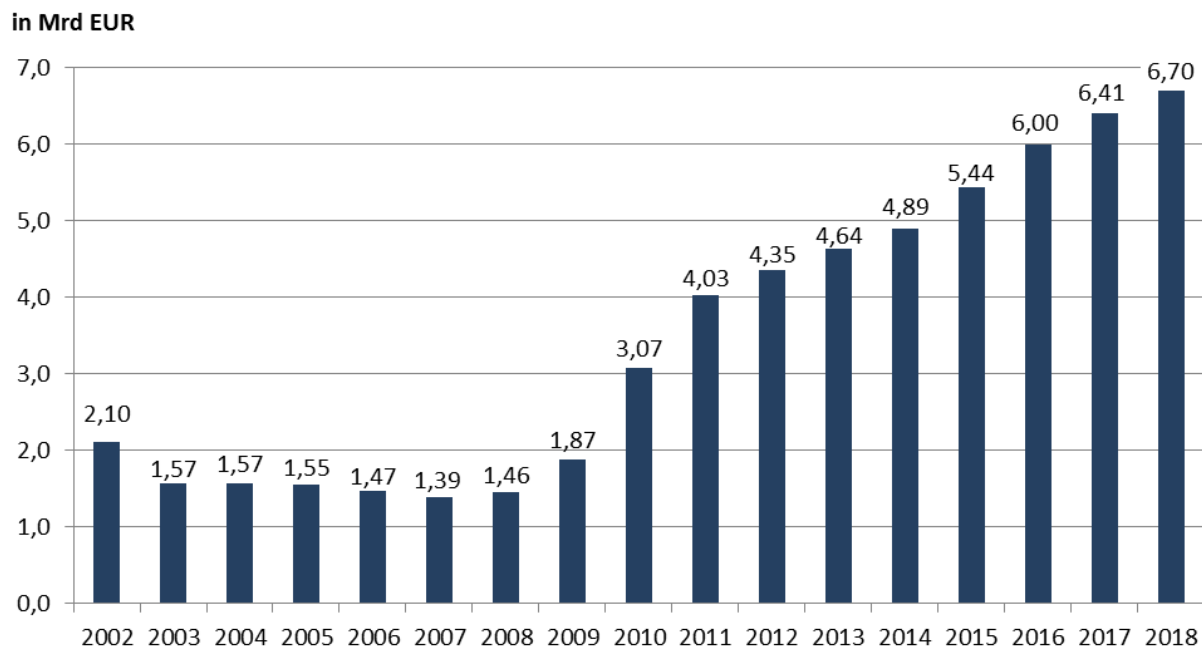
Wie die Tabelle 12 zeigt, war aufgrund der Summe der Nominalwerte bzw Haftungsrahmen (inkl jener der Einheiten des Sektor Staat) iHv EUR 190,12 Mio (2017: EUR 196,12 Mio) die Haftungsobergrenze zum 31.12.2018 zu 7,0 % (2017: 7,3 %) ausgenutzt.

⁶ Siehe „Nachweis über die Haftungen“ Seite 204

C. Anhang

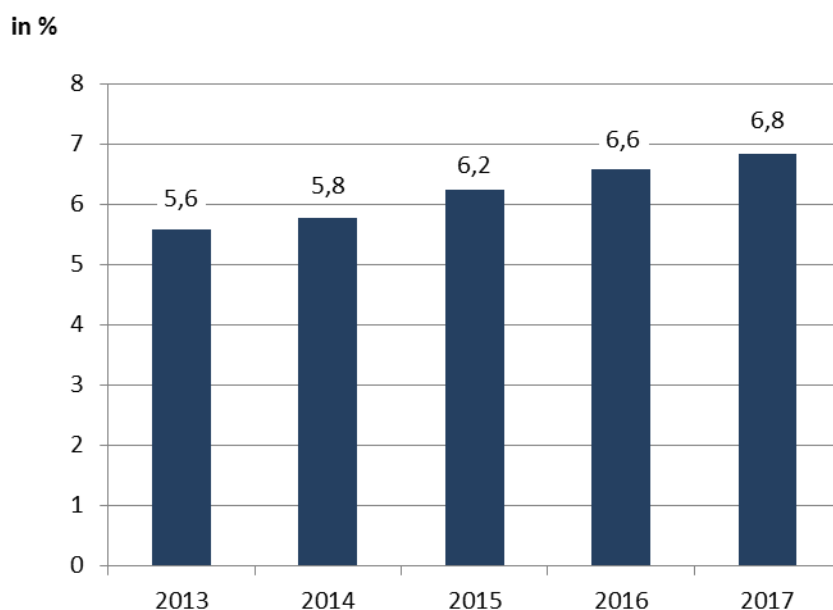
17. Entwicklung der Finanzschulden

zu Diagramm 1



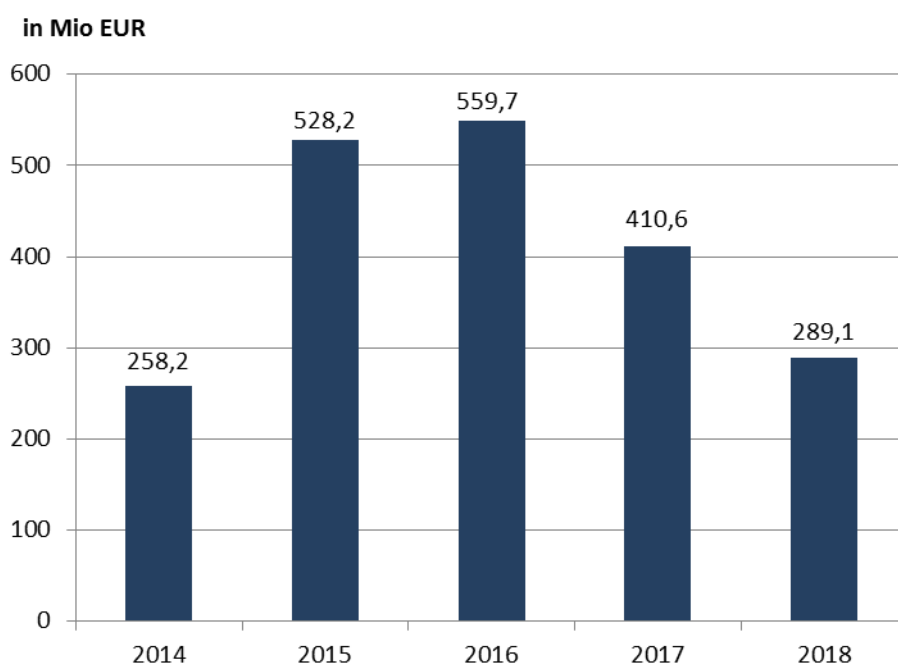
18. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt

zu Punkt 4



19. Entwicklung der Nettoneuverschuldung

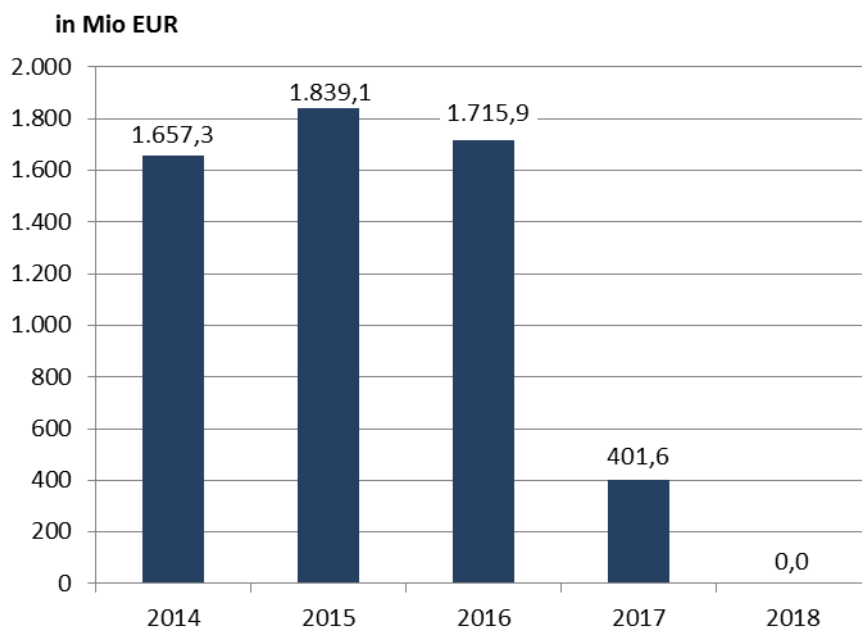
zu Diagramm 2



20. Entwicklung der Fremdwährungsschuld

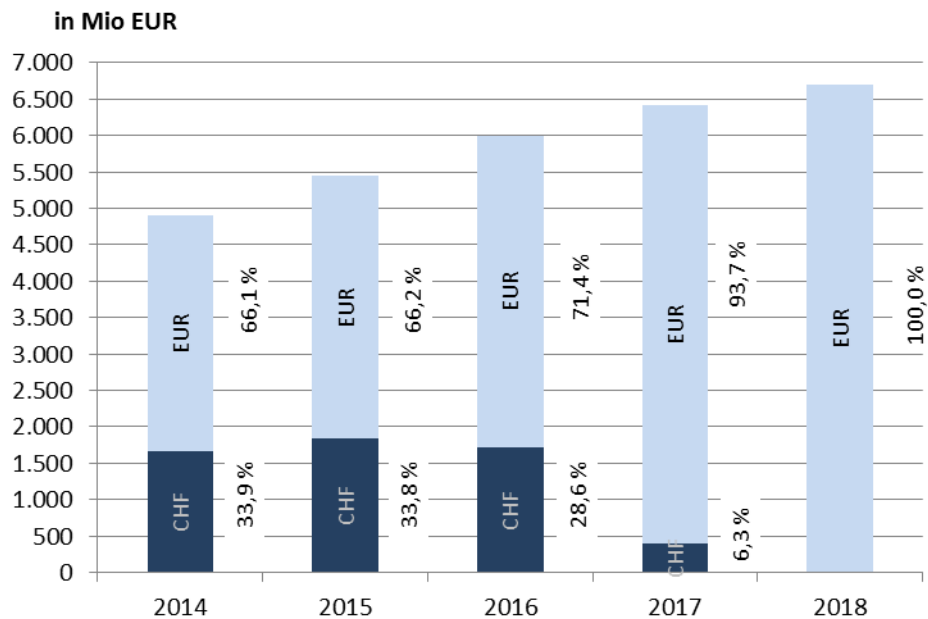
zu Punkt 6

Stand der Fremdwährungsschuld (Schweizer Franken) zum jeweiligen Jahresultimo



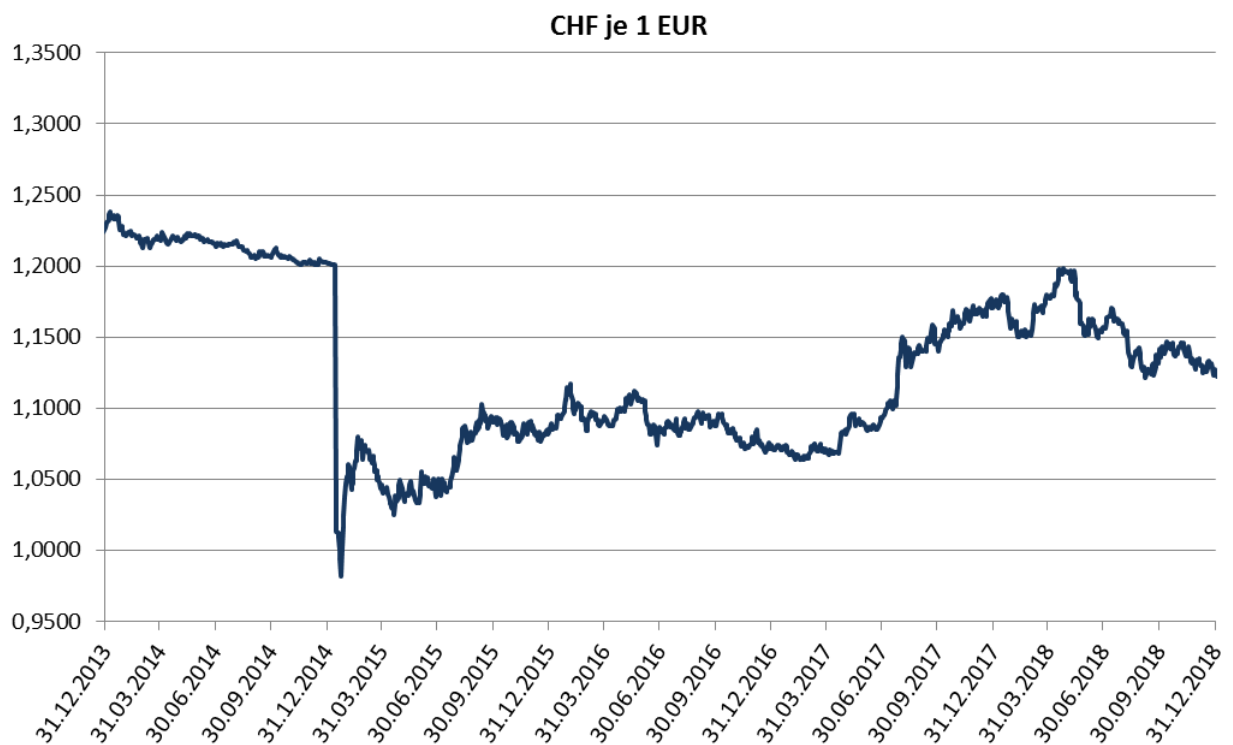
zu Punkt 6

Verhältnis der Fremdwährungsschuld zur Euroschuld zum jeweiligen Jahresultimo



21. Entwicklung des EZB-Referenzkurses

zu Diagramm 3



22. Zinsaufwand für die Finanzschulden

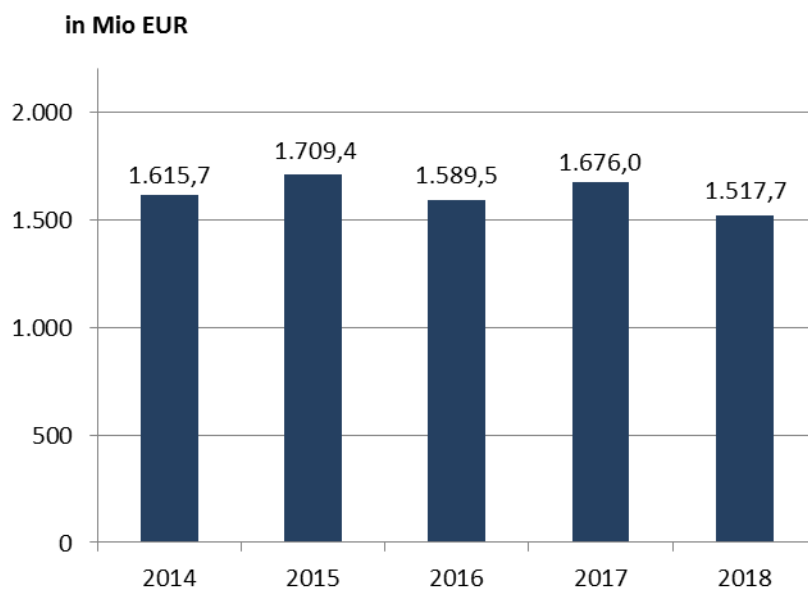
zu Tabelle 7

in Mio EUR

Zinsen für	2014	2015	2016	2017	2018
Euroschuld	62,03	59,57	64,51	66,02	49,31
Fremdwährungsschuld	12,46	7,46	6,89	0,00	0,00
Zinsen Gesamt	74,49	67,03	71,39	66,02	49,31

23. Entwicklung der investiven Ausgaben

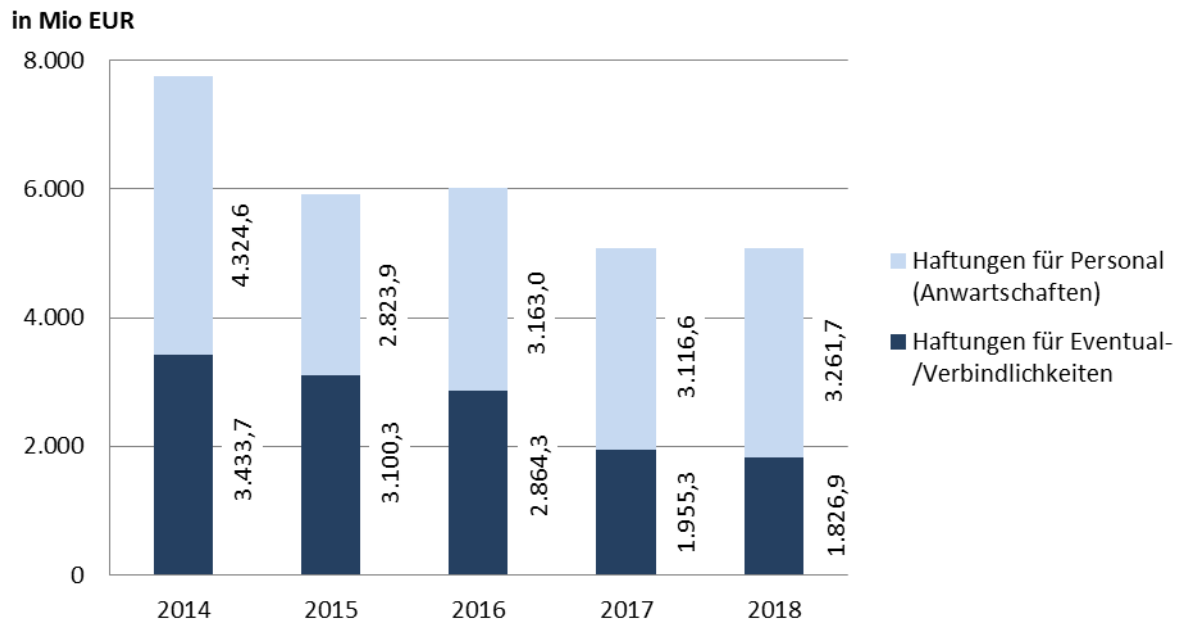
zu Punkt 14



24. Entwicklung der Haftungen

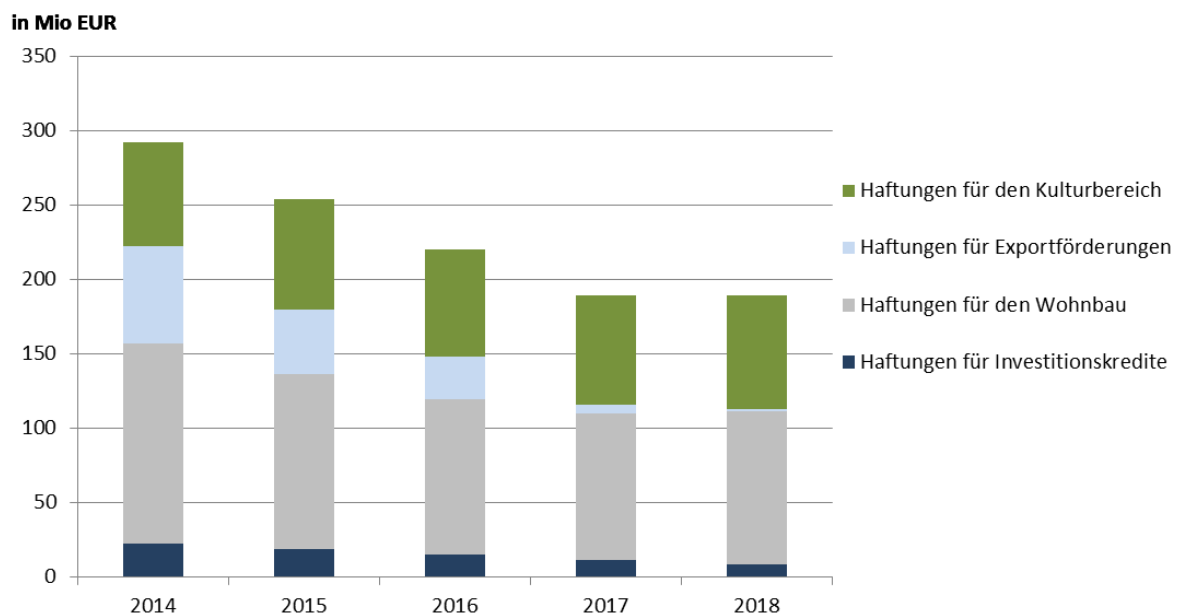
zu Diagramm 10

Haftungen für Verbindlichkeiten der Bank Austria AG gemäß Sparkassengesetz⁷



zu Diagramm 11

Stand der gegen die Haftungsobergrenze anrechenbaren sonstigen Haftungen der Gemeinde Wien



⁷ vorläufiger Wert für 2018 (haftungsrechtlicher Prüfbericht des Sparkassen-Prüfungsverbandes lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechnungsabschlusses noch nicht vor)

D. Unternehmungen gemäß § 71 Wiener Stadtverfassung

Wie bereits eingangs erwähnt (siehe Punkt B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung) wird das Vermögen der Unternehmungen nach § 71 Wiener Stadtverfassung gesondert vom restlichen Gemeindevermögen verwaltet und daher auch in Übereinstimmung mit § 3 Abs 3 VRV 1997 nicht im Rechnungsabschluss der Stadt Wien dargestellt. Der Schuldenstand des KAV wird nachrichtlich im „Nachweis über die Finanzschulden I“ ausgewiesen.

25. Finanzschulden der Unternehmungen

In Tabelle 13 sind neben den Finanzschulden des KAV auch jene der Unternehmungen Wien Kanal und Stadt Wien - Wiener Wohnen dargestellt. Sie entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Berücksichtigt sind Finanzschulden gegenüber Dritten (Kreditinstitute, Finanzdienstleister, Bundesdarlehen udg) nicht aber gegenüber der Stadt Wien bzw dem Land Wien (Landesdarlehen).

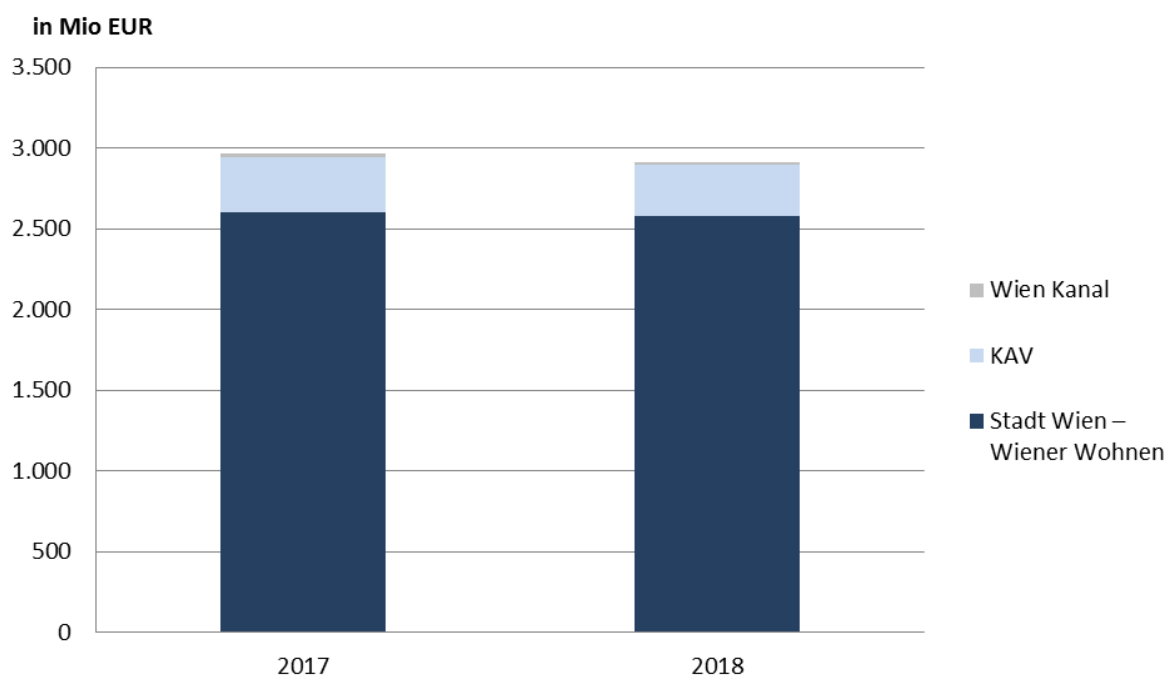
Tabelle 13

in Mio EUR

Finanzschulden	2017	2018
Stadt Wien – Wiener Wohnen	2.605,79	2.577,99
KAV	334,87	319,82
Wien Kanal	28,77	15,86
Finanzschulden Gesamt	2.969,42	2.913,67

Im nachfolgenden Diagramm 12 werden die Finanzschulden der Unternehmungen nach § 71 WStV grafisch dargestellt.

Diagramm 12



26. Haftungen der Unternehmungen

In Tabelle 14 sind die von den jeweiligen Unternehmungen übernommenen Haftungen angeführt. Sie reduzierten sich im Jahresvergleich um EUR 0,89 Mio auf EUR 1,94 Mio.

Tabelle 14

in Mio EUR

Haftungen	2017	2018
Stadt Wien – Wiener Wohnen	2,83	1,94
KAV	0,00	0,00
Wien Kanal	0,00	0,00
Haftungen Gesamt	2,83	1,94

E. Sonstige Rechtsträger

27. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAF

Wie bereits im letzten Absatz des Punktes B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung erwähnt, werden unter diesem Punkt die Fremdmittelaufnahmen der Rechtsträger im Sinne des § 2 des Gesetzes über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung gemäß § 10 WVAF dargestellt. Die betroffenen Rechtsträger sind in § 1 WVAF demonstrativ aufgezählt.⁸

Wie in Tabelle 15 ersichtlich, erfolgten 2018 Fremdmittelaufnahmen durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien sowie den wohnfonds_Wien.

Tabelle 15

in EUR

Neuaufgenommene Fremdmittel in EUR	2017	2018
Filmfonds Wien	0,00	0,00
Fonds Soziales Wien	0,00	0,00
Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien	0,00	0,00
Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bgm	0,00	0,00
Museen der Stadt Wien	0,00	0,00
Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds	0,00	0,00
Wiener Gesundheitsfonds	0,00	0,00
Wiener Tourismusverband	0,00	0,00
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien	5.700.000,00	11.200.000,00
wohnfonds_Wien	4.500.000,00	1.000.000,00
Fremdmittelaufnahme Gesamt	10.200.000,00	12.200.000,00

Die Landwirtschaftskammer für Wien (vgl § 1 WVAF) unterliegt nicht dem Verantwortungsbereich des Landes bzw der Gemeinde Wien gemäß Art 13 Abs 3 ÖStP 2012 und ist daher von der Berichtspflicht nach § 10 WVAF ausgenommen.

Tabelle 16 zeigt die bestehenden Darlehen der einzelnen Rechtsträger zum 31.12.2018.

⁸ Die angeführten Rechtsträger richten sich nach § 2 Abs 2 der aktuell gültigen Fassung der WVAF. Aufgrund der laufenden Interpretation(sänderungen) durch die Statistik Austria können bzw werden sich die hier dargestellten und erfassten Rechtsträger ändern.

Tabelle 16

in EUR

Aufgenommene Mittel zum 31.12.2018	Landesdarlehen	Darlehen von Kreditinstituten	Fremdmittel Gesamt
Filmfonds Wien	0,00	0,00	0,00
Fonds Soziales Wien	0,00	0,00	0,00
Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien	0,00	0,00	0,00
Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bgm	0,00	0,00	0,00
Museen der Stadt Wien	0,00	0,00	0,00
Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds	0,00	0,00	0,00
Wiener Gesundheitsfonds	0,00	0,00	0,00
Wiener Tourismusverband	0,00	0,00	0,00
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien	138.684.871,18	37.240.839,23	175.925.710,41
wohnfonds_wien	0,00	5.500.000,00	5.500.000,00
Bestehende Finanzierungen Gesamt	138.684,871,18	42.740.839,23	181.425.710,41

Die gesamten bestehenden Finanzierungen erhöhten sich von EUR 173,76 Mio (siehe Finanzschuldenbericht 2017) auf EUR 181,43 Mio, was auf die in Tabelle 15 angeführten Fremdmittelaufnahmen durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien und den wohnfonds_Wien zurückzuführen ist.

28. Haftungen von Einheiten des Sektors Staat nach ESVG 2010

Im ÖStP 2012 wurde festgelegt, dass auch jene Haftungen der Einheiten, die dem Sektor Staat zugerechnet werden, der Haftungsobergrenze anzurechnen sind (siehe Punkt 16. Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze). Eine Auflistung der Einheiten, die dem Sektor Staat und in weiterer Folge der Gemeinde Wien nach dem ÖStP 2012 zugerechnet werden, ist auf der Homepage der Statistik Austria abrufbar.

Von den der Gemeinde Wien zugerechneten Einheiten wies zum 31.12.2018 ein Rechtsträger eine Haftung von insgesamt rd EUR 0,36 Mio aus. Wie bereits unter Punkt. 16. Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze angeführt wurde die Haftungsobergrenze unter Berücksichtigung der Haftungen der Einheiten des Sektors Staat nicht überschritten. Eventualverbindlichkeiten der nach ESVG 2010 der Gemeinde Wien zugerechneten Einheiten des Sektors Staat, wie beispielsweise jene der Wiener Linien GmbH & Co. KG, finden keine Anrechnung.

Glossar

Bruttoneuverschuldung:	Die Bruttoneuverschuldung ist die Summe der Finanzierungen (Darlehen, Kredite, Anleihen udg) die während einer Berichtsperiode aufgenommen werden. Sie beinhaltet neben der Abgangsfinanzierung der jeweiligen Berichtsperiode und der Veränderung des Schuldenstands aufgrund von Wechselkursänderungen auch etwaige Anschlussfinanzierungen (Rollierungen) soweit sich wesentliche Parameter der Finanzierung (zB Drehung von kurzfristig in langfristig) ändern.
Nettoneuverschuldung:	Die Nettoneuverschuldung ergibt sich aus der Bruttoneuverschuldung abzüglich Tilgungen auf Altfinanzierungen und entspricht somit jenem Betrag, um den die Gesamtverschuldung unter Berücksichtigung von Währungsumrechnungkursschwankungen zum jeweiligen Jahresultimo steigt.
Nettofinanzierungsvolumen:	Das Nettofinanzierungsvolumen zeigt die Höhe der aufgenommenen Schulden für die Abgangsfinanzierung des Zentralhaushaltes in der jeweiligen Berichtsperiode. Währungsumrechnungkursschwankungen, für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden (zB Wohnbauinitiative) sowie Tilgung und Aufnahme von Darlehen zwischen den Verwaltungszweigen und innere Darlehen finden im Nettofinanzierungsvolumen keine Berücksichtigung.
Euro InterBank Offered Rate (EURIBOR):	Der EURIBOR ist ein Referenzzinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft. Veröffentlicht werden die Werte für die Laufzeiten 1 Woche, 2 Wochen, 1 Monat, 2, 3, 6, 9 und 12 Monate unter https://www.emmi-benchmarks.eu/euribor-org/euribor-rates.html .
Zinsänderungsrisiko:	Unter dem Zinsänderungsrisiko wird die Gefahr verstanden, durch Bewegungen im Zinssatz größeren finanziellen Belastungen, als dies bei jederzeit möglichem Ausnützen der aktuellen Marktgegebenheiten notwendig wäre, ausgesetzt zu sein. Im Falle eines variabel verzinsten Schuldtitels manifestiert sich dieses Risiko bei steigenden Zinsen durch eine Erhöhung der Zins-Zahllast. Bei Schuldtiteln mit fixer Verzinsung tritt dieses Risiko bei Absinken des Zinsniveaus unter die vereinbarte Fixverzinsung ein, wobei die Zins-Zahllast unverändert bleibt.

Wiens Schulden

Eine transparente Bestandsanalyse

Vorgehensweise - Einleitende Bemerkungen

Der vorliegende Kurzbericht orientiert sich inhaltlich an dem mit RA 2018 erschienenen Finanzschuldenbericht. Der "Empfänger" soll durch visuelle Darstellungen hoher Informationsgüte sowie durch kurze verbale Erläuterungen ein Verständnis über die Zusammensetzung und den Aufbau der Finanzschulden der Stadt Wien (RA 2018) erhalten. Finanzschulden sind alle Geldverbindlichkeiten, die zu dem Zwecke eingegangen werden, der Gebietskörperschaft die Verfügungsmacht über Geld zu verschaffen. Alle Beträge, soweit es sich nicht um Prozent bzw -sätze handelt, sind in Millionen und in Euro dargestellt (es kann daher zu Rundungsdifferenzen kommen).

Für die jeweiligen Darstellungen A, B und C sind folgende ua Abgrenzungskriterien maßgeblich. Insbesondere eine isolierte Betrachtung der einzelnen angeführten Darstellungen ermöglicht der Leserin bzw dem Leser einen nachvollziehbaren Schluss zu ziehen sowie ein Gesamtverständnis für die Zusammensetzung der Finanzschulden der Stadt Wien zu erlangen.

Darstellung A

Finanzschulden der Stadt Wien in administrativer Abgrenzung zuzüglich Finanzschulden wirtschaftlicher Unternehmungen

Finanzschulden Hoheitsverwaltung + Wirtschaftliche Unternehmungen

Finanzschulden der Hoheitsverwaltung entsprechen jenen Finanzschulden, die gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 (VRV 1997) im Rechenwerk der Gemeinde Wien in den Nachweisen darzustellen sind.

Als Wirtschaftliche Unternehmung gem § 71 Wiener Stadtverfassung (WStV) wird Vermögen der Gemeinde definiert, welches gesondert verwaltet wird.

Da Wirtschaftliche Unternehmungen ihrerseits Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse aufstellen, werden diese in Übereinstimmung mit § 3 Abs 3 VRV 1997 nicht im Rechnungsabschluss der Gemeinde dargestellt. Die Unternehmungen sind keine eigenständigen Rechtsträger.

Den jeweiligen Darstellungen liegt folgende Logik zugrunde:

Darstellung B

Finanzschulden der Stadt Wien als Konzern

Finanzschulden Hoheitsverwaltung + Wirtschaftliche Unternehmungen + Wien Holding + Wiener Stadtwerke

Neben den in Darstellung A aufgezeigten Komponenten, wurden in der sog Konzernsicht auch wesentliche Unternehmensbeteiligungen der Stadt berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um unmittelbare, direkte Beteiligungen, die nicht gemeinnützig sind. Wien Holding als auch Wiener Stadtwerke stehen im Eigentum der Stadt Wien und stellen eine wesentliche Komponente des wirtschaftlichen Handelns der Wiener Stadtverwaltung dar.

Eigenständige Rechtsträger, die mit der Stadt Wien nicht über ein Beteiligungsband verbunden sind (zB Fonds, Kuratorien) fallen nicht unter den hier verwendeten Konzernbegriff.



Schuldenstand reduzierend

Darstellung C

Finanzschulden der Stadt Wien als Einheit des Sektors Staat gemäß ESVG 2010

Finanzschulden Hoheitsverwaltung + Außerbudgetäre Einheiten gemäß ESVG 2010

Diese Darstellung basiert auf dem statistischen Regelwerk des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamt-rechnungen. Es soll eine konsistente Datengrundlage der dem Sektor Staat zuzurechnenden Einheiten auf europäischer Ebene gewährleisten.

Das ESVG 2010 enthält keine spezielle Definition zum Schuldenstand des Staates, sehr wohl aber allgemeine Festlegungen zu den sogenannten institutionellen Sektoren (Bund, Länder, Gemeinden sowie Sozialversicherung). Öffentliche institutionelle Einheiten, die mindestens 50% ihrer Produktionskosten durch Verkaufserlöse decken, gehören nicht dem Sektor Staat an. Eine Einflussmöglichkeit, welche institutionellen Einheiten auf Basis quantitativer sowie qualitativer Kriterien gemäß ESVG 2010 nun zu den Finanzschulden der Gemeinde/Land Wien gezählt werden, besteht de facto nicht.

Finanzschulden Wiens in administrativer Abgrenzung zuzüglich Finanzschulden wirtschaftlicher Unternehmungen (Darstellung A)

Werte in Mio EUR

(1) Reine Haushaltsfinanzierung

Die Finanzierungen werden als Investitionsdarlehen aufgenommen und gleichen den im jeweiligen Rechnungsjahr entstandenen Abgang aus. Der Schuldendienst erfolgt aus allgemeinen Budgetmitteln.

(2) Vorgriffe der Bezirke

Die Bezirke können unter bestimmten Voraussetzungen Budgetvorgriffe durchführen. Der Schuldendienst (Tilgungs- und Zinszahlungen) erfolgt aus den Bezirksbudgets.

(3) Sonstige Darlehen

Darlehen ua für Bildung, im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft sowie für Wohnbau.

(4) Detail KAV

Darlehen ua für folgende Projekte:

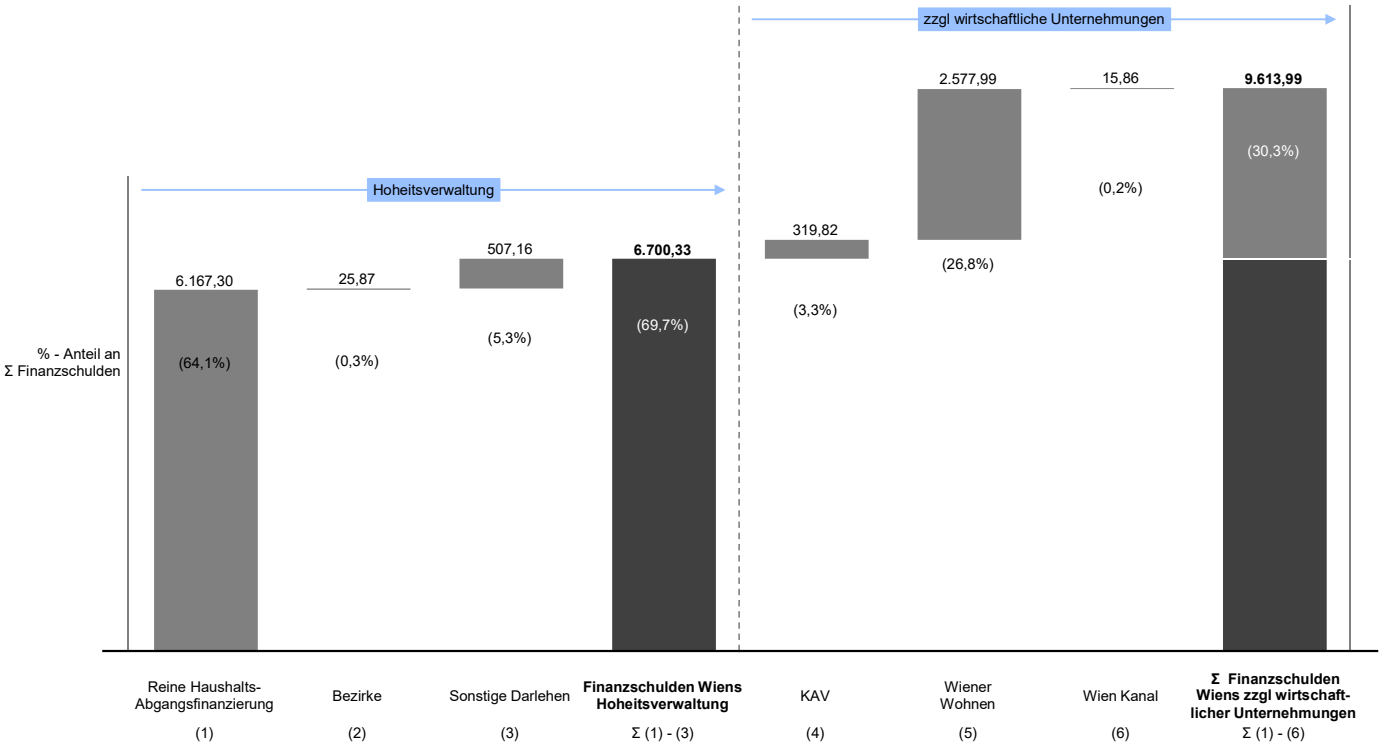
- KH Nord
- PWH Liesing
- PWH Baumgarten
- PWH Donaustadt

(5) Wiener Wohnen

angeführte Schulden entsprechen Schulden gegenüber Dritten; (Darlehen von Stadt bzw Land Wien nicht inkludiert)

(6) Wien Kanal

angeführte Schulden entsprechen Schulden gegenüber Dritten; (Darlehen von Stadt bzw Land Wien nicht inkludiert)



Finanzschulden Wiens aus "Konzernsicht" (Darstellung B)

Werte in Mio EUR

(1) Reine Haushaltsfinanzierung

Die Finanzierungen werden als Investitionsdarlehen aufgenommen und gleichen den im jeweiligen Rechnungsjahr entstandenen Abgang aus. Der Schuldendienst erfolgt aus allgemeinen Budgetmitteln.

(2) Vorgriffe der Bezirke

Die Bezirke können unter bestimmten Voraussetzungen Budgetvorgriffe durchführen. Der Schuldendienst (Tilgungs- und Zinszahlungen) erfolgt aus den Bezirksbudgets.

(3) Sonstige Darlehen

Darlehen ua für Bildung, im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft sowie für Wohnbau.

(4) Detail KAV

Darlehen ua für folgende Projekte:

KH Nord
PWH Liesing
PWH Baumgarten
PWH Donaustadt

(5) Wiener Wohnen

angeführte Schulden entsprechen Schulden gegenüber Dritten; (Darlehen von Stadt bzw Land Wien nicht inkludiert)

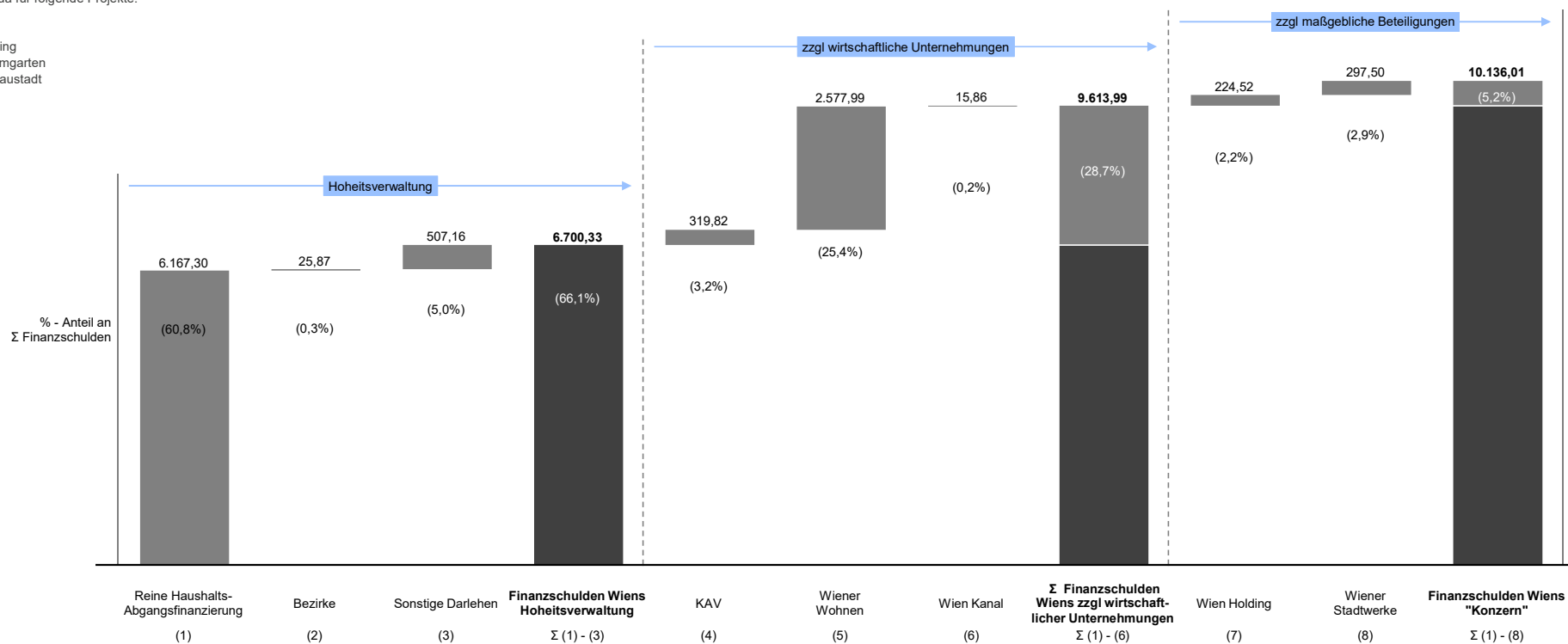
(6) Wien Kanal

angeführte Schulden entsprechen Schulden gegenüber Dritten; (Darlehen von Stadt bzw Land Wien nicht inkludiert)

(8) Wiener Stadtwerke

inkl Cross Border Leasing Wiener Linien

RA 2018



Finanzschulden Wiens gemäß ESVG 2010 (Darstellung C)

Werte in Mio EUR

(1) Reine Haushaltsfinanzierung

Die Finanzierungen werden als Investitionsdarlehen aufgenommen und gleichen den im jeweiligen Rechnungsjahr entstandenen Abgang aus. Der Schuldendienst erfolgt aus allgemeinen Budgetmitteln.

(2) Vorgriffe der Bezirke

Die Bezirke können unter bestimmten Voraussetzungen Budgetvorgriffe durchführen. Der Schuldendienst (Tilgungs- und Zinszahlungen) erfolgt aus den Bezirksbudgets.

(3) Sonstige Darlehen

Darlehen ua für Bildung, im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft sowie für Wohnbau.

(4) Detail KAV

Wohnbauförderung - Darlehen des Landes Wien aus dem Titel der WBF werden nach dem ESVG konsolidiert, dh eine Schuld des KAV steht eine Forderung Wiens gegenüber.

Mietverhältnisse

Darlehen ua für folgende Projekte:

KH Nord
PWH Liesing
PWH Baumgarten
PWH Donaustadt"

(5) Vorfinanzierungsrahmen des Bundes

Der Vorfinanzierungsrahmen des Bundes für den U-Bahneubau wird derzeit von der Statistik Austria dem Sektor Wien iZm ESVG 2010 zugeordnet. Hierbei handelt es sich jedoch um keine Schulden der Stadt Wien. Zinsen & Tilgungen erfolgen durch den Bund.

(8) Detail zu Darlehen an ESVG - Einheiten

Darlehen des Landes Wien aus dem Titel der Wohnbauförderung. Keine Schulden gemäß ESVG 2010!

Darlehen der Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur. Keine Schulden gemäß ESVG!

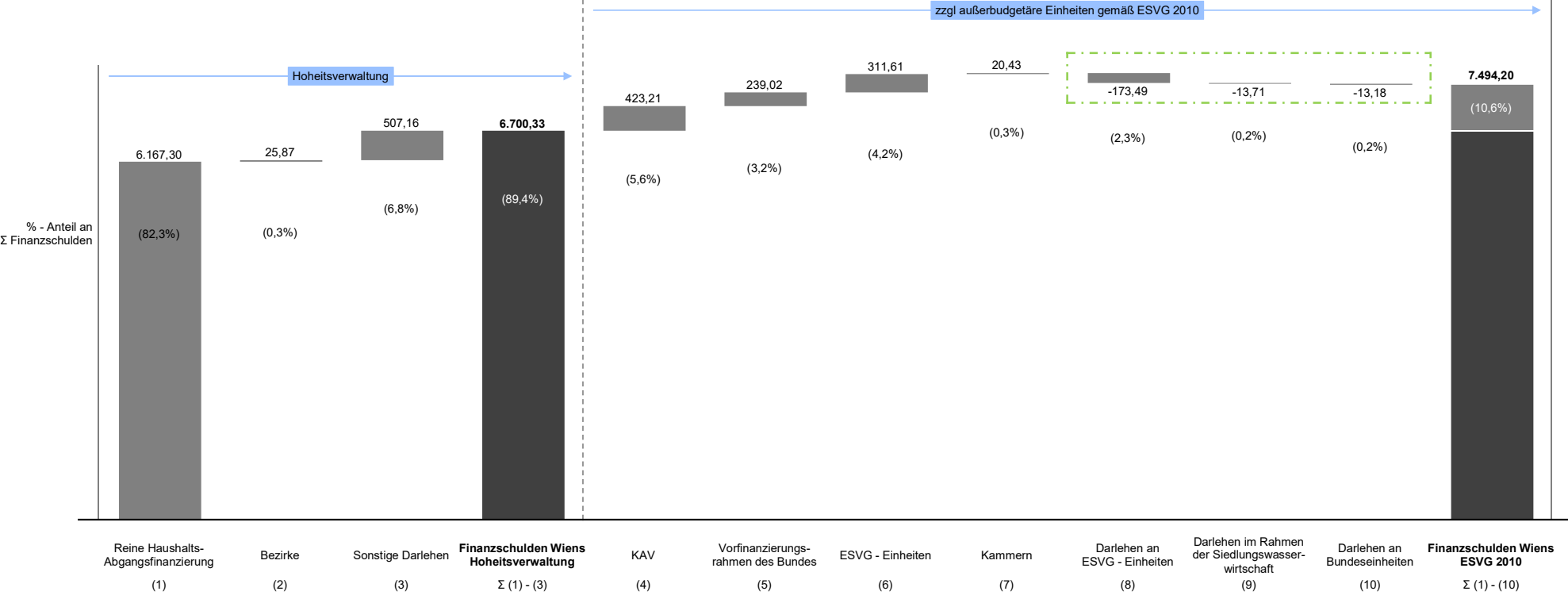
(9) Darlehen im Rahmen der SWW

Darlehen der Stadt Wien an die MA 31 - Abschnitt 85-89; Keine Schulden gemäß ESVG!

(10) Darlehen Wiens an Bundeseinheiten

Darlehen der Stadt Wien an die Bundeseinheit Rail Test & Research GmbH zur Errichtung eines Windkanals für Schienenfahrzeuge in Wien Floridsdorf. Keine Schulden gemäß ESVG!

RA 2018



Details zur Position (3) "Sonstige Darlehen"

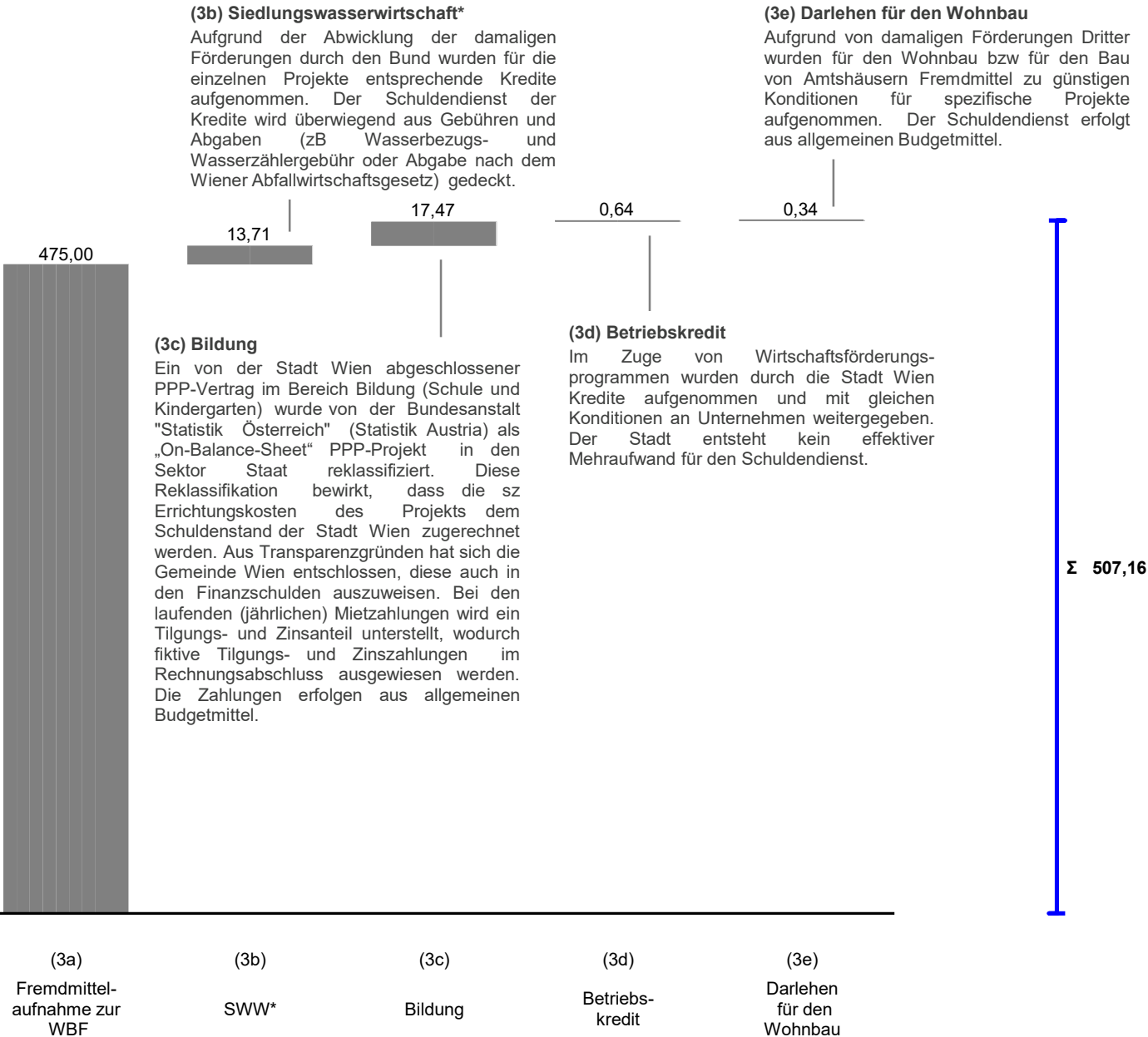
Werte in Mio EUR

RA 2018

(3a) Fremdmittelaufnahme zur WBF

Im Rahmen der sogenannten Wohnbauoffensive wurde im Jahr 2011 eine Stadt Wien Anleihe mit einem Volumen von insgesamt 175 Mio EUR im Zuge einer Privatplatzierung begeben. Die hiedurch zufließenden Mittel wurden teilnehmenden Bankinstituten in Form von Wohnbaubank-Anleihen zur Finanzierung von Wohnbauprojekten zur Verfügung gestellt. Somit stehen den Finanzschulden auch Vermögenswerte (Anleihen) in gleicher Höhe gegenüber.

Im Zuge der Wohnbauinitiative wurden OeBFA-Darlehen in Höhe von insgesamt 300 Mio EUR aufgenommen. Die Mittel wurden als spezielle Wohnbauförderung an Bauträger zur Errichtung leistbarer Wohnungen für sozial schwache Bevölkerungsschichten weitergegeben. Auch hier stehen den Finanzschulden entsprechende Vermögenswerte (Wohnbaudarlehen) gegenüber.



Übersichtsblatt Finanzschulden der Stadt Wien nach Abgrenzungskriterien I

Werte in Mio EUR

	<i>Finanzschulden Wiens Hoheitsverwaltung</i>	<i>zzgl wirtschaftliche Unternehmungen (Darstellung A)</i>	<i>zzgl wesentliche Beteiligungen (Darstellung B)</i>	<i>Träger der Finanzschulden</i>	
				<i>Steuerzahler/in</i>	<i>Leistungs- bezieher/in</i>
Finanzschulden Wiens - Hoheitsverwaltung [1 - 3]	6.700,33	6.700,33	6.700,33	6.206,88	493,45
1. Reine Haushalts- und Abgangsfinanzierung	6.167,30	6.167,30	6.167,30	6.167,30	
2. Vorgriffe der Bezirke (Darlehen für Investitionen)	25,87	25,87	25,87	25,87	
3. Sonstige Darlehen	507,16	507,16	507,16	13,71	493,45
KAV		319,82	319,82	319,82	
Wiener Wohnen		2.577,99	2.577,99		2.577,99
Wien Kanal		15,86	15,86		15,86
Wien Holding GmbH			224,52		224,52
WIENER STADTWERKE GmbH			297,50		297,50
Finanzschulden Gesamt	6.700,33	9.613,99	10.136,01	6.526,70	3.609,31

Übersichtsblatt Finanzschulden der Stadt Wien nach Abgrenzungskriterien II

Werte in Mio EUR

gemäß ESVG 2010

(Darstellung C)

Finanzschulden Wiens - Hoheitsverwaltung [1 - 3]	6.700,33
1. Reine Haushalts- und Abgangsfinanzierung	6.167,30
2. Vorgriffe der Bezirke (Darlehen für Investitionen)	25,87
3. Sonstige Darlehen	507,16
KAV	423,21
Außerbudgetäre Einheiten gemäß ESVG 2010 [4 - 9]	370,66
4. Vorfinanzierungsrahmen des Bundes	239,02
5. ESVG - Einheiten	311,61
6. Kammern	20,43
7. Darlehen an ESVG - Einheiten	-173,49
8. Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft	-13,71
9. Darlehen an Bundeseinheiten	-13,18
Finanzschulden Gesamt	7.494,20

Beteiligungsspiegel 2018

Direkte Beteiligungen (Stand 31.12.2018)		
Kapitalgesellschaften	Beteiligung in EUR	in %
AWZ Soziales Wien GmbH	7.000,00	10,00
ASFINAG Service GmbH	250.000,00	1,67
BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH	35.000,00	100,00
Die Wiener Volkshochschulen GmbH	10.040,00	25,10
ELGA GmbH	1.300,00	3,70
GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- u. Bauaktiengesellschaft	85.612.974,00	99,97
Interface Wien GmbH	50.000,00	100,00
Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.	18.531,57	51,00
Kunst im öffentlichen Raum GmbH	35.000,00	100,00
Kunsthalle Wien GmbH	35.000,00	100,00
Mobilitätsagentur Wien GmbH	35.000,00	100,00
MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH	90.841,04	25,00
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	1.750,00	5,00
Nationalpark Donau-Auen GmbH	9.100,00	25,00
Österreich Wein Marketing GmbH	7.267,28	10,00
Schauspielhaus Wien GmbH	35.000,00	100,00
Stadt Wien Marketing GmbH	600.000,00	100,00
Tanzquartier-Wien GmbH	35.000,00	100,00
TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	8.750,00	25,00
"Theater in der Josefstadt" Betriebsgesellschaft m.b.H.	72,00	0,20
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.	44.000,00	44,00
Vienna Film Commission GmbH	35.000,00	100,00
Wien Holding GmbH	12.999.273,27	99,99
Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.	35.000,00	100,00
Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH	35.000,00	100,00
Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH	60.000,00	100,00
Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH	10.060.000,00	100,00
WIENER STADTWERKE GmbH	500.000.000,00	100,00
WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG	1.150.874,79	12,50
Wohnservice Wien Ges.m.b.H.	315.000,00	45,00
1 Zwischensumme Kapitalgesellschaften	611.611.773,95	
Genossenschaften		Anteile
Elektrizitätsgenossenschaft Wildalpen eGen	25,00	25
Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft "Wien-Süd" eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung	132,00	6
ÖZVG Österreichische Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft eGen	121.248,00	1.263
Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen	3.245,00	59
Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen	159,92	11
Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld eGen	663,00	13
Rübenbauernbund für Niederösterreich und Wien eGen	121.248,00	1.263
Saatbau Linz eGen	12.690,00	994
2 Zwischensumme Genossenschaften	259.410,92	
Personengesellschaften		
ebswien tierservice Ges.m.b.H. NfG KG (Kommanditisteneinlage)	4.505,72	
3 Zwischensumme Personengesellschaften	4.505,72	
4 Zwischensumme Geschäftsanteile (Summe 1 bis 3)	611.875.690,59	
5 Stille Beteiligungen	2.727.266,12	
Gesamtsumme	614.602.956,71	

GENDER BUDGETING

RA 2018 - Magistratsdirektion

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Frauenförderung Ziel: gezielte Frauenförderung in der Personalentwicklung	Führungstraining für Frauen Führungstraining für Frauen - Follow up Rhetorik für Frauen - Wirkungsvoller Aufbau von Reden im beruflichen Alltag Lösungsorientiertes Konfliktmanagement für Frauen Erfolgreicher Auftritt durch den bewussten Einsatz von Stimme und Sprache für Frauen Erfolgreicher Auftritt durch den bewussten Einsatz von Stimme und Sprache für Frauen - Follow-up Professionelles Auftreten für weibliche Führungskräfte Zeit- und Stressmanagement für Frauen Aufbau und Stärkung der Überzeugungskraft für Frauen Coach yourself - Selbstmanagement für Frauen Der eigenen Grenzen bewusst werden und bewusst Grenzen setzen Schlagfertigkeitstraining für Frauen Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit für Frauen Kühler Kopf in heißen Debatten - Argumentationstraining für Frauen Erfolg durch Widerstandskraft für Frauen	Veranstaltungen haben stattgefunden	100%	
		Themenbereich: Vereinbarkeit von Beruf und Familie Ziel: Unterstützung von MitarbeiterInnen beim Wiedereinstieg nach der Eltern-Karenz	Workshop für werdende Eltern Workshop für WiedereinsteigerInnen während der Eltern-Karenz Workshop für WiedereinsteigerInnen nach der Eltern-Karenz	Veranstaltungen haben stattgefunden	100%	

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Seminare für Kontaktfrauen	Komplexes Schulungsprogramm für Kontaktfrauen	Veranstaltungen haben stattgefunden	100%	
		Ziel: Kompetenzaufbau für die Tätigkeit als Kontaktfrau				
		Themenbereich: Gleichbehandlung	Gender Budgeting in der Praxis	Veranstaltungen haben stattgefunden	30%	70%
		Ziel 1: Bewusstseinsbildung für Gleichstellungsfragen bei Führungskräften, MitarbeiterInnen und Personalverantwortlichen	Gendergerechte (Bild-)Sprache		89%	11%
		Ziel 2: Kompetenzaufbau und Methodenvermittlung zur Umsetzung von Gleichstellung und Gender Mainstreaming im eigenen Tätigkeitsbereich	Sexuelle Belästigung am Ort der Dienstverrichtung - Erkennen und Reagieren der Führungskraft Weil NEIN immer NEIN heißt! - Sensibilisierung und Gewaltprävention		69%	31%
					100%	

Erläuterungen:

An den ca. 900 Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie den angebotenen E-Learnings der MD-PR, Gruppe Personalorganisation und -entwicklung haben im Jahr 2018 rund 43.000 MitarbeiterInnen, davon 60% Frauen und 40% Männer, teilgenommen. Ferner wurde ein eigenes E-Learning zum Thema „Gender Mainstreaming“ entwickelt.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-OS	0109	Vermittlung von Genderkompetenz	Aktualisierung des Handbuchs "Gender Mainstreaming - leicht gemacht!" Aktualisierung des Leitfadens für einen geschlechtergerechten Sprachgebrauch	Aktualisierter Text liegt vor. Folder zu den Grundsätzen der geschlechter- gerechten Sprache im Magistrat liegt vor. Die Aktualisierung der Langfassung wurde in Ab- sprache mit dem PID verschoben.		
		Sichtbar machen von Gender Mainstreaming in der Praxis	Workshop zur Abschätzung von Wirkungen - Schwerpunkt wurde aus gegebenem Anlass auf die #metoo Debatte und den Beitrag von Männern gelegt.	Publikation - in Kooperation mit der MA 57 - Frauenservice Wien zur #metoo Debatte aus österreichischer Sicht (aus weiblicher und männlicher Perspektive) liegt vor.		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-OS	0260	Erhöhung des Frauenanteils an den EinreicherInnen des Betrieblichen Vorschlagswesens	Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Intranet), Vorträge und Informationsgespräche. Einsatz der Ideenplattform BVW 4.0. Auswertung von internen und externen Informationen zum Thema BVW unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Anreize und Hemmnisse für Frauen und Männer.	Erreichen bzw. steigern des Frauenanteils gegenüber dem Vorjahr.	EinreicherInnen 2018	
					37%	63%
					Prämienanteil 2018	
					28%	72%
MD-BD	0300	Die Baudirektion achtet bei Projekten bzw. Kooperationen auf die Erreichung der genderspezifischen Zielsetzungen durch die auszuwählenden AuftragnehmerInnen und versucht diese Aspekte im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu verbessern.	Bei den Projekt- bzw. KooperationspartnerInnen erfolgt die Bewertung im Hinblick auf deren genderspezifische Firmenstrategie.	In allen Fällen wurde eine genderspezifische Prüfung vorgenommen und auf frauengeführte Unternehmen bzw. Unternehmen mit Erreichung der genderspezifischen Zielsetzung ein besondere Augenmerk gelegt.		
MD-EUI	0631	Neben der Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen, sollen auch Kooperationen hergestellt werden, die sich überwiegend in kultureller Art und Weise mit genderspezifischen Themen auseinandersetzen.	Veranstaltungen und Projekte für MitarbeiterInnen und Angehörige der UN, IOs und des Diplomatischen Corps	Feedback der Partnerorganisationen und der TeilnehmerInnen	60%	40%

RA 2018 - Bildung, Integration, Jugend und Personal

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 2	0900	Darstellung der Nutzung von Bezugsvorschüssen durch Bedienstete der Stadt Wien	Gewährung von verzinslichen Bezugsvorschüssen	Aufteilung der Nutzung von Bezugsvorschüssen durch weibliche und männliche Bedienstete	65%	35%
		Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die bei der Stadt Wien beschäftigten Bediensteten.	Betriebskindergarten in TownTown in Wien 3, Erdbergstrasse 139	Verkürzung der Wegzeiten zur Unterbringung der Kinder. In Hinblick darauf, dass der Großteil der Familienarbeit immer noch von Frauen geleistet wird, ergibt sich eine – geschätzte – ungleiche Aufteilung des Nutzens zwischen Müttern und Vätern.	70%	30%
MA 3	0261	Sicherstellung der Möglichkeit individueller präventivdienstlicher Beratung durch SozialarbeiterInnen	Betriebliche Sozialarbeit	Anzahl der geführten Beratungsgespräche	61%	39%
		Genderrelevante Informationsangebote im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	Infoseite auf der Homepage der MA 3 „Geschlechtersensible betriebliche Gesundheitsförderung und geschlechtersensibler Gesundheitsschutz“ Aktuelle Gesundheitstipps für Frauen im Intranet (z.B. Wechseljahre, Osteoporose)	Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Intranetseiten	nicht aufschlüsselbar	
				Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Intranetseiten	nicht aufschlüsselbar überwiegend weiblich kann angenommen werden	
		Genderrelevante Workshops, Vorträge und Seminare im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	„Gesundheitscoaching für Frauen 50 plus“ „Mrs.Sporty, Fitnessangebote für Frauen“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
		Genderrelevante präventivdienstliche Beratungsangebote durch ArbeitsmedizinerInnen	„Mutterschutz – Evaluierung am Arbeitsplatz“ "Wechseljahrberatung"			
		Genderrelevante Workshops, Vorträge und Seminare im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	„Gesundheitscoaching für Männer 50 plus“ „Medical Fitness, Fitnessangebote für Männer“ „Urologische Vorsorge Männergesundheit“	Anzahl der Teilnehmer		100%
MA 10	2241	1) Höherer Schüleranteil an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik	Öffentlichkeitsarbeit	Erhöhung des Schüleranteils		
				BAFEP ab 14	110	21
				Kolleg "Change"	308	67
				AssistenzpädagogInnen	158	34
				Gesamt:	536	122

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 10	2400	²⁾ Anhebung des Anteils männlicher Mitarbeiter in Kindergarten und Hort ³⁾ Standards für genderbewusste Pädagogik für Kindergärten und Horte der Stadt Wien	Öffentlichkeitsarbeit Erstellung von Standards	Steigerung des männlichen Personals Umsetzung der geschlechtssensiblen Pädagogik unter Anwendung der Standards. Transparenz des Themas für Eltern und MitarbeiterInnen.	96,4%	3,6%
	2401	⁴⁾ Hemmnisse beseitigen, die Frauen an einer Beteiligung am Erwerbsleben abhalten (Barcelona-Ziele)	Ausbau privater elementarer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	Erhöhung des Platzangebotes speziell für Kinder unter 3 Jahren		

Erläuterungen:

¹⁾ Im Bereich der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik wird weiterhin versucht, bei allen Ausbildungsmodellen durch Öffentlichkeitsarbeit bereits bei den Auszubildenden einen höheren Männeranteil zu erreichen. Der Schwerpunkt liegt in den Ausbildungen für Erwachsene. Speziell beim Kolleg "Change" für Erwachsene wurde aufgrund der intensiven Öffentlichkeitsarbeit der MA 10 ein Männeranteil von 18% erreicht. In der neuen Schule für Assistenzpädagogik, die ihren Betrieb im Schuljahr 2017/18 erstmalig aufgenommen hat, konnte ein Schüleranteil von 17% erreicht werden.

²⁾ Die Steigerung des Männeranteiles an der Gesamtanzahl des Personals ist im Vergleich zum RA 2017 um 0,3 Prozentpunkte gelungen

³⁾ Geschlechtersensible Pädagogik ist ein Grundsatz der Wiener Kindergärten und wird auch im Bildungsplan für die Kindergärten als durchgängiges Prinzip dargestellt. Durch die Erstellung und transparente Darstellung von Standards für genderbewusste Pädagogik ist die Umsetzung des Themas für Eltern und Interessierte sichtbar gemacht worden. Bei Neubau- und Instandhaltungsprojekten von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie bei der Nachbe- und Neuanschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien wird eine gendersensible Ausstattung ebenfalls durch diese Standards unterstützt.

⁴⁾ Die Barcelona-Ziele definieren, dass für mindestens 90 Prozent der Kinder zwischen drei Jahren und dem Schulpflichtalter und für mindestens 33 Prozent der Kinder unter drei Jahren Betreuungsplätze vorhanden sein sollen. Durch den laufenden intensiven Ausbau an Bildungs- und Betreuungsplätzen hat Wien trotz steigender Kinderzahl diese Zielwerte erreicht. Für Kindergartenkinder im Alter von drei bis sechs Jahren wurde eine Wien weite Versorgungsquote von 101,39 Prozent (mehr Plätze als Kinder), für Kleinkinder im Alter von null bis drei Jahren eine Versorgungsquote von 45,39 Prozent erreicht. Unter Herausrechnung der unter einjährigen Kinder, beträgt die Versorgungsquote für Kleinkinder von ein bis drei Jahren 67,98 Prozent.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 11	4391	Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Angestellte Pflegeeltern	Mit dem Projekt "Angestellte Pflegeeltern" möchte die MAG ELF aufzeigen, dass die Pflege und Erziehung von Kindern, die nicht bei ihren Familien leben können, eine wertvolle und zu würdigende Aufgabe ist. Frauen, aber auch Männer (Anstellung selbstverständlich auch als Pflegevater möglich) erhalten somit die Möglichkeit einer Berufsausübung. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familien und Beruf.	Zahl der im Berichtsjahr neu angestellten Pflegemütter/Pflegeväter. 2018 wurden 71 Pflegemütter und 9 Pflegeväter neu angestellt (am 31.12.2018 waren 397 Pflegemütter und 45 Pflegeväter angestellt).	397	45

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 11	4399	Förderung von alleinerziehenden Müttern durch spezifische Urlaubsangebote	Neben Kinder-, Familien- und Pflegefamilienurlaub richtet sich ein Angebot gezielt an alleinerziehende Mütter mit Kleinkindern im Alter von 6 Monaten bis zum vollendeten 4 Lebensjahr. In Tieschen (Steiermark) konnten die Mütter mit ihren Kindern einen 8-tägigen Urlaub verbringen.	Im Jahr 2018 wurde das Angebot von 11 Müttern mit ihren 11 Kindern in Anspruch genommen.	11	
MA 13	2290	Bereitstellung eines zeitgemäßen, attraktiven und (insbesondere auch genderspezifisch) barrierefreien Ausbildungsangebots mit guten Perspektiven für die berufliche Zukunft der SchülerInnen.	Werbe-/Infomaßnahmen zur Verstärkung des Interesses an der Ausbildung bei männlichen Schülern.	SchülerInnen: 2017/18 - 146w/14m	91,3%	8,7%
				LehrerInnen: 2017/18 - 33w/11m	75%	25%
		Nominierung einer Genderbeauftragten der Modeschule für eine leichtere, raschere Kontaktmöglichkeit bei genderspezifischen Fragen und Problemen und für frühzeitige Lösungsmöglichkeiten.	Dem Genderthema wurde in der Modeschule seit dem Schuljahr 2007/08 zunächst durch genderbeauftragte Lehrkräfte, sowie in weiterer Folge auch durch damit beauftragte SchülerInnen pro Jahrgang, große Aufmerksamkeit geschenkt. Da zu diesem Thema aber mittlerweile sowohl unter den Lehrkräften als auch unter den SchülerInnen ausgeprägtes Bewusstsein gebildet und dieses verinnerlicht wurde, bedarf es seit 2018 keiner "Beauftragten" zu diesem Thema mehr. Für Achtsamkeit in jeder Hinsicht ist an der Modeschule kein eigenes Projekt und kein eigener Schwerpunkt mehr von Nöten, da dem Thema "Gender" ebenso wie auch verstärkt dem Thema "Ethik" im Unterricht sowie in Fortbildungen stets Rechnung getragen wird.	z.B. Workshop für jeden 1. Jahrgang zum Thema "Rollenbilder, Gender & Diversity" 35 SchülerInnen: 32w/3m	91,4%	8,6%
	2720	Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag der VHS Wien - durch entsprechende Kursangebote für die Wiener Bevölkerung.	Einsatz von geschlechtergerechten und -sensiblen Unterrichtsmaterialien in allen Angeboten der VHS Wien, Thematisierung von Doing Gender im Unterricht:			
			VHS-Kurse zu Gender & Diversity	Bildung und Sensibilisierung von VHS-Teilnehmer/innen, themenspezifische Angebote, Arbeit mit reflektiertem Role-Modell-Ansatz	303	
					78%	22%
			Geschäftsbereich Initiative Erwachsenenbildung	Teilnahmezahlen	3769	
				- NutzerInnenanteile	44%	56%
			Geschäftsbereich Pädagogik	Teilnahmezahlen	855	
			- NutzerInnenanteile	79%	21%	

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag der VHS Wien - durch entsprechende Kursangebote für die Wiener Bevölkerung.	Geschäftsbereich Erwachsenenbildung	Teilnahmezahlen	6063	
				- NutzerInnenanteile	29%	71%
			Geschäftsbereich Öffentliche Aufträge			
			Förderung 2.0	Teilnahmezahlen	noch k.A.	
				- NutzerInnenanteile (geschätzt)	49%	51%
			Jugendcoaching	Teilnahmezahlen	1963	
				- NutzerInnenanteile	40%	60%
			Bildungsberatung in Wien	Teilnahmezahlen	5692 (6 keine Angaben)	
				- NutzerInnenanteile	60%	40%
			Jugendcollege	Teilnahmezahlen	1039	
				- NutzerInnenanteile	27%	73%
			Spacelab	Teilnahmezahlen	536	
				- NutzerInnenanteile	40%	60%
			BBE Deutsch	Teilnahmezahlen	19.000	
				- NutzerInnenanteile	48%	52%
			Andere öffentliche Aufträge wie DRZ, BOK und BOKGastro oder BIDE	Teilnahmezahlen	388	
				- NutzerInnenanteile	28%	72%
		Genderbewusstsein im Arbeitsalltag der VHS Wien	Strategie zum Gender- und Diversitymanagement der VHS Wien	Laufende Dokumentation der Strategie, ihrer Umsetzung und Weiterentwicklung: - Die Strategie wird systematisch bearbeitet und Weiterentwicklung kommuniziert. - Die Strategie wird weiter aus Ergebnissen der internen Weiterbildung ergänzt, dazu jedes Semester ein interaktiver Workshop veranstaltet und durch die Beauftragte moderiert.	richtete sich an alle 1003 MitarbeiterInnen (inkl. geringfg.beschäftigte MA nach Bedarf und DRZ)	

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Genderbewusstsein im Arbeitsalltag der VHS Wien	Gender- und Diversitybeauftragung	- Durch/Über Beauftragte systematische Vernetzung extern, unter Einbindung von anderen MitarbeiterInnen der VHS Wien, bspw. in Sachen Karenzmanagement. - Multiplikation der Zuständigkeiten und arbeitsteiliges Vorgehen gegenüber EXTERNEN: ausgesuchte Agenden werden von der Beauftragen in Absprache mit PE/GF an zentrale Stellen ausgelagert bzw. werden in Durchführung zentrale Stellen einbezogen, bspw. das Gesellschaftsklimabündnis betreffend. - Die Beauftragte vernetzt sich systematisch im Rahmen von regelmäßigen Arbeitssitzungen mit ausgewählten zentralen Abteilungen. - Beratung von internen Abteilungen/Projekten durch/über Beauftragte, z.B. der I:EB für das Schwerpunktjahr Gender & Diversity.	67%	33%
		Maßnahmen zur strukturellen Verankerung	Saluto-Genese Projekte	Berücksichtigung der Ergebnisse des Projekts, speziell im Zusammenhang mit gleichstellungsorientierten Aspekten. Verlängerung des Angebots von "Bewegungs-Kursen" für alle MitarbeiterInnen (kostenfrei, auch für Karenzierte).		
			Karenzmanagement für die VHS Wien	Anwendung des Karenzmanagement der VHS Wien reflektiert, Erfahrungen eingearbeitet und Teile überarbeitet. Gesprächsleitfaden für AnwenderInnen erstellt.		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Maßnahmen zur strukturellen Verankerung	Internes Wissensmanagement zum Thema Managing Gender	Weiterentwicklung und Kommunikation von Tools, Unterlagen, Entwicklungen, Literatur u.a. zum Thema Managing Gender & Diversity über den Internen Server. Die verschiedenen Zielgruppen, wie z.B. Führungskräfte, aber auch einzelne MA, werden im Rahmen von authentischen Gebrauch an Wissensmanagement herangeführt (Maßnahme in Ergänzung zur internen Weiterbildung). Qualitative Erfolgserfassung anhand der Kriterien Nutzung und Zufriedenheit. Regelmäßige Artikel im Forum, der MitarbeiterInnenzeitschrift der VHS Wien zum Thema.	67%	33%
		Genderbewusstsein durch Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen der VHS Wien	Geschäftsbereich Personalentwicklung & Organisation	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	35	
			3 Kurse im Rahmen der Internen-Weiterbildung der VHS Wien zu Gender/Diversity	Verschiedene Kursmaßnahmen, um Zugänge zu Gender und Diversity zu erhöhen, MultiplikatorInnen auszubilden und MitarbeiterInnen spezifisch für ihre Arbeitsbereiche auszubilden; Unterrichtende sind sich der Wahrnehmungsverzerrungen in Bezug auf Gender grundsätzlich bewusst und arbeiten aus diesem Wissen heraus, Unterrichtende beziehen Gender & Diversity als Querschnittsthemen im Unterrichtsgeschehen mit ein.	74%	26%
	2730	Ausweitung des genderspezifischen Medienangebotes in den Büchereien der Stadt Wien	Verstärkter Ankauf von Medien in diesem Segment des Angebotes, zwei spezielle Themenboxen zum Thema "Gender"	Steigerung des Medienangebotes, Erhöhung der Ausleihquote	Medien aus verschiedenen Systematikgruppen	
		Ausgewogenerer NutzerInnenanteil in den Büchereien der Stadt Wien	Verstärktes Augenmerk auf Ankauf von Medien mit Interessensschwerpunkt der männlichen Jugend	Anteil an der Gesamtzahl der eingeschriebenen NutzerInnen	60%	40%
		Bereitstellung eines zeitgemäßen und attraktiven Medienangebotes (der Spezialzweigstelle Bibliothekspädagogisches Zentrum), um das Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag zu schärfen.	Ankauf von AV-Medien zu Unterrichtszwecken, die diesem Anspruch gerecht werden bzw. Makulatur von Medien, die diesem Anspruch nicht entsprechen.	LehrerInnen erhalten die Möglichkeit, genderspezifische Fragen/Probleme im Schulunterricht auch multimedial zu thematisieren.	80%	20%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2730	Sensibilisierung für Rollenklischees im Unterricht, die über filmische Unterrichtsmedien transportiert werden.	Im Rahmen einer Vorstellung der Angebote und einer Führung durch den Medienverleih des Bibliothekspädagogischen Zentrums für Studierende der PH, Lehrende, Pädagogen und Pädagoginnen sowie Lehrende von der pädagogischen Hochschule wird im Anschluss ein Workshop zum Thema "Die Welt der Arbeit" mit anschließender Diskussion durchgeführt.	PädagogInnen als MultiplikatorInnen im Klassenzimmer haben gelernt, dass unter Umständen auch neuere Schulfilme bzw. Unterrichtsmedien Rollenklischees transportieren, die einer Erziehung zur Mündigkeit für beide Geschlechter zuwiderläuft. Den Studierenden wird anhand von praktischen Szenenbeispielen aus Unterrichtsfilmen die dezidiert nicht gewollte Lernerfüllung in der Schule vorgeführt. Angehende PflichtschullehrerInnen können durch dementsprechende Schulungen einen wichtigen Beitrag leisten, sodass traditionelle Rollenbilder erweitert werden.	80%	20%
	3200	Möglichst hoher Versorgungsgrad von an Musik/musikalischer Ausbildung interessierten, jungen Menschen, unabhängig vom Geschlecht Interesse wecken bei Mädchen für "Burschen"-Instrumente/-angebote (z.B. Schlagwerk, Blechinstrumente) mehr aber noch in die umgekehrte Richtung (z.B. Blockflöte, Tanz), um Anzahl und Anteil männlicher Schüler zu erhöhen.	Ausweitung Instrumentangebote an Standorten, Fortführung bzw. Ausweitung von ELEMU an Volksschulen, ausführliche Beratungsgespräche vor Aufnahme der SchülerInnen, neue Ensembleangebote (gemeinsames Musizieren und Kennen lernen von Instrumenten).	Ausgewogenen NutzerInnenzahlen SchülerInnen	60%	40%
				Lehrpersonal	67%	33%
		3811	<u>Kulturelle Jugendbetreuung:</u> Solidarität und Gemeinschaft fördern. Auch kulturell bedingte Zuweisung von Geschlechterrollen reflektieren und hinterfragen, zur Überwindung tradierter Rollenbilder und Entwicklung neuer/anderer Perspektiven einladen. Erweiterung des Verhaltensrepertoires für beide Geschlechter. Geschlechtersensible Arbeit mit Burschen im freizeitpädagogischem Alltag zur Abgrenzung von patriarchalen Männerbildern.			Bis 12 Jahre:
		Geschlechterperspektivisches Handeln ist ein wesentliches Haltungs- und Handlungsprinzip für die gesamte Wiener Kinder- und Jugendarbeit. JugendarbeiterInnen als Rollenvorbilder. Kontinuierliche sowie punktuelle geschlechts-spezifische und -sensible Angebote für Mädchen und Burschen im Einzel- oder Kleingruppensetting	Besseres Klima durch respektvolles Miteinander. Regelmäßige Inanspruchnahme geschlechtsspezifischer und –sensibler Angebote durch die NutzerInnen, Bedürfnisse beider Geschlechter werden als durch die Jugendarbeit wahrgenommen erlebt. Ausgeglichener Geschlechteranteil bei den Nutzerinnen u. Nutzern. Stärkung der Position und Präsenz von Mädchen z.B. im öffentlichen Raum. Realistisches Bild von Männlichkeit bei den Burschen ermöglicht. Kommunikationskompetenzen bei Burschen und Mädchen gestärkt.	50%	50%	

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3811	<u>Kulturelle Jugendbetreuung:</u>			12-14 Jahre:	
		Verstärkter Fokus auf Mädchenarbeit, auch im Rahmen der Arbeit mit Flüchtlingen. Explizite Angebote für bisher mädchenuntypische Aktivitäten zur Förderung von Kompetenzen und Selbstbewußtsein der Mädchen. Schaffung von geschützten "öffentlichen Räumen". Spez. den Genderaspekt beachtende Burschenangebote, Gesundheitsförderung und Körperbewusstsein für beide Geschlechter	Niederschwellige z.B. über Spracherwerb, Lern-, Freizeit-, Sport- etc. Angebote nur für Mädchen mit Blick auch auf Kultur, Gesellschaft, Körper, Lebenswelt, Fußball, Rollsportangebote, etc. bei den Burschen ebenso Kultur, Gesellschaft aber auch z.B. Tanzen oder Ernährung- und Gesundheit im geschlechtshomogenen Setting thematisieren. Darüber hinaus auch Angebote von und für gemischtgeschlechtliche (Sport-) Teamaktivitäten, wie z.B. Mädchen am Grillen, Burschen gehen einkaufen oder Kochen "gesund" für alle in der Jugendeinrichtung.	Lebensweltrelevante Verhaltensveränderung und erweiterte Handlungsspielräume bei Mädchen und Burschen (z.B. im Bezug auf Lebensgestaltung, Ernährung, Religion, Kultur). Erhöhung des (subjektiven) Sicherheitsgefühls (v.a. bei Mädchen und Frauen) im öffentlichen Raum und Erweiterung der Optionen bzgl. Schul- bzw. Berufswahl. Einbeziehung von Wünschen/Ideen von Mädchen z.B. bei Programmgestaltung in Richtung mädchenuntypische Aktivitäten oder beider Geschlechter im städtebaulichen Bereich (z.B. Umgestaltungen von Park- oder Sportanlagen).	47%	53%
		<u>Kulturelle Jugendbetreuung:</u>			Ab 14 Jahre:	
		Gelebte Geschlechterdemokratie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit. Platz für heteronormativitätskritische, queere Ansätze in der Wiener Jugendarbeit.	Gendergerechte Angebote und Fokus auf Sprachgebrauch. Geschlechterdemokratischer Ansatz - dekonstruieren der Kategorie Geschlecht und den damit verbundenen Zuschreibungen	Akzeptanz von Gender und Geschlecht (Geschlechtsidentität) und für die jeweils unterschiedlichen Sichtweisen, Einstellungen und Bedürfnisse, Role- Model- Wirkung durch JugendarbeiterInnen. Vermeiden von Abwertungen	27%	73%
		Abbau von Benachteiligungen, Vorurteilen und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, Antirassismuserarbeit auch durch emanzipatorische Männer- und Burschenarbeit	Gendergerechte Datenerhebung der NutzerInnen durch Gender Budgeting der Bezirke, laufende Evaluierungen der Wr. Kinder- und Jugendarbeit durch die Fachabteilung MA 13 und bei Sozialraumanalysen z.B. durch Vereine der Jugendarbeit, Kooperation MA 13 u.a. mit WIG, FGÖ, MEN und FEM- Süd	Anzahl genderspezifischer Programme für die Zielgruppen zur Selbstbehauptung, Selbstbewusstseins- und Selbstwertsteigerung, Workshops + spezifische Themenangebote an beide Geschlechtergruppen (Gesundheit, Körper, Lebensentwürfe,..) um z.B. Radikalisierungstendenzen/Aggression/Gewalt/ Sexismus etc. zu thematisieren und zu		
		Förderung der Geschlechtergerechtigkeit in Bezug auf Berufsperspektiven und -wahl	Arbeitsmarktpolitische Projekte in Zusammenarbeit mit dem AMS z.B. Jobcoaching, spacelab; Mädchencafé flash, Mädchen/Burschenangebote div. Vereine	Verstärkt Mädchen und Burschen in nichttraditionellen Berufen, geleitet von Interessen und Fähigkeiten, etablieren, Projekte wie "Vier Wände, viel Hände" thematisieren		
	Stärkung des Selbstwertgefühls in der Geschlechterrolle	Spezielle geschlechtsspezifische Projekte (z.T. in homogenen Gruppen, z.B. zu Lebensentwürfe, Gesundheit, Körperempfinden, etc.)	Abbau und damit Rückgang von Diskriminierungen, Stärkung der Selbstwahrnehmung und der Selbstwirksamkeit			

Erläuterungen:

In der MA 13 werden an kommunalen Dienstleistungen vor allem die Angebote der Büchereien Wien und der Privatschulen der Stadt Wien, Musikschule Wien und Modeschule Wien - aufgrund einer Analyse der Nutzung - wie auch die geförderten Bereiche Volksbildung und Kulturelle Jugendbetreuung als relevant für das Gender Budgeting eingestuft.

Ansatz 3200:

An den Standorten der Musikschule Wien (inklusive Singschule) sowie im Rahmen diverser Kooperationsprojekte (insbesondere ELEMU) werden im Schuljahr 2018/2019 7.367 Schülerinnen und 4.910 Schüler unterrichtet, d.h. in Summe um 270 Schülerinnen mehr als im Schuljahr 2017/2018.

Der Anteil weiblicher zu männlichen SchülerInnen ist im Schuljahr 2018/2019 zurückgegangen, was in erster Linie auf die annähernd Gleichverteilung der Geschlechter bei ELEMU und sonstigen Schulprojekten zurückzuführen ist.

Der Frauenanteil am Lehrpersonal entspricht mit 67 % jenem des Vorjahres.

Ansatz 3811:

Im Bereich der kulturellen Jugendbetreuung ist Gender Mainstreaming von je her fix verankert. Gleichstellung und Chancengleichheit finden sich als Leitziele in allen Konzepten und Leitbildern der Vereine der Wiener Kinder- und Jugendarbeit wieder. Das Gender - Rollenverständnis ist stark ausgeprägt, ebenso wie die Klarheit darüber, dass man(n) auch hier Vorbild für die Kinder- und Jugendlichen ist. Bei den Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit herrscht überwiegend Geschlechterparität. Damit ist eine geschlechtsspezifische und -sensible Förderung und Beratung von Mädchen und Burschen gewährleistet. Auch auf Leitungsebene besteht weitgehend ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen. Geschlechterdemokratie wird unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt und vorgelebt und damit bei den Kindern und Jugendlichen gefördert. Rollenstereotype werden bewusst gemacht, kritisch hinterfragt und aufgeweicht. Einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung leistet die Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Raum, indem sie zur Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls nicht nur bei Mädchen und Burschen beiträgt. Freizeitpädagogische Aktionen für Mädchen und Burschen werden, auch unter Einbeziehung der AnrainerInnen zur Verbesserung des sozialen Klimas, angeboten.

Sowohl bei der zeitlichen Lagerung von indoor- als auch outdoor Angeboten wie z.B. Mädchenmobil bzw. Streetworkangeboten, wird seitens der Jugendarbeit beoedertes Augenmerk auf die Bedürfnisse und Lebensrealitäten der jungen Stadtbewohnerinnen gelegt, also z.B. dass die Anwesenheit von Mädchen im öffentlichen Raum zu anderen Zeitpunkten gegeben ist als jene der Burschen, daher passen sich Öffnungszeiten für Mädcheindoorangebote und Streetworkdienste an die Bedürfnisse der Mädchen (und deren Eltern) an.

Laufende Evaluierungen der Wiener Kinder- und Jugendarbeit richten ihren Blick u.a. auch darauf, welche Angebote von Mädchen und jungen Frauen, eher in Anspruch genommen werden, um mit vertrauensbildenden Maßnahmen in Kontakt treten zu können. Durch Kommunikation mit allen NutzerInnen des öffentlichen Raums (z.B. durch Streetwork oder Fair Play Teams), wird der Zusammenhalt gestärkt und weibliche Autonomie und Partizipation im öffentlichen- und halböffentlichen Raum erhöht. Bei Sozialraumanalysen wird darauf geachtet, dass auch dezidiert die Perspektiven von Mädchen und jungen Frauen, mit ihren lebensweltlichen Gegebenheiten, in diese qualitativen Forschungs- und Untersuchungsmethoden einfließen.

Durchgehendes geschlechterperspektivisches Handeln als wesentliches Arbeitsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit wird erreicht durch kontinuierliche Reflexion von Genderaspekten und den daraus abgeleiteten konkreten geschlechtsspezifischen Angeboten. Z.B. auch durch Arbeitskreise (feministische) Mädchenarbeit, und Arbeitskreise Burschenarbeit. Im Jahr 2018 wurden die **Leitlinien für genderkompetente Jugendarbeit** des Vereines Wiener Jugendzentren fertiggestellt und der Öffentlichkeit präsentiert (<https://www.jugendzentren.at/publikationen-blogbeitraege/publikationen/>). Ein Kooperationsprojekt von u.a. MA 13 - FB Jugend, WIG, FGÖ und MEN mit dem Titel **„Burschen.Leben.Vielfalt“** rückt emanzipatorische Männer- und Burschenarbeit stärker in den Fokus. Gemeinsam mit FEM – Süd wurde analog dazu auch ein Projekt für Mädchen und junge Frauen durchgeführt. Ziel beider Angebote, die 2019 fortgesetzt werden, ist der Abbau von abwertenden Haltungen und die Steigerung von Selbstwert, Empathie und geschlechterdemokratischer Einstellungen.

Zur Sensibilisierung der Leitungsebene und von MitarbeiterInnen werden zu den Themen "Gender Mainstreaming" und "Gender Budgeting" laufend Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Beispiele kontinuierlicher geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendarbeit:

- Mädchentage und Burschentage in Jugendzentren/-treffs/-cafés
- Mädchenzimmer im Jugendzentrum/-treff
- Mädchenkulturcafés innerhalb der bestehenden Einrichtung
- Mädchencafé „flash“ als eigene Angebotsform (nur für, durchaus auch jüngere, Mädchen)
- spez. Mädchen und Burschenangebote im Park
- Mädchenstreetwork, Mädchen - Mobil
- spez. Angebote, die fix einmal wöchentlich für Mädchen im Rollsport stattfinden wie: Skater- , Scooter- und Roller fahren lernen, bzw. Kenntnisse erweitern
- „Mädchengarten“ in der Szene Wien und im 15. Bezirk
- Mädchen- und Frauenschwimmen
- Mädchen-Ballspiel-Teams
- Gesundheitsförderung im genderspezifischen Kontext z.B. Kochen mit Burschen
- Mädchenlauffreize und gemeinsame Teilnahme, auch Angebotsübergreifend, am Österreichischen Frauenlauf, regeln . Burschenlauftraining zur Marathonteilnahme
- CuTV Mädchensendung

Beispiele punktueller geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendangebote:

- Mädchenfest
- Mädchenpicknick
- Burschenabende
- Selbstbehauptungskurse für Mädchen

Geschlechtsspezifische Projekte und Mitarbeit zu speziellen Thematiken wie Sexualität, Gesundheit, Körpererleben, Sport, Vorbeugung von Radikalisierungstendenzen, Medien, entwickeln von Berufsperspektiven etc.:

- Beteiligung diverser Vereine am jährlichen Frauentag (im Wiener Rathaus) und Töchterttag und Burschentag (wienweit), Berufsinfo - Messe, Österr. Frauenlauf, Marathon,...
- Jeweils eigene Mädchen- und Burschenfußballturniere, gemischtgeschlechtliche Fußballturniere
- Parkour/Traceurangebote spez. für Mädchen
- Im Rahmen der Wiener Ausbildungsgarantie Erarbeitung "niedrigschwelliger Ausbildungsangebote für Mädchen"
- Entwickeln von speziellen, oft spracherwerbsbezogenen Angeboten für Mädchen und junge Frauen aus dem Flüchtlingsbereich, da es hier kultur- und religionsbedingt viele Ängste und Vorbehalte der Angehörigen und der Community gibt
- Workshops für Burschen (**"Burschen.Leben.Vielfalt"**) und Mädchen (**"wertvoll"**) in Zusammenarbeit mit MEN und FEM

Quantitative Erfolgsindikatoren stellen vor allem die Frequenzen und NutzerInnenanteile dar: Erfolge zeigen sich unter anderem durch eine Steigerung der Nutzung geschlechtsspezifischer Angebote durch Mädchen und Burschen sowie durch den Anstieg des Mädchenanteils im öffentlichen Raum (insbesondere in Parkanlagen mit „Parkbetreuung“ sowie gendergerechter Gestaltung). Der Anteil der Mädchen bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit soll insgesamt weiter erhöht werden (insbesondere ab dem 13. Lebensjahr).

In qualitativer Hinsicht sind Erfolge zu verzeichnen, wenn sich Mädchen für nicht-traditionelle Berufe und Freizeitangebote (Skaten, Fußballspielen,...) interessieren, sich selbstverständlicher in bis dato männlich dominierten Bereichen bewegen (z.B. Ballspielkäfige), sich in Einrichtungen die Sprache insbesondere der Burschen verändert (Rückgang sexistischer Formulierungen etc.) und der Umgang der Geschlechter untereinander wertschätzender wird, oder wenn es im sportlichen Bereich beispielsweise, ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter in der Parkour- und Skaterszene gibt.

Neben der intensivierten Arbeit mit den nach Wien neu zugewanderten Personengruppen, finden sich verstärkt heteronormativitätskritische, queere Ansätze in der Wiener Jugendarbeit.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 17	4591	Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen. Spezieller Focus: Inanspruchnahme der Maßnahmen im Zuge der Sprachoffensive Subventionen, die reinen Fraueneinrichtungen zu Gute kommen	Förderung von Sprachkursen (inkl. Kinderbetreuung) - teilweise speziell für Frauen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen (Hochrechnung, da Jahresbericht der geförderten Institutionen erst mit 31.3.19	60%	40%
			Projekt Mama lernt Deutsch (um bildungsungeübte Frauen zu empowern)	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	
			Förderung von Migrantinnenvereinen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	
		Zielgruppenspezifische Spracherwerbs- und Orientierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Berufsorientierung für neu Zugewanderte* Beibehaltung der Möglichkeit, die Anzahl der Inanspruchnahme der Angebote StartWien von Frauen/Männern bei neu Zugewanderten in einer Datenbank zu dokumentieren und die Nutzung der Angebote nach relevanten Faktoren auszuwerten	StartWien: Durchführung von Startcoaching, Anbieten von Modulen (inkl WAFF-Beratung) - Auswertung über Datenbank	Anzahl der durchgeführten Startcoachings (ident Anzahl an ausgegebenen Bildungspässen)	64%	36%
			Anbieten von Gutscheinen bzw Bildungspässen soll vor allem im Verhältnis der Zuwanderung in Anspruch genommen werden	Rücklauf der Gutscheine im Verhältnis zur Ausgabe.	69,2%	30,8%

Erläuterungen:

* Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen:

Maßnahmen zur Ermöglichung von bzw. Befähigung zu gleichberechtigter Teilhabe am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Ziel ist es, bestehende Ungleichgewichte (Frauen mit Migrationshintergrund häufiger nicht erwerbstätig, ein Teil mit wenig formaler Schulbildung, teilweise geringe Mobilität und geringeren Deutschkenntnissen als Männer und - wenn nicht erwerbstätig - keine finanzielle Fördermöglichkeiten durch AMS, AK) durch spezielle Frauenangebote auszugleichen. Auch traditionelle Rollenbilder sollen durch Empowerment von Migrantinnen aufgebrochen werden.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 35	0261	Qualifiziertes gendergerechtes Warteraummanagement	Stillräume, Wickelräume, Garderobenhaken, Schirmständer und Abstellmöglichkeiten für Taschen	Aktuell sind alle Warteräume der MA 35 gendergerecht eingerichtet. Punktuelle Änderungen in den Warteräumen der MA 35 wurden im Verrechnungsjahr durchgeführt.	nicht aufschlüsselbar	
MA 44	8350	Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Wiener Bäder auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Unentgeltlicher Bäderbusshuttle zwischen U-Bahn Station Kaisermühlen und Strandbad Gänsehäufel	Positive Rückmeldung der KundInnen sowie Entlastung des Individualverkehrs	57%	43%
			Unentgeltlicher Elektro-Caddy zur Personenbeförderung im Strandbad Gänsehäufel	Sehr gute Auslastung	59%	41%
		Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	Fortführung des bewährten Poolgymnastikangebotes in den Hallen- und Kombibädern	Sehr gute Auslastung (23.904 Badegäste)	82%	18%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 44	8350	Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	Fortführung des Bäder-Sommerzaubers (Planschen, Sporteln und Spielen unter Anleitung in einzelnen Sommer- und Kombibädern)	Sehr gute Auslastung (15.000 Kinder)	60%	40%

Erläuterungen:

Die Wiener Bäder sind grundsätzlich für alle WienerInnen attraktiv; unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland, Einkommen und dergleichen. Seit Anfang Mai 2008 werden Aufzeichnungen über die Frauenquote bei unseren BesucherInnen geführt. 2018 lag der durchschnittliche Frauenanteil in den Sommerbädern bei 56%, in den Familienbädern bei 58%, in den Kombibädern bei 48%, in den Hallenbädern bei 45% und in den Saunabädern bei 31%.

Allerdings existieren in der MA 44 - Bäder durchaus Angebote, die primär für die Nutzung durch weibliche Badegäste zur Verfügung gestellt wurden. In vielen Hallenbädern gibt es die Einrichtung der Familiensauna zusätzlich zum gemischten und nach Geschlechtern getrennten Saunabetrieb sowie die Angebote Seniorinnen- und Seniorenschwimmen, Aqua-Rhythmik, Poolgymnastik, welche mehrheitlich von Frauen besucht wurden.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 54	8200	Erhöhung der Gendersensibilität der KundInnen	Gendercheck bei jedem Vergabeakt über EUR 20.000,--	Im Jahr 2018 wurde bei 223 Vergaben ein Gendercheck durchgeführt.	nicht aufschlüsselbar	
MA 56	2101	Verbesserung der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ausbau der Tagesbetreuung in öffentlichen Pflichtschulen	Steigende Anzahl von betreuten Schüler/innen an ganztägigen Schulformen		
		Anhebung des Anteiles männlicher Betreuungspersonen an ganztägig geführten Schulen	Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Werbung im Wege des Vereins „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“	Steigerung des männlichen Betreuungspersonals	83%	17%
	2210	Anhebung des Anteils von Schülern an den beiden Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und an der Fachschule für Mode	Verstärkte Information über das Ausbildungsangebot und Werbung	Steigerung der Anzahl von Schülern gegenüber der Mehrzahl an Schülerinnen	78%	22%
		Anhebung des Anteils von Lehrern an diesen Fachschulen	Verstärktes Ansprechen von Männern bei der Rekrutierung von Lehrpersonal	Steigerung der Anzahl von Lehrern gegenüber der Mehrzahl an Lehrerinnen	94%	6%

Erläuterungen:

Nutzer/innenanteile

APS	Lehrerinnen	84,76 %
	Lehrer	15,24 %
	Schülerinnen	46,57 %
	Schüler	53,43 %
BS	Lehrerinnen	43,42 %
	Lehrer	56,58 %
	Schülerinnen	38,27 %
	Schüler	61,73 %
FS	Lehrerinnen	94,12 %
	Lehrer	5,88 %
	Schülerinnen	77,92 %
	Schüler	22,08 %

ganztätig geführte Schulen

im Schuljahr 2009/10: 113 (das sind 32,9 %)
 im Schuljahr 2010/11: 121 (das sind 34,4 %)
 im Schuljahr 2011/12: 123 (das sind 34,9 %)
 im Schuljahr 2012/13: 128 (das sind 36,3 %)
 im Schuljahr 2013/14: 131 (das sind 37,2 %)
 im Schuljahr 2014/15: 138 (das sind 38,9 %)
 im Schuljahr 2015/16: 142 (das sind 39,9 %)
 im Schuljahr 2016/17: 152 (das sind 42,7 %)
 im Schuljahr 2017/18: 159 (das sind 44,4 %)
 im Schuljahr 2018/19: 164 (das sind 45,7 %)

von 359 APS-Standorten

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 62	0240	Gleicher Zugang für Frauen und Männer zu den Produkten der MA 62	Investitionspaket „Erhaltung der Barrierefreiheit von Eintragungsstellen 2018“	Bessere Erreichbarkeit von Eintragungsstellen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie Mütter / Väter und älteren Menschen, durch die erleichterte Benützung von Rollstühlen, Gehhilfen, Kinderwägen	51,67%	48,24%

RA 2018 - Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 01	0161 0162	Informationen über die Bedürfnisse, Interessen, Perspektiven und Probleme der bei der MA 01 beschäftigten Frauen werden gesammelt und aus den Anregungen Maßnahmen für die Frauenförderung innerhalb der MA 01 abgeleitet. Die Vernetzung der Frauen in der MA 01 wird unterstützt und gefördert.	Die Plattform ADFrau in der MA 01 wurde fortgeführt. Es wurden 2 Treffen mit dem Ziel, die Vernetzung der Frauen in der MA 01 zu fördern, durchgeführt. Dabei werden die Bedürfnisse und Interessen der Mitarbeiterinnen erhoben, um Maßnahmen für die Frauenförderung ableiten zu können. Die Mitarbeiterinnen der MA 01 konnten sich zu Fragestellungen rund um Ausbildung, Persönlichkeitsbildung, Arbeitszeitmodellen informieren und austauschen.	Anzahl der Teilnehmerinnen an den beiden Veranstaltungen (im Vergleich zu Vorjahren)	100%	
		Erhöhung des Frauenanteils an den MitarbeiterInnen der MA 01 durch Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt.	Die MA 01 nimmt an der magistratsweiten Initiative für Verwaltungspraktika teil und konnte wieder Praktikumsplätze - u.a. für weibliche StudentInnen aus dem EU-Ausland - anbieten. Für das Jahr 2018 konnten im Hinblick auf eine verstärkte Aufnahme von Ferialpraktikantinnen wieder Ferialpraktikumsplätze geschaffen werden.	Anzahl der weiblichen Bediensteten der MA 01 (im Vergleich zum Vorjahren)	27%	73%
		Sensibilisierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Themenbereiche Gender und Diversität.	Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fanden Welcome-Kurse in der MA 01 statt. Im Rahmen der Kurse wurden die Themenbereiche Gender und Diversität und ihre Bedeutung für die Unternehmenskultur der MA 01 deutlich kommuniziert.	Prozentsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an den Schulungen teilnehmen. (Ziel: 100%) Es kann kein Frauenanteil angegeben werden, da aus heutiger Sicht der Frauenanteil bei Neuaufnahmen nicht bekannt ist.		
		Sensibilisierung der Führungskräfte für die Erhöhung des Frauenanteils in der MA 01 bei Nachbesetzungen.	Regelmäßige (1x Quartal) Kommunikation der demographischen Zusammensetzung aller Organisationseinheiten an die jeweiligen Führungskräfte. Direkte Kommunikation an die Führungskräfte bei mindestens einer Personalentwicklungsplattform. Durch die offene Darstellung der aktuellen demographischen Situation in allen Organisationseinheiten und eine aktive Informationspolitik an die Führungskräfte wird eine Sensibilisierung der Führungskräfte für diese Anliegen gefördert.	Anteil der weiblichen Bediensteten bei Führungskräften	36%	64%
		Umsetzung von alternativen Arbeitsmodellen mit Rücksicht auf das genderspezifische Nutzungsverhalten.	Die Evaluierung alternativer Arbeitsmodelle (Disloziertes Arbeiten) berücksichtigt in der Auswertung genderspezifische Fragestellungen.	Berücksichtigung der Ergebnisse in den regelmäßigen Berichten zu alternativen Arbeitsmodellen.	27%	73%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	<u>Wirtschaftsagentur Wien:</u> Steigerung des Anteils von qualifizierte Frauen, welche Projekte leiten	Innovative Investitionen in der Sachgütererzeugung: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerke nnbaren Förderbetrag einen Bonus von 5.000 Euro, wenn das zur Förderung eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten Frau geleitet wird.	Ergebnis der Sachgüteraktion 2018: bei 26 geförderten Projekten wird bei 5 die Projektleitung von einer Frau durchgeführt, 17 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit		
			Internationalisierung Fokus: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerke nnbaren Förderbetrag einen Bonus von 2.000 Euro, wenn das eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten, im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.	Internationalisierung Fokus 2018: bei 21 geförderten Projekten wird bei 5 die Projektleitung von einer Frau durchgeführt, 26 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit		
			Nahversorgung Fokus: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerke nnbaren Förderbetrag einen Bonus von 2.000 Euro, wenn das eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten, im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.	Nahversorgung Fokus 2018: bei 25 geförderten Projekten wird bei 9 die Projektleitung von einer Frau durchgeführt, 20 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit		
		Erhöhung des Anteils von Frauen in der betrieblichen Forschung und Entwicklung	Bonus von 10.000 Euro zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms FORSCHUNG wenn das Forschungsprojekt von einer Frau geleitet wird, Projekte an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung.	Von den im Jahr 2018 im Programm Forschung geförderten Projekten werden 7 von einer Frau geleitet und haben den Bonus von 10.000 Euro erhalten. Insgesamt 21 Projekte wurden gefördert, der Anteil der weibl. Projektleiterinnen beträgt somit 33%.		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	Erhöhung des Anteils von Frauen in unternehmerischen Innovationsprojekten; Berücksichtigung frauenspezifischer Punkte bei der Planung von Projekten	Bonus von 10.000 Euro / 5.000 Euro zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms INNOVATION wenn das Entwicklungsprojekt von einer Frau geleitet wird, Projekte an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung.	Von den im Jahr 2018 im Programm Innovation geförderten Projekten werden 3 von einer Frau geleitet und haben den Bonus von 10.000 Euro erhalten. Insgesamt wurden 8 Projekte gefördert, der Anteil der weibl. Projektleiterinnen beträgt somit 38%. Von den im Jahr 2018 im Programm Innovation 18 - 21 geförderten Projekten werden 10 von einer Frau geleitet und haben den Bonus von 5.000 Euro erhalten. bei insgesamt 47 geförderten Projekten beträgt der Anteil der weibl. Projektleiterinnen somit 21%.		
		Stärkung des Anteils von Frauen als Projektleiterinnen oder –mitarbeiterinnen in unternehmerischen Projekten der Kreativwirtschaft	Für geförderte Projekte im Rahmen der Kreativwirtschaft wird ein Bonus von 5.000 Euro / 2.000 Euro vergeben, wenn die Umsetzung des kreativen Projektteils überwiegend von Frauen durchgeführt wird	Von den im Jahr 2018 im Programm Digital Realitäten, Pioneer und To Market geförderten Projekten werden 4 von einer Frau geleitet und haben den Bonus von 5.000 Euro erhalten, Insgesamt wurden 22 Projekte gefördert, der Anteil der weibl. Projektleiterinnen beträgt somit 18%. Von den im Jahr 2018 im Programm Project 18 - 22 geförderten Projekten werden 2 von einer Frau geleitet und haben den Bonus von 5.000 Euro erhalten, Insgesamt wurden 4 Projekte gefördert, der Anteil der weibl. Projektleiterinnen beträgt somit 50%. Von den im Jahr 2018 im Programm Pioneer 18 - 22 und To Market 18 - 22 geförderten Projekten werden 8 von einer Frau geleitet und haben den Bonus von 2.000 Euro erhalten, Insgesamt wurden 13 Projekte gefördert, der Anteil der weibl. Projektleiterinnen beträgt somit 62%.		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	Stärkung von Gründerinnen und Jungunternehmerinnen auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbstständigkeit.	Umfassendes, kostenloses Service- und Beratungsangebot in sämtlichen Phasen der Unternehmensgründung. Gründerinnen und Jungunternehmerinnen finden ein Kontaktnetzwerk zu sämtlichen Stellen, die frauenspezifische Aktivitäten zum Inhalt haben. Weiters bieten wir im Rahmen der Start-up Academy kostenlose Workshops, um sich vertiefendes Know-how zu allen relevanten Fragestellungen in den verschiedenen Phasen der Unternehmensgründung und –entwicklung anzueignen.	Im Jahr 2018 wurden im Rahmen der Start-up Services 457 Orientierungsgespräche mit Frauen geführt, davon 49 explizit im Frauenservice. Weiters wurden 10 frauenspezifische Workshops bzw. Workshopreihen mit 87 Teilnehmerinnen und 5 Veranstaltungen in Kooperation mit Netzwerkpartnerinnen umgesetzt. Bei den kostenlosen Workshops der Start-up Academy ist der Frauenanteil auf knapp 65% gestiegen. Insgesamt haben 938 Frauen das Workshopangebot in Anspruch genommen.		
	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	WAFF-PORTFOLIO GESAMT 2018 1)	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	52,10%	47,90%
			Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben Individualförderungen		58,20%	41,80%
			Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben Unternehmensförderungen		35,40%	64,60%
			Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben Projektförderungen		36,10%	63,90%
			Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen Dienstleistungen zur beruflichen Weiterentwicklung für Beschäftigte 2)		69,20%	30,80%
			Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen Vermittlungsorientierte Dienstleistungen für Unternehmen und Arbeitsuchende 3)		64,90%	35,10%
			Kommunale Arbeitsmarktpolitik und berufliche Erwachsenenbildung Studien, Evaluierungen, Wirkungsanalysen Strategieentwicklung, Koordination, Information			

Erläuterungen:

- 1) Vorhaben im Rahmen des ESF werden im Zuge der ursprünglichen Planung nur als vorläufige Pauschalposition vorgesehen. Erst nach Konkretisierung im Rahmen der ESF-Richtlinien im laufenden Planungsjahr entstehen daraus spezifische Einzelprojekte. Diese Projekte orientieren sich an der aktuellen Bedarfslage und umfassen in hohem Maße die Zielgruppe der MigrantInnen und weisen einen vergleichsweise höheren Männeranteil auf. Aus diesem Umstand resultiert die im Vergleich zum Voranschlag niedrigere Frauenquote für das Gesamtportfolio.
- 2) Im Rahmen dieses Schwerpunktes werden u.a. spezielle Programme zum Wiedereinstieg nach der Karenz sowie zur beruflichen Weiterentwicklung von Frauen
- 3) Diesem Schwerpunkt sind Kooperationen mit Projekten mit überwiegendem Frauenanteil sowie die Implacmentstiftung Sozial und Pflege zuzurechnen.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 6	9006 9200 9230	siehe Erläuterungen				

Erläuterungen:

Die MA 6 als interne Dienstleisterin im Rechnungswesen bewirtschaftet keinen Zweckaufwand der nach genderspezifischen Zielsetzungen analysiert werden kann.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 23	0210	Lebensrealitäten von Frauen und Männern umfassend statistisch und analytisch abbilden	Ankauf und Analyse von div. regionalisierten Daten bzw. Sonderauswertungen mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede. Erstellung von periodisch erscheinenden statistischen Publikationen (Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien, Wien in Zahlen, Statistikjournal Bevölkerungsprognose 2018) unter Ausweisung geschlechtsspezifisch differenzierter Daten. Zurverfügungstellen von geschlechtsspezifisch differenzierbaren Datensätzen im Open Government Data sowie im Intra- und Internet.	Datenquellen, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen Anteilen und Verteilungsfaktoren enthalten: - Amtliche registerbasierte Statistiken (AEST, MIGSTAT, POPREG, WBR) - Mikrozensus (Arbeitskräfte- und Wohnungserhebung) - Sonstige Statistiken (Statistik der Lohnsteuer, "FABAs" - Frühe BildungsabbrecherInnen) Die Erhebung und Auswertung der Daten für statistische Zwecke erfolgt unter Einbeziehung des Geschlechts sowie des Kontexts, sofern natürliche Personen, direkt oder indirekt, davon betroffen sind. Anteil der geschlechtsspezifisch ausgewiesenen Informationen am derzeit möglichen Ausmaß: - Wien in Zahlen: 58 % - Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien: 52 % - Bevölkerungsprognose 2018: 50 % Geschlechtsspezifische Datensätze werden weiterhin im OGD, Intra- und Internet veröffentlicht	*	*

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 23	7823	Berücksichtigung der Ergebnisse geschlechtersensibler Analysen bei wirtschaftspolitischen Planungs- und Entscheidungsprozessen	Ankauf, Erstellung und Kommunikation von Studien und Analysen mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede.	Studien und Berichte, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen und Verteilungsfaktoren bieten: - Konjunkturberichte (Frühjahr u. Herbst 2018) - Studie zu Bevölkerungs- und Beschäftigungsentwicklung in MOEL - Studie und Konferenz zum Thema "Teilzeitarbeit in Wien"	*	*
		Berücksichtigung genderrelevanter Aspekte bei der Umsetzung der FTI-Strategie „Innovatives Wien 2020“.	Diverse Projekte entsprechend der Strategie Innovatives Wien 2020	Genderanalyse des INITs (universitäres Gründerservice)-Förderprogrammes Bericht "Gremien, Jurys, Beiräte und Gender - Sammlung von Beispielen für eine (gender)gerechte Vergabe"	16%**	84%**
			4. Wiener Innovationskonferenz	Ausgewogene Repräsentanz von Rednerinnen und Rednern	*	*
	2801	Gleichberechtigter Zugang von Frauen und Männern zu Weiterbildungsmöglichkeiten in Fachhochschulen und Erhöhung des Frauenanteils bei technischen Studienrichtungen	Förderungen werden nur an solche Projekte der Fachhochschulen vergeben, die Gender Mainstreaming berücksichtigen.	Anteil von geförderten Projekten, die auch Frauen zugute kommen: 100%. - Anzahl laufender Projekte im Jahr 2018: 64 - Budget der FH-Förderung im Jahre 2018: 3.940.000 EUR	45%***	55%***
		Gleichberechtigte Einbeziehung von Frauen und Männern in den Entscheidungsprozess für die Förderentscheidungen	Ausgewogene Zusammensetzung der Jurys zur Bewertung der Förderanträge mit Frauen und Männern.	Frauenanteil in den Jurys: 50 % (Zielindikator von 40 % wurde überschritten)		

Erläuterungen: * nicht bekannt/messbar (Grundlagenarbeit) ** Geschlechteranteile GründerInnen bei INITs *** Geschlechteranteile Studierende (WS 2017, Stand 13.02.2019)

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 27	0103	Umsetzung der Frauenförderung bei der Vergabe von Praktikumsplätzen	Erstellung einer PraktikantInnenstatistik	Hier erfolgt die Auswahl der PraktikantInnen nach Genderkriterien	80%	20%
		Gleichberechtigte Teilnahme von Frauen und Männern an den Veranstaltungen des Wien Hauses in Brüssel	Eine laufende Auswertung wird aus Ressourcengründen nicht geführt	Die retrospektive Erhebung ergab folgende indikative Aufteilung: 55% Männer/45% Frauen	45%	55%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 27	0108	EU-Förderungen - DezINT: Technische Hilfe: die Verausgabung der Mittel aus dem Budget der Technischen Hilfe für die Abwicklung der ETZ-Programme erfolgen stets im Sinne der Gleichstellung von Frauen und Männern und im Sinne der Chancengleichheit und Antidiskriminierung. INTERREG Programme: die geplanten Projekte müssen auf die Förderung der Geschlechtergleichstellung ausgerichtet sein.	EU-Förderungen - DezINT: Technische Hilfe: Sowohl bei der Vergabe von externen Dienstleistungen, als auch bei der Neubesetzung von Dienstposten in den einzelnen Organisationseinheiten wird auf die Geschlechtergleichstellung Rücksicht genommen. INTERREG Programme: Genehmigte Projekte fördern grundsätzlich Frauen und Männer in gleicher Weise.	EU-Förderungen - DezINT: TH: im Jahr 2018 wurde im Bereich der Postenbesetzung auf die Einhaltung des Grundsatzes "Gleichstellung von Frauen und Männer" geachtet. Desweiteren wurden Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familien forciert (Telearbeit, Teilzeit, etc.) Im Rahmen der Vergabe an externe Dienstleister findet der Erlass MDK-422538-1/15 Berücksichtigung. INTERREG: Folgende Indikatoren sind in den Projekten zu berücksichtigen: "Gleichstellung von Frauen und Männer" und "Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung"	50%	50%
MA 53	0150	Weitere Vertiefung und Verbreitung einer offensiven genderspezifischen Kommunikation und Information im gesamten Magistrat	Darstellung von Frauen und Mädchen in den wien.at Medien in einer bewusst nicht klischeehaften bzw. klischeefördernden Bildersprache sowie Berichterstattung über frauen- bzw. mädchenfördernde Maßnahmen	Ausgeglichenes LeserInnenverhältnis zwischen Frauen und Männern unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Bedürfnisse Stabilisierung des hohen Frauenanteils bei den Abo's	*65%	34%
		Genderausgerichtetes Angebot an wien.at Club-Aktionen	Auswahl von gendergezielten Club-Aktionen	Stabilisierung des NutzerInnenverhältnisses bei wien.at Club-Aktionen	66%	34%

Erläuterungen:

* Werte gerundet, Differenz auf 100% betreffen Familien und Firmen

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeiterinnen	Schaffung von Nassräumen für Frauen sowie Anpassung der Hygienestandards der Gebäude an den heutigen Stand im Zuge der Instandhaltungen auf den Feuerwachen. Für sämtliche MitarbeiterInnen der MA 68 wurden die sanitären Anlagen sowie die Umkleidebereiche entsprechend gestaltet, dass eine getrennte Verwendung gegeben ist. Berücksichtigung dieser Maßnahmen bei der Planung für zukünftige Projekte, wie Neubau der Gruppenwache Speising.	Förderung der Gleichstellung	100%	

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Förderung der Väterkarenz	Die Väterfrühkarenz wurde auch 2018 wieder von den Feuerwehrmännern in Anspruch genommen.		100%
		Erhöhung des Frauenanteils im Einsatzdienst sowie in Führungspositionen. Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in allen Hierarchiestufen. Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen.	- Mehrere Beiträge in den Medien über den Beruf "Feuerwehrfrau bei der Berufsfeuerwehr Wien". - Verteilung von Foldern, die gezielt Bewerberinnen ansprechen. - Teilnahme am Töchterttag. - Präsentation eines Firmenprofils auf der Plattform www.ladiesjobs.at um gezielt jobsuchende Frauen anzusprechen. Der Auftritt umfasst unter anderem auch zwei Videos in denen Feuerwehrfrauen über Aufnahme und Job berichten. - 330 Führungen für Schülerinnen und Schüler um einen Einblick in die Tätigkeiten der Berufsfeuerwehr Wien zu geben. - Gestaltung eines Malbuches um bereits Mädchen und Buben im Kindergarten die Tätigkeiten der Feuerwehr näher zu bringen. - Teilnahme an einer Fachmesse für technische Berufe für Frauen.	Bewusstseinsbildung betreffend der Berufsbilder von Buben und Mädchen.	100%	
		Verstärktes Ansprechen von Frauen	Weiterführung der bisherigen Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit: bei der Erstellung und Gestaltung von Publikationen wird darauf geachtet, dass Frauen sichtbar angesprochen sind ebenso bei Veranstaltungen/Events wird darauf geachtet, dass diese so gestaltet sind, dass Frauen angesprochen sind.	Bewusstseinsbildung betreffend der Berufsbilder von Buben und Mädchen.	100%	
		Erhöhung des Frauenanteils im Einsatzdienst	Verwendung von Fotos von Feuerwehrfrauen, Entsendung von Feuerwehrfrauen als Interviewpartnerinnen bei Medienanfragen seitens Funk und Fernsehen.	Abbau von Rollenstereotypen	100%	

RA 2018 - Kultur und Wissenschaft

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	2820 2891	Bei der Stipendienvergabe sollen die Förderungen zwischen Frauen und Männern gerecht aufgeteilt werden.	Stipendienvergabe: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe Wiener Wissensbasis: Mit den verschiedenen Stipendien wird jungen hoch begabten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gleichermaßen der Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit ermöglicht.	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Stipendien 2017 2018	70% 50%	30% 50%
	2891 3813	Die Kulturabteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten.	Wissenschaft Wiener Vorlesungen: Anteil weiblicher Mitwirkender, genderspezifische Planung Wissenschaftliche Publikationen: Die Förderungstätigkeit trägt dazu bei, dass hoch qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden. Projektförderungen allgemein: Gefördert werden spannende und innovative Projekte; diese Projekte werden in der Regel in Teamworks gemischter Gruppen generiert und durchgeführt. Subventionen an wissenschaftliche Institutionen: Verstärkte Förderung von Vereinen, bei denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind.	Anteil an weiblichen Mitwirkenden bei Wiener Vorlesungen 2017 2018 Frauenanteil bei der Publikationsförderung 2017 2018 Frauen, die diese Projekte leiten 2017 2018 Frauen in Leitungspositionen tätig 2017 2018	46% 42% 70% 44% 31% 43% 39% 43%	54% 58% 30% 56% 69% 57% 61% 57%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3120	Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen, unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys/Beiräte mit Frauen.	Kleinprojektförderung und Subventionen: Berücksichtigung von Genderquoten; ist auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann. Anmerkung: 2018 wurden die Bereiche Bildende Kunst und Neue Medien zusammengelegt. Statistikrelevante Zahlen werden ab 2018 dargestellt. Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; ist auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann. Durch eine ausgewogene Geschlechterverteilung in Jurys/Beiräten wurde eine genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen gesichert: Beirat Projektförderungen Beirat Kunstankauf Jury Galerieprämien Beirat Kunst im öffentlichen Raum	Frauenanteil bei Kleinprojektförderung und Subventionen		
				2018	60%	40%
				Frauenanteil bei den Kunstankäufen:		
				2017	53%	47%
				2018	59%	41%
				Frauenanteil in den Jurys/Beiräten:		
				2018	67%	33%
				2017	78%	22%
				2018	100%	0%
				2017	78%	22%
				2018	100%	0%
				2017	60%	40%
				2018	60%	40%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3240 3813 3819	Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an.	Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung von Genderquoten	Frauenanteil an den Budgetmitteln für die Förderung der Darstellenden Kunst Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass bei einer geteilten Leitung (Mann/Frau) der Förderbetrag nicht geteilt, sondern zu 100% dem Frauenanteil zugeschlagen wurde. 2017 2018	29% 26%	71% 74%
			Kuratorium für Theater, Tanz und Performance: Berücksichtigung von Genderquoten	ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen, vorausgesetzt bei gleicher Qualifikation (durch Wechsel waren 2018 4 Personen tätig) 2017 2018	50% 33%	50% 67%
	3300	Im Bereich der Literatur werden die Jurys geschlechterausgewogen besetzt, um eine gerechte Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen zu unterstützen.	Berücksichtigung von Genderquoten: Da die Jurys aus unterschiedlich vielen Personen bestehen, ist es sinnvoller, die Verteilung in der Gesamtheit zu betrachten. Jury H.C.-Artmann-Preis Jury Veza-Canetti-Preis Jury Kinder- und Jugendbuchpreis Jury Elias-Canetti-Stipendien (sowie Preise der Stadt Wien) Jury Literatur-Stipendien Jury Dramatik-Stipendien Jury ÜbersetzerInnen-Preis Alle Jurys im Schnitt:	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen in den Jurys 2018 2018 2018 2018 2018 2018 2018 2018 2018	67% 80% 60% 60% 50% 60% 67% 63%	33% 20% 40% 40% 50% 40% 33% 37%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3300	Im Bereich der Literatur werden die Jurys geschlechterausgewogen besetzt, um eine gerechte Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen zu unterstützen.	Gendergerechte Verteilung der vergebenen Stipendien: Da unterschiedlich viele Preise und Stipendien vergeben werden, ist es sinnvoll, das Ergebnis einerseits im Ganzen und andererseits mehrjährig zu betrachten.	Ausgewogene Verteilung der Stipendien		
			H.C-Artmann-Preise (biennal)	2015		
				2016		100%
				2017		
				2018	100%	
			Literatur-Stipendien	2015	50%	50%
				2016	50%	50%
				2017	50%	50%
				2018	50%	50%
			Elias-Canetti-Stipendien	2015	75%	25%
				2016	75%	25%
				2017	50%	50%
				2018	75%	25%
			Kinder- und Jugendbuchpreise	2015	85%	15%
				2016	71%	29%
				2017	66%	34%
				2018	80%	20%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3300	Im Bereich der Literatur werden die Jurys geschlechterausgewogen besetzt, um eine gerechte Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen zu unterstützen.	Dramatik-Stipendien Veza-Canetti-Preis Buchprämien Alle Literaturstipendien, Preise und Prämien im Schnitt:	2015 2016 2017 2018 2015 2016 2017 2018 2015 2016 2017 2018 2015 2016 2017 2018	33% 67% 67% 33% 100% 100% 100% 100% 67% 50% 66% 67% 68,3% 59% 66,5% 72,1%	67% 33% 33% 67% 33% 50% 34% 33% 31,7% 41% 33,5% 27,9%
	3710	Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der Subventionen im Bereich der Filmförderung an.	Filmprojektförderungen: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Projektförderungen 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018	 29% 51% 47% 59% 43% 42% 47%	 71% 49% 53% 41% 57% 58% 53%
	3813	Ermütigung von Frauen zu kulturellen Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und der Stadtteilkultur	Förderung von interkulturellen Aktivitäten und Stadtteilkultur: Genderspezifische Prüfung	Erhöhung des Anteils der geförderten Frauen im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und Stadtteilkultur 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018	 29% 15% 33% 45% 60% 62% 37%	 71% 85% 67% 55% 40% 38% 63%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3813	Im Sinne einer ausgewogenen Projektförderung wird im Bereich Bildende Kunst und Neue Medien eine geschlechtergerechte Verteilung der Fördermittel angestrebt.	Kleinprojektförderung und Subventionen: Berücksichtigung von Genderquoten. Anmerkung: 2018 wurden die Bereiche Bildende Kunst und Neue Medien zusammengelegt. Statistikrelevante Zahlen werden ab 2018 dargestellt.	Frauenanteil bei Kleinprojektförderung und Subventionen. Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass bei einer geteilten Leitung (Mann/Frau) der Förderbetrag nicht geteilt, sondern zu 100% dem Frauenanteil zugeschlagen wurde. 2018	53%	47%
		Verstärkte Förderung von Komponistinnen	Kompositionsaufträge: Genderspezifische Prüfung bei der Auftragsvergabe	Erhöhung des Frauenanteils bei Kompositionsaufträgen; Möglichkeit ist jedoch stark von den Einreichungen abhängig; optimal wären 50% 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018	40% 46% 41% 38% 52% 46% 38%	60% 54% 59% 62% 48% 54% 62%
	3819	Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Gendergerechte Verteilung der Preise und Förderungspreise der Stadt Wien	Ausgewogene Verteilung der Preise 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018	50% 50% 25% 75% 56% 52% 44%	50% 50% 75% 25% 44% 48% 56%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3819	Ermutung von Frauen zu kulturellen Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und der Stadtkultur	Förderung von interkulturellen Aktivitäten und Stadtkultur: Genderspezifische Prüfung	Erhöhung des Anteils der geförderten Frauen im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und Stadtkultur 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018	29% 15% 33% 43% 22% 32% 39%	71% 85% 67% 57% 78% 68% 61%
MA 8	0264	Wien Geschichte Wiki	Ausbau des Online-Angebots eines Geschichte Wien Lexikons, mit besonderem Augenmerk auf die Ergänzung der Wiener Frauengeschichte (z.B. Ergänzung und Aktualisierung der Biographien der für Verkehrsflächen und Gemeindebauten namensgebenden Frauen; Erfassung und Vervollständigung der Biographien sämtlicher Gemeinderätinnen)	Erfolgte Durchführung und laufende Erweiterung (geplanter Projektabschluss betr. Ergänzung der Frauenbiographien 2019)		
		Archivnutzung	Ausbau des Online Angebots; zeitlich unbegrenzter Zugang, unbegrenzte Recherchemöglichkeiten	Zugriffszahlen: 422.000 Besuche auf WEB-Seiten; bisher 400 Filme des Media-Wien-Bestands veröffentlicht		
		Präsentationen von Themen zur Wiener Geschichte mit bewusster Berücksichtigung der Frauengeschichte	Aktive Einbeziehung der Gendergeschichte bei den für 2018 geplanten Wiki-Artikeln (Epochengeschichte)	Veröffentlichung auf breiter medialer Ebene, Zugriffe		
		Sichtbarmachung des ausgewogenen Geschlechterverhältnisses und der Tätigkeiten im Archiv	Frauenpower bei Posts der Facebookauftritte; in den sozialen Medien wurden zahlreiche Posts zu Frauenthemen veröffentlicht. Besonders hervorzuheben ist die Woche vom 5.-11.3.2018 rund um den Internationalen Frauentag. In Abstimmung mit der Kontaktfrau der MA 8 wurden hier täglich Frauenthemen angesprochen und auf das Wien Geschichte Wiki, POLAR und ins WAIS verlinkt.	176 Postings von Seiten MA 8; während die Postings allgemein relevante gesellschaftspolitische Themen betreffen, haben wir in der Präsentation unserer Tätigkeiten insbesondere die erfolgreiche Arbeit unserer Kolleginnen hervorgehoben und diese explizit genannt (u.a. Infodat und Ausstellung zum Jüdischen Leben in Wien)		
	2830	Frauen sichtbar machen	Erschließung und Sichtbarmachung von prominenten Frauen, die bei Männern (Ehemännern und Vätern) auf historischen Meldeunterlagen mitgenannt sind, macht Frauen suchbar	Erfolgte Durchführung: historische Meldeunterlagen sind nun im Wiener Archivinformationssystem (WAIS) eingepflegt und online abrufbar		
		Publikationen in gendergerechter Sprache	In der dienststelleninternen Kommunikation und in allen Ausstellungen, Ausstellungskatalogen und Aussendungen	Veröffentlichung, Zugriffe		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 9	0264	Frauen und Männer werden bei der Aufnahme für den Dienst als Aushilfsbedienstete des Büchereifachdienstes die gleichen Chancen und Möglichkeiten geboten	Genderspezifische Prüfung bei der Aufnahme	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Aushilfsbediensteten	50%	50%

RA 2018 - Soziales, Gesundheit und Sport

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Prävention sexuell übertragbarer Infektionen	Niederschwellige, methodenintegrative Sozialarbeit im Rotlichtmilieu, um Empowermentstrategien der KlientInnen zu stärken (z.B. Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit)	Weiterer Anstieg der Beratungs- und Betreuungsfrequenz, auch durch psychosoziale und wirtschaftliche Situation beeinflusst, auf 10.567 (2017: 8.806) Gesamtkontakte. Die intensiveren Einsätze im Bereich Streetwork konnten szenennah bei 34 Einsätzen mit 574 KlientInnenkontakte (2017: 358) und einem Geschlechterverhältnis von hier 56% weiblich sowie 44% männlich durchgeführt werden.	90%	10%
		Stärkung von Eltern mit Kindern mit Behinderungen	Niederschwellige Sozialarbeit an den Therapiestellen der Sonderpädagogischen Zentren mit dem Ziel, die Beratung der Familien in sozialen und organisatorischen Fragen sowie die Unterstützung in Krisensituationen beizubehalten. Gezielte Vermittlung zu "Mama lernt Deutsch" und Frauen-/Männer-beratungsstellen.	Gute Akzeptanz des Beratungs-, Unterstützungs- und Begleitungsangebot der dipl. Sozialarbeiterinnen mit 3.407 (2017: 3.041) Kontaktsituationen.	70%	30%
		Entlastung von Eltern mit Kindern mit Behinderungen	Weiterführung der Behandlung an den Therapiestellen der Sonderpädagogischen Zentren von Schulkindern mit Therapiebedarf an der Schule mit dem Ziel, Kinder möglichst optimal zu fördern und den Eltern Wege und Kosten zu ersparen.	Die Möglichkeit der Entlastung der Eltern durch die Einbindung der Therapie in den Schulalltag wurde gut angenommen. Absolvierte Einheiten in Ergotherapie 2.655 (2017: 2.710), Logopädie 816 (2017: 905) und Physiotherapie 5.826 (2017: 6.064)	60%	40%
MA 24	5006	Sensibilisierung des Gesundheitspersonals über gesundheitliche Folgen von Gewalt und den Umgang mit gewaltbetroffenen Patientinnen	"Gewalt macht krank" - Interdisziplinäre Fortbildungsreihe in der KAV-GD	198 TeilnehmerInnen bei 3 Fortbildungsveranstaltungen	88%	12%
			Vernetzung der Wiener Opferschutzgruppen in Kooperation mit dem 24-Stunden Frauennotruf	12 teilnehmende Organisationen, davon 10 Krankenhäuser, 46 Mitglieder	95%	5%
				Tagung zu Opferschutz im Krankenhaus, 190 TeilnehmerInnen	95%	5%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 24	5006	Laufende Erhebung von Anliegen zu bestimmten frauen- und genderspezifischen Problemstellungen	Abhaltung von runden Tischen, Plattformen und Netzwerken mit den jeweils relevanten Institutionen und Einrichtungen (SeniorInnen, FGM, Opferschutzgruppen, Frauen mit Behinderung, Schwangerschaft)	Runder Tisch "Frauen und Flucht: 2 mal, je 9 bzw. 13 TeilnehmerInnen FGM-Beirat: 1 mal, 16 TeilnehmerInnen Plattform "Frauen - Flucht - Gesundheit": 2 mal, 1. Treffen: 120 TeilnehmerInnen, 2. Treffen: 130 TeilnehmerInnen Netzwerk "Psychosoziale Gesundheit in Schwangerschaft und früher Elternschaft": 3 Treffen mit jeweils 25 TeilnehmerInnen	100%	
					94%	6%
					100%	
					90%	10%
		Erhöhung der Information in Fachkreisen zu frauengesundheitsspezifischen Themen und Anliegen	Abhaltung von Fachkonferenz(en) Wiener Dialog Frauengesundheit (2 mal jährlich)	Fachkonferenz "Bekämpft, befreit, bevormundet: die sexuelle und reproduktive Selbstbestimmung der Frau", ca. 400 TeilnehmerInnen Symposium "Die Chance auf Spontangeburt erhöhen", 85 TeilnehmerInnen Med Monday zu "Weichen stellen für einen guten Start: Schwangerschaft und Geburt", 100 TeilnehmerInnen Pilot zu Frauengesundheitsförderung im Betrieb, 89 TeilnehmerInnen (Multiplikatorinnen)	95%	5%
				Wiener Dialog Frauengesundheit zu Pränataldiagnostik, 80 TeilnehmerInnen	80%	20%
					80%	20%
					90%	10%
		Steigerung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung in Bezug auf frauengesundheitsspezifische Themen und Anliegen	Broschürenversand der vielfältigen Informationsmaterialien zu Frauengesundheit	Versand von verschiedenen, zum Teil mehrsprachigen Broschüren und 87 Foldern per Post bzw. über Download	90%	10%
			Teilnahme mit dem Messestand des WPFG an frauenspezifischen Publikumsveranstaltungen	Infotisch zu Frauengesundheit bei Veranstaltungen	90%	10%
			Mädchen- und Frauengesundheitsmesse fem vital	2-tägige Veranstaltung im Wiener Rathaus, ca. 5.000 TeilnehmerInnen	90%	10%
			Regelmäßiger Versand des Newsletters zu Frauengesundheit	Versand von 2 Newslettern an 8.339 AbonnentInnen	70%	30%
			Vortragstätigkeit des WPFG	19 Vorträge	80%	20%
			Erstellung von frauen/genderspezifischem Informationsmaterial zu Frauengesundheit	Broschüre zu Pränatal-Diagnostik Broschüre zu Gesundheitskompetenz älterer Frauen Gesprächsleitfäden zu Alkohol und Rauchen in der Schwangerschaft	80%	20%
					95%	5%
					60%	40%
		Erhöhung des Commitments für die Umsetzung der (sex- und genderspezifischen) Wiener Gesundheitsziele 2025	Abhalten von sektorenübergreifenden Vernetzungsforen	Jeweils 1 Vernetzungsforum zu den Gesundheitszielen 1,2,3 mit jeweils ca. 30 TeilnehmerInnen (MultiplikatorInnen)	60%	40%
				1 Vernetzungsfrühstück aller 3 Foren	70%	30%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 24	5006	Erhöhung des Commitments für die Umsetzung der (sex- und genderspezifischen) Wiener Gesundheitsziele 2025	Fachveranstaltung	Gesundheitszielekonferenz zu Gesundheitsziel 1, 180 TeilnehmerInnen	60%	40%
			Webpräsenz Wiener Gesundheitsziele	Plattform gesundheitsziele.wien.at, 4.467 Besuche, 14.054 Seitenaufrufe	60%	40%
			Abhalten von Gesundheitsziel-spezifischen Arbeitskreisen	AG zu Alkohol und Rauchen in der Schwangerschaft	80%	20%
			Regelmäßiger Versand eines Newsletters zu Wiener Gesundheitszielen	Versand von 3 Newslettern an Stakeholder, 690 Abonnenten	50%	50%
MA 40	4110	Gleichberechtigter Zugang zu den Leistungen der Magistratsabteilung 40	Gendergerechte Formulare, Schreiben, Bescheide, Informationsfolder, Plakate, Hinweisschilder Auflage von Foldern auch in Fremdsprachen Laufende Optimierung des Internetauftritts Finanzielle und ökologische Nachhaltigkeit, Erhöhung der Sicherheit im eigenen Haushalt	Anzahl der BezieherInnen von Bedarfsorientierter Mindestsicherung (BMS)	48% ¹	52% ¹
				Anzahl der BezieherInnen (von Mindestsicherung, Pension mit Ausgleichszulage) mit einem gültigen Mobilpass	51% ¹	49% ¹
				Anzahl der BezieherInnen von Dauerleistung	52% ¹	48% ¹
				Anzahl der BezieherInnen von Mietbeihilfe	67% ¹	33% ¹
				Anzahl der BezieherInnen der Wiener Energieunterstützung	67% ²	33% ²

Erläuterungen:

- 1) Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen im Jahresdurchschnitt 2018.
- 2) Mix aus kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen - Tauschaktion für Gas-Durchlauferhitzer, Energieberatung, Unterstützung von einkommensschwachen Haushalten. Wert für den Zeitraum Jänner bis Dezember 2018.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 51	2020 2690	Mädchen/Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung zu veranlassen um die Gesundheit und Bewegungsfreude zu fördern	Durchführung eines Sportcamps in den Ferien für die Wiener SchülerInnen	Erreichung eines ausgeglichenen NutzerInnenanteils	45%	55%
			"NachwuchssportlerInnen-Förderung für Österreichische und Wiener Nachwuchsmeisterinnen" (höhere Förderung für Mädchen, um größeren Anreiz zur Teilnahme an Bewerbungen zu schaffen)	Steigerung Anzahl der TeilnehmerInnen an den Österreichischen und Wiener Meisterschaften durch erhöhte Prämienausschüttung (w EUR 110,-/m EUR 90,-)	45%	55%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 51	2020 2690	Mädchen/Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung zu veranlassen um die Gesundheit und Bewegungsfreude zu fördern	Subvention an den Wiener Fußballverband für die Durchführung des Mädchenfußballtages	Bewerbung, Bekanntmachung des Mädchenfußballtages an Schulen, um Mädchen vermehrt zur Teilnahme an Frauen- und Mädchenfußball-Mannschaften sowie am Meisterschaftsbetrieb des Wiener Fußballverbandes zu animieren (ca. 800 Teilnehmerinnen)	100%	
			Subvention an MAG Fivers Handball - Intensivierung der MAG Fivers Jugendarbeit im Mädchen Handball		100%	
			Subvention an EAC Junior Capitals - Förderung von Dameneishockey		100%	
			Subvention an den EHV-Sabres Dameineishockeyverein für den Nachwuchsbereich	Schwerpunktsetzung der Jugendarbeit um die Motivation zum Beitritt des Vereins zu fördern	100%	
			Subvention an HVW - Handball Verein Wien - Internationales Frauen-Handballturnier "Centropa Trophy"		100%	
			Subvention an FairPlay - Verein für Vielfalt im Sport - Girls Football Festival - 1. Wiener Mädchenfußballfest		100%	

Erläuterungen:

Die MA 51 Sport Wien unterstützt Vereine und Verbände in ihrer Tätigkeit und bei der Erhaltung von Sportanlagen, unabhängig vom geschlechtsspezifischen Anteil der Sportausübenden und FunktionärInnen. In den Subventionsansuchen von den Fördernehmern/innen ist anzugeben wie hoch der Frauenanteil ist. Diese Angabe fließt in die Bewertung der Förderungswürdigkeit ein. Bei der Nachwuchsförderung Fußball ist der Fördersatz für Mädchen- und Damenmannschaften am höchsten dotiert. Bei der Fachverbandsförderung ist seitens der Frauen eine starke Tendenz zu einzelnen Sportarten erkennbar wie z.B.: Tennis, Volleyball, Judo, Reiten, Turnen, Leichtathletik, Schwimmen. Darüber hinaus subventioniert die MA 51 zahlreiche Projekte, die Mädchenmannschaften in den Fokus rücken, insbesondere in Sportarten, in denen Mädchen unterrepräsentiert sind.

Seit einigen Jahren wird in einer der drei Sport & Fun Hallen der MA 51 ein Sportcamp in den Wiener Ferien für alle Wiener SchülerInnen von 6-16 Jahren angeboten. Dabei wird durch den Mix verschiedenster Sportarten (Tennis, Tanzen, Klettern, Landhockey, Beachvolleyball, Basketball, Badminton, Tischtennis, Streetsoccer uvm) auf ein vielfältiges

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 70	5300	Intensivierung genderspezifischer Kompetenzen in der 2. und 3. Führungsebene	Periodische Besprechungen genderspezifischer Maßnahmen um Frauen und Männern genderspezifische Förderungen zukommen zu lassen.	Besprechungen, Schaffung von Multiplikatoren, Der Frauenanteil in höherwertigen Positionen liegt zum 31.12.2018 bei 33,33 %.	33%	67%
		Erhöhung des weiblichen Anteiles bei den Bediensteten im Einsatzbereich ¹⁾	Vermehrte Aufnahme von Frauen im Einsatzbetrieb	Personalstand nach Geschlechtern per 31.12.2018	10%	90%
		Sammlung gendersensibler Daten	Erfassung geschlechterbezogener Daten nach Nutzerinnen und Nutzern.	Diese patienten- bzw. patientinnenbezogenen Daten werden mittels eines Statistikservers vollständig ausgewertet --> Erkenntnisgewinn; Schaffung neuer Maßnahmen	52%	48%
		Chancengleichheit bei Aus- und Weiterbildung fördern ²⁾	Alle Angebote der Aus- und Weiterbildung werden so gestaltet, dass sie einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern leisten. Erhöhung der Zufriedenheit (mit der Arbeit) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Verfügungstellung fachspezifischer Literatur und Teilnahme an Kursen bei externen Anbietern, sowie an den angebotenen Veranstaltungen der Wlen Akademie.	Durch die komplette Umstellung auf den 12,5 Std.-Dienst kommt es in vielen Bereichen des Einsatzbetriebes zur Erhöhung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzufriedenheit, da diese MitarbeiterInnen mehr Aus- und Weiterbildungen in Anspruch nehmen können. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen von MitarbeiterInnen und Mitarbeitern werden dabei berücksichtigt.	6%	94%

Erläuterungen:

¹⁾ Die Personalstruktur der MA 70 zeigt zum 31.12.2018 bei 789 beschäftigten Personen 9,60 % weibliche und 90,40 % männliche Bedienstete; das Verhältnis im Einsatzbetrieb (Einsatzeinheiten und Leitstelle) zeigt 5,4 % weibliche und 94,6 % männliche Personen.

²⁾ Das Kursangebot wurde von rd. 6 % weiblicher und rd. 94 % männlicher TeilnehmerInnen angenommen. (per 31.12.2018)

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Jährlicher "Gender-Bericht des Fonds Soziales Wien. KundInnen, Förderungen, MitarbeiterInnen"	Statistik mit geschlechterspezifische Angaben zu Leistungs- und Finanzdaten der größten Leistungsarten und der Organisationseinheiten.	Bezüglich der geschlechterspezifischen Angaben zu Leistungs- und Finanzdaten der größten Leistungsarten und der Organisationseinheiten des Fonds Soziales Wien gab es 2018 allgemein keine Auffälligkeiten.	50%	50%
		Befragungen zur KundInnen-Zufriedenheit mit genderbezogenen Ergebnisanalysen	Befragung von KundInnen von Wohn- und Pflegehäusern sowie deren Angehörigen zur Leistungszufriedenheit, Lebensqualität und Wirkung (Feldphase Herbst 2017, Auswertung und Berichtserstellung Frühjahr 2018), Befragung von KundInnen von ambulanten Angeboten der Wiener Wohnungslosenhilfe zur Leistungszufriedenheit, Lebensqualität und Wirkung (Feldphase Herbst 2017, Auswertung und Berichtserstellung Frühjahr 2018), Sekundärdatenanalyse zur SORA Befragung "Städtebund". Auswertung der Fragen zum Spezialthema 2018 "Pflege und Betreuung".	siehe Erläuterungen	50%	50%

Erläuterungen:

Wohn- und Pflegehäuser:

Genderspezifische Auswertung und Analyse von Variablen zur Leistungszufriedenheit, Lebensqualität und Wirkung. Der Abschlussbericht enthält dazu ein eigenes Kapitel. Die Befragung ergibt, dass sich Frauen gesundheitlich schlechter als Männer fühlen, öfter und auch stärkere Schmerzen haben. Frauen fühlen sich im Wohn- und Pflegehaus weniger sicher als Männer.

Ambulante Wohnungslosenhilfe: Genderspezifische Auswertung und Analyse von Variablen zur Leistungszufriedenheit, Lebensqualität und Wirkung. Der Abschlussbericht enthält dazu ein eigenes Kapitel. Die Befragung ergibt, dass sich Frauen in Einrichtungen für Männer und Frauen teils bedroht fühlen. Es wurde der Wunsch geäußert, dass es Extraräumlichkeiten für Frauen geben soll, bzw. wenn diese vorhanden waren, wurden diese besonders positiv wahrgenommen und beurteilt. Einrichtungen, wo nur Frauen Zutritt hatten, wurden ebenfalls positiv angenommen.

Einstellung der ÖsterreicherInnen zu Pflege und Betreuung:

Genderspezifische Auswertung und Analyse von Variablen zur Qualität der Pflege, zur Finanzierung der Pflegeleistungen zu Bedarfsgerechtigkeit und Überlastung durch Pflege. Die Analyse ergibt einige signifikante Unterschiede sowohl bei der Finanzierung der Pflege als auch in den Einstellungen. Frauen sind signifikant weniger davon überzeugt, dass es genügend Angebote für die Betreuung von Pflegebedürftigen gibt.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Befragungen von MitarbeiterInnen von Sozialunternehmen und des Fonds Soziales Wien mit genderbezogenen Ergebnisanalysen	Befragung von MitarbeiterInnen des FSW zum Bewerbungsprozess. Evaluierung der Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung.	siehe Erläuterungen	50%	50%

Erläuterungen:

Sowohl die Befragung von MitarbeiterInnen des FSW zum Bewerbungsprozess als auch die Evaluierung der Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung laufen noch bis Mitte Februar 2019, weshalb für beide Befragungen noch kein Abschlussbericht vorliegt.

Insgesamt wurden für die Befragung der MitarbeiterInnen im FSW zum Bewerbungsprozess Fragebögen an 132 MitarbeiterInnen versendet (Rücklaufquote bis Ende Juni 2018: 61%, davon 59% Frauen und 41% Männer).

Es sind genderspezifische Auswertungen und Analysen zu den Themenberichen Arbeitgeberbewertung und Aufnahmeprozess vorgesehen.

Bei der Evaluierung der Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung wurden Fragebögen an 106 TeilnehmerInnen ausgesandt (Rücklaufquote bis Ende Juni 2018: 75%, davon 78% Frauen und 22% Männer).

Es sind genderspezifische Auswertungen und Analysen zu den Themenberichen Zufriedenheit und Organisation vorgesehen.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Geschlechtssensible Beratung und Information verschiedener Zielgruppen	Teilnahme der FSW-Bereiche an öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Mädchen- und Frauengesundheitstage "fem vital"; Frauenberatung MOBIL; Frauentage der Bezirke; Frauentag im Rathaus).	2018 beteiligte sich der Fonds Soziales Wien beispielsweise an: "Wien für Frauen anlässlich des Internationalen Frauentages"; „Österreichischer Frauenlauf"; „Wir in Ottakring und Penzing"; "Fem Vital - Wiener Mädchen und Frauengesundheitstage"; „Töchterschritt"; „Tag der pflegenden Angehörigen"; „fair.versity Austria 18". Weiters an zahlreichen Bezirkstagen zu Gesundheit, Soziales sowie zu Themen für SeniorInnen.	90%	10%
		Personal: Weibliche Lehrlinge in technischen Berufen	Anzahl und Abschlüsse weiblicher Lehrlinge.	Im Jahr 2018 gab es 1 weiblichen Lehrling und 2 männliche in der IT und im technischen Bereich.	33%	67%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Personal: Karenzmanagement (Mütter und Väter)	Arbeitsrechtliche Beratung von Eltern sowie von Vätern in Väterfrühkarenz	Im Jahr 2018 wurden 21 Beratungsgespräche zum Thema Karenz geführt (alle mit Frauen), weiters waren 6 Männer in Väterkarenz.	100%	
		Personal: Sensibilisierung für die Bedeutung des Geschlechts und Umsetzung einer geschlechterreflektierten Alltagspraxis	Gender Workshop für alle MitarbeiterInnen, verpflichtend (alle fünf Jahre) in der Wohnungslosenhilfe und frei im FSW gesamt.	Im Jahr 2018 haben 43 Frauen und 18 Männer am Diversity-Workshop teilgenommen. Weiters haben 7 Frauen und 2 Männer an einem Sensibilisierungsworkshop zum Thema "Betriebliche Frauengesundheitsförderung" teilgenommen. Aus der FSW Tochter Obdach Wien haben zusätzlich 1 Frau und 1 Mann die Veranstaltung "Gewalt in Paarbeziehungen und Familiensystemen" und 2 Frauen und 1 Mann die Fortbildung "Männerspezifisches Arbeiten im Wohnungslosenkontext" absolviert.	70%	30%
		Behindertenarbeit: Frauenspezifische Peer-Beratungsstelle	NINLIL - Zeitlupe: Weiterführung der Peer-Beratung für Frauen mit Behinderung durch Frauen mit Behinderung. Förderanteil des FSW: 100%.	Für 2018 liegen noch keine Daten vor. Im Jahr 2017 wurden 79 Kundinnen beraten. Von den insgesamt 602 Kontakten, wurden 529 persönlich sowie 69 telefonisch und 4 schriftlich beraten.	100%	
		Behindertenarbeit: Beratung für gewaltbetroffene Frauen mit Lernschwierigkeiten oder Mehrfachbehinderungen	NINLIL - Kraftwerk: Weiterführung der Beratung von Frauen mit Lernschwierigkeiten oder Mehrfachbehinderungen, die Betroffene von sexueller Gewalt sind, sowie deren Bezugspersonen; auch für Teams aus Behinderteneinrichtungen. Förderung gemeinsam mit der MA 57.	Für 2018 liegen noch keine Daten vor. Im Jahr 2017 wurden 28 Kundinnen beraten. Von den insgesamt 275 Kontakten, wurden 250 persönlich sowie 24 telefonisch und 1 schriftlich beraten.	100%	

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Wohnungslosenhilfe: Gendersensible Wohnplatzangebote	Ausbau der frauen- bzw. männerspezifischen Wohnplätze bzw. für Paare und Familien im Übergangs- sowie Dauerwohnen. Weiterentwicklung des frauenspezifischen Betreuungsangebotes.	In 2018 waren 521 (1239) Plätze - das sind 7,9% (18,8%) von allen - spezifisch für Frauen (Männer) vorgesehen (inkl. 74 bzw. 387 Betten in ganzjährigen Nachtquartieren bzw. Chancenhäusern). 200 Plätze wurden für Paare angeboten. Der Anteil der Frauen unter den KundInnen ist 2018 im Vergleich zum Vorjahr im Gesamten (31%) gleich geblieben, im Übergangswohnen hat er zugenommen (40%, +3 Prozentpunkte zum Vorjahr) und im Sozial betreuten Wohnen hat er leicht abgenommen (32%, - 1 Prozentpunkt zum Vorjahr).	30%	70%
		Wohnungslosenhilfe: Spezifische Angebote für obdachlose Frauen	Weiterentwicklung gendergerechter Übernachtungsmöglichkeiten sowie frauenspezifischer Angebote in Tageszentren.	Im Jahr 2018 haben rund 40 Frauen zusätzlich im Vergleich zu 2017 ein Nachtquartier genutzt (+1,7 Prozentpunkte). Die Anzahl der Besucherinnen pro Tag in den Tageszentren FrauenWohnZimmer sowie Ester sank gegenüber dem Vorjahr um -9,2% auf nunmehr 79 im Tagesdurchschnitt.	100%	
		Wohnungslosenhilfe: Gesundheitsförderung für wohnungslose Männer	Mitfinanzierung des Projekts von MEN: Aufsuchende psychologische Beratung und Gesundheitsberatung für Männer in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Die aufsuchenden einrichtungsspezifischen Angebote für Männer (Projekt MEN) fanden weiterhin statt. In den ersten neun Monaten 2018 wurden 276 Männer (-1,4% gegenüber 2017) in 2.536 Beratungen (+25,5%) erreicht.		100%
		Wohnungslosenhilfe: Gesundheitsförderung für wohnungslose Frauen	Mitfinanzierung des FEM-Projekts Beratung und Förderung der psychischen und physischen Gesundheit für Frauen und Kinder in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Die aufsuchenden einrichtungsspezifischen Angebote für Frauen (Projekt FEM) fanden weiterhin statt. In den ersten neun Monaten 2018 wurden 364 Frauen (-1,2% gegenüber 2017) in 2.100 Beratungen (+18,6%) erreicht.	100%	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Wohnungslosenhilfe: Veranstaltungen zum Thema Wohnungs- und Obdachlosigkeit und Geschlecht	Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, Fachgespräche und professionelle Vernetzung	siehe Erläuterungen	95%	5%

Erläuterungen:

Vernetzungstreffen fanden sowohl mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAWO) als auch mit der Frauenabteilung MA 57 statt, bei denen frauenspezifische Themen in der Wiener Wohnungslosenhilfe und zukünftige Kooperationsmöglichkeiten besprochen werden sowie Anliegen direkt an den FSW kommuniziert werden konnten.

Kooperationsvereinbarung Verein Wiener Frauenhäuser und FSW: Mit der Kooperationsvereinbarung vom 3.7.2018 wurde eine strukturierte Zusammenarbeit zwischen dem Verein Frauenhäuser und dem FSW vereinbart. Dabei wurden Grundsätze der Zusammenarbeit definiert und jene Punkte der Voraussetzungen für eine Förderung durch den FSW spezifiziert, die in der Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus besonders relevant sind. Ziel ist die nachhaltige Sicherung der Wirksamkeit der in den Frauenhäusern geleisteten Betreuung und die Vermeidung prekärer Wohnverhältnisse sowie die Verringerung von Risiken neuerlicher Gewaltbetroffenheit.

Genderaspekte in WWH-FSW-Qualitätsaudit: Seit Q2/2018 werden im Rahmen der Audits frauen- bzw. genderspezifische Aspekte überprüft, um bereits vorhandene Maßnahmen im Bereich Gender Mainstreaming sichtbarer zu machen sowie eine fokussierte Berücksichtigung von frauen- bzw. genderrelevanten Maßnahmen weiter voranzutreiben.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Schuldnerberatung: Angebote, die geschlechterspezifische Bedarfslagen berücksichtigen	Erhöhung des Anteils von solchen Teilgruppen, für die bestimmte Angebote der Schuldnerberatung besonders unterstützend sind. Beispielsweise erhöhen des Anteils von Frauen (alleinerziehende Mütter) am Angebot "Betreutes Konto".	In der Leistung Betreutes Konto ist der Frauenanteil um 2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der Anteil von alleinerziehenden Frauen in dieser Leistung ist um 1 Prozentpunkt auf 23% angestiegen.	49%	51%

Erläuterungen: Bei den Angaben zu 2018 handelt es sich um vorläufige Zahlen, bedingt durch das Erstellungsdatum und mit Jahresende noch nicht abgeschlossene Projekte.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
KAV	5570	<i>Sensibilisierung - Gleichbehandlung - Antidiskriminierung</i> Ziel: Sensibilisierung für Genderthemen durch Information und Maßnahmen der Bewusstseinsbildung	regelmäßige Artikel im "intra", dem MitarbeiterInnen-Magazin des KAV	Inhalte und Anzahl der Beiträge pro Jahr (4 Ausgaben) sind ausgewogen und tragen zur Zielerreichung bei	100	100
			Transfer von Berichten zur Gleichstellung im KAV	Zugang über Intranet und Informationen an die Dienststellen wird gewährleistet	100	100

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
KAV	5570	<i>Berufsförderung - Karriereplanung - Work Life Balance</i> Ziel: Förderung der Geschlechtergerechtigkeit, sozialen Inklusion und Abbau von Stereotypen	Durchführung von Töchtertagen und Boysdays, Berufsinformationsmesse	Teilnahme der Häuser und des KAV und Nutzung des Angebots	100	100
			Potenzialeinschätzungsverfahren für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen	Teilnahmeanzahl an den Verfahren (weiblich/männlich)	18 abs.	18 abs.
			Bildungsteilnahmen Frauen und Männer an Bildungsangeboten des KAV	Teilnahme an Bildungsangeboten Gesamt - KAV (weiblich/männlich)	8.307	2.973
		Ziel: Gendergerechte Projekte für Frauen und Männer	Durchführung von FEMSüd-Projekten "Vielfältig & gesund"	Angebot wird transportiert und angenommen	100	x
			Durchführung von MEN-Projekten "Gesund Arbeiten mit Männern"	Angebot wird transportiert und angenommen	x	100
		<i>Vereinbarkeit von Beruf und Familie</i> Ziel: Karriereförderung und Betreuungsaufgaben bei/nach Elternkarenz	Programm "Von der Babypause bis zum Wiedereinstieg"	Anzahl der Empfängerinnen der Mappen zum Bedarf	100	100
			WiedereinsteigerInnen-Unterstützung mit Bildungsangeboten	Seminarangebot wird genutzt (weiblich/männlich)	100	100
		<i>Sensibilisierung - Gleichbehandlung - Antidiskriminierung</i> Ziel: Bewusstseinsbildung in Gleichstellungsfragen insbesondere bei Führungskräften	Bildungsangebote insbesondere für Führungskräfte - z.B. Erkennen von/Reagieren auf sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	Mindestens gleichbleibende Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	100	100
			Gendercheck in jeder Dienststelle	einmal pro Jahr angewendet in jeder Dienststelle	0	0
		<i>Barrierefreiheit und Inklusion</i> Ziel: Krankenhaus Nord - Gendergerechte Planung und Umsetzung	Bei der Zusammensetzung des Projektteams und der für die Abwicklung der Realisierung des Projekts erforderlichen Arbeitsteams wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen geachtet	Regelmäßige Sitzungen der NutzerInnen der Projektgruppen	100	100
			Gleichberechtigter Zugang zur eigenen Ombudsstelle für BürgerInnen und Anliegen der MitarbeiterInnen	Ganzjähriges Angebot	100	100

Erläuterungen:**NutzerInnenanteile**

100= Das Angebot/Ziel wurde zu 100% erfüllt bzw. genutzt bzw. erreicht 100%

absolute Zahl (abs.) dort, wo der Indikator nicht als Anteil ausgewiesen werden kann

x Maßnahme richtet sich ausschließlich an Frauen bzw. Männer

Generelle Kennzahlen für das Personalmanagement dazu sind:

Anteil Frauen/Männer - KAV-Gesamtbedienstetenzahl 2018:	w 72 %/m 28 %
Anteil Frauen/Männer - KAV-Teilbeschäftigungen 2018:	w 91 %/m 9 %
Gehaltsauszahlung (Jahres-Gesamtwert) Frauen/Männer:	w 46 %/m 54 %

Der Zugang zu der medizinischen Versorgung in der Krankenanstalten des KAV sowie zu den pflegerischen Leistungen in den Geriatriezentren und Pflegewohnhäusern des KAV ist grundsätzlich allen Personen gleichberechtigt möglich, und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Einkommen.

Eine geschlechterspezifische Erhebung über die Inanspruchnahme der stationären, ambulanten und pflegerischen Einrichtungen des KAV weist folgendes Ergebnis auf:

KAV - geschlechterspezifische %-mässige Verteilung

Bereich	Geschlecht	RA 2018
Krankenanstalten - stationär	Männlich	46,9%
	Weiblich	53,1%
Krankenanstalten - ambulant	Männlich	46,0%
	Weiblich	54,0%
Geriatriezentren/Pflegewohnhäuser	Männlich	32,4%
	Weiblich	67,6%

RA 2018 - Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die MA 18 erarbeitet grundsätzliche Strategien und übergeordnete Stadtplanungsziele. Daraus resultieren ganz konkrete Auswirkungen auf die BewohnerInnen der Stadt. Aktuelle Trends werden in Hinblick auf die verschiedenen Gruppen der BewohnerInnen analysiert. Für eine optimale Stadtentwicklung sind sowohl bei der Analyse, als auch in der Strategieentwicklung die jeweils unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen der Menschen in der Stadt zu berücksichtigen.	Jedes Projekt wird im Zuge der Beantragung auf seine Gender-Relevanz geprüft.	Prozentsatz der Projekte, bei denen ein Aspekt der Gender-Relevanz bereits im Projektstadium herausgearbeitet werden konnte.		
		Der Nutzen derart städtischer Zusatzangebote steht ALLEN StadtbewohnerInnen zur Verfügung.	Neben Mitwirkung an generellen Planungen und Strategien werden auch auf kleinräumiger Ebene konkrete planerische Vernetzungsaktivitäten gesetzt.	Das strategische Projekt „einfach-mehrfach“ stärkt wienweit Einzelpersonen, Gruppen und Initiativen in ihren lokalen und individuellen Bedürfnissen.		
		Die Grundlagen für die Stadtplanung in Wien werden so erstellt, dass die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Gruppen der Bevölkerung sichtbar werden.	In sämtlichen Studien und Forschungsarbeiten wird auf geschlechtsspezifische Datensammlung und -auswertung geachtet.			
		Die Verkehrsplanung soll den unterschiedlichen Anspruchsgruppen die jeweils für sie optimalen Mobilitätsbedingungen bieten, jedoch unter Bevorzugung der Umweltverbundverkehre.	Die generelle Verkehrsplanung kennt die Unterschiede in der Verkehrsmittelwahl (Frauen, Männer, Junge, Ältere,...) und legt entsprechende Planungsvorschläge vor.	Laufende Erhebung der Geschlechterverteilung in der Verkehrsmittelwahl. Erhöhung des Frauenanteils beim Radfahren und des Männeranteils an den FußgängerInnen.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
			Die sukzessive Integration von Analysen im Vorfeld von Verkehrsplanungen sorgt für die Bedachtnahme auf vielfältige Bedürfnisse und Ansprüche.	In sämtlichen Projekten wird auf geschlechtsspezifische Anforderungen geachtet. Nach Möglichkeit werden Daten geschlechtsspezifisch erhoben.		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung in Wien berücksichtigen die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Die Straßen und Plätze in der Stadt sollen in ihren unterschiedlichen Funktionen und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der BewohnerInnen nach ihrer jeweiligen Lebenslage betrachtet und gestaltet werden.	Eine zielgruppenspezifisch adäquate Versorgung mit Grün- und Freiräumen und öffentlichen Räumen wird bei generellen Vorgaben und Planungen berücksichtigt.	• Mitarbeit bei Kooperativen Planungsverfahren und anderen städtebaulichen Verfahren zur Sicherstellung der Grün- und Freiraumkennwerte. • Das Frei.Raum.Netz Wien wird einer abschnittswisen Maßnahmenvertiefung unterzogen und hinsichtlich der Maschenweite und Erreichbarkeiten überprüft. • Planungen und Projekte zur Sicherstellung der Grün- und Freiraumkennwerte.		
			Durchführung von Forschungsarbeiten bzw. Pilotstudien speziell zur Untersuchung besonderer Lebenslagen und ihrer Relevanz für die Stadtentwicklung und fachliche Unterstützung von Projekten zur Verbesserung der Versorgung mit Grün- und Freiraum bzw. öffentlichen Räumen	• Laufende Grundlagenforschung zu Themen der Nutzung des öffentlichen Raums und der Grün- und Freiräume der Stadt. • Ausarbeitung bzw. Aufbereitung strategischer Ziele auch auf Basis sozialwissenschaftlicher Erhebungen		
		Die Wiener Stadtplanung spricht die Wienerinnen und Wiener in gleicher Weise an und trägt zum Abbau noch bestehender Rollenstereotype bei.	Die Produkte der Öffentlichkeitsarbeit (Folder, Broschüren, Web,...) der MA 18 werden in der Sprache gegendert, das Bildmaterial wird vor der Veröffentlichung auf Gendergerechtigkeit geprüft.	In 100% der Produkte wird eine ausgeglichene und zielgruppenadäquate, gendergerechte Darstellung umgesetzt.		
		Das Monitoring und die Aktualisierung der Smart City Wien Rahmenstrategie wird mit entsprechendem Anteil an Frauen erarbeitet und durch eine Projektleiterin geleitet.	Auf genderrelevante Aspekte wird im SCWR Monitoring speziell geachtet.	• Das Projektkernteam in der MA18 setzt sich aus einem überdurchschnittlich hohen Frauenanteil zusammen. • Am Monitoring- und Aktualisierungsprozess waren gleichermaßen Frauen (46%) und Männer (54%) beteiligt. • Bei der Zielfindung/-formulierung innerhalb aller Bereiche wird explizit auf den Aspekt der Gleichstellung geachtet. • Ein eigener Workshop zum Thema "Gender & Diversität" wurde abgehalten.		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	<u>Smart City Wien Rahmenstrategie Vision:</u> Die Stadt gehört gleichermaßen Frauen wie Männern, und alle gesellschaftlichen Gruppen sollen an der Gestaltung der Gesellschaft entsprechend teilhaben.	In sämtlichen Studien und Forschungsarbeiten wird auf geschlechtsspezifische Datensammlung und -auswertung geachtet.			
		<u>Smart City Wien Rahmenstrategie Ziel:</u> Lebensqualität auf höchsten Niveau sichern	Die Smart City Wien berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenswelten und -realitäten von Frauen und Männern in der Stadt. Umfassende Gleichstellung, sowohl in politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Hinsicht ist im Bereich Lebensqualität ein wichtiger Baustein.	- Bei der Messung dieses Zieles wurden die geschlechtsspezifischen Lebenswelten durch die Auswahl der Indikatoren berücksichtigt. - Sämtliche auftretende Wechselwirkungen sowie damit verbundene Zielkonflikte, wurden entsprechend analysiert und Handlungsbedarf kommuniziert.		
		<u>SCWR Ziel Soziale Inklusion:</u> Frauen sind in die Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil einbezogen. Alle an diesen Prozessen Teilnehmenden verfügen über Genderkompetenz.	Erklärung: Frauen und Männer in der Stadt haben ein unterschiedliches (subjektives) Sicherheitsgefühl. Öffentliche Räume sollen auch unter diesem Aspekt für Frauen attraktive Räume sein, welche sie gerne nutzen.	Dieses in der Rahmenstrategie verankerte Ziel wurde im Zuge des Monitorings ausführlich analysiert und diskutiert und der entsprechende Handlungsbedarf in diesem Bereich wurde kommuniziert.		
		Beispiel: Wien gehört den Frauen und Männern gleichermaßen. Zur Erreichung der geschlechterspezifischen Chancengleichheit hat sich die Stadt Wien zu einem Monitoring der Gleichstellung der Geschlechter entschieden, entlang von 15 ausgewählten Themenfeldern und anhand von rund 120 ausgewählten Indikatoren. Es soll durch systematische und kontinuierliche Datenbeobachtung auf relevante Entwicklungen im Gleichstellungsprozess aufmerksam gemacht werden und notwendige Korrekturen einmahnen. Dies dient in Folge der Weiterentwicklung von Frauenfördermaßnahmen, um die bestehenden »Gender-Gaps« in den unterschiedlichen Bereichen sukzessive zu schließen.				
MA 19	0311	Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung von Neubauten öffentlicher Gebäude	Ein Kapitel zum Thema GM ist im standardisierten Auslobungstext für Wettbewerbsausschreibungen fixer Bestandteil.	Einbeziehung aller NutzerInnengruppen ermöglicht, dass sämtliche Raumangebote angenommen werden	50%	50%
		Verstärktes Einbeziehen von Expertinnen bei Bewertungsverfahren	Die MA 19, als Ausloberin, achtet bei der Auswahl von Wettbewerbs-Jurien auf deren gendergerechte Zusammenstellung.	Sicherung des Frauenanteils bei Jury, Ausschuss oder Prüfungskommission	50%	50%
		Nach Maßgabe gleichberechtigte Auswahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Projektleitungen	In der MA 19 wird bei der Vergabe von Projektleitungen auf ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern geachtet.	Ausgewogener Einsatz von Frauen und Männern bei Planungsvergaben ProjektleiterInnen		
		Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der öffentlichen Gebäude	Umsetzung des "Wiener Antidiskriminierungsgesetzes", Planung von baulichen Maßnahmen für die Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude.	Steigerung der individuellen Mobilität	50%	50%
		Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung im öffentlichen Raum (Attraktivierung von fußläufigen Verbindungen, Öffnen von Barrieren)	Auf Bezirksbasis werden je nach budgetärer Möglichkeit und personeller Ressourcen Studien für den öffentlichen Raum durchgeführt	Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum (siehe Fachkonzept Öffentlicher Raum), Verbesserung des Modal Split		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 19	0311	Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung im öffentlichen Raum	Je nach Anforderung werden für künftige Planungen von Öffentlichen Räumen Beteiligungsverfahren durchgeführt.	Verbesserung der Zufriedenheit der BürgerInnen		
MA 20	7590	Verbessertes Ansprechen von Frauen	Weiterführung der bisherigen Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit: bei der Erstellung und Gestaltung von Publikationen wird darauf geachtet, dass Frauen sichtbar angesprochen sind ebenso bei Veranstaltungen/Events wird darauf geachtet, dass diese so gestaltet sind, dass Frauen angesprochen sind.	Weiblicher Anteil der BesucherInnen von Veranstaltungen/Events; Anteil von Frauen an sonstigen öffentlichkeitswirksamen Projekten (z.B. Teilnahme an Gewinnspielen, Kampagnen etc.)	40%	60%
		Vermeidung stereotyper Rollenbilder und Klischees in Publikationen	Weiterführung der bisherigen Vorgangsweise: gendergerechte Umsetzung der Textsprache sowie Bildsprache	Keine Verwendung von stereotypen, diskriminierenden, sexistischen oder realitätsfernen Darstellungen von Männern und Frauen sowie deren Beziehung zueinander; Vermeidung von klischeehaften Redewendungen	100%	
		Verstärkte Repräsentation von Fachexpertinnen im Energiebereich	Bei Veranstaltungen wird darauf geachtet, dass vermehrt Frauen in aktiven Rollen (als Fachreferentinnen, Vortragende, Diskutantinnen etc.) in Erscheinung treten. Außerdem wird versucht vermehrt Fachfrauen zu Wort kommen zu lassen (z.B.: in von der MA 20 erstellten öffentlichen Aussendungen, Artikeln etc.).	Anzahl von aktiven Fachfrauen bei Veranstaltungen bzw Beiträgen in diversen öffentlichkeitsrelevanten Aussendungen	40%	60%
MA 21A und MA 21B	0311	Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden. In die Planungsprozesse für städtebauliche Entwicklungen sollen grundsätzlich Expertinnen und Experten für Fragen des Gender Mainstreaming eingebunden werden (Erstellung von Ausschreibungen für Konkurrenzverfahren, Teilnahme in Beurteilungsgremien, Einbindung in die Erstellung von Leitbildern und -projekten)	Schaffung städtischer Lebensbereiche, die den Bedürfnissen aller gesellschaftlichen Gruppen (in ihren jeweiligen sozialen Rollen) in ausgewogener Weise und höchstmöglicher Qualität gerecht werden durch: 1) dichte und sichere Rad- und Fußwegenetze, 2) dichte ÖV-Netze, 3) günstige Verteilung von sozialen Einrichtungen und Nahversorgungsfunktionen, 4) urbane Funktionenmischung, 5) attraktive Freizeitangebote im Wohnumfeld, 6) und robuste und vielfältige Grün- und Freiräume.	Die Anwendung von partizipativen Verfahren bei verschiedensten städtebaulichen Fragestellungen gewährleistet, dass der Gendergedanke auf jeden Fall in der planerischen Zielsetzung bzw. Lösung enthalten ist. Projekte bei denen derartige Verfahren angewendet werden: Oberes Hausfeld, Erzherzog Karl Straße - Süd, bei der Umsetzung der Maßnahmen des Strategieplans Perspektive Erdberger Mais sowie auch bei der Beauftragung zur Unterstützung bei der Initiierung von Mobilitätsmanagement in neuen Stadtteilen. Bei der Öffentlichkeitsarbeit und bei Veranstaltungen wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Podiums und der Vortragenden geachtet.	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 21A und MA 21B	0311	Auftragsvergaben	Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz	Bei den Auftragsvergaben wurde die Anwendung des "Leitfadens für geschlechtergerechtes Formulieren und eine diskriminierungsfreie Bildsprache" vereinbart.	50%	50%
MA 28	6121 6103 6401	Verbesserung der Flächenbilanz für den Umweltverbund	Im Rahmen der Startbesprechung ist das Umfeld des Projektes zu erheben (Schulen, ÖV-Knoten, Parkanlagen, Unfallhäufungspunkt etc.)	vorher-nachher Flächenbilanz (siehe Erläuterungen)	Modal Split (siehe Erläuterungen)	

Erläuterungen:

Die automatisierte Flächenbilanz der von der MA 28 realisierten Projekte dient zum Nachweis der Gender-Budgeting-Maßnahmen. Die Flächen werden vor und nach dem Umbau ins Verhältnis gesetzt und bewertet. Die Veränderungen sind nachstehend dargestellt:

Gesamtfläche Gehweg, Radweg und öffentlicher Verkehr:

2017: 13.316.888 m²/2018: 13.352.881 m² - Flächendifferenz: +35.993 m² bzw. 0,27%

Fläche Individualverkehr:

2017: 27.158.597 m²/2018: 27.221.698 m² - Flächendifferenz: +66.101 m² bzw. 0,23%

Fläche öffentlicher Verkehr:

2017: 321.602 m²/2018: 316.877 m² - Flächendifferenz: -4.725 m² bzw. -1,47%

Fläche Radweg:

2017: 1.015.279 m²/2018: 1.025.319 m² - Flächendifferenz: +10.740 m² bzw. 0,99%

Fläche Gehweg:

2017: 11.980.007 m²/2018: 12.010.685 m² - Flächendifferenz: +30.678 m² bzw. 0,26%

Modal Split:

Unter "Modal Split" wird die Aufteilung der Verkehrsmenge auf einzelne Verkehrsträger verstanden. Das heißt, die zurückgelegten Wege werden den einzelnen Verkehrsmitteln zugeordnet. (<https://www.wien.gv.at/umwelt/klimaschutz/wissen/lexikon.html>)

Anteil FußgängerInnen: 26% - davon 60% weiblich/40% männlich

Anteil RadfahrerInnen: 7% - davon 42% weiblich/58% männlich

Anteil Öffentliche Verkehrsmittel: 39% - davon 57% weiblich/ 43% männlich

Anteil motorisierter Individualverkehr: 28% - davon 41% weiblich/ 59% männlich

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 29	6122	Nutzbarmachung einer Verkehrsrelation in gleichen Maßen für alle Geschlechter, Komfortverbesserung der Verbindungswege	Südbahnhofbrücke Die Südbahnhofbrücke verbindet als kombinierte Auto-, Fuß- und Radwegverbindung den 3. Bezirk kommend von der Faradaygasse über die Arsenalstraße, Bahngelände und Gudrunstraße mit dem 10. Bezirk Absberggasse. Arsenalsteg Der Arsenalsteg verbindet als reine Fuß- und Radwegeverbindung den 3. Bezirk, Arsenal-Gelände mit dem 10. Bezirk, Erschließungsstraße C über Arsenalstraße und dem Bahngelände. Unterführung Gudrunstraße Verbreiterung der bestehenden Unterführung für eine barrierefreie Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer in beide Fahrtrichtungen, sowie Neubau zweier Stege über die Gudrunstraße.	Südbahnhofbrücke Fertigstellung des Projektes zu 95% Arsenalsteg Fertigstellung des Projektes zu 50% Unterführung Gudrunstraße Fertigstellung des Projektes zu 100%	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
MA 33	6402	Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Verkehrslichtsignalanlagen den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung anpassen. Maßnahmen zur Erhöhung der FußgängerInnenfreundlichkeit bei Verkehrslichtsignalanlagen. (z.B. Verlängerung von Grünphasen oder andere technische Lösungen wie Räumzeitanzeigen.) Verbesserungen der Beleuchtungssituation an unregelmäßigten Schutzwegen. Verbesserung der Erkennbarkeit und Differenzierung bei FußgängerInnensignalen im Vergleich zu RadfahrerInnensignalen bei Verkehrslichtsignalanlagen. Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.	33 Verkehrslichtsignalanlagen wurden mit einer zusätzlichen Blindenakustik ausgerüstet. Bei 45 Verkehrslichtsignalanlagen konnten entsprechende Verbesserungen erzielt werden. Bei 9 unregelmäßigten Schutzwegen konnte die Beleuchtungssituation verbessert werden. Bei 9 Verkehrslichtsignalanlagen konnte die Erkennbarkeit bzw. Differenzierung bei FußgängerInnensignalen erhöht werden. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. bei sicherheitspädagogischen Tagen in Wiener Schulen, Mistfest, Donauinselfest, ...) wurden Informationsmaßnahmen zum Thema Sicherheitsempfinden im Straßenraum gesetzt.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 33	6402	Vermeidung und Reduzierung von Angsträumen auf öffentlichen Flächen	Sicherstellung der Einbeziehung von genderrelevanten Aspekten bei allen Neubau- und Instandsetzungsprojekten der öffentlichen Beleuchtung durch Verwendung der "Gender und Umfeldfaktoren" - Checkliste.	Bei 41 Projekten an der öffentlichen Beleuchtung wurde eine zusätzliche Gehwegbeleuchtung errichtet bzw. hat die Berücksichtigung der Gender- und Umfeldfaktoren zu einer veränderten Planung	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
		Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs	Laufende Erweiterung und Verbesserung der Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs bei Verkehrslichtsignalanlagen.	Bei 20 Verkehrslichtsignalanlagen wurden Maßnahmen zur Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs umgesetzt.		
MA 41	0311	Gendergerechte Öffentlichkeitsarbeit - Um mehr Interessierte mit dem Außenauftritt anzusprechen bzw. zu werben, soll der Internetauftritt nicht nur notwendige Sachinformationen enthalten, sondern auch die Informationen in einer Weise präsentieren, die zielgruppenfreundliche Sinninhalte transportieren.	Durchsicht aller öffentlichkeitswirksamen Websites wie auch Präsentationen oder Printmedien auf gendergerechte Darstellung.	Die nächste Kundinnen- und Kundenzufriedenheitserhebung soll über den Erfolgsgrad der gendergerechten Öffentlichkeitsarbeit - auch in der Fachöffentlichkeit - Aufschluss geben.		
MA 46	0266 0311	Berücksichtigung von genderspezifischen Anforderungen bei Verkehrszählungen	Prüfung auf Anwendung möglicher genderspezifischer Zählattribute	100 % der gewünschten Zählattribute durch die initiiierende Stelle wurden berücksichtigt.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
		Berücksichtigung von genderspezifischen Anforderungen im Beschwerdemanagement	Auswertung der einlangenden Beschwerden nach Genderaspekten und Anwendung der Daten im Zuge des indirekten Beschwerdemanagements.	100 % der Beschwerden wurden, insbesondere auch im Zuge des indirekten Beschwerdemanagements, nach Genderaspekten ausgewertet.		
MA 65	0266	Bei der Genehmigung von Bushaltestellen Berücksichtigung der Lichtsituation unter Beiziehung der entsprechenden Fachabteilung (MA 33).	Bessere Beleuchtung bei Bushaltestellen	Bei 100 % der Genehmigungen wurde dies berücksichtigt.	60%	40%
		Den Frauenanteil bei den FahrprüferInnen steigern	Bei der Neubestellung von FahrprüferInnen soll der Anteil der Prüferinnen mind. 50% betragen	Bei allen Neubestellungen wurde dies berücksichtigt.	70%	30%

RA 2018 - Umwelt und Wiener Stadtwerke

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 22	5010	Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Besondere Beachtung der geschlechtsneutralen Gestaltung von Druckwerken sowie bei der Organisation von Veranstaltungen	Rückmeldungen, Evaluierung	50%	50%
			Einladung zur Anbotslegung mit Fokus auf Ansprache von Grafikerinnen	Evaluation der Anzahl der Angebote von Grafikerinnen und Grafikern	37%	63%
			Berücksichtigung der Gender-Aspekte durch die Subventionsnehmerinnen und Subventionsnehmer der MA 22	Veröffentlichungen in geschlechtergerechter Sprache	50%	50%
		Geschlechtsunabhängiger Zugang zu Umweltbildungsmaßnahmen	Für beide Geschlechter ansprechend gestaltete Umweltbildungsmaßnahmen	Evaluation der Teilnehmer- und Teilnehmerinnenzahl bei Umweltbildungsangeboten	50%	50%
		Gleichstellung in den teilnehmenden Betrieben des OekoBusiness Wien	Information und Bewusstseinsbildung von Beraterinnen und Beratern bzw. Betrieben in Form von Workshops	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Workshops; Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen und Dokumentation (z.B. in Form von Nachhaltigkeitsberichten)	50%	50%
MA 31	8500	Gendergerechte Pädagogik bei außerschulischer Bildung; Erweiterung der Geschlechterrollen und -normen für Frauen und Männer sowie Abbau von Vorurteilen	Sensibilisierung für Wasser holen als „Frauenarbeit“ in Ländern mit extremer Trockenheit; Verwendung von geschlechtergerechter Sprache; Darstellung von Frauen in technischen Berufen und in Führungspositionen	100% Auslastung der Vortragstage in der Wasserschule, bzw der Exkursionen nach Kaiserbrunn	50%	50%
		Abbau von Rollenstereotypen	Ausgewogene Darstellung von Frauen und Männern in technischen Berufen und in Führungspositionen sowie Einsatz von geschlechtergerechter Sprache in den Publikationen der MA 31; Entsendung von Technikerinnen als Vortragende bei Fachveranstaltungen; Gender-Schulung der MitarbeiterInnen, die Führungen am Wasserturm Favoriten abhalten.	Prozentsatz der Broschüren, Filme, Kongresse in denen Technikerinnen und weibliche Führungskräfte dargestellt werden bzw. auftreten.	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 31	8500	Vorliegen valider Daten über den NutzerInnen-Anteil nach weiblichen und männlichen Personen aufgegliedert bei Wasserturm, Wasserschule und Wasserleitungsmuseen.	Erfassung statistischer Daten über die Anzahl weiblicher und männlicher BesucherInnen in Wasserturm, Wasserschule und den Wasserleitungsmuseen	Genauere Angabe über die NutzerInnen von Wasserturm, Wasserschule und Wasserleitungsmuseen im Zuge des Berichtswesens der MA 31 - Wiener Wasser (Umweltbericht, Leistungsbericht, Gender Mainstreaming Berichte, etc.)	50%	50%
MA 42	8150	Gendergerechte Ausgestaltung der Wiener Parkanlagen, Erhöhung des Sicherheitsempfindes	siehe Erläuterungen	Veränderung der Nutzungsverhältnisse durch Umgestaltungen	52,10%	47,90%

Erläuterungen:

Im Jahr 2018 wurden erneut gendersensible, generationenübergreifende Maßnahmen bei der Gestaltung aller Parkanlagen gesetzt und die Parkanlagen barrierefrei errichtet. Grundlage der Planung der o.a. Parkanlagen bildeten die Planungsempfehlungen zur geschlechtssensiblen Gestaltung von öffentlichen Parkanlagen und das Parkleitbild der MA 42. Die neu entwickelnden Grundsätze „Natur in der Stadt“ wurden eingearbeitet. Durch die offene Gestaltung ist die Nutzbarkeit für Frauen, Männer und Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts in gleichem Ausmaß gegeben.

Durch ein Maßnahmenbündel, wie Optimierung der Beleuchtung, Vermeidung von Angsträumen, soll das Sicherheitsempfinden erhöht werden.

5., Einsiedlerpark

Planung mit BürgerInnenbeteiligungsverfahren, Umgestaltung der Parkanlage zugunsten von mehr Grünflächen, Schaffung von Bewegungs- und Ruhebereichen für alle Altersgruppen. Gendergerechte Erweiterung der Spielflächen und Schaffung von Erholungs- und Aufenthaltsbereichen im dichtbesiedelten Gebiet, Nutzung der Parkanlage durch alle Altersgruppen und Geschlechter.

7., Josef-Strauß-Park:

Planung mit BürgerInnenbeteiligungsverfahren, Umgestaltung mit Angebot von Bewegungs- und Ruhebereichen für alle Altersgruppen. Ergänzung der Beleuchtung der Parkanlage und Schaffung von Gemeinschaftsbeeten. Schaffung von modernen Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsflächen für alle Altersgruppen und Geschlechter im dichtbesiedelten Bereich, sowie Möglichkeit zur Nutzung der Gemeinschaftsbeete für angrenzende BewohnerInnen. Lichte Ausgestaltung und ausreichende Beleuchtung wirken Angsträumen entgegen.

10., Ada-Christen Gasse:

Bestands- und naturnahe Wiederinstandsetzung der Parkanlage sowie erleichterter Zugang zur U-Bahn unter Berücksichtigung der Bedürfnisse beiderlei Geschlechter. Schaffung von barrierefreien Zugängen zur U-Bahn sowie die Erschließung der gesamten Parkanlage mittels neuen Fuß- und Radwegen. Neue Aufenthaltsflächen mit Sitzmöglichkeiten und Fitnessgeräte die unterschiedliche Altersgruppen und Geschlechter ansprechen.

11., Parkanlage Zamenhofgasse - Carsonypark:

Sanierung der Parkanlage unter Einbindung der Bevölkerung, Umgestaltung mit Augenmerk auf die Schaffung eines breiteren Angebotes von Bewegungs- und Ruhebereichen für alle Altersgruppen. Beleuchtung der Wege sowie die Schaffung von Gemeinschaftsbeeten. Schaffung von modernen Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsflächen für unterschiedliche Altersgruppen und Geschlechter im dichtbesiedelten Bereich. Nutzung von Gemeinschaftsbeeten fördert den Austausch der angrenzenden Bewohner. Die lichte Ausgestaltung sowie ausreichende Beleuchtung wirkt Angsträumen entgegen.

12., Parkanlage Sechtergasse:

Durch die Umgestaltung der Parkanlage wurde das Angebot für Kleinkinder sowie für Kinder mit Beeinträchtigung wesentlich verbessert. Schaffung eines Nachbarschaftgartens. Einbindung des nahe gelegenen Kinderhospizes und Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse. Barrierefreie Aufenthalts- und Bewegungsräume sowie ein Nachbarschaftsgarten sprechen unterschiedliche Altersgruppen und Geschlechter an.

15., Forscheritschpark:

Sanierung der Parkanlage unter Einbeziehung der NutzerInnen. Schaffung eines gestalterischen und funktionellen Mehrwerts für die NutzerInnen, AnrainerInnen und die Umgebung im Vergleich zum jetzigen Bestand. Sicherung des erhaltenswerten Baumbestandes. Nutzungsvielfalt erhöhen. Tatsächliche Nutzung aller Funktionen und neugestalteten Räume von allen Altersgruppen, aller sozialen Schichten und beider Geschlechter durch Neustrukturierung und Aufteilung der Spiel- Sport- Ruhebereiche und der Hundezone.

16., Johann-Nepomuk-Berger-Platz:

Zusammenführung der ehemaligen zweigeteilten Parkanlage unter Einbindung der Bevölkerung, Schaffung von Bewegungs- und Ruhebereichen für alle Altersgruppen und beide Geschlechter gleichermaßen, barrierefreie Nutzung inklusive ungehinderter Querung des gesamten Platzes, Beleuchtungsoptimierung zur Vermeidung von Angsträumen. Schaffung neuer Aufenthaltsflächen mit vielfältigen Spiel- und Bewegungsangeboten für die Nutzung aller Altersgruppen und Geschlechter im dicht besiedelten Gebiet.

21., Joseph Samuel Bloch Park/Hoßplatz:

Planung mit Einbeziehung der NutzerInnen. Der Park wurde offen und einsichtig gestaltet. Im Zuge der Umgestaltung wurde auch die angrenzende öG Fläche des Hoßplatzes in die Planung miteinbezogen, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu schaffen. Gendergerechte Umgestaltung/Erweiterung der Spielflächen und Schaffung von Erholungs- und Aufenthaltsbereichen im dichtbesiedelten Gebiet, Nutzung der Parkanlage durch alle Altersgruppen und Geschlechter.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 48	8120	Bereitstellung sauberer, barrierefreier und sicherer öffentlicher WC Anlagen für alle BürgerInnen.	2018 wurde das Baumaßnahmenprogramm für die öffentlichen WC-Anlagen der Stadt Wien 2014-2018 fortgeführt und abgeschlossen. Im Rahmen dieses Programms werden alle öffentlichen WC-Anlagen, welche noch nicht einem von der MA 48 festgelegten Standard entsprechen, saniert. <u>Maßnahmen im Detail - siehe Erläuterungen</u>	Erhöhung der KundInnenzufriedenheit, insbesondere was Sauberkeit und Sicherheit betrifft.	2,70	2,36
	8140	Sicher benutzbare Straßen und Radwege für alle NutzerInnen des öffentlichen Raums.	Die winterliche Betreuung der Hauptradrouten im Rahmen eigener Winterdienstpläne zur Erhöhung der Sicherheit von RadfahrerInnen bei Schneefall und Eisglätte wurde auch 2018 beibehalten.	Erhöhung der Zufriedenheit der RadlerInnen mit der Betreuungsqualität der Radwege im Winter bei Eis und Schnee.	2,15	2,13
	8520	Bereitstellung einer sicheren und bequemen Infrastruktur auf den Mistplätzen.	Zur Verbesserung der Servicequalität werden die Mistplätze nach neuesten Maßstäben errichtet bzw. umgebaut und ermöglichen durch die niveau-tiefere Aufstellung der Container ein komfortables Einwerfen von Müll und Altstoffen, womit auch die Bedürfnisse von kleineren, weniger kräftigen Personen Berücksichtigung finden. 2018 wurde der Standort 21. Nikolsburgergasse in Stammersdorf fertiggestellt.	Erhöhung der Zufriedenheit der KundInnen mit dem Angebot auf den Mistplätzen.	1,6	1,7

Erläuterungen:

*Als Indikator für die jeweilige Zielerreichung sollen keine NutzerInnenanteile festgelegt werden, da diese bei unseren Dienstleistungen oft keine Aussagekraft haben und eine Veränderung der NutzerInnenanteile von der MA 48 auch nicht angestrebt wird, sondern als Indikator sollen Daten der regelmäßig von der MA 48 beauftragten IFES-Umfrage zur Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Dienstleistungen der MA 48 dienen, welche im Schulnotensystem geschlechterspezifisch abgefragt werden. Ziel ist die Verbesserung der Beurteilung unserer Dienstleistungen durch Frauen. Die Daten zum RA 2018 stammen aus der letzten Umfrage 2018.

Das Baumaßnahmenprogramm für die öffentlichen WC-Anlagen der Stadt Wien sieht im Detail die Umsetzung folgender Maßnahmen vor: Einsatz von langlebiger, hochwertiger Edelstahlausstattung, die in Bezug auf Hygiene, Sterilität und Keimarmut ausgezeichnete Eigenschaften aufweist, aber auch mutwilligen Beschädigungen weitgehend entgegenwirkt und die Sicherheit für die Kundinnen und Kunden wesentlich erhöht. Ausweitung der energieeffiziente Gebäude-LED-Beleuchtung für ein höheres Sicherheitsempfinden. Durch Kennzeichnung mit Piktogrammen am Dach sind die Anlagen bereits von Weitem sichtbar und werden, ergänzt durch ein Leitsystem / Weg- Richtungsweiser im Umfeld, leicht auffindbar. Ausweitung des Angebotes der Betriebsführung mit anwesenden Reinigungskräften an hochfrequentierten Standorten während bedarfsorientiert festgelegter Zeiträume. Schaffung von Zusatzangeboten mittels Kooperationen mit privaten Unternehmen/Gastronomie.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 49	8660	Gendergerechte Errichtung von Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Erhöhung der Angebote an Spielgeräten, die v.a. für Mädchen geeignet sind an bereits vorhandenen, wie auch an neu zu errichteten Spielplätzen (Jugendspielplatz Leopoldau), Jugendtreffpunkte im Umfeld vom Waldspielplätzen mit kommunikationsgerechten Elementen aufwerten.	Messung der Angebotsqualität durch Befragung der Schülerinnen und Schüler		
		Gendergerechte Waldführungen inklusive Nationalparkboot	Angeborene Führungen konnten genderspezifisch gestaltet werden	Geschlechterverhältnis der Teilnehmenden an den Führungen	5.462	5.306
		Minimierung des Sicherheitsrisikos für alleinspazierende Mädchen und Frauen, Erhöhung des Wohlbefindens und des Sicherheitsgefühls	Beibehaltung des Revier- und Wochenenddienstes	Angebotsannahme durch Mädchen u. Frauen		
		NationalparkCampLobau	Mädchengerechte Projekte und Themenauswahl im NPCamp	Erhöhter Frauen-/Mädchenanteil		
MA 59	8280	Erhöhung der Sensibilität von Männern im Bereich der Lebensmittelqualität	Bearbeitung von Parteienbeschwerden im Lebensmittel-Bereich mit Probenabgaben durch die Parteien	Anzahl der abgegebenen Proben: 153	49,7%	50,3%
			Inanspruchnahme von kostenlosen Pilzberatungen und -begutachtungen	Anzahl der Begutachtungen: 791	44,2%	55,8%
			Inanspruchnahme der MA 59 - Hotline	Anzahl der Inanspruchnahmen: 510	54%	46%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 60	1330	Geschlechterunabhängige Information über die Anliegen des Tierschutzes und geschlechterunabhängiger Zugang zu den Informationsangeboten.	Genderspezifische Datenerhebung	Verteilung der Abonnenten der Zeitschrift "tierisch gut"	69%	31%
			Verteilung des Lehrheftes Heimtierprofi in Zusammenarbeit mit dem Verein "Tierschutz macht Schule" an alle Volksschülerinnen und Volksschüler der 3. Schulstufe	Ausgeglichene Verteilung des Lehrheftes	52%	48%
			Genderspezifische Datenerhebung	Verteilung der Nutzerinnen und Nutzer des Angebotes der MA 60 - Hotline - Fundservice für Haustiere	71%	29%
		Geschlechterunabhängige durchgehende Absolvierung des Hundeführscheins aller betroffenen TierhalterInnen und TierversorgerInnen	Genderspezifische Datenerhebung	Verteilung der Antragstellungen zur Hundeführscheinprüfung	55%	45%
		Geschlechterunabhängige Inanspruchnahme von Tierunterbringungseinrichtungen der MA 60.	Genderspezifische Datenerhebung	Verteilung der VerursacherInnen der Inanspruchnahme von Tierunterbringungseinrichtungen	56%	44%
WUA	5011	Umsetzung und Unterstützung von genderorientierten Projekten im Umwelt- und Planungsbereich	Programm Umweltmanagement im Magistrat der Stadt Wien (PUMA)	Rückmeldungen und Analysen aus den unterschiedlichen Fachbereichen	50%	50%
			Laufende Betreuung und Aktualisierung des Informationsangebotes auf der Homepage der WUA und des Social-Media-Auftrittes unter genderorientierten Gesichtspunkten	Laufende Analysen der Inanspruchnahme der Web-Informationen mit Hilfe von speziellen Auswertungstools	50%	50%
			Laufende Betreuung der Plattform der Österreichischen Landesumweltanwaltschaften und der Plattform www.nuklearsymposium.at sowie des Internetportals www.natur-wien.at unter genderorientierten Gesichtspunkten	Rückmeldungen der beteiligten Landesumweltanwaltschaften und Analysen der in- und ausländischen Akzeptanz der angebotenen Webinformationen über Webtools	50%	50%
			Zielgruppenorientierte Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen zwischen Lebensraumgestaltung und Artenvorkommen für Kinder und Jugendliche unter Genderaspekten	Laufende Analysen der Inanspruchnahme des Angebotes, Rückmeldungen	50%	50%
			Genderorientierte kinder- und jugendgerechte Vermittlung von Wissen zum Themenschwerpunkt Kernenergie und laufende Betreuung der Plattform www.atom4kids.net	Laufende Analysen der Inanspruchnahme des Angebotes	50%	50%
			Informationsveranstaltungen, Vorträge, Studien, Tagungen	Auswertung der Teilnahmen, Nachfrage an Infomaterial, telefonische Rückmeldungen	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
STS	0159	Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden einzubringen sowie Meldungen über Schäden, Gebrechen, Verunreinigungen etc. zu erstatten.	Öffentlichkeitsarbeit durch Hinweis auf das Serviceangebot und die Öffnungszeiten in geschlechtergerechter Sprache und mehrsprachig.	Ergebnis des NutzerInnenanteiles	49%	51%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, rasche Informationen die Stadtverwaltung und andere Einrichtungen betreffend, sowie ortsrelevante Auskünfte einzuholen.	Teilnahme an Veranstaltungen, z.B. "Grätzelaktion" unter Zusammenarbeit mit der Gruppe Sofortmaßnahmen der Magistratsdirektion.		42%	58%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, in speziellen Rathausführungen Interessantes aus und in der Stadtverwaltung zu erfahren.	Einrichten der neuen "sag's Wien"-App.		65%	35%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, die Anmeldung zur Schuldnerberatung vorzunehmen.	Angebot zum Erwerb der "Wien-Card" in der Stadtinformation.		32%	68%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, die Wien-Card für den begünstigten Besuch einer Vielzahl von kulturellen Einrichtungen sowie freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erwerben.			60%	40%

RA 2018 - Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 25	0313	Gleichgeschlechtliches Beratungsangebot	<u>Wohnpartner (Wohnservice Wien)</u> Konfliktvermittlung/Mediationen, prozessorientierte Gemeinwesenarbeit, BewohnerInnenzentren, lokale und regionale Vernetzung. In der Mediation wird immer auf die Geschlechterbalancierung bei der Zusammenstellung der MediatorInnen geachtet. Die Subteams in den Wohnhausanlagen sind in Frau/Mann-Kombination präsent. Bedürfnisorientierte geschlechtsspezifisch begleitete Projekte in den BewohnerInnenzentren.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit	60,85%	39,15%
			<u>Mieterhilfe/Infocenter (Wohnservice Wien)</u> Kostenlose Beratung zu Wohn- und Mietrecht der Wiener BewohnerInnen (Betriebskostenabrechnung, Mietzinserhöhungen, Mietverträge, Wohnungsweitergaben, Hausbetreuung, Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht bei geförderten Wohnungen, Wohnungseigentumsrecht) und Soforthilfe bei Fragen rund um Wohn- und Mietrecht sowie bei <u>Fragen rund ums Wohnen.</u>		56,33%	43,67%
			<u>Wiener Gebietsbetreuung</u> Allgemeine Auskunft, Service für MieterInnen, WohnungseigentümerInnen und HauseigentümerInnen, inkl. Information sowie fachspezifische Unterstützung in Wohn- und Baurechtsangelegenheiten außerhalb von behördlichen Verfahren. Ortsaugenscheine bei individuellen Wohnproblemen mit anschließender Beratung und Unterstützung der BewohnerInnen bei Häusern mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Partizipations- und Gemeinwesenprojekte sowie Initiierung von strukturverbessernden Impulsprojekten. Durchführung von Fachvorträgen, Grätzelführungen und Exkursionen sowie Informationsveranstaltungen und Ausstellungen.		55%	45%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 34	0293	Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte der internen KundInnen bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen	Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten auch im Hinblick auf attraktive und barrierefreie Gestaltung derselben Durchführung der erforderlichen Maßnahmen gemäß Planungsvorgaben der MA 19 bei der Errichtung von Neubauvorhaben und Umbauvorhaben.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit der jeweiligen Dienststelle	51,3%	48,7%
MA 50	4810 bis 4830	Wohnbeihilfegewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Information sowie fachspezifische Unterstützung im Zuge der Antragstellung; Öffentlichkeitsarbeit bei Informationsveranstaltungen - z.B. Infostand am Weltfrauentag im Rathaus	NutzerInnenstatistik	60,47%	39,53%
	4810	Geschlechterorientierte KundInnen-Beratung im geförderten Wohnbau und MieterInnenhilfe	<u>Wohnservice Wien (45 %-Beteiligung MA 50)</u> Sozialer Auftrag der Stadt Wien, die BewohnerInnen in Wohnangelegenheiten zu informieren, zu beraten und bedürfnisorientierte Angebote zu setzen - dies erfolgt u.a. durch ein breites Informations- und Veranstaltungsangebot; Spiegelung der BewohnerInnenstruktur in der Personalstruktur. Beratung bei Wohnmessen und bei Wohnrundfahrten.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit		
		Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte im Rahmen der Wohnbauforschung, wie z.B. gendergerechte Sprache in Forschungsberichten, gendergerechte Auswertung von Umfragen und soziodemografischen Daten bei sozialwissenschaftlichen Studien, ausgeglichenes Verhältnis von Frauen und Männern (Diskutierende, Vortragende, etc.) bei Veranstaltungen	Erarbeitung von Indikatoren von gendergerechter Datenauswertung; Bewusstseinsbildung, Förderung von Expertinnen			

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 50	4820	Gendergerechter Wohnbau	<u>Wohnfonds Wien</u> Im Zuge der Beurteilung aller geförderten Wohnbauvorhaben durch ExpertInnengremien kommt einer frauen- und familiengerechten Planung besondere Bedeutung zu (nutzungsneutrale Wohnräume, Vermeidung von Angsträumen, themenspezifische Projekte wie Mehrgenerationenwohnen oder Wohnen und Arbeiten, usw.).			
		Einhaltung der Diversitäts-Aspekte, die genderspezifische Ziele beinhalten wie z.B. geschlechterorientierte KundInnen-Beratung	<u>Wohnservice Wien (45 %-Beteiligung MA 50):</u> Vergabe geförderter Wohnungen <u>im Rahmen der MA 50</u> sowie der Wohnberatung / des Anbotsmanagements und des Marketing/Veranstaltungsmanagements <u>im Wege der Wohnservice Wien:</u> Beratung über geförderte Wohnobjekte (Miet-, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen) und Gemeindewohnungen, Beratung über Servicestellen der Stadt Wien in Wohnungsangelegenheiten. Beratungsschwerpunkte: Neu- bzw. Wiedervermietungen, Planungsprojekte, geförderte sanierte Wohnungen, Finanzierungsfragen. Informationsweitergabe und Vermittlung über geschlechterspezifische Projekte unter Einhaltung der MA 25-Auflagen sowie der Vorgaben der MA 50. Veröffentlichung der Genderspezifischen Projekte auf der Homepage und in Publikationen.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit Geschlechterspezifische Rückmeldungen (zu den Wohnhausanlagen) an die BauträgerInnen.	59,66 %	40,34 %

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 50	4820	Dokumentation in geschlechtergerechter Formulierung, balancierte fotografische Abbildungen von Männern und Frauen in Publikationen	Präsentation von gefördertem Wohnbau, geförderter Wohnhaussanierung sowie von Serviceleistungen und -einrichtungen der Stadt Wien. Öffentlichkeitsarbeit für alle Abteilungen. Wohnservice Wien organisiert Veranstaltungen für die einzelnen Abteilungen zu Wohnangelegenheiten.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit Geschlechterspezifische Rückmeldungen (zu den Wohnhausanlagen) an die BauträgerInnen.		
		Eigenmittelsatzdarlehensgewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	57,23%	42,77%
MA 57	4692	Vergabe von Fördermitteln, damit Vereine ein vielfältiges Angebot von Projekten für WienerInnen zur Verfügung stellen können.	Kleinprojektförderung für frauen- und genderspezifische Projekte, Motto Erhöhung der Partizipation von Mädchen und Frauen an gesamtgesellschaftlichen Prozessen. Jahresschwerpunkt zur Steuerung der thematischen Bandbreite der Anträge. 2018: <u>Profeminismus</u> .	Anträge: 69 geförderte Projekte: 31	90%	10%
		Maßnahmen gegen Antifeminismus	Vernetzungs-, ExpertInnen-/Multiplikatorinnen Treffen Newsletter zum Thema Publikation online: Frauen.Wissen.Wien. Online-Artikel	Anzahl Vernetzungstreffen: 2 Anzahl TeilnehmerInnen gesamt: ca. 90 Newsletter: 4 Frauen.Wissen.Wien: 1 Artikel Online: 5	80%	20%

Dezentralisierung – Bezirksausgaben

**Hinsichtlich der Ausgaben der Bezirke, gegliedert nach Dienststellen,
wird auf Seite XVI der Einleitung verwiesen.**

Bezirksweise Aufteilung der Bezirksausgaben 2018

Bezirk	in den Bezirksvoranschlägen präliminierte Ausgaben 2018 EUR	effektive Ausgaben 2018 EUR
1. Innere Stadt	4.890.700	4.217.586,77
2. Leopoldstadt	18.427.700	15.490.932,40
3. Landstraße	9.313.400	11.197.477,57
4. Wieden	8.878.400	8.481.351,87
5. Margareten	8.358.000	7.923.021,37
6. Mariahilf	4.632.100	4.116.528,18
7. Neubau	6.231.300	5.369.730,78
8. Josefstadt	5.422.600	4.180.077,28
9. Alsergrund	6.862.300	6.031.240,49
10. Favoriten	28.625.200	22.947.861,44
11. Simmering	14.665.900	13.409.593,06
12. Meidling	18.471.000	15.061.842,66
13. Hietzing	6.936.800	7.780.582,24
14. Penzing	13.262.000	12.004.145,25
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	14.450.800	11.421.963,99
16. Ottakring	16.460.000	15.138.523,94
17. Hernals	8.451.600	7.004.870,73
18. Währing	7.073.700	6.906.831,96
19. Döbling	11.026.200	9.938.120,10
20. Brigittenau	8.926.300	8.089.097,94
21. Floridsdorf	22.974.800	19.630.521,64
22. Donaustadt	25.311.900	25.475.665,54
23. Liesing	13.196.000	14.378.862,66
S u m m e	282.848.700	256.196.429,86

Sachregister

A

Abgaben- und Verwaltungsstrafen 38, 169
Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand 169
Abwasserbeseitigung 155
Aktivbezüge der Landeslehrer 78, 79
Allgemein bildende Pflichtschulen 75, 78
Allgemeine Rücklage 172
Allgemeine Sozialhilfe 100
Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten 134
Althausanierung 108
Altlasten 115, 157
Altlastenbeitrag 157
Altlastensanierungsgesetz, Maßnahmen und Zuschüsse 115
Altstadterhaltung und Ortsbildpflege 96
Altstoffverwertung, Einnahmen 156
Amt für Jugend und Familie 99
Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung 55
Anlagen Wiener Stadthalle 86, 87
Anleihen, aufgenommene 171
Annuitätenzuschüsse (Stadterneuerung) 148
Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft 148
Anschlussabgaben für Feuerhydranten 153
Anschlussleitungen ohne Blei 153
Anzeigenabgabe 168
Archiv 91
ASFINAG, Personalüberlassung 120
Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst 171
Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst 171
Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters 63
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz 169
Ausweise 169

B

Bäche und Gerinne 127
Bäder 148
Bankspesen 167
Baufträge, Ersatzvornahmen 68
Bedürfnisanstalten 137
Beitrag an den Krankenanstaltenfonds 118
Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen 61
Beiträge für internationale Einrichtungen 63
Beleuchtung 129
Berufsbildende Pflichtschulen 78, 79
Beschäftigung und Wachstum , Initiative 135

Bestattungen 101
Beteiligungsspiegel 2017 311
Betriebskredite 167
Bezirksmittel 61
Bezirksmittelverordnung 61
Bezirksmuseen 96
Bezirksrücklagen 165
Bezirksvoranschläge 60
Bezirksvorsteher/innen, Geschäfte 63
Bezugsvorschüsse 64
Bibliothek 91
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 81
Bodenmarkierungen 128
Brücken 124, 125, 153
Brückenbau 124
Büchereien 89
Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds, Darlehen 171
Bundes-Sonderwohnbaugesetze 109
Bundeswohnbaufonds 170
Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot 170
Bundeszuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten 70, 165, 170
Bürgermeister, Aufwendungen nach dem Ermessen des 63
Bürgschaften (Wohnbauförderung) 107, 108, 165
Bürgschaftsleistungen 107

D

Darlehen für die Bezirke 61, 167
Darlehen für Investitionszwecke 107, 171
Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung 167
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 55, 56
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung 55
Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung 106
Darlehen zur Investitionsförderung an andere 102, 106, 107, 108, 133
Datenverarbeitung 41, 42
Denkmalpflege 96
Deutschen Bau- und Bodenbank, Hypothekarkredite 171
Dezentralisierung - Bezirksausgaben 371
Dienstgeberabgabe 169
Drogenkoordination 115
Drucksorten 169

E

Ehrungen und Auszeichnungen 62
Einrichtungen der bildenden Künste 93
Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 104

Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 65
 Eisenbahnen 131
 Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung 129
 Elektronische Datenverarbeitung 41, 42
 Entgelte für Bedienstetenschutz 111, 154
 Entgelte für die Unterbringung von Pflegekindern in städtischen und Vertragseinrichtungen 104
 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane – Wohnförderung 106
 Entwicklungshilfe 62
 Erfordernisse für Stadterneuerung 59
 Erholungsfürsorge 104
 Erläuterungen größerer Abweichungen vom Voranschlag 247
 Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen 68
 Erträge aus Verlassenschaften 100
 Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben 170
 Essensbeiträge 75, 83
 Europäische Angelegenheiten 37

F

Fachschulen 80
 Fahrleistungen (Müllabfuhr) 156
 Familienfördernde Maßnahmen 105
 Familienhilfe 105
 Feuer- und Gewerbepolizei 68
 Feuerschutzsteuer 169
 Feuerwehr und Katastrophenschutz 70
 Filmförderung 96
 Finanzkraft, Stärkung 170
 Finanzschuldenbericht 2017 277
 Finanzverwaltung 165
 Finanzzuweisungen nach dem FAG 170
 Fonds Soziales Wien 99
 Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung 108
 Förderung der bildenden Künste 93
 Förderung der darstellenden Kunst 95
 Förderung der Land- und Forstwirtschaft 133
 Förderung der Wohnhaussanierung 107
 Förderung des Wohnbaues 55, 56, 106, 107, 108, 169, 170
 Förderung nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen 109
 Förderung sozialer Einrichtungen 102
 Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen 90
 Förderung von Forschung und Wissenschaft 92
 Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen 85
 Förderung von Schrifttum und Sprache 95
 Förderungen durch das AMS 43, 45, 47, 48, 51, 52, 54, 57, 70, 75, 82, 83, 89, 100, 116, 121, 124, 129, 138, 140, 143, 146, 148, 156, 160, 162

Forschung, Förderung 92
 Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 162
 Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge 99, 127, 154, 157
 Forste 160
 Frauenangelegenheiten 106
 Frauenförderung 106
 Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten 106
 Fremdenverkehrsförderung (Kreditaktionen) 134
 Frühförderung 170
 Fuhrpark 144
 Fürsorgemaßnahmen (aus Spenden, Legaten und Schenkungen) 101
 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften 101
 Fußgängerpassagen (Bezirke) 122, 123

G

Garagenförderung 55, 134, 135
 Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 134, 135, 136, 169
 Gärten 139
 Gärtnerische Leistungen 56
 Gebietsbetreuung 60
 Gebrauchsabgabe 168
 Gebühren für gerichtliche Exekutionen 68, 69, 71, 85, 90, 99, 147, 154, 169
 Geldaushilfen 101
 Geldinventar 225
 Geldverkehr 167
 Gemeindeabgaben, Landes- und 168
 Gemeinsame Kreditaktion 134, 135
 Gender Budgeting 315
 Gerinne 127
 Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher 63
 Gesundheitsförderung 113, 118
 Gesundheitswesen 111
 Gewerbepolizei 68
 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 169
 Grünbrache, Entschädigung 158
 Grundsteuer 168
 Grundstücksangelegenheiten 151
 Gründungssparen 136

H

Hafen und Hafeneinrichtungen 131
 Hauptbahnhof 183
 Hauptstraßen B 119
 Haushaltsausgleich durch Rücklagen 172

Hilfe in besonderen Lebenslagen 101

Hypothekendarlehen 55, 56

I

Imagemaßnahmen 40

Information und Öffentlichkeitsarbeit 40

Inlandsanleihen 171

Inlandsanleihen, Begebung 171

Inlandsanleihen, Tilgung 171

Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune 153

Integration und Diversität 105

Interessentenbeiträge (Anrainer etc.) 169

internationale Einrichtungen, Beiträge 63

Internationale Hilfsmaßnahmen 102

Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen 135

J

Jugendbetreuung, Kulturelle 97

Jugendwohlfahrt, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 104

Junge Wirtschaft in Wien 136

K

Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Ständesvertretungen 79, 159, 162

Kanalanschlüsse, Darlehen 167

Kanalnetzausbau, Zuweisungen an die Bezirke 155

Kapitalertragsteuer 159, 167, 168

Kassenabschluss 35

Katastropheneinsatzgeräte 70, 165, 170

Katastrophenfonds, Zuschüsse 170

Katastrophenschutz und Feuerwehr 70

Kinderbetreuungsangebot, Bundeszuschuss 170

Kinderbetreuungseinrichtungen 85

Kindergärten 83, 84

Kinderspielflächen 139

Kleingarten- und Siedlungswesen 133

Klimaschutzkoordination 115

Kommissionsgebühren 169

Kommunalsteuer 168

Konkurrenzwässer 126

Konservatorium Wien 95

Koordination von EU-Förderungsprogrammen 38

Körperschaftsteuer 168

Krankenanstalten (Verbund) 118

Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Betriebsabgangsdeckung 118

Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Errichtung und Ausgestaltung 118

Krankenanstaltenfinanzierung, Zuschüsse 170

Krankenanstaltenfonds 118

Krankenanstaltengesetz (Zweckzuschuss) 118

Krankenanstaltenverbund 118

Krankenförderungs- und Rettungsdienst 116

Krankenhilfe – Sozialhilfe 101

Krisenmanagement 37

Kulturelle Jugendbetreuung 97

Kulturelle Maßnahmen 98

Kulturförderungsbeitrag 89, 96, 97, 98, 169

L

Landes- und Gemeindeabgaben 168

Landesdarlehen (Wohnbauförderung) 106, 167, 168

Landesdarlehen an Gemeinde 167

Landeslehrerpersonalaufwand 75, 78, 79

Landtag 44

Landwirtschaftsbetrieb 158

Lebensbedarf, Sicherung in besonderen Lebenslagen 101

Leistungen der Bauaufsichtsorgane, Entgelte 106

Leistungen der Sozialversicherungsträger 116

Leistungen Privater und sonstiger Stellen 116

Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen 75

M

Magistrat 41, 42, 45, 57, 58, 165

Maßnahmen für die Abfallvermeidung 147

Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich 115

Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste 93

Medienarbeit 40, 45

Medienbeobachtung 40

Mehrzweckkarte 58

Modeschule 82

Müllabfuhr 156, 157

Müllbeseitigung 156

Museen 95

Musikpflege 95

N

Nahversorgungsförderung 135

Notstandsmaßnahmen 135

Notstandsmaßnahmen, wirtschaftliche 136

O

OPEC-Mietkosten 63

Organisation 38

Ortsbildpflege 96

Ortstaxe 134

Ö

Öffentlichkeitsarbeit 40, 156

P

Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze 139

Parkometerabgabe 169

Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung 136

Parkraumbewirtschaftung, elektronische 169

PatientInnenanwaltschaft 113

Pensionen 63

Pensionistenklubs 101

Personalbetreuung, Einrichtungen und Maßnahmen 65

Personalstelle Wr. Stadtwerke 39

Personalüberlassung ASFINAG 120

Personennahverkehr, Angelegenheiten, Zuschuss 170

Personennahverkehr, Zuweisung 170

Pflanzenschutz(dienst) 139

Pflegekinderwesen 104

Pflichtleistungen an Standesvertretungen, Kammerbeiträge 79, 159, 162

Pflichtschulen 75, 78, 79

Phytosanitäre Kontrolle 139

Prämien aus/für Bezirksrücklagen 165

Prämien für Bezirksrücklagen 165

Präventivdienste 77

Projekt Prater 86

Projektausweis 181

Prüfstelle 162

Q

Quellschutzmaßnahmen 154

R

Rechtsamt 44

Reinigung der Fußgängerpassagen 123

Repräsentation 44

Rettungs- und Krankentransportdienst 116

Rolltreppen, Instandhaltung 122

Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen 107

S

Sammelansätze 45, 47, 48, 49, 51, 52, 54

Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete 104

Schneeräumung 56

Schrifttum und Sprache, Förderung 95

Schulverwaltung, städtische 73

Schutzwasserbau 126, 127

Siedlungs- und Kleingartenwesen 133

Siedlungswasserwirtschaft – Darlehen, Annuitätenzuschüsse 148, 149, 152, 153, 154, 167, 168

Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat 74

Sofortmaßnahmen 37

Software - Prozessrechner 154

Sonderrücklage IAKW 63

Sonderrücklage(n) 61, 63, 75, 88, 119, 124, 134, 135, 165

Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 104

Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 65

Sonstige Fremdenverkehrsförderung 134

Sonstige Kapitalzufuhr 131

Sonstige kulturelle Maßnahmen 98

Sonstige Subventionen 62

Sonstige Zuschüsse des Bundes 170

Soziale Härtefälle Geldaushilfen 101

Soziales Wien, Fonds 99

Sozialpädagogische Einrichtungen 102

Sozialversicherungsträger, Leistungen 63, 75, 100, 116, 121, 128, 140, 146, 170

Spielbankabgabe, Anteil 170

Sport- und Turnhallen 87

Sportamt 73

Sportförderung 88, 169

Sportförderungsbeitrag 169

Sportplätze 86

Sprache und Schrifttum, Förderung 95

Stadt- und Landesarchiv 91

Stadt- und Landesbibliothek 91

Stadtbaudirektion 58

Städtekontakte und Partnerschaften 62

Stadtentwicklung, Stadtplanung 58

Stadtforste 160

Stadthalle (Bad) 86, 87

Städtische Schulverwaltung 73

Stadtplanung 58, 59

Stadtschulrat 74

Stadtwerke 39, 63

Statistisches Amt 44

Straßenbau 121

Straßenbenennungstafeln, Instandhaltung 122

Straßenreinigung 137

Studien-, Forschungs- und Untersuchungsaufträge 99, 127, 154, 157

Studienförderung 91

Subventionen 62

Sucht- und Drogenkoordination 115

T

TBC-Hilfe 100

Technische Verkehrsleiteinrichtungen 128

Technologieentwicklung 136

Theatererhalter, Zuschuss 170

Theaterförderung 170

Tiere, Abgaben 168

Tierkörperbeseitigung 115

Turn- und Sporthallen 87

U

U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse 135

Umsatzsteuer-Beihilfe 170

Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds 153, 154

Umweltschutz 114

Umweltschutz (Zuschuss) 114

Unterbringung bei Pflegeeltern, Entgelte 104

Unterbringung in Einrichtungen von
Bezirkshauptmannschaften (Pflegekinder), Entgelte 104

Ü

Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 162

V

Veranstaltungen 56

Verbände, Vereine – Beiträge an 61

Verein Wiener Frauenhäuser 106

Vergnügungssteuer (Einhebung) 168

Vergnügungssteuer, Förderung aus dem Ertragnis 168

Verkehrsbauwerke 125

Verkehrslichtsignalanlagen 130

Verkehrsregelung, zentrale 129

Verkehrsverbund 131

Verkehrszeichen 128

Verlassenschaften, Erträge 100, 101

Verstärkungsmittel 172

Vertretung der Stadt 37

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 37

Verwaltungsabgaben 169

Verwaltungsakademie 64

Verwaltungskostenersatz für Leistungen des Magistrats
165

Verwaltungsstrafen 38, 169

Veterinäramt 68

Volksbildung 88

W

Wachstum und Beschäftigung, Initiative 135

Wahlamt 45

Wassergebühren 152, 154

Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz 153

Wasserrohrnetz, Instandhaltung 153

Wasserversorgung 152

WC-Anlagen 56

Wehranlagen 127

Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau 131

Werbeabgabe 40, 76, 80, 92, 150

Werterhöhungen 152

Wertpapiere 168

Wettgebühren, Zuschläge zu den 169

Wiener Baumschutzgesetz, Ausgleichsabgabe 169

Wiener Familienzuschuss 105

Wiener Festwochen 95

Wiener Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 134, 135, 136,
169

Wiener Geschäftsstraßenförderung 135

Wiener Krankenanstaltenverbund 118

Wiener Linien, Gesetzlicher Sozialaufwand und Pensionen
63

Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenrechtsanwaltschaft
113

Wiener Stadtwerke 63

Wiener Stadtwerke (Gas-, Elektrizitätswerke und
Verkehrsbetriebe) 63

Wiener Umweltschutzanwaltschaft 114

Wiener Wohnen 134

Wirtschaftliche (Notstands-)maßnahmen 136

Wirtschafts- und Technologieentwicklung 136

Wirtschaftsangelegenheiten, Allgemeine 134

Wirtschaftsförderung 134, 135

Wissenschaft, Förderung 92

Wohnbauförderung Neubau 107

Wohnbeihilfen 106, 107, 108

Wohnhaussanierungsgesetz 108

Wohnungsberatung 106

Wohnungskommission 106

Wohnungskommission, Vergütungen 106

Z

Zäune 153

Zeitungen 168

Zertifizierungsstelle 162

Zivilschutz 71

Ziviltechniker (Leistungen) 56

Zuschläge zu den Wettgebühren 169

Zuschuss (des Bundes) zur Beschaffung von
Katastropheneinsatzgeräten 165, 170

Zuschüsse des Bundes 170

Zuschüsse Katastrophenfonds 170

Zuschüsse nach dem FAG 170

Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung
170

Zweckzuschüsse gem. § 131 a (6) 12, Kraftfahrgesetz -
Novelle 1988 170

Zwischentransporte 116